Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzogl. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 17. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1896.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

Seite

R. Lepsius:
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt . . . . . 1—2

C. Chelius:
Nephelinitadern im Basalt des Rossbergs bei Darmstadt . 3—8
Die Thalsperren am Rodenstein im Odenwald. Tafel I. . 9

G. Klemm:
Ueber ein typisches Lössprofil bei Aschaffenburg. Tafel II. 10—16

G. Greim:
Zum Temperaturgang im Jambach bei Galtür in Tirol. Taf. III. 17—22

K. v. Kraatz-Koschlau:
Der Hornblendebasalt von Mitlechtern im Odenwald . . 23—28

Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. Januar 1895 bis 1. Jannar 1896 eingesandt wurden . . . . . 29—36

Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik.

Durch ein Versehen des Buchbinders ist die zur Erklärung des Lössprofils auf Tafel II bestimmte lithographirte Tafel hinter Tafel III geheftet worden, statt ihr gegenübergestellt zu werden.

Notizblatt

des

Dienstexemplar

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 17. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1896.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

Seite

R. Lepsius:
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt . . . . . 1—2

C. Chelius:
Nephelinitadern im Basalt des Rossbergs bei Darmstadt . 3—8
Die Thalsperren am Rodenstein im Odenwald. Tafel I. . 9

G. Klemm:
Ueber ein typisches Lössprofil bei Aschaffenburg. Tafel II. 10—16

G. Greim:
Zum Temperaturgang im Jambach bei Galtür in Tirol. Taf. III. 17—22

K. v. Kraatz-Koschlau:
Der Hornblendebasalt von Mitlechtern im Odenwald . . 23—28

Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. Januar 1895 bis 1. Jannar 1896 eingesandt wurden . . . . . 29—36

Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 17. Heft.

1897.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1896.

Geheimer Hofrath Prof. Dr. Lepsius begann die Aufnahme der Umgegend von Bad Nauheim in der Wetterau, unter Beihülfe des Assistenten am Grossh. Museum E. Wittich.

Landesgeologe Prof. Dr. Chelius vollendete die Aufnahme von Blatt Brensbach im Odenwalde, nachdem er die anschliessenden Gebiete bei Gumpen und Lindenfels begangen hatte.

Landesgeologe Dr. Klemm schloss die Aufnahme der beiden Blätter Erbach und Michelstadt, Prof. Dr. Vogel diejenige des Blattes König im Odenwalde ab.

Nachdem Kulturinspector Dr. Luedecke im letzten Sommer auch die agronomische Untersuchung der vier genannten Odenwald-Blätter ausgeführt hat, werden diese Blätter, nämlich:

Brensbach—König
Erbach—Michelstadt

im Herbste dieses Jahres nebst den Erläuterungen zur Ausgabe gelangen.

Eine geologisch-agronomische Specialuntersuchung des Gutes Weilerhof bei Wolfskehlen im Ried, welche Landesgeologe Dr. Klemm unter thätiger Beihülfe des Besitzers des Gutes Dr. H. Dehlinger in den letzten beiden Jahren vorgenommen, wird demnächst in den Abhandlungen der Landesanstalt erscheinen.

Prof. Dr. Schopp setzte seine Aufnahmen auf Blatt Alzey in Rheinhessen fort.

Für den Sommer 1897 ist in Aussicht genommen:

1) Fortsetzung der Aufnahmen in der Umgegend von Bad Nauheim in der Wetterau durch Dr. Lepsius und E. Wittich.

2) Vollendung des Blattes Neunkirchen und weitere Aufnahme des Blattes Lindenfels durch Dr. Chelius.

3) Beginn der Aufnahme der Blätter Raunheim, Kelsterbach, Neu-Isenburg und Gross-Gerau durch Dr. Klemm.

4) Beginn der Aufnahme der Blätter Beerfelden und Sensbach im Odenwalde durch Dr. Vogel.

5) Fortführung der Aufnahme in der Umgegend von Alzey in Rheinhessen durch Dr. Schopp.

6) Vornahme der agronomischen Untersuchungen der in Arbeit befindlichen Odenwald-Blätter durch Dr. Luedecke.

Demnach werden bis Ende dieses Jahres in der Provinz Starkenburg (Odenwald) vollendet oder in Arbeit (die letzteren in Klammern eingeschlossen) sein ausser den westlich sich anschliessenden Blättern (Raunheim) und (Gross-Gerau):

(Kelsterbach)	(Neu-Isenburg)	———	———
Mörfelden	Messel	Babenhausen	Schaafheim
Darmstadt	Rossdorf	Gross-Umstadt	Neustadt
Zwingenberg	(Neunkirchen)	Brensbach	König
Bensheim	(Lindenfels)	Erbach	Michelstadt
———	———	(Beerfelden)	(Sensbach).

Darmstadt, am 1. Januar 1897.

Der Direktor der Grossh. hessischen geologischen Landesanstalt:

Dr. **Lepsius.**

Nephelinitadern im Basalt des Rossbergs bei Darmstadt.

Von C. Chelius.

Durch den lebhaften Steinbruchsbetrieb der letzten Jahre sind am Rossberg bei Rossdorf östlich Darmstadt neue und wichtige Aufschlüsse gemacht werden.

Auf der Ostseite des Bergs sind von Ost nach West und von Nord nach Süd Einschnitte entstanden, auf deren Flächen zu erkennen ist, dass hier der feinkörnige, normale Nephelinbasalt des Rossbergs von grobkörnigem Nephelinit (Nephelindolerit) in schmalen und breiten Adern mannigfach durchzogen und bald in runden Blöcken, bald als lange Splitter und Brocken von dem Nephelinit eingehüllt ist. Am Rossberg drangen demnach zuerst der ältere Nephelinbasalt, aus Nephelin, Augit, Olivin mit Magnetit, Biotit und Hauyn bestehend, empor; nach seiner Erstarrung folgte Nephelinit, der aus Nephelin und Augit nebst Glas, Magnetit und Apatit sich aufbaut, Theile des ersten als Einschlüsse enthält und denselben durchdrungen hat nach Art der Injectionen von manchen Pegmatiten in Granit, von grobkörnigen Hornblendeadern in Diorit, die zwischen den nussgrossen Hornblenden Zwickel von Labrador enthalten, (z. B. am Buch bei Gumpen). Das Bild am Rossberg entspricht aber auch gleichzeitig den schönen Profilen von Schoenberg und an der Bahn von Weinheim nach Birkenau, wo Diorite von Granit injicirt sind und der Granit Einschlüsse des Diorits enthält. Der erste Vergleich ist möglich, weil die beiden Gesteine am Rossberg ihrer Zusammensetzung nach sich nicht weiter von einander entfernen, wie die pegmatitischen Adern im Granit und Diorit von diesen Gesteinen selbst; die zweite Gegenüberstellung soll feststellen, dass die Form der Durchdringung bei den jungen Eruptivgesteinen genau dieselbe ist, wie bei den älteren und dass der Nephelinbasalt schon fest geworden war, als der Dolerit empordrang, so dass die Einschlüsse von ersterem in diesem ebenso gut begrenzt erscheinen, wie die Dioritstücke im Granit.

Die gangartigen Massen des Dolerits ergossen sich in Schrumpfungsklüfte und Spalten des Basalts, welche am Rand desselben häufiger waren, als im inneren Basaltkegel, der bis jetzt keine fremden Adern aufwies. Die grobkrystalline Ausbildung des Nephelindolerits mag wohl durch pneumatolithische Vorgänge befördert worden sein.

Die Wand am Rossberg, an der die Nephelinitinjectionen im Basalt am besten sichtbar sind, ist etwa 5 m hoch, 10—15 m breit. Die Nephelinitadern laufen dort schräg gegen Westen empor durch den Basalt, sind bald nur 1 oder wenige Centimeter, bald $^1/_2$—2 m breit; von den breiten Gängen zweigen sich schmälere ab, gabeln sich und schliessen sich um Stücke des Basalts wieder zusammen. Die mächtigsten Gänge des Nephelinits von 2 Meter auf der Nord-

ostseite des Bergs führen nur wenige und kleine Einschlüsse des Basalts.

Der Basalt und der Nephelinit sind leider beide zersetzt. Der Nephelinbasalt hebt sich, wo er von den gelblichweissen Nephelinitadern durchdrungen ist, durch feines Korn und graue Farbe scharf von dem groben Nephelinit ab. Im Innern sind die Basalteinschlüsse röthlichgrau geworden. Es gelang weder eine gute Photographie des Aufschlusses herzustellen, noch auch Dünnschliffe beider Gesteine von dieser Stelle zu fertigen. In dem Nephelinitgrus erkennt man jedoch noch gut die $^1/_2$—1 cm grossen und fast ebenso breiten, weissen Nephelinkrystalle, die sich von dem gelblich gewordenen Augit und Glas abheben. Der weiche Grus des Gesteins sieht aus wie grobkörniger Granitgrus.

Bei der Trennung des zerdrückten Doleritgrus in schwerer Lösung fiel bei spec. Gewicht von 3,00 Magneteisen, sehr viel Apatit und einige Augite aus. Trübe, zersetzte Massen blieben übrig, die jedenfalls aus dem Nephelin, dem Glas und Augit entstanden sind.

Magneteisen war nicht so selten, wie man nach dem Schliffe glaubte annehmen zu sollen. Die Menge der Apatite war eine erstaunlich grosse; trotz der starken Zersetzung des Gesteins zeigten dieselben sich vorzüglich erhalten; manchmal machten ihre Glaseinschlüsse einen verwitterten Eindruck. Frische zerrissene Augitkörnchen von grauvioletter Farbe fanden sich wenige in dem schweren Antheil. Da diese allein nicht die Menge des Augits im Gestein darstellen können und auch unter den leichteren Mineralien sich keine Augitreste auffinden liessen, so muss der Augit zum grösseren Theil bis auf die genannten Kernstückchen der Zersetzung anheimgefallen sein.

Vor 12 Jahren fand ich unweit des jetzigen Aufschlusses ein vollkommen frisches und ein weniger gut erhaltenes Stück des Nephelinits mit kleinen Basalteinschlüssen, für welche ich damals keine richtige Deutung fand und daher nur beiläufig in den Erläuterungen zu Blatt Rossdorf S. 67—68 erwähnte.

Die Schliffe des frischen Nephelinits und der eingeschlossenen Basaltstückchen ergeben Folgendes:

Der Nephelinit besteht aus Nephelin, Augit, Glas, Apatit und Erzkörnchen und ist zumeist frei von Olivin; der Nephelinbasalt ist sehr viel feinkörniger, als der Nephelinit und enthält neben dem feinkörnigen Gemenge von Nephelin und Augit etwas Hauyn und Biotit, viele Erzkörnchen und grössere Einsprenglinge von Augit und Olivin.

Die Structur des Nephelinits ist die grobe, hypidiomorph-körnige, welche durch das putzenartige Auftreten von Glas kaum geändert wird, da dieses sich nicht allgemein, wie bei ähnlichen Gesteinen, zwischen die Gemengtheile drängt. Im Gegensatz zu dieser Structur steht die holokrystallin-porphyrische des Nephelinbasalts.

Der Nephelin des Nephelinits ist mehr oder weniger idiomorph, farblos oder weiss; seine Querschnitte sind Sechsecke, seine Längsschnitte kurze Rechtecke; letztere erhalten durch beginnende Verwitterung oft ein faseriges Aussehen. Auf den kleineren Querschnitten erkennt man manchmal, dass sie zur Hälfte mit dem grünen Glas des Gesteins erfüllt sind.

Der Augit des Nephelindolerits ist in dickeren Schliffen röthlichbraun, in dünneren mischt sich ein grauvioletter Farbenton bei, in beiden verstärkt sich die Farbe gegen den Rand der Krystallschnitte; er zeigt merklichen Pleochroismus; seine Körner sind weniger selbstständig begrenzt, als die des Nephelins. Einige grössere Augite bilden dendritisch verzweigte, durchlöcherte oder gestrickt erscheinende Individuen ohne glatten Rand. Da sie sich stets in der Nähe der Einschlüsse von Basalt und in Gesellschaft von grünlich trüben Olivinresten befinden, so stellen sie wohl nach Art der Hornblenden und Glimmer in Einschlüssen der Granite oder nach Art der Hornfelse, umkrystallisirte Basalttheilchen dar oder sie sind losgerissene Augit-Einsprenglinge des Basalts, die eine Anschmelzung erlitten haben.

Das Glas ist klar, tiefgrün oder gelblichgrün; es häuft sich an einigen Stellen, zumal in der Nähe der Basaltstückchen in Putzen an und verzweigt sich von dort hier und da in Zwickeln zwischen den Hauptgemengtheilen.

Der Apatit nimmt in dem Nephelindolerit eine besondere Stellung ein; seine langen, scharf begrenzten, farblosen Säulen mit sechsseitigem Querschnitt führen central fast durchaus schlackige Glaseinschlüsse und durchziehen vorwiegend die Glasputzen, weniger den Augit, am seltensten den Nephelin. Der Apatit ist so reichlich vertreten, dass er einen wesentlichen Theil der Doleritmasse bildet. Manche seiner Nadeln sind quergegliedert oder gebogen.

Erz, wohl meist Magnetit, scheint ohne Bedeutung in dem Nephelinit zu sein. Die Grenze von Basalt und Dolerit ist für das unbewaffnete Auge eine scharfe. Mikroskopisch erscheint dieselbe ebensowenig scharf, wie die zwischen Granit und Einschlüssen desselben. An die feinen Grundmassetheilchen des Basalts schliessen sich an der Grenze ohne einen Besteg, aber auch ohne Uebergänge, grössere Nepheline und Augite plötzlich an. Manchmal folgt dann noch einmal ein bandartiger unregelmässiger Streifen des Basalts. Glas ist an der Grenze selbst nicht vorhanden.

Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, dass der Nephelindolerit vom Rossberg mit den bekannten Nephelindoleriten von Löbau,[2])

[1]) Notizblatt des Vereins f. Erdkunde, Darmstadt 1893, S. 6, Taf. I.

[2]) Nach Schliffen von Herrn Dr. G. Klemm und aus der Sammlung von R. Fuess, Berlin 1873.

Th. Siegert beschreibt den Nephelindolerit in den Erläuterungen zu Section Löbau—Herrnhut, Leipzig 1894 und gibt an, dass der Dolerit im Nephelinbasalt daselbst mächtige Schlieren bilde, die wohl

Meiches[3]) und nach gütiger Mittheilung von Herrn Geh. Rath Rosenbusch auch mit dem vom Schreckenstein bei Aussig in Böhmen zu vergleichen ist, sowohl nach seinem Auftreten, als auch nach seiner Structur und seinem Mineralbestand.[4])

Der Nephelindolerit vom Katzenbuckel scheint sich anders zu verhalten.

Die Analyse des frischen Nephelinbasalts vom Rossberg ergab:

nach einer älteren Bestimmung von Petersen:		nach einer neu ausgeführten Bestimmung von W. Sonne:	
SiO_2 =	40,53 %	39,81 %	
Al_2O_3 =	14,89 »	18,20 »	
Fe_2O_3 =	1,02 »	6,87 »	
FeO =	11,07 »	4,15 »	
MnO =	0,16 »	0,22 »	
CaO =	14,62 »	13,83 »	
MgO =	8,02 »	8,35 »	
K_2O =	1,95 »	0,77 »	
Na_2O =	2,87 »	3,43 »	
CO_2 =	0,17 »	nachgewiesen.	
TiO_2 =	1,80 »	0,75 %	
P_2O_5 =	1,32 »	1,44 »	
H_2O =	1,44 »	1,76 »	{ Chem. geb. $H_2O + CO_2$ = 1,35 % Mech. geb. H_2O = 0,41 »
Summe:	99,86 %	Cl = 0,18 »	
		SO_3 = 0,24 »	
		Summe = 100,00 %	
		Ab O für Cl_2 = 0,04 »	
		99,96 %	

zuweilen eine an Gänge erinnernde Gestalt haben. Seine Abbildung würde für kleine Theile des Rossbergprofils fast genau passen, da die scheinbaren Schlieren am Rossberg Theile von sich verzweigenden Adern und Gängen sind, sich auch am Rossberg oft scheinbar spitz auskeilen und linsenförmige Gestalt haben, wenn die Gangtheile seitlich ausbiegen. Eine Vergleichung beider Vorkommen an Ort und Stelle dürfte daher noch nöthig sein, um die Verschiedenartigkeit oder Gleichheit derselben zu bestätigen; Siegert glaubt, der Dolerit sei in der Tiefe erstarrt und seine Theile durch Nachschübe zerstückelt und fortgeführt worden, während am Rossberg der Nephelindolerit gerade umgekehrt in den Basalt eingedrungen ist, dessen Theile durchzogen, umhüllt und vielleicht auch fortgeführt und theilweise umgeschmolzen hat.

[3]) Zweiundzwanzigster Bericht der Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilkunde, Giessen 1883; H. Sommerlad, Nephelinit und Nephelinbasalt von Meiches S. 263—271.

Wenn Sommerlad den von Ludwig, Section Alsfeld, S. 28 beschriebenen Gang im Nephelinbasalt nicht mehr anstehend sah, so geht doch aus seinen Funden von „grösseren Einschlüssen des Nephelinbasalt im Nephelinit und der engen Verwachsung beider Gesteine bei scharfer Begrenzung derselben“ die Aehnlichkeit mit dem Verhalten beider Gesteine am Rossberg sicher hervor.

[4]) Vergl. H. Rosenbusch, Mikroskop. Physiogr. der Gesteine, Bd. II, S. 1255—1257.

	Der zersetzte Basalt enthielt nach W. Sonne:	Der zersetzte Dolerit vom Rossberg
SiO_2	= 36,74 %	38,25 %
P_2O_5	= 1,64 »	1,65 »
CaO	= 3,54 »	4,12 »
CO_2	= —	nachgewiesen.
K_2O	= 0,26 »	0,32 %
Na_2O	= 0,80 »	0,55 »
Chem. geb. H_2O	= 5,15 »	6,02 »
Mech. geb. H_2O	= 14,45 »	13,77 »

	Der frische Basalt enthielt nach einer 1886 von F. W. Schmidt ausgeführten Bestimmung:	Der frische Dolerit vom Rossberg
SiO_2	= 39,25 %	38,74 %
H_2O	= —	4,82 »

Das weisse als Phosporit bezeichnete Zersetzungsproduct zwischen den Basaltsäulen enthielt:

$CaO = 48{,}47$ $\quad P_2O_5 = 35{,}44\,\%$.

Der Nephelindolerit von Meiches enthält nach Knop:

$SiO_2 = 43{,}891\,\%$
$CaO = 10{,}578$ »
$P_2O_5 = 1{,}390$ »

Der Nephelinbasalt von Meiches nach Sommerlad:

$SiO_2 = 42{,}37\,\%$
$CaO = 10{,}93$ » spec. Gew. = 3,103 %
$P_2O_5 = 0{,}21$ »

Th. Siegert führt von 5 Nephelindoleriten von Löbau an:

$SiO_2 = 39{,}428 - 42{,}12\,\%$
$CaO = 15{,}500 - 13{,}00$ »
$P_2O_5 = 2{,}759 - 1{,}65$ »

Hiernach dürften die Gesteine vom Rossberg von denen bei Meiches und Löbau nicht wesentlich verschieden sein.

Von den sonstigen Aufschlüssen am Rossberg ist noch anzuführen, dass im Nordbruch zur Zeit die Fächerstellung der Basaltsäulen nach dem Gipfel zu convergirend vorzüglich sichtbar ist. Im inneren Theile stehen dieselben senkrecht, nach der Seite zu liegen sie mehr oder weniger geneigt. Der Basalt ist an den Rändern des Steinbruchs zu einem grauen Mehl zersetzt und enthält nur selten noch einen festen Kern. Die flach geneigte Oberfläche des zersetzten Basalts schneidet scharf ab gegen einen braunen, schweren Lehm von 1—3 m Mächtigkeit, der mit grossen und kleinen rundlichen und eckigen Blöcken und Splittern von frischem Basalt gespickt erscheint. Darüber folgt echter Löss, welcher sich bis nahe zum Gipfel des Rossbergs verfolgen lässt und bei 280 m noch in einer Mächtigkeit von 2—3 m aufgeschlossen

ist. Dieses Lössvorkommen ist eins von den wenigen, bei denen eine Umlagerung ausgeschlossen ist. In der That entspricht dieser Löss mit seiner Lösslehmdecke den strengsten Anforderungen bezüglich seiner Beschaffenheit; er führt sehr wenige zerbrochene Schneckenschalen. Die Auflagerung des Löss auf dem oben erwähnten Blocklehm zeigt, dass letzterer älter als Löss ist, während man sonst geneigt ist, solchen Lehmen mit Basaltgeröllen, die von vielen Basaltbergen angeführt werden, ein geringeres Alter zuzuschreiben.

Auf der Westseite des Bergs ist eine Basalttuffbildung aufgeschlossen, die mehrere Meter mächtig eine unregelmässige Mulde im Basalt füllt und von einem schmalen Basaltstrom nochmals überdeckt wurde. Der zersetzte Tuff besteht aus zahlreichen Basaltstücken, die jetzt durch rosarothe, braune und grünlichweisse Bolus-artige Zersetzungsproducte verkittet sind.

Am Südrand des Basalts fand sich eine kräftige Contactschmelzzone desselben gegen die horizontalen Schichten des obersten Rothliegenden. Darin wurden schwarze Zersetzungsproducte gesammelt, welche enthielten:

Gangart	=	1,51 %	
Fe_2O_3	=	1,38 »	
Mn_2O_3	=	39,87 »	(Mn = 27,75 %)
CaO	=	18,22 »	
K_2O	=	0,50 »	
Na_2O	=	1,07 »	

Die Menge des Mangans ist hierbei auffällig. Dieselbe lässt sich wohl nur so erklären, dass in die Contactzone bisher unbekannte Zechsteinreste mit ihrer üblichen Manganerzdecke aufgenommen wurden.

Zwischen den starken Säulen des Südbruchs, welche die dreifache Dicke der Säulen des Nordbruchs zeigen, haben sich an vielen Stellen 1—5 cm breite Schalen und Klumpen von röthlich weissem und gelblich weissem Phosphorit, gemischt mit etwas kohlensaurem Kalk, abgesetzt, die wohl wesentlich der Zersetzung des Apatit-reichen Nephelindolerits entstammen. Da in diesem Phosphorit 35,44 % P_2O_5 nachgewiesen wurden, würde derselbe, zumal in Verbindung mit seinem Gehalt an kohlensaurem Kalk, mit den Zersetzungsproducten des Nephelindolerits, die 1,65 % P_2O_5 enthalten, gemischt, ein sehr brauchbares, natürliches Meliorationsmittel für leichte kalkarme Ackerböden und saure Wiesen bilden.[1])

Der Grus des zersetzten Dolerits, des Basalts, der weissen, röthlichen, grünlichen Zersetzungsproducte auf Spalten des Basalts und in dem Basalttuff erwiesen sich allesammt sehr phosphorreich nach den mikrochemischen Versuchen, die mit 10 Proben derselben durch Behandlung mit Salpetersäure und Zusatz von Molybdänlösung zu der eingedampften Lösung angestellt wurden.

[1]) C. Luedecke bestimmte in den genannten Materialien den Phosphorsäuregehalt im Durchschnitt mit 3,52 % P_2O_5, in dem röthlichen Phosphorit auf 12,9 %.

Die Thalsperren am Rodenstein.

Mit Tafel I.

Die auf Tafel I im Lichtdruck vervielfältigte Photographie wurde von Dr. G. Klemm im Herbst dieses Jahres aufgenommen. Dieselbe zeigt den untersten Sperrdamm in dem Thälchen, welches am Fuss der Neunkirchener Höhe (600 m) vom Rodenstein zur Freiheit bei Laudenau führt. Die Aufnahme wurde nordöstlich von dem Blockwall aus gemacht. Dem ersten Querriegel folgen noch zwei gleiche 3—5 m hohe Wälle, die in Abständen von ca. 200 m bei 310, 335 und 360 m Meereshöhe das Thal sperren. Ihre Beschreibung und Deutung ist in der Zeitschrift der Deutsch. geol. Gesellschaft 1896, S. 650, von C. Chelius gegeben worden.

Ueber ein typisches Lössprofil bei Aschaffenburg.

Von G. Klemm.

Hierzu Tafel II.

In den meisten Lössaufschlüssen, welche bisher aus dem Gebiet des Oberrheins beschrieben worden sind, finden sich nur zwei oder drei derjenigen Glieder blossgelegt, welche das ideale „Lössprofil" in seiner Gesammtheit aufbauen, so dass man meist genöthigt ist, sich das Bild desselben aus einer ganzen Anzahl von Einzelprofilen zusammenzusetzen. Es erscheint daher nicht unangebracht, hier auf ein sehr gut aufgeschlossenes und in grosser Vollständigkeit entwickeltes Lössprofil hinzuweisen, welches denjenigen, die sich über die Gliederung des Löss unterrichten wollen, die gewünschte Aufklärung in kürzester Zeit zu bieten vermag. Zugleich ist es vielleicht von Interesse für die, welche noch keine Gelegenheit hatten, ein typisches Lössprofil in Wirklichkeit zu sehen, sich durch die beifolgende photographische Abbildung wenigstens einen ungefähren Begriff vom Aussehen eines solchen zu bilden, wozu bis jetzt meines Wissens keine Gelegenheit vorhanden war.

Das in Rede stehende Profil[1]) liegt am Lutzenberge bei Damm, ungefähr 2 km. nordnordwestlich vom Bahnhof Aschaffenburg, und ist von hier aus in einer halben Stunde bequem zu erreichen, wenn man am Nordende von Damm den Weg nach Steinbach einschlägt, die Lohmühlstrasse, welche daselbst von der Strasse nach Johannesberg links abzweigt. Nach wenigen Schritten theilt sich der Weg. Man verfolgt den rechts und gelangt, etwa 300 m oberhalb der Einmündung eines vom Hofe Rauenthal kommenden Thälchens an einen Hohlweg, auf dem man nach wenigen Schritten den Aufschluss erreicht.

Derselbe ist geschaffen durch eine grosse Grube, deren Grundfläche im Umriss annähernd die Form eines Halbkreises von 100 Schritt Durchmesser besitzt und welche das Material für die Ziegeleien von Damm liefert. Tafel II zeigt das Bild, welches sich dem Beschauer darbietet, wenn er auf dem beschriebenen Wege den Aufschluss betritt.[2])

Entsprechend der Neigung der Oberfläche des Hügels, in welchem sich das Profil befindet, fallen seine tieferen Lagen mit etwa 12° nach Osten ein, während die oberen sich discordant auflagern und fast horizontal erscheinen, so dass infolge jener Discordanz und

[1]) Dasselbe wurde bereits in den Erläuterungen zu Blatt Schaafheim-Aschaffenburg der geologischen Karte von Hessen im Maassstab 1 : 25 000, Darmstadt 1894, auf S. 45—46, durch den Verfasser kurz beschrieben.

[2]) Infolge der Reproduktion des vom Verfasser auf nicht abziehbarer Platte aufgenommenen Negativs durch Lichtdruck erscheint das Bild seitenverkehrt.

infolge des ungefähr halbkreisförmigen Grundrisses der Grube das ganze Profil den Anblick einer muldenförmigen Lagerung darbietet.

Den Untergrund des Lösses bilden stark verwitterte contactmetamorphe, glimmerreiche, staurolithführende Schiefer, welche, steil aufgerichtet, von Graniten injicirt worden sind. Sie finden sich aufgeschlossen in dem Hohlweg und an mehreren Stellen auf dem Boden der Grube.

Meist lagert ein brauner Lehm, ein „Laimen“ (la u_1), die Verwitterungsoberfläche eines Lösses darstellend, der nur wenige Decimeter mächtig ist, dem Grundgebirge direct auf. Jedoch fand Herr v. Reinach, der im vergangenen Herbst mit dem Verfasser den Aufschluss besuchte, an einer früher nicht entblössten Stelle zwischen dem Schiefer und dem untersten Laimen Gerölle und ziemlich scharfeckige Brocken von Gesteinen des Grundgebirges, besonders von Quarz aus den Pegmatitgängen, eingebettet in gelben Sand, auf. Dieser geröllführende Sand stellt seiner ganzen Lagerung nach ein Aequivalent der älteren Schotter des Mitteldiluviums (dm u) oder des unteren Diluviums (du) dar, welche an zahlreichen anderen Stellen als Untergrund des Lösses nachgewiesen worden sind.

Auf den untersten Laimen folgt Löss (lö u_1) mit seiner Laimenzone (la u_2). Von demjenigen Löss, aus dessen Verwitterung der unterste Laimen (la u_1) entstanden zu denken ist, findet sich keine Spur mehr vor. Es wäre aber auch wohl möglich, anzunehmen, dass jene tiefste Laimenzone nicht aus einer besonderen, dünnen Lössdecke entstanden ist, sondern dass sich dieselbe aus dem jetzt noch sichtbaren unteren Löss (lö u_1) durch die Einwirkung der zwischen ihm und dem Grundgebirge circulirenden Wässer gebildet hat.

Der Löss (lö u_1), welcher auf diese dünne Laimenzone folgt, hat die gewöhnliche hellgelbe Farbe. Er enthält zahlreiche Lösskindel von den verschiedensten Grössen (bis etwa 2 dm) und Formen. Auch Kalkröhrchen sind häufig. Er ist durchaus ungeschichtet und fast frei von allen gröberen Gemengtheilen. Nur hier und da erkennt man in ihm kleine, jedenfalls aus dem benachbarten krystallinen Gebirge eingeschwemmte Gerölle, was ja bei dem hügeligen Charakter des Terrains und der Nähe fester Gesteine leicht verständlich ist. Schon mit blossem Auge nimmt man wahr, dass der Löss durch seine ganze Masse hindurch Schnecken in allerdings recht spärlicher Vertheilung enthält. Dem Anschein nach ist am häufigsten Helix hispida, dann folgt Succinea oblonga und schliesslich Pupa muscorum. Um nun ein genaueres Bild der Fauna zu erhalten, wurde unter allen Vorsichtsmaassregeln, um etwa oberflächlich angeschwemmtes Material zu vermeiden, ein Rucksack gewöhnlicher Grösse voll Löss am Bache im Steinbacher Grunde unter Anwendung zweier übereinandergestellter Siebe ausgeschlämmt. Das obere Sieb von Messingdrahtgeflecht besass ca. 0,5—1, das untere 0,3—0,4 mm Maschenweite. Bei der Schlämmung ergab sich nun, dass die Fauna äusserst arm an Arten ist, denn sie setzt sich nur zusammen aus:

Pupa muscorum L. sp.	403	Expl.
Helix hispida L.	183	„
Succinea oblonga Drp.	149	„

(Ein Theil der Succinea oblonga ist ihrer schlankeren Form wegen zu der Varietät elongata Al. Braun zu stellen.)

Die Schlämmung zeigt also, dass in Folge der geringen Grösse der Pupa das Mengenverhältniss der Conchylien beim Betrachten des Lösses mit blossem Auge durchaus falsch beurtheilt werden kann.

Eine Probe dieses Löss wurde nach Abschlämmung der feinsten Theilchen zuerst mit verdünnter Salzsäure übergossen, um die Carbonate zu zerstören und sodann mit Thouletscher Lösung von ungefähr 3,1 spec. Gewicht behandelt. Es fiel hierbei nur ein ganz geringer Prozentsatz schwerer Körnchen aus, welche sich unter dem Mikroskop zu erkennen gaben als: Eisenerze, Biotit, Muscovit, Granat, Staurolith, Hornblende, Zirkon, Rutil (sehr häufig), Apatit, Disthen, Epidot.

Die Mächtigkeit des lö u_1 beträgt durchschnittlich etwa 3 m. Am besten ist er aufgeschlossen am Nord- und Südende der Grube.

Nach oben zu schneidet die in Rede stehende Lössmasse in einer welligen Linie ziemlich scharf an einer Laimenzone ab, welche sich durch ihre dunkle Farbe und ihre Zusammensetzung aus rostfarbigen und grauen Bändern sehr deutlich von jenem abhebt; im Bilde tritt dieselbe namentlich auf der linken Seite deutlich hervor. Die Bänderung des Laimens ist nur auf 40—50 cm von der unteren Grenze an gut ausgebildet; darüber folgen noch ca. 1,3 m undeutlich geschichteter, rostfarbiger Laimen, so dass also diese ganze Laimenzone 1,7—1,8 m mächtig ist. Die Kalkröhrchen, die Lösskindel und die Schnecken des lö u_1 fehlen ihr vollständig. Dafür enthält sie ziemlich oft Manganerzknötchen. Die ungeschichteten Theile des Laimens, seltener die deutlich gebänderten, sind durch zahlreiche, senkrechte Klüfte, die sich meist unter rechtem Winkel kreuzen, in parallelepipedische Stücke zertheilt, eine Eigenthümlichkeit, um derentwillen der Laimen im Französischen als „limon fendillé“ bezeichnet wird. Im südlichen Theile der Grube ist der Laimen durchaus gebändert und lange nicht so stark verlehmt, als im nördlichen. Diese Bänderung des Laimens und seine scharfe Grenze gegen den Löss, ferner das Auftreten von vereinzelten kleinen Geröllen, sowie der manchmal deutlich wahrnehmbare, etwas sandige Charakter des Ganzen, beweisen, dass diese Laimenzone nicht, wie dies sonst vielfach zu beobachten ist, in situ aus der Verwitterung des Löss entstanden sein kann, sondern dass hier eine stark verwitterte, ursprünglich „sandlössartige“ Masse vorlag, in welcher da, wo sie am stärksten verwitterte, die Bänderung verwischt wurde.

Auf die Laimenzone folgt, ohne eine recht scharfe Abgrenzung, wieder ein durchaus ungeschichteter, typischer Löss (lö u_2). Dieser geht aber nicht durch das ganze Profil gleichmässig hindurch, sondern keilt sich in dem Theil des Aufschlusses aus, der nach Norden

zu in den Hohlweg übergeht. Auch im südlichen Theil der Grube ist sein Auftreten nicht mehr mit Sicherheit nachzuweisen, Abgestürzte Massen verdecken daselbst den Zusammenhang des Profils.

Auch diese Lössmasse enthält die bekannten Concretionen, welche theils aufrecht stehen, theils liegen, ferner Kalkröhrchen und in geringer Anzahl Schnecken. Ein Rucksack voll von diesem Löss gab beim Ausschlämmen:

Pupa muscorum L. sp.	212	Stück
Helix pulchella Müll.	124	„
Helix hispida L.	73	„
Helix costata Müll.	72	„
Succinea oblonga Drp.	23	„
Clausilia parvula Stud.	19	„

Also auch hier ist die Fauna ausserordentlich arm an Arten und auch an Individuen.

Diese Lössbank wird im nördlichsten Theil des Aufschlusses dadurch zum Auskeilen gebracht, dass eine sehr deutlich geschichtete Sandmasse transgredirend über ihr zum Absatz gekommen ist. Dieser Sand entspricht seiner Stellung im Lössprofil nach dem „Sandlöss", unterscheidet sich aber von demselben durch ein weit gröberes Korn. Während nämlich der typische „Sandlöss", wie er z. B. in den bekannten Grossumstädter Profilen ansteht, ganz vorwiegend Lössmaterial enthält, ist die Hauptmasse des in Rede stehenden Sandlösses aus dem Verwitterungsgrus des krystallinen Gebirges ausgeschlämmt und nimmt nicht selten die Beschaffenheit von Grand an. Dazwischen treten Schichten oder Schmitzen von lössartiger Beschaffenheit auf. An manchen Stellen baut sich unsere Sandlössmasse nicht aus weit fortstreichenden Schichten auf, sondern aus lauter in einander verflössten Schmitzen und Linsen von verschiedener Korngrösse und Ausdehnung.

Die sandigen und auch die lössartigen Lehme enthalten nur noch ganz vereinzelte Exemplare der gewöhnlichen Lössschnecken, häufiger kleine Bruchstücke ihrer Schaalen. Die Mächtigkeit dieses Complexes beträgt durchschnittlich 3,5—4 m und verringert sich nach Norden zu ziemlich schnell. Auch nach Süden zu nimmt sie merklich ab; das Auskeilen desselben ist jedoch zur Zeit nicht zu beobachten, da diejenigen Stellen des Aufschlusses, an denen dasselbe stattfinden müsste, durch abgerutschte Erdmassen bedeckt sind. An der Südwand der Grube ist kein Sandlöss mehr wahrzunehmen. Auf der westlichen Seite des Weges ist an der Wand eines auflässigen Schurfes recht deutlich zu bemerken, wie sich die Sandmasse allmählich ausspitzt und schliesslich zwischen dem oberen Löss und dem $lö\,u_2$ ganz verschwindet. Hiernach bildet also der Sandlöss die Ausfüllung einer etwa von NW nach SO verlaufenden, vielleicht nur 50—100 m breiten Rinne, welche in die tieferen Theile des Lössprofils eingeschnitten ist.

Im Gebiet jener Rinne nun hat später, noch vor Ablagerung des oberen Löss nochmals eine Erosion und Wiederauffüllung stattgefunden, wie dies Tafel II ganz deutlich sehen lässt. Denn auf den „Sandlöss“ folgt eine in der Hauptsache nur mangelhaft geschichtete Masse von lössartigem Material, die sich theils auf jenen auflegt, theils auch deutlich in ihn eingeschnitten erscheint. Dass diese Masse kein echter Löss auf primärer Lagerstätte ist, sondern dejectives verschwemmtes Lössmaterial, geht einerseits aus der, wenn auch nur wenig vollkommenen, Schichtung, anderseits aber aus der unreinen Beschaffenheit hervor, denn schon mit blossem Auge erkennt man in der lössartigen Masse Sandnester und Gerölle.

Der Querschnitt dieser Masse ist muldenförmig; sie füllt die in den „Sandlöss“ eingeschnittene Rinne derartig aus, dass die untere Grenze des oberen Löss, welcher sämmtliche bis jetzt besprochene Glieder des Lössprofils bedeckt, fast horizontal verläuft. Trotz der Discordanz dieser dejectiven Lössmasse gegen die Masse des „Sandlöss“ muss man sie wohl noch zu diesem hinzurechnen, da ja ihre Entstehung in die Zeit zwischen Ablagerung des oberen und des unteren Löss fällt und bei den obwaltenden Terrainverhältnissen innerhalb einer ziemlich schmalen Rinne von starkem Gefälle, das Wiederaufreissen einer schluchtartigen Einsenkung und deren Zuschlämmung durch das seitlich anstehende Lössmaterial wohl nicht verwunderlich erscheinen kann. Innerhalb dieses verschwemmten Lösses finden sich nun recht reichliche Schnecken, die bisweilen förmliche Nester bilden. Die Schlämmung eines Rucksackes voll von diesem Löss — es wurden bei der Entnahme des Materials die eigentlichen Schneckennester zu vermeiden gesucht — ergab:

1230	Stück	Helix hispida
820	„	Pupa muscorum
350	„	Succinea oblonga (z. Th. var. elongata).

Die Individuenzahl ist also hier bedeutend grösser, als in den echten Lössen, die Einförmigkeit der Fauna aber die gleiche. Ja, merkwürdigerweise ist sogar der Schwemmlöss hier noch ärmer an Arten, da Helix pulchella, Helix costata und Clausilia parvula fehlen.

Wie der normale Löss, so zeigt sich auch der Schwemmlöss von Laimen bedeckt, welcher zu unterst gebändert ist — allerdings nicht durchgehend — und welcher nach oben zu humos wird. Infolge der bei der oberflächlichen Oxydation dieses Humus entstehenden Bleichung hebt sich im Bilde der humose Laimen recht dentlich ab. Auf diesem ruht local nochmals humusärmerer Laimen in dünner Lage.

Der obere Löss befindet sich, wie aus dem vorher Gesagten hervorgeht, in Discordanz zu den übrigen Gliedern des Profils. Seine Mächtigkeit ist recht schwankend, in der Mitte der Grube etwa 0,5 m, dagegen 3,6 m am Südende. Von allen Gliedern des Lössprofils mit Ausnahme des Sandes erwies er sich am ärmsten an Conchylien; denn dieselbe Lössmenge, wie sie bei den übrigen Schlämmungen angewandt worden war, ergab hier nur

35 Succinea oblongata (z. Th. elongata)
20 Pupa muscorum
5 Helix hispida
1 Fragment von Clausilia parvula (?).

Im Gegensatze zu den unteren enthält auch der obere Löss keine oder doch nur sehr kleine Lösskindel, aber er ist sehr reich an Kalkröhrchen.

Seine Oberfläche ist stark verwittert zu braunem ungeschichtetem Lösslehm, dessen Entstehung in situ hier unzweifelhaft ist. Die Mächtigkeit dieses letzteren beträgt zwischen 0,2 und 0,5 m.

Nach dem Gesagten gliedert sich also unser Lössprofil folgendermaassen von oben nach unten.

Lösslehm	
Oberer Löss	
Oberer Sandlöss	lössartig
	sandig-grandig
Unterer Löss	Löss
	Laimen
	Löss
	Laimen
Diluvialer Schotter („Unterer Sandlöss“)	Geröllführender Sand

Es stimmt also hinsichtlich der Gliederung unser Profil völlig mit den bisher aus unserem Gebiete beschriebenen anderen überein.

Ebenso ist auch eine sehr weitgehende Uebereinstimmung dieses Profiles mit den von Wahnschaffe mitgetheilten[1]) Profilen aus dem Quartär von Nord-Frankreich und Süd-Belgien nicht zu verkennen. Dort gliedert sich dasselbe nach Ladrière[2]) folgendermaassen:

I. Obere Abtheilung	1. Oberer Lehm (limon supérieur).
	2. Feiner, ockergelber Lehm oder Löss (limon fin, jaune d'ocre oder ergeron).
	3. Oberer Grand (gravier supérieur).
II. Mittlere Abtheilung	1. Aschgrauer oder weisslicher Lehm (limon gris-cendré mit Manganausscheidungen oder mit Succineen und Pflanzenresten.
	2. Lehm mit Kluftstructur (limon fendillé).
	3. Gelblicher milder Lehm (limon doux) mit schwarzen, kohligen Flecken.
	4. Streifiger Lehm (limon panaché), thonig, grau, sehr sandig an der Basis.
	5. Mittlerer Grand (gravier moyen).

[1]) F. Wahnschaffe, Bericht über den von der geologischen Gesellschaft in Lille veranstalteten Ausflug in das Quartärgebiet des nördlichen Frankreich und des südlichen Belgien. Jahrb. d. K. Preuss. geolog. Landesanstalt f. 1891, S. 167—178.

[2]) L. Ladrière, Étude stratigraphique du terrain quarternaire du Nord de la France. Annales de la société géologique du Nord XVII, p. 93—276. (Citat bei Wahnschaffe.)

III. Untere Abtheilung
1. Schwärzlicher, humoser Lehm (limon noirâtre tourbeux).
2. Grünlich-grauer oder blauer Thon (glaise).
3. Grober, thoniger Sand (sable grossier).
4. Unterer Grund (gravier inférieur).

Man fühlt sich leicht versucht, hiernach zu parallelisiren:

Lutzenberg		Nordfrankreich
Lösslehm		Limon supérieur
Oberer Löss		Limon fin, ergeron
Oberer Sandlöss		Gravier supérieur
(Humoser Laimen)	fehlen hier, wahrscheinlich durch Erosion zerstört.	Limon gris-cendré
(Laimen)		Limon fendillé
Unterer Löss		Limon doux

Für die tieferen Glieder des Französischen Profils, wenigstens die thonigen Ablagerungen, fehlen die Analoga am Lutzenberg, und es ist auch fraglich, ob der geröllführende Sand an der Basis unseres Lössprofils dem mittleren oder dem unteren Grande Ladrières entspricht, wie denn überhaupt eine wirkliche Vergleichung beider Gliederungen erst auf Grund von Untersuchungen an Ort und Stelle möglich wäre.

Was die Armuth der Lössfaunen unseres Profils anbetrifft, so könnte man vermuthen, dass wegen der Unvollkommenheit der angewandten Schlämmmethode und mangelhaften Auslesens der Schlämmprodukte, die sonst aus vielen „Löss"-Faunen angeführten selteneren, meist kleineren Formen verloren gegangen oder übersehen seien. Dem steht aber der Umstand gegenüber, dass unter den ausgelesenen Exemplaren sich sehr zahlreiche, jugendliche, sehr kleine Individuen von Succinea oblonga und Helix hispida befinden. Bekanntlich hat C. Chelius[1]) die Vermuthung ausgesprochen, dass wohl die meisten der bis dahin beschriebenen Lössfaunen — darunter auch mehrere von ihm selbst untersuchte — nicht aus primärem, sondern aus verschwemmtem Löss herstammen. Die Ergebnisse der Untersuchung der Faunen unseres Lössprofiles sind sehr wohl geeignet, seine Vermuthungen zu unterstützen. Denn die Fauna der primären Lösse hat sich hier in der That als äusserst arm an Arten erwiesen und auch die Menge der vorhandenen Schnecken ist recht gering. Dass hier auch der secundäre Löss eine äusserst arme Fauna hat, erklärt sich wohl aus seiner Abstammung aus dem Löss der nächsten Umgebung, infolge deren seine Fauna nicht artenreicher, sondern höchstens reicher an Individuen sein kann, als diejenigen seiner Muttergesteine.

[1]) C. Chelius. Ist eine Conchylienfauna des echten Löss bekannt? — Diese Zeitschr. IV. Folge Heft 13, S. 21—23.

Zum Temperaturgang im Jambach bei Galtür.

Von Dr. G. Greim.

Tafel III.

Bei der auch in diesem Sommer persönlich vorgenommenen Revision der Pegelstation von Galtür (oberes Paznaun, Silvrettagruppe), die im August 1893 von mir eingerichtet wurde und seit dieser Zeit von der Sektion Darmstadt des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins subventionirt wird, hatte ich Gelegenheit, im Jambach einige Temperaturmessungen anzustellen, die sich auf den täglichen Temperaturgang dieses typischen Gletscherbachs beziehen. Dieselben wurden an der Stelle ausgeführt, wo sich der Pegel befindet[1]), und die Lufttemparaturen dabei mit einem Schleuderthermometer von Greiner-München in der dabei üblichen Weise gemessen. Zur Bestimmung der Wassertemperaturen diente ein ebenfalls von Greiner-München bezogenes, in Zehntel Grade getheiltes sog. Schöpfthermometer aus Normalglas. Es gelingt nämlich bei einiger Uebung, wie ich glaube gefunden zu haben, recht gut, mit einem solchen Instrument die Temperatur bis zur Ablesung constant zu behalten, und ich bin darum aus verschiedenen Gründen geneigt, demselben vor den von Forster beschriebenen[2]) trägen Thermometern den Vorzug zu geben. Zur Ablesung wurde das Thermometer von der Mitte der Brücke aus in deren Schatten an einer Schnur in den Bach gehängt, bis mehrfach hintereinander vorgenommene Ablesungen dasselbe Resultat ergaben, was immer schon nach kurzer Zeit der Fall war.

Der Umfang der Beobachtungen ist, wie die unten mitgetheilten Zahlen zeigen, gering. Er umfasst zwei Tage, bei denen die Nachtbeobachtungen fehlen, wodurch es leider unter anderem auch unmöglich wird, die absolute tägliche Schwankung sicher zu bestimmen und ein Bild über den Temperaturgang in der Nacht zu gewinnen Die geringe Ausdehnung kommt daher, dass ich in erster Linie durch andere Angelegenheiten verhindert wurde, die Beobachtungen anders als nur nebenher auszuführen, dass für die Nachtbeobachtungen die doch sehr wünschenswerthe Ablösung fehlte und gerade in der zwischenliegenden Nacht ein furchtbares Hochgewitter jede Beobachtung bis gegen 1 Uhr vereitelte. Wenn ich es trotzdem wage, die Resultate mitzutheilen, so geschieht dies nur desshalb, weil, soviel mir bekannt, überhaupt noch keine derartigen Beobachtungen so nahe bei dem Ursprung eines Gletscherbachs publicirt sind. Forster[3]) hat ja freilich auch seine Bearbeitung auf die Gletscherflüsse ausgedehnt, aber Beobachtungen an „wirklichen Gletscherbächen“ fehlen noch vollständig. Im vorliegenden Falle waren die

[1]) Mittheilungen des D. u. Oe. Alpenvereins 1896, Seite 83.
[2]) Penck's geographische Abhandlungen, Bd. V, Heft 4, pag. 403.
[3]) a. a. O.

Verhältnisse noch dadurch besonders günstig, dass der Bach von seinem eigentlichen Ursprung (Jamthalfernerthor) bis zum Beobachtungspunkt nur die geringe Lauflänge von ca. 10,2 km besitzt (Messung auf der Original-Aufnahme der k. u. k. Mappirung) [Seehöhe des Beobachtungspunktes ca. 1580 m, des Jamursprungs 1896 ca. 2170 m], und fast sein ganzes Wasser, da in dem Jamthal nur wenige Quellen vorhanden sind, von Gletschern oder wie in diesem Jahre auch von Schneefeldern erhält. Zudem macht die Kürze des Thals sowie die günstige Lage von Galtür es möglich, in ziemlich weitgehender Weise die Witterungsverhältnisse auf dem ganzen Lauf des Bachs bis zum Beobachtungsort zu übersehen. Durch mehrfache Excursionen bis in die hintersten Thaltheile in den früheren Jahren, und durch eine tags zuvor ausgeführte in diesem Jahre waren ausserdem die Grundlagen zur Beurtheilung der Verhältnisse des Thales im einzelnen gegeben.

Die Beobachtungen, welche der Uebersichtlichkeit wegen auf beifolgender Tafel III graphisch dargestellt sind, ergaben Folgendes:

Datum.	Zeit.	Luft-temperatur ° C.	Wasser-temperatur ° C.	Pegel-stand cm.	Beschaffenheit des Wassers.	Witterung.
15. VII. 1896.	8^h_a	14,0°	3,9°	105	grau durchscheinend	Heiter, Sonne scheint auf das Wasser.
	9^h_a	16,3°	4,9°	107	»	» »
	10^h_a	20,3°	5,7°	108	»	» »
	11^h_a	20,3°	6,3°	107	»	» » [leichter SW-Wind.]
	12^h_a	20,7°	6,5°	107	»	» » [» »]
	1^h_p	22,1°	7,2°	103	grün	Heiter, Sonnenschein.
	2^h_p	22,2°	7,5°	105	»	» »
	3^h_p	21,6°	7,6°	105	graugrün	» »
	4^h_p	21,2°	7,5°	106	grau	» »
	5^h_p	18,7°	6,9°	109	graugrün	Einzelne cumuli im SW, leichter Wind.
	6^h_p	18,1°	5,9°	111	grau	Heiter, leichter Wind.
	7^h_p	16,1°	5,3°	110	»	» , Wind aus SW.
	8^h_p	15,4°	5,0°	110	—	Heiter, ausser SW, bewölkt.
	10^h_p	14,7°	4,7°	108	—	SW dicht bewölkt, Gewitter im Anzug.
16. VII. 1896.	8^h_a	10,7°	3,9°	117	grau	Bewölkung 10.
	9^h_a	12,5°	4,4°	115	»	» 9. Einzelne Sonnenblicke.

Datum.	Zeit.	Luft-temperatur ° C.	Wasser-temperatur ° C.	Pegel-stand cm.	Beschaffenheit des Wassers.	Witterung.
16. VII. 1896.	10^h_a	14,0°	5,0°	115	»	Bewölkung 9.
	11^h_a	15,2°	5,5°	115	graugrün	» 8. Gewitterwolken.
	12^h_a	16,3°	5,9°	115	»	» 8. Im Augenblick der Ablesung im Galtürlocal Sonnenschein.
	1^h_p	12,6°	6,1°	116	»	Bewölkung 10. Landregen.
	2^h_p	15,3°	5,9°	119	»	» 4. Cumuli. Sonne scheint ins Wasser.
	3^h_p	16,5°	6,1°	120	»	Bewölkung 2. »
	4^h_p	12,6°	6,1°	120	»	» » Bewölkung 10. Gewitter im Anzug.
	5^h_p	10,7°	5,3°	123	gelbgrau, viel Schlamm	Bewölkung 10. Regen.
	6^h_p	10,7°	4,4°	125	»	» 10. »
	7^h_p	10,6°	4,2°	122	»	» 9. Nebel im Paznaun.
	8^h_p	10,4°	4,1°	125	gelbgrau sehr viel Schlamm	Bewölkung 6 ? z. Th. neblig.

Wie man hieraus ersieht, haben es die Beobachtungen insofern günstig getroffen, als ein fast völlig heiterer Sommertag, der letzte einer etwa 4tägigen heiteren Periode und ein Regentag in dieselben fallen, also sich möglichst extreme Verhältnisse in denselben spiegeln. Der Gang der Lufttemperatur zeigt nichts besonders merkwürdiges, höchstens könnten die gleichen Temperaturen am 15. VII. 10 und 11^h_a die Aufmerksamkeit erregen, da für einen Halt in dem Steigen des Thermometers ausser dem leichten Wind kein Grund ersichtlich ist. Auch die Kurve der Wassertemperatur verläuft in sehr regelmässiger Weise, nur dass die Schwankungen hier nicht so beträchtlich sind, wie bei der Lufttemperatur. Das Maximum fällt bei letzterer am 15. VII. der Regel gemäss auf 2^h_p, am 16. VII. auf 3^h_p, wobei die Verspätung auf Rechnung des Regens um 1^h_p, der eine ziemliche Abkühlung bewirkte und das nachherige nochmalige Hervorbrechen der Sonne zu setzen ist. Bei der Curve des Wassers fällt das Maximum am 15. VII. auf 3^h_p, was mit den Ergebnissen Forster's[1]) gut übereinstimmt, am 16. VII. ebenfalls wohl durch die Witterungsverhältnisse bedingt auf die drei Stunden 1^h_p, 3^h_p und 4^h_p. Die Minima konnten für beide aus den oben berührten Gründen nicht festgestellt

[1]) a. a. O. Seite 358, 403.

werden, doch scheint es nach dem Verlauf der Curven, als ob sie nicht bedeutend unter den um 10^h_p beobachteten Werthen des 15. VII. liegen. Ueber die tägliche Schwankung kann desshalb auch nichts weiter gesagt werden, als dass sie grösser ist, als folgende an den beiden Tagen beobachteten grössten Differenzen:

	15. VII.	16. VII.
Luft:	8,2°	6,1°
Wasser:	3,7°	2,2°.

Ebenso ist es leider nicht möglich, Tagesmittel zu berechnen und mit den zu den einzelnen Stunden beobachteten Werthen zu vergleichen; übrigens würden dabei bei dem geringen Umfange der Beobachtungen doch nur gewissermaassen Stichproben herauskommen.[1])

Interessant ist der Verlauf der Curve des Wasserstandes, weil vor allen Dingen ein Vergleich der zwei Tage zeigt, eine wieviel grössere Unterstützung die Wasserführung des Baches durch Regen erhält, als durch Sonnenschein. Es bestätigt dies einen Schluss, den ich schon früher aus den Ergebnissen der Pegelstation ziehen konnte.[2]) An beiden Tagen fällt das Maximum selbstverständlich auf den Nachmittag, und zwar etwas später als Finsterwalder[3]) angibt.

Was nun die Folgerungen angeht, die hieraus abgeleitet werden können, so sind dieselben natürlich nur wenige und dürften vorläufig einer grossen Verallgemeinerung nicht fähig sein. Nur soviel scheint mir aus dem Vergleich der Zahlen hervorzugehen, dass der in erster Linie die Wasserwärme des Jambachs bestimmende Faktor die Luftwärme ist und dagegen die anderen bedeutend zurücktreten. Es folgt dies aus dem gleichen Verhalten beider, das deutlich aus den Curven, insbesondere auch aus den Zahlen für die tägliche Schwankung ersichtlich ist. Ueberall, wo die eine Curve eine Biegung macht, thut es auch die andere, nur dass die Aenderungen der Wassertemperatur eine Stunde verzögert eintreten. Man vergleiche hierfür die folgenden Zeiten, um den parallelen Gang an beiden Tagen deutlich zu erkennen.

für die Luft:	15. VII.	10^h_a	11^h_a	16.VII.	12^h_a	1^h_p	3^h_p	5^h_p	
für das Wasser:		11^h_a	12^h_a		1^h_p	2^h_p	4^h_p	6^p_h	
		—	+		—	+	—	+	

(Durch + und — soll das Ansteigen resp. Fallen der Curven ausgedrückt sein.)

[1]) Der Wasser- und Lufttemperatur parallel gehen auch die Schwankungen in den Differenzen beider, wie folgende Tabelle derselben zeigt:

	8^h_a	9^h_a	10^h_a	11^h_a	12^h_a	1^h_p	2^h_p	3^h_p	4^h_p	5^h_p	6^h_p	7^h_p	8^h_p	10^h_p
15.VII.:	11,1°	11,4°	14,6°	14,0°	14,2°	14,9°	14,7°	14,0°	13,7°	11,8°	12,2°	10,8°	10,4°	10,0°
16. VII.:	6,8°	8,1°	9,0°	9,7°	10,4°	6,5°	9,4°	10,4°	6,5°	5,4°	6,3°	6,4°	6,3°	—

[2]) s. Litter, Citat. 1).

[3]) Mittheilungen des D. u. Oe. Alpenvereins, 1891, 65.

Dass demgegenüber die direkte Bestrahlung der Sonne wenig in Betracht kommen kann, ergibt sich z. B. aus dem Verhalten am 15. VII. Der Bach tritt im Juli für den überwiegenden Theil seines Laufs ca. 8—9^h_a aus dem Bergschatten der östlichen Thalwand, und um ca. 3^h_p in den Bergschatten der westlichen Thalwand. Trotzdem Morgens um 11 Uhr im ganzen Thal die Sonne unvermindert weiterschien, steigt doch die Temperatur des Baches, der nirgends im Schatten lag, nicht gleichmässig weiter.

Auch eine wesentliche Einwirkung der Wasserführung auf die Wassertemperatur lässt sich in unserem Fall nicht mit Sicherheit erkennen, obwohl ich überzeugt bin, dass dieselbe vorhanden ist und sich in längeren Reihen zeigen wird. Ueber die Mitwirkung der übrigen Faktoren, wie Bewölkung, lässt sich natürlich vorläufig gar nichts sagen, wie es ja auch von vornherein zu erwarten war, dass die kurzen Beobachtungen nur den Hauptfaktor hervortreten lassen würden.

Die Schnelligkeit, mit welcher sich das Wasser des Jambachs erwärmt, lässt sich leicht aus der Differenz seiner Temperaturen am Gletscherende und in Galtür ersehen. Messungen vor dem Thor des Gletschers haben gezeigt, dass auch beim Jamthalferner, wie bei anderen Gletschern[1]) die Bachtemperaturen einige Zehntel Grade über 0° liegen.

So fand ich z. B. am:

14. VII. 1895 $8^1/_2{}^h_a$ Temp. des Wassers 0,8° d. Luft 8,7°
3. VIII. 1893 $11^1/_2{}^h_a$ „ „ „ 0,5° „ „ 6,3°
(ca. 25 m vor dem Thor).

In diesem Jahr war das Gletscherende so zugeschneit, dass eine Wiederholung nicht ausgeführt werden konnte, doch dürften die Zahlen auch für diesmal Anwendung finden. Die grösseren Zuflüsse, welche er unterwegs erhält, wie der 3 km lange Futschölbach, stammen alle von Gletschern oder Schneefeldern, während die wenigen vorhandenen Quellen nur ganz geringe Wassermengen liefern. Eine direkte Messung der Erwärmung habe ich bei Gelegenheit des Abstiegs von der Jamthalhütte am 3. VIII. 1893 vorgenommen und dabei folgende Resultate erhalten:

$11^1/_2{}^h_a$	25 m	vor dem Gletscherthor	+ 0,5°	[Temp. der Luft + 6,3°]
$1\ ^h_p$	4,8 km	» » »	+ 6,5°	[» » » + 13,1°]
$2\ ^h_p$	7,6	» » » »	+ 7,4°	[» » » —]
$^3/_4 3\ ^h_p$	10,2	» » » »	+ 8,1°	[» » » —]

Geht so also die Erwärmung, besonders bei Tage, in diesem obersten Theil des Laufs relativ rasch vor sich, so ist doch nach den von Forster angeführten Beobachtungen zu schliessen, dass dieselbe sich nach unten bald verlangsamt, wie ja auch die gewöhn-

[1]) S. die bei Forster a. a. O. Seite 371 angeführten Beispiele.

liche Erfahrung lehrt, dass die Gletscherbäche des Hochgebirges noch auf weite Strecken eine abkühlende Wirkung ausüben und niedrige Temperaturen besitzen.

Bei meiner nächstjährigen Anwesenheit im Gebirg hoffe ich diese Beobachtungen über den täglichen Temperaturgang der Gletscherbäche erweitern zu können, während über den jährlichen Temperaturgang des Jambachs eine in kürzester Frist vorliegende vollständige Jahresreihe Material liefern wird, über das ich hoffe, in kurzem berichten zu können.

Der Hornblendebasalt von Mitlechtern

im Odenwald.

von K. v. Kraatz-Koschlau, Heidelberg.

In seinem Aufsatz „Zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar“[1]) erwähnt C. Chelius einen Nephelinbasanit, der als Gang im Gneiss in einem grossen Steinbruch bei Mitlechtern aufgeschlossen war. Er bemerkt dazu: „Der Basalt nähert sich in gewisser Beziehung dem camptonitischen Habitus der Nephelinitbasalte. Besonders interessant sind die stark veränderten Einschlüsse von Gneiss in dem Basalt, welcher mit diesem scheinbar zu einer einheitlichen Masse verschmolzen ist, wodurch die Grenzen auch im Schliff keine scharfen sind.“ Diese Wahrnehmung von Chelius, wie die Thatsache, dass ich in Folge besserer Aufschlüsse die Contaktverhältnisse genauer studiren konnte, veranlassten mich zu einer erneuten Untersuchung des Basaltes.

Der Gang setzt ungefähr 200 Schritt von der Strasse Mitlechtern-Walderlenbach in einem früher als Gneiss bezeichneten Amphibolgranitit auf und besitzt eine Mächtigkeit von 6—8 Metern; das Streichen ist ein nord-südliches auf der in einer Länge von 19 Metern abgebauten Strecke, dann wendet sich der Gang etwas nach Südost. Das frische Gestein aus der Gangmitte ist ein Hornblendebasalt mit camptonistischem Charakter, in dem makroskopisch nur Olivin zu unterscheiden ist. In einer farblosen, schwach doppeltbrechenden Grundmasse, die durch die Anwendung des Gypsblättchens leicht als nicht isotrop erkannt wird, lässt sich durch Aetzung und Tingirung Nephelin als herrschender Bestandtheil nachweisen; Plagioklas ist daneben nur in geringer Menge in schmalen Leisten vorhanden, die Einsprenglinge sind Olivin und idiomorphe Krystalle von Augit und Hornblende. Der Olivin ist niemals frisch, sondern stets ganz oder theilweise in Serpentin umgewandelt. Die Augite sind in der Prismenzone von $\infty P \infty$ (100), $\infty P \infty$ (010) und ∞P (110) in ziemlich gleicher Ausdehnung umgrenzt, so dass pseudoquadratische Durchschnitte $\perp c$ entstehen. Die Krystalle zeigen durchweg Zonarstruktur, doch keinen deutlichen sanduhrförmigen Bau; sie sind grauviolett bis fast farblos, und im farblosen centralen Theil beträgt die Auslöschungsschiefe auf $\infty P \infty$ (010) ca. 40—45°, im grauvioletten äusseren ca. 35° c : c. Der Augit führt häufig farblose Einschlüsse, welche nach ihren Eigenschaften theils dem Olivin, theils dem Enstatit angehören. Die Hornblende, welche in ungefähr gleicher Menge wie der Augit vorhanden ist, zeigt fast nirgends Resorptionserscheinungen, sondern ganzrandige Begrenzung von dem gewöhnlichen Habitus der basaltischen Hornblenden. Die Spaltbarkeit nach ∞P (110) ist vorzüglich, der Pleochroismus gut wahrnehmbar, a = hellgelbbraun, b = braun, c =

[1]) Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt IV. Folge Heft 8.

dunkelbraun; $c > b > a$; die Auslöschungsschiefe auf $\infty P \infty$ (010) wurde im Maximum zu 17° gemessen. Das Mineral steht also nach seinem optischen Verhalten dem Barkevikit, der für die camptonistischen Ganggesteine so charakteristisch ist, recht nahe. Um nun auch über die krystallographischen Verhältnisse der Hornblende, soweit als möglich Aufklärung zu erhalten, wurden, da sich die Krystalle im Mitlechterner Gestein als zu klein für goniometrische Messungen erwiesen, aus dem Basalt von Sprendlingen (Hessen), dessen Hornblende die gleichen optischen Eigenschaften zeigt, wie die oben beschriebene, eine grosse Anzahl von Hornblende-Prismen isolirt, und an ihnen der Spaltwinkel 55° 48′ im Durchschnitt von 15 Messungen gefunden. Vergleicht man mit diesem Werth die Messungsresultate bei anderen basaltischen Hornblenden, so erhält man folgende Zahlen:

(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 48′ 30″ Hornblende, Vesuv, Kokscharow.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 44′—46′ braune Hornblende, Vesuv, vom Rath.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 49′ Wolfsberg b. Cernoschin, Böhmen, v. Kraatz, (7 Messungen).
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 48′ Sprendlingen, Hessen, v. Kraatz.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 44½′ Barkevikit, Barkevik, Brögger.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 42′ braune Hornblende, Ivrea, v. Kraatz, (25 Messungen).
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 42′ braune Hornblende aus Leucitlava, Vesuv, 1822 Lagorio.

Aus den oben angeführten Winkelwerthen ergibt sich, dass der Prismenwinkel für die Reihe der braunen, basaltischen Hornblenden ein ziemlich constanter ist, welcher von dem Winkel der gemeinen Hornblenden nicht unerheblich verschieden erscheint und nach den bisher vorhandenen, guten Messungen etwa 55° 40′—55° 50′ schwankt.

Nach dem Contakt zu ändert sich das mikroskopische Bild des Basaltes nicht unwesentlich. Das schon vorher in der Grundmasse reichlich vorhandene Eisenerz erscheint in noch zahlreicheren Körnern; statt der Hornblende, welche ganz verschwindet, tritt ein brauner Biotit, meist in lappigen Formen, selten gut begrenzt, ein, während Augit und Olivineinsprenglinge unverändert erscheinen. Aus der Grundmasse verschwindet der Nephelin, und sie besteht nunmehr aus Feldspathleisten und hellem Augit. Es folgt dann die Zone des veränderten Hornblendegranitits, zu deren Verständniss wir zuerst das unveränderte Nebengestein betrachten müssen. Der unzersetzte Hornblendegranitit ist zwar im Steinbruch selbst nicht zu finden, steht jedoch etwa 40 m davon in grossen, frischen Blöcken an. Das Gestein lässt mit unbewaffnetem Auge Feldspath, Quarz, dunklen Glimmer, Hornblende und Titanit in dunkelbraunen Krystallen der Briefcouvertform erkennen. Im Dünnschliff erscheint der Feldspath fast zu gleichen Theilen als Orthoklas und Plagioklas. Der Biotit mit dem Pleochroismus hellgelbbraun bis dunkelnelkenbraun, überwiegt die grüne, gemeine Hornblende bedeutend, und der Titanit erscheint in

den bekannten, hellgelben bis farblosen, rhombischen oder prismatischen Durchschnitten. Der Pleochroismus des Amphibols ist deutlich c = bläulichgrün, b = olivgrün, a = hellolivbraun; die Hornblendeprismen waren genügend scharf ausgebildet, um goniometrische Messung zu erlauben; der Prismenwinkel betrug im Mittel von zwölf Messungen 55° 33'. Zum Vergleiche seien hier die folgenden Winkel angeführt:

(110) : (110) = 55° 29' Hornblende aus Diorit von Schriesheim, Patton.
(110) : (110) = 55° 25' grüner Strahlstein, Zillerthal, v. Kraatz.
(110) : (110) = 55° 31' Amphibol, Anthophyllit, Williams.
(110) : (110) = 50° 33' grüne Hornblende. Amphibolgranitit, Mitlechtern, v. Kraatz.

Nach dem Basaltcontakt zu erscheint der Granitit einem Porphyrit zum Verwechseln ähnlich. Im Jahre 1894 war eine 4 m hohe Scholle dieses veränderten Granites im Basaltgang eingeschlossen zu sehen, und in diesem Grenzgestein lagen eckige abgequetschte Stücke des normalen Basalts von verschiedener Grösse (19 zu 3 cm; 8 zu 8 cm; 12 zu 8 cm). Diese Scholle ist inzwischen abgebaut, und in kurzem dürfte wegen des fortschreitenden Abbaus von dem Contaktgestein wenig mehr zu sehen sein. In dem veränderten Granit liegen in einer gleichmässig schwarzen, glasig glänzenden Grundmasse die Feldspäthe und wenig Quarzkörner; diese Mineralien zeigen zuweilen fluidale Anordnung. Glimmer und Hornblende sind stets soweit verändert, dass sie erst im Schliff an der Form erkannt werden können. Die alten Glimmerkrystalle sind den Umrissen nach deutlich erhalten, jedoch immer reichlich, meist bis zur Undurchsichtigkeit mit feinen Erzkörnern erfüllt. Dort, wo die Erzpartikel nicht ganz dicht gehäuft sind, nimmt man zwischen denselben eine deutlich pleochroïtische Substanz wahr. Dieselbe löscht einheitlich über den ganzen Krystall aus, besitzt die optische Orientirung des Glimmers, und scheint ein durch die Ausscheidung des Eisenerzes gebleichter Biotit zu sein. Die Erzkörner sind häufig nach den alten Spaltungsrissen angeordnet und zeigen alle Windungen und Biegungen, die früher dem Biotit eigen waren. Von der in geringerer Menge vorhandenen Hornblende konnten nur wenige Schnitte senkrecht zur Prismenzone identifizirt wesden; dieselben zeigten sich in farblosen Augit und Magnetit (regellos vertheilt oder den Spaltrissen folgend) umgewandelt. Bei mehrtägiger Behandlung eines Schliffes mit conc. HNO_3 ging ein Theil der Biotit und Hornblende erfüllenden Erzpartikel in Lösung, jedoch konnte nie ein klares Bild des unterliegenden Minerals erhalten werden, da die Magnetitkörnchen in ihren Dimensionen unter die Dicke des Schliffs hinabsanken. Die Veränderung, welche der Titanit erlitten, bestand durchweg in einer Umrandung von schwarzen Erzpartikeln, welche durch Säuren nicht in Lösung gingen. Theilweise war der Titanit fast vollständig in Erz umgewandelt oder

auch gesprungen, wobei dann die Erzkörner auf den Sprüngen der Krystalle lagen. Wo Titanit innerhalb grösserer Quarz- oder Feldspathkrystalle lag, blieb er ganz unverändert. Die Quarze waren durchweg randlich angeschmolzen, von zahlreichen Gaseinschlüssen erfüllt und von feinen Rissen durchzogen, auf welchen ein klares, sehr hellbraunes bis farbloses Glas eingedrungen war; dasselbe bildete auch vielfach eine schmalere oder breitere Umrandung der Quarzkörner. Auf diese Umrandung folgte dann häufig eine weitere aus hellgrünen Körnern und Prismen; diese zeigten die Licht- und Doppelbrechung der Augite und waren durch ihre Auslöschung (ca. 36°) als diopsidartiger Pyroxen charakterisirt. Zwischen die Feldspäthe ist das Glas nur selten eingedrungen und nur ganz nahe am Basaltcontakt hat eine Rekrystallisation von Feldspath stattgefunden. Die als Einschlüsse im Glimmer vorhandenen Apatitkrystalle blieben vollkommen ganzrandig und unverändert.

Da es wünschenswerth schien, zu erfahren, inwieweit die eben beschriebenen Contakterscheinungen auf Zuführung von Basaltmagma oder auf einfache Schmelzungserscheinungen zurückzuführen seien, wurden unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. P. Jannasch im hiesigen anorganischen Universitätslaboratorium Analysen der unveränderten Gesteine und des Granitits am Contakt ausgeführt.[1])

	I	Ia	II		III	IV
SiO_2	= 40,19		58,44		61,33	42,68
TiO_2	= vorh.	n. b.	v. n. b.		v. n. b.	0,51
Al_2O_3	= 11,91		16,77		16,12	9,42
Fe_2O_3	= 12,82	6,24	3,67	6,42	3,34	11,55
FeO	=	6,63	2,75		3,00	7,23
MnO	= Spur		Spur		Spur	—
MgO	= 12,67		4,63		5,73	10,09
CaO	= 13,13		4,64		5,45	13,15
Na_2O	= 2,90	5,24	2,62	6,97	2,32	5,59	2,71
K_2O	= 2,34		4,35		3,27		1,16
H_2O	= 4,19		3,02		0,85		1,06
	100,15		100,89		101,41		99,56

I. Basalt. Ia. Getrennte Eisenbestimmung.
II. Injicirter Granitit.
III. Unveränderter Granitit.
IV. Hornblendebasalt, Todtenköpfchen.[2])

Der Basalt steht seiner chemischen Zusammensetzung nach dem von Sommerlad beschriebenen Hornblendebasalt vom Todtenköpfchen in der Rhön ziemlich nahe; doch sind die von Sommerlad

[1]) Herrn Prof. P. Jannasch sage ich auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank.

[2]) H. Sommerlad: Ueber hornblendeführende Basaltgesteine. Neues Jahrb. f. Min. etc. B. B. II. 139 ff. 1883.

beschriebenen Hornblendebasalte meist Feldspathgesteine oder Limburgite; Nephelin ist in denselben nur untergeordnet vorhanden. In dem Gestein von Mitlechtern fällt in erster Linie der ausserordentlich hohe Wassergehalt auf. Derselbe erscheint jedoch verständlich, wenn wir an die häufig vollständige Serpentinisirung des Olivins und den Wassergehalt denken, der in vielen Hornblendon nachgewiesen ist. Jedenfalls ist der vorliegende Basalt von den bisher untersuchten Gliedern dieser Gesteinsfamilie unterschieden, einmal durch das massenhafte Auftreten der nicht grösser porphyrisch werdenden Hornblende-Krystalle und dann dadurch, dass diese Krystalle kaum irgendwo weiter fortgeschrittene Resorptionserscheinungen zeigen. Wir haben sonst die Hornblende unresorbirt immer nur dort, wo das Gestein einem gewissen Druck unterlag, so dass das Entweichen des Wassers zur Zeit der Krystallisation der Hornblende unmöglich war, d. i. in Tiefengesteinen, Ganggesteinen und Stielen von Decken.

Während aber das Wasser des Basaltes zum grossen Theil durch die Serpentinisirung des Olivins secundär aufgenommen wurde, sehen wir aus der Analyse des mit Basaltmagma injicirten Granitits, dass auch das ursprüngliche Basaltmagma wasserreich gewesen sein muss. Das unveränderte Tiefengestein enthält nur 0,85 % H_2O, das ganz frische, aber von Glas imprägnirte 3,02 %. Aus dem hohen Wassergehalt der injicirten Substanz ist gleichzeitig deren Leichtflüssigkeit erklärlich, so dass die Injicirung bis auf feine Risse in Quarz und Feldspath stattfinden konnte. Dass wir es hier thatsächlich mit Zuführung von für den Granitit fremdem Material zu thun haben, geht aus der Zusammensetzung des Contactprodukts hervor. Der Kieselsäure- und Alkaligehalt sind erhöht, Fe, Mg und Ca Gehalt geringer geworden. Es wurde der Granitit also von dem Basaltmagma, aus welchem sich die Einsprenglinge schon ausgeschieden hatten, durchtränkt; die injicirte Substanz besass die Zusammensetzung der Basaltgrundmasse. Ein ähnliches Verhältniss zwischen Gestein und Gesteinsglas — also Grundmasse — ist für basaltische Gesteine durch A. Lagorio[1]) nachgewiesen worden; man vergleiche z. B. die Zusammensetzung des Limburgites und des Glases aus demselben Gestein:

	I	II
SiO_2	= 40,48	40,64
Al_2O_3	= 8,93	34,78
Fe_2O_3	= 20,05	
MgO	= 11,12	5,15
CaO	= 13,03	7,25
Na_2O	= 2,05	3,04
K_2O	= 1,26	3,50
H_2O	= 3,37	5,17
	100,29	99,53

I. Limburgit. Kaiserstuhl. Gestein.
II. Glasbasis aus I.

[1]) A. Lagorio: Natur der Glasbasis und der Krystallisationsvorgänge im eruptiven Magma. Tschermak's Mittl. N. F. VIII 1886. p. 421 ff.

Aehnliche Verhältnisse zwischen Gestein und Grundmasse müssen also beim Mitlechterner Basalt zur Zeit der Injection in den Granitit vorgewaltet haben. Es waren bereits die porphyrischen Krystalle des Basaltes ausgeschieden, als der noch nicht erstarrte, wasserreiche Rest in den wahrscheinlich schon aufgelockerten Granit hineingepresst wurde, hier einen Theil der vorhandenen Mineralien schmolz oder veränderte und dann zu einem hellfarbenen Glase erstarrte; vielleicht nahm auch das injicirte Glas von der Bergfeuchtigkeit des Granites noch Wasser auf. Die nur sehr beschränkte Um- und Anschmelzung der Gemengtheile des Granitites und besonders die Erscheinung, dass der dunkle Glimmer, der sonst bei basaltischen Injectionen in Granit und Gneiss eine sehr ausgedehnte Umschmelzung in braunes Glas zu erfahren pflegt, im vorliegenden Falle mit seinen Umrissen erhalten blieb und meist nur eine Art Dissociation erlitt, erklärt sich wohl aus dem Wasserreichthum des Glases.

Eine weitere Bemerkung möchte ich an die Messung der Hornblenden des Basaltes und Granitites knüpfen. Tschermak und Dana haben auf die Veränderlichkeit der Hornblendewinkel aufmerksam gemacht. Ich glaube nun, dass man schon dem Prismenwinkel nach unter den Amphibolen drei grössere Gruppen trennen könnte:

1. Die Tremolitreihe $(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 10' - 55^0\ 25'$.
2. Die grünen gem. Hornblenden $(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 25' - 55^0\ 35'$.
3. Die braunen, basaltischen Hornblenden $(110):1\bar{1}0) = 55^0\ 40' - 55^0\ 50'$.

Die bisher ausgeführten Messungen aus diesen Reihen fügen sich, soweit sie zuverlässig erscheinen, den oben gegebenen Winkelgrenzen ein, wie dies die nachstehende Tabelle veranschaulicht:

1—2. Tremolit und grüne Hornblenden:

$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 11'$. Tremolit. Flink.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 21'$. Strahstein. Breithaupt.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 23'$. Hexagonit. König.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 25'$. Strahlstein. Kraatz.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 29'$. Hornblende aus Diorit. Patton.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 30'$. Amphibol Anthophyllit. Williams.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 33'$. Grüne Hornblende aus Granitit. Kraatz.

3. Die basaltischen Hornblenden.

$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 42'$. Ivrea. Kraatz.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 42'$. Aus Leucitlava. Vesuv. Lagorio.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 43'$. Aus Teschenit. Serra de Monchique. Kraatz.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 44^1/_2'$. Barkevikit. Brögger.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 44'—46'$. Vesuv. vom Rath.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 46'$. Perrier. Gonnard.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 48'$. Sprendlingen. Hessen. Kraatz.
$(110):(1\bar{1}0) = 55^0\ 49'$. Wolfsberg b. Czernoschin. Böhmen. Kraatz.

Verzeichniss von Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1896 bis 1. Januar 1897 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welche eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXXVII. und Kalender 1896, Uebersicht pr. 1895.
Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XX. 3, 4.
Mémoires.

Augsburg, Naturwiss. Verein f. Schwaben und Neuburg. 32. Bericht.

Aussig, Thätigkeitsbericht d. Naturw. Vereins.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Baltimore: John Hopkins University and the Maryland Agricultur College:
Maryland State Weather Service. Vol. V. Nr. 10—12. VI. Nr. I.
University Circulars. Vol. XV. 126.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology and Physical Features of Maryland.
Baltimore American Instit. of Mining Engineers.
Chemical Journal: Vol.
Karten:

Bamberg, Gewerbeverein. Wochenschrift.
Naturforsch. Gesellschaft. Bericht.

Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LV. nebst Beilage.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. XI. 2.
Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch. Georgraph. Nachr.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 136, 138, 139, 141.
Zeitschrift für Statistik, XXXV. 4. XXXVI. 1.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch XV. 1894.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft
Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte.
Geologische Karten: Lief. 61, 68, 73, 74.
Deutsche geolog. Gesellschaft XLVII. 3, 4. XLVIII. 1, 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXX. 6. XXXI. 1—4.
Verhandl. XXIII. 1—8.
Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, N. F. V. 1896. 5—52.

Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann IX. 1—3.
Geograph. Gesellschaft.
Nachtigall.-Gesellsch. Mittheil.
Bern, Schweiz. geolog. Commission. N. F. V. d. g. Werkes 35. Lief.
Geograph. Gesellschaft; Jahresbericht XIV. 1, 2. XV. 1.
Bistritz, Gewerbeschule, Jahresbericht XX u. XXI.
Bonn, Naturhist. Verein 52. 2. 53. 1.
Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde: Sitzungs-Berichte, 1895. 2. 1896 1. Hälfte.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1896. 2–24.
Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVI. 4. XXVII pag. 6—74.
Memoirs Vol. V. Nr. 1, 2.
Occasional-Papers: Geology of the Boston Bassin.
American academy of arts and sciences. New Ser. XXII.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, Jahresbericht.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XIII. 3. XIV. 1.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter IX. 1—3.
Bremen. Meteorolog. Stat. 1895 und Lustrum 1891—95.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. Jahres-Ber. 73.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft f. Ackerbau. Notizenblatt 1895.
Naturf. Verein in Brünn XXXIV. 14. nebst Bericht der meteorolog. Commission.
Museum Francisceum, Annales MDCCCXCV.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1895. 6. 1896. 1—5.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annuaire.
Acad. Royale des Sciences etc. Annuaire, Bull.
Ministère de l'Industrie et du Travail, Direct. Générale des Mines, Commission géologique. 36 Kartenblätter 1:40000 nebst 1 Heft Erläuterungen.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen.
Jahresbericht 1893. Publicationen.
Zeitschr. XXV. 6—12. XXVI. 1—10.
Société hongr. de Géogr., Bull. XXIII. 6—10. XXIV. 1—5 nebst Beilage.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XIX. 1—4.
Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. XVI. 9—12. XVII. 1—9.
Museo Nacional. Anales: Tom. IV Ser. 2a 1^1.
Bukarest, Societ. geografică româna XVI. 3—4. XVII. 1—2.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comperative Zoology. Bull. Vol. XXVII. 7. XXIX. 1—6. XXX. 1, 2. Geolog. Ber. XXVIII. 2.
Annual Report.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math.

Chicago, The Journal of Geology.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Commission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften: Die Eruptivgesteine des Christianiagebietes. I, II.
Norges Vaextrige.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens XXXIX. n. Beilage.
Cincinnati, Museum Association.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. IX. 1.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XL.
Mittheil.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1896.
Gewerbeblatt 1896.
Historischer Verein, Quartalblätter. Jahrg. 1896. II. Bd. H. 2, nebst Festschrift „Georg d. Fromme".
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde. N. F. II. Bd. 1. H.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
Douai, Union géogr. du Nord de la France. XVI. 4. XVII. 1, 2.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Bericht.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XLI. 3, 4. XLII. 1, 2.
Kalender und Jahrb. 1897.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1895. 2. 1896. 1.
Verein f. Erdkunde. Jahresber. XXV.
Dürkheim, Pollichia. LII. 8, 9.
Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 80.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull.
Frankfurt a. M., Physikal. Verein, Jahresber. 1894/95 nebst Beilage.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1896.
Statistische Mittheilungen.
Verf. f. Geograph. u. Stat. Jahresber. 1892/93. 1894/95.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios XIII. 7—12.
Societatum litterae, IX. 10—12. X. 1—6.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Mittheil.
Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft. Mittheil. 1896. 1, 2.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Ber. 1893/94.

Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe. Bull. XXXV. 1, 2 u. Memoirs.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft. Abhandl.
Greifswald, Geographische Gesellschaft. Jahresber. 6.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark. Mittheil. XXXII. 1895.
Guatemala, Dirección general de Estadística.
Güstrow, Archiv. d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte XLIX. 1, 2.
Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact. Ser. 2. Vol. I, Part. 4. Ser. 2. Vol. II. Part. 1.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1896.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXXII. 1—12.
Nova Acta.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. Bd. XI. XII nebst Beilage.
Deutsche Seewarte.
Meteorologische Beobachtungen.
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandl.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresber.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresber.
Geograph. Gesellsch. Jahresber.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil.
Geologische Karten: Bl. Heidelberg, Sinsheim, Schwetzingen, Alt-Lussheim n. Erläuter.
Helsingfors, Fennia.
Vetenskapliga Meddelanden.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XVI. 1896 nebst 4 Beilagen.
Innsbruck, Naturw. medicin. Verein. Ber.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges.
Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht 1895.
Niederschlagsbeobacht. 1895. 2. 1896. 1.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. Mittheil.
Verein f. Naturkunde, Jahresber.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen. Jahrbuch. Diagramme.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften XXXVI. Jahrg.
Geograph. Gesellschaft.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 119, 120, 121. Index Bibliograph. de la Faculté des Sciences, Publicat. des prof.

Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen XIII. 1—5.

Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1895. (1875—1894 n. Beil.) Wiss. Veröff. III. 1. Bd.

Museum für Völkerkunde.

Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geologische Karten.

Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales XX. 4. XXIII 1, 2.

Lima, Boll. de la Soc. Geografica.

Linz, Verein für Naturkunde, Jahres-Ber. 25.

Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol.

Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.

London, Royal geogr. Soc.

The geograph. Journals. Vol. VII. 2—6. VIII. 1—6.

Geological Society, List. Geolog. Litteratur-Uebersicht 2. Halbjahr 1895.

Quaterly Journal 205—208.

St. Louis, Academy of science, Transact.

Lübeck, Statist. Bureau.

Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahreshefte.

Madison, Wiscons. Acad. Transact. Vol.

Madrid, Revista de Geogr. commerc.

Sociedad geográfica, Bol. XXXVII. 10—12. XXXVIII. 1—6.

Sociedad Espanola de Geografica commercial, Revista.

Magdeburg, Naturwiss. Verein.

Manchester, Geogr. Society, Journal X. 9—12. Suppl. XI. 1—9.

Mannheim, Verein für Naturkunde, Jahresber.

Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw.

Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria.

The Gold-fields of Victoria.

Annual Report 1895.

Royal Soc. of Victoria, Proc.

Geogr. Soc. of Australia.

Geolog. Soc. of Australia, Transact.

Meriden, Connecticut Transact. Scientific Association Annual Adress.

Metz, Verein für Erdkunde XVIII.

Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom.

Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali Vol. XXXV. Fasc. 3, 4. XXXVI. 1, 2.

Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon. XIII 1894/95.

Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. Bull.

Annual Report.

Montevideo, Annales Museo Nacional. V. VII.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1895. 3, 4. 1896. 1, 2, nebst meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Mémoires.
München, Geograph. Gesellschaft. Katalog. d. Bibliothek d. geogr. Gesellsch.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahrhefte. 8. Jahrg. 1895.
Münster, Westphael. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahres-Ber.
Neisse, Philomathie.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXVII. 4. XXVIII. 1—3.
Academy of sciences, Transact., Vol. XIV. 1894/95. Annals VIII. 6—12. IX. 1—3 n. Index.
Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr.
Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1895. Mittheil. 1895.
Naturhistorische Gesellsch., Jahresber., Abhandl. X. 4. u. Jahresb.
Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. Ber.
Oldenburg, Statistische Nachrichten. Kaufpreise des Grundeigenthums.
Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1895. 4. 1896. 1, 2.
Compte rendu des séances 1896. 1—16.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. 1—4. Suppl. Bd.
Tour du Monde. Nouvelle-Serie 1896. 1—52.
Passau, Naturhist. Vereins-Bericht.
São Paulo, Commissao Geografica etc.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen. 1894. I. II.
Académie des sciences, Mémoires.
Comité géol., Mémoires Vol. X. 4. XIII. 2. n. Karten. XV. 2. Bull. XIV. 6—9. n. Suppl. Bd. XIV.
K. R. Mineralog. Gesellschaft, Verhandl. II. Ser. XXXIII. Bd. 1. Lief.
Materialien z. Geologie Russl.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. I. Lief. 1—3. Vol. II. Lief. 1.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1895. 2—3. 1896. 1. Bull. of the Geographical Club. Vol. II. Nr. 1.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Proc. verb. X. 4. XI. 1—2. Mem.
Prag (Wien), Lotos, Abhandl. Bd. I. H. 1.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
Quito, Boll. del Observator. Astronom. I. Jahrg. Nr. 1—2, 5, 8—11.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 27.

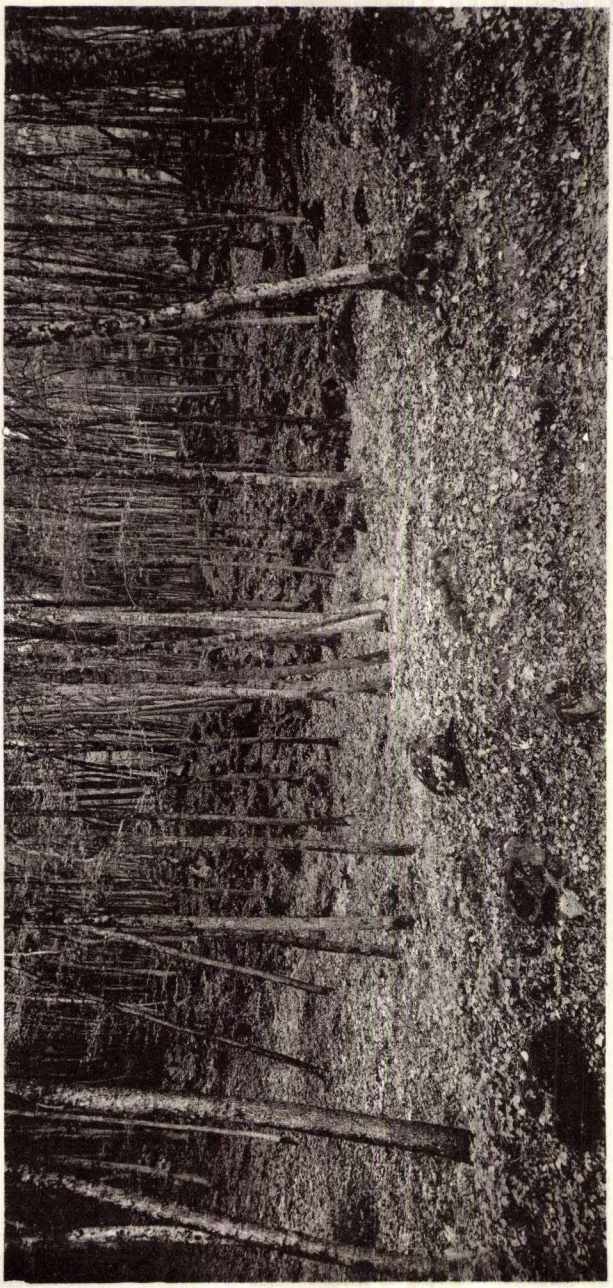
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Ber. V. 1894/95.
Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista.
Annuario, 1896.
Archivos do Museu nacional, Annuario.
Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences. Vol. III. Broch. 1.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1895. 4. 1896. 1—3.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti V.[1] 1—12. V.[2] 1—12, Rendiconto, CCXCIII.
R. Ufficio geologico.
Rassegna delle Scienze.
Rostock, Mittheil. d. geolog. Landesanstalt. Die Kalklager v. Nossentin (VII. 9—12).
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1895. Sept.-Decbr. 1896. Jan.-Febr.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoriam.
San José, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog. La Cornoide.
Santiago, Wissensch. Verein.
Stettin, Verein für Erdkunde. Jahresber.
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suéde. Abhandl., Karten u. Erläuter. Ser. A. Nr. 113.
Ser. A.[a] Nr. 110—112. B.[b] Nr. 8. C. Nr. 135—159.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Bd. IV. H. 4. Abhandlungen, Geologische Spezialkarte.
Meteorolog. Landesdienst. Ergebnisse pr. 1894.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Karten: Sect. Böblingen.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1895.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1894.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 52. 1896.
Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. IV. 1894/95. V.[1] 1896.
Annual Rep. 1895.
Memoirs.
Geological Map of New South Wales.
Thorn, Copernic. Ver. Mittheil. Heft XI. 1896. Jahresber. 42.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. géogr.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. IX. Heft 1896.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat.

Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek: Bull. of the Geolog. Institution. Vol. II. P. 2. Nr. 4. Acad. Abhandl. v. Rutger u. Ahlenius.
Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique de la Russie. Vol. I. livr. 1^{1-2}.
Victoria, Mineral. Statist. Spez.-Rep.
Washington, Smithsonian Institution. Annual Report.
National Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report. (Rep. of Agriculture 1893.)
U. S. geological Survey, annual report. XV. XVI. P. 2—4.
Monographs.
Mineral resources of the U. S.
Bull. 123—126, 128, 129, 131—134.
Karten: Atlas Fol. 13—25.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographical Society, Magazine.
Wellington, Report of the mining industry of New-Zealand.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes. X. 1895.
Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1895. 14—18. 1896. 1—12.
Abhandlungen XVIII. 1^{1}. Jahrbuch 45. 2—4. 46. 1.
Karten: Erläuterungen zur geolog. Karte der östl. Ausläufer d. Karnischen u. Julischen Alpen.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungan.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Verhandl. 46. 1—9.
Verein der Geographen a. d. Universität.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums X. 3, 4. XI. 1, 2.
Naturw. Verein a. d. Univers., Mittheil.
Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk. 49.
Wisconsin, History Society.
Worms, Handelskammer. Bericht 1894/95.
Würzburg, Physik.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1895. 1—8.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift XL. 3, 4. nebst Neujahrsbl. 1896. Festschrift: 1746—1896. 1. u. 2. Thl.
Zwickau, Verein für Naturkunde, Jahresbericht 1895.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Als Geschenke gingen ein:
von Herrn Bittner, A. Dachsteinkalk und Hallstädter Kalk.
» » Jentzsch, A. Bericht ü. d. Verwalt. d. Ostpreuss. Prov.-Museums 1893—96.
» » Krüger, P. Die barometr. Höhenmessung d. Rio-Puelo-Thales.
» » » » Ueber die Ausführung einer topograph. Landesaufnahme v. Chile.
Deutsche Landwirthschaftl. Gesellsch. Berlin: Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Düngerwesens.
Von Herrn Orth, A. Kalk- und Mergeldüngung.
Ver. für Kunde der Natur und Kunst i. Fürstenthum Hildesheim und in Goslar. Bericht v. 1. Jan. 1892 bis 31. Dezbr. 1895.

Notizblatt d. V. f. Erdk. u. d. geolog. L.-A. zu Darmstadt.
IV. Folge; Heft 17. 1896.

SO.



NW.

G. Klemm phot.

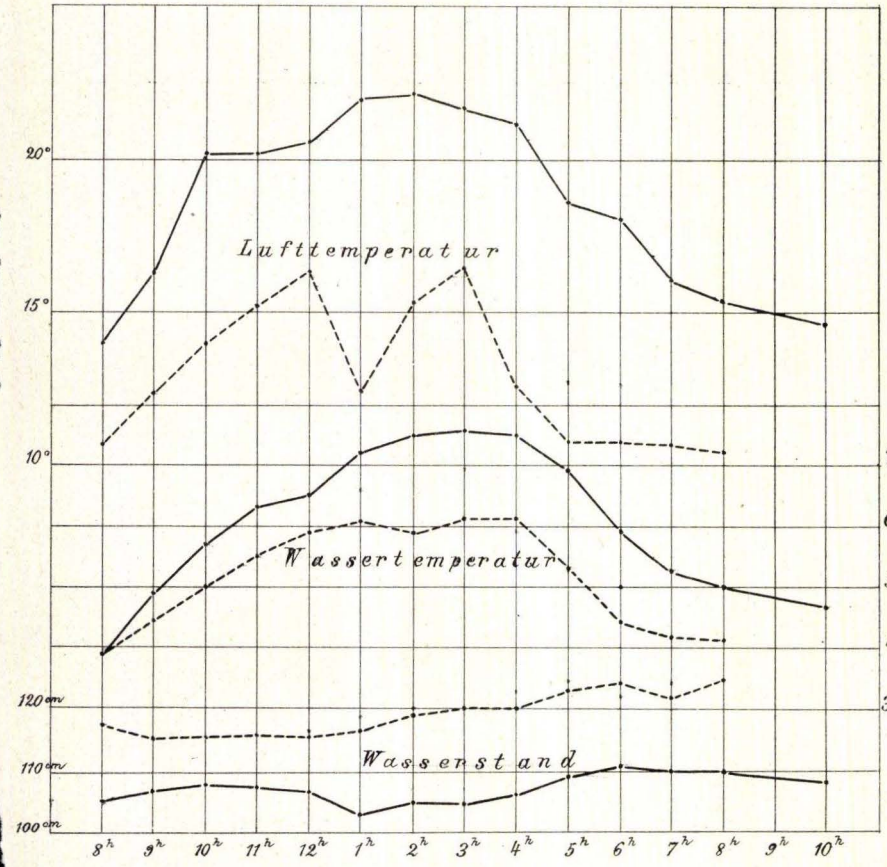
Die unterste Thalsperre am Rodenstein. (S. 9.)

Notizblatt d V. f. Erdk. u. d. geol. L.-A. zu Darmstadt.
IV. Folge; Heft 17. 1896.



G. Klemm phot.

Lössprofil am Lutzenberg bei Aschaffenburg.



Gang von Luft- und Wassertemperatur und Wasserstand im Jambach und in Gattur

———— am 15. Juli 1896

– – – – – – – – – – " 16. " "

F. Wirtz, lith. Anst. Darmstadt. Dr Greim del.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

26. Band.

Nr. 610—632.

Januar bis Dezember 1896.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1896.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.
Anzeigen . 16, 48, 96, 112, 144, 176, 208, 224, 256, 288, 336, 368
Auflagen indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.
Ausfuhr siehe Einfuhr.
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossh. Hessen nach ausser-europäischen Ländern im Jahr 1895 118
Bad-Nauheim siehe Kurfremde.
Beitreibung der direkten Steuern, Ergebnisse derselben im Jahr 1894/95 290
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1894 . 33
Berufszählung vom 14. Juni 1895 im Grossh. Hessen . 305
Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1895 104
Bevölkerung siehe Berufszählung, Volkszählung.
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.
Bier, ausgeführtes, Steuervergütungen im Jahr 1895/96 292
Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1895/96 . . 265
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, im Grossh. Hessen im Jahr 1895 146
Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1894/95 . 193
Branntweinbrennereien siehe Branntweinbesteuerung.
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1895/96 292
Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.
Direkte Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Beitreibung, Hunde.
Ehescheidungen siehe Geborene.
Eheschliessungen siehe Geborene.
Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1895 . 123
Eisenbahnen. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessischen Staatsbahnen und der Grossh. Hessischen Nebenbahnen im November 1895 . . . 14
» » » » Dezember » . . . 32
» » » » Januar 1896 . . . 61
» » » » Februar » . . . 94
» » » » März » . . . 128
» » » » April » . . . 142
» » » » Mai » . . . 192
» » » » Juni » . . . 205
» » » » Juli » . . . 240
» » » » August » . . . 286
» » » » September » . . . 304
» siehe auch Ludwigs-Eisenbahn, Main-Neckar-Eisenbahn, Oberhessische Staats-Eisenbahnen.

Seite

Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.
Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1895 146
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1894 50
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1895/96 219
Fliegende Brücken siehe Brücken.
Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker- etc. Schulen.
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.
Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, in den Provinzen des Grossh. Hessen im Jahr 1895 . . 269
Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen und grössten Städten des Grossh. Hessen im Jahr 1895 283
Gerichtsbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.
Gestorbene siehe Todesfälle Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.
Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen
im III. Quartal 1895 17
» » » » IV. » » 81
» » » » I. » 1896 163
» » » » II. » » 241
Grundbücher, legalisirte. Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1896 80
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1895 74
Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1894/95 2
Hagelschläge im Grossh. Hessen im Jahr 1895 57
Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1894/95 187
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1895 257
Heirathen siehe Geborene.
Hochschulen siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.
Hofbibliothek, Benützung derselben im Jahr 1895 136
Höhere Bürgerschulen siehe Gymnasien etc.
Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1895/96 168
Hunde. Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1895/96 200
Hütten siehe Bergwerke.
Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1894 bis 30. Juni 1895 errichtete und gelöschte . . . 86
Indirekte Auflagen siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.
Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen 1895 210
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.
Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1893 . . 225
Kunstgewerbe-Schulen siehe Handwerkerschulen.

Seite

Kurfremde, abgegebene Bäder, Einnahme für Bäder und Ertrag der Kurtaxe in Bad-Nauheim in den Jahren 1887 bis 1895 . . 199
Landes-Universität Giessen, Studirende im Winterhalbjahr 1895/96 49
» » » » Sommerhalbjahr 1896 . 209
Landstreicher siehe Bettler.
Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.
» Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossh. Hessen im Jahr 1894/95 58
Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.
Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1895/96 — . . . 108
Lehrpersonal siehe Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.
Luwigs-Eisenbahn, Hessische, Ergebnisse d. Betriebs im Jahr 1895 177
» » » siehe auch Eisenbahnen.
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.
Main-Neckar-Eisenbahn, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1894 . 22
» » » » » » » » 1895 . . 273
» » » siehe auch Eisenbahnen.
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Monat Oktober 1895 11
» » » » » » November » 27
» » » » » » Dezember » 47
» » » » » » Januar 1896 89
» » » » » » Februar » 110
» » » » » » März » 139
» » » » » » April » 174
» » » » » » Mai » 203
» » » » » » Juni » 222
» » » » » » Juli » 254
» » » » » » August » 302
» » » » » » im Jahr 1895 107
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat Dezember 1895 15
» » » » » » Januar 1896 64
» » » » » » Februar » 95
» » » » » » März » 111
» » » » » » April » 143
» » » » » » Mai » 175
» » » » » » Juni » 204
» » » » » » Juli » 223
» » » » » » August » 255
» » » » » » September » 287
» » » » » » Oktober » 335
» » » » » » November » 352
» » » » im Jahr 1895 (mit 1 lithogr. Tafel) 65
» » » Schweinsberg im Monat Dezember 1895 15
» » » » » » Januar 1896 64
» » » » » » Februar » 95
» » » » » » März » 111
» » » » » » April » 143
» » » » » » Mai » 175
» » » » » » Juni » 204
» » » » » » Juli » 223
» » » » » » August » 255
» » » » » » September » 287
» » » » » » Oktober » 335
» » » » » » November » 352

Seite

Meteorol. Beobachtungen zu Cassel im Monat Dezember 1895 . . 15
» » » » » » Januar 1896 . . 64
» » » » » » Februar » . . 95
» » » » » » März » . . 111
» » » » » » April » . . 143
» » » » » » Mai » . . 175
» » » » » » Juni » . . 204
» » » » » » Juli » . . 223
» » » » » » August » . . 255
» » » » » » September » . . 287
» » » » » » Oktober » . . 335
» » » » » » November » . . 352

Mittelpreise siehe Preise.
Morbidität siehe Heilanstalten.
Nebenbahnen siehe Eisenbahnen.
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen, Ergebnisse im Jahr 1895 342
Oberhessische Staats-Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahr 1894/95 36
» » » siehe auch Eisenbahnen.
Obstbau und Obstnutzung im Grossh. Hessen im Jahr 1895 . . 156
Octroi der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms im Jahr 1895/96 293
Pegelhöhe siehe Wasserstände.
Pflegekinder. Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahren 1894 und 1895 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren 114
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1895 . 333
Präparanden-Anstalten siehe Lehrer-Präparanden-Anstalten.
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen . . . . . im Monat November 1895 12
» » » » » Dezember » 30
» » » » » Januar 1896 62
» » » » » Februar » 92
» » » » » März » 140
» » » » » April » 158
» » » » » Mai » 172
» » » » » Juni » 206
» » » » » Juli » 252
» » » » » August » 300
» » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1895 72
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1895 113
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.
Prozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben im Grossh. Hessen für das Rechnungsjahr 1895/96 bezügliche 160
Realgymnasien siehe Gymnasien etc.
Realschulen siehe Gymnasien etc.
Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahme aus denselben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1894/95 79
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1894/95 36
Rekruten siehe Schulbildung.
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.
Salinen siehe Bergwerke.
Salzbesteuerung im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96 . . 186

Seite

Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1895 . . . 76
Schulbildung der im Ersatzjahr 1895/96 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen 289
Schulen, Schüler, siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Lehrer-Präparanden-Anstalten, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- und Schülerbestand im Schuljahr Ostern 1895/96 109
Seminarien siehe Schullehrer-Seminarien.
Sparkassen im Grossh. Hessen, Verwaltungsergebnisse im Jahr 1894 . 246
Stempelmarken, Einnahme im Rechnungsjahr 1894/95 . . . 1
Sterbfälle, Sterblichkeit, siehe Gesundheitszustand, Todesfälle, Geborene.
Sterblichkeitsverhältnisse in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums im Monat Dezember 1895 16
» » » » » Januar 1896 48
» » » » » Februar » 96
» » » » » März » 112
» » » » » April » 144
» » » » » Mai » 176
» » » » „ Juni » 208
» » » » » Juli » 224
» » » » » August » 256
» » » » » September » 288
» » » » » Oktober » 336
» » » » » November » 368
Steuerausschlag siehe Steuern.
Steuerkommissariate, dienstl. Arbeiten derselben im Jahre 1894/95 . 130
Steuerkapital, siehe Einkommensteuerkapitalien.
Steuern, direkte, für das Jahr 1895/96 ausgeschlagene und zur Erhebung überwiesene 334
» » siehe auch Wanderlager, Beitreibung, Hunde.
Steuern, indirekte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Oktroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
Steuervergütungen siehe Bier, Bierbesteuerung.
Studirende siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.
Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1894/95 88
Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr 1895/96 249
Technische Hochschule zu Darmstadt, Frequenz im Winterhalbjahr 1895/96 und im Sommerhalbjahr 1896 250
Telegraphenanstalten, Verkehr im Grossh. Hessen in den Jahren 1894 und 1895 97
Telegraphenverkehr siehe Post- und Telegraphenverkehr.
Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Monat November 1895 28
» » » » » Dezember » 29
» » » » » Januar 1896 90
» » » » » Februar » 91
» » » » » März » 170
» » » » » April » 171
» » » » » Mai » 220
» » » » » Juni » 221
» » » » » Juli » 284
» » » » » August » 285
» » » » » September » 366
» » » » » Oktober » 367
» siehe auch Gesundheitszustand, Geborene.

Seite

Universität siehe Landes-Universität.
Universitätsbibliothek Giessen. Benutzung und Vermehrung derselben vom 1. April 1890 bis 31. März 1896 . 161
Unterrichts-Anstalten siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Lehrer-Präparanden-Anstalten, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.
Verbrauchs-Steuern siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1896 . . 278
Volkszählung vom 2. Dezember 1895, vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossh. Hessen . 10
Volkszählung vom 2. Dezember 1895, definitive Ergebnisse: Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung, aktive Militärpersonen, Bevölkerungs-Zu- bezw. Abnahme; Staatsangehörigkeit 338
Volkszählung vom 2. Dezember 1895, definitive Ergebnisse: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung und der Bevölkerungs-Zu- bezw. Abnahme 353
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96 145
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn
im Juli, August, und September 1895 46
» » » Oktober, November u. Dezember 1895 60
» » » Januar, Februar und März 1896 . 191
» » » April, Mai und Juni 1896 . . 251
» » » Juli, August und September 1896 . 303
Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahre 1895 78
Wasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1895 129
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96 337
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Rechnungsjahr 1895/96 299
Zölle siehe auch Prozesse.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 610. **Januar** **1896.**

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1894/95. — Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen im Grossh. Hessen 1894/95. — Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung im Grossh. Hessen am 2. Dez. 1895. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Okt. 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1895. — Eisenbahnen Nov. 1895. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Dez. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Dez. 1895. — Anzeige.

Nr. 3824. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.*)

Preis. ℳ.	Einnahme. ℳ.	Preis. ℳ.	Einnahme. ℳ.	Preis. ℳ.	Einnahme. ℳ.	Preis. ℳ.	Einnahme. ℳ.
0,05	3 628,05	0,70	10 411,80	5,00	53 515,00	30,00	46 620,00
0,10	4 359,20	0,80	9 340,00	6,00	91 806,00	40,00	32 360,00
0,20	7 880,20	0,90	16 867,80	7,00	21 126,00	50,00	29 800,00
0,30	7 235,10	1,00	50 657,00	8,00	28 256,00	60,00	45 600,00
0,40	[1]) 39 435,60	2,00	61 352,00	9,00	32 436,00	100,00	76 400,00
0,50	21 289,00	3,00	45 288,00	10,00	119 990,00	200,00	70 800,00
0,60	15 374,40	4,00	45 780,00	20,00	134 440,00	300,00	139 800,00
							1 261 847,15

Der Generaletat weist für das Rechnungsjahr 1894/95 unter Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ eine Einnahme auf von . . . . . 1 673 590,68 ℳ.

Nach der Uebersicht Grossh. Hauptstempelverwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . . 1 261 847,15 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 411 743,53 ℳ.

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . 411 448,25 ℳ.
2) Ersatz von Stempelprovisionen etc. . . . . 295,28 »

Zusammen wie oben 411 743,53 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 285, Nov. 1894, S. 353.

[1]) Einschliesslich 29 803,20 ℳ. für Gewerbspatente.

Nr. 3825. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehr- Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer[1]): für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	Von den ordentlichen Prüfung: vor 1868.	nach der Verordnung vom 9. Dez. 1868 für: klass. u. mod. Sprachen.	Mathematik u. Naturwissensch.	nach der Verordnung vom 14. März 1876 für: klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Mathematik.	Physik und Chemie.	Beschreibende Naturwissenschaften.	Deutsch und Gesch.
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs.-G.	30	2	2	1	1	.	.	6	36	4	2	.	7	1	[2])3	.	.	1
2	» Neues Gymnas.	[6])15	.	.	.	.	.	.	.	15	1	2	.	.	1	2	.	.	.
3	Bensheim	13	1	.	.	.	.	.	1	14	1	1	.	4	1	1	.	.	.
4	Offenbach[8])	25	2	.	.	.	.	.	2	27	.	.	.	1	1	3	1	.	.
5	Giessen	17	2	.	1	.	.	.	3	20	1	.	.	3	1	1	1	.	.
6	Büdingen	11	.	.	.	1	.	.	1	12	1	1	.	4	.	1	.	.	.
7	Laubach	9	1	.	.	.	1	1	3	12	1	.	.	1	1	1	.	1	.
8	Mainz	35	4	.	.	.	.	2	6	41	4	1	.	9	1	4	.	1	.
9	Worms[8])	[11])30	2	.	.	.	.	.	2	32	3	2	1	5	2	2	1	2	1
	Summe	185	14	2	2	2	1	3	24	209	16	9	1	34	9	18	3	4	2
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
10	Darmstadt, Realgymnasium[12])	[11])25	3	1	.	.	.	.	4	29	1	3	2	2	2	3	.	1	.
11	» Realschule	[13])20			.	.	.	.	.	20	1	1	1	.	1	4	4	.	.
12	Giessen, Realgymnasium	27	2	.	1		.	.	3	30	1	.	1	3	3	[2])5	1	.	1
13	» Realschule																		
14	Mainz, Realgymnasium	31	2	.	.	.	.	.	2	33	2	.	2	5	2	5	.	2	1
15	» Realschule																		
16	Offenbach, Realschule[14])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Worms, » [14])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg, » [15])	16	3	.	.	.	.	.	3	19	1	1	.	1	1	2	.	2	1
19	Alzey, » [15])	13	2	.	.	.	.	.	2	15	.	1	.	3	.	1	.	.	.
20	Gross-Umstadt, » [17])	13	2	.	.	.	.	.	2	15	.	1	1	1	.	2	2	.	1
21	Heppenheim a. d. B., »	9	4	.	.	.	.	.	4	13	.	.	.	1	2	2	1	.	.
22	Michelstadt, »	10	3	.	.	.	.	.	3	13	.	1	.	1	1	2	1	.	.
23	Wimpfen, »	9	3	.	.	.	.	1	4	13	.	.	.	2	.	3	.	.	.
24	Alsfeld, »	10	2	.	.	.	.	.	2	12	.	.	.	1	2	2	.	1	1
25	Butzbach, »	9	1	.	.	.	.	.	1	10	.	.	.	.	.	2	.	1	1
26	Bingen, »	11	3	.	.	.	.	.	3	14	.	.	1	1	1	1	1	.	1
27	Oppenheim, »	9	3	.	.	.	.	.	3	12	.	1	.	1	1	3	1	.	.
	Summe	212	33	1	1	.	.	1	36	248	6	9	8	22	16	37	11	7	7
	III. Höhere Bürgerschule.																		
28	Gernsheim	7	3	.	.	.	.	.	3	10	.	.	.	1	.	2	.	1	.
	Hauptsumme	404	50	3	3	2	1	4	63	467	22	18	9	57	25	57	14	12	9

*) Vergl. Mittheil. Nr. 591, Febr. 1895, S. 34. — Das Schuljahr ist bei allen Lehranstalten sind bei jeder derselben zur Aufzeichnung gekommen. [2]) Hierunter ein Lehrer mit der selben 2 Lehrer je 450 *M.* und 1 Lehrer 200 *M.* Wohnungsvergütung. [5]) Ausserdem noch nungsvergütung. [8]) Das Lehrpersonal, mit Ausnahme der Vorschullehrer, ist gemeinschaft- Wohnungsvergütung erhalten. [10]) Desgl. 2 Lehrer. [11]) Hierunter ein Zeichenlehrer. [12]) und lehrer. [14]) und Vorschule (gemeinsam für Gymnasium und Realschule); bezüglich des Lehr- welcher ausserdem noch 400 *M.* Wohnungsvergütung erhält. [17]) und Landwirthschaftsschule.

und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1894/95.*)

personal.

Lehrern haben die bestanden									Von den ordentlichen Lehrern sind																				
nach der Verordnung vom 12. Jan. 1889 für									definitiv angestellt.	provisorisch angestellt		im Alter von						mit Diensteinkommen von (*M.*)										
klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Mathematik.	Physik und Chemie.	Deutsch und Gesch.	vor andern deutsch. Behörd.	für Theologie.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.		Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspiranten.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	.	.	.	5	1	6	.	24	4	2	5	2	11	7	5	.	[3])1	.	7	5	1	3	2	3	[4])6	[5])2
1	.	.	1	.	5	1	.	.	12	3	.	.	3	8	4	.	.	.	[7])1	3	5	.	2	1	.	3	.
.	.	.	.	.	2	2	1	.	10	3	.	.	3	6	3	1	.	.	[3])1	3	2	.	.	2	2	3	.
.	.	.	.	.	10	2	6	1	23	2	.	.	2	5	11	7	.	.	[7])1	6	5	1	2	7	1	2	.
2	.	.	.	1	3	1	3	.	13	4	.	1	4	7	2	3	.	[3])1	.	2	3	1	2	1	2	4	1
.	.	.	.	.	2	1	1	.	10	1	.	.	1	5	3	2	.	[3])1	.	2	3	2	1	1	.	1	.
1	.	.	.	.	2	.	1	.	7	2	.	.	2	4	3	.	.	.	[3])1	.	3	.	2	1	.	2	.
3	.	.	.	.	4	2	5	1	27	5	3	2	4	18	6	3	2	.	[3])1	[9])5	[10])8	4	7	2	2	4	2
.	.	.	.	.	4	1	5	.	29	1	.	.	3	13	9	5	.	.	[3])1	8	5	1	3	3	4	4	1
7	.	.	1	1	37	11	28	2	155	25	5	8	24	77	48	26	2	3	6	36	39	10	22	20	14	29	6
.	.	.	.	.	2	2	6	.	24	1	.	.	3	9	9	4	.	.	[7])1	7	3	1	3	3	6	1	.
.	1	.	.	1	1	1	2	.	15	4	1	1	5	9	5	.	.	.	1	1	2	1	4	5	2	4	.
.	2	.	1	1	1	1	6	.	23	4	.	.	6	16	3	1	1	[7])1	.	1	1	4	5	6	4	5	.
.	.	.	.	.	5	2	5	.	29	2	.	.	3	15	9	2	2	[3])1	.	6	5	3	5	6	1	4	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	3	.	3	.	13	2	1	1	2	9	1	3	.	.	.	[16])3	2	1	2	2	3	2	1
.	.	.	.	1	3	1	3	.	10	3	.	.	3	5	3	2	.	.	1	2	1	.	2	1	2	4	.
1	1	.	.	.	1	.	2	.	11	2	.	.	2	6	5	.	.	.	1	.	3	1	3	2	1	2	.
1	.	.	.	.	.	.	2	.	7	1	1	1	.	8	.	.	.	.	.	1	1	.	2	2	1	1	1
.	.	.	.	.	1	.	3	.	10	.	.	.	.	6	2	2	.	.	.	2	.	2	1	3	2	.	.
2	.	.	.	.	.	.	2	.	7	2	.	.	2	4	3	.	.	.	.	1	.	1	2	2	1	2	.
.	.	1	.	.	.	.	2	.	6	3	1	.	2	7	1	.	.	.	.	1	.	1	2	.	1	4	1
.	.	.	.	.	1	1	3	.	8	1	.	.	1	6	.	1	1	.	.	1	.	.	.	4	3	1	.
.	.	.	.	.	2	.	3	.	9	2	.	.	3	5	2	1	.	.	.	1	.	1	1	2	3	3	.
.	.	.	.	.	.	.	2	.	8	1	.	.	.	6	3	.	.	.	1	.	1	1	1	1	3	1	.
5	4	1	1	3	20	8	44	.	180	28	4	3	32	111	46	16	4	2	5	27	19	17	33	39	33	34	3
.	.	.	.	.	1	.	2	.	3	3	1	[18])1	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	4	1
12	4	1	2	4	58	19	74	2	338	56	10	12	57	193	94	42	6	5	11	63	58	27	55	60	48	67	10

von Ostern zu Ostern gerechnet. [1]) Lehrer, welche an mehreren Lehranstalten unterrichten, Staatsprüfung für das Baufach. [3]) und Dienstwohnung. [4]) Ausserdem erhalten von denje 200 *M.* Wohnungsvergütung. [6]) Hierunter ein Gesanglehrer. [7]) Ausserdem 600 *M.* Wohlich für das Gymnasium und die Realschule. [9]) Hierunter 3 Lehrer, welche ausserdem 500 *M.* Vorschule (gemeinsam für Realgymnasium u. Realschule. [13]) Hierunter 2 Turn- u. Zeichenpersonals siehe Anmerkung 8. [15]) und Progymnasium. [16]) Hierunter 1 Lehrer (Director), [18]) Unter 20 Jahre alt.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl Frequenz im Ganzen.															
											I.			II.						
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.[2])	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[3])	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I. a.	I. b.	zusammen.	II. a.	1.	II. b.	2.	zusammen.	
	I. Gymnasien.																			
1	Darmst. Osternkl.	9	3	12	329	366	25	391	37	354	22	25	47	30	.	39	.	69		
	L.-G.-G. Herbstkl.	9	3	12	269	298	24	322	37	285	15	18	33	36	.	40	.	76		
2	» Neues Gymnas.	9	.	9	173	220	6	226	51	175	20	17	37	24	.	28	.	52		
3	Bensheim	9	.	9	181	223	19	242	37	205	15	21	36	26	.	36	.	62		
4	Offenbach	9	.	9	159	187	14	201	24	177	14	20	34	20	.	19	.	39		
5	Giessen	9	3	12	308	365	23	388	45	343	21	25	46	32	.	45	.	77		
6	Büdingen	9	.	9	125	157	4	161	21	140	15	18	33	18	.	25	.	43		
7	Laubach	9	.	9	90	116	13	129	23	106	13	14	27	14	.	23	.	37		
8	Mainz Osternkl.	10	3	13	361	416	22	438	43	395	17	25	42	24	.	31	.	55		
	Mainz Herbstkl.	10	3	13	320	373	19	392	77	315	29	24	53	30	.	23	.	53		
9	Worms	9	.	9	192	228	7	235	40	195	21	25	46	15	.	29	.	44		
	Summe	101	15	116	2507	2949	176	3125	435	2690	202	232	434	269	.	338	.	607		
	II. Realgymnasien und Realschulen.																			
10	Darmst. Realgymn.	15	4	33	480	575	32	607	84	523	30	33	63	37	.	[4])70	.	107		
11	» Realschule	14			366	420	12	432	84	348	.	.	.	.	[4])59	.	[4])66	125		
12	Giessen Realgymn.	9	3	21	570	684	30	714	87	627	14	19	33	10	.	27	.	37		
13	» Realschule	9									.	.	.	.	18	.	27	45		
14	Mainz Realgymn.	9	.	9	195	218	5	223	40	183	9	11	20	13	.	31	.	44		
15	» Realschule	12	.	12	385	464	26	490	95	395	.	.	.	.	41	.	[4])41	82		
16	Offenbach »	8	3	11	342	419	18	437	39	398	.	.	.	.	24	.	18	42		
17	Worms »	10	4	14	363	410	13	423	43	380	.	.	.	.	21	.	42	63		
18	Friedberg »	8	2	10	247	292	5	297	44	253	.	.	.	.	30	.	29	59		
19	Alzey »	6	2	8	217	254	5	259	21	238	.	.	.	.	14	.	25	39		
20	Gross-Umstadt »	9	1	10	170	206	5	211	43	168	.	.	.	.	31	.	27	58		
21	Heppenh. a. d. B. »	6	1	7	104	135	15	150	19	131	.	.	.	.	8	.	15	23		
22	Michelstadt »	6	1	7	178	213	7	220	29	191	.	.	.	.	19	.	23	42		
23	Wimpfen »	6	1	7	142	170	11	181	32	149	.	.	.	.	27	.	37	64		
24	Alsfeld »	6	2	8	154	189	3	192	21	171	.	.	.	.	14	.	15	29		
25	Butzbach »	6	1	7	117	154	9	163	22	141	.	.	.	.	15	.	26	41		
26	Bingen »	6	4	10	195	256	2	258	33	225	.	.	.	.	20	.	20	40		
27	Oppenheim »	6	2	8	110	137	5	142	20	122	.	.	.	.	14	.	20	34		
	Summe	151	31	182	4335	5196	203	5399	756	4643	53	63	116	60	355	128	431	974		
	III. Höhere Bürgerschule.																			
28	Gernsheim	6	.	6	73	99	10	109	14	95	.	.	.	.	7	.	6	13		
	Hauptsumme	258	46	304	6915	8244	389	8633	1205	7428	255	295	550	329	362	466	437	1594		

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klasse Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Real-, Höheren Bürger- und Vorschulen die erste, zweite, dritte vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hinzurechnung rallelklassen. [6]) Hierunter 58 Progymnasiasten. [7]) Desgl. 59. [8]) In 2 Abtheilungen. [9]) Hie-

der Schüler

(Gesammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

III.					IV.		V.		VI.		Summe { I—VI. 1—7.	Vorschule.					Hauptsumme. I—VI. } Kl. u. Vorsch. 1—7.
III. a.	3.	III. b.	4.	zusammen.	IV.	5.	V.	6.	VI.	7.		1.	2.	3.	4.	zusammen.	
23	.	32	.	55	33	.	31	.	37	.	272	43	46	30	.	119	391
27	.	34	.	61	27	.	24	.	36	.	257	24	22	19	.	65	322
28	.	33	.	61	23	.	26	.	27	.	226	.	.	.	.	.	226
24	.	44	.	68	28	.	23	.	25	.	242	.	.	.	.	.	242
24	.	26	.	50	18	.	28	.	32	.	201	.	.	.	.	.	201
37	.	36	.	73	30	.	31	.	33	.	290	37	27	34	.	98	388
18	.	27	.	45	13	.	13	.	14	.	161	.	.	.	.	.	161
14	.	16	.	30	11	.	14	.	10	.	129	.	.	.	.	.	129
28	.	[4])43	.	71	44	.	34	.	48	.	294	48	54	42	.	144	438
[4])58	.	38	.	96	25	.	25	.	50	.	302	30	36	24	.	90	392
30	.	30	.	60	29	.	27	.	29	.	235	.	.	.	.	.	235
311	.	359	.	670	281	.	276	.	341	.	2609	182	185	149	.	516	3125
[4])49	.	[4])58	.	107	[4])65	.	[4])49	.	[4])75	.	466	[4])50	39	52	.	141	1039
.	[4])70	.	[5])68	138	.	[4])70	.	[4])65	.	34	432						
39	.	49	.	88	39	.	38	.	44	.	279	54	30	49	.	133	714
.	38	.	[4])62	100	.	[4])56	.	59	.	42	302						
26	.	33	.	59	34	.	32	.	34	.	223	.	.	.	.	.	223
.	[4])54	.	[4])98	152	.	[4])98	.	[4])101	.	57	490	.	.	.	.	.	490
.	25	.	39	64	.	62	.	[4])62	.	46	276	58	44	59	.	161	437
.	[4])36	.	[4])58	94	.	[4])57	.	[4])56	.	.	270	25	53	40	35	153	423
.	44	.	[4])52	96	.	[4])46	.	49	.	.	[6])250	29	18	.	.	47	297
.	38	.	42	80	.	44	.	37	.	.	[7])200	[8])35	[8])24	.	.	59	259
.	29	.	31	60	.	31	.	41	.	.	[9])190	.	.	.	.	[10])21	211
.	23	.	20	43	.	34	.	34	.	.	134	.	.	.	.	[8])16	150
.	33	.	31	64	.	40	.	26	.	.	172	.	.	.	.	[11])48	220
.	32	.	34	66	.	26	.	17	.	.	173	.	.	.	.	[8])8	181
.	29	.	23	52	.	26	.	26	.	.	133	[8])35	[8])24	.	.	59	192
.	26	.	24	50	.	28	.	33	.	.	152	.	.	.	.	11	163
.	41	.	30	71	.	37	.	41	.	.	189	[4])44	[4])25	.	.	69	258
.	16	.	15	31	.	13	.	17	.	.	95	[8])30	[8])17	.	.	47	142
114	534	140	627	1415	138	668	119	664	153	179	4426	.	.	.	.	973	5399
.	9	.	23	32	.	31	.	.	33	.	109	.	.	.	.	.	109
425	543	499	650	2117	419	699	395	664	527	179	7144	.	.	.	.	1489	8633

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die etc. Klasse. [2]) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) In 3 Pa- runter 26 Landwirthschaftsschüler. [10]) In 4 Abtheilungen. [11]) In 3 Abtheilungen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl nach dem Alter (am 1. Jan. 1895)														nach d. Con-			
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-kathol.	alt-katholische.	deutsch-kathol.
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt { Osternkl.	7	61	33	31	33	31	23	31	21	23	35	27	22	13	327	40	2	.
	L.-G.-G. { Herbstkl.	18	21	23	31	22	26	23	36	29	29	28	22	10	4	274	34	.	.
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	13	23	26	25	23	24	26	24	17	19	6	177	30	.	.
3	Bensheim . .	.	.	.	3	16	24	19	22	29	32	28	21	24	24	109	125	.	.
4	Offenbach . .	.	.	.	5	27	20	20	22	23	20	16	16	17	15	129	41	6	7
5	Giessen . .	14	34	30	34	24	25	34	24	43	33	28	27	27	11	337	16	.	.
6	Büdingen . .	.	.	.	5	9	12	12	22	13	20	24	15	9	20	148	2	.	.
7	Laubach . .	.	.	.	3	11	11	9	8	16	13	12	21	10	15	120	7	.	.
8	Mainz { Osternkl. .	34	50	41	40	41	27	36	35	32	24	16	26	15	21	165	201	.	7
	{ Herbstkl. .	25	34	28	41	26	23	30	37	36	28	20	26	21	17	139	179	.	3
9	Worms . . .	.	.	.	12	25	21	24	24	25	27	17	33	14	13	149	53	.	.
	Summe	98	200	155	218	257	246	255	284	291	275	248	251	188	159	2074	728	8	17
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
10	Darmst., Realgymn.	31	41	44	49	55	55	54	38	49	50	53	38	35	15	501	66	1	.
11	» Realschule	.	.	.	10	40	49	62	74	60	67	44	20	4	2	348	50	.	.
12	Giessen, Realgymn.	29	41	40	50	70	86	80	88	82	57	45	24	14	8	618	38	.	.
13	» Realschule																		
14	Mainz, Realgymn.	.	.	.	15	28	24	26	29	27	28	17	14	10	5	103	94	.	10
15	» Realschule	.	.	.	25	66	69	93	92	55	44	32	10	3	1	165	225	.	7
16	Offenbach »	5	54	57	47	44	53	49	46	33	19	20	8	.	2	304	58	1	36
17	Worms »	27	35	43	31	31	40	59	52	41	39	16	7	2	.	262	66	1	1
18	Friedberg »	.	.	12	26	25	45	46	36	47	28	25	4	3	.	230	27	.	.
19	Alzey »	6	16	14	18	17	40	42	35	32	22	11	6	.	.	192	30	.	.
20	Gross-Umstadt »	3	4	5	3	19	25	42	20	23	34	22	9	1	1	179	14	.	.
21	Heppenh. a. d. B. »	.	.	5	5	17	28	21	25	20	14	9	6	.	.	66	63	.	.
22	Michelstadt »	5	12	8	13	25	25	28	39	23	26	9	5	2	.	188	10	.	.
23	Wimpfen »	.	.	.	6	13	16	32	21	29	26	24	10	4	.	114	45	2	.
24	Alsfeld »	.	10	8	18	22	22	23	25	34	14	8	8	.	.	151	2	.	.
25	Butzbach »	.	.	.	8	20	29	21	30	23	24	5	3	.	.	147	7	.	.
26	Bingen »	10	9	14	18	38	35	29	32	32	23	10	7	.	1	62	143	.	.
27	Oppenheim »	11	6	9	12	9	8	18	12	14	22	13	4	4	.	98	25	.	.
	Summe	127	228	259	354	539	649	725	694	624	537	363	183	82	35	3728	963	5	54
	III. Höhere Bürgerschule.																		
28	Gernsheim . .	.	.	.	.	21	21	28	13	15	6	4	1	.	.	45	48	.	.
	Hauptsumme	225	428	414	572	817	916	1008	991	930	818	615	435	270	194	5847	1739	13	71

[1]) Mit Kastel. [2]) Mennoniten. [3]) Baptist. [4]) 4 Mennoniten, 1 Baptist u. 3 Freiprotestanten.

der Schüler

fession		nach der Heimath				nach dem Stand und Beruf der Eltern									Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirthe.	Handwerker.	Sonst. selbstständ. Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner u. sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
21	1	325	58	8	.	11	11	87	60	112	32	22	39	17	27	4	.	.	18
14	.	255	43	22	2	13	1	78	46	92	18	16	33	25	35	5	.	.	22
19	.	151	65	9	1	11	7	66	27	70	19	11	9	6	14	6	.	.	14
8	.	56	150	35	1	31	19	72	11	56	27	8	5	13	18	7	.	.	3
18	.	127	34	36	4	5	17	62	21	49	24	17	1	5	12	6	.	.	29
34	1	187	115	81	5	11	7	102	41	134	45	20	18	10	23	5	.	.	18
11	.	62	67	32	.	20	4	47	29	23	26	9	1	2	12	2	.	.	.
2	.	43	59	27	.	20	7	17	13	36	17	15	1	3	.	3	.	.	.
65	.	[1]345	79	12	2	24	28	181	42	52	34	34	32	11	13	13	.	.	4
71	.	[1]306	65	20	1	25	26	166	34	39	25	35	28	14	16	8	.	.	6
30	[2]3	124	91	18	2	27	10	77	23	29	37	22	4	6	15	5	.	.	2
293	5	1981	826	300	18	198	137	955	347	692	304	209	171	112	185	64	.	.	116
38	1	460	100	44	3	24	45	281	13	145	31	30	22	16	.	.	.	.	.
34	.	336	76	13	7	23	71	184	6	63	20	40	11	14	.	.	.	.	.
58	.	497	151	64	2	41	139	246	12	161	36	64	9	6	.	.	.	.	.
16	.	186	29	8	.	7	7	106	6	25	21	37	12	2	.	.	.	67	.
92	[3]1	372	104	13	1	19	98	228	10	26	21	72	8	8	.	.	.	.	.
38	.	338	33	66	.	6	107	183	10	56	23	45	2	5	.	.	.	.	.
85	[4]8	298	111	14	.	30	54	217	13	18	17	60	1	13	.	.	.	.	.
40	.	153	129	15	.	45	34	102	14	51	24	19	1	7	.	.	.	.	.
30	7	138	113	8	.	49	34	109	7	36	12	12	.	.	.	.	.	.	.
18	.	62	141	8	.	53	46	56	2	19	17	18	.	.	.	.	24	.	.
21	.	59	67	22	2	14	27	65	1	21	10	9	1	2	.	.	23	.	.
22	.	89	118	10	3	40	22	93	4	24	12	16	3	6	.	.	41	.	.
20	.	34	5	142	.	36	23	65	3	37	6	7	3	1	.	.	27	20	.
39	.	135	42	15	.	32	48	73	4	18	11	5	1	.	.	.	40	.	.
9	.	99	57	7	.	20	62	39	5	21	8	3	3	2	.	.	26	.	.
51	[5]2	152	36	69	1	17	34	121	3	46	12	22	1	2	.	.	36	.	.
16	[5]3	84	49	9	.	21	9	76	3	19	4	9	1	.	.	.	20	.	.
627	22	3492	1361	527	19	477	860	2244	116	786	285	468	79	84	.	.	237	87	.
14	2	48	59	2	.	25	30	27	1	7	11	6	.	2	.	.	16	.	.
934	29	5521	2246	829	37	700	1027	3226	464	1485	600	683	250	198	185	64	253	87	116

[5]) Freireligiöse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Abgegangen sind mit Zeugniss der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs): unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs): unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Berufsfäch., zu welchen Academisches: Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Theologie, israel.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierheilkunde.	Geschichte.	Philosophie.	Philologie.
	I. Gymnasien.																					
1	Darmstadt { Osternkl.	.	3	10	5	2	20	.	2	2	.	.	4	.	.	.	8	4	.	.	.	.
	L.-G.-G. { Herbstkl.	.	11	3	1	.	15	.	2	1	1	.	4	.	.	.	8	1	.	.	.	2
2	» Neues Gymnasium	.	7	9	3	1	20	4	.	2	.	.	6	2	1	.	9	4	.	.	.	2
3	Bensheim . . .	.	2	5	4	3	14	.	2	4	.	.	6	1	2	.	8	.	.	.	.	.
4	Offenbach . . .	.	.	8	2	4	14	.	.	.	1	.	1	.	1	.	5	4	.	.	.	1
5	Giessen . . .	.	5	11	2	.	18	3	2	3	.	1	9	3	.	.	5	3	.	.	.	2
6	Büdingen . . .	.	1	4	4	6	15	1	1	2	.	.	4	1	.	.	3	2	.	.	.	2
7	Laubach . . .	.	2	3	6	2	13	2	2	2	.	.	6	2	.	.	2	6	.	.	.	1
8	Mainz { Osternkl.	.	2	6	5	3	16	7	1	2	.	.	10	1	5	.	3	2	.	.	.	2
	{ Herbstkl.	.	9	10	3	7	29	7	2	1	1	.	11	.	5	.	6	7	.	.	.	1
9	Worms . . .	.	7	4	5	3	19	6	2	.	.	.	8	1	1	.	8	5	.	.	.	.
	Summe	.	49	73	40	31	193	30	16	19	3	1	69	11	15	.	65	38	.	.	.	13
	II. Realgymnasien und Realschulen.																					
10	Darmstadt, Realgymn.	.	7	13	4	6	30	18	4	5	2	.	29	.	.	.	.	.	1	.	.	3
11	» Realschule	.	.	.	.	.	.	39	12	3	1	1	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen, Realgymn.	.	6	3	1	1	11	9	2	.	.	.	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.
13	» Realschule	.	.	.	.	.	.	10	5	1	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz, Realgymn.	.	2	4	1	1	8	15	4	3	2	.	24	.	.	.	.	.	1	.	.	.
15	» Realschule	.	.	.	.	.	.	24	5	2	.	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Offenbach »	.	.	.	.	.	.	14	5	.	2	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Worms »	.	.	.	.	.	.	12	2	2	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg »	.	.	.	.	.	.	20	2	2	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alzey »	.	.	.	.	.	.	8	4	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Gross-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	20	5	1	1	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Heppenhm. a. d. B. »	.	.	.	.	.	.	4	3	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	11	3	1	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Wimpfen »	.	.	.	.	.	.	14	5	2	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	9	5	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Butzbach »	.	.	.	.	.	.	12	3	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Bingen »	.	.	.	.	.	.	14	5	.	1	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Oppenheim »	.	.	.	.	.	.	5	4	2	1	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	15	20	6	8	49	258	78	24	10	1	371	.	.	.	.	.	3	.	.	3
	III. Höhere Bürgerschule.																					
28	Gernsheim . . .	.	.	.	.	.	.	6	1	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	.	64	93	46	39	242	294	95	43	13	2	447	11	15	.	65	38	3	.	.	16

[1]) Hierunter 7063 ℳ. aus der Vorschule. [2]) Desgl. 4611 ℳ. [3]) Desgl. 5000 ℳ. [4]) Desgl. [9]) Desgl. 938,10 ℳ. [10]) Desgl. 793,60 ℳ. [11]) Desgl. 2252,60 ℳ. [12]) Desgl. 320 ℳ. [13]) Desgl.

der Schüler.																										
die mit d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegang. sind.																										
Studium.																										
Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electrotechnik.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Elementarlehrfach.	Anderer Beruf.	Summe.	Schulgeld zahlten: zu den Normalsätzen.	Schulgeld zahlten: zu ermässigten Sätzen.	Schulgeld zahlten: zusammen.	kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.				
																						ℳ.				
.	.	.	1	1	.	2	1	.	.	17	.	2	.	1	.	.	20	270	75	345	17	[1])29 702,00				
.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	14	1	.	.	.	.	.	15	224	79	303	8	[2])26 380,00				
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	19	1	.	.	.	.	.	20	179	37	216	10	20 047,00				
1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	14	208	26	234	8	21 024,00				
.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	13	.	1	.	.	.	.	14	164	25	189	12	17 437,00				
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	14	4	.	.	.	.	.	18	297	77	374	14	[3])30 566,00				
1	2	.	1	.	.	.	.	1	.	13	2	.	.	.	.	.	15	128	27	155	6	12 890,00				
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	.	13	100	18	118	4	10 159,00				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	.	.	.	.	1	16	} 648	154	802	19	[4])69 681,50				
1	.	.	3	.	.	.	1	.	.	24	2	3	.	.	.	.	29									
.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	17	1	1	.	.	.	.	19	188	33	221	14	20 789,00				
4	3	2	9	1	.	3	2	4	.	170	14	7	.	1	.	1	193	2406	551	2957	112	258 675,50				
2	1	1	7	1	.	1	1	1	1	20	3	5	.	1	.	1	30	481	75	556	21	50 700,00				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	358	55	413	19	26 188,90				
3	1	.	.	.	.	4	.	.	.	9	.	2	.	.	.	.	11	} 541	149	690	15	46 183,20				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.									
.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	4	1	3	.	.	.	.	8	187	26	213	10	} 49 729,80				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	406	56	462	28					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	321	107	428	9	[5])23 857,00				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	335	79	414	9	[6])23 911,04				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	224	52	276	13	[7])15 333,40				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	48	249	10	[8])13 238,00				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	174	33	207	3	[9])11 481,30				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	16	144	6	[10])7 676,70				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	167	45	212	8	[11])11 001,03				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	155	17	172	9	[12])9 272,10				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	23	185	7	[13])10 163,60				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	117	41	158	5	[14])8 535,17				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	199	51	250	8	[15])12 789,30				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	26	140	2	7 482,20				
5	2	1	10	1	.	5	1	1	1	33	4	10	.	1	.	1	49	4270	899	5169	182	327 542,74				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	98	6	104	5	4 040,00				
9	5	3	19	2	.	8	3	5	1	203	18	17	.	2	.	2	242	6774	1456	8230	299	590 258,24				

17 062,50 ℳ. [5]) Desgl. 7151 ℳ. [6]) Desgl. 7125,04 ℳ. [7]) Desgl. 2195,40 ℳ. [8]) Desgl. 2102,40 ℳ. 2744,60 ℳ. [14]) Desgl. 546 ℳ. [15]) Desgl. 3057,20 ℳ.

Nr. 3826. Vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895 ergab nach den vorläufigen Aufstellungen eine ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen von 1039757. Bei der Erhebung vom 1. Dezember 1890 zählte die Bevölkerung 992883 Personen. Innerhalb der letzten 5 Jahre hat daher eine Zunahme um 46874 Personen oder um 4,72 Prozent = 0,94 Prozent durchschnittlich jährlich stattgefunden, während in dem vorangegangenen Jahrfünft 1885/90 sicheine Zunahme von nur 36272 Personen oder 3,79 Prozent = 0,76 Prozent im Durchschnitt jährlich sich ergeben hatte.

Die Provinzen zeigen folgende Veränderungen: in Starkenburg vermehrte sich die Bevölkerung von 419642 Personen im Jahr 1890 auf 444895 im Jahr 1895 oder um 25253 Personen = 6,0 Prozent, in Oberhessen von 265912 auf 271692 oder um 5780 Personen = 2,2 Prozent, in Rheinhessen von 307329 auf 323170 oder um 15841 Personen = 5,2 Prozent.

Die vorläufigen Ergebnisse der Zählung in den einzelnen Kreisen und in den Städten mit über 10000 Einwohnern sind folgende:

Kreise und Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung		Zunahme bezw. Abnahme (—) seit 1890	
	am 2. Dez. 1895.	am 1. Dez. 1890.	absolute.	in Proz. der Bevölk. v. 1890.
Darmstadt	100571	91184	9387	10,3
Bensheim	52003	50030	1973	3,9
Dieburg	54795	53646	1149	2,1
Erbach	46264	46418	—154	—0,3
Gross-Gerau	44360	41412	2948	7,1
Heppenheim	44946	43862	1084	2,5
Offenbach	101956	93090	8866	9,5
Prov. Starkenburg	444895	419642	25253	6,0
Giessen	77436	74321	3115	4,2
Alsfeld	36557	36656	—99	—0,3
Büdingen	38408	37959	449	1,2
Friedberg	64620	62104	2516	4,1
Lauterbach	28259	28392	—133	—0,5
Schotten	26412	26480	—68	—0,3
Prov. Oberhessen	271692	265912	5780	2,2
Mainz	125507	117298	8209	7,0
Alzey	39481	38760	721	1,9
Bingen	38338	37131	1207	3,3
Oppenheim	45573	44990	583	1,3
Worms	74271	69150	5121	7,4
Prov. Rheinhessen	323170	307329	15841	5,2
Grossh. Hessen	1039757	992883	46874	4,7
Städte mit über 10000 Einwohnern.				
Darmstadt	63769	56399	7370	13,1
Offenbach	39470	35085	4385	12,5
Giessen	22932	20571	2361	11,5
Mainz	76957	72059	4898	6,8
Worms	28624	25474	3150	12,4

Nr. 3827. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Oktober 1895

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	9,0	6,2	11,5	2,0	8,3	5,5	3,1	7,4	7,6
2	9,6	11,0	10,5	5,3	9,2	5,5	3,9	5,8	7,7
3	7,0	11,6	5,0	5,5	7,4	6,0	5,5	5,8	6,2
4	8,5	6,2	4,5	5,8	7,9	6,0	5,6	7,3	7,2
5	6,4	6,0	3,5	5,1	6,7	4,5	4,3	4,7	5,0
6	9,1	8,0	4,0	5,6	8,4	5,0	6,3	6,7	7,2
7	9,3	9,4	8,5	9,4	8,8	9,0	5,3	6,4	6,6
8	6,8	5,8	6,0	3,6	5,4	5,0	1,8	2,6	3,3
9	7,7	7,8	6,0	4,1	7,4	5,0	7,2	7,9	8,4
10	8,0	7,0	5,5	4,3	7,8	5,0	6,7	6,4	7,7
11	6,8	5,4	3,5	5,4	6,6	5,5	4,3	4,7	5,6
12	5,8	4,6	3,0	4,3	6,5	4,5	4,3	4,6	4,8
13	7,8	4,8	4,0	4,7	7,4	6,0	8,0	8,1	8,3
14	5,7	3,0	4,5	1,0	4,5	3,0	3,2	5,3	5,4
15	3,3	3,2	6,0	2,2	4,0	2,5	1,7	2,7	3,6
16	5,5	6,6	6,0	2,7	5,9	5,5	0,3	2,6	3,6
17	2,6	0,8	0,5	−0,8	3,3	1,0	−0,4	2,2	3,2
18	1,3	−1,0	−0,5	−3,4	3,4	0,0	−2,1	−0,4	0,3
19	−0,3	−1,0	−0,5	−3,5	1,0	−1,5	−4,2	−2,0	0,9
20	**−1,4**	−3,6	−1,0	**−5,4**	**−1,9**	−1,0	**−4,6**	−1,9	−0,3
21	3,9	1,6	0,5	0,2	3,7	2,5	3,9	2,6	3,4
22	0,9	−1,6	1,5	−3,8	−0,2	−2,0	−1,4	0,0	2,5
23	4,7	3,6	1,5	−0,2	3,0	−2,0	2,7	3,3	2,9
24	0,4	2,0	−1,0	0,3	1,9	0,0	−1,1	−0,2	0,8
25	−1,0	−2,8	**−1,5**	−3,2	1,5	**−2,5**	−1,6	−2,0	−0,6
26	1,7	1,2	−1,0	0,5	0,0	**−2,5**	−0,4	0,0	0,0
27	1,4	0,8	−0,5	−1,8	0,1	0,0	**−1,6**	0,8	−0,1
28	**−1,4**	**−3,4**	**−1,5**	−4,2	−1,7	−2,0	−3,9	**−2,6**	**−1,8**
29	1,0	0,0	**−1,5**	−2,4	2,0	−0,5	0,7	0,5	0,3
30	1,2	0,0	−1,0	−0,5	1,6	0,0	−0,3	0,0	−0,3
31	1,3	−0,8	−1,0	−0,6	0,6	0,0	−0,8	−0,2	−0,5
	4,28	3,30	2,74	1,36	4,21	2,35	1,82	2,87	3,51

Mittel.

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	18,6	18,0	**15,5**	16,5	17,6	14,5	**20,1**	**17,6**	**20,0**
2	**18,7**	**18,6**	**15,5**	**16,7**	**19,4**	**17,5**	19,1	17,0	17,8
3	10,6	10,8	8,0	11,7	14,4	10,0	9,4	8,8	9,8
4	14,6	14,6	11,0	10,3	14,4	13,0	11,7	11,0	10,7
5	10,9	11,4	11,0	13,0	11,2	10,5	10,0	9,4	10,6
6	14,1	13,0	10,5	12,6	14,4	13,5	13,0	12,0	13,0
7	14,2	15,4	11,5	12,1	15,0	13,0	12,1	11,5	12,3
8	16,5	16,2	12,5	13,6	16,2	14,0	15,6	14,7	14,6
9	14,2	13,8	11,0	12,6	13,6	12,5	13,4	12,8	13,8
10	12,3	12,2	8,5	10,2	12,3	11,0	11,1	9,8	11,2
11	9,8	10,6	8,5	11,4	10,2	8,5	9,0	7,5	8,9
12	9,9	8,4	6,5	10,9	10,6	9,5	9,2	8,8	10,0
13	11,4	10,8	9,0	9,0	11,8	11,0	9,9	9,8	10,6
14	10,9	12,0	8,5	9,4	10,2	9,5	11,2	9,9	10,4
15	12,2	12,6	10,0	11,8	9,0	10,0	12,5	10,2	11,5
16	13,5	12,8	9,5	11,4	14,5	13,5	11,1	10,2	10,6
17	6,8	7,8	3,0	5,3	7,4	6,0	6,8	6,1	7,8
18	7,0	7,0	5,5	4,5	7,5	6,0	6,6	6,4	8,0
19	6,3	6,4	5,5	3,7	6,2	5,0	5,9	5,6	7,2
20	7,5	7,2	3,5	4,1	8,0	5,5	7,1	7,4	6,0
21	8,0	9,0	6,5	6,6	8,0	6,5	6,5	6,0	6,6
22	8,5	8,2	6,0	6,4	7,9	5,0	8,8	7,5	8,8
23	6,6	5,2	6,0	4,9	6,2	5,5	5,4	5,4	6,1
24	5,7	3,0	1,5	2,6	5,1	3,0	3,9	5,4	5,3
25	6,2	5,8	5,0	4,6	4,9	5,0	3,4	3,0	5,0
26	5,2	4,2	3,0	2,9	5,0	4,5	3,3	2,6	2,5
27	4,5	4,0	4,0	2,5	4,8	3,0	3,8	2,7	5,2
28	4,7	4,4	4,0	3,1	3,8	4,0	2,1	1,0	1,7
29	6,4	6,0	4,5	4,2	4,9	4,5	3,2	2,4	3,2
30	6,2	5,6	4,5	2,5	4,5	3,0	2,5	2,7	2,6
31	5,5	5,2	4,5	4,2	5,3	3,5	4,8	3,6	4,2
	9,92	9,68	7,55	8,23	9,82	8,43	8,79	8,03	8,90

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1		n					n	n	
2	r	r	r	r	r		r	rn	r
3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
4	r	r		r	r	r	r	r	r
5	r	r		r	r	r		r	
6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7	r	r	n		r	r		r	r
8	r				r		r	n	r
9	r	r	r	n	r	r	r		r
10	r	r	rn		r	r	r	rn	rn
11	r		r	r	r		r	r	r
12	r	r	r		r		r	r	r
13									
14	n	n		n					
15	n	n	r	rn	n	n	n	n	n
16	r	r	rn		r	r	r		r
17	r						r		
18		n							
19							n		
20	n								r
21	n						r	r	rn
22	n		rn		n		n	n	
23	r	r	rsn	r	rn	r	r	rn	rs
24	rs	rs	n	rs	rs	r	s	rs	
25	n		s		rn	r	r		
26	r	r		r	r		rs	rsn	rs
27	r				n		n	n	
28	n		sn		rn	r	n	rsn	
29	rn	r		r	rn	r	r	rs	
30	r	r	n		r	r	s		rs
31	n		n						rs
	r 19 s 1 n 9	r 15 s 1 n 4	r 11 s 3 n 9	r 11 s 1 n 3	r 19 s 1 n 7	r 14 s – n 1	r 16 s 3 n 6	r 15 s 4 n 10	r 17 s 4 n 3

Summe.

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	7,10 °R.
Bensheim	6,49 „
Felsberg	5,15 „
Michelstadt	4,80 „
Mainz	7,02 „
Monsheim	5,39 „
Schweinsberg	5,31 „
Rauschenberg	5,45 „
Cassel	6,21 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	94,80 mm
Bensheim	67,90 „
Felsberg	184,60 „
Michelstadt	32,90 „
Mainz	55,80 „
Monsheim	63,80 „
Schweinsberg	79,30 „
Rauschenberg	83,50 „
Cassel	86,65 „

Gewitter.

4. D. $1^{3}/_{4}$—$2^{1}/_{4}$ Nm., Mch. 3 Nm.
10. S. 3 Nm., R. 5 Nm.
15. Mch. 5 Vm.
16. D. $3^{3}/_{4}$ Vm. und 1—$1^{1}/_{2}$ Nm., B. 2 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3828. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	14,00	15,50	15,00	12,00	13,50	18,00	12,00	15,00	16,00	12,50	14,25	8,00	4,50
Bensheim	16,25	16,00	16,12	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	5,00	5,00
Dieburg	15,00	14,00	14,42	13,20	12,50	12,78	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,83	6,50	5,00
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	5,60	5,60
Offenbach	16,75	15,00	16,00	14,75	13,00	13,74	20,00	14,00	16,42	16,00	13,50	14,47	7,50	6,50
Giessen	16,50	15,50	16,14	14,50	13,50	14,25	16,50	14,50	15,50	14,00	12,50	13,00	5,50	4,50
Alsfeld	16,00	15,75	15,85	14,75	14,00	14,45	12,50	12,25	12,38	12,00	11,25	11,60	5,00	4,50
Büdingen	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	13,50	13,00	13,23	16,50	16,00	16,25	13,50	13,00	13,25	6,20	6,00
Friedberg	15,75	15,25	15,46	13,75	13,00	13,42	16,00	15,50	15,75	14,00	12,50	13,25	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	12,50	13,25	11,75	11,00	11,50	4,00	4,00
Schotten	15,70	15,20	15,40	14,50	14,00	14,25	13,20	12,60	12,90	11,50	11,20	11,35	4,60	4,40
Mainz	16,50	15,70	16,06	13,60	13,05	13,31	16,75	15,90	16,36	13,90	13,50	13,65	6,80	5,60
Alzey	16,50	15,50	15,97	13,50	12,50	13,01	17,50	16,50	17,00	14,50	13,00	13,78	6,00	5,00
Bingen	16,00	15,25	15,63	13,00	12,50	12,75	15,00	14,00	14,63	14,00	12,00	13,00	6,50	5,00
Worms	16,50	15,00	15,75	13,50	12,25	12,88	17,25	15,50	16,38	13,60	13,00	13,30	5,80	5,00
Summe			247,55			216,07			240,32			208,73		
Mittelpreis			15,47			13,50			15,02			13,05		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,48	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20	.	1,40	1,80	0,42	0,28	0,35
Giessen	1,48	1,68	1,34	1,44	1,30	1,40	1,30	1,40	1,12	1,24	1,24	1,36	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,25	.	1,40	.	.	.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,40	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36	0,28	0,32
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,04	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,12	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,40	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,25	1,60	0,30	0,29	0,30
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	0,34	0,39
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,42	1,70	1,20	1,48	.	.	1,36	1,88	0,36	0,30	0,33
Summe	21,60	12,10	20,96	10,72	21,80	9,72	17,08	10,68	5,62	1,24	19,03	11,18			5,12
Mittelpreis	1,44	1,73	1,31	1,53	1,36	1,62	1,22	1,53	1,12	1,24	1,19	1,60			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1895.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,25	6,50	3,00	4,75	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	28,00	20,00	24,00	40,00	15,00	27,50
5,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	27,00	23,50	25,25	27,00	25,00	26,00	46,00	22,00	34,00
5,83	4,00	3,20	3,63	4,50	3,50	4,08	28,00	22,00	25,33	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
5,60	3,80	3,80	3,80	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,88	5,50	4,00	4,39	4,50	3,70	4,17	36,00	22,00	30,11	30,00	25,00	27,50	52,00	28,00	40,44
5,00	4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,75	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,20	14,50	13,50	14,00	28,00	28,00	28,00	32,00	30,00	30,80
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00
6,10	4,50	4,00	4,25	3,60	3,50	3,55	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	32,00	34,00
6,75	4,50	2,50	3,50	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	3,50	3,65	17,00	15,00	15,83	.	.	.	32,00	26,00	29,00
4,50	4,00	3,60	3,80	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,20	4,80	4,00	4,35	7,00	6,00	6,69	26,00	18,00	22,73	27,55	21,00	25,18	36,95	19,00	27,32
5,50	3,00	2,50	2,75	5,50	4,00	4,78	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	44,00	34,00	39,00
5,56	3,20	2,80	3,00	6,20	5,00	5,81	30,00	24,00	27,00	26,00	24,00	25,25	40,00	26,00	29,75
5,40	2,70	2,00	2,35	6,50	4,00	5,25	26,00	21,00	23,50	24,50	22,00	23,25	42,00	32,00	37,00
88,32			60,32			75,43			368,75			386,18			509,81
5,52			3,77			4,71			24,58			27,58			33,99

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,23	0,20	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,66	3,10	0,20	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	2,00	1,70	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,80	0,75	0,78	3,60	0,24	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,23	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,40	.	.
0,28	0,20	0,24	0,24	0,20	2,80	2,20	2,42	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,40	0,24	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,21	0,20	2,40	1,60	1,84	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,72	3,60	0,28	2,10	1,56	.
0,20	0,19	0,20	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,80	0,24	2,00	1,80	.
0,26	0,23	0,25	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,50	0,60	.
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,85	0,85	0,85	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,28	1,95	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,70	0,60	0,65	3,60	0,25	2,20	1,40	.
0,24	0,22	0,23	0,23	0,20	2,10	1,80	1,98	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,61	3,18	0,25	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,40	1,80	2,15	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,89	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	2,40	1,80	2,03	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,80	3,20	0,22	1,60	.	.
0,24	0,20	0,22	0,21	0,19	2,30	1,80	2,14	0,18	0,14	0,16	1,10	0,50	0,71	3,25	0,22	1,50	.	.
		3,86	3,83	3,18			32,51			2,73			11,95	53,13	3,74	32,95	6,96	3,50
		0,24	0,24	0,20			2,03			0,17			0,75	3,32	0,23	2,06	1,39	3,50

Nr. 3829. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im November 1895.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende November		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	Anzahl. 80 461	.	.	.	Anzahl. 5 270	Anzahl. 6 438	Anzahl. 2 905
	gegen 1894	.	.	+ 6 569	.	.	.	+ 368	— 621	+ 305
	pro Kilometer	.	.	458	.	.	.	372	349	247
	gegen 1894	.	.	+ 57	.	.	.	+ 26	— 34	+ 26
	Güter	.	.	Tonnen. 38 399	.	.	.	Tonnen. 1 568	Tonnen. 2 270	Tonnen. 736
	gegen 1894	.	.	— 2 097	.	.	.	+ 73	+ 20	— 362
	pro Kilometer	.	.	218	.	.	.	111	123	63
	gegen 1894	.	.	— 37	.	.	.	+ 5	+ 1	— 31
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	221 110	520 860	41 030	951	760	4 041	1 428	1 860	865
	gegen 1894	+ 8 937	+ 24 462	+ 1 172	— 208	—	—	— 68	— 203	+ 84
	pro Kilometer	2 326	740	233	503	169	248	101	101	74
	gegen 1894	+ 94	+ 31	+ 7	— 110	—	—	+ 4,8	— 11	+ 7
	Güterverkehr	330 346	1 286 092	68 588	2 219	370	1 713	1 743	2 442	720
	gegen 1894	+ 103 494	+ 90 273	— 1 034	— 122	—	—	+ 111	+ 19	— 216
	pro Kilometer	3 451	1 785	390	1 174	82	105	123	132	61
	gegen 1894	+ 1 081	+ 116	+ 6	— 65	—	—	+ 7,8	+ 1	+ 18
	Sonstige Quellen	37 000	124 535	7 936	16	30	119	44	67	52
	gegen 1894	— 3 000	— 378	+ 323	—	—	—	— 49	— 47	— 110
	pro Kilometer	380	173	45	8	7	7	3	4	4
	gegen 1894	— 31	— 1	+ 2	—	—	—	— 3,4	— 3	— 9
	Summe	588 456	2 931 487	117 554	3 186	1 160	5 873	3 215	4 369	1 637
	gegen 1894	+ 109 431	+ 114 357	+ 461	— 330	—	—	— 6	— 231	— 242
	pro Kilometer	6 049	2 681	668	1 685	258	360	227	237	139
	gegen 1894	+ 1 125	+ 145	+ 3	— 175	—	—	+ 0,4	— 13	— 20

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3830. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Dezbr. 1895.

Dezember-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 748,5 mm. — Thermom. 1,1° C. — Niederschl. 59,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 28.) 761,6; tiefster (am 13.) 724,8; mittlerer 744,2 mm.
Thermometerstand » (» 6.) 11,3; » (» 28.) —11,6; » 1,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	8;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	7;	Reif	3;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	23.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 90,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 14 mal; O. 12 mal; SO. 15 mal; S. 2 mal; SW. 35 mal; W. 7 mal; NW. 3 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,1 %.

Nr. 3831. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dezbr. 1895.

Dezember-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 742,96 mm. — Thermom. —0,17° C. — Niederschl. 37,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 28.) 755,8; tiefster (am 13.) 719,7; mittlerer 738,1 mm.
Thermometerstand » (» 5) 9,5; » (» 28.) —15,9; » 0,0° C.

Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	9;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	4;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	4;	trüben Tage	27.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 70 8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 14 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 37 mal; SW. 7 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 93,3 %.

Nr. 3832. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Dezbr. 1895.

Dezember-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 744,18 mm. — Thermom. 0,22° C. — Niederschl. 49,68 mm.

Barometerstand höchst. (am 28.) 756,92; tiefster (am 13.) 721,38; mittlerer 738,82 mm.
Thermometerstand » (» 5.) 10,6; » (» 28.) —7,8; » 0,38° C.

Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	5
» » » » Nebel	1;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	7;	trüben Tage	24

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 83,75 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 9 mal; O. 4 mal; SO. 4 mal; S. 31 mal; SW. 2 mal; W. 24 mal; NW. 1 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,93 %.

Nr. 3833. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Dezember 1895

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Bensh. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4550[1]	Im Ganz. 295350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	33	16	14	15	6	2	4	3	2	6	6	6	2	.	3	118
über 1—15 Jahre	15	9	13	3	2	2	.	2	5	4	3	4	3	.	2	67
» 15—60 »	41	23	21	14	18	4	8	8	2	5	8	4	3	4	2	165
» 60 »	24	24	8	11	7	2	2	1	4	1	2	1	3	1	4	95
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.	.	12
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Diphtherie und Croup	4	2	1	.	.	.	.	1	2	2	.	.	1	.	1	14
Keuchhusten	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	21	8	8	5	5	1	1	3	.	3	2	2	3	.	1	63
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	9	9	11	3	.	2	1	3	1	1	.	.	.	.	52
Apoplexia (Schlagfluss)	2	4	3	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	2	16
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	4	3	3	3	3	.	2	2	.	.	.	.	1	.	.	21
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	6	5	2	3	1	1	1	1	2	1	.	.	1	.	3	27
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	3	2	.	1	1		.	.	2	.	.	.	.	.	15
Krebs und Neubildungen	9	8	4	5	3	1	.	.	2	.	.	.	.	1	.	33
Altersschwäche	10	6	1	2	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.	2	25
Andere bekannte Krankheiten	21	19	16	10	15	2	5	2	2	7	8	5	2	.	2	116
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	3	1	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.	1	.	16
Todesursache unbekannt	8	1	.	2	1	.	.	1			6	2	.	2	.	23
Zusammen	113	72	56	43	33	10	14	14	13	16	19	15	11	5	11	445
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,38	13,85	17,59	17,92	17,68	14,63	20,87	23,83	23,28	29,09	36,19	29,03	22,00	10,71	27,22	18,08

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

39. Band. 2. Heft. Darmstadt 1895. 4. Geheftet **80** ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1893 bis 31. März 1894.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 611. **Januar** **1896.**

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1895. — Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1894. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Nov. 1895. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. u. Dez. 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dez. 1895. — Eisenbahnen Dez. 1895.

Nr. 3834. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1895.*)

In den Monaten Juli bis September des Jahres 1895 sind im Grossherzogthum im Ganzen **5016** Todesfälle (ausschliesslich Todtgeborene) vorgekommen; gegenüber dem vorausgegangenen Quartale, in welchem 5161 Todesfälle verzeichnet waren, hatten sich dieselben um 145 vermindert, es sind von 10000 Einwohnern nunmehr 48,8 gegen 50,3 verstorben. Es treffen von der Gesammtzahl der Todesfälle auf den Monat Juli 1813, auf den August 1658 und auf den September 1545 (bei 31 Tagen 1597) und die Sterblichkeitsziffern 17,7 —, 16,1 und 15,6, welche Beträge sich unter dem Mittel einer längeren Jahresreihe bewegen.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2324 Todesfälle (im II. Jahresquartale 2168), Oberhessen 996 (1255) und Rheinhessen 1696 (1738) aufzuweisen; es waren die Sterblichkeitsverhältnisse, wie auch im II. Quartale, am günstigsten in der Provinz Oberhessen mit einer Sterblichkeitsziffer von 37,1 ‰ gegen 47,0 ‰ im vorhergehenden Quartale, dann folgt Rheinhessen mit der erheblich höheren Sterblichkeit von 52,6 ‰ gegen 54,0 ‰ und Starkenburg mit 53,3 ‰ gegen 50,0 ‰; die letztgenannte Provinz weist sonach eine geringe Zunahme der Sterbefälle auf, während Rheinhessen eine unbedeutende und Oberhessen eine sehr erhebliche Abnahme derselben constatiren lassen. Was die Sterblichkeit in den einzelnen Monaten des Quartals anlangt, so ist allgemein in den Provinzen der Juli als der ungünstigere zu bezeichnen, in Rheinhessen hatte auch der August eine höhere Mortalität und während in Ober-

(Fortsetzung auf S. 19.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 604, Aug. 1895, S. 241.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1895. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 027 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.)od. d.Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altserskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	518	235	51	134	98	2	.	1	4	2	.	2	.	.	3	1	3	61	25	5	25	15	27	116	26	18	35	17	90	14	26
Bensheim	332	169	38	64	61	6	.	.	5	3	.	.	.	.	.	4	1	25	8	3	29	9	11	66	2	12	10	21	54	58	5
Dieburg	269	99	22	72	76	.	.	1	1	1	2	2	.	.	.	1	3	32	6	12	8	6	9	45	4	5	13	31	58	19	10
Erbach	184	63	15	52	54	2	.	1	.	.	1	3	.	.	.	.	2	17	2	8	3	7	10	16	1	2	14	13	32	45	5
Gross-Gerau	249	108	28	56	57	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	24	7	2	7	8	12	54	4	5	9	17	52	30	14
Heppenheim	253	106	25	62	60	.	.	2	6	1	.	.	.	.	.	.	1	20	13	1	15	4	12	52	8	12	9	11	51	28	7
Offenbach	519	242	72	117	88	14	3	.	5	1	5	2	.	.	.	.	2	64	12	11	15	17	17	132	8	26	12	28	121	13	11
Starkenburg	2324	1022	251	557	494	25	3	5	21	9	9	10	.	.	3	6	12	243	73	42	102	66	98	481	53	80	102	138	458	207	78
Von 10000 Einw.	*53,3*	*83,2*		*37,1*		*0,6*	*0,07*	*0,1*	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	.	.	*0,07*	*0,14*	*0,3*	*5,6*	*1,7*	*1,0*	*2,4*	*1,5*	*2,3*	*11,0*	*1,2*	*1,8*	*2,3*	*3,2*	*10,5*	*4,7*	*1,8*
Giessen	289	64	33	114	78	1	1	2	2	.	3	2	.	.	3	1	1	36	16	14	11	10	15	26	2	10	17	30	50	22	14
Alsfeld	110	18	15	31	46	.	.	1	3	.	1	.	1	.	.	1	1	13	2	1	4	6	5	5	1	2	8	21	15	12	7
Büdingen	121	32	12	37	40	.	3	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	17	2	5	3	6	6	6	.	5	7	14	19	21	4
Friedberg	260	63	26	90	81	.	5	1	3	.	4	1	.	.	.	.	.	26	14	12	12	13	22	29	6	2	17	19	50	21	3
Lauterbach	110	16	21	38	35	.	.	3	3	3	.	.	.	.	.	1	.	9	.	6	8	5	3	3	.	3	1	16	34	8	4
Schotten	106	24	19	25	38	2	.	1	6	1	.	.	.	.	.	.	1	10	4	3	3	1	4	6	.	.	4	14	19	22	5
Oberhessen	996	217	126	335	318	3	9	8	19	4	8	3	1	1	3	3	3	111	38	41	41	41	55	75	9	22	54	114	187	106	37
Von 10000 Einw.	*37,1*	*37,9*		*36,6*		*0,1*	*0,3*	*0,3*	*0,7*	*0,15*	*0,3*	*0,11*	*0,04*	*0,04*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*4,1*	*1,4*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*2,1*	*2,8*	*0,3*	*0,8*	*2,0*	*4,3*	*7,0*	*4,0*	*1,4*
Mainz	706	328	92	167	119	17	3	3	9	.	2	2	.	.	1	1	.	74	23	13	30	23	29	181	50	21	35	35	97	35	22
Alzey	187	65	26	43	53	2	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	20	8	11	6	4	5	25	3	3	8	17	18	36	17
Bingen	147	45	7	43	52	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	13	3	2	8	13	10	13	3	5	6	14	19	25	9
Oppenheim	196	57	29	60	50	9	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	1	31	7	14	9	8	7	21	3	.	9	21	31	9	12
Worms	460	212	67	97	84	15	1	.	3	.	3	2	.	.	.	1	.	40	17	11	17	8	12	90	8	2	24	19	73	90	24
Rheinhessen	1696	707	221	410	358	43	5	4	15	1	8	5	.	.	1	3	2	178	58	51	70	56	63	330	67	31	82	106	238	195	84
Von 10000 Einw.	*52,6*	*89,7*		*35,1*		*1,3*	*0,2*	*0,1*	*0,5*	*0,04*	*0,2*	*0,2*			*0,04*	*0,1*	*0,06*	*5,5*	*1,8*	*1,6*	*2,2*	*1,7*	*1,9*	*10,2*	*2,1*	*1,0*	*2,5*	*3,3*	*7,4*	*6,1*	*2,6*
Gr. Hessen	5016	1946	598	1302	1170	71	17	17	55	14	25	18	1	1	7	12	17	532	169	134	213	163	216	886	129	133	238	358	883	508	199
Von 10000 Einw.	*48,8*	*73,3*		*36,3*		*0,7*	*0,2*	*0,2*	*0,5*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,01*	*0,01*	*0,07*	*0,1*	*0,2*	*5,2*	*1,6*	*1,3*	*2,1*	*1,6*	*2,1*	*8,6*	*1,3*	*1,3*	*2,3*	*3,5*	*8,6*	*4,9*	*1,9*

hessen die Monate nach ihrer Folge die Quoten 13, 12 und 13‰ ergeben, betragen dieselben in Rheinhessen 19, 18 und 16 und in Starkenburg 19, 17 und 17‰.

Nach den hauptsächlichsten Alterskategorien waren im Grossherzogthum 2544 (im vorigen Quartale 1954) Kinder unter 15 Jahren verstorben; davon hatten das erste Lebensjahr nicht vollendet 1946 (1203), jenseits des letzteren verstorben waren 596 (751); den Erwachsenen hatten zugehört 2472 (3207) und von diesen waren 18 bis 60 Jahre alt 1302 (1675) und im Alter von über 60 Jahren 1170 (1532). Die Sterblichkeitsziffer der Kinder war von 56‰ auf 73‰ gestiegen, die der Erwachsenen von 47‰ auf 36‰ heruntergegangen. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals hatten indessen nur die Sterbefälle im Säuglingsalter ein Mehr und zwar von 743 aufzuweisen, dagegen waren die Sterbefälle in allen übrigen Altersklassen erheblich zurückgegangen und zwar bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern um 155, bei den 15 bis 60jährigen um 373 und bei den Greisen um 362. Wird das Verhalten der Kinder- und der Erwachsenensterblichkeit in den einzelnen Provinzen im Berichtsquartale berücksichtigt, so ergibt sich hinsichtlich der letzteren nur eine Differenz zwischen 35‰ (Rheinhessen) und 37‰ (Starkenburg und Oberhessen), für die Kinder aber weist Oberhessen nur eine Sterblichkeitsziffer von 38‰ (gleich derjenigen des II. Jahresquartals) nach, während diese Quote in Starkenburg die Höhe von 83 (56)‰ und in Rheinhessen sogar von 90 (73)‰ erreicht hatte.

Die Verbreitung der akuten Infektionskrankheiten war im Berichtsquartal eine ausserordentlich mässige und eine noch geringere, als in dem sehr günstigen vorausgegangenen Quartale. Es waren den hierher zählenden Krankheiten in Summe nur 238 Personen gegen 308 und 404 in den beiden ersten Quartalen des Jahres erlegen oder von 10000 Einwohnern 2,3 gegen 3,0 bezw. 4,0. Es kommen davon auf Starkenburg 91 (107), auf Oberhessen 62 (68) und auf Rheinhessen 85 (133) und auf die Monate Juli 71, August 72 und September 96. Abgesehen von einzelnen hier nicht inbegriffenen Sterbefällen an Influenza sind erlegen an Masern 71 (118) Personen, an Scharlach 17 (12), an Diphtherie 55 (72), an Croup 14 (21), an Keuchhusten 25 (38), an Abdominaltyphus 18 (14), an Rose 17 (13), an Genickstarre 1 (3) und an Wochenbettfieber 12 (15); danach weisen lediglich die Sterbefälle durch Scharlach, Abdominaltyphus und Rose eine geringe Zunahme, die der übrigen Infektionskrankheiten und insbesondere der Masern einen Rückgang auf.

Masern waren ebenso, wie im vorigen Quartale, in Rheinhessen zumeist verbreitet und zwar hier in den Kreisen Worms, Oppenheim und Mainz mit 43 Sterbefällen; auf Starkenburg, woselbst im Monat September namentlich in einzelnen Gemeinden der Kreise Offenbach und Bensheim (Egelsbach, Sprendlingen und Bürstadt) die Krankheit epidemisch auftrat, treffen 25 Sterbefälle und auf Oberhessen nur 3.

Scharlach kam in mehreren Orten der Kreise Friedberg und Büdingen und auch sonst hin und wieder im Grossherzogthum vor, jedoch ohne epidemische Verbreitung zu gewinnen, ausserdem wird allseitig der wenig gefährliche Verlauf dieser Krankheit in den amtlichen Berichten hervorgehoben. Von den 17 Sterbefällen des Quartals fallen 9 (3) auf Oberhessen, 5 (5) auf Rheinhessen und 3 (4) auf Starkenburg.

Die stetige Abnahme der Sterbefälle, aber auch der Erkrankungen an Rachen- und Halsbräune tritt auch im Berichtsquartale deutlich hervor. Es sind an Sterbefällen durch diese Krankheiten im Ganzen 69 gegen 93 im vorigen Quartale zu verzeichnen, von welchen 30 (32) auf Starkenburg, 16 (19) auf Rheinhessen und eine relativ höhere Zahl mit 23 (42) auf das weniger bevölkerte Oberhessen kommen; auf den Monat Juli treffen 19, auf den August 22 und auf den September deren 28. Nur von wenigen Gemeinden wurde und zwar nur vorübergehend ein frequenteres Auftreten der Diphtherie berichtet, nämlich in Starkenburg aus Kürnbach, Wixhausen, Eppertshausen, Hainstadt, Neu-Isenburg und Offenbach, in Oberhessen aus Kölzenhain, Schlitz, Ilbeshausen und Udenhausen und in Rheinhessen aus Kastel, Budenheim und Pfeddersheim. In den vier Quartalen des Jahres 1894 und den bis jetzt abgelaufenen drei Quartalen des Jahres 1895 wurden nach ihrer Folge 475, 311, 200, 239, 181, 93 und 69 Sterbefälle durch Diphtherie und Croup verzeichnet und dürfte es keinem Zweifel unterliegen, dass der ganz ungewöhnliche Rückgang der Sterbefälle dieser Kategorie in den beiden letzten Quartalen wesentlich der wie es scheint allgemein in Gebrauch gekommenen Anwendung des Behring'schen Heilserums zu verdanken ist.

Keuchhusten war in den Sommermonaten noch weiter in der Abnahme begriffen; von den in Summa 25 (im II. Quartale 38) Sterbefällen durch diese Krankheit kommen 9 (16) auf Starkenburg, 8 (8) auf Oberhessen und 8 (14) auf Rheinhessen. Von den 18 Kreisen hatten 7 überhaupt Keuchhustensterbefälle nicht aufzuweisen; erheblicher betroffene Gemeinden waren in Starkenburg Semd und Offenbach mit einigen Nachbarorten, in Oberhessen Friedberg und Ober-Mörlen und in Rheinhessen Bechenheim im Kreise Alzey und einzelne Gemeinden der Kreise Oppenheim und Worms.

Abdominaltyphus, der im Berichtsquartale 18 (14) Todesfälle, in Starkenburg 10 (7), in Oberhessen 3 (3) und in Rheinhessen 5 (4) veranlasst hatte, war fast immer nur in einzelnen Fällen vorgekommen und selbst die in grösseren Städten Offenbach und Mainz vorgekommenen Erkrankungen waren zerstreut aufgetreten, ohne zu Hausepidemien zu führen.

Von kleineren Gemeinden hatten Sprendlingen im Kreise Offenbach und Brandau und Ober-Roden, Kreis Dieburg, im Sommer, aber im letzteren Orte auch im Herbst, mehrere Typhusfälle; ferner Seckmauern, Kreis Erbach. In Oberhessen war das Vorkommen einzelner Fälle in mehreren Gemeinden des Kreises Alsfeld bemerkenswerth.

Aus der Uebersicht über die Sterbefälle des Berichtsquartales auf Seite 18 sei bezüglich der dort aufgeführten Daten über die Sterblichkeit an wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hervorgehoben, dass der Lungenschwindsucht 532 Personen gegen 818 im zweiten und 771 im ersten Jahresquartale erlegen waren, von den Monaten des Quartales hatten der Juli 202, der August 175 und der September 155 zu verzeichnen; tuberkulöse Erkrankungen anderer Organe brachten 169 (228) Sterbefälle. In Folge entzündlicher Affektionen der Athmungsorgane waren verzeichnet 347 Todesfälle gegen 724 und 1046 in den beiden vorausgegangenen Quartalen des Jahres; darunter einbegriffen sind nur 3 Sterbefälle durch Influenza, während im vorigen Quartale noch deren 86 als solche bezeichnet waren. Die Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall erfuhren der Regel entsprechend in den Sommermonaten eine weitere beträchtliche Steigerung; während diesen Krankheiten im II. Jahresquartale 211 Personen erlegen waren, stieg deren Zahl nunmehr auf 886, wovon im Juli 355, im August 285 und im September 246; auch die Sterbefälle durch Atrophie der Kinder, die sich von 74 auf 129 erhöht hatten, waren zahlreicher geworden. An Krebs und anderen bösartigen Neubildungen waren 238 Personen, fast genau ebensoviele, wie im vorigen Quartale, erlegen. An allen sonstigen nicht in der Uebersicht bezeichneten Krankheiten verstorben waren 883 Personen gegen 897 im II. Quartale, unbekannt blieb die den Tod bedingende Krankheit bei 508 (491) Verstorbenen oder rund 10% der Gesammtzahl. Die Todesfälle gewaltsamer Art waren mit 199 gegen 164 im vorhergehenden Quartale erheblich vermehrt, Selbstmorde kamen seltener als im vorigen Quartale vor, dagegen waren Verunglückungen häufiger, als in letzterem Todesursache, von 117 Todesfällen dieser Art entfällt der hohe Betrag von 57 auf den Monat Juli.

Für die Monate Juli bis September charakteristisch ist die schon vom Monat Mai ab sinkende, aber nun gewöhnlich zum Minimum im Oktober stark abfallende Sterblichkeit der Erwachsenen und die wesentlich in einer Zunahme der Sterbefälle im Säuglingsalter begründete hohe Sterblichkeit der Kinder; während zugleich die Sterblichkeit der über 1 Jahr alten Kinder einen Rückgang zu erfahren pflegt. Im Jahre 1895 war die Sterblichkeit der Säuglinge in allen Monaten des III. Quartals und namentlich auch im September eine recht hohe und offenbar unter dem Einflusse der dauernd hohen Zahl von Sterbefällen durch Darmkatarrh und Brechdurchfall eine so ungewöhnlich grosse; bei der sehr mässigen Verbreitung der Masern, des Keuchhustens und namentlich der Diphtherie waren ältere Kinder sehr wenig gefährdet und die Sterblichkeit der letzteren eine sehr geringe. Bei den Erwachsenen machte sich auffälligerweise bereits im September eine zunehmende Sterblichkeit bemerklich, die übrigens auch im Oktober weiter anstieg und keine vorübergehende zu sein schien.

Von den einzelnen Verwaltungsbezirken hatten im Berichtsquartale meist unter der Wirkung einer hohen Kindersterblichkeit eine hohe Sterblichkeitsziffer die Kreise Bensheim, Worms, Heppenheim, Gross-Gerau und Mainz, in welchen letztere den Betrag von 55 ‰ überstiegen hatte, während in den Kreisen Bingen, Erbach, Oppenheim und in sämmtlichen Kreisen der Provinz Oberhessen dieser Betrag unter 42 ‰ verblieb und in den Kreisen Büdingen und Alsfeld sogar die Höhe von 30—32 ‰ nicht überschritt. Die Kindersterblichkeit erreichte eine ganz ausserordentliche Höhe in den Kreisen Mainz und Worms mit 113 und 114 ‰, im Kreise Bensheim mit 110, im Kreise Darmstadt mit 95, im Kreise Gross-Gerau mit 90 und im Kreise Offenbach mit 88 ‰, sie war, wie zu erwarten, am geringsten in den oberhessischen Kreisen, wo der Kreis Alsfeld sogar nur eine Kindersterblichkeitsziffer von 26 ‰ aufwies, aber auch eine recht mässige in den Kreisen Bingen und Erbach. Eine hohe Sterblichkeit der Erwachsenen wiesen im Berichtsquartale auf die Kreise Heppenheim, Gross-Gerau, Dieburg, Lauterbach und Friedberg.

Nr. 3835. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1894.***)

1. Im Jahre 1894, in welchem am 1. August die Main-Neckar-Eisenbahn ihr 48. Betriebsjahr zurücklegte, sind der Personen-Verkehr und die Einnahme daraus ansehnlich gestiegen. Im Güter-Verkehr dagegen ist in der Gesammttransportmasse und der Einnahme das 1893er Ergebniss nicht ganz erreicht worden. Dies ist zum Theil auf die vermehrten Transportleistungen der Eisenbahnen überhaupt in dem wasserarmen Jahr 1893, weil während des Stillstandes der Schifffahrt ein Theil der Massengüter den Eisenbahnen zufiel, sowie auf den Ausfall einzelner specieller Transporte im Jahre 1894 zurückzuführen. Im Uebrigen lassen auch im Güter-Verkehr die regelmässigen Transporte nahezu allgemein eine Zunahme erkennen.

Es betrugen im Jahre	1894	gegen 1893
die Zahl der beförderten Civilpersonen	4149301	3914262
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	7890	6680
» » Expressgut » »	1714	1520
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1367861	1368904
	M.	*M.*
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	3095067,24	2880930,41
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	233109,15	215354,92
» » » » » » Expressgut	61142,00	55361,80
» » » » » » Thieren jed. Art	151326,05	139116,01
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge und Nebenerträge	3540285,29	3603821,73

*) Vergl. Mittheil. Nr. 593, März 1895, S. 65.

	1894 gegen 1893	
	ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen .	2 737,55	3 396,40
» » » Postgutbeförderung . .	10 370,12	10 409,18
» » » Militärtransporten .	133 825,41	123 964,33
Summe	7 227 862,81	7 032 354,78

d. i. 2,78 % mehr gegen 1893.

Davon aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr . . . . . 3 423 762,85 ℳ., mehr 7,46 %,
und aus dem Güter-Verkehr . . . 3 804 099,96 », weniger 1,11 %.

2. Personal. Die Main-Neckar-Bahn beschäftigte im Jahr 1894:
562 angestellte Beamte,
124 nicht angestellte Hülfsbeamte,
1048 Arbeiter,
im Ganzen 1734 Personen.

3. Im Jahre 1894 betrugen	nach der Betriebs-Rechnung	für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten	zusammen
die Einnahmen	7 683 822,31 ℳ.	3 085,87 ℳ.	7 686 908,18 ℳ.
die Ausgaben	4 700 617,27 »	207 933,87 »	4 908 551,14 »
der Ueberschuss	2 983 205,04 ℳ.	—204 848,00 ℳ.	2 778 357,04 ℳ.
Die Ausgaben betrugen von	%		
der Einnahme in Procenten	61,17	—	63,85
gegen 1893	65,35	—	68,06
Von obigem Ueberschuss von	2 983 205,04 ℳ.	bezw.	2 778 357,04 ℳ.
wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	14 976,68 „		14 976,68 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 968 228,36 ℳ.		2 763 380,36 ℳ.
wovon nach der Baukosten-Betheiligung entfielen auf		davon ab für vorschussweise empfangene Zahlungen	somit Baar-Ablieferung
Preussen	693 748,72 ℳ.	53 124,28 ℳ.	640 624,44 ℳ.
Hessen	1 241 712,12 »	107 980,24 »	1 133 731,88 »
Baden	1 032 767,52 »	43 743,48 »	989 024,04 »
Summe wie oben	2 968 228,36 ℳ.	204 848,00 ℳ.	2 763 380,36 ℳ.
gegen 1893	2 585 913,73 »	193 117,99 »	2 392 795,74 »

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahresdurchschnitt:	in 1894	in 1893
für Preussen	5 657 799,12 ℳ.	5 657 799,12 ℳ.
» Hessen	10 126 660,56 »	10 109 503,03 »
» Baden	8 422 633,44 »	8 306 224,86 »
Zusammen	24 207 093,12 ℳ.	24 073 527,01 ℳ.

Dieses Baukapital hat sich pro 1894 durch den vertheilten Betriebsüberschuss (2 968 228,36 ℳ.) verzinst mit . . . . . 12,26 % 1893: 10,74 %

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 700 617,27 ℳ., bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 4 908 551,14 ℳ., sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 ℳ.
2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg für die Ueberlassung eines zur Führung einer Lokomotive berechtigten Heizers	2 500,00 »
3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	128 492,94 »
4) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	1 736,42 »
5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	42 229,78 »
zusammen	178 659,14 ℳ.
Es bleiben dann 4 521 958,13 ℳ., bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten	4 729 892,00 »

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Allg. Verwalt.:	368 425,48 ℳ. =	8,15 %	435 328,09 ℳ. =	9,22 %
B. Bahn-Verwalt.:	884 477,51 » =	19,56 »	902 219,87 » =	19,10 »
C. Transp.-Verw.:	3 269 055,14 » =	72,29 »	3 392 344,04 » =	71,68 »
Summe	4 521 958,13 ℳ. =	100,00 %	4 729 892,00 ℳ. =	100,00 %

Bei der Betriebslänge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die

Allgemeine Verwaltung . .	3 787,27 ℳ. bezw.	4 475,00 ℳ.
Bahn-Verwaltung	9 092,08 »	9 274,46 »
Transport-Verwaltung . .	33 604,60 »	34 871,96 »
Gesammtsumme per Bahnkilometer	46 483,95 ℳ.	48 621,42 ℳ.

4. Die Lokomotiven der Bahn legten im Jahre 1894 2 116 768 Nutz- und Leerfahrtkilometer — worunter 50 846 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservedienst geleisteten 430 317 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2 547 085 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 81 104 570.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben betragen alsdann

im Ganzen . .	4 650 451 ℳ. 07 ₰	bezw. 4 858 384 ℳ. 94 ₰
für einen Nutzkilometer:		
der Allgemeinen Verwaltung	— » 17,8 »	— » 21,1 »
» Bahn-Verwaltung	— » 42,1 »	— » 43,1 »
» Transport-Verwaltung	1 » 64 »	1 » 70 »
für 1 Lokomotivkilometer:		
der Allgemeinen Verwaltung	— » 14,4 »	— » 17,1 »
» Bahn-Verwaltung	— » 34,5 »	— » 35,4 »
» Transport-Verwaltung	1 » 33 »	1 » 38 »
für 1 Wagenachskilometer:		
der Allgemeinen Verwaltung	— » 0,45 »	— » 0,53 »
» Bahn-Verwaltung	— » 1,09 »	— » 1,11 »
» Transport-Verwaltung	— » 4,19 »	— » 4,34 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn beziffert sich wie folgt:

1) Personenwagen I. u. II. Kl.	96 Stück	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2) Personenwagen III. Kl. .	137 »	
3) Bahncontrolwagen .	1 »	nur zu Controlfahrten bestimmt.
4) Brückenwaagen-Controlw.	1 »	
5) Postwagen . . .	2 »	mit je 10 Plätzen III. Klasse.
6) Reisegepäckwagen .	24 »	
7) Packmeisterwagen für Güterzüge . . .	11 »	
8) Güterwagen, bedeckte .	405 »	hiervon werden 9 Stück auf den Seitenlinien als Gepäckwagen verwendet, 20 Stück sind zu Obsttransporten und 1 Stück als Hülfswagen eingerichtet; 2 Stück haben Stirnwandthüren.
9) Güterwagen, offene . .	203 »	hiervon sind 100 Stück zu Viehtransporten und 6 Stück zu Schienentransporten geeignet.
10) Luxus-Pferdewagen . .	6 »	für je 3 Pferde und 1 Begleitercoupé eingerichtet.
11) Bierwagen . . .	14*) »	
12) Plattformwagen . .	2 »	als offene Güterwagen verwendbar.
13) Schemelwagen . .	10 »	
14) Materialtransportwagen .	49 »	
zusammen	961 Stück.	

Ausserdem

15) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt,
16) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt, und
17) 6 Stück fahrbare Krahnen.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahre 1894 auf der eigenen Bahn zurück:

a. Die sechsrädrigen Personenwagen .	9 108 192 Achskilometer.
b. Die vierrädrigen Personenwagen .	12 329 306 »
c. Die sechsrädrigen Lastwagen . .	2 198 199 »
d. Die vierrädrigen Lastwagen . .	9 401 096 »
zusammen	33 036 793 Achskilometer.
Die Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn zurückgelegt	45 424 313 »
Ferner: die Reichs- etc. Postwagen .	2 609 889 »
Beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet	3 976 »
Es wurden somit im Ganzen auf eigener Bahn befördert	81 074 971 Achskilometer.

6. Die jenseitigen beiden Tabellen weisen die Zusammensetzung des Personen- und Güterverkehrs näher nach.

*) Davon sind 3 Stück Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei in Pfungstadt.

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

		Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr.[1])	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge	I. Klasse	2 784	9 807	5 383	17 974
	II. »	22 214	40 813	21 194	84 221
	III. »	29 395	25 268	7 484	62 147
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge	I. »	1 534	1 932	35	3 501
	II. »	24 676	23 649	972	49 297
	III. »	328 899	165 522	7 546	501 967
Hin- und Rückfahrkarten	I. »	6 766	2 974	655	10 395
	II. »	81 843	40 737	4 523	127 103
	III. »	460 596	192 278	3 872	656 746
Ausgegebene Fahrkarten		958 707	502 980	51 664	1 513 351
Beförderte Personen		1 507 912	738 969	60 714	2 307 595
Ausserdem:					
Gesellschaftsfahrkarten		4 155	1 573	.	5 728
Sonntagsfahrkarten		4 023	5 526	.	9 549
Arbeiter-Rückfahrkarten		27 753	187	.	27 940
Abonnementskarten: Monatskarten		386	270	.	656
Abonnementskarten: Schülerkarten		.	.	.	.
Abonnementskarten: Wochenkarten		121 819	8 956	.	130 775
Rundreisehefte		.	10 331	14 761	25 092
Militärfahrkarten		40 861	42 582	6 445	89 888
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc.		1 157 704	572 405	72 870	1 802 979
Hierzu kommen noch:					
Fahrkarten für Sonderzüge		.	.	.	1 393
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	115 526
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	1 919 898
» der abgegangenen Pers.		.	.	.	[2])4 264 973

[1]) Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.
[2]) Einschliesslich 25 784 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr	728,0	11 978,2	39 633,7	853,4	53 193,3
Direkter Verkehr: Versandt	1 764,0	29 391,1	115 608,7	679,9	147 443,7
Direkter Verkehr: Empfang	2 333,5	29 091,7	258 468,8	1 870,7	291 764,7
Durchgangs-Verkehr: nach Süden	2 898,0	44 160,9	511 070,0	5 360,1	563 489,0
Durchgangs-Verkehr: » Norden	2 956,1	43 696,0	233 137,4	3 924,0	283 713,5
Gesammt-Güterverkehr	10 679,6	158 317,9	1 157 918,6	12 688,1	1 339 604,2

Nr. 3836. **Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1895**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	−1,3	−3,6	−0,5	−4,4	−2,2	−3,5	−2,9	−2,9	−0,6
2	−1,4	−2,2	−1,0	−4,2	−0,8	−3,0	−3,1	−0,5	0,4
3	2,9	1,8	0,5	−1,3	3,2	0,0	3,1	3,1	2,8
4	4,0	2,4	3,0	1,5	3,6	2,0	4,3	2,8	5,0
5	6,2	5,4	3,0	2,6	4,1	1,5	5,1	2,4	5,6
6	8,4	6,0	6,0	6,6	8,8	3,5	5,1	6,4	7,4
7	10,5	8,8	6,0	8,7	9,8	9,0	7,9	8,0	8,6
8	10,8	9,8	8,5	5,9	11,0	10,0	10,2	9,6	8,6
9	10,7	9,6	8,5	9,1	10,0	9,0	8,6	7,4	7,4
10	6,7	5,6	5,0	5,0	5,7	5,0	3,2	3,3	7,0
11	8,2	6,2	6,0	4,9	6,9	6,5	8,0	7,2	6,8
12	8,6	7,4	5,5	3,1	8,5	7,0	7,1	7,0	7,2
13	7,2	7,2	5,5	7,0	6,9	7,0	5,5	5,5	5,7
14	5,1	2,8	3,0	1,0	3,3	1,5	3,5	3,4	4,1
15	5,7	2,6	3,5	1,7	4,0	2,0	4,9	4,2	5,0
16	5,8	5,2	3,5	3,4	5,4	3,0	5,5	6,6	6,4
17	6,9	6,2	3,0	2,4	5,6	3,5	8,7	7,8	6,9
18	5,8	6,0	4,0	5,0	5,3	5,5	1,5	3,1	2,6
19	3,0	4,2	1,5	3,7	4,0	2,5	−1,8	1,6	0,0
20	3,7	3,0	1,0	2,4	4,0	2,0	−1,9	−0,1	0,4
21	0,8	2,6	1,0	1,6	1,4	3,0	−2,4	−1,0	−1,0
22	−2,1	−2,4	−4,0	−3,2	−1,3	−3,5	−5,8	−3,1	−2,4
23	−1,0	−1,6	−2,0	−1,8	−1,2	−4,0	−2,5	−2,6	−2,6
24	−2,6	−3,0	**−5,0**	−3,3	−1,0	−4,0	−2,2	−3,2	−2,4
25	−0,6	−1,0	−3,0	−1,6	−0,3	−1,0	−2,0	−2,6	−1,8
26	−2,9	−2,8	−4,0	−2,8	−2,2	−5,0	−3,4	−3,2	−2,1
27	−4,1	**−5,4**	−3,5	**−6,5**	**−4,4**	**−7,0**	**−6,2**	**−5,2**	**−4,2**
28	**−4,4**	**−5,4**	−1,0	−5,6	−3,8	−6,0	−4,2	−3,4	−4,0
29	−1,0	−4,2	−4,0	−3,5	−2,6	−4,0	−1,9	−2,2	−1,4
30	1,4	−1,4	−4,0	−0,4	1,1	−2,0	−1,5	−0,2	0,1
	3,37	2,33	1,53	1,23	3,10	1,35	1,68	1,97	2,52

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	6,2	5,4	4,0	3,6	5,8	4,0	6,0	3,8	5,9
2	5,5	4,0	4,5	2,9	5,0	3,0	5,2	4,8	6,5
3	6,2	5,0	5,0	4,6	5,0	3,5	4,7	4,2	6,1
4	10,2	10,6	7,0	8,9	7,2	5,5	9,0	6,9	8,2
5	11,8	11,8	9,0	10,2	9,2	10,0	9,8	8,4	10,9
6	11,9	11,2	9,0	10,4	12,5	10,5	11,4	10,6	11,7
7	12,7	11,6	9,5	10,6	**13,6**	11,5	12,2	10,7	12,1
8	12,9	11,0	**10,5**	10,7	13,1	11,5	11,5	11,2	12,2
9	**13,6**	12,4	10,0	11,8	**13,6**	**13,0**	11,6	11,2	12,2
10	11,3	11,6	9,0	**12,9**	10,7	7,5	11,6	7,7	9,8
11	13,4	**12,8**	10,0	11,0	12,6	11,0	12,1	**11,6**	12 6
12	11,7	10,4	10,0	9,8	12,6	10,5	11,4	9,4	10,9
13	11,9	9,4	8,5	7,3	12,6	8,0	9,0	8,0	10,8
14	9,1	8,4	6,5	6,9	9,0	7,0	7,8	7,7	8,1
15	9,9	9,0	7,5	7,6	8,9	7,0	8,2	7,7	8,4
16	13,2	12,4	10,0	11,0	12,0	8,5	12,3	11,4	**13,3**
17	12,9	12,2	**10,5**	10,7	10,4	9,5	**12,6**	11,4	12,9
18	11,3	8,8	5,5	5,8	8,9	6,5	7,0	7,4	8,3
19	6,2	6,6	7,0	4,1	6,2	5,0	5,6	5,2	5,6
20	6,0	5,0	6,5	3,4	6,1	4,5	4,6	3,4	3,6
21	5,8	4,8	2,0	2,0	5,4	3,5	3,8	2,7	3,6
22	2,1	2,8	1,0	0,8	1,6	0,0	1,6	0,8	1,6
23	1,0	0,4	3,0	−0,5	0,4	0,5	0,4	0,2	0,5
24	1,3	1,2	−1,5	−1,2	1,0	0,0	0,0	−0,4	−0,5
25	2,6	1,4	1,5	−0,5	2,2	1,0	−0,6	−1,5	0,6
26	1,8	2,6	−0,5	0,4	1,2	−1,0	0,0	−1,3	−0,3
27	0,2	−2,4	1,5	1,0	−1,4	−2,0	−0,4	−1,6	−2,1
28	1,1	1,2	1,5	1,4	0,3	−1,0	−1,0	−0,6	−0,5
29	5,6	1,4	1,5	1,6	1,1	1,0	0,8	0,5	1,2
30	4,2	2,4	2,5	1,6	1,9	1,0	1,0	0,8	1,1
	7,97	6,85	5,73	5,69	6,95	5,35	6,30	5,41	6,51

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	n				n			n	
2	r n		r		r	r			n
3	r n	r	r n	r	r n	r	r	r	r
4	r n	r		n	n	r	n		
5		r	r	r	r n	r	r		r
6		r	r	r	r	r	r		r
7		r	r	r	r	r	r	r	r
8		r	r	r	r	r	r	r	r
9		r		r	r	r	r	r	r
10		r	r n	r	r	r	r	n	
11		r	r		r	r	r	r	r
12		r	r n	r	r	r	r	r	r
13		r	n	r	r	r	r	r	r
14		r	r	n		r			
15			n		r n				
16				n	n				
17			r	n		r			r
18	r	r		r		r	r		
19									
20									
21									
22			s			s			
23	s	s		s	r s	s	s	s	s
24									
25									
26								n	
27	n	n			n		n	n	
28	n	n			n		n		n
29			n		r	r			
30	r	r n	r n	r n	r	r	r		
	r 15 s 1 n 6	r 12 s 1 n 5	r 12 s 1 n 5	r 11 s 1 n 5	r 15 s 1 n 8	r 17 s 2 n –	r 12 s 1 n 3	r 7 s 1 n 4	r 10 s 1 n 2

Summe.

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	5,58 °R.
Bensheim	4,59 „
Felsberg	3,63 „
Michelstadt	3,46 „
Mainz	5,03 „
Monsheim	3,35 „
Schweinsberg	3,99 „
Rauschenberg	3,69 „
Cassel	4,52 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	65,60 mm
Bensheim	106,90 „
Felsberg	179,40 „
Michelstadt	127,00 „
Mainz	31,60 „
Monsheim	57,30 „
Schweinsberg	65,50 „
Rauschenberg	75,50 „
Cassel	52,91 „

Gewitter.

13. B. 5½ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3837. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, November 1895.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., tod. d. Kindbettis.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	147	37	33	37	40	23	.	1	.	1	1	.	.	1	1	1	9	14	1	14	5	9	3	3	6	11	7	28	4	4
Bensheim	67	29	11	14	13	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	6	2	.	8	3	2	5	6	2	.	7	9	7	3
Dieburg	74	22	9	20	23	2	.	.	4	1	.	2	.	.	.	.	5	1	6	.	.	6	5	.	.	5	8	24	5	.
Erbach	64	23	4	23	14	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	1	10	1	4	4	2	1	3	.	3	2	1	12	15	2
Gross-Gerau	47	15	9	13	10	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	3	3	1	3	4	4	1	1	2	3	.	15	2	1
Heppenheim	71	17	14	25	15	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	5	3	4	6	.	9	5	.	1	4	4	20	5	1
Offenbach	149	44	19	49	37	1	1	.	3	.	2	.	.	.	1	.	18	6	11	11	3	6	7	1	5	7	17	41	3	5
Starkenburg	619	187	99	181	152	33	1	1	12	4	5	3	.	1	2	3	56	30	27	46	17	37	29	11	19	32	44	149	41	16
Giessen	86	20	4	27	35	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	1	6	7	2	6	5	1	2	3	19	16	8	5
Alsfeld	55	5	10	21	19	.	.	.	4	1	.	2	.	.	.	.	6	2	5	1	3	3	1	.	2	1	10	9	5	.
Büdingen	41	7	7	13	14	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	3	3	3	3	3	1		.	.	5	4	4	7	3
Friedberg	84	17	16	26	25	.	3	.	4	.	3	.	.	.	.	.	16	5	4	5	2	2	4	2	1	4	8	13	5	3
Lauterbach	41	6	9	9	17	.	.	.	2	4	1	.	.	.	.	.	1	4	2	4	1		1	.	.	2	9	6	3	1
Schotten	43	11	5	14	13	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	4		5	2	1	1	1	.	.	.	6	7	11	.
Oberhessen	350	66	51	110	123	.	3	1	16	5	5	2	.	.	.	.	34	15	25	22	12	13	12	3	5	15	56	55	39	12
Mainz	162	39	24	66	33	2	2	.	2	1	.	2	.	2	.	1	26	5	13	14	14	5	3	5	9	8	5	26	6	11
Alzey	57	16	8	15	18	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	6	6	3	2	.	4	2	.	2	.	8	9	8	3
Bingen	39	7	4	15	13	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	8	.	2	3	3	2	.	.	1	2	4	5	6	1
Oppenheim	68	14	18	10	26	4	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	3	4	4	5	6	4	2	1	1	4	8	15	2	1
Worms	100	26	14	34	26	3	.	.	1	1	1	.	.	.	3	1	10	2	1	8	3	8	7	3	3	7	2	18	10	8
Rheinhessen	426	102	68	140	116	11	2	.	5	4	3	2	.	2	5	2	53	17	23	32	26	23	14	9	16	21	27	73	32	24
Gr. Hessen	1395 [1]	355	218	431	391	44	6	2	33	13	13	7	.	3	7	5	143	62	75	100	55	73	55	23	40	68	127	277	112	52 [2]

[1]) Darunter durch Influenza 6, nämlich in Starkenburg 2 und in Oberhessen 4.

[2]) Davon durch Verunglückung 28, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3838. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, December 1895.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzünd. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	150	46	23	46	35	7	.	.	3	.	.	1	.	.	1	2	22	2	2	14	4	6	3	6	4	11	10	41	6	5
Bensheim	66	15	12	25	14	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	1	10	2	.	10	1	5	4	2	4	6	5	6	4	2
Dieburg	113	21	24	32	36	15	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	12	1	9	5	1	3	3	2	1	7	19	25	8	1
Erbach	71	9	12	19	31	3	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	7	2	7	3	4	5	1	.	1	3	7	12	12	1
Gross-Gerau	66	21	9	19	17	4	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	13	1	3	5	2	1	2	2	3	4	5	10	4	2
Heppenheim	83	21	11	27	24	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	5	7	4	5	5	2	5	.	3	3	8	19	12	3
Offenbach	157	45	34	48	30	3	.	.	3	2	5	.	.	.	.	.	30	5	12	14	5	6	3	2	9	4	10	39	4	1
Starkenburg	706	178	125	216	187	32	1	.	15	4	5	1	1	.	3	3	99	20	37	56	22	28	21	14	25	38	64	152	50	15
Giessen	117	24	19	51	23	5	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	17	3	8	9	2	6	5	2	5	4	8	25	9	3
Alsfeld	44	7	8	12	17	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	5	2	3	3	1	4	.	.	.	2	8	5	9	.
Büdingen	53	4	8	14	27	1	.	2	3	1	.	.	.	.	.	.	10	1	3	6	.	3	.	.	.	2	10	7	2	2
Friedberg	85	9	18	23	35	3	1	1	1	1	2	.	.	.	1	.	8	4	4	6	4	6	.	.	.	4	14	13	10	2
Lauterbach	44	8	14	9	13	.	.	.	7	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1	2	.	.	.	.	1	1	5	13	10	
Schotten	37	6	6	12	13	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	3	.	1	3	.	.	2	.	.	2	10	3	9	
Oberhessen	380	58	73	121	128	10	1	4	16	7	3	1	.	.	1	.	45	10	20	29	7	19	7	2	6	15	55	66	49	7
Mainz	184	56	26	61	41	5	1	2	4	1	1	2	.	.	.	.	31	7	4	15	4	6	4	6	8	13	14	29	19	8
Alzey	72	20	18	15	19	14	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	9	4	2	5	1	1	.	1	1	5	3	14	7	1
Bingen	60	15	5	23	17	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	1	3	6	3	7	2	2	1	2	7	9	6	3
Oppenheim	82	18	18	16	30	4	.	1	4	.	1	.	.	.	.	.	7	3	4	4	4	5	2	.	2	2	14	22	3	.
Worms	103	30	11	27	35	1	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	11	5	5	11	3	5	3	2	1	10	3	23	14	2
Rheinhessen	501	139	78	142	142	26	1	4	10	5	2	2	.	.	1	1	63	20	18	41	15	24	11	11	13	32	41	97	49	14
Gr. Hessen	1587 [1]	375	276	479	457	68	3	8	41	16	10	4	1	.	5	4	207	50	75	126	44	71	39	27	44	85	160	315	148	36 [2]

[1]) Darunter an Influenza 6, nämlich in Starkenburg 2, in Oberhessen 1 und in Rheinhessen 3.
[2]) Davon durch Verunglückung 17 und durch Selbstmord 19.

Nr. 3839. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	14,00	15,50	15,00	12,50	13,75	20,00	12,00	16,00	16,00	13,00	14,50	7,00	4,50
Bensheim	16,00	15,50	15,75	13,00	13,00	13,00	16,50	16,50	16,50	12,50	12,50	12,50	6,00	6,00
Dieburg	15,00	13,80	14,33	13,20	12,50	12,80	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,67	6,50	5,50
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	5,60	5,60
Offenbach	17,00	15,00	16,21	16,00	13,00	13,46	19,00	14,00	16,67	16,00	13,75	14,78	7,50	5,00
Giessen	16,50	15,75	16,18	14,50	13,50	14,00	16,50	13,50	15,00	14,00	12,50	13,25	5,00	4,50
Alsfeld	16,00	15,80	15,95	14,50	14,00	14,25	12,50	12,25	12,38	12,00	12,00	12,00	5,00	4,50
Büdingen	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Butzbach	16,20	16,00	16,10	13,50	12,50	12,91	16,50	16,00	16,25	13,00	12,80	12,90	6,20	6,00
Friedberg	16,00	15,50	15,67	14,00	13,50	13,71	16,00	15,50	15,75	14,00	12,50	13,25	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	4,00	4,00
Schotten	14,50	14,00	14,25	14,40	14,00	14,20	13,00	12,80	12,90	11,50	11,20	11,35	4,60	4,20
Mainz	16,50	15,90	16,18	13,50	13,10	13,33	17,00	16,15	16,51	13,90	13,50	13,69	6,80	5,60
Alzey	16,50	15,50	15,92	13,00	12,50	12,75	17,50	16,50	17,00	15,00	13,50	14,22	6,00	5,00
Bingen	15,75	15,25	15,50	13,00	12,50	12,68	15,00	14,00	14,50	14,00	13,00	13,50	6,50	5,00
Worms	15,50	14,25	14,87	13,00	12,50	12,75	17,25	15,50	16,37	13,50	12,75	13,12	5,50	4,60
Summe			246,41			214,09			240,33			209,73		
Mittelpreis			15,40			13,38			15,02			13,11		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,48	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg		.	1,28	.	1,40	.		.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20	.	1,40	1,80	0,42	0,28	0,35
Giessen	1,48	1,68	1,34	1,44	1,30	1,40	1,30	1,40	1,12	1,24	1,24	1,36	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,30	.		.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,40	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36	0,28	0,32
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,04	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,10	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,30	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,25	1,60	0,30	0,29	0,30
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	0,34	0,39
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,20	1,48		.	1,36	1,88	0,35	0,30	0,33
Summe	21,54	12,10	20,89	10,72	21,72	9,74	17,08	10,68	5,62	1,24	18,91	11,18			5,10
Mittelpreis	1,44	1,73	1,31	1,53	1,36	1,62	1,22	1,53	1,12	1,24	1,18	1,60			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Dezember 1895.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,75	6,50	3,50	5,00	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	28,00	20,00	24,00	38,00	15,00	26,50
6,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	28,50	23,00	25,75	27,00	26,00	26,50	48,00	22,00	35,00
6,00	4,00	3,20	3,67	4,50	3,50	4,02	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
5,60	3,80	3,80	3,80	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,61	6,00	4,20	4,65	4,50	4,20	4,39	32,00	22,00	27,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
4,78	4,50	3,50	4,00	4,50	4,50	4,50	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,75	4,50	4,00	4,25	4,00	4,00	4,00	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00
6,10	4,20	4,00	4,10	4,00	3,50	3,75	20,00	18,00	19,00	24,00	20,00	22,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	2,50	3,50	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	.	.		32,00	32,00	32,00
4,40	4,20	3,80	4,00	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,10	4,80	3,60	4,30	7,00	6,00	6,69	26,00	17,50	22,58	27,65	20,50	25,05	37,00	19,00	27,33
5,50	3,00	2,50	2,75	5,50	4,50	5,00	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	44,00	34,00	39,00
5,60	4,00	2,80	3,26	6,50	5,50	5,95	30,00	24,00	28,20	28,00	24,00	26,00	36,00	20,00	27,80
5,05	3,00	2,00	2,50	8,15	4,00	6,27	26,00	21,00	23,50	23,50	21,00	22,25	42,00	32,00	37,00
87,99			61,28			77,32			369,78			382,80			501,63
5,50			3,83			4,83			24,65			27,34			33,44

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
0,30	0,24	0,27	0,23	0,20	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	3,10	0,20	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	2,20	1,80	1,94	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,90	0,80	0,85	3,60	0,24	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,40	.	.
0,28	0,20	0,24	0,24	0,20	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,40	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,21	0,20	2,20	1,60	1,82	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,74	3,60	0,22	2,10	1,50	.
0,20	0,19	0,20	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,80	0,24	2,00	1,80	.
0,26	0,22	0,24	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,20	0,80	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,28	1,95	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,70	0,65	0,67	3,60	0,25	2,10	1,30	.
0,23	0,22	0,23	0,23	0,20	2,40	2,00	2,14	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,64	3,18	0,25	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,50	1,80	2,22	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,01	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	2,60	2,00	2,29	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,74	3,40	0,20	1,50	.	.
0,24	0,20	0,22	0,21	0,19	2,50	2,00	2,25	0,18	0,16	0,17	1,10	0,50	0,73	3,25	0,24	1,50	.	.
		3,83	3,82	3,18			33,01			2,74			12,16	53,53	3,60	32,45	7,00	3,50
		0,24	0,24	0,20			2,06			0,17			0,76	3,35	0,23	2,03	1,40	3,50

Nr. 3840. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Dezember 1895.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende December		Kilometer. 97,28 [1]	Kilometer. 720,26 [2]	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]	Personen	.	.	Anzahl. 78 901	.	.	.	Anzahl. 5 244	Anzahl. 6 635	Anzahl. 2 888
	gegen 1894	.	.	+ 5 149	.	.	.	+ 21	— 252	+ 74
	pro Kilometer	.	.	449	.	.	.	370	360	245
	gegen 1894	.	.	+ 29	.	.	.	+ 1	— 14	+ 6
	Güter	.	.	Tonnen. 22 256	.	.	.	Tonnen. 1 263	Tonnen. 1 211	Tonnen. 683
	gegen 1894	.	.	— 10 517	.	.	.	+ 250	— 504	— 35
	pro Kilometer	.	.	127	.	.	.	89	66	58
	gegen 1894	.	.	— 60	.	.	.	+ 18	— 27	— 3
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	228 774	542 329	40 945	1 194	842	4 587	1 383	1 934	835
	gegen 1894	+ 2 396	+ 21 506	+ 222	+ 170	—	—	— 30	— 52	+ 6
	pro Kilometer	2 407	770	233	632	187	281	97	105	71
	gegen 1894	+ 26	+ 27	+ 1	+ 90	—	—	— 2	— 3	+ 0,5
	Güterverkehr	258 980	1 024 771	47 557	2 085	228	1 241	1 497	1 608	649
	gegen 1894	+ 50 148	+ 80 282	— 9 641	+ 1 042	—	—	+ 208	— 320	— 39
	pro Kilometer	2 705	1 422	270	1 103	51	76	106	87	55
	gegen 1894	+ 524	+ 104	— 55	+ 551	—	—	+ 14,6	— 17	— 3,3
	Sonstige Quellen	55 000	304 784	9 717	371	69	180	115	124	82
	gegen 1894	+ 13 000	+ 50 124	+ 2 639	+ 355	—	—	+ 69	+ 57	— 53
	pro Kilometer	565	423	55	196	15	11	8	7	7
	gegen 1894	+ 133	+ 67	+ 15	+ 188	—	—	+ 4,8	+ 3	— 4,5
	Summe	542 754	1 871 884	98 219	3 650	1 139	6 008	2 995	3 666	1 566
	gegen 1894	+ 65 544	+ 151 912	— 6 780	+ 1 567	—	—	+ 247	— 315	— 86
	pro Kilometer	5 579	2 598	558	1 931	253	368	211	199	133
	gegen 1894	+ 673	+ 197	— 39	+ 829	—	—	+ 17,4	— 17	— 7,3

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 612. **Februar** **1896.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen 1894. — Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern 1894/95. — Betriebsergebnisse der Grossh. Oberhess. Eisenbahnen 1894/95. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1895. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Dez. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1896. — Anzeige.

Nr. 3841. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1894.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1894 in Betrieb:

I. Bergwerke: 25, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt, Unter-Ostern (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 [Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster (Kreis Giessen), Büdingen, Trais-Horloff und Geiss-Nidda]:

Gesammtförderung . .	211093 Tonnen;	Werth 585812 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	18927 »	» 41843 »
Absatzfähige Jahresproduct.	192166 Tonnen;	Werth 543969 ℳ.
		per Tonne 2,83 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . . 328 Arbeiter,
über » : männl. 179, weibl. —, zusammen 179 »
überhaupt 507 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Unter-Ostern, Giessen, Langd, Langsdorf, Atzenhain, Ilsdorf, Gross-Eichen, Grünberg, Stockhausen (Kr. Giessen), Freien-Seen, Ober-Bessingen, Nieder-Ohmen, Büssfeld, Geilshausen und Zell]:

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen	162501,620 Tonnen;	Werth 1150191 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	407,120 »	» 2627 »
bleiben für die Metallgewinnung . .	162094,500 Tonnen;	Werth 1147564 ℳ.
		per Tonne 7,08 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 6.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . . 381 Arbeiter,
über » : männl. 624, weibl. —, zusammen 624 »

überhaupt 1005 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird; 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . 123,543 Tonnen; Werth 6500 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . 28,192 » » 1800 »

bleiben für die Metallgewinnung . . . . 95,351 Tonnen; Werth 4700 ℳ.
per Tonne 49,29 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach)*):

Gesammt-Production an Kochsalz:
15271,825 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 487389 ℳ.
per Tonne 31,91 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 141 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke Glaubersalz producirt und zwar:
5749,530 Tonnen im Werth von 155368 ℳ.
per Tonne 27,02 ℳ.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Margarethenhütte bei Giessen und Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegte 2
Hochöfen waren auf diesen Werken im Betrieb . . . 2
Gesammtbetriebsdauer derselben in Wochen 60
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 17596,015 Tonnen; Werth 1038,223 ℳ.
per Tonne 59,00 ℳ.

Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . . . 39884 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 11792 »

zusammen 51676 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 149 männl. Arbeiter.

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuznach, auf preussischem Gebiete belegen, werden vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefelsäure . . 40213,000 Tonnen im Werth von 656480 ℳ.
per Tonne 16,33 »

b. an Eisenvitriol 70,400 Tonnen im Werth von 2464 »
per Tonne 35,00 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 56 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23 [Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . . —

b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.) verbundene 22

Zusammen 23

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 1284 männl. Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden: 16090,000 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . .	2122,791	397164	187,08
Röhren	54,800	8968	163,65
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.)	10642,042	1844854	173,36
	12819,633	2250986	175,58

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) ℳ.	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1696233	1512
II. Salinen etc.	642757	141
III. Hüttenwerke	1697167	205
IV. Verarbeitung des Roheisens	2250986	1284
Summe	6287143	3142

Nr. 3842. **Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1894/95.***)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Brutto-Einnahme. ℳ.	Zur Gr. Staatskasse. ℳ.
1	Zölle	7 910 939,55	34 531,10
2	Tabaksteuer	348 003,20	19 130,84
3	Zuckersteuer	345 745,35	26 306,90
4	Salzsteuer	1 084 179,80	11 501,50
5	Branntweinsteuer und Verbrauchsabgabe von Branntwein	1 283 344,10	151 204,08
6	Brausteuer	1 034 672,05	157 506,44
7	Stempelabgabe von Spielkarten	155 073,20	7 856,78
8	Andere Reichsstempelabgaben	119 183,50	2 383,67
	Zusammen	12 281 140,75	410 421,31

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Dec.. 1894, S. 410.

Nr. 3843. **Ergebnisse des Betriebs der Grossherzogl. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1894/95.***)

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken hat sich im Laufe des Berichtsjahres nicht vermehrt und beträgt:

a. bei den Hauptbahnen:
   1) Giessen—Fulda . . . . . 106,03 km
   2) Giessen—Gelnhausen . . . . . 69,80 »

b. bei den Nebenbahnen:
   1) Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888 14,18 »
   2) Stockheim—Gedern, eröffnet am 1. Okt. 1888 18,45 »
   3) Hungen—Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890 11,77 »

Zusammen 220,23 km

Ausserdem ist noch die auf der Station Villingen der Nebenbahn Hungen—Laubach anschliessende, vorerst nicht dem öffentlichen Verkehr dienende Schmalspurbahn Villingen—Friedrichshütte vorhanden mit einer Länge von 4,5 km, deren Umbau für normale Spurweite in der Ausführung begriffen ist.

Von den Hauptbahnen liegen 28,00 km auf preussischem Gebiet.

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurde als Ersatz für eine im vorigen Jahre abgängig gewordene Lokomotive eine Tenderlokomotive für die Hauptbahn beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:
   a. Lokomotiven 24, unter welchen 9 Tendermaschinen,
   b. Tender 12,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 590, Jan. 1895, S. 17.

c. Personenwagen 54, mit 2272 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen 9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen 454, mit einer Gesammttragfähigkeit von 4949 Tonnen,
f. Arbeitswagen 22, mit einer Gesammttragfähigkeit von 231 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen 19,
h. Draisinen 2,

II. Bei den Nebenbahnen:
a. Lokomotiven 6 (Tenderlokomotiven),
b. Personenwagen 11 mit 440 Sitzplätzen,
c. Gepäckwagen 4 mit Postabtheilung und je 5 Sitzplätzen,
d. Güterwagen 2 mit einer Gesammttragfähigkeit von 21 Tonnen,
e. Bahnmeisterwagen 3.

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter I. b. bis einschliesslich f. und II. b. bis einschliesslich d. aufgeführten Fahrzeuge einschliesslich Reserveachsen beträgt 1192, während für die Lokomotiven 79 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Aktien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staates als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . . 38 948 640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . . 1 008 335,33 »

Summe 39 956 975,33 ℳ.

Die Kosten für weitere Ergänzungs- etc. Bauten werden, da die betreffenden Rechnungen noch nicht abgeschlossen sind, in einem späteren Jahresbericht nachgewiesen werden.

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Schranken, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräthe wurde ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	5 435,05 ℳ.	131 236,66 ℳ.	106 550,98 ℳ.	243 222,69 ℳ.
für ein Kilometer	—	1 243,95 »	1 546,46 »	1 386,67 »
dagegen 1893/94:	—	1 263,26 »	1 593,15 »	1 410,41 «

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	133954,19 ℳ.	109268,50 ℳ.
auf 1 Kilometer	1263,71 »	1574,47 »
dagegen 1893/94:	1278,45 »	1613,99 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Hungen-Laubach.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	zusammen.
	3311,37 ℳ.	5771,71 ℳ.	8482,43 ℳ.	17565,51 ℳ.
für ein Kilometer	281,34 »	407,03 »	459,75 »	395,62 »
dagegen 1893/94:	235,25 »	330,13 »	335,83 »	307,35 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1894/95 betragen nach der Tabelle auf Seite 45 1376372,65 ℳ. und zwar bei den Hauptbahnen 1259819,65 ℳ., bei den Nebenbahnen: Nidda-Schotten 40712,00 ℳ., Stockheim-Gedern 55863,82 ℳ. und Hungen-Laubach 19977,18 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr der Hauptbahnen: 534018,79 ℳ., der Nebenbahnen: Nidda-Schotten 18149,82 ℳ., Stockheim-Gedern 25108,28 ℳ. und Hungen-Laubach 10361,21 ℳ.; aus dem Güterverkehr der Hauptbahnen: 725800,86 ℳ., der Nebenbahnen: Nidda-Schotten 22562,18 ℳ., Stockheim-Gedern 30755,54 ℳ. und Hungen-Laubach 9615,97 ℳ.

a. Personen- und Gepäckverkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten		Stockheim-Gedern		Hungen-Laubach	
	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %
in I. Klasse	1330	0,14	—	—	—	—	—	—
» II. »	53168	5,82	2804	4,72	6873	8,13	1987	5,83
» III. »	840963	92,02	55822	93,87	76459	90,42	31530	92,51
Militär	18462	2,02	841	1,41	1231	1,45	567	1,66
Zusammen	913923	100,00	59467	100,00	84563	100,00	34084	100,00
die Einnahme hierfür betrug:	ℳ.		ℳ.		ℳ.		ℳ.	
in I. Klasse	2854,70	0,54	—	—	—	—	—	—
» II. »	68227,61	13,01	1405,50	7,90	2452,75	9,90	1005,15	9,88
» III. »	443445,59	84,52	16220,45	91,21	22044,90	89,01	9077,50	89,23
Militär	10119,02	1,93	158,59	0,89	270,47	1,09	90,32	0,89
Zusammen	524646,92	100,00	17784,54	100,00	24768,12	100,00	10172,97	100,00

Es wurden ausgegeben:

	Stück.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.
Zeitkarten für Schüler, Lehrlinge etc.	1353	zu 74042	32	zu 1892	13	zu 766	6	zu 360
Wochenkarten	9808	» 89694	5	» 30	1290	» 8508	100	» 612
Karten zu ermässigtem Preise zum Besuche der Bäder:								
Salzschlirf und	43	860	—	—	—	—	—	—
Salzhausen	48	960	2	40	—	—	—	—

Rundreisekarten zum Besuche des Vogelsbergs: 360 Stück.

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hungen-Laubach.	
Die Personen haben zurückgelegt:	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km
in I. Klasse . .	40101	30,15	—	—	—	—	—	—
» II. » . .	1443227	27,14	31689	11,30	52881	7,69	21359	10,75
» III. » . .	15166895	18,04	507247	9,09	713749	9,34	282723	8,97
Militär	676997	36,67	10692	12,71	16975	13,79	5359	9,45
im Ganzen . . .	17327220	18,96	549628	9,24	783605	9,27	309441	9,08
Die Personenwagen haben auf den Grossh. Oberhessischen Bahnen durchlaufen:								
Achskilometer . .	3058110		94152		129746		61980	
Es betrug die Ausnutzung der Plätze:	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.
in I. Klasse . .	1,33	geg. 1,84;	—		—		—	
» II. » . .	12,27	» 14,19;	4,69	geg. 4,64;	5,80	geg. 7,62;	4,65	geg. 7,16
» III. » (einschl. Militär)	31,46	» 31,38;	36,67	» 38,22;	37,55	» 41,37;	30,99	» 29,88
überhaupt . . .	26,60	» 26,93;	26,33	» 27,37;	27,42	» 30,64;	22,27	» 22,37
Einnahme per km Bahnlänge	2981 ℳ.		1186 ℳ.		1304 ℳ.		848 ℳ.	
Es entfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km
in I. Klasse . .	2,15 ℳ.	7,12 ₰	—	—	—	—	—	—
» II. » . .	1,28 »	4,73 »	0,50 ℳ.	4,44 ₰	0,36 ℳ.	4,64 ₰	0,51 ℳ.	4,71 ₰
» III. » . .	0,53 »	2,92 »	0,29 »	3,20 »	0,29 »	3,09 »	0,29 »	3,21 »
für Militär . . .	0,55 »	1,49 »	0,19 »	1,48 »	0,22 »	1,59 »	0,16 »	1,69 »
überhaupt . . .	0,57 »	3,03 »	0,30 »	3,24 »	0,29 »	3,16 »	0,30 »	3,29 »
Auf ein Kilometer Bahnlänge kommen Personen-Kilometer . . .	geg. i. Vorj. 98450	101956;	geg. i. Vorj. 36642	35889;	geg. i. Vorj. 41242	44198;	geg. i. Vorj. 25787	26052
Befördertes Reisegepäck	1027 Tonnen;		68 Tonnen;		71 Tonnen;		43 Tonnen.	
Davon zahlungspflichtiges Gewicht	510 »		40 »		35 »		23 »	
Einnahme hierfür . .	8518,99 ℳ.		316,18 ℳ.		263,66 ℳ.		151,54 ℳ.	
Beförderte Hunde . .	2800		238		280		197	
Einnahme hierfür . .	852,88 ℳ.		49,10 ℳ.		76,50 ℳ.		36,70 ℳ.	

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ.
1871	356 464	288 093
1872	415 007	323 102
1873	481 690	386 219
1874	541 590	413 052
1875	545 698	449 902
1876	551 912	455 695
1877	553 787	454 245
1878	526 054	431 644
1879/80	477 485	409 446
1880/81	470 448	388 808
1881/82	497 762	398 484
1882/83	506 627	399 421
1883/84	529 475	406 765
1884/85	544 606	417 350
1885/86	567 871	414 223
1886/87	592 780	430 450
1887/88	632 862	445 238
1888/89	648 201	459 418
1889/90	702 535	493 644
1890/91	755 893	512 310
1891/92	810 564	522 350
1892/93	846 107	525 356
1893/94	890 609	540 086
1894/95	913 923	524 647

Bezüglich der Stärke des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1893/94 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	457 588	15 521
Nidda	97 053	—1 942
Hungen	89 459	8 774
Büdingen	89 327	4 040
Lich	89 036	—2 534
Grossen-Buseck	88 852	2 972
Alsfeld	77 834	—8 964
Stockheim	76 963	—1 416
Grünberg	72 085	3 378
Fulda	68 573	3 457
Gelnhausen	62 757	1 630
Lauterbach	55 271	595
Schotten	43 950	3 425
Garbenteich	41 925	3 229
Reiskirchen	41 900	—2 367
Mücke	40 057	334
Ortenberg	39 956	1 483
Gedern	38 718	— 891
Schiffenberg	35 944	3 700
Salzschlirf	34 103	—2 234
Burg- und Nieder-Gemünden	29 078	820
Grossenlüder	28 862	2 100
Hirzenhain	27 965	673
Langsdorf	27 817	4 932
Ranstadt	27 524	— 113
Zell-Romrod	25 534	—10126
Renzendorf	24 495	—3 138
Laubach	24 340	— 708
Ober-Widdersheim	22 784	1 449
Nieder-Ohmen	21 493	1 381
Büches-Düdelsheim	21 222	6 044
Mittel-Gründau	21 214	546
Bleichenbach	21 169	1 259
Ehringshausen	16 986	— 406
Villingen	15 804	751
Eichelsdorf	15 737	1 690
Trais-Horloff	14 554	3 021
Saasen	13 984	2 385
Rainrod	12 671	248
Merkenfritz	11 762	564
Wallenrod	11 520	22
Lissberg	11 428	1 708
Ober-Schmitten	11 113	1 644
Selters	9 066	— 396
Angersbach	9 052	3 234
Kohden	7 817	1 453
Borsdorf	6 899	464
Wetterfeld	5 414	— 106
Unter-Schmitten	5 176	1 155
Lieblos	2 534	282
Eckartsborn	881	— 426

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen	auf den Nebenbahnen		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgut	1 773	121	219	76
Stückgut	23 790	1 352	1 748	661
» zu ermässigter Fracht	5 911	257	1 028	197
Wagenl.-Gut der Klasse A1 und B	6 441	682	429	304
» nach den Specialtarifen	170 195	10 898	14 429	6 499
» nach den Ausnahmetarifen	183 570	7 141	10 755	2 808
Baudienstgut	1 631	—	—	—
Postgut	222	142	180	67
Militärgut	9	—	—	—
Leichen	95	—	5	—
Frachtfreies Dienstgut	5 964	451	401	78
Vieh und zwar:				
Pferde 613		3	149	1
Ochsen 2 582		290	92	19
Kühe u. Rinder 13 678		1 610	745	132
Kälber 6 328	= 9 212	465 = 988	1 066 = 496	24 = 71
Schweine 10 729		1 047	62	33
Schafe 1 732		—	81	—
Ferkel 19 721		1 798	101	62
im Ganzen	408 813	22 032	29 690	10 761
und betrug die Einnahme dafür:				
bei Eilgut	18 600,06 ℳ.	498,35 ℳ.	899,53 ℳ.	224,94 ℳ.
» Stückgut	133 933,69 »	3 327,98 »	4 582,73 »	1 416,59 »
» » zu ermässigter Fracht	24 678,72 »	531,54 »	2 151,51 »	324,40 »
» Wagenl.-Klasse A1 und B	21 164,00 »	914,95 »	621,76 »	446,01 »
» Wagenl.-Gut nach d. Specialtarif.	272 165,20 »	9 974,47 »	14 313,67 »	5 080,86 »
» Wagl.-Gut nach d. Ausnahmetarif.	191 497,90 »	5 498,81 »	6 705,50 »	1 775,58 »
Baudienstgut	652,40 »	—	—	—
Postgut	1 804,44 »	202,42 »	234,18 »	77,13 »
Militärgut	113,91 »	—	—	—
Leichen	493,60 »	—	10,60 »	—
Vieh	40 282,33 »	1 543,90 »	889,00 »	196,20 »
im Ganzen	705 386,25 ℳ.	22 492,42 ℳ.	30 408,48 ℳ.	9 541,71 ℳ.
Hierzu Nebenerträge	20 414,61 »	69,76 »	347,06 »	74,26 »
Hauptsumme	725 800,86 ℳ.	22 562,18 ℳ.	30 755,54 ℳ.	9 615,97 ℳ.

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)		bei Vieh	
	Tonnen.	ℳ.	Tonnen.	ℳ.
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	544 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217
1890/91	350 872	638 546	10 341	45 132
1891/92	362 523	650 458	10 626	46 312
1892/93	366 716	671 816	10 475	44 673
1893/94	365 316	659 763	10 943	45 040
1894/95	393 637	685 519	9 212	40 282

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahre war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.		Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	133 653	124 373	Hirzenhain	6 592	5 511
Hungen	76 827	71 806	Ober-Schmitten	5 975	5 553
Nidda	49 584	40 902	Ehringshausen	5 885	5 297
Mücke	40 223	38 910	Salzschlirf	5 698	4 439
Büdingen	40 048	37 419	Villingen	5 602	5 266
Alsfeld	34 281	29 471	Zell-Romrod	5 491	4 985
Giessen	30 245	23 732	Grossenlüder	4 956	4 368
Lauterbach	21 565	17 368	Laubach	4 945	4 347
Gelnhausen	16 524	15 855	Eichelsdorf	4 751	4 666
Lich	14 264	12 945	Reiskirchen	3 214	3 015
Ranstadt	13 441	12 233	Merkenfritz	2 170	2 029
Grünberg	12 632	10 871	Selters	1 829	1 619
Fulda	11 100	8 517	Rainrod	1 044	999
Renzendorf	9 932	9 472	Lissberg	794	716
Gedern	9 764	8 700	Wallenrod	664	552
Mittel-Gründau	9 572	8 904	Nieder-Ohmen	424	354
Schotten	8 938	7 726	Langsdorf	182	—
Grossen-Buseck	7 861	7 421	Ober-Widdersheim	165	—
Ortenberg	7 824	7 210	Bleichenbach	135	—
Burg- und Nieder-Gemünden	6 677	5 571	Garbenteich	80	—
			Angersbach	45	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	74 860
Eisensteine	49 118
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse (ausschl. Getreide und Kartoffeln)	48 706
Braunkohlen, Brikets	45 688
Brennholz und Holzkohlen	42 145
Steinkohlen und Kokes	24 994
Bau-, Werk- und Nutzholz	20 570
Getreide	11 847
Mühlenfabrikate	6 086
Rohzucker und Melasse	5 615
Eisen, Stahl und Roheisen	4 717
Düngemittel	4 630
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, Eisenbahnschienen	3 046
Bier	2 685
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	2 252
Kartoffeln	2 190
Salz	1 941
Glas, Porzellan etc.	1 888
Thon- und Töpferwaaren, Steingut	1 543
Garn, Twist	1 001
Papier und Pappe	948
Spirituosen und Spiritus	931
Geräthe, Möbel etc.	766
Erze u. Mineralien (ausschl. Eisensteine)	759
Petroleum und andere Mineralöle	721
Maschinen und Maschinentheile	718
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	418
Abfälle, Haare, Knochen etc.	391
Fettwaaren, Seife, Lichter	336
Tabak, Cigarren	245
Mineralwasser	234
Wein	213
Hüttenprodukte, Alaun etc.	148
Fastage aller Art	103
Material- und Farbwaaren	88
Kolonial-, Spezereiwaaren etc.	85
Fleischwaaren, Wild, Fische	80
Häute, Felle etc.	78
Asphalt, Harz etc.	75
Baumwolle, rohe	63
Wolle, thierische	58
Manufakturwaaren	51
Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	35
Flachs, Hanf, Heede, Werg	22
Sonstige Güter	5 256

6. Finanzielle Ergebnisse. Das finanzielle Ergebniss des Berichtsjahres muss als ein ungünstiges angesehen werden. Zwar hat wiederum eine Zunahme der Zahl der beförderten Personen stattgefunden (bei den Hauptbahnen um 23 000), dagegen ist der Ertrag um 16 000 ℳ. zurückgegangen. Dieser Ausfall ist auf die gesteigerte Zahl der Fahrten zu ermässigten Fahrpreisen zurückzuführen und als ein Beweis anzusehen, dass im Gebiet der Oberhessischen Eisenbahn die Steigerung der Frequenz nicht den Abgang an Einnahme auszugleichen vermag. Der Güterverkehr weist eine Mehreinnahme von 21 000 ℳ. bei den Hauptbahnen auf, welcher den Ausfall im Personenverkehr um 5000 ℳ. übersteigt, andererseits aber sind die Ausgaben in Folge der Erhöhung der Gehalte und der Kosten für die Vermehrung der Züge um 36 000 ℳ. gestiegen, so dass sich ein rund 30 000 ℳ. geringerer Betriebsüberschuss ergibt. Auch im Jahr 1894/95 sind die Betriebskosten der Strecke Hungen-Laubach nicht wieder durch die Einnahmen gedeckt worden.

Nach Abzug der für Erweiterungsbauten und Beschaffung neuer Betriebsmittel verausgabten Beträge ergibt sich für die eigentlichen Betriebsausgaben die Summe von 1244741,03 ℳ.

Hiervon entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	106331,59 ℳ.
» » Bahnverwaltung . .	439445,36 »
» » Transportverwaltung .	698964,08 »
zusammen	1244741,03 ℳ.

oder in Prozenten des Gesammtbetrages ausgedrückt auf

A. die allgemeine Verwaltung	8,54%	gegen	8,45%	im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung . .	35,31 »	»	36,54 »	» »
C. » Transportverwaltung .	56,15 »	»	55,01 »	» »

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
eine Einnahme	7900,65 ℳ.	2937,46 ℳ.	3095,41 ℳ.	1860,91 ℳ.
» Ausgabe	6506,18 »	2371,88 »	2430,69 »	1892,90 »
für das Nutzkilometer:				
Einnahme . .	2,02 »	1,00 »	1,05 »	0,74 »
Ausgabe . .	1,67 »	0,81 »	0,83 »	0,76 »

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgabe für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen) betragen bei der Hauptbahn 3,59 ₰ gegen 3,49 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 4,32 ₰ gegen 4,23 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,94 ₰ gegen 3,64 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Hungen-Laubach 5,59 ₰ gegen 5,64 ₰ im Vorjahr.

Die Gesammt-Einnahmen betragen	1509838,23 ℳ.
Hiervon ab die oben aufgeführten reinen Betriebskosten mit	1244741,03 »
ergibt einen reinen Betriebsüberschuss von	265097,20 ℳ.

Von diesem wären noch abzusetzen:

1) die Kosten für Erweiterungsbauten mit	4220,46 ℳ.	
2) die aus demselben bestrittenen Kosten für Beschaffung neuer Betriebsmittel mit	18745,00 »	22965,46 »
verglichen, bleibt Rest		242131,74 ℳ.

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Grossh. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1894/95.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.			Zusammen.
Personen-Verkehr.	Binnen-Verkehr.	Direkter Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	
Anzahl der beförderten Personen. Einzelkarten I. Kl.	426	243	27	696	.	.	.	696
Einzelkarten II. »	10038	3122	1048	14208	702	1733	727	17370
Einzelkarten III. »	203420	12249	1748	217417	17530	23913	9804	268664
Rückfahrkarten I. »	488	146	.	634	.	.	.	634
Rückfahrkarten II. »	36136	2824	.	38960	2102	5140	1260	47462
Rückfahrkarten III. »	612504	11042	.	623546	38292	52546	21726	736110
Militär auf Militärfahrscheine u. auf Militärkart.	16906	1556	.	18462	841	1231	567	21101
Summe	879918	31182	2823	913923	59467	84563	34084	1092037
Gepäck- etc. Verkehr.								
Beförderte Reisegepäck Totalgew. t	812	213	2	1027	68	71	43	1209
Beförderte Reisegepäck Taxgew. »	442	67	1	510	40	35	23	608
Beförderte Hunde . .	2767	32	1	2800	238	280	197	3515
Güter- etc. Verkehr (einschl. der Vieh- etc. Transporte).								
Eilgut . . . t	460,26	1298,22	14,68	1773,16	120,76	218,55	75,66	2188,13
Frachtgut . . »	105959,80	282233,21	3344,85	391537,86	20330,31	28389,04	10469,61	450726,82
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge t	8,31	0,43	.	8,74	.	.	.	8,74
Frachtfreies Dienstgut . . »	5964,41	.	.	5964,41	450,50	401,20	78,00	6894,11
Summe t	112392,78	283531,86	3359,53	399284,17	20901,57	29008,79	10623,27	459817,80
Sonst. Transporte:								
Leichen . . .	6	13	.	19	.	1	.	20
Vieh . . . t	5109,41	4067,12	36,00	9212,53	987,91	495,67	70,63	10766,74
Einnahme.								
Personen-Verkehr ℳ.	472630,14	40670,13	11346,65	524646,92	17784,54	24768,12	10172,97	577372,55
Gepäck- etc. » »	7866,13	1448,52	57,22	9371,87	365,28	340,16	188,24	10265,55
Güter- etc. » »	203851,94	509534,85	10609,63	723996,42	22359,76	30521,36	9538,84	786416,38
Summe ℳ.	684348,21	551653,50	22013,50	1258015,21	40509,58	55629,64	19900,05	1374054,48
Ausserdem wurden vereinnahmt:								
Für Postgüter . ℳ.	.	.	.	1804,44	202,42	234,18	77,13	2318,17
Sonstige Nebenerträge . . »	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptsumme ℳ.	.	.	.	1259819,65	40712,00	55863,82	19977,18	1376372,65

Nr. 3844. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1895.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,79	1,79	2,19	1,09	1,30	1,01	1,04	1,17	1,67	0,91	1,03	0,78	0,80	1,00	1,53	0,85	0,80[7])	0,65
2	1,75	1,72	2,14	1,07	1,32	1,00	1,06	1,18	1,67	0,90	1,06	0,80	0,74	0,96	1,50	0,84	0,88	0,57[7])
3	1,72	1,71	2,13	1,08	1,34	1,00	1,03	1,18	1,67	0,88	1,05	0,80	0,67	0,90	1,46	0,83	0,80	0,63
4	1,77	1,70	2,11	1,02	1,34	1,04	1,01	1,15	1,64	0,89	1,11	0,81	0,60	0,86	1,42	0,81	0,77	0,65
5	1,81	1,73	2,14	1,00	1,29	0,99	1,02	1,15	1,63	0,89	1,18	0,85	0,60	0,80	1,37	0,82	0,87	0,61
6	1,74	1,71	2,13	0,97	1,25	0,95	1,08	1,18	1,65	0,92	1,05	0,83	0,57	0,80	1,36	0,82	0,80	0,63
7	1,68	1,67	2,08	0,96	1,20	0,95	1,12	1,22	1,71	0,92	1,03	0,80	0,53	0,76	1,33	0,80	0,80	0,61
8	1,67	1,64	2,06	0,94	1,24	0,91	1,29	1,30	1,75	0,91	1,00	0,80	0,46	0,72	1,30	0,79	0,71[7])	0,61
9	1,65	1,62	2,04	0,92	1,20	0,91	1,30	1,37	1,82	0,91	1,04	0,79	0,43	0,68	1,26	0,78	0,85	0,51[7])
10	1,61	1,61	2,02	0,92	1,20	0,87	1,26	1,35	1,81	0,92	1,00	0,77	0,38	0,64	1,22	0 79	0,77	0,64
11	1,57	1,59	1,98	0,90	1,14	0,86	1,26	1,34	1,81	0,92	0,95	0,76	0,35	0,61	1,20	0,79	0,80	0,59
12	1,50	1,54	1,95	0,89	1,15	0,84	1,22	1,34	1,80	0,89	1,04	0,70	0,34	0,59	1,20	0,79	0,77	0,59
13	1,45	1,51	1,93	0,92	1,18	0,86	1,15	1,29	1,78	0,90	0,99	0,76	0,32	0,59	1,20	0,79	0,78	0,61
14	1,42	1,49	1,91	0,97	1,12	0,86	1,16	1,27	1,74	0,93	1,10	0,80	0,31	0,59	1,18	0,79	0,78	0,63
15	1,38	1,49	1,91	0,98	1,20	0,87	1,50	1,41	1,84	0,94	1,12	0,82	0,30	0,57	1,16	0,79	0,68[7])	0,60
16	1,42	1,44	1,89	0,97	1,10	0,85	1,51	1,53	1,96	0,94	1,10	0,81	0,29	0,57	1,16	0,78	0,78	0,55[7])
17	1,32	1,42	1,87	0,95	1,10	0,81	1,66	1,56	2,00	0,93	1,06	0,81	0,25	0,55	1,16	0,79	0,78	0,65
18	1,29	1,38	1,85	0,95	1,09	0,83	1,63	1,60	2,06	0,95	0,93	0,79	0,25	0,51	1,14	0,79	0,78	0,60
19	1,30	1,40	1,82	0,96	1,16	0,82	1,56	1,57	2,03	0,95	1,08	0,73	0,19	0,49	1,13	0,82	0,77	0,58
20	1,29	1,38	1,80	0,94	1,14	0,84	1,48	1,51	1,97	0,96	0,96	0,78	0,14	0,45	1,10	0,81	0,78	0,60
21	1,28	1,38	1,81	0,96	1,03	0,82	1,39	1,47	1,93	0,95	0,92	0,73	0,10	0,41	1,07	0,79	0,75	0,62
22	1,26	1,35	1,80	0,93	1,12	0,80	1,33	1,43	1,87	0,94	0,95	0,73	0,05	0,39	1,02	0,80	0,66[7])	0,62
23	1,27	1,37	1,80	0,93	1,05	0,82	1,27	1,36	1,83	0,92	0,94	0,71	0,00	0,35	0,98	0,80	0,70	0,53[7])
24	1,23	1,35	1,79	0,94	1,11	0,81	1,21	1,32	1,79	0,90	0,92	0,69	−0,05	0,33	0,96	0,80	0,70	0,65
25	1,27	1,34	1,79	1,05	1,10	0,85	1,13	1,26	1,75	0,89	0,81	0,69	−0,07	0,30	0,93	0,79	0,75	0,56
26	1,28	1,35	1,82	0,95	1,10	0,85	1,07	1,21	1,70	0,88	0,96	0,65	−0,12	0,28	0,91	0,80	0,77	0,58
27	1,25	1,35	1,81	0 95	1,06	0,81	1,01	1,16	1,66	0,87	0,90	0,70	−0,20	0,23	0,88	0,79	0,72	0,58
28	1,19	1,32	1,78	0,92	0,94	0,79	1,00	1,13	1,65	0,86	0,88	0,69	−0,23	0,20	0,84	0,78	0,73	0,56
29	1,15	1,29	1,75	0,91	1,09	0,74	0,99	1,13	1,65	0,85	0,90	0,69	−0,25	0,15	0,80	0,78	0,66[7])	0,58
30	1,10	1,26	1,72	0,93	0,97	0,77	0,94	1,10	1,62	0,83	0,88	0,69	−0,27	0,11	0,78	0,78	0,67	0,49[7])
31	1,04	1,20	1,71	0,94	1,01	0,75	0,87	1,06	1,59	0,83	0,88	0,66						
höchst.	1,81[1])	1,79	2,19	1,09	1,34	1,04	1,67[4])	1,60[5])	2,06	0,96	1,18	0,85	0,80	1,00	1,53	0,85	0,88	0,65
tiefst.	1,04[2])	1,19[3])	1,71	0,89	0,94	0,74	0,83[3])	1,04[3])	1,59	0,83	0,81	0,65	− 0,29[6])	0,11	0,78	0,78	0,66	0,49
mittl.	1,43	1,49	1,92	0,96	1,15	0,87	1,21	1,30	1,78	0,91	0,99	0,76	0,25	0,55	1,15	0,80	0,76	0,60

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. vom 4. Nm. 6 bis 5. Vm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 31. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [4]) Dgl. am 17. Mttgs. 12 Uhr. [5]) Dgl. vom 17. Mttgs. 12 bis 18. Vm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. [7]) Die bei niedr. Wasserständen regelmässig wiederkehrende auffallende Erscheinung, dass die Wasserstände in Wimpfen an jedem Sonntag und in Hirschhorn an jedem Montag erheblich niedriger sind, als am vorhergeh. und nachfolg. Tage, erklärt sich daraus, dass die am Württemb. Neckar u. dessen Zuflüssen liegenden Wassertriebwerke Sonntags nicht arbeiten und daher eine Zurückhaltung des Wassers eintritt.

Nr. 3845. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Dezember 1895

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum.									Maximum.								
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	2,0	0,4	1,0	1,0	1,4	0,0	0,6	0,3	1,0	3,9	3,2	5,0	2,9	4,9	3,0	3,6	3,2	4,2
2	2,1	1,0	0,5	1,8	1,9	0,5	−1,8	−0,5	1,1	4,2	3,8	2,0	3,0	5,7	3,5	3,9	3,4	4,3
3	1,1	−1,2	−0,5	−2,1	0,7	−0,5	−2,6	−2,0	0,9	5,0	4,8	5,5	4,2	5,1	4,5	3,8	3,8	4,4
4	3,1	1,8	0,0	3,0	2,9	−0,5	2,3	2,0	1,9	6,2	6,4	**6,0**	4,0	6,6	6,0	4,7	4,2	4,9
5	4,4	2,6	2,0	2,8	5,1	1,5	4,3	3,6	3,8	8,5	**8,0**	5,5	**6,4**	8,1	**7,0**	**7,6**	**7,8**	**8,5**
6	2,6	5,0	3,5	4,7	2,6	5,5	1,6	1,5	**1,2**	**9,0**	6,0	4,0	5,1	**9,3**	6,0	6,1	5,0	5,3
7	1,6	0,4	−1,0	0,5	1,8	0,5	−0,8	−0,4	1,0	4,3	3,0	1,5	1,5	4,6	2,0	0,8	0,6	2,2
8	0,1	−1,0	−2,0	−1,4	0,3	−1,0	−1,0	−0,9	0,0	3,3	1,2	−1,0	−0,9	2,4	0,5	0,3	0,2	1,2
9	−1,1	−2,2	−4,0	−2,6	−0,4	−2,0	−1,6	−1,3	0,0	2,2	3,0	2,0	3,4	2,4	4,0	0,7	0,3	1,2
10	0,6	−0,6	−4,0	−1,6	1,7	−1,0	1,0	0,2	0,8	6,4	5,4	4,0	4,0	6,8	6,0	5,2	4,0	5,0
11	0,6	−1,2	−1,0	−1,4	−0,2	−1,0	−0,7	0,4	1,4	3,5	2,8	1,0	1,6	3,2	1,0	2,8	2,8	4,4
12	−3,8	−4,8	−2,0	−4,2	−1,4	−4,0	−2,8	−2,0	−0,5	5,5	4,2	2,5	1,8	2,2	2,0	2,4	2,1	3,0
13	1,4	0,4	−1,0	0,3	2,2	−1,5	0,4	0,0	0,9	4,7	1,8	1,5	0,9	3,8	2,0	1,8	0,9	3,8
14	1,4	0,2	−1,5	−0,2	1,8	0,0	0,7	−0,1	0,4	3,0	2,2	1,0	1,4	3,3	2,5	1,2	0,9	1,0
15	0,6	−1,0	−2,0	−0,6	0,2	−2,0	−1,3	−1,2	−1,3	3,1	2,8	0,0	0,8	2,9	1,0	1,6	0,6	1,0
16	0,0	−0,8	−2,0	−1,5	−2,2	−2,0	−2,5	−1,0	−1,1	3,8	2,6	1,5	2,2	1,8	2,5	1,1	0,2	1,3
17	−1,1	−2,4	−2,0	−3,6	−3,2	−3,5	−3,6	−2,6	−1,8	1,8	2,2	1,5	1,1	1,8	1,0	−0,2	−0,4	−0,3
18	0,3	−1,0	−2,0	−1,3	0,4	−2,0	−1,6	−2,0	−0,6	2,9	1,2	3,5	0,0	1,4	0,5	−0,2	−0,7	0,6
19	−1,0	−2,2	−4,0	−2,3	−0,8	−1,5	−1,9	−1,9	−0,5	0,9	0,6	−0,5	−0,5	1,1	−0,5	0,4	0,0	0,5
20	−0,2	−1,4	−4,0	−0,9	−0,2	−1,0	−1,0	−0,9	−0,9	1,2	1,4	−0,5	−0,3	1,6	0,0	0,0	0,2	0,3
21	−0,1	−1,4	−4,0	−1,0	0,3	−1,0	−1,2	−0,9	−0,6	2,4	−0,4	−0,5	−0,8	1,4	0,0	0,2	0,0	0,0
22	0,3	−1,0	−4,0	−0,8	0,0	−0,5	−1,0	−0,7	−0,3	1,0	−0,2	−0,5	−0,6	1,4	0,0	0,4	0,2	1,0
23	−1,5	−4,8	−3,0	−3,4	−1,7	−4,0	−2,5	−0,6	−0,2	1,5	1,0	0,0	−0,2	1,3	−1,0	0,7	0,5	1,4
24	0,6	−4,6	−3,0	−3,7	0,3	−5,0	−2,8	−3,2	−2,6	1,8	1,6	0,0	−0,7	1,6	0,5	−0,6	−1,4	0,3
25	−1,8	−2,4	−4,0	−3,8	−2,0	−4,0	−3,9	−4,2	−3,3	1,2	0,2	−1,5	−2,2	0,3	0,5	−2,5	−3,3	−2,4
26	−2,4	−2,6	−4,0	−2,7	−1,7	−4,0	−7,3	−7,2	−5,8	−0,6	−0,8	−1,5	−1,8	−0,6	−1,0	−3,6	−4,2	−3,9
27	−8,0	−8,0	**−9,5**	−9,8	−7,5	−8,0	−10,6	−7,7	−6,1	−2,1	−4,8	−4,0	−6,3	−1,3	−7,0	−4,8	−5,0	−3,8
28	**−9,3**	**−11,4**	**−9,5**	**−12,6**	**−9,4**	**−13,5**	**−12,7**	**−10,1**	**−6,2**	−3,0	−3,6	−4,0	−5,0	−3,2	−3,0	−3,1	−4,0	−3,2
29	−3,9	−5,2	−7,0	−6,1	−3,8	−10,0	−5,6	−6,0	**−6,2**	−0,5	−1,4	−1,0	−2,3	−1,5	−0,5	−1,9	−2,7	−2,1
30	−1,4	−4,2	−2,0	−4,2	−3,1	−3,0	−3,2	−3,2	−2,6	1,4	2,8	3,5	4,0	0,4	3,5	0,9	0,6	0,9
31	0,9	−0,8	−1,0	−1,9	0,4	−1,5	0,7	0,4	−0,6	5,4	3,8	3,5	4,0	6,4	5,0	3,5	4,2	3,7
Mittel.	−0,38	−1,75	−2,48	−1,92	−0,44	−2,26	−2,00	−1,68	−0,86	2,96	2,09	1,29	0,99	2,74	1,66	1,18	0,77	1,57

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	rn	rn	rn		rn	r	rn	r	r
2	r	n			r	r	r		r
3	r	rn	rn		r		r	r	r
4	r	n	rn	r	r	r	r	r	r
5	r		r	r	r	r	r	r	r
6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7			s	r	s		s	s	rs
8	s			s	rs	s	s		s
9	s			rs	r		r	s	rs
10	r	r	rn	r	r	r	r	r	r
11								r	
12	sn		rn		rsn	r	rsn		rs
13	rs	r	sn	rs	r	r	rs	rs	rs
14	r				r	r	s	rs	rs
15	n		s						s
16	s	rs		s	sn	s	sn	s	
17									n
18									
19	r								s
20	r			r			s		s
21	rn	rs							
22	rsn				rn		sn		s
23	n				n				
24						s			
25	s	s	s	s	s	s	s	s	
26									
27							s		
28					n				
29	rs	r			rn		s		
30	rn	r	rn		r	r	r	r	r
31	r			r	r	r		r	
Summe.	r 16 s 8 n 7	r 9 s 3 n 4	r 8 s 4 n 7	r 9 s 5 n –	r 16 s 5 n 7	r 11 s 4 n –	r 11 s 11 n 4	r 11 s 6 n –	r 13 s 10 n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	1,29 °R.
Bensheim	0,17 „
Felsberg	−0,60 „
Michelstadt	−0,47 „
Mainz	1,15 „
Monsheim	−0,30 „
Schweinsberg	−0,41 „
Rauschenberg	−0,46 „
Cassel	0,36 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	90,00 mm
Bensheim	85,00 „
Felsberg	205,80 „
Michelstadt	138,00 „
Mainz	47,90 „
Monsheim	68,40 „
Schweinsberg	70,80 „
Rauschenberg	108,70 „
Cassel	83,75 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3846. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1])	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	32	19	18	13	5	.	.	6	3	1	7	3	.	3	2	112
über 1—15 Jahre	9	11	8	15	2	.	.	2	2	2	9	3	1	2	4	70
» 15—60 »	41	16	24	21	8	2	4	4	2	5	2	.	2	5	5	141
» 60 »	27	29	12	11	10	2	1	2	3	3	5	.	3	3	4	115
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	1	.	18
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	.	4	.	.	2	.	.	1	1	1	.	2	1	.	2	14
Keuchhusten	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Lungenschwindsucht	16	3	12	9	.	1	1	2	.	2	.	.	.	2	3	51
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	14	10	12	1	.	2	2	3	1	1	1	.	3	2	64
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	2	2	.	.	.	.	.	1	2	.	1	2	2	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	6	3	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	23
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	.	6	4	3	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	25
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5	6	4	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	18
Krebs und Neubildungen	10	8	1	5	5	1	1	.	.	.	.	.	2	.	.	33
Altersschwäche	7	6	3	4	1	1	.	1	1	.	2	.	.	.	1	27
Andere bekannte Krankheiten	30	17	17	10	9	.	1	4	2	3	2	2	1	1	3	102
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	8
Todesursache unbekannt	6	1	.	10	1	.	.	3		1	2	1	1	.	.	26
Zusammen	109	75	62	60	25	4	5	14	10	11	23	6	6	13	15	438
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,88	13,93	18,60	24,83	12,93	5,82	7,74	23,01	17,91	19,85	42,14	11,25	11,90	26,44	36,00	17,47

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

39. Band. 1. Heft. Darmstadt 1895. 4. Geheftet **70** ₰

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1894.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 613. **Februar** **1896.**

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1895/96. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1894. — Hagelschläge im Grossh. Hessen 1895. — Nied. landw. Unterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1894/95. — Tägl. Wasserstände Okt., Nov. u. Dez. 1895. — Eisenbahnen Jan. 1896. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1896. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Jan. 1896.

Nr. 3847. **Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Winterhalbjahr 1895/96.***)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatrikulirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	55	6	61	7
Rechtswissenschaft	144	22	166	43
Medicin	67	47	114	29
Thierheilkunde	13	14	27	11
Zahnheilkunde	.	1	1	.
Kameralwissenschaft	31	1	32	.
Forstwissenschaft	9	6	15	3
Mathematik	13	1	14	1
Naturwissenschaften	6	5	11	3
Klassische Philologie	22	1	23	1
Neuere Philologie	30	1	31	1
Philosophie	.	7	7	2
Geschichte	6	2	8	2
Pharmacie	7	5	12	1
Chemie	19	17	36	5
Zusammen	422	136	558	109

Ausserdem nicht immatrikulirte Hörer: 18.

Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 92, eines Realgymnasiums 6, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 11.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 599, Juni 1895, S. 161.

Nr. 3848. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1894.***)

Die Zusammenstellung auf S. 52 fg. enthält die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik vom Jahr 1894. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Mennoniten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1890 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Hingegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen**) zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34, 51—58 und 71 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorderen Jahren abgeschlossene Civilehen oder auch solche Civilehen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels abgeschlossen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1894 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1894 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht

*) Vergl. Mittheil. Nr. 593, März 1895, S. 72.

**) Ausgenommen die Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1893 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1076 (1128), Dissidenten 64, Mennoniten etc. 864, Methodisten 57, Freiprotestanten 3261, zusammen 5322.

2. Im Jahr 1893 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 106 (66), von andern christlichen Confessionen 51 (89), sonstige 9 (19), zusammen 166 (165); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 18 (12), zu andern christl. Confessionen 11 (4), zu andern Religionen 2 (1), ohne Uebertritt 4 (0), zusammen 35 (17).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 374 725 (372 277), privatim 6763 (6648), zusammen 381 488 (378 925) oder 57,9 (57,6) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 37,7 (37,4), in Oberhessen 86,1 (85,1), in Rheinhessen 50,7 (51,3). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1890 die Bevölkerung aus etwa 32% Kindern unter 14 Jahren und 68% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Prozentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 86,2 (88,4), kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 86,3 (89,5); in Oberhessen 97,9 (97,2); in Rheinhessen 71,4 (74,5). Die Zahl der durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1894 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 86,5 (87,6) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,4 (88,7); in Oberhessen 92,8 (93,5); in Rheinhessen 74,3 (78,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13028 (13512), aus Mischehen 881 (919), zusammen 13909 (14431).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13008 (15235) und zwar 5023 (5643) Kinder unter 6 Jahren und 7985 (9592) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evang. Geistlichen wurden 10711 (12388) Personen, darunter 2798 (2978) Kinder unter 6 und 7913 (9410) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Prozenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 99,1 (98,1).

8. Ehescheidungen kamen 54 (62) vor: von rein evang. Ehen 35 (44), von Mischehen 19 (18). Hierunter waren 7 (8) solche, bei welchen der Mann und 12 (10), bei welchen die Frau evangelisch war.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dezember 1890).	Zahl der von der ev. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1894								
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Mennoniten, Baptisten.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confessionen.	sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	ohne Uebertritt.	Gesammtzahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1	Darmstadt	60 284	20	2	29	.	10	12	.	2	14	3	.	.	.	3
2	Eberstadt	29 666	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
3	Erbach	40 055	547	.	4	.	.	.	10	.	10	3	.	.	.	3
4	Gross-Gerau	27 229	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 715	.	.	5	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
6	Offenbach	46 619	5	27	14	.	5	20	1	.	21	3	.	.	.	3
7	Reinheim	29 482	21	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
8	Zwingenberg	30 639	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Starkenburg	283 689	595	29	85	.	17	34	11	2	47	11	.	.	.	11
9	Giessen	45 406	117	12	34	.	1	5	.	.	5	.	.	.	.	.
10	Alsfeld	24 216	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen	21 137	178	.	52	17	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Friedberg	23 197	.	1	.	3	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
13	Grünberg	25 708	99	.	4	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
14	Hungen	19 239	6	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach	26 778	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Nidda	17 666	10	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	16 685	51	.	8	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	1
18	Schotten	18 391	20	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
	Oberhessen	238 423	481	17	137	20	2	9	.	1	10	1	.	2	.	3
19	Mainz	42 425	.	17	61	32	10	14	9	3	26	6	.	.	.	6
20	Alzey	19 303	.	.	86	.	954	4	14	.	18	.	10	.	.	10
21	Oppenheim	23 180	.	.	235	.	220	13	2	.	15	.	.	.	.	.
22	Wöllstein	17 735	.	.	15	4	637	5	7	.	12	.	.	.	.	.
23	Worms	33 590	.	1	251	1	1421	27	8	3	38	.	1	.	4	5
	Rheinhessen	136 233	.	18	648	37	3242	63	40	6	109	6	11	.	4	21
	Grossh. Hessen	658 345	1076	64	870	57	3261	106	51	9	166	18	11	2	4	35
	Städte.															
1	Darmstadt ohne mit Bess. Mil.	43 949	20	2	28	.	10	12	.	2	14	3	.	.	.	3
2	Giessen	17 988	.	12	12	.	1	4	.	.	4	.	.	.	.	.
3	Mainz (ohne Mil.)	19 935	.	1	50	.	6	5	.	3	8	1	.	.	.	1
4	Offenbach	21 040	1	27	13	.	5	15	1	.	16	3	.	.	.	3
5	Worms	15 558	.	1	74	1	11	25	.	3	28	.	1	.	.	1

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
					Mischehen						Mischehen					
					mit Katholiken		mit Andern.				mit Katholiken.		mit Andern.			
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	In Prozenten der Gesammtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
14 282	958	15 240	25,3	497	70	60	.	3	630	455	47	28	.	2	532	84,4
9 323	111	9 434	31,8	235	9	6	.	.	250	232	8	5	.	.	245	98,0
19 865	212	20 077	50,1	262	13	23	.	.	298	262	11	5	.	.	278	93,3
8 197	71	8 268	30,4	203	13	12	.	.	228	200	16	7	.	.	223	97,8
10 514	125	10 639	54,0	139	8	7	.	.	154	136	7	1	.	.	144	92,2
12 463	368	12 831	27,5	424	111	101	12	5	653	384	64	33	4	1	486	74,4
15 085	182	15 267	51,7	246	4	6	.	.	256	239	4	2	.	.	245	95,7
14 933	293	15 226	49,7	198	30	44	.	.	272	197	14	4	.	.	215	79,0
104 662	2 320	106 982	37,7	2204	258	259	12	8	2 741	2105	171	85	4	3	2368	86,3
34 091	492	34 583	76,2	329	5	19	.	.	353	330	3	12	.	.	345	97,7
22 280	208	22 488	92,9	187	1	2	.	.	190	190	1	1	.	.	192	101,1
13 271	194	13 465	63,7	178	5	.	.	.	183	182	5	.	2	.	189	103,3
15 256	278	15 534	67,0	170	12	16	.	.	198	159	6	9	.	.	174	87,9
27 293	368	27 661	107,6	179	.	1	.	.	180	186	.	1	.	.	187	103,9
20 980	381	21 361	111,0	127	.	5	.	.	132	128	1	4	.	.	133	100,8
25 771	444	26 215	97,9	173	.	.	.	.	173	176	.	.	.	.	176	101,7
15 988	252	16 240	91,9	158	.	.	.	.	158	153	.	.	.	.	153	96,8
9 513	265	9 778	58,6	130	13	19	.	.	162	127	9	4	.	.	140	86,4
17 889	182	18 071	98,3	138	1	4	.	.	143	139	1	3	.	.	143	100,0
202 332	3 064	205 396	86,1	1769	37	66	.	.	1 872	1770	26	34	2	.	1832	97,9
17 646	598	18 244	43,0	222	174	165	6	4	571	190	61	52	4	2	309	54,1
9 829	112	9 941	51,6	130	25	20	3	8	186	138	10	3	3	.	154	82,8
15 610	288	15 898	68,6	141	22	27	2	2	194	145	19	7	1	.	172	88,7
9 590	102	9 692	54,6	97	9	11	2	4	123	100	8	1	2	1	112	91,1
15 056	279	15 335	45,7	279	81	79	7	6	452	276	46	17	2	1	342	75,7
67 731	1 379	69 110	50,7	869	311	302	20	24	1 526	849	144	80	12	4	1089	71,4
374 725	6 763	381 488	57,9	4842	606	627	32	32	6 139	4724	341	199	18	7	5289	86,2
7 648	576	8 224	18,7	313	59	47	.	3	422	290	39	24	.	2	355	84,1
3 654	83	3 737	20,8	114	5	15	.	.	134	114	3	9	.	.	126	94,0
5 534	437	5 971	30,0	83	100	98	1	.	282	67	38	33	1	.	139	49,3
3 150	196	3 346	15,9	164	73	59	12	5	313	155	47	15	4	1	222	70,9
3 978	194	4 172	26,8	190	61	62	5	4	322	178	31	11	1	1	222	68,9

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)								Zahl der von evangelischen							
		Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.		
			mit Kathol.		mit And.						mit Kathol.		mit And.				
			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.					Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.			
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
1	Darmstadt	1631	138	157	.	2	1928	152	2080	1547	102	53	1	4	1707	138	1845
2	Eberstadt	895	23	30	.	.	948	92	1040	852	18	23	.	.	893	87	980
3	Erbach	1083	57	61	.	.	1201	151	1352	1028	35	17	.	.	1080	128	1208
4	Gross-Gerau	855	38	36	1	.	930	79	1009	839	27	24	.	2	892	72	964
5	Gross-Umstadt	489	30	49	.	.	568	26	594	438	20	4	.	.	462	24	486
6	Offenbach	1331	300	291	22	27	1971	122	2093	1320	167	103	13	8	1611	96	1707
7	Reinheim	810	13	31	.	.	854	93	947	782	8	6	.	.	796	83	879
8	Zwingenberg	870	106	126	1	1	1104	94	1198	862	66	26	.	.	954	89	1043
	Starkenburg	7964	705	781	24	30	9504	809	10313	7668	443	256	14	14	8395	717	9112
9	Giessen	1196	28	37	.	1	1262	236	1498	1083	17	21	.	.	1121	57	1178
10	Alsfeld	618	6	2	.	.	626	52	678	621	2	2	.	.	625	43	668
11	Büdingen	610	9	12	.	.	631	39	670	556	9	9	1	.	575	34	609
12	Friedberg	584	41	46	.	.	671	39	710	513	27	16	.	.	556	32	588
13	Grünberg	648	4	6	.	.	658	49	707	645	2	2	.	.	649	48	697
14	Hungen	450	4	2	.	.	456	22	478	483	1	2	.	.	486	21	507
15	Lauterbach	723	3	9	.	.	735	67	802	719	2	3	.	.	724	65	789
16	Nidda	369	4	3	.	.	376	10	386	411	2	.	.	.	413	9	422
17	Rodheim v. d. H.	360	45	52	.	1	458	19	477	392	37	15	.	.	444	22	466
18	Schotten	458	5	3	.	.	466	31	497	441	3	3	.	.	447	33	480
	Oberhessen	6016	149	172	.	2	6339	564	6903	5864	102	73	1	.	6040	364	6404
19	Mainz	896	515	447	16	17	1891	152	2043	834	232	140	7	4	1217	129	1346
20	Alzey	434	67	71	17	24	613	24	637	444	55	25	12	8	544	18	562
21	Oppenheim	538	102	117	3	6	766	37	803	524	71	11	2	5	613	31	644
22	Wöllstein	391	46	52	8	10	507	14	521	374	34	10	6	1	425	16	441
23	Worms	839	253	241	6	13	1352	94	1446	830	123	52	6	2	1013	78	1091
	Rheinhessen	3098	983	928	50	70	5129	321	5450	3006	515	238	33	20	3812	272	4084
	Grossh. Hessen	17078	1837	1881	74	102	20972	1694	22666	16538	1060	567	48	34	18247	1353	19600
	Städte.																
1	Darmstadt { ohne mit Bess. { Mil.	958	119	123	.	2	1202	99	1301	819	95	47	1	4	966	81	1047
2	Giessen	422	26	32	.	1	481	204	685	355	16	18	.	.	389	29	418
3	Mainz (ohne Mil.)	294	300	250	3	4	851	126	977	306	143	101	3	1	554	108	662
4	Offenbach	484	186	164	22	27	883	58	941	482	112	78	14	8	694	35	729
5	Worms	369	151	142	2	4	668	62	730	371	52	31	2	1	457	50	507

Geistlichen Getauften								Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten						Zahl der Confirmationsentziehungen.
in Procenten der Geborenen bei Kindern										aus Mischehen					
aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Katholiken.		aus Mischehen mit Andern.		zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).		aus rein evangelischen Ehen.	mit Katholiken.		mit Andern.		Gesammtzahl.	
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.						Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evangel.		
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
94,8	73,9	33,8	.	200,0	88,5	90,8	88,7	1	1111	44	27	.	1	1183	.
95,2	78,3	76,7	.	.	94,2	94,6	94,2	.	653	3	2	.	.	658	.
94,9	61,4	27,9	.	.	89,9	84,8	89,3	.	991	17	11	.	.	1019	1
98,1	71,1	66,7	.	.	95,9	91,1	95,5	.	562	15	8	.	.	585	.
89,6	66,7	8,2	.	.	81,3	92,3	81,8	.	356	12	3	1	.	372	.
99,2	55,7	35,4	54,5	29,6	81,7	78,7	81,6	1	878	70	37	6	1	992	2
96,5	61,5	19,4	.	.	93,2	89,2	92,8	.	647	4	4	.	.	655	.
99,1	62,3	20,6	.	.	86,4	94,7	87,1	.	614	34	8	.	.	656	.
96,3	62,8	32,8	58,3	46,7	88,3	88,6	88,4	2	5812	199	100	7	2	6120	3
90,6	60,7	56,8	.	.	88,8	24,2	78,6	.	933	4	5	.	1	943	.
100,5	33,3	100,0	.	.	99,8	82,7	98,5	.	477	1	3	.	.	481	.
91,1	100,0	75,0	.	.	91,1	87,2	90,9	.	455	6	.	.	.	461	.
87,8	65,9	34,8	.	.	82,9	82,1	82,8	.	501	10	21	.	.	532	.
99,5	50,0	33,3	.	.	98,6	98,0	98,6	.	576	1	1	.	.	578	.
107,3	25,0	100,0	.	.	106,6	95,5	106,1	.	434	4	2	.	.	440	.
99,4	66,7	33,3	.	.	98,5	97,0	98,4	.	618	.	.	.	.	618	.
111,4	50,0	.	.	.	109,8	90,0	109,3	.	318	3	4	.	.	325	.
108,9	82,2	28,8	.	.	96,9	115,8	97,7	.	327	15	8	2	.	352	.
96,3	60,0	100,0	.	.	95,9	106,5	96,6	.	371	.	1	.	.	372	.
97,5	68,5	42,4	.	.	95,3	64,5	92,8	.	5010	44	45	2	1	5102	.
93,1	45,0	31,3	43,8	23,5	64,4	84,9	65,9	.	535	95	84	6	19	739	1
102,3	82,1	35,2	70,6	33,3	88,7	75,0	88,2	.	399	23	13	.	5	440	.
97,4	69,6	9,4	66,7	83,3	80,0	83,8	80,2	.	405	42	14	.	.	461	.
95,7	73,9	19,2	75,0	10,0	83,8	114,3	84,6	.	331	11	16	1	.	359	.
98,9	48,6	21,6	100,0	15,4	74,9	83,0	75,4	.	536	107	40	7	1	691	.
97,0	52,4	25,6	66,0	28,6	74,3	84,7	74,3	.	2206	278	167	14	25	2690	1
96,8	57,7	30,1	64,9	33,3	87,0	79,9	86,5	2	13028	521	312	23	28	13912	4
85,5	79,8	38,2	.	200,0	80,4	81,8	80,5	1	720	44	26	.	1	791	.
84,1	61,5	56,2	.	.	80,9	14,2	61,0	.	287	3	5	.	1	296	.
104,1	47,7	40,4	100,0	25,0	65,1	85,7	68,8	.	190	62	57	2	13	324	.
99,6	60,2	47,6	63,6	29,6	78,6	60,3	77,5	1	351	52	20	6	1	430	.
100,5	34,4	21,8	100,0	25,0	68,4	80,6	69,5	.	232	48	26	4	1	311	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen		Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen		Zahl der nach Spalte 70 beerdigten Personen in % aller Verstorbenen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen			
							rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		zusammen (Sp. 72—74).
		unter 6 Jahren	über 6 Jahren	unter 6 Jahren	über 6 Jahren			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
1	Darmstadt . .	495	762	153	718	94,2	3	.	1	4
2	Eberstadt . .	337	334	197	337	100,9	.	.	.	.
3	Erbach . .	309	448	212	442	98,7	2	.	.	2
4	Gross-Gerau .	259	302	176	304	100,7	1	.	.	1
5	Gross-Umstadt .	122	216	72	219	101,4	.	.	.	.
6	Offenbach . .	496	483	154	481	99,6	3	2	1	6
7	Reinheim . .	166	382	132	384	100,5	1	.	.	1
8	Zwingenberg .	333	403	261	411	102,0	1	.	.	1
	Starkenburg	2517	3330	1357	3296	99,0	11	2	2	15
9	Giessen . . .	280	470	149	486	103,4	4	.	1	5
10	Alsfeld . . .	145	285	113	280	98,2	2	.	.	2
11	Büdingen . .	164	243	125	252	103,7	.	.	.	.
12	Friedberg . .	124	333	67	333	100,0	.	.	.	.
13	Grünberg .	119	362	81	356	98,3	.	.	.	.
14	Hungen . . .	98	253	92	253	100,0	1	.	.	1
15	Lauterbach . .	151	378	107	367	97,1	1	.	.	1
16	Nidda . .	119	280	99	278	99,3	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H. .	82	217	73	219	100,9	2	.	.	2
18	Schotten . .	148	228	100	223	97,8	2	.	.	2
	Oberhessen	1430	3049	1006	3047	99,9	12	.	1	13
19	Mainz . . .	382	474	125	458	96,6	4	6	6	16
20	Alzey . . .	144	243	37	242	99,6	1	1	1	3
21	Oppenheim . .	152	283	115	276	97,5	3	.	.	3
22	Wöllstein . .	77	208	34	206	99,0	.	.	.	.
23	Worms . . .	321	398	124	388	97,5	3	1	1	5
	Rheinhessen	1076	1606	435	1570	97,8	11	8	8	27
	Grossh. Hessen	5023	7985	2798	7913	99,1	34	10	11	55
	Städte.									
1	Darmstadt) ohne mit Bess.) Mil.	322	572	60	526	92,0	2	.	.	2
2	Giessen . .	99	152	15	151	99,3	1	.	1	2
3	Mainz (ohne Mil.)	231	210	24	195	92,9	4	5	6	15
4	Offenbach . .	218	248	25	238	95,9	1	2	1	4
5	Worms . . .	178	157	41	150	95,5	1	1	1	3

Nr. 3849. Die Hagelschläge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert		Von den Versicherungsgesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen ℳ.
		getroffenen Flächen.	beschädigten Flächen.	Proz. des Werths der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte.	ℳ.	Hektar.	mit einer Versicherungssumme von ℳ.	Hektar.	mit einer Versicherungssumme von ℳ.	
		ha	ha	%						
1. Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Bensheim	3	365	106	18	7281	2,5	1200	2,5	1200	108
3. Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Erbach	10	2152	703	22	24640	20,0	4480	20,0	4480	500
5. Gross-Gerau	3	800	3	20	190	3,0	2000	215,5	129098	190
6. Heppenheim	1	20	12	15	200	.	.	.	.	.
7. Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Starkenburg	17	3337	824	21	32311	25,5	7680	238,0	134778	798
8. Giessen	3	115	100	25	8200	27,0	12200	250,0	104500	3823
9. Alsfeld	9	1560	390	33	32820	87,5	26017	330,5	93807	5399
10. Büdingen	17	2859	1969	30	140586	502,5	199523	895,0	373664	26755
11. Friedberg	5	305	155	19	5204	84,0	44400	615,0	269285	3094
12. Lauterbach	5	634	230	50	23050	30,0	1495	67,0	8100	992
13. Schotten	2	7	4	36	360	.	.	10,0	4000	.
Oberhessen	41	5480	2848	31	210220	731,0	283635	2167,5	853356	40063
14. Mainz	1	449	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Alzey	3	902	210	6	2620	.	.	28,0	15000	.
16. Bingen	1	350	350	16	9000	50,0	24000	400,0	192000	1400
17. Oppenheim	1	40	10	67	2000	2,0	1000	70,0	35000	400
18. Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	6	1741	570	13	13620	52,0	25000	498,0	242000	1800
Wiederholung.										
I. Prov. Starkenburg	17	3337	824	21	32311	25,5	7680	238,0	134778	798
II. » Oberhessen	41	5480	2848	31	210220	731,0	283635	2167,5	853356	40063
III. » Rheinhessen	6	1741	570	13	13620	52,0	25000	498,0	242000	1800
Grossh. Hessen	64	10558	4242	27	256151	808,5	316315	2903,5	1230134	42661

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 297.

Nr. 3850. **Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der Schule.
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum.			Aus andern deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	
									Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.					
			Zahl.				Zahl.		Zahl.					Zahl.		
1	Landwirthschaftl. Winterschule zu Darmstadt.	5. Nov. 1894 — 29. März 1895.	27[1])	21	6	.	4	23	22	.	4	1	.	27	.	1866
2	Desgl. zu Heppenheim a. d. B.	5. Nov. 1894 — 26. März 1895.	19	10	9	.	12	7	19	.	.	.	.	19	.	1891
3	Desgl. zu Langen.	5. Nov. 1894 — 28. März 1895.	17	11	6	.	5	12	16	.	.	1	.	16	1	1888
4	Desgl. zu Michelstadt.	5. Nov. 1894 — 30. März 1895.	18	17	1	.	11	7	17	.	.	1	.	15	3	1891
5	Desgl. zu Alsfeld.	4. Nov. 1894 — 2. April 1895.	32	31	1	.	22	10	.	31	.	1	.	30	2	1871
6	Desgl. zu Büdingen.	5. Nov. 1894 — 20. März 1895.	25	24	1	.	17	8	.	24	.	1	.	25	.	1884
7	Desgl. zu Friedberg.	1. Nov. 1894 — 31. Oct. 1895.	33	28	5	.	14	19	1	30	.	2	.	32	1	1871
8	Desgl. zu Mainz.	5. Nov. 1894 — 23. März 1895.	23	8	15	.	8	15	.	.	23	.	.	23	.	1892
9	Desgl. zu Alzey.	4. Nov. 1894 — 22. März 1895.	50	42	2	6	7	43	.	.	47	3	.	49	1	1891
10	Obstbauschule zu Bensheim.	11. März-11. Mai u. 12.—31. Aug. 1895.	18	16	2	.	3	15	18	.	.	.	.	15	3	1873
11	Obstbaucursus für Baumwärter zu Friedberg.	11. — 30. März, 18. April-11. Mai. 5. — 17. Aug., 7.—12. Oct. 1895.	23	23	.	.	.	23	.	23	.	.	.	.	.	1873
12	Lehrcursus für Obstbaumwärter im Kreise Büdingen.[22])	2. April-11. Mai u. 12.—17. Aug. 1895.	8	8	.	.	5	3	.	8	.	.	.	6	2	1889

*) Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 10. — [1]) Ausserdem 4 Hospitanten im oberen Curs. andere Functionen zu versehen hat. — [3]) 1000 *M.* vom Staate, 500 *M.* vom landw. Provinzialwelche überhaupt die Schule besuchten, betrug 72. — [6]) 500 *M.* von der Provinz, 800 *M.* landw. Provinzialverein und 300 *M.* vom landw. Bezirksverein Offenbach. — [8]) 500 *M.* von der Seligenstadt. — [9]) 1000 *M.* vom Staate, 900 *M.* vom landw. Verein. — [10]) Vom Kreis. — 100 *M.* vom landw. Verein. — [13]) 1000 *M.* vom Staate, 200 *M.* vom landw. Bezirksverein. — 250 *M.* von der Sparkasse Nidda. — [15]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. — [16]) Vom [18]) 1000 *M.* vom Staate, 70 *M.* vom landw. Verein. — [19]) 2500 *M.* vom Kreis, 1000 *M.* von der in Echzell und Wenings, im Sommer nur in Wenings abgehalten. — [23]) Vom landw. Bezirks-

Anstalten im Grossh. Hessen im Jahr 1894/95.*)

Gesammtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
490	2 Wintercurse	5 Monate.	45 für d. unteren. 30 für d. ob. Curs.	[2])4000	[3])1500	[4])1200	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
[5])35	desgl.	4—5 Monate.	20 für jed. Curs.	[2])4100	[3])1500	[6])2400	Wie bei 1.	34 Unterrichts-, und 10 Arbeitsstunden.
104	desgl.	5 Monate.	20	[2])5000	[7])1800	[8])2700	Wie bei 1.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. zus. 10 Arbeitsst.
26	desgl.	desgl.	20	[2])3000	[9])1900	[10])500	Deutsch, Rechnen, Geometrie, Chemie, Physik, Botanik, Zoologie, Anatomie, Ackerbau, Thierzucht, landw. Betriebslehre. Buchführung, Obstbau, Waldbau.	34 Stunden im untern und 35 im obern Curse.
[11])221	desgl.	desgl.	25	[2])2757	[12])1100	[10])857	Wie bei 1.	In jed. Curse 42.
267	desgl.	4½—5 Monate.	12 für jed. Curs.	[2])2950	[13])1200	[14])1450	Wie bei 1.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. 6 Arbeitsst.
292	desgl.	5 Monate.	25 für jed. Curs.	[15])16400	[15])11700	[15])2700	Landwirthschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer, Realfächer.	24 Unterr.- u. 8 Arbeitsst.
32	desgl.	desgl.	20	[2])4960	[16])1000	[17])3500	Wie bei 4 (ausschl. Waldbau und Anatomie), ausserdem Feldmessen, Nivelliren. Planzeichnen, Weinbau, Thierheilkunde, allg. Wirthschaftslehre.	Wie bei 6.
132	4	desgl.	20	[2])5570	[18])1070	[19])3500	Wie bei 1.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. 8 Arbeitsst.
395	1 (in 2 Abth.)	¼ Jahr.	.	300	[20])300	.	Obstbau.	56—60
296	1	10 Wochen.	.	[21])	[21])	[21])	Obstbau; Elemente des Pflanzenlebens.	18 Unterr.- u. 42 Arbeitsst.
67	2	Frühj.-Curs. 5, Sommer-Curs. 1 Woche.	.	650	[23])350	[24])300	Die verschiedenen Veredlungsarten, Baumsatz, Baumschnitt, Baumpflege, Krankheiten, Düngung der Obstbäume, Obstverwerthung.	12 Unterr.- u. 43 Arbeitsst.

— [2]) Ohne den vom Staate getragenen Gehalt des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch verein. — [4]) 500 ℳ. von der Provinz, 700 ℳ. vom Kreis. — [5]) Die Gesammtzahl der Schüler, vom Kreis, 1100 ℳ. von der Sparkasse Heppenheim. — [7]) 1000 ℳ. vom Staate, 500 ℳ. vom Provinz, 1000 ℳ. vom Kreis, 1000 ℳ. von der Sparkasse Langen, 200 ℳ. von der Sparkasse [11]) Ausserdem besuchten 201 Schüler nur den unteren Cursus. — [12]) 1000 ℳ. vom Staate. [14]) Je 500 ℳ. vom Kreis und von der Sparkasse Büdingen, 200 ℳ. von der Sparkasse Ortenberg, Staate. — [17]) 1000 ℳ. von der Provinz, je 1250 ℳ. vom Kreis und der Kreissparkasse. — Provinz. — [20]) Vom landw. Verein. — [21]) s. Note [15]). — [22]) Der Cursus wurde im Frühjahr verein. — [24]) Von den Sparkassen Büdingen und Ortenberg.

Nr. 3851. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1895.*)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,31	0,11	0,75	0,78	0,78	0,63	−0,17	0,24	0,90	0,90	0,77	0,60	0,13	0,42	1,10	1,01	0,90	0,78
2	−0,33	0,10	0,72	0,78	0,72	0,56	−0,22	0,20	0,87	0,87	0,75	0,59	0,23	0,48	1,12	1,01	1,25	0,78
3	−0,35	0,10	0,73	0,79	0,75	0,56	−0,28	0,17	0,84	0,88	0,64	0,59	0,41	0,61	1,24	1,06	1,40	1,15
4	−0,34	0,13	0,74	0,79	0,77	0,58	−0,31	0,14	0,81	0,88	0,75	0,48	0,44	0,73	1,36	1,05	1,37	1,05
5	−0,35	0,10	0,72	0,80	0,79	0,60	−0,31	0,12	0,79	0,88	0,78	0,63	0,43	0,75	1,37	1,14	1,36	1,06
6	−0,33	0,10	0,72	0,82	0,80	0,59	−0,31	0,13	0,79	0,88	0,72	0,63	0,44	0,84	1,48	1,23	2,00	1,31
7	−0,33	0,11	0,75	0,80	0,82	0,58[4]	−0,25	0,15	0,78	0,90	0,74	0,62	1,55	1,05	2,04	2,38	6,76	5,12 [9]
8	−0,30	0,09	0,75	0,81	0,80	0,66	−0,09	0,27	0,90	1,02	0,94	0,66	3,13	2,70	3,02	3,24[9]	4,64	4,53 [9]
9	−0,28	0,13	0,75	0,82	0,74	0,60	−0,13	0,36	1,04	1,06	0,97	0,73	2,78	2,98	3,46	2,44	3,06	2,42
10	−0,23	0,17	0,75	0,81	0,78	0,61	−0,17	0,35	1,03	1,11	0,78	0,74	2,39	2,62	3,12	2,70	2,49	1,92
11	−0,23	0,18	0,80	0,82	0,76	0,63	−0,15	0,34	1,03	1,16	1,06	0,67	2,00	2,50	3,03	3,16 [9]	2,75	1,89
12	−0,24	0,14	0,80	0,83	0,78	0,63	−0,02	0,40	1,08	1,18	1,14	0,84	1,92	2,40	2,90 [9]	3,00	2,96	2,26
13	−0,20	0,20	0,82	0,83	0,63[4]	0,62	0,06	0,50	1,19	1,32	1,22	0,92	1,82	2,24	2,74	3,02	2,50	1,94
14	−0,22	0,14	0,84	0,82	0,82	0,55[4]	0,63	0,75	1,35	1,64	3,61	2,15	1,66	2,08	2,65	2,55	2,84 [9]	2,08
15	−0,26	0,17	0,81	0,83	0,74	0,63	1,86	1,51	1,93	1,80	2,62 [9]	2,09	1,72	2,08	2,64	2,60	2,53	1,92
16	−0,29	0,12	0,80	0,84	0,71	0,61	2,19	2,01	2,46	1,60	1,96	1,53	1,67	2,04	2,59	2,41	2,27	1,74
17	−0,26	0,16	0,78	0,84	0,80	0,59	2,03	2,05	2,55 [9]	1,68	1,58	1,27	1,57	1,92	2,46	2,25	2,34	1,70
18	−0,27	0,12	0,80	0,84	0,80	0,61	1,62	1,91	2,45	1,89	1,45	1,14	1,59	1,85	2,38	2,12	2,18	1,66
19	−0,30	0,13	0,78	0,85	0,82	0,61	1,29	1,66	2,20	1,75	1,38	1,07	1,50	1,79	2,33	2,00	2,02	1,54
20	−0,20	0,16	0,80	0,86	0,68[4]	0,60	1,07	1,44	1,98	1,58	1,35	1,04	1,34	1,68	2,23	1,89	1,90	1,44
21	−0,22	0,19	0,86	0,84	0,68	0,53[4]	0,94	1,28	1,82	1,46	1,30	1,00	1,15	1,55	2,10	1,80	1,81	1,39
22	−0,27	0,16	0,80	0,85	0,74	0,62	0,81	1,16	1,71	1,37	1,25	0,96	0,97	1,40	1,93	1,73	1,70	1,31
23	−0,28	0,16	0,81	0,86	0,78	0,61	0,69	1,06	1,64	1,30	1,21	0,90	0,83	1,26	1,83	1,65	1,70	1,26
24	−0,25	0,16	0,83	0,89	0,80	0,62	0,58	0,94	1,55	1,25	1,12	0,86	0,74	1,15	1,73	1,60	1,60	1,22
25	−0,22	0,18	0,84	0,94	0,84	0,65	0,53	0,85	1,48	1,20	1,12	0,84	0,67	1,09	1,68	1,57	1,50	1,16
26	−0,20	0,22	0,88	0,92	0,85	0,68	0,46	0,82	1,44	1,18	1,14	0,85	0,63	1,05	1,63	1,53	1,53	1,16
27	−0,08	0,23	0,90	0 90	0,74[4]	0,65	0,33	0,73	1,37	1,13	1,10	0,82	0,67	0,99	1,58	1,49	1,86	1,20
28	−0,03	0,32	0,98	0,90	1,00	0,60[4]	0,27	0,66	1,31	1,10	1,06	0,80	0,89	1,21	1,72	1,45	1,74	1,33
29	−0,09	0,31	0,99	0,90	0,85	0,65	0,20	0,69	1,38	1,04	1,04	0,78	0,95	1,20	1,73	1,33	1,54	1,23
30	−0,14	0,29	0,95	0,93	0,77	0,63	0,13	0,55	1,20	1,02	0,96	0,78	0,86	1,17	1,74	1,31	1,60	1,16
31	−0,16	0,26	0,91	0,91	0,74	0,59							0,80	1,11	1,69	1,33	1,70	1,20
höchst.	−0,03[1]	0,32[3]	0,99	0,94	1,00	0,68	2,21[5]	2,05[7]	2,55[10]	1,89	3,66[11]	2,64[12]	3,16[13]	3,14[14]	3,46[16]	3,25[17]	6,77[18]	5,56[19]
tiefst.	−0,36[2]	0,07[2]	0,72	0,78	0,63	0,53	−0,31[6]	0,12[8]	0,78	0,87	0,64	0,48	0,13	0,42[15]	1,10	1,01	0,90	0,78
mittl.	−0,24	0,17	0,81	0,85	0,78	0,61	0,44	0,78	1,40	1,23	1,22	0,92	1,22	1,51	2,09	1,89	2,19	1,68

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. vom 27. Nm. 6 bis 28. Vm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 2. Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. am 28. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [4]) Vergl. Anmerk. 7 in Mittheil. Nr. 612, Febr. 1896, S. 46. [5]) Beobacht. am 16. Mttgs. 12 Uhr. [6]) Dgl. am 4. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr und vom 5. Vm. 6 bis 6. Vm. 6 Uhr. [7]) Dgl. vom 16. Nm. 6 bis 17. Vm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 5. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [9]) Dgl. Vm. 6 Uhr. [10]) Dgl. am 17. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [11]) Dgl. am 14. Vm. 9 Uhr. [12]) Dgl. am 14. Nm. 3 Uhr. [13]) Dgl. am 8. Vm. 10 bis Mttgs. 12 Uhr. [14]) Dgl. vom 8. Nchts. 12 bis 9. Vm. 2 Uhr. [15]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr, [16]) Dgl. am 9. Vm. 3 bis 6 Uhr. [17]) Dgl. am 11. Mttgs. 12 Uhr. [18]) Dgl. am 7. Vm. 4 bis 5 Uhr. [19]) Dgl. am 7. Mttgs. 12 Uhr.

Nr. 3852. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Januar 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Januar		Kilometer. 97,28 [1]	Kilometer. 720,26 [2]	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3]	Personen	.	.	70 548	.	.	.	5 067	6 280	2 549
	gegen 1895	.	.	+ 3 904	.	.	.	+ 175	— 562	+ 190
	pro Kilometer	.	.	401	.	.	.	357	340	217
	gegen 1895	.	.	+ 22	.	.	.	+ 12	— 30	+ 16
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	23 879	.	.	.	1 362	1 719	1 127
	gegen 1895	.	.	— 10 604	.	.	.	+ 450	+ 202	+ 498
	pro Kilometer	.	.	136	.	.	.	96	93	96
	gegen 1895	.	.	— 60	.	.	.	+ 32	+ 11	+ 42
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	205 176	466 771	37 798	945	788	4 329	1 344	1 800	762
	gegen 1895	+ 14 570	+ 33 128	+ 2 558	— 97	—	—	— 1	+ 21	+ 65
	pro Kilometer	2 158	663	215	500	175	266	95	98	65
	gegen 1895	+ 153	+ 44	+ 15	— 51	—	—	— 0,1	+ 1,1	+ 5
	Güterverkehr	274 098	1 037 638	50 132	1 740	410	1 464	1 602	1 640	1 209
	gegen 1895	+ 56 070	+ 133 742	— 9 482	— 796	—	—	+ 517	+ 79	+ 621
	pro Kilometer	2 863	1 440	285	921	91	89	113	89	103
	gegen 1895	+ 585	+ 179	— 54	— 421	—	—	+ 36,1	+ 4,3	+ 53
	Sonstige Quellen	19 000	70 074	28 785	15	55	12	69	97	92
	gegen 1895	+ 2 000	+ 5 955	+ 2 637	— 1	—	—	—	+ 5	— 60
	pro Kilometer	198	97	164	8	12	1	5	5	8
	gegen 1895	+ 21	+ 8	+ 15	— 1	—	—	—	+ 0,3	— 5
	Summe	498 274	1 574 483	116 715	2 700	1 253	5 805	3 015	3 537	2 063
	gegen 1895	+ 72 640	+ 172 825	— 4 287	— 894	—	—	+ 516	+ 105	+ 626
	pro Kilometer	5 122	2 186	664	1 429	278	356	213	192	176
	gegen 1895	+ 747	+ 230	— 24	— 473	—	—	+ 36	+ 5,7	+ 53

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3853. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	15,00	16,25	14,50	13,00	13,75	19,00	12,00	15,50	16,00	13,00	14,50	8,00	5,50
Bensheim	17,00	15,50	16,25	13,25	13,25	13,25	16,75	16,75	16,75	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Dieburg	15,00	14,50	14,75	13,50	12,60	13,13	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,75	6,50	5,50
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,60	5,60
Offenbach	17,00	16,00	16,38	15,00	13,00	13,61	19,00	14,00	16,50	16,00	13,25	14,82	7,50	6,00
Giessen	17,00	16,25	16,39	14,50	14,00	14,25	16,50	13,50	15,00	14,00	12,50	13,50	5,25	4,50
Alsfeld	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	12,50	12,50	12,50	12,00	12,00	12,00	5,20	5,00
Büdingen	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50
Butzbach	16,70	16,00	16,33	14,00	13,20	13,48	16,50	16,00	16,25	13,20	12,80	12,96	6,20	6,00
Friedberg	16,75	16,00	16,46	14,00	13,75	13,88	16,00	15,50	15,75	14,00	13,00	13,50	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	4,00	4,00
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,75	14,25	14,50	13,00	12,50	12,75	12,00	11,60	11,80	4,80	4,40
Mainz	17,50	15,90	16,44	13,60	13,15	13,34	17,50	16,20	16,77	13,90	13,60	13,75	6,40	5,60
Alzey	16,75	15,50	16,14	13,75	12,50	13,11	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,50	6,50	5,00
Bingen	17,00	15,25	15,81	13,50	12,00	12,63	16,00	14,00	14,81	14,50	13,00	13,69	6,50	5,50
Worms	17,25	16,50	16,88	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,38	6,20	5,00
Summe			255,33			217,81			243,83			212,15		
Mittelpreis			15,96			13,61			15,24			13,26		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,48	1,68	1,34	1,44	1,30	1,40	1,30	1,40	1,12	1,24	1,24	1,36	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,40	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36	0,28	0,32
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,04	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,10	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,25	1,60	0,30	0,30	0,30
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	0,34	0,39
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,20	1,48	.	.	1,36	1,88	0,33	0,23	0,28
Summe	21,44	11,90	20,60	10,60	20,88	10,84	17,20	10,38	5,52	2,64	18,71	10,88			5,04
Mittelpreis	1,43	1,70	1,29	1,51	1,31	1,55	1,23	1,48	1,10	1,32	1,17	1,55			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,75	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	17,00	33,50	30,00	20,00	25,00	50,00	15,00	32,50
5,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	28,50	22,00	25,25	28,00	25,00	26,50	51,00	21,00	36,00
6,00	4,00	3,20	3,67	4,50	3,50	4,02	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
5,60	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,75	6,00	4,00	4,86	5,00	4,30	4,68	32,00	22,00	27,00	30,25	24,00	27,18	50,00	28,00	39,00
5,00	4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
5,10	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	14 50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,50	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	36,00	36,00	36,00
6,10	4,50	4,00	4,25	4,00	3,50	3,78	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	2,50	3,67	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,60	4,00	3,80	3,90	6,00	5,00	5,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,00	4,40	3,60	4,00	7,00	6,00	6,55	26,00	17,50	21,87	26,90	20,00	23,63	35,70	19,50	26,40
5,78	3,00	2,50	2,75	6,50	5,00	5,72	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	44,00	34,00	39,00
6,00	4,00	3,00	3,35	6,50	6,00	6,25	30,00	28,00	29,00	28,00	24,00	25,75	36,00	20,00	29,00
5,60	4,00	3,20	3,60	8,00	5,50	6,75	26,50	22,00	24,25	24,00	22,00	23,00	44,00	31,00	37,50
89,53			61,55			81,50			381,62			384,06			517,40
5,60			3,85			5,09			25,44			27,43			34,49

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,23	0,20	2,20	1,60	1,94	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,83	3,10	0,20	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,90	0,80	0,85	3,80	0,24	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,60	2,30	2,49	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,21	0,20	1,70	1,20	1,50	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,76	3,60	0,22	2,10	1,50	.
0,20	0,19	0,20	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,70	0,65	0,68	3,80	0,24	2,00	1,80	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	1,30	1,30	1,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	0,80	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,28	1,95	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,40	1,70	0,15	0,13	0,14	0,70	0,60	0,65	3,60	0,23	2,20	1,40	.
0,24	0,22	0,23	0,23	0,20	2,20	1,60	1,82	0,20	0,16	0,18	1,00	0,40	0,68	3,20	0,22	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,00	1,40	1,65	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,88	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	2,00	1,40	1,78	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,40	0,20	1,60	.	.
0,27	0,20	0,24	0,21	0,19	2,20	1,60	1,88	0,20	0,15	0,17	1,10	0,50	0,76	3,25	0,20	1,50	.	.
		3,82	3,82	3,18			29,21			2,71			12,29	53,55	3,51	32,85	7,10	3,50
		0,24	0,24	0,20			1,83			0,17			0,77	3,35	0,22	2,05	1,42	3,50

Nr. 3854. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1896.

Januar-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 749,3 mm. — Thermom. 0,4° C. — Niederschl. 42,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 30.)	770,0;	tiefster	(am 14.)	732,7;	mittlerer	756,5 mm.
Thermometerstand »	(» 19.)	7,8;	»	(» 11.)	—9,5;	»	0,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen	4;	Schnee	6;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	10;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	9;	trüben Tage	21.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 22,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 21 mal; O. 18 mal; SO. 8 mal; S. 5 mal; SW. 33 mal; W. 3 mal; NW. 3 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,6 %.

Nr. 3855. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 1896.

Januar-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 744,25 mm. — Thermom. —2,18° C. — Niederschl. 32,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 29.)	763,9;	tiefster	(am 14.)	726,7;	mittlerer	750,5 mm.
Thermometerstand »	(» 17)	5,3;	»	(» 11.)	—14,0;	»	—0,4° C.

Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	8;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	4;	Reif	3;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	23.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 28,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 12 mal; O. 7 mal; SO. 2 mal; S. 45 mal; SW. 4 mal; W. 1 mal; NW. 1 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,1 %.

Nr. 3856. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1896.

Januar-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 744,38 mm. — Thermom. −0,76° C. — Niederschl. 38,68 mm.

Barometerstand höchst.	(am 29.)	764,45;	tiefster	(am 14.)	728,88;	mittlerer	751,35 mm.
Thermometerstand »	(» 17.)	6,1;	»	(» 11.)	—10,2;	»	—0,09° C.

Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	7;	Regen u. Schnee	4.
» » » » Nebel	4;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	9;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 32,55 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 3 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 42 mal; SW. 2 mal; W. 10 mal; NW. 2 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,38 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Grofsherzoglich Hessischen Kataster-Amts zu Darmstadt im Jahr 1895.

Beobachtungsort 485 Par. Fuß über der Meeresfläche.

Januar Februar März April Mai Juni Juli August September October November December

Barometer

m.St. 328,1 · m.St. 331,3 · m.St. 329,4 · m.St. 330,8 · m.St. 331,3 · m.St. 333,0 · m.St. 331,2 · m.St. 331,8 · m.St. 333,5 · m.St. 330,4 · m.St. 332,5 · m.St. 329,2

Höchster Barometerstand am 28. December = 334,6 Par. Lin.

Mittlerer Barometerstand = 331,1 Par. Lin.

Tiefster Barometerstand am 13. December 321,3 Par. Lin.

Thermometer

Höchste Wärme am 28. Juli = 27,1 °R.

Mittlere Wärme 7,6 °R.

Niedrigste Wärme am 8. Februar = 15,8 °R.

Wärmelinie nach 69 jährigen Beobachtungen

m.W. - 2,2 · m.W. - 4,2 · m.W. 3,0 · m.W. 6,9 · m.W. 11,6 · m.W. 14,6 · m.W. 15,6 · m.W. 15,0 · m.W. 15,0 · m.W. 6,9 · m.W. 6,5 · m.W. 1,3

Windrichtungen im ganzen Jahr

S.34° 45'W.

Höhe der monatlichen Niederschläge.

J.	F.	M.	A.	M.	J.	J.	A.	S.	O.	N.	D.
39,8	19,9	29,2	15,1	37,7	38,5	22,0	19,8	4,9	42,0	29,1	40,0

im ganzen Jahr 26 Zoll 8,8 Lin.

Vorhandene Wassermenge
nach Abzug der Verdunstung.

J.	F.	M.	A.	M.	J.	J.	A.	S.	O.	N.	D.
34,7	9,0	12,1	-11,4	-5,1	-3,9	-26,6	-13,3	-30,3	23,2	18,7	31,9

im ganzen Jahr 3 Zoll 1,3 Lin.

Mittlere relative Feuchtigkeit der Luft in Procenten der vollständigen Sättigung
von Fünf zu Fünf Procent.

J.	F.	M.	A.	M.	J.	J.	A.	S.	O.	N.	D.
85	90	80	75	70	65	60	55	50	75	80	85

Jahresmittel 71,7 Procent.

Mittlere Windrichtungen nach Lambert's Formel

Januar · Februar · März · April · Mai · Juni · Juli · August · September · October · November · December · Jahresmittel

Witterung

Monatliche Windrichtungen

S.12° 7'W. · N.13° 13'O. · S.50° 26'W. · S.43° 41'W. · N.46° 6'O. · N.22° 8'W. · S.44° 18'W. · S.54° 6'W. · N.72° 26'O. · S.43° 18'W. · S.32° 35'O. · S.3° 29'W.

Tägliche Windrichtungen — Aequatorialstrom / Polarstrom

Aussehen des Himmels — 7²⁵ Uhr · 2²⁵ Uhr · 9²⁵ Uhr

Lufterscheinungen und Niederschläge — Nachts u. Morgens · Mittags · Abends u. Nachts · Nachts u. Morgens · Mittags · Abends u. Nachts

Ozongehalt d. Luft — bei Nacht · bei Tag

Januar Februar März April Mai Juni Juli August September October November December

H. Göbel gez.

Lith. Anst. v. C. Welzbacher, Darmstadt.

Erläuterungen:

1. Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt: 7²⁵ Uhr Morgens, 2²⁵ Uhr Nachmittags, u. 9²⁵ Uhr Abends. 2. Die angegebenen Barometerstände *sind das auf 0° Réaumur reducirte tägliche Mittel, m. St. bezeichnet den* mittleren Barometerstand *im ganzen Monat.*

3. Bei dem Thermometer *ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Réaumur für jeden Tag angegeben; m. W. bezeichnet den* mittleren Thermometerstand *im ganzen Monat. Für* Windstärke *u.* Witterung *gelten folgende Bezeichnungen:*

. völlige Windstille, .. schwacher Wind, • starker Wind, • Sturm.

völlig heiter · heiter · wolkig · trübe · bedeckt · Nebel · Gewitter · Wetterleuchten · Sturm · Regen · Schnee · Hagel · Reif

Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender.

0.1. · 2.3. · 4.5. · 6.7.8. · 9.10.11. · R.13.14.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 614. März 1896.

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1895. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1895. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1895. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1895. — Monatl. Wasserstände 1895. — Einnahme an Regalien, inneren indir. Auflagen u. aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1894/95. — Legalis. Grundbücher u. Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1896.

Nr. 3857. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1895.*)

Mit 1 lithographirten Tafel.

	1895. Par. Lin.	1894. Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,1	331,7
2. Höchster » » » »	337,6 (am 28. Dezbr.)	338,6 (am 26. Dezbr.)
3. Tiefster » » » »	321,3 (am 13. Dezbr.)	322,7 (am 30. Dezbr.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens, um 2^{25} Uhr Nachmittags und um 9^{25} Uhr Abends)	°R. 7,6	°R. 8,0
5. Höchste Wärme	27,1 (am 28. Juli)	28,4 (am 25. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—15,8 (am 8. Februar)	—12,0 (am 5. Januar)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens, um 2^{25} Uhr Nachmittags und um 9^{25} Uhr Abends):		
Winter (Dez. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	—1,8	1,0
Frühling (März, April und Mai)	7,8	8,8
Sommer (Juni, Juli und August)	15,1	14,5
Herbst (Septbr., Oktbr. und Novbr.)	9,2	7,5
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,2	5,0
9. » » » höchsten »	10,9	10,9
10. » » » tiefst. u. höchst. »	7,6	8,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 594, März 1895, S. 81.

	1895.	1894.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3871,2	4113,6
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,9	28,6
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	23,9	23,0
13. Anzahl der Regentage	146	185
» » Regen- und Schneetage	2	—
» » Schneetage	51	18
» » heiteren Tage	35	25
» » gemischten Tage	230	221
» » trüben Tage	100	119
» » stürmischen Tage	20	16
» » windigen Tage	345	348
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° und darüber)	56	31
» » Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	39	15
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	94	61
» » Tage mit Nebel	43	47
» » » » Reif	29	44
» » » » Gewitter	14	13
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 5. März	am 6. März
Erster Winterschnee	am 24. Okt.	am 27. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	−0,3 R. (am 14. April)	−1,0° R. (am 20. März)
Erster Winterfrost	−0,4° R. (am 19. Oktbr.)	−0,2° R. (am 18. Oktbr.)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{94}{95}$: −1,3° R. (am 8. März)	$18\frac{93}{94}$: −0,4° R. (am 22. Febr.)
» » » » erstmals	$18\frac{95}{96}$: −0,4° R. (am 22. Novbr.)	$18\frac{94}{95}$: −0,1° R. (am 4. Dezbr.)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1895.	1894.
N. 33, NO. 226, O. 109, SO. 94,	N. 26, NO. 204, O. 130, SO. 83,
S. 47, SW. 383, W. 61, NW. 122.	S. 52, SW. 435, W. 67, NW. 88.

	1895.	1894.
Windstille	20 mal	10 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 34° 45′ W.	S. 29° 12′ W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	13,3	19,4
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,0	3,1
17. Druck der trockenen Luft » »	328,1	328,6
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Prozenten	71,7	74,0
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	4,9	5,0
bei Tag	5,5	4,8
im Mittel	5,2	4,9

I. Barometer (0^0 Réaumur) in Pariser Linien.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7^{25} Uhr Morgens.	um 2^{25} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar . . .	328,1	328,0	328,1	328,1	322,1 (25)	334,4 (29)	12,3	—3,0
Februar . .	331,3	331,2	331,3	331,3	326,0 (11)	335,1 (16)	9,1	+0,2
März . . .	329,5	329,4	329,4	329,4	323,4 (26 u. 28)	336,2 (15)	12,8	—1,7
April . . .	331,0	330,6	330,7	330,8	324,8 (7)	334,6 (5)	9,8	—0,3
Mai . . .	331,9	331,6	331,6	331,7	325,3 (16)	336,6 (3)	11,3	+0,6
Juni . . .	332,2	331,9	331,8	332,0	328,5 (19)	336,2 (22)	7,7	+0,9
Juli	331,5	331,1	331,1	331,2	327,1 (12)	334,4 (7)	7,3	+0,1
August . . .	331,9	331,7	331,7	331,8	326,3 (4)	335,4 (29)	9,1	+0,7
September . .	333,8	333,4	333,4	333,5	330,5 (11)	336,7 (22)	6,2	+2,4
Oktober . . .	330,5	330,3	330,5	330,4	324,3 (8)	336,6 (18)	12,3	—0,7
November . .	332,6	332,4	332,5	332,5	323,6 (12)	332,6 (1)	9,0	+1,4
Dezember . .	329,9	329,9	329,9	329,9	321,3 (13)	337,6 (28)	16,3	—1,2
Jahr 1895	331,2	331,0	331,0	331,1	321,3 (13. Dez.)	337,6 (28. Dez.)	16,3	—

II. Thermometer (0 Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens.	um 2^{25} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.	Monatsmittel.	Mittel aus den tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.	Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
Januar . . .	—3,1	—1,1	—2,2	—2,2	—4,2	—0,1	—2,2	—12,5 (29)	6,6 (21)
Februar . .	—6,3	—2,3	—4,3	—4,3	—7,2	—1,5	—4,4	—15,8 (8)	3,6 (25)
März . . .	0,9	5,1	2,9	3,0	0,1	5,9	3,0	—9,4 (7)	11,4 (28)
April . . .	6,1	11,8	8,9	8,9	4,7	12,9	8,8	—0,9 (5)	18,0 (21)
Mai . . .	9,4	14,4	11,3	11,6	7,0	15,6	11,3	2,6 (17)	22,8 (30)
Juni . . .	12,4	17,4	14,2	14,6	10,1	18,7	14,4	5,4 (16)	23,9 (30)
Juli . . .	13,8	18,5	15,1	15,6	11,4	19,7	15,6	7,3 (13)	27,1 (28)
August . .	12,5	18,1	14,6	15,0	11,3	19,1	15,2	7,8 (26)	25,1 (22)
September . .	11,4	19,2	14,7	15,0	10,0	19,8	14,9	4,5 (21)	25,9 (7)
Oktober . .	5,4	9,0	6,6	6,9	4,2	9,9	7,1	—1,4 (20 u. 28)	18,7 (2)
November . .	4,4	6,9	5,6	5,6	3,4	7,8	5,6	—4,4 (28)	13,6 (9)
Dezember . .	0,7	2,0	1,2	1,3	—0,4	3,0	1,3	—9,3 (28)	9,0 (6)
Jahr 1895	5,6	9,1	7,4	7,6	4,2	10,9	7,6	—15,8 (8. Febr.)	27,1 (28. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Prozente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7^{25} Uhr Morgens.	um 2^{25} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.				um 7^{25} Uhr Morgens.	um 2^{35} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.			
Januar .	1,4	1,6	1,6	1,5	0,5 (29)	3,0 (21)	91,2	82,8	88,8	87,6	56 (22)	100 (1, 3, 9 u. 24)
Februar .	1,1	1,3	1,2	1,2	0,4 (7 u. 10)	2,0 (22)	88,8	72,9	84,7	82,1	58 (28)	100 (18)
März . .	2,0	2,1	2,1	2,1	0,8 (7)	3,7 (24)	83,7	64,3	77,9	75,3	43 (18)	94 (2)
April . .	2,8	2,7	2,9	2,8	1,0 (14)	4,6 (25)	77,1	47,5	64,2	62,9	25 (14)	96 (19)
Mai . .	3,4	3,2	3,4	3,3	1,7 (7)	4,8 (25 u. 26)	74,9	49,4	64,2	62,8	22 (7)	94 (18 u. 20)
Juni . .	4,3	3,9	4,3	4,2	2,1 (13)	6,1 (30)	72,3	44,7	63,6	60,2	27 (27 u. 28)	95 (6)
Juli . .	4,8	4,4	4,8	4,7	2,7 (13)	6,5 (26)	72,6	48,1	65,6	62,1	27 (28)	92 (31)
August .	4,7	4,2	4,6	4,5	2,9 (25)	6,4 (11)	79,4	47,1	66,0	64,2	27 (22)	91 (3)
September	4,1	4,0	4,3	4,1	2,6 (22)	6,0 (8)	75,0	41,4	61,7	59,4	27 (18)	89 (13)
Oktober	2,9	2,9	3,0	2,9	1,5 (19)	4,8 (8)	87,6	64,1	80,0	77,2	43 (19)	100 (15 u. 25)
November	2,8	2,9	2,9	2,9	1,2 (23)	5,0 (7)	86,4	73,4	82,4	80,7	48 (1)	100 (28)
Dezember	1,9	2,1	2,1	2,0	0,8 (27)	3,3 (5)	89,2	81,9	87,1	86,1	50 (7)	100 (21, 22 u. 30)
Jahr 1895	3,0	2,9	3,1	3,0	0,4 (7. u. 10. Febr.)	6,5 (26. Juli)	81,5	59,8	73,9	71,7	22 (7. Mai)	100 (s. oben)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.									Witterung.															
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien				Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Frosttage (Min. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender		
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.									Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar . .	8	22	1	.	2	19,5	20,3	39,8	34,7	1	14	16	30	1	.	17	25	5	.	.	.	4,7	4,8	4,8
Februar .	.	15	.	.	1	.	14,9	14,9	9,0	3	15	10	28	.	.	17	27	3	1	.	.	6,9	5,9	6,4
März . .	15	4	.	1	.	20,8	3,4	24,2	12,1	4	19	8	28	3	.	1	13	3	7	1	1	6,3	5,4	5,9
April . .	12	.	.	1	.	15,7	.	15,7	—11,4	3	24	3	28	2	.	.	2	3	7	1	1	7,2	5,4	6,3
Mai . . .	17	.	.	.	.	31,7	.	31,7	—5,1	3	22	6	28	3	3	.	.	1	.	3	1	6,7	5,4	6,1
Juni . .	11	.	.	1	.	38,5	.	38,5	—3,9	.	29	1	30	.	11	.	.	.	.	3	2	6,7	6,0	6,3
Juli . .	14	.	.	.	.	22,0	.	22,0	—26,6	.	28	3	29	2	15	.	.	.	.	2	1	6,1	4,9	5,5
August	15	.	.	.	.	19,8	.	19,8	—18,7	3	26	2	29	2	10	.	.	.	.	2	.	6,2	5,5	5,8
September	4	.	.	.	.	4,9	.	4,9	—30,3	13	15	2	30	.	17	.	.	5	.	.	.	5,0	3,3	4,1
Oktober .	19	1	.	.	.	41,1	0,9	42,0	27,2	.	19	12	30	1	.	.	4	10	6	2	.	3,3	4,1	3,7
November	15	1	.	.	.	27,7	1,4	29,1	18,4	3	13	14	27	3	.	.	10	6	5	.	.	3,2	3,9	3,6
Dezember	16	8	1	1	3	33,8	6,2	40,0	31,9	2	6	23	28	3	.	4	13	7	3	.	.	4,1	4,6	4,4
Jahr 1895	146	51	2	4	6	275,5	47,1	322,6	37,3	35	230	100	345	20	56	39	94	43	29	14	6	5,5	4,9	5,2

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens, um 2^{25} Uhr Nachmittags und um 9^{25} Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Prozenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.		
Januar . . .	6	7	12	2	18	8	3	37	1 : 1,7	1 : 1,4	S. 12 ° 2 ' W.	25,2
Februar . . .	3	3	1	2	40	1	14	20	1 : 0,4	1 : 0,8	N. 13 ° 13 ' O.	30,9
März	4	7	5	5	12	6	11	43	1 : 1,7	1 : 2,2	S. 50 ° 26 ' W.	32,7
April	2	14	3	5	21	3	10	30	1 : 0,9	1 : 1,2	S. 43 ° 47 ' W.	6,1
Mai	4	18	3	7	22	6	13	18	1 : 0,6	1 : 0,8	N. 46 ° 6 ' O.	13,6
Juni	3	7	3	4	23	5	24	18	1 : 0,5	1 : 1,3	N. 22 ° 8 ' W.	20,3
Juli	2	2	2	7	12	12	8	46	1 : 2,8	1 : 2,3	S. 44 ° 18 ' W.	40,4
August . . .	.	6	5	8	7	5	14	45	1 : 2,3	1 : 4,0	S. 54 ° 6 ' W.	34,6
September . .	3	8	2	7	26	14	9	17	1 : 0,9	1 : 0,7	N. 72 ° 26 ' O.	12,7
Oktober . . .	.	6	2	4	17	8	10	45	1 : 1,8	1 : 2,0	S. 43 ° 18 ' W.	30,1
November . .	3	19	7	3	14	11	3	29	1 : 1,3	1 : 0,9	S. 32 ° 35 ' O.	26,7
Dezember . .	3	12	2	7	14	15	3	35	1 : 1,8	1 : 1,1	S. 3 ° 29 ' W.	24,1
Jahr 1895	33	109	47	61	226	94	122	383	1 : 1,2	1 : 1,3	S. 34 ° 45 ' W.	13,3

Nr. 3858. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	16,63	13,96	15,29	13,90	11,75	12,82	18,21	11,00	14,60	15,88	12,33	14,10	7,54	4,17
Bensheim	15,50	14,46	14,98	12,50	12,50	12,50	14,65	14,65	14,65	13,29	13,29	13,29	4,92	4,92
Dieburg	14,88	13,65	14,33	12,76	11,58	12,13	15,58	13,83	14,77	14,86	13,09	13,97	5,80	4,48
Erbach	14,50	14,50	14,50	12,38	12,38	12,38	13,38	13,38	13,38	11,75	11,67	11,69	5,04	4,98
Offenbach	16,08	14,50	15,28	13,83	12,06	12,79	18,75	13,63	15,87	15,75	13,13	14,38	7,13	5,83
Giessen	15,69	14,58	15,08	14,17	12,77	13,46	15,00	12,33	13,66	14,15	12,35	13,30	5,58	4,60
Alsfeld	14,89	14,23	14,55	13,60	12,77	13,14	12,27	11,81	12,01	11,64	10,81	11,14	4,83	4,25
Büdingen	13,98	13,98	13,98	12,31	12,31	12,31	12,00	12,00	12,00	11,58	11,58	11,58	4,24	4,24
Butzbach	15,35	14,46	14,88	13,17	12,42	12,79	14,83	13,96	14,38	13,58	12,78	13,19	5,78	5,36
Friedberg	15,06	14,08	14,53	13,10	12,10	12,64	14,46	13,44	13,96	13,85	12,25	13,06	6,90	5,08
Lauterbach	14,83	14,53	14,72	14,38	13,96	14,16	12,42	11,92	12,22	12,02	11,54	11,79	4,42	4,42
Schotten	14,12	13,51	13,80	13,80	13,09	13,43	12,46	11,69	12,08	11,54	10,98	11,26	4,55	4,00
Mainz	16,08	14,57	15,30	13,15	12,00	12,59	15,39	14,38	14,86	14,82	13,24	14,05	6,38	5,12
Alzey	15,92	14,77	15,20	12,88	11,67	12,25	16,15	14,58	15,37	14,42	13,23	13,85	5,92	4,75
Bingen	15,21	14,08	14,62	12,25	11,33	11,81	14,13	12,83	13,53	14,54	12,92	13,76	6,46	4,75
Worms	15,35	14,44	14,90	12,85	12,08	12,47	16,38	14,50	15,44	13,43	12,40	12,91	5,58	3,93
Summe	244,07	228,30	235,94	211,03	196,77	203,67	236,06	209,93	222,78	217,10	197,59	207,32	91,07	74,88
Durch- 1895	15,25	14,27	14,75	13,19	12,30	12,73	14,75	13,12	13,92	13,57	12,35	12,96	5,69	4,68
schnitt 1894	14,79	13,86	14,32	13,11	12,32	12,72	15,07	13,35	14,18	16,00	14,63	15,32	8,65	7,41

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,35	1,48	0,42	0,28	0,35
Bensheim	1,44	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,23	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	1,33	.	1,27	.	1,34	.	.	.	.	.	1,23	.	0,30	0,24	0,27
Erbach	1,45	.	1,30	.	1,27	.	1,27	.	1,20	.	1,23	.	0,30	0,25	0,27
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,35	1,80	1,20	.	1,45	1,85	0,43	0,28	0,35
Giessen	1,47	1,73	1,33	1,44	1,27	1,43	1,30	1,40	1,17	1,29	1,31	1,40	0,40	0,33	0,37
Alsfeld	1,37	.	1,21	.	1,38	.	.	.	.	.	1,12	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,43	.	1,36	.	1,30	.	1,21	.	1,10	.	1,18	.	0,34	0,29	0,31
Butzbach	1,49	.	1,35	.	1,28	.	1,22	.	.	.	1,09	.	0,35	0,31	0,33
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,08	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,11	.	.	.	1,11	.	0,33	0,29	0,31
Schotten	1,42	.	1,30	.	1,17	.	1,19	.	1,08	.	1,10	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,42	1,53	1,10	1,40	1,00	1,38	1,49	1,62	0,29	0,28	0,29
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,35	1,75	1,20	1,60	.	.	1,23	1,63	0,37	0,31	0,34
Bingen	1,50	1,72	1,30	1,40	1,23	1,43	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,43	0,33	0,38
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,48	1,76	1,33	1,60	.	.	1,33	1,76	0,34	0,28	0,31
Summe	23,00	12,27	21,07	10,72	21,53	9,62	17,38	10,80	6,75	2,67	19,93	11,24	5,52	4,53	5,02
Durch- 1895	1,44	1,75	1,32	1,53	1,35	1,60	1,24	1,54	1,13	1,34	1,25	1,61	0,35	0,28	0,31
schnitt 1894	1,41	1,72	1,27	1,51	1,30	1,56	1,21	1,50	1,04	1,40	1,32	1,61	0,34	0,28	0,31

*) Vergl. Mittheil. Nr. 590, Jan. 1895, S. 30.

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1895.*)

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,85	5,71	2,17	3,94	8,42	5,25	6,71	30,08	14,00	22,04	27,83	18,83	23,33	39,00	15,58	27,29
4,92	3,86	3,86	3,86	6,25	5,00	5,64	27,71	21,58	24,65	26,96	23,00	24,98	49,42	22,08	35,75
5,12	3,70	3,10	3,42	5,48	4,04	4,73	28,00	23,92	26,10	26,00	22,83	24,43	30,33	26,83	28,61
5,00	3,77	3,72	3,73	5,58	5,50	5,54	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	43,33	43,33	43,33
6,57	5,67	4,18	4,80	5,71	4,55	5,12	35,67	24,50	30,18	30,00	24,92	27,46	51,83	29,67	40,79
5,06	4,29	3,38	3,85	6,69	4,66	5,66	30,17	28,92	29,54	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,56	4,38	3,88	4,13	5,46	4,42	4,89	15,38	14,36	14,79	28,00	28,00	28,00	31,67	31,50	31,57
4,24	2,69	2,69	2,69	5,46	5,46	5,46	18,42	18,42	18,42	21,42	21,42	21,42	24,50	24,50	24,50
5,57	4,31	3,93	4,12	4,43	3,98	4,21	19,88	18,00	18,94	24,88	22,50	23,69	36,33	33,50	34,92
6,00	4,75	2,96	3,85	5,58	3,88	4,73	40,00	18,00	29,00	37,50	24,00	30,75	46,00	30,00	38,00
4,42	4,00	4,00	4,00	5,54	4,58	5,14	18,42	17,42	17,85	.	.	.	29,50	29,00	29,25
4,28	3,94	3,49	3,72	5,33	4,50	4,92	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,72	4,38	3,48	3,88	7,90	5,96	6,92	26,25	18,50	23,14	27,38	22,38	25,04	32,11	16,25	24,29
5,29	3,18	2,69	2,94	7,17	4,79	5,90	40,00	32,00	36,00	38,67	30,00	34,42	41,33	31,00	36,23
5,61	3,91	2,94	3,35	6,62	5,26	5,94	29,33	23,00	26,28	26,08	22,00	24,17	31,83	22,67	26,89
4,75	3,05	2,07	2,56	8,29	4,89	6,46	25,79	20,67	23,23	24,13	21 13	22,63	42,83	30,88	36,85
82,96	65,59	52,54	58,84	99,91	76,72	87,97	415,10	323,29	370,16	404,85	345,01	375,32	571,01	425,79	498,27
5,19	4,10	3,28	3,68	6,24	4,80	5,50	27,67	21,55	24,68	28,92	24,64	26,81	38,07	28,39	33,22
8,05	6,22	5,30	5,77	5,40	4,12	4,73	28,58	22,63	25,60	26,67	22,40	24,51	44,71	33,14	38,87

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,29	0,23	0,26	0,23	0,20	2,23	1,86	2,05	0,20	0,16	0,18	0,75	0,60	0,67	3,10	0,19	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	1,98	1,78	1,87	0,18	0,16	0,17	0,71	0,58	0,65	2,80	0,22	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,19	0,17	2,09	1,83	1,97	0,16	0,15	0,16	0,74	0,63	0,69	3,60	0,23	2,06	.	.
0,24	0,21	0,22	0,21	0,18	1,88	1,88	1,88	0,17	0,17	0,17	0,69	0,68	0,69	3,02	0,21	2,38	.	.
0,28	0,20	0,24	0,23	0,19	2,55	2,28	2,40	0,24	0,18	0,21	0,86	0,54	0,70	3,35	0,23	2,30	.	.
0,31	0,29	0,30	0,21	0,19	2,03	1,58	1,79	0,20	0,16	0,18	0,73	0,56	0,64	3,58	0,23	2,05	1,47	.
0,19	0,18	0,19	0,25	0,20	2,03	1,88	1,97	0,16	0,16	0,16	0,61	0,56	0,59	3,80	0,24	2,00	1,80	.
0,24	0,21	0,22	0,23	0,19	1,68	1,68	1,68	0,16	0,16	0,16	0,61	0,61	0,61	3,53	0,21	2,38	0,67	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,08	2,06	2,07	0,16	0,16	0,16	0,70	0,68	0,69	3,20	0,23	2,30	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,07	1,99	2,03	0,18	0,18	0,18	0,70	0,68	0,69	3,20	0,26	1,95	.	.
0,27	0,25	0,26	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,58	0,58	0,58	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,21	0,23	0,25	0,20	1,88	1,51	1,70	0,15	0,15	0,15	0,57	0,53	0,55	3,57	0,23	2,04	1,37	.
0,23	0,21	0,22	0,23	0,20	2,18	1,80	2,00	0,20	0,16	0,18	0,76	0,50	0,61	3,19	0,23	1,75	.	.
0,24	0,24	0,24	0,31	0,19	2,20	1,67	1,94	0,18	0,16	0,17	0,86	0,66	0,75	3,60	0,23	2,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	2,32	1,73	2,03	0,20	0,18	0,19	0,78	0,56	0,67	3,35	0,20	1,53	.	.
0,24	0,20	0,22	0,20	0,19	2,36	1,86	2,09	0,19	0,15	0,17	0,92	0,47	0,68	3,04	0,20	1,54	.	.
4,00	3,50	3,75	3,74	3,10	33,56	29,39	31,47	2,89	2,60	2,75	11,57	9,42	10,46	52,93	3,54	32,38	6,91	3,50
0,25	0,22	0,23	0,23	0,19	2,10	1,84	1,97	0,18	0,16	0,17	0,72	0,59	0,65	3,31	0,22	2,02	1,38	3,50
0,24	0,21	0,23	0,24	0,20	2,28	1,98	2,13	0,18	0,17	0,17	0,71	0,58	0,65	3,31	0,18	2,03	1,36	3,50

Nr. 3859. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1895.***)

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	2252,8	.	.	58,1	6,9	2,0	.	.	475,6	.	.	.
2	Lumpen aller Art	0,7	4,8	1,6	5,0	180,9	7,7	2,6	23,1	.	2,5	.	.
3	Knochen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	198,0	170,7	18,3	50,3	26,2	3,0	232,6	219,7	2,0	76,4	.	.
6	Farbholz	33,8	.	.	6,4	1067,3	51,6	0,6	.	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	15,0	.	.	.	64,1	.	1,4	51,3	5,2	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	29,5	8,5	0,2	0,6	1,6	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2063,2	80,2	127,7	122,2	13,0	0,3	.	0,5	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1451,2	56,2	131,1	111,6	194,0	33,6	9,7	34,0	46,3	24,0	.	.
12	Cement, Trass, Kalk	1,7	.	1,3	84,1	198,7	0,5	.	0,9	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	430,0	.	.	40,5	17149,5	112,7	459,7	.	10,4	.	.
14	Eisenerz	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	.	.	.	.	48,9	5,0	.	.	1,2	1,5	.	.
17	Weizen und Spelz	6686,4	44,0	111,6	.	36181,0	645,8	0,1	.	8355,0	.	.	.
18	Roggen	3471,5	.	.	10,0	5971,8	267,4	.	.	260,0	.	.	.
19	Hafer	1910,9	194,9	.	.	168,8	0,2	.	3,6	150,7	.	.	.
20	Gerste	588,7	73,6	4,5	1544,0	96,7	.	704,4	7383,0	.	.	.	180,0
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	3012,4	139,3	92,1	4231,1	536,5	9,7	2,5	22,4	471,5	10,0	.	.
22	Oelsaat	1735,6	0,2	.	1,0	590,2	.	.	.	769,3	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	12,0	.	.	.	.	2,4	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	5,0	.	.	2,0	1,7	0,7	1,7	1,2	.	4,8	.	2,0
25	Obst, frisches und getrocknetes	500,4	4,4	21,8	149,3	35,2	.	.	24,0	.	.	.	195,0
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	21,4	3,6	0,5	1006,4	15,6	2,0	.	.
27	Glas und Glaswaaren	29,5	10,8	7,8	42,8	17,5	7,4	1,1	5,2	10,0	1,2	.	.
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	309,0	74,5	15,3	248,0	183,7	29,4	417,9	494,9	969,2	.	.	182,0

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	257,1	0,6	6,7	12,3	87,4	.	.	.	203,0	43,1	.	.
30	Harte Schnittwaare	265,6	116,2	.	11,1	.	.	.	.	.	39,0	.	.
31	Harte Brennholzscheite	.	475,0	.	.	.	71,1	.	76,0	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	.	.	1,1	.	.	122,6	30,0	0,1	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	85,0	662,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	502,7	.	.	.	52,1	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	2383,5	251,9	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	483,6	53,9	24,5	350,3	126,7	86,4	13,6	46,2	321,2	9,0	61,5	16,3
38	Holzwaaren und Möbel	50,4	6,4	0,8	52,8	28,6	8,2	14,7	11,4	2,0	4,3	1,3	1,0
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	52,2	5,7	7,0	34,4	36,3	3,8	9,0	21,1	7,3	1,7	.	.
40	Bier	24,1	13,7	4,7	1224,0	0,1	2,7	.	22,3	4,0	216,6	13,3	123,0
41	Branntwein	406,6	4,7	4,6	30,1	7,8	44,1	60,6	0,2	13,2	6,6	.	.
42	Wein	1693,0	187,6	250,6	5723,5	43,4	4,8	75,7	719,9	217,3	71,0	58,6	5143,6
43	Fische, auch Häringe	1781,0	9,3	23,7	7,4	57,2	1,7	.	0,7	73,1	1,2	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	1464,1	426,4	30,9	15,8	784,2	128,1	282,6	2102,5	832,8	65,0	.	4,0
45	Reis	131,4	6,4	22,6	52,9	98,1	36,5	.	4,0	23,2	1,7	.	.
46	Salz	5,5	244,3	1,5	.	.	4,2	.	7,5	.	33,6	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	1956,8	15,0	25,8	51,8	113,5	3,7	11,3	83,2	87,3	11,4	.	.
48	Zucker, Melasse und Syrup	4830,6	242,6	218,2	143,8	498,9	21,8	0,1	619,1	1062,0	18,0	.	.
49	Rohtabak	205,1	1,2	12,6	4,5	74,5	0,2	.	61,3	156,3	32,0	.	.
50	Fette Oele und Fette	5111,9	208,4	453,4	513,9	1555,8	167,6	114,0	81,1	514,6	25,0	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	17670,4	45,2	112,2	46,7	8,3	978,0	4,8	.	66,0	.	.	12,0
52	Steine und Steinwaaren	3,1	1547,0	3,5	8,0	92,6	16,9	131,2	718,3	.	.	.	.
53	Steinkohlen	50611,2	1,0	28,9	22,1	69653,8	.	10,2	.	24302,8	.	.	.
54	Koaks	287,0	.	.	.	151,2	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2199,1	45,3	106,0	464,6	111,5	26,1	3,4	62,7	13,2	1,8	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	150,0	31803,4	.	.	724,5	32105,7	.	.	.	2528,3	.	250,0
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	3,2	0,8	4,8	234,5	6,9	7,3	0,2	2,2	9,0	.	.	.
61	Wolle, roh	194,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	23286,0	2268,1	1864,5	11112,6	1636,2	162,0	653,3	2727,7	1104,9	441,2	83,7	1958,2
	Summe	137475,2	40188,9	3741,7	26783,0	121572,0	54665,0	3157,0	17098,0	40546,4	3683,3	218,4	8067,1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 592, Febr. 1895, S. 60.

Nr. 3860. Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1895*.)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau-(Ketten-)Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	47	16	.	20	.	8 602,2	1 366,3	47	.	20 097,6	6 297,4	130	7 663,7	8	.	20	71	.	.	31
Februar	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1 504,0	834,0	3	834,0	.	.	.	3	.	.	.
März	49	33	.	24	.	10 480,6	2 207,2	48	.	22 551,8	4 822,2	154	7 029,4	8	2	30	91	.	.	23
April	104	59	.	47	1	21 334,7	3 970,8	92	2	45 678,6	12 522,4	302	16 493,2	21	2	52	179	.	1	47
Mai	231	56	.	48	.	21 926,8	2 831,2	99	5	49 357,1	13 890,1	434	16 721,3	18	4	48	305	.	2	57
Juni	231	48	.	51	.	23 807,3	2 125,6	88	3	40 846,6	13 637,6	418	15 763,2	20	7	56	293	.	.	42
Juli	230	35	.	58	.	26 134,2	2 824,9	77	2	29 723,1	11 227,8	400	14 052,7	13	4	55	275	1	3	49
August	232	34	.	53	.	24 207,0	2 756,4	75	3	25 319,8	7 035,1	394	9 791,5	14	2	53	283	.	.	42
September	240	44	.	49	.	22 108,5	3 199,4	75	2	28 871,8	9 207,6	408	12 407,0	17	2	49	286	.	3	51
Oktober	50	27	.	28	.	13 395,9	1 790,1	70	2	23 266,3	5 892,8	175	7 682,9	13	3	45	81	.	.	33
November	70	41	.	33	.	15 866,2	3 235,3	81	4	42 292,1	9 332,0	225	12 567,3	14	4	39	120	.	1	47
Dezember	74	40	.	42	1	19 402,6	3 096,7	83	2	37 923,2	13 372,3	239	16 469,0	12	3	46	134	.	2	42
zusammen	1558	433	.	453	2	207 266,0	29 403,9	838	25	367 432,0	108 071,3	3282	137 475,2	158	33	493	2121	1	12	464
B. zu Thal.																				
Januar	24	6	.	20	11	8 816,5	68,5	46	14	8 936,6	599,6	96	668,1	3	2	42	30	.	.	19
Februar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März	20	2	.	26	11	11 183,8	92,7	53	9	6 205,6	1 292,1	101	1 384,8	4	11	49	21	.	.	16
April	55	8	2	44	12	19 427,6	268,4	137	18	15 201,5	4 341,0	246	4 609,4	10	34	119	44	.	.	39
Mai	77	11	2	40	14	18 830,9	235,8	143	23	17 934,8	4 636,3	273	4 872,1	9	37	122	63	1	.	41
Juni	90	13	1	39	12	17 547,1	225,9	134	21	17 077,8	4 149,0	277	4 374,9	11	37	107	79	.	.	43
Juli	94	15	1	41	16	18 295,2	259,5	162	19	17 617,6	6 369,9	313	6 629,4	11	24	153	85	1	.	39
August	93	8	3	42	12	18 990,8	344,9	161	24	20 040,1	4 417,2	307	4 762,1	9	31	141	85	.	1	40
September	72	8	2	36	14	17 239,5	266,2	125	26	15 249,0	1 900,1	243	2 166,3	8	20	113	60	.	1	41
Oktober	29	11	2	23	7	10 841,7	138,0	145	21	15 819,9	3 745,8	210	3 883,8	8	25	124	34	.	.	19
November	42	7	.	27	11	12 588,3	226,3	126	11	16 765,0	4 370,8	202	4 597,1	9	21	112	33	.	.	27
Dezember	49	4	1	35	15	15 465,7	188,8	82	11	9 642,0	2 052,1	171	2 240,9	10	8	86	38	.	.	29
zusammen	645	93	14	373	135	169 227,1	2 315,0	1314	197	160 489,9	37 873,9	2439	40 188,9	92	250	1168	572	2	2	353

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau-(Ketten-)Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar . .	24	16	.	21	10	8 877,4	86,1	48	33	12 552,5	16,8	109	102,9	8	2	45	32	.	.	22
Februar .	.	.	.	.	.	.	.	1	1	787,1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
März . .	20	32	.	26	14	11 280,6	115,3	69	47	18 428,0	128,6	147	243,9	8	12	62	44	.	.	21
April . .	55	56	2	49	25	21 503,3	278,6	171	121	42 171,2	301,6	333	580,2	22	33	136	92	.	1	49
Mai . . .	77	55	2	50	28	22 266,9	190,7	172	118	42 593,6	212,8	356	403,5	18	38	133	120	1	1	45
Juni . .	90	51	1	52	31	24 047,3	193,8	159	111	34 950,4	280,6	353	474,4	20	40	133	115	.	.	45
Juli . . .	94	32	1	59	37	26 374,8	182,5	175	122	28 240,8	284,9	361	467,4	14	23	173	99	1	1	50
August . .	93	33	3	53	28	24 207,0	190,2	164	104	24 560,9	194,8	346	385,0	14	28	157	104	.	.	43
September .	72	45	2	46	24	21 181,5	188,9	133	75	25 049,3	188,0	298	376,9	16	18	129	90	.	1	44
Oktober .	29	25	2	27	19	13 195,9	112,0	145	98	17 150,7	139,6	228	251,6	10	27	140	38	.	.	13
November .	42	34	.	34	18	16 416,1	170,8	152	108	38 636,8	158,0	262	328,8	14	24	119	66	.	.	39
Dezember	49	39	1	41	21	19 102,7	100,2	106	75	25 743,9	26,9	236	127,1	11	11	106	70	.	.	38
zusammen	645	418	14	458	255	208 453,5	1 809,1	1495	1013	310 865,2	1 932,6	3030	3 741,7	155	256	1333	871	2	4	409
B. zu Thal.																				
Januar . .	47	6	.	19	1	8 540,7	1 134,7	45	19	16 481,7	378,6	117	1 513,3	3	.	17	69	.	.	28
Februar .	.	.	.	.	.	.	.	2	2	716,8	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.
März . .	49	3	.	24	1	10 383,8	1 716,4	32	11	10 329,4	272,8	108	1 989,2	4	1	17	68	.	.	18
April . .	104	11	.	42	6	19 259,0	2 406,5	58	27	18 708,9	675,2	215	3 081,7	9	3	35	131	.	.	37
Mai . . .	231	12	.	38	2	18 490,9	2 436,8	70	27	24 698,3	678,0	351	3 114,8	9	3	37	248	.	1	53
Juni . .	231	10	.	38	1	17 307,1	1 972,9	63	26	22 974,0	534,0	342	2 506,9	11	4	30	257	.	.	40
Juli . . .	230	18	.	40	2	18 054,6	1 777,5	65	28	19 100,0	254,5	353	2 032,0	10	5	36	261	1	2	38
August . .	232	9	.	42	1	18 990,8	1 833,5	72	28	20 798,9	342,3	355	2 175,8	9	5	37	264	.	1	39
September .	240	7	.	39	4	18 166,5	2 100,3	67	28	19 071,5	678,8	353	2 779,1	9	4	33	256	.	3	48
Oktober .	50	13	.	24	2	11 041,7	1 872,7	70	22	21 935,5	970,2	157	2 842,9	11	1	29	77	.	.	39
November .	70	14	.	26	3	12 088,3	1 887,6	55	21	20 420,3	670,1	165	2 557,7	9	1	32	87	.	1	35
Dezember .	74	5	.	36	2	15 765,7	1 775,7	59	27	21 821,4	413,9	174	2 189,6	11	.	26	102	.	2	33
zusammen	1558	108	.	368	25	168 089,1	20 914,6	658	266	217 056,7	5 868,4	2692	26 783,0	95	27	329	1822	1	10	408

*) Vergl. Mittheil. Nr. 593, März 1895, S. 70.

III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat.	Angekommene Flösse.				Abgegangene Flösse.			
	Anzahl.	Bestand an Holz.			Anzahl	Bestand an Holz.		
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar . .	.			.	.	.	.	.
Februar .	.			.	.	.	.	.
März . .	2			29,4	1	.	20,0	20,0
April . .	1			8,5	1	.	10,0	10,0
Mai . . .	3			33,5	.	.	.	.
Juni . .	1	71,4	397,1	9,1	1	.	70,0	70,0
Juli . .	3			105,5	1	.	80,0	80,0
August . .	1			35,4	.	.	.	.
September .	4			54,0	1	.	60,0	60,0
Oktober .	3			69,1	1	.	30,0	30,0
November .	5			124,0	.	.	.	.
Dezember .	.			.	.	.	.	.
zusammen	23	71,4	397,1	468,5	6	.	270,0	270,0

Nr. 3861. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1895.***)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar . .	1,97	—0,30	0,42	2,34	0,29	0,97	2,84	0,92	1,59
Februar .	2,06	—0,05	1,32	2,19	0,60	1,61	3,11	1,34	2,52
März . .	**4,24**	**—0,40**	1,14	**4,48**	0,42	1,85	**4,78**	1,03	2,55
April . .	4,21	1,64	2,25	4,37	1,81	2,44	4,69	2,22	2,82
Mai . . .	2,45	1,42	1,95	2,58	1,56	2,04	2,93	1,97	2,43
Juni . .	3,44	1,82	2,40	3,00	1,81	2,26	3,28	2,23	2,63
Juli . . .	1,81	1,04	1,43	1,79	1,19	1,49	2,19	1,71	1,92
August . .	1,67	0,83	1,21	1,60	1,04	1,30	2,06	1,59	1,78
September .	0,80	—0,29	0,25	1,00	0,11	0,55	1,53	0,78	1,15
Oktober .	—0,03	—0,36	—0,24	0,32	**0,07**	0,17	0,99	**0,72**	0,81
November .	2,21	—0,31	0,44	2,05	0,12	0,78	2,55	0,78	1,40
Dezember	3,16	0,13	1,22	3,14	0,42	1,51	3,46	1,10	2,09
Im Jahr	4,24	—0,40	1,15	4,48	0,07	1,41	4,78	0,72	1,97

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 262.

Nr. 3862. Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.*)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	2 764,28	1 141,29	313,69	4 219,26
Sonstige Regalien	692,57	938,44	221,73	1 852,74
Summe	3 456,85	2 079,73	535,42	6 072,00
III. Indirekte Auflagen.				
Innere indirekte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten	5 515,59	.	192 221,57	197 737,16
Stempel und Gerichtsgebühren	659 134,09	353 266,05	661 190,54	1 673 590,68
Aichgebühren	7 314,84	2 419,67	23 463,06	33 197,57
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	200 976,96	65 720,41	260 982,25	527 679,62
b. Schenkungssteuer	58,00	63,00	1 867,00	1 988,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	97 630,00	55 050,00	62 460,00	215 140,00
b. von Nachtigallen	25,80	.	34,40	60,20
Summe	970 655,28	476 519,13	1 202 218,82	2 649 393,23
IV. Einnahmen aus verschied. Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	3 998,90	2 866,65	2 486,50	9 352,05
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen)	99 539,43	51 300,72	64 733,82	215 573,97
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	3 820,65	2 145,56	3 629,12	9 595,33
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über direkte Steuern	2 992,24	701,15	3 142,40	6 835,79
Forststrafen	29 403,25	13 025,19	1 482,75	43 911,19
Feldstrafen	23 242,48	21 690,08	9 996,85	54 929,41
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Obereinnehmerei Mainz:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	79 368,35	55 969,24	49 284,72	184 622,31
b. Ersatz von Straferstehungskosten	9 591,57	10 238,05	4 820,09	24 649,71
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	3 551,00	5 130,40	901,00	9 582,40
d. Zufällige Einnahmen	949,55	384,94	1 346,21	2 680,70
Bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für ausserordentliche Amtshandlungen im Zoll- u. Reichssteuer-Verkehr	7 714,05	436,20	5 255,56	13 405,81
b. Mietherträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren	597,24	2 746,84	.	3 344,08
c. Zufällige Einnahmen	278,65	77,78	733,85	1 090,28
Summe	265 047,36	166 712,80	147 812,87	579 573,03
Hauptsumme	1 239 159,49	645 311,66	1 350 567,11	3 235 038,26

*) Vergl. Mittheil. Nr. 586, Nov. 1894, S. 371.

Nr. 3863. **Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1896.***)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher		von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb oder ganz oder theilweise erneuert in Betrieb ist	
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.		die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	2	.
Bensheim	56	35	21	.	.	.	.	.	36	20	2	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	2	.
Erbach	119	87	32	.	.	.	.	.	87	32	4	.
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.	.
Heppenheim	78	51	26	.	1	.	.	1[4]	52	25	3	.
Offenbach	49	37	11	.	1	.	.	1[5]	37	11	1	1
Starkenburg	447	316	129	.	2	.	.	2	318	127	14	1
Giessen	95	47	47	1[1]	.	.	.	.	47	48	5	.
Alsfeld	85	44	41	.	.	.	.	.	45	40	7	.
Büdingen	103	43	60	.	.	.	.	1[6]	44	58	4	.
Friedberg	83	61	16	1[2]	5	.	.	4[7]	62	17	18	.
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1	.
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	.	24	36	.	.
Oberhessen	503	260	236	2	5	.	.	5	265	233	35	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	4	.
Alzey	50	46	4	.	.	.	.	.	46	4	1	.
Bingen	26	24	2	.	.	.	.	.	25	1	1	.
Oppenheim	44	21	8	15[3]	.	.	.	.	21	23	2	.
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3	.
Rheinhessen	186	151	20	15	.	.	.	.	152	34	11	.
Grossh. Hessen	1136	727	385	17	7	.	.	7	735	394	60	1
		1136						1136				

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Harheim, Massenheim, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 599, Juni 1895, S. 174.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 615. **März** **1896.**

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1895. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg u. Oberhessen 1894/95. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1894/95. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Jan. 1896. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Januar u. Februar 1896. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Februar 1896. — Eisenbahnen Februar 1896. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Februar 1896. — Sterblichkeitsverhältnisse Februar 1896. — Anzeige.

Nr. 3864. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1895.*)

Mit einer Gesammtzahl von 4489 Todesfällen (Todtgeborene ausgeschlossen) hatte das IV. Quartal des Jahres 1895 eine geringere Sterblichkeit als das vorausgegangene Quartal, auf welches 5016 Sterbefälle trafen; es waren von 10000 Einwohnern rund 44 gegen 49 verstorben. Von den Monaten des Quartals hatte der October 1507 der November 1395 und der Dezember 1587 Todesfälle zu verzeichnen; diese Monate, zu gleicher Tageszahl gerechnet, hatten eine Sterblichkeitsziffer von 14,7 —, 14,1 und 15,5 ‰, so dass der November ausnahmsweise eine geringere Mortalität aufwies, als die beiden vorausgegangenen Monate mit durchschnittlich niederster Sterblichkeit.

In der Provinz Starkenburg waren im Berichtsquartale 1993 Personen verstorben (im III. Quartale 2324), in Oberhessen 1097 (996) und in Rheinhessen 1399 (1696) und von 10000 Einwohnern 46 gegen 53 —, 41 gegen 37 und 43 gegen 53; bei einem erheblichen Rückgange der Sterbeziffer in den beiden südlichen Provinzen musste in Oberhessen eine mässige Erhöhung derselben constatirt werden.

Dem Alter nach waren in dem Berichtsquartale unter den Verstorbenen des Grossherzogthums im Ganzen Kinder (unter 15 Jahren) 1881 (im vorigen Quartale 2544) und zwar im ersten Lebensjahre verstorben 1198 (1946) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 683 (598); den Erwachsenen gehörten zu 2608 (2472); davon waren

(Fortsetzung auf S. 83.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 611, Jan. 1896, S. 17.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1895. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 027 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. incl. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altserkrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	460	138	78	126	118	33	.	2	5	3	1	3	.	.	1	4	4	50	25	4	42	16	27	25	13	13	32	23	102	15	17
Bensheim	224	74	43	63	44	13	.	.	8	.	1	.	.	.	.	3	3	30	7	2	20	7	9	18	8	8	9	20	22	28	8
Dieburg	266	71	35	78	82	17	.	.	4	1	1	3	.	1	.	.	1	27	2	23	7	3	13	17	3	2	15	35	66	23	2
Erbach	212	51	21	69	71	3	.	.	3	2	3	.	.	.	.	.	2	24	4	20	11	6	12	5	.	7	11	13	38	43	5
Gross-Gerau	160	50	20	49	41	6	1	.	5	.	.	1	.	.	.	1	.	25	5	7	9	10	7	6	4	7	11	8	29	13	5
Heppenheim	215	58	36	64	57	2	.	.	3	2	.	.	.	.	.	1	.	14	13	9	20	8	13	15	1	7	10	17	51	25	4
Offenbach	456	142	66	153	95	7	2	.	10	2	8	.	1	.	.	2	1	70	20	29	32	14	16	22	6	19	16	38	123	9	9
Starkenburg	1993	584	299	602	508	81	3	2	38	10	14	7	1	1	1	11	11	240	76	94	141	64	97	108	35	63	104	154	431	156	50
Von 10000 Einw.	*45,7*	*57,7*		*39,2*		*1,9*	*0,07*	*0,04*	*0,9*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,02*	*0,02*	*0,02*	*0,3*	*0,2*	*5,5*	*1,7*	*2,2*	*3,3*	*1,5*	*2,2*	*2,5*	*0,8*	*1,4*	*2,4*	*3,5*	*9,9*	*3,6*	*1,2*
Giessen	287	74	30	97	86	5	.	3	7	2	.	.	.	.	.	.	1	27	7	21	16	6	16	14	5	12	12	38	54	28	13
Alsfeld	149	23	27	46	53	.	.	.	5	5	.	2	.	.	.	.	1	17	5	10	6	4	8	3	.	4	3	27	23	24	2
Büdingen	137	18	21	38	60	1	1	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	16	6	10	13	5	9	2	.	.	9	19	18	14	5
Friedberg	275	52	46	69	108	3	5	1	9	1	9	.	.	.	.	1	.	36	12	14	12	10	14	9	5	6	15	36	43	27	7
Lauterbach	129	24	34	31	40	.	.	1	11	10	2	.	.	.	.	.	.	6	4	4	8	1	1	3	.	1	7	20	29	19	2
Schotten	120	24	21	37	38	3	.	1	7	1	1	1	.	.	.	1	.	12	2	8	6	3	2	4	.	.	3	20	13	31	1
Oberhessen	1097	215	179	318	385	12	6	8	44	21	12	3	.	.	.	2	2	114	36	67	61	29	50	35	10	23	49	160	180	143	30
Von 10000 Einw.	*40,8*	*43,6*		*39,5*		*0,4*	*0,2*	*0,3*	*1,6*	*0,8*	*0,4*	*0,1*	.	.	.	*0,1*	*0,1*	*4,2*	*1,3*	*2,5*	*2,3*	*1,1*	*1,9*	*1,4*	*0,4*	*0,9*	*1,8*	*5,9*	*6,7*	*5,3*	*1,1*
Mainz	526	151	79	181	115	9	6	2	8	2	1	7	.	.	3	.	2	88	17	22	45	25	21	25	25	26	35	26	71	33	27
Alzey	190	54	34	41	61	16	.	.	2	5	.	.	.	.	.	1	.	26	11	8	7	1	9	13	1	3	10	17	33	21	6
Bingen	157	41	17	50	49	3	.	.	2	1	.	.	.	.	.	1	1	21	2	5	14	9	9	5	3	3	5	18	21	29	5
Oppenheim	214	46	42	45	81	9	.	1	6	1	3	1	.	.	.	.	.	17	10	11	13	14	11	6	1	3	10	34	54	6	3
Worms	312	107	33	89	83	4	.	1	3	1	1	.	.	.	.	4	1	37	11	9	23	9	18	31	7	7	20	9	64	40	12
Rheinhessen	1399	399	205	406	389	41	6	4	21	10	5	8	.	.	3	6	4	189	51	55	102	58	68	80	37	42	80	104	243	129	53
Von 10000 Einw.	*43,4*	*58,4*		*36,3*		*1,3*	*0,2*	*0,1*	*0,7*	*0,3*	*0,2*	*0,2*			*0,1*	*0,2*	*0,1*	*5,9*	*1,6*	*1,7*	*3,2*	*1,8*	*2,1*	*2,5*	*1,1*	*1,3*	*2,5*	*3,2*	*7,5*	*4,0*	*1,6*
Gr. Hessen	4489	1198	683	1326	1282	134	15	14	103	41	31	18	1	1	4	19	17	543	163	216	304	151	215	223	82	128	233	418	854	428	133
Von 10000 Einw.	*43,7*	*54,2*		*38,3*		*1,3*	*0,1*	*0,1*	*1,0*	*0,4*	*0,3*	*0,2*	*0,01*	*0,01*	*0,04*	*0,2*	*0,2*	*5,3*	*1,6*	*2,1*	*3,0*	*1,5*	*2,1*	*2,2*	*0,8*	*1,2*	*2,3*	*4,0*	*8,3*	*4,2*	*1,3*

im Alter von 15 bis 60 Jahren 1326 (1302) und über 60 Jahre alte 1282 (1170). Die Sterblichkeitsziffer der Kinder war von 73 ‰ auf 54 ‰ gesunken, die der Erwachsenen von 36 ‰ auf 38 ‰ in die Höhe gegangen; bei den ersteren hatten zwar die Sterbefälle im Säuglingsalter, wie dies der Regel entspricht, nicht aber die der älteren Kinder eine Abnahme erfahren, diese hatten sich sogar um fast ein Hundert vermehrt. Was die Sterbefälle der Erwachsenen anlangt, so waren Personen des höchsten Alters erheblich mehr gefährdet. In den Provinzen war das Verhalten der Kindersterblichkeit im Vergleich des vorausgegangenen Quartals ein verschiedenes; dieselbe war in Starkenburg von 83 auf 58 ‰, in Rheinhessen von 90 auf 58 ‰ heruntergegangen, in Oberhessen aber von 38 auf 44 ‰ gestiegen; die Erwachsenensterblichkeit war allgemein eine höhere geworden und in Starkenburg von 37 auf 39 ‰, in Rheinhessen von 35 auf 36 ‰ und in Oberhessen von 37 auf 40 ‰ angewachsen.

Auch im IV. Quartale des Jahres 1895 war die Sterblichkeit in Folge von akuten Infektionskrankheiten eine mässige geblieben, wenn dieselbe auch in Folge einer zunehmenden Verbreitung der Masern und einer stärkeren Mortalität durch Diphtherie und Croup gegenüber dem vorausgegangenen Quartale eine höhere geworden war. Es sind diesen Krankheiten insgesammt 381 Personen gegen 238, 308 und 404 in den vorderen Jahresquartalen erlegen oder 3,7 ‰ gegen 2,3 —, 3,0 und 4,0 ‰. Auf Starkenburg trafen 169 (im III. Quartale 91), auf Oberhessen 108 (62) und auf Rheinhessen 104 (85) und auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 97, 128 und 156, also in von Monat zu Monat zunehmender Frequenz. An Masern erlegen waren 134 Personen (im III. Quartale 71), an Scharlach 15 (17), an Diphtherie 103 (55), an Croup 41 (14), zusammen 144 (69), an Keuchhusten 31 (25), an Abdominaltyphus 18 (18), an Rose 14 (17), an Genickstarre 1 (1), an Milzbrand 1 (1) und an Wochenbettfieber 19 (12); eine recht bemerkenswerthe Steigerung erfuhren hiernach die Todesfälle durch Masern und Bräunekrankheiten, in minderem Maasse die durch Keuchhusten und Wochenbettfieber.

Masern waren am verbreitetsten in der Provinz Starkenburg und hier in den Kreisen Darmstadt, Bensheim und Dieburg mit den Gemeinden Pfungstadt, Nieder-Beerbach, Lindenfels, Gross-Umstadt, Eppertshausen und Ober-Klingen, traten aber auch in Rimhorn und Ellenbach und gegen Jahresschluss in der Stadt Offenbach auf. In der vorher stärker betroffenen Provinz Rheinhessen waren Masern nunmehr im Kreise Alzey häufiger und hier in Albig, Alzey, Nieder-Wiesen und Weinheim, kamen aber auch noch in Gemeinden der Kreise Oppenheim, Mainz und Bingen vor. In Oberhessen waren von dem dort seither namentlich im Kreise Büdingen vorhandenen Herde aus die Kreise Giessen, Friedberg und Schotten, wenn auch nur zunächst in einzelnen Gemeinden ergriffen worden. Von den in Summe 134 (71) Masernsterbefällen kamen auf Starkenburg 81 (25), auf Rheinhessen 41 (43) und auf Oberhessen 12 (3).

Scharlach blieb auch jetzt da, wo derselbe auftrat, vorwiegend auf vereinzelte Fälle und Hausepidemien beschränkt und war häufiger in den Kreisen Friedberg und Mainz; von den insgesammt 15 Sterbefällen trafen je 6 auf Oberhessen und Rheinhessen, 3 auf Starkenburg.

Während seither eine stetige Abnahme der Todesfälle durch Diphtherie und Croup bemerkbar war, erfuhren dieselben im Berichtsquartale eine Zunahme, ohne jedoch den Betrag des gleichnamigen Quartales des Jahres 1894 zu erreichen, in welchem 239 Bräunesterbefälle zu verzeichnen waren. Es sind diesen Krankheiten erlegen 144 Personen gegen 69, 93 und 181 in den drei vorausgegangenen Quartalen des Berichtsjahres. Von den Sterbefällen des IV. Quartales treffen auf Starkenburg 48 (30), auf Rheinhessen 31 (16) und auf Oberhessen 65 (23), ein relativ hoher Betrag, und auf die Quartalsmonate October 41, November 46 und Dezember 57. Die Gemeinden, in welchen vorübergehend ein frequenteres Auftreten der Diphtherie beobachtet wurde, waren in Starkenburg: Bensheim, Münster, Vielbrunn, Griesheim, Neu-Isenburg und Sprendlingen; in Rheinhessen: Mainz, Bechenheim, Offenheim und Oppenheim und in Oberhessen: Villingen, Vockenrod, Eckartshausen, Langen-Bergheim, Vilbel, Herbstein, Eichelhain, Ilbeshausen, Schlitz und Ulrichstein.

Keuchhusten war zumeist verbreitet in den Kreisen Friedberg, Offenbach, Erbach und Oppenheim; von den insgesammt 31 (25) Sterbefällen durch diese Krankheit treffen auf Starkenburg 14 (9), auf Oberhessen 12 (8) und auf Rheinhessen 5 (8).

Abdominaltyphus, welcher 18 Todesfälle, ebensoviele als im III. Quartale veranlasst hatte, wovon in Starkenburg 7 (10), in Oberhessen 3 (3) und in Rheinhessen 8 (5), trat öfter auf in den Städten Mainz und Offenbach, in welchen es hin und wieder nicht bei einzelnen Fällen im Hause bezw. der Familie blieb, ebenso in Dornheim und in Sprendlingen, Kreis Offenbach, ferner in meist isolirten Fällen in Hainbach, Vadenrod, Ober-Ofleiden und andern Orten des Kreises Alsfeld. In Ober-Roden, Kreis Dieburg, kamen im Anschluss an die im September vorgekommenen Erkrankungen noch weitere Fälle, insbesondere auch bei Arbeiterinnen in der Hasenhaarschneiderei, vor. Beim 118. Inf.-Regiment in Mainz kamen im October mehrere Typhuserkrankungen vor, welche ebenso wie einzelne Erkrankungen von Soldaten, die in die Heimath entlassen dort erkrankten, auf Infection während der Herbst-Manöver zurückzuführen waren. Mehrere Typhusfälle ereigneten sich ferner noch in Rheinhessen in Pfaffen-Schwabenheim, Kreis Alzey.

Ueber die Todesfälle an wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten gibt die Quartalsübersicht Seite 82 nähere Auskunft. Der Lungenschwindsucht erlegen waren 543 Personen, im vorigen Quartale 532, an Tuberkulose anderer Organe 163 (169); eine bemerkenswerthe Zunahme erfuhren die Todesfälle durch entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane, welche

von 347 im vorigen Quartale sich auf 520 (145 im October, 174 im November und 201 im Dezember) erhöht hatten, dagegen waren die Sterbefälle durch Schlagfluss und Erkrankungen des Herzens in ihrer Zahl nahezu übereinstimmend mit der des III. Quartals. Darmkatarrh und Brechdurchfall hatten nur 223 Sterbefälle gegen 886 in dem Sommerquartale veranlasst, von welchen auf den ungewöhnlich warmen October noch 129 kommen, die Sterbefälle durch Atrophie der Kinder waren ebenso beträchtlich, nämlich von 129 auf 83 heruntergegangen. Angeborene Lebensschwäche war bei 128 Kindern, ebenso wie im vorausgegangenen Quartale, Todesursache. An Krebs und bösartigen Neubildungen überhaupt waren 233 (238) Personen verstorben, an Altersschwäche 418 (358). An allen übrigen, nicht besonders benannten Krankheiten zusammen verstorben waren 854 (883) Personen, nicht ermittelt blieb die Todesursache bei 428 (508) Verstorbenen oder bei 10% der Gesammtzahl. Die Todesfälle gewaltsamer Art beliefen sich auf 133 (199), darunter waren durch Verunglückung veranlasst 73 (117), durch Selbstmord 54 (80) und durch Verbrechen Anderer 6 (2).

Das Berichtsquartal hatte im Ganzen normale Sterblichkeitsverhältnisse, weder die Kinder- noch die Erwachsenensterblichkeit hatten das Mittel günstiger Jahre überschritten, bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern war trotz der ziemlich verbreiteten Masern, aber bei geringer Frequenz der Diphtheriesterbefälle die Sterblichkeit eine sehr geringe; Darmkatarrh und Brechdurchfall waren noch im October verhältnissmässig öfter Todesursache. Die Bezirke mit einer verhältnissmässig höheren Sterblichkeit waren die Kreise Dieburg, Heppenheim, Alzey, Oppenheim und Darmstadt, solche mit sehr günstiger allgemeiner Sterbeziffer die Kreise Büdingen, Gross-Gerau und Giessen. Durch eine hohe Kindersterblichkeit zeichneten sich aus die Kreise Darmstadt, Alzey, Mainz und Bensheim, in welchen dieselbe 60‰ überstieg, durch eine ausserordentlich mässige Kindersterblichkeit die Kreise Büdingen, Alsfeld, Erbach und Bingen. Eine hohe Sterblichkeit der Erwachsenen trifft auf die Kreise Erbach Heppenheim, Schotten und Dieburg, während in den Kreisen Gross-Gerau, Bensheim und Mainz die Erwachsenensterblichkeit die niedrigsten Beträge erreichte. P.

Nr. 3865. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg errichteten und**

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag. ℳ.	Anzahl.	Betrag. ℳ.	ℳ.
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	408	5 367 471,00	230	2 281 519,00	3 085 952,00
2	» » II.	231	677 308,00	214	473 877,00	203 431,00
3	Beerfelden	51	111 311,00	83	116 466,00	.
4	Fürth	73	206 746,00	60	132 784,00	73 962,00
5	Gernsheim	115	258 722,00	96	160 248,00	98 474,00
6	Gross-Gerau	248	635 160,00	193	351 178,00	283 982,00
7	Gross-Umstadt	145	325 586,00	122	141 228,00	184 358,00
8	Hirschhorn	47	84 859,00	45	51 459,00	33 400,00
9	Höchst	65	118 680,00	51	66 773,00	51 907,00
10	Langen	232	540 772,00	153	313 604,00	227 168,00
11	Lorsch	247	614 654,00	245	458 623,00	156 031,00
12	Michelstadt	65	158 215,00	72	141 448,00	16 767,00
13	Offenbach	381	3 460 234,00	245	1 632 637,00	1 827 597,00
14	Reinheim	67	161 386,00	57	75 950,00	85 436,00
15	Seligenstadt	130	287 816,00	141	191 366,00	96 450,00
16	Wald-Michelbach	48	116 801,00	52	88 609,00	28 192,00
17	Wimpfen	13	14 310,00	11	10 549,00	3 761,00
18	Zwingenberg	158	554 991,00	118	268 008,00	286 983,00
	Summe	2724	13 695 022,00	2188	6 956 326,00	6 743 851,00
	mehr eingeschrieben	536	6 738 696,00	.	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	266	1 550 889,04	175	580 170,69	970 718,35
2	Alsfeld	83	187 579,00	77	126 726,28	60 852,72
3	Altenstadt	44	105 785,57	55	59 946,54	45 839,03
4	Bad-Nauheim	111	981 640,00	68	278 196,00	703 444,00
5	Büdingen	90	219 309,00	77	92 845,44	126 463,56
6	Butzbach	68	161 442,00	66	144 553,57	16 888,43
7	Friedberg	151	321 483,34	129	176 969,71	144 513,63
8	Grünberg	83	190 664,40	76	67 644,87	123 019,53
9	Herbstein	53	100 430,80	68	66 270,86	34 159,94
10	Homberg	45	85 930,26	46	82 224,43	3 705,83
11	Hungen	56	115 437,71	66	1 587 241,86	.
12	Laubach	44	109 395,45	43	37 312,27	72 083,18
13	Lauterbach	40	81 752,00	51	51 095,02	30 656,98
14	Lich	40	84 293,00	35	31 258,13	53 034,87
15	Nidda	74	133 065,00	47	64 707,22	68 357,78
16	Ortenberg	58	134 082,45	56	5 830 694,26	.
17	Schlitz	14	14 203,00	16	14 405,57	.
18	Schotten	46	64 735,00	50	36 082,51	28 652,49
19	Ulrichstein	46	42 755,00	37	28 938,01	13 816,99
20	Vilbel	157	456 492,00	136	247 161,14	209 330,86
	Summe	1569	5 141 364,02	1374	9 604 444,38	2 705 538,17
	mehr eingeschrieben	195	.	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	4 463 080,36	.
	Summe **Starkenb.u.Oberh.**	4293	18 836 386,02	3562	16 560 770,38	9 449 389,17
	mehr eingeschrieben	731	2 275 615,64	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 595, April 1895, S. 98.

und Oberhessen vom 1. Juli 1894 bis zum 30. Juni 1895 gelöschten Hypotheken.*)

Mehr gelöscht als eingeschrieben.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
M.		M.		M.	M.	M.
.	64	495 342,00	91	365 394,00	129 948,00	.
.	72	125 704,00	42	60 303,00	65 401,00	.
5 155,00	25	25 234,00	44	35 362,00	.	10 128,00
.	29	35 749,00	38	15 532,00	20 217,00	.
.	57	83 518,00	25	17 706,00	65 812,00	.
.	105	1 074 595,00	72	65 168,00	1 009 427,00	.
.	56	57 125,00	42	46 909,00	10 216,00	.
.	13	10 316,00	20	8 396,00	1 920,00	.
.	26	27 368,00	17	12 002,00	15 366,00	.
.	62	42 718,00	39	32 281,00	10 437,00	.
.	90	118 993,00	110	60 324,00	58 669,00	.
.	22	30 581,00	28	25 526,00	5 055,00	.
.	83	280 306,00	48	280 598,00	.	292,00
.	23	27 331,00	13	13 239,00	14 092,00	.
.	33	24 735,00	51	55 021,00	.	30 286,00
.	33	43 994,00	26	21 283,00	22 711,00	.
.	3	4 059,00	6	12 126,00	.	8 067,00
.	51	40 491,00	35	100 634,00	.	60 143,00
5 155,00	847	2 548 159,00	747	1 227 804,00	1 429 271,00	108 916,00
.	100	1 320 355,00	.	.	.	.
.	123	620 014,16	94	408 698,47	211 315,69	.
.	93	96 064,95	54	111 841,78	.	15 776,83
.	15	10 034,16	16	8 287,21	1 746,95	.
.	50	77 723,00	27	41 497,00	36 226,00	.
.	52	30 183,89	54	47 134,35	.	16 950,46
.	28	29 847,37	18	144 686,21	.	114 838,84
.	40	71 065,16	49	32 536,87	38 528,29	.
.	89	64 340,57	70	85 668,32	.	21 327,75
.	34	25 613,11	29	24 760,13	852,98	.
.	48	31 126,15	26	49 898,64	.	18 772,49
1 471 804,15	24	9 207,43	30	16 785,01	.	7 577,58
.	11	51 318,30	20	9 258,12	42 060,18	.
.	25	33 738,76	32	53 874,72	.	20 135,96
.	26	59 981,46	14	22 457,60	37 523,86	.
.	69	48 795,84	35	12 801,06	35 994,78	.
5 696 611,81	45	25 105,30	40	49 029,16	.	23 923,86
202,57	9	9 227,96	8	785,18	8 442,78	.
.	34	84 674,78	30	11 521,74	73 153,04	.
.	37	14 928,37	16	9 566,60	5 361,77	.
.	47	44 639,54	20	18 369,50	26 270,04	.
7 168 618,53	899	1 437 630,26	682	1 159 457,67	517 476,36	239 303,77
.	217	278 172,59	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
7 173 773,53	1746	3 985 789,26	1429	2 387 261,67	1 946 747,36	348 219,77
.	317	1 598 527,59	.	.	.	.

Nr. 3866. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1894/95.*)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.		
Bürstadt	7	1 318,00
Darmstadt	1	0,49
Fehlheim	5	25,36
Gross-Hausen	19	278,92
Heppenheim	18	280,41
Klein-Hausen	38	540,17
Lampertheim	452	18 626,59
Langwaden	5	2,34
Lorsch	360	8 629,43
Ober-Ramstadt	1	0,59
Schwanheim	1	1,33
Unter-Flockenbach	1	10,29
Viernheim	518	19 236,47
Wimpfen	315	7 789,43
zusammen	1741	56 739,82
Hauptsteueramt Offenb.		
Gross-Steinheim	1	33,38
Klein-Gerau	2	0,56
Worfelden	3	1,42
zusammen	6	35,36
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Butzbach	1	0,14
Aulen-Diebach	1	0,60
Rohrbach	1	0,15
Nieder-Mockstadt	1	0,47
zusammen	4	1,36
III. Provinz Rheinhessen	.	.
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.	1741	56 739,82
» Offenb.	6	35,36
Provinz Starkenburg	1747	56 775,18
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	4	1,36
Provinz Oberhessen	4	1,36
III. Provinz Rheinhessen	.	.
Grossherzogthum Hessen	1751	56 776,54

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten bezw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande. kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak. ℳ.	Werth der Tabak-ernte. ℳ.	Gewichts-steuer. Schuld. ℳ.	Flächen-steuer. Schuld. ℳ.	Flächen-steuer. Nachlässe. ℳ.
I. Provinz Starkenburg.						
Darmstadt	1 057 268	89,45	945 815	380 323	182	.
Offenbach	659	89,38	589	.	159	.
Provinz Starkenburg	1 057 927	89,45	946 404	380 323	341	.
II. Provinz Oberhessen.						
Giessen	25	89,45	22	.	6	.
Provinz Oberhessen	25	89,45	22	.	6	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.	.
Grossherzogthum Hessen	1 057 952	89,45	946 426	380 323	347	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 594, März 1895, S. 88.

Nr. 3867. **Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1896**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	−0,2	−1,2	−2,5	−1,4	0,3	−0,5	−1,3	−1,2	−0,9
2	−0,7	−2,8	−3,5	−5,2	−0,4	−3,0	−1,9	−2,0	−0,4
3	−0,1	−1,6	−3,0	−4,8	0,1	−1,0	−1,4	−1,8	−1,4
4	−0,2	−1,0	−2,0	−2,0	0,3	−1,0	−0,3	−1,1	0,6
5	0,4	0,0	−2,5	−1,0	0,6	0,0	−0,4	−0,2	0,1
6	−0,2	−0,4	−2,5	−1,2	0,6	0,0	−0,8	−1,0	−0,2
7	−1,9	−3,2	−5,0	−3,2	−1,8	−2,5	−3,2	−3,6	−2,1
8	−3,1	−4,2	−5,5	−4,9	−2,5	−4,5	−3,3	−3,3	−3,0
9	−4,2	−4,6	−7,0	−5,0	−3,2	−4,0	−5,0	−4,6	−3,9
10	−6,6	−8,0	−9,5	−10,2	−5,2	−8,0	−9,6	−7,7	−6,9
11	**−7,6**	**−10,0**	**−10,0**	**−10,3**	**−6,3**	**−9,5**	**−11,2**	**−9,4**	**−8,2**
12	−4,6	−7,6	−9,5	−10,0	−4,8	−9,0	−2,0	−4,0	−2,6
13	−1,8	−5,0	−4,0	−3,7	**−1,9**	−3,0	−1,7	−1,3	−0,3
14	−0,5	−3,0	−4,0	−2,0	0,1	−1,0	−1,4	−1,0	0,0
15	0,1	−1,8	−3,5	−0,9	0,2	−1,0	−3,6	−1,0	**−1,1**
16	0,6	**−1,6**	−2,0	−0,8	1,4	−1,0	−2,1	−0,1	0,8
17	3,0	1,0	−1,0	1,0	4,3	0,0	1,4	1,6	0,8
18	3,8	2,0	−1,5	2,6	3,8	2,5	1,6	2,5	2,4
19	1,1	0,0	0,0	−1,5	1,3	−1,0	1,5	1,6	1,5
20	1,7	0,4	0,0	−1,1	1,0	−0,5	1,1	1,4	1,0
21	1,5	0,4	−0,5	−0,2	1,7	0,0	−1,0	0,6	0,5
22	−0,8	−1,4	−0,5	−1,2	−0,3	−1,0	−1,2	−0,8	−0,4
23	−0,3	−1,2	−2,0	−1,0	−0,3	−1,0	−2,5	−1,7	−0,8
24	−2,6	−3,0	−4,0	−5,0	−1,7	−4,0	−5,4	−4,6	−3,0
25	−0,4	−1,8	−4,0	−2,6	−0,3	−2,5	−1,4	−1,0	−1,0
26	0,7	−1,6	−2,5	−0,9	0,4	−0,5	−0,2	−1,3	0,0
27	0,7	−0,2	−1,0	0,2	1,7	0,5	−0,8	−1,0	−1,0
28	−2,8	−5,0	−4,0	−4,7	−2,5	−4,0	−6,0	−4,2	−4,7
29	−1,4	−2,8	−5,5	−2,6	−2,1	−3,5	−2,9	−3,2	−2,6
30	−1,9	−2,4	−5,0	−2,5	−1,5	−2,0	−2,4	−2,4	−2,6
31	−0,4	−2,6	−4,0	−2,7	0,4	−2,0	0,3	−0,6	0,7
	−0,93	−2,39	−3,60	−2,86	−0,54	−2,19	−2,16	−1,82	−1,25

Mittel.

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	3,9	1,2	0,0	−1,0	4,0	1,0	0,1	−0,1	0,5
2	1,4	0,0	0,5	−1,9	1,3	0,0	−0,5	−1,0	1,4
3	1,3	0,8	2,5	−0,5	1,8	1,0	0,4	0,5	0,8
4	2,3	1,0	−1,0	−0,2	2,4	0,0	0,9	0,6	1,1
5	2,6	1,6	1,5	1,4	2,8	1,0	2,2	1,5	−1,4
6	2,2	1,2	−1,0	0,2	2,1	1,0	0,3	0,0	0,5
7	0,6	0,8	−1,5	−0,7	0,6	−1,0	−0,4	−1,3	−1,0
8	0,5	−1,0	−1,5	−1,5	1,2	0,0	2,0	1,4	1,3
9	0,7	−2,0	−5,0	−3,0	2,1	−2,0	−1,9	−2,7	−2,1
10	−2,8	−3,6	−5,0	−5,5	−2,4	−4,0	−2,3	−3,9	−2,1
11	−1,4	−1,8	−3,5	−3,7	−2,2	−2,5	−2,2	−2,7	−2,6
12	−1,5	−3,0	−1,5	−2,3	−0,5	−0,5	1,1	0,7	1,7
13	−0,2	−1,4	−2,5	−0,2	1,8	0,5	0,4	0,4	1,0
14	0,9	0,6	−1,0	0,2	1,0	1,0	0,3	−0,2	0,3
15	1,2	0,6	−1,0	1,0	2,0	1,0	0,6	0,3	2,5
16	4,3	2,6	2,0	2,8	4,3	3,0	2,4	2,1	2,1
17	5,8	**4,2**	2,5	3,2	**6,2**	**4,5**	**4,3**	4,0	**4,9**
18	5,9	3,4	2,5	**4,0**	5,6	3,5	4,1	**4,1**	3,8
19	**6,2**	2,2	**5,0**	1,1	3,8	2,0	3,5	3,2	3,4
20	3,2	3,0	1,5	1,5	3,4	2,0	1,6	1,9	3,4
21	2,8	2,0	3,0	1,4	2,5	0,5	4,0	3,5	4,1
22	1,8	0,2	1,0	0,9	1,6	0,0	0,2	−0,2	0,0
23	2,6	2,6	−1,0	1,6	3,3	2,0	2,7	1,6	2,2
24	1,3	1,6	−1,0	0,3	1,1	1,0	−0,3	−0,8	−0,7
25	1,1	3,0	−0,5	0,6	1,6	1,0	0,3	−0,2	0,8
26	2,9	3,0	0,5	1,6	3,4	3,0	1,2	0,6	1,3
27	3,4	1,2	0,5	0,9	3,4	2,5	1,4	1,2	0,6
28	1,1	−0,2	1,0	−2,0	1,7	0,0	0,1	−0,1	0,3
29	0,8	0,4	−1,0	0,5	1,2	0,0	0,1	0,1	−0,1
30	0,4	0,2	−1,5	0,2	0,8	0,0	0,4	0,0	0,7
31	0,3	−0,8	−0,5	0,3	2,2	0,0	1,6	1,9	3,4
	1,79	0,74	−0,19	0,04	2,06	0,69	0,92	0,53	1,04

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
n					n	n		r
						s		s
								s
	s		s	r	s	s		s
s		s		s				
						n		n
s	s	n	s	s		s	s	r s
s		s n	s	s		s	s	s
s	s	s n		r s	s	s	s	r s
s n			r	r s	r	s	s	
		r		r		r s		r s
r	r			r		r		r s
					r			
		n	n	n	r			r
r	n	n	n	r n		r		
						s n		n
s								
n								
r				s		r s		r
r	r	r n		r	r	r	r s	
		n						
	n					s		s n
		n				n		
n	n	n	n					n

r 4	r 2	r 2	r 1	r 7	r 4	r 5	r 1	r 7
s 6	s 3	s 3	s 3	s 6	s 2	s 10	s 5	s 9
n 4	n 3	n 9	n 3	n 2	n 1	n 4	n −	n 4

Summe.

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	0,43 °R.
Bensheim	−0,83 „
Felsberg	−1,70 „
Michelstadt	−1,41 „
Mainz	0,76 „
Monsheim	−0,75 „
Schweinsberg	−0,62 „
Rauschenberg	−0,65 „
Cassel	−0,11 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	22,50 mm
Bensheim	12,60 „
Felsberg	58,20 „
Michelstadt	15,60 „
Mainz	17,00 „
Monsheim	13,80 „
Schweinsberg	28,60 „
Rauschenberg	44,70 „
Cassel	32,55 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3868. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1896.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	151	42	26	39	44	8	.	.	4	2	.	.	.	.	1	1	18	4	1	34	9	9	1	.	7	11	8	28	3	2
Bensheim	103	38	14	27	24	2	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	11	2	2	18	1	2	4	2	3	1	12	18	18	2
Dieburg	112	37	15	28	32	9	.	.	3	.	4	1	.	.	.	.	9	1	11	7	.	7	2	1	4	6	15	22	10	.
Erbach	97	19	16	34	28	7	.	.	2	1	.	1	.	.	1	.	10	.	12	5	3	5	.	.	2	2	11	20	13	2
Gross-Gerau	77	26	9	23	19	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12	2	2	7	3	8	2	1	4	1	7	16	8	2
Heppenheim	84	16	13	27	28	.	.	1	4	2	.	.	.	.	.	1	10	2	.	11	6	4	2	1	2	2	4	17	11	4
Offenbach	155	43	29	48	35	1	.	.	5	.	6	.	.	.	.	2	20	6	13	21	4	5	5	4	7	7	11	36	1	1
Starkenburg	779	221	122	226	210	27	1	3	20	6	11	2	.		2	4	90	17	41	103	26	40	16	9	29	30	68	157	64	13
Giessen	118	23	12	37	46	2	1	1	4	2	2	.	.	.	1	4	6	6	9	10	1	5	4	1	2	10	21	18	6	2
Alsfeld	60	12	5	15	28	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	1	6	.	2	3	3	5	1	2	4	1	14	6	7	1
Büdingen	73	7	13	19	34	5	.	.	2	.	.	.	.	.	.		6	2	9	12	2	2		.	.	3	15	8	6	1
Friedberg	125	22	22	38	43	1	8	.	4	2	5	.	.	1	1		14	5	10	10	3	6	1	.	2	6	11	19	13	3
Lauterbach	48	9	12	11	16	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.		4	2	6	4	3	2	1	.	.	3	4	6	7	.
Schotten	35	3	4	10	18	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	2	3	2	.	.	1	3	8	5	4	.
Oberhessen	459	76	68	130	185	8	9	2	18	7	7	.	.	1	2	5	40	15	37	41	15	22	7	3	9	26	73	62	43	7
Mainz	174	48	20	61	45	2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	27	9	9	15	6	8	6	9	7	15	11	27	13	6
Alzey	98	25	23	23	27	22	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	9	4	10	6	4	3	.	.	1	.	10	14	10	1
Bingen	59	11	9	18	21	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	5	3	3	6	.	.	3	1	1	5	6	9	10	4
Oppenheim	88	23	11	25	29	4	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	10	2	11	15	.	7	1	2	3	4	11	12	2	.
Worms	139	43	32	38	26	1	.	1	2	.	.	1	.	.	.	2	16	5	12	15	4	3	3	2	2	8	10	21	28	3
Rheinhessen	558	150	95	165	148	29	1	2	7	4	2	2	.	.	.	3	67	23	45	57	14	21	13	14	14	32	48	83	63	14
Gr. Hessen	1796 [1]	447	285	521	543	64	11	7	45	17	20	4	.	1	4	12	197	55	123	201	55	83	36	26	52	88	189	302	170	34 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 38; in Starkenburg 15, in Oberhessen 10 und in Rheinhessen 13.
[2]) Davon durch Verunglückung 17, durch Selbstmord 16 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 3869. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Februar 1896.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) u. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altserkrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	162	47	36	51	28	9	.	.	6	2	1	1	.	.	1	.	26	5	3	28	2	10	2	6	5	4	9	33	5	4
Bensheim	100	43	9	28	20	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	17	2	1	22	1	.	3	1	5	2	11	11	17	2
Dieburg	113	39	25	29	20	9	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	12	2	15	10	5	1	1	4	3	5	5	22	15	.
Erbach	61	15	10	23	13	2	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	7	.	5	6	4	2	.	.	2	.	2	13	14	1
Gross-Gerau	76	22	10	22	22	3	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	13	3	3	14	3	2	.	.	1	2	10	11	5	1
Heppenheim	93	22	11	31	29	.	1	.	2	2	.	.	.	.	1	.	13	1	5	17	2	7	4	.	1	4	4	18	9	2
Offenbach	160	54	20	55	31	.	.	.	7	.	2	1	.	1	.	.	22	3	13	16	10	1	1	3	6	7	12	45	7	3
Starkenburg	765	242	121	239	163	24	1	.	20	6	8	2	.	1	4	2	110	16	45	113	27	23	11	14	23	24	53	153	72	13
Giessen	125	24	22	36	43	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	1	18	6	12	16	1	7	2	.	5	7	9	18	15	4
Alsfeld	53	8	10	12	23	.	2	.	2	2	.	.	.	.	1	.	5	.	5	5	2	1	.	2	.	.	10	7	9	.
Büdingen	67	8	16	12	31	.	.	.	3	1	.	.	.	.	2	.	3	1	6	13	3	6	1	.	1	1	8	10	6	2
Friedberg	105	22	13	33	37	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	13	4	8	18	6	2	.	.	6	4	15	13	9	3
Lauterbach	42	5	10	13	14	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	3	.	8	1	.	3	.	.	.	1	5	12	5	.
Schotten	47	8	10	11	18	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	3	.	.	1	1	1	3	11	9	7	1
Oberhessen	439	75	81	117	166	2	3	.	13	6	2	.	.	.	3	1	45	14	39	56	12	19	4	3	13	16	58	69	51	10
Mainz	192	56	34	62	40	.	2	.	3	2	1	1	.	2	.	.	31	4	16	21	5	9	8	7	9	10	10	26	16	9
Alzey	87	16	24	19	28	12	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	16	2	2	15	1	4	1	.	.	4	7	12	9	.
Bingen	72	19	8	18	27	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8	2	3	10	3	3	2	1	1	2	7	8	20	1
Oppenheim	99	23	16	22	38	.	.	.	2	.	5	.	.	.	1	.	10	2	12	4	4	5	.	4	3	1	22	19	2	3
Worms	117	30	20	36	31	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	20	2	13	22	1	6	2	2	.	4	5	23	10	6
Rheinhessen	567	144	102	157	164	12	2	.	6	4	7	1	.	2	1	.	85	12	46	72	14	27	13	14	13	21	51	88	57	19
Gr. Hessen	1771 [1]	461	304	513	493	38	6	.	39	16	17	3	.	3	8	3	240	42	130	241	53	69	28	31	49	61	162	310	180	42 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 44; in Starkenburg 17, in Oberhessen 15 und in Rheinhessen 12.
[2]) Davon durch Verunglückung 28 und durch Selbstmord 14.

Nr. 3870. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	14,50	13,00	13,75	20,00	13,00	16,50	16,00	13,00	14,50	8,00	5,50
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	6,00	6,00
Dieburg	16,00	14,50	15,08	14,50	13,00	13,67	16,00	15,00	15,50	16,00	14,00	14,83	6,50	5,50
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,60	5,60
Offenbach	18,00	16,00	16,91	15,00	13,00	13,93	19,00	14,00	16,34	16,00	13,30	14,64	7,50	6,00
Giessen	17,00	16,50	16,86	14,50	14,00	14,36	16,25	14,00	15,04	14,00	13,50	13,75	5,00	5,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	14,50	14,50	14,50	13,00	12,50	12,80	12,50	12,00	12,30	5,20	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	4,00	4,00
Butzbach	17,00	16,50	16,73	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	13,00	12,80	12,90	6,25	5,80
Friedberg	17,00	16,50	16,75	14,00	13,75	13,88	16,00	15,00	15,58	14,00	13,00	13,50	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,60	14,20	14,40	13,50	12,50	13,00	12,20	11,80	12,00	4,40	4,00
Mainz	17,80	15,90	17,12	13,80	13,20	13,50	17,70	16,20	16,81	14,00	13,55	13,82	6,60	5,60
Alzey	17,50	16,25	16,92	13,75	13,00	13,42	17,50	16,00	16,83	15,00	14,00	14,50	6,50	5,00
Bingen	17,00	16,00	16,38	13,25	12,50	12,81	16,00	15,50	15,75	15,50	14,00	14,56	6,50	5,00
Worms	17,25	16,75	17,00	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,38	6,30	5,00
Summe			262,00			221,35			243,90			215,18		
Mittelpreis			16,38			13,83			15,24			13,45		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40		1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,08	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,46	1,66	1,34	1,44	1,20	1,30	1,30	1,40	1,10	1,20	1,24	1,36	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	1,04	.	0,30	0,19	0,25
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,10	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,40	.	1,26	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,20	1,60	0,32	0,30	0,31
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,36	1,64	.	.	1,36	1,88	0,31	0,25	0,28
Summe	21,36	11,88	20,54	10,60	20,04	10,54	17,56	10,64	5,50	2,60	18,46	10,76			5,01
Mittelpreis	1,42	1,70	1,28	1,51	1,25	1,51	1,25	1,52	1,10	1,30	1,15	1,54			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1896.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,75	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	15,00	27,50
6,00	3,70	3,70	3,70	5,00	4,00	4,53	28,50	21,00	24,75	26,50	24,00	25,25	46,00	24,00	35,00
5,83	4,00	3,50	3,75	4,50	3,80	3,98	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
5,60	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,72	6,00	4,00	4,71	4,80	4,30	4,59	32,00	22,00	27,00	30,00	24,00	26,13	50,00	20,00	32,81
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	4,00	4,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
5,10	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	2,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
6,03	4,00	3,80	3,90	4,00	3,80	3,90	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.		32,00	32,00	32,00
4,20	3,80	3,20	3,50	4,50	4,00	4,25				.	.				.
5,98	4,40	3,40	3,88	7,00	6,00	6,56	26,00	17,50	22,00	26,50	19,50	23,00	35,90	19,00	26,30
5,72	3,00	2,50	2,75	7,00	5,50	6,33	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,56	44,00	34,00	39,00
5,81	4,00	3,00	3,56	7,00	5,00	5,75	28,00	26,00	27,00	26,00	23,00	24,38	36,00	20,00	26,50
5,65	4,00	2,20	3,10	7,50	4,00	5,58	26,00	21,00	23,50	24,00	22,00	23,00	42,00	30,50	36,25
90,14			60,60			80,47			382,00			380,32			495,36
5,63			3,79			5,03			25,47			27,17			33,02

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,90	0,60	0,77	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,73	3,80	0,24	2,10	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,40	2,00	2,23	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,21	0,20	1,60	1,40	1,51	0,18	0,16	0,17	0,80	0,55	0,64	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,20	0,21	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	0,80	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
0,24	0,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,40	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,57	3,60	0,20	2,10	1,20	.
0,24	0,23	0,24	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,65	3,20	0,21	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,20	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,80	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,20	2,00	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,20	0,20	1,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,21	0,19	2,20	1,70	1,91	0,18	0,14	0,17	1,00	0,50	0,74	3,25	0,19	1,50	.	.
		3,78	3,81	3,16			29,61			2,69			11,15	53,25	3,30	32,80	6,90	3,50
		0,24	0,24	0,20			1,85			0,17			0,70	3,33	0,21	2,05	1,38	3,50

Nr. 3871. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Februar 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Februar		Kilometer. 97,28 [1]	Kilometer. 720,26 [2]	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]	Personen	.	.	Anzahl. 67 779	.	.	.	Anzahl. 4 965	Anzahl. 6 145	Anzahl. 2 407
	gegen 1895	.	.	+ 7 854	.	.	.	+ 416	+ 166	+ 362
	pro Kilometer	.	.	386	.	.	.	350	333	205
	gegen 1895	.	.	+ 45	.	.	.	+ 29	+ 9	+ 31
	Güter	.	.	Tonnen. 26 592	.	.	.	Tonnen. 1 677	Tonnen. 1 702	Tonnen. 1 500
	gegen 1895	.	.	+ 2 405	.	.	.	+ 137	+ 419	+ 648
	pro Kilometer	.	.	151	.	.	.	118	92	127
	gegen 1895	.	.	+ 14	.	.	.	+ 10	+ 23	+ 55
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	195 391	454 880	37 152	907	791	4 117	1 358	1 802	716
	gegen 1895	+ 41 734	+ 77 766	+ 6 750	+ 96	—	—	+ 248	+ 271	+ 113
	pro Kilometer	2 055	646	211	480	176	253	96	98	61
	gegen 1895	+ 439	+ 108	+ 38	+ 51	—	—	+ 18	+ 15	+ 10
	Güterverkehr	277 455	1 082 070	54 949	1 651	264	1 163	1 753	1 894	1 575
	gegen 1895	+ 85 210	+ 235 287	+ 6 814	— 382	—	—	+ 143	+ 404	+ 803
	pro Kilometer	2 898	1 502	313	874	58	71	124	103	134
	gegen 1895	+ 890	+ 320	+ 39	— 202	—	—	+ 10	+ 22	+ 68
	Sonstige Quellen	27 000	50 033	9 808	16	13	70	132	156	56
	gegen 1895	+ 2 000	+ 9 916	+ 842	+ 1	—	—	+ 36	— 52	— 137
	pro Kilometer	278	69	56	8	3	4	9	8	5
	gegen 1895	+ 21	+ 14	+ 5	+ 1	—	—	+ 2	— 3	— 12
	Summe	499 846	1 586 983	101 909	2 574	1 068	5 350	3 243	3 852	2 347
	gegen 1895	+ 128 944	+ 322 969	+ 14 406	— 285	—	—	+ 427	+ 623	+ 779
	pro Kilometer	5 138	2 203	580	1 362	237	328	229	209	200
	gegen 1895	+ 1 325	+ 439	+ 82	— 150	—	—	+ 30	+ 34	+ 66

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3872. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1896.

Februar-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 749,1 mm. — Thermom. 2,2° C. — Niederschl. 38,4 mm.

Barometerstand höchst.	(am 3.)	766,7;	tiefster	(am 26.)	743,4;	mittlerer	756,6 mm.
Thermometerstand »	(» 12.)	8,8;	»	(» 25.)	—6,8;	»	1,3° C.

Anzahl der Tage mit Regen	2;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	8;	Reif	11;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 29 mal; O. 14 mal; SO. 4 mal; S. 2 mal; SW. 27 mal; W. 3 mal; NW. 5 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,3 %.

Nr. 3873. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1896.

Februar-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 744,45 mm. — Thermom. 0,31° C. — Niederschl. 25,0 mm.

Barometerstand höchst.	(am 3.)	761,1;	tiefster	(am 26.)	739,2;	mittlerer	750,9 mm.
Thermometerstand »	(» 12.)	10,0;	»	(» 22.)	—9,4;	»	—0,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	8;	Reif	8;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 16 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. 31 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,0 %.

Nr. 3874. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1896.

Februar-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 744,61 mm. — Thermom. −1,21° C. — Niederschl. 33,01 mm.

Barometerstand höchst.	(am 3.)	762,64;	tiefster	(am 28.)	741,28;	mittlerer	751,71 mm.
Thermometerstand »	(» 12.)	11,3;	»	(» 16.)	—7,6;	»	0,04° C.

Anzahl der Tage mit Regen	4;	Schnee	3;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	9;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 12,45 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 8 mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 31 mal; SW. — mal; W. 14 mal; NW. 3 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,04 %.

Nr. 3875. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 500	Darmst. 64 600	Offenb. 40 000	Worms. 29 000	Giessen. 23 200	Bingen. 8 250	Kastel. 7 750	Lamprth. 7 300	Beushm. 6 700	Viernhm. 6 650	Alzey. 6 550	N.-Isenb. 6 400	Friedberg 6 050	Pfungst. 5 900	Heppenh. 5 000 [1]	Im Ganz. 300 850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	30	22	17	14	4	2	3	13	5	1	5	2	2	6	3	129
über 1—15 Jahre	23	23	3	7	5	1	1	1	2	3	3	2	1	2	4	81
» 15—60 »	40	26	26	20	16	1	6	4	5	4	2	3	1	4	4	162
» 60 »	26	17	12	7	11	3	2	1	6	.	3	2	1	1	3	95
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	2	7	.	.	.	.	.	.	2	1	.	2	.	1	2	17
Keuchhusten	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	13	6	8	7	1	1	5	4	2	1	1	.	2	3	72
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	14	12	12	11	3	2	4	5	1	5	1	.	2	1	99
Apoplexia (Schlagfluss)	3	.	5	1	1	.	.	1	.	.	1	1	.	2	1	16
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	5	.	4	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	2	22
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	7	4	1	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	3	1	22
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	4	.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	1	1	.	17
Krebs und Neubildungen	7	3	3	.	2	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	18
Altersschwäche	5	7	1	1	.	.	2	1	2	.	.	.	1	.	1	21
Andere bekannte Krankheiten	23	18	26	14	9	1	.	2	3	2	5	.	2	1	3	109
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	2	2	2	1	.	3	.	.	1	.	.	.	1	.	18
Todesursache unbekannt	6	1	.	3	3	.	.	4	1	.	.	2	1	.	.	21
Zusammen	119	88	58	48	36	7	12	19	18	8	13	9	5	13	14	467
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,43	16,35	17,40	19,86	18,62	10,18	18,58	31,23	32,24	14,44	23,82	16,88	9,92	26,44	33,60	18,62

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

39. Band. 2. Heft. Darmstadt 1895. 4. Geheftet **80** ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1893 bis 31. März 1894.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 616. **April** **1896.**

Inhalt: Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten d. Grossh. Hessen 1894 u. 1895. — Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen 1895. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. im Jahr 1895. — Lehrer-Präparanden-Anstalten im Grossh. Hessen 1895/96. — Schullehrer-Seminarien im Grossh. Hessen 1895/96. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Febr. 1896. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel März 1896. — Sterblichkeitsverhältn. März 1896. — Anzeige.

Nr. 3876. Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1894 und 1895.*)

		1894.	1895.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)		324	336
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	476 534	512 728
» » eingegangenen »	»	500 461	537 681
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadratkilometer		23,7	22,9
Einwohner		3 180	3 095
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer aufgegebene Telegramme	Stück	62,0	66,7
auf je 1 Quadratkilometer eingegangene »	»	65,2	70,0
auf je 1000 Einwohner aufgegebene »	»	479,96	493,12
auf je 1000 Einwohner eingegangene »	»	504,05	517,12

Von den im Jahr 1895 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Giessen II., Kastel, Mainz IV. und Wolfsgarten†) voller Tagesdienst, bei den Anstalten zu Jugenheim a. d. Bergstrasse und Lindenfels im Winter beschränkter, im Sommor voller Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 596, April 1895, S. 113.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogrhum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1894, die mit ** bezeichneten im Jahr 1895 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. December 1895 waren im Betrieb:

2438,18 Kilometer Linien,
10530,31 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894. Stück.	1895. Stück.	1894. Stück.	1895. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamt	57 787	60 039	73 107	75 228
» II., Bahnhof	13 903	14 215	866	1 038
» III., Bessungen	2 957	3 698	1 812	2 211
» Uebungsplatz	1 506	1 720	1 141	1 269
Alsbach	126	153	188	162
Altheim*	62	130	42	91
Arheilgen	191	179	178	254
Auerbach	1 518	1 433	1 623	1 589
Babenhausen	1 047	985	1 240	1 366
Beerfelden	861	829	984	1 024
Bensheim	3 682	3 970	4 087	4 384
Biblis	384	443	514	603
Bickenbach	249	271	152	163
Bieber	116	200	124	189
Birkenau	338	356	413	440
Bischofsheim	284	264	368	340
Brandau	133	133	119	139
Brensbach	276	189	297	287
Bürgel	344	338	474	509
Bürstadt	326	369	388	446
Büttelborn	149	113	129	100
Crumstadt	251	238	247	293
Dieburg	1 381	1 552	1 631	1 762
Dietzenbach	226	199	214	253
Dornheim	299	338	364	387
Dreieichenhain	90	182	167	243
Dudenhofen	353	340	230	245
Eberstadt	652	626	801	923
Egelsbach	80	98	181	206
Erbach	1 469	1 220	1 535	1 352
Fränkisch-Crumbach	320	267	354	337
Fürth	587	534	684	461
Gadernheim	125	110	100	69
Geinsheim	134	126	130	218
Gernsheim	1 837	1 913	1 776	2 105
Ginsheim	152	226	249	364
Goddelau	527	647	634	737
Griesheim	1 759	1 731	2 001	1 834
Gross-Bieberau	442	470	553	593
Gross-Gerau	4 016	3 807	5 069	4 815

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894.	1895.	1894.	1895.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Gross-Rohrheim	130	141	156	192
Gross-Steinheim	756	761	1 174	1 304
Gross-Umstadt	1 037	1 412	1 055	1 323
Gross-Zimmern	1 093	1 025	2 413	2 399
Gustavsburg**	—	197	—	299
Hammelbach	238	236	250	265
Heppenheim	1 390	1 639	1 370	1 777
Hetzbach	556	796	371	395
Heubach	108	88	170	168
Heusenstamm	197	197	241	245
Hirschhorn	506	664	483	643
Höchst	791	747	878	693
Hofheim	96	124	76	132
Jugenheim a. d. Bergstr.	1 751	2 219	1 534	2 161
Kirch-Brombach	168	159	201	159
Klein-Hausen	88	101	98	98
Klein-Krotzenburg	419	502	314	405
Klein-Umstadt	162	82	177	136
König	800	659	719	590
Kürnbach	194	167	147	233
Lampertheim	1 578	1 790	1 591	1 713
Langen	825	1 068	931	1 199
Leeheim	180	191	182	218
Lengfeld	406	229	533	369
Lindenfels	725	901	818	1 113
Lorsch	720	799	637	693
Messel**	—	129	—	121
Michelstadt	1 858	1 798	1 997	1 994
Mörfelden	317	232	317	273
Mörlenbach	145	151	161	170
Mühlheim a. M.	486	637	606	801
Mümling-Grumbach	100	105	127	183
Münster	171	254	235	279
Nauheim	310	421	279	402
Neckar-Steinach	387	472	459	528
Neu-Isenburg	789	1 111	1 009	1 318
Neustadt	321	374	378	489
Nieder-Ramstadt	286	330	333	397
Nordheim	116	101	114	153
Ober-Ramstadt	663	792	811	900
Ober-Roden	107	186	125	159
Offenbach	24 477	26 629	29 384	32 281
Pfungstadt	1 832	1 905	2 378	2 530
Raunheim	245	246	257	321
Reichenbach	290	284	328	404
Reichelsheim i. Odenw.	896	621	964	765
Reinheim	910	763	936	881
Rimbach	455	408	439	383
Rossdorf	192	145	207	173
Rüsselsheim	1 659	1 682	2 276	2 472
Rumpenheim	1 086	839	983	797
Schaafheim	246	222	352	336
Schönberg	616	596	596	563
Seckmauern	48	102	56	113

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1894. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1895. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1894. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1895. Stück.
Seeheim	331	371	405	321
Seligenstadt	2 003	2 171	2 145	2 305
Sprendlingen	744	815	1 269	1 266
Stockstadt	305	387	270	349
Trebur	871	1 124	778	1 122
Unter-Schönmattenwag	144	158	180	243
Urberach	196	209	173	230
Vielbrunn	132	89	104	97
Viernheim	891	920	1 006	968
Wald-Michelbach	628	697	730	792
Wallerstädten	119	130	191	141
Weiterstadt	121	117	119	81
Wimpfen	1 202	1 643	1 172	1 306
Wixhausen	83	163	89	116
Wolfsgarten †)	790	990	493	737
Wolfskehlen	159	160	108	114
Zwingenberg	549	473	701	639
Zus. Prov. Starkenburg	164 129	173 697	177 725	188 964
II. Provinz Oberhessen.				
Giessen I.	21 129	21 254	19 849	20 488
» II.	11 374	12 542	7 912	9 324
Allendorf a. d. Lumda	256	280	373	391
Alsfeld	3 218	3 922	3 200	3 725
Altenschlirf	146	242	195	236
Altenstadt	435	527	599	716
Angersbach	53	97	92	110
Assenheim	488	489	590	570
Bad-Nauheim	11 787	16 050	9 114	12 601
Bellersheim	196	250	260	293
Berstadt	159	245	116	171
Beuern	178	152	116	82
Bingenheim	44	63	44	72
Bleichenbach	119	129	78	97
Bobenhausen II.	161	188	138	154
Bönstadt	119	149	144	160
Büdesheim	595	527	483	463
Büdingen	2 191	2 379	2 697	2 925
Butzbach	2 699	2 793	2 367	2 443
Düdelsheim	218	273	263	311
Echzell	630	732	922	989
Ehringshausen	186	239	64	86
Engelrod	145	178	123	114
Ermenrod	69	64	102	97
Freien-Seen	62	58	59	59
Freien-Steinau	168	205	218	258
Friedberg	6 752	7 131	7 207	7 672
Gambach	207	160	317	249
Gedern	466	574	449	576
Grebenau	214	225	252	266
Grebenhain	201	234	165	233

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894. Stück.	1895. Stück.	1894. Stück.	1895. Stück.
Grossen-Buseck	237	213	275	210
Grossen-Linden	194	196	247	277
Gross-Felda	229	255	474	591
Gross-Karben	449	559	913	928
Grünberg	817	1 040	899	1 045
Heldenbergen	315	526	434	519
Herbstein	479	499	634	688
Heuchelheim b. Giessen**	—	173	—	161
Hirzenhain	774	1 066	781	1 026
Homberg	534	570	565	666
Hungen	1 208	1 335	1 201	1 363
Ilbenstadt	290	282	327	378
Kaichen	95	118	78	82
Kirtorf	259	391	358	430
Lang-Göns	100	91	225	244
Langsdorf	122	139	171	223
Laubach	1 055	1 081	979	1 050
Lauterbach	2 201	2 469	2 214	2 439
Lich	1 026	960	1 295	1 197
Lindheim	270	273	257	266
Lollar	1 321	1 302	1 364	1 468
Londorf	392	387	565	591
Mittel-Gründau**	—	63	—	41
Mücke	344	426	338	373
Münzenberg	223	277	225	271
Nieder-Erlenbach	170	194	200	246
Nieder-Eschbach	108	129	116	152
Nieder-Florstadt	186	232	208	210
Nieder-Gemünden	331	240	331	309
Nieder-Moos	136	145	102	149
Nieder-Ohmen	127	191	175	244
Nieder-Weisel	347	345	314	352
Nieder-Wöllstadt	661	771	493	556
Nidda	1 426	1 658	1 491	1 706
Ober-Mörlen	175	160	327	291
Ober-Rosbach	244	281	390	420
Ortenberg	863	766	921	806
Ranstadt	276	290	193	254
Reichelsheim i. d. W.	307	473	470	606
Reiskirchen	144	110	143	131
Rockenberg	165	129	220	180
Rodheim v. d. Höhe	291	261	449	384
Romrod	167	327	166	336
Ruppertenrod	330	336	289	289
Schlitz	1 060	1 114	1 189	1 302
Schotten	886	874	1 023	943
Selters	74	81	81	75
Staden	132	134	111	119
Steinbach b. Giessen	120	128	181	210
Steinfurth	509	503	759	694
Stockhausen b. Lauterbach	201	283	175	215
Stockheim*	71	231	74	198
Storndorf	250	216	268	281
Treis a. d. Lumda	96	99	94	112

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1894. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1895. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1894. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1895. Stück.
Ulfa	151	199	139	181
Ulrichstein	342	401	549	507
Vilbel	1 472	1 840	1 298	1 560
Villingen	82	79	60	54
Wallenrod	48	64	27	37
Wenings	126	164	220	227
Wieseck	202	261	226	337
Wölfersheim*	100	107	66	80
Zus. Prov. Oberhessen	89 975	100 858	86 865	97 211
III. Provinz Rheinhessen.				
Mainz, Telegraphenamt	65 821	67 230	119 962	122 321
» II., Gartenfeld	2 388	2 888	3 385	4 134
» III., Centralbahnhof	39 368	40 893	7 624	8 481
» IV.	17 754	19 024	256	281
» †)	1 050	—	345	—
Abenheim	123	126	124	121
Alsheim	812	766	797	662
Alzey	5 044	5 619	5 060	5 322
Appenheim	211	244	249	222
Armsheim	305	302	278	327
Bechtheim	287	350	274	371
Bingen	15 777	16 660	16 649	17 742
Bodenheim	656	822	1 112	1 288
Bretzenheim	237	249	301	333
Budenheim	1 003	866	1 131	1 127
Büdesheim	410	467	378	619
Dexheim	197	236	332	342
Dienheim**	—	86	—	106
Dorn-Dürkheim	326	287	365	350
Dromersheim	180	176	212	181
Eich	272	362	483	484
Eppelsheim	323	292	329	410
Essenheim*	138	249	104	317
Finthen	476	500	652	799
Flonheim	651	710	660	861
Framersheim	195	234	282	318
Fürfeld	359	420	395	425
Gau-Algesheim	1 374	1 174	1 324	1 207
Gau-Bickelheim	264	290	270	264
Gensingen	422	414	430	414
Gimbsheim	343	264	435	516
Gonsenheim	682	768	968	1 067
Gross-Winternheim	147	117	156	119
Gundersheim	218	286	219	292
Guntersblum	816	857	936	1 092
Hamm	175	198	330	341
Hechtsheim	320	247	343	336
Heidesheim	412	429	481	698
Heppenheim a. d. Wiese	306	326	296	268
Herrnsheim	383	460	264	443

†) War nur während des XI. deutschen Bundesschiessens geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894. Stück.	1895. Stück.	1894. Stück.	1895. Stück.
Hessloch	360	427	411	478
Horchheim	242	225	263	219
Jugenheim	249	304	318	341
Kastel	4 327	5 252	3 789	4 557
Kostheim	723	834	939	1 144
Laubenheim	505	446	725	581
Mettenheim	211	264	179	180
Mombach	1 314	1 569	2 092	2 592
Mommenheim	204	205	278	254
Monsheim	1 230	1 529	868	934
Nackenheim	501	567	547	602
Nieder-Flörsheim	157	172	240	278
Nieder-Ingelheim	2 101	2 216	2 359	2 708
Nieder-Olm	628	746	765	837
Nieder-Saulheim	330	307	387	414
Nierstein	2 367	2 118	2 355	2 284
Ober-Flörsheim	144	174	107	148
Ober-Ingelheim	1 368	1 640	1 531	1 706
Ober-Hilbersheim**	—	108	—	118
Ober-Olm	204	226	275	239
Ockenheim	341	272	317	308
Odernheim	445	528	740	758
Offstein	226	212	200	160
Oppenheim	2 657	2 913	2 912	3 321
Osthofen	2 553	3 171	2 640	3 715
Partenheim	221	276	301	331
Pfeddersheim	902	1 063	1 096	1 144
Pfiffligheim	154	124	119	118
Planig	160	144	180	157
Rhein-Dürkheim	354	489	647	840
Sauer-Schwabenheim	258	243	381	379
Schornsheim	280	271	413	389
Selzen*	261	259	221	307
Sprendlingen	1 457	1 381	1 335	1 419
Stadecken	128	146	170	208
Undenheim	253	338	361	406
Wachenheim	211	196	275	317
Wallertheim	338	363	462	543
Weisenau	561	567	806	905
Wendelsheim	425	568	493	587
Westhofen	455	671	448	620
Wöllstein	1 151	1 166	1 251	1 209
Wörrstadt	1 225	1 329	1 273	1 374
Worms	30 024	36 266	32 211	36 376
Zus. Prov. Rheinhessen	222 430	238 173	235 871	251 506
Wiederholung.				
Provinz Starkenburg	164 129	173 697	177 725	188 964
» Oberhessen	89 975	100 858	86 865	97 211
» Rheinhessen	222 430	238 173	235 871	251 506
Grossherzogthum Hessen	476 534	512 728	500 461	537 681

Nr. 3877. Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1895.

Auch für das Jahr 1895 sind die Erhebungen über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei, welche erstmals für das Jahr 1877 stattfanden und deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886—1895 der „Mittheilungen", zuletzt in Nr. 595 vom April 1895, S. 100, zur Veröffentlichung gelangten, fortgesetzt worden. Die Ergebnisse für das Jahr 1895 sind nachfolgend in derselben Weise wie in den Vorjahren dargestellt.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895 nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	129	46	193	368	4,2	1,5	6,2	11,9
Februar	98	45	158	301	3,5	1,6	5,6	10,7
März	118	60	134	312	3,8	1,9	4,3	10,0
April	71	36	64	171	2,4	1,2	2,1	5,7
Mai	67	36	77	180	2,1	1,2	2,5	5,8
Juni	59	23	53	135	1,9	0,8	1,8	4,5
Juli	52	30	76	158	1,7	1,0	2,5	5,2
August	54	43	68	165	1,7	1,4	2,2	5,3
September	48	23	51	122	1,6	0,8	1,7	4,1
Oktober	82	34	79	195	2,6	1,1	2,6	6,3
November	85	29	90	204	2,8	1,0	3,0	6,8
Dezember	109	48	115	272	3,5	1,6	3,7	8,8
Januar—Dezember 1895	972	453	1158	2583	2,7	1,2	3,2	7,1
Jahreszeiten.								
Winter $18\frac{94}{95}$ (Dez.—Febr.)	323	117	491	931	3,6	1,3	5,4	10,3
Frühling 1895 (März—Mai)	256	132	275	663	2,8	1,4	3,0	7,2
Sommer » (Juni—Aug.)	165	96	197	458	1,8	1,1	2,1	5,0
Herbst » (Sept.—Nov.)	215	86	220	521	2,4	0,9	2,4	5,7

Die seitherigen Erhebungen haben nachgewiesen, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 abgenommen hat, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder gestiegen, von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) gefallen ist. Ueber die Bewegung der Zahlen in den folgenden Jahren gibt die nachstehende Uebersicht Auskunft.

Es betrug die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum:

in	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Starkenburg	850	1223	1304	1058	1179	972
Oberhessen	510	468	552	498	389	453
Rheinhessen	876	908	1184	1191	1178	1158
im Grossh. Hessen	2236	2599	3040	2747	2746	2583

Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt hiernach auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

in	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Starkenburg	20,03	29,14	30,66	24,79	27,40	21,99
Oberhessen	19,16	17,60	20,69	18,04	14,53	16,72
Rheinhessen	28,39	29,54	37,87	37,92	37,13	35,96
im Grossh. Hessen	22,48	26,18	30,25	27,25	27,05	24,96

Die absolute Zahl der Bestrafungen war im Jahr 1895 in Rheinhessen am höchsten, in Oberhessen am geringsten. Im Jahr 1894 waren die absoluten Zahlen in Starkenburg und Rheinhessen fast gleich. Dagegen hatte fast in allen vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, die Jahre 1889, 1891 und 1892 ausgenommen, wiederum Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, fallen dagegen auf Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1895 und den Jahreszeiten (Winter 1894/95, Frühling, Sommer und Herbst 1895) an. Es entfallen hiernach von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten auf die drei Wintermonate Dezember—Februar, nämlich 931, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 10,3, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 663, oder auf einen Tag 7,2, die Herbstmonate September—November mit 521, oder auf einen Tag 5,7, die Sommermonate mit 458, oder auf einen Tag 5,0 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühjahr und Sommer gefallen, hingegen im Herbst etwas gestiegen. In Starkenburg, Rheinhessen und im Grossherzogthum weist der Monat Januar die meisten Straffälle auf, nämlich 4,2 bezw. 6,2 und 11,9 im Durchschnitt täglich, in Oberhessen der Monat März, nämlich 1,9. Die wenigsten Straffälle hat in allen drei Provinzen der Monat September, in Starkenburg mit 1,6, in Oberhessen mit 0,8, in Rheinhessen mit 1,7, im Grossherzogthum mit 4,1, täglich, in Oberhessen auch der Monat Juni.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1895 in der Provinz Starkenburg 155, in Oberhessen 117, in Rheinhessen 147, zu-

zammen 419 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1895 erfolgten:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1895 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	19	8	29	56
Februar	12	7	10	29
März	27	15	13	55
April	23	12	9	44
Mai	15	11	14	40
Juni	13	10	11	34
Juli	9	5	15	29
August	9	12	6	27
September	10	4	12	26
Oktober	4	9	12	25
November	4	12	9	25
Dezember	10	12	7	29
Januar—Dezember	155	117	147	419

Von diesen 419 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 392 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 5 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 321 und in dem Filialarbeitshaus zu Giessen (Provinz Oberhessen) mit 10 stattgefunden; 61 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 6
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . 158
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 121
d. für die Dauer von 2 Jahren 20
e. auf unbestimmte Zeit 26

In Bezug auf die letztgenannten 26 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1895 36 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1895 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1895 238 und zwar befanden sich hiervon 232 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

Nr. 3878. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1895**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—15,8 8. Febr.	—18,0 8. Febr.	—15,0 30. Jan.	—23,1 7. Febr.	—15,5 10. Febr.	—17,0 2., 8. u. 10. Febr.	—23,4 7. Febr.	—20,0 8. Febr.	—18,8 8. Febr.
Höchste »	27,1 28. Juli	26,2 29. Juli	22,5 28. Juli	23,4 26. u. 28. Juli	26,2 28. Juli	24,5 28. Juli	25,3 4. Sept.	24,2 4. Sept.	25,7 4. Sept.
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,2	3,2	2,7	1,0	4,5	2,1	1,7	2,3	3,2
» » höchsten »	10,9	10,8	8,2	9,1	10,9	9,3	9,7	8,7	10,0
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,6	7,0	5,5	5,1	7,7	5,7	5,7	5,5	6,6
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen):									
des Winters (Dez. 1894, Jan. u. Febr. 1895)	—1,8	—2,7	—3,3	—3,8	—1,4	—3,2	—3,2	—2,9	—2,3
» Frühlings (März, April u. Mai)	7,8	7,5	5,4	5,3	8,0	6,0	6,2	5,9	6,6
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,1	14,6	12,4	12,2	15,1	13,0	12,7	12,9	13,7
» Herbstes (Sept., Okt. u. Nov.)	9,2	8,5	7,2	6,4	8,9	6,9	7,1	6,1	8,0
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	39	44	65	51	38	49	53	58	52
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	94	116	131	138	91	130	131	122	106
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	56	54	10	23	57	24	41	16	47
» » Regentage	146	105	86	76	140	119	127	93	112
» » Schneetage	51	29	27	24	44	30	53	24	48
» » Regen- und Schneetage	2	6	6	3	6	1	4	9	12
» » Nebeltage	43	140	35	14	26	1	46	20	22
» » Reiftage	29	15	9	12	40	.	30	6	39
» » Tage mit Gewitter	14	23	16	27	24	35	22	20	21
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	73,03	67,82	146,54	64,53	39,99	44,89	58,43	66,75	59,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 158.

Nr. 3879. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1895/96.*)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	7. Mai 1895.	8. Mai bezw. 5. Juni 1895.	1. Mai bezw. 6. Juni 1895.	
Ende des Schuljahrs	1. April 1896.	31. März 1896.	28. März 1896.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1894/95) ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	44	55	59	158
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1895/96 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	25	29	6	60
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1895/96 (neu Aufgenommene)	27	32	56	115
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	52	61	62	175
V. Abgang während des Schuljahrs	7	3	1	11
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	45	58	61	164
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	40	61	43	144
katholische	12	.	19	31
b. nach dem Alter:				
im 14. Lebensjahr	7	.	.	7
» 15. »	19	15	14	48
» 16. »	17	29	28	74
» 17. »	5	13	16	34
» 18. »	3	.	3	6
» 19. »	.	2	1	3
» 20. »	.	2	.	2
über 20 Jahre alt	1	.	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenbnrg	47	6	5	58
» Oberhessen	2	52	.	54
» Rheinhessen	3	.	57	60
Nicht-Hessen	.	3	.	3
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	5	13	3	21
» » Landwirthen	27	18	28	73
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	15	21	16	52
» » Beamten	5	8	5	18
» » Eltern andern Standes	.	1	10	11
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse } mit Berücksichtigung	23	31	31	85
» » 2. » } der Versetzungen	29	30	31	90

*) Vergl. Mittheil. Nr. 596, April 1895, S. 122.

Nr. 3880. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr Ostern 1895/96.*)

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusamm.
A. Lehrer-Personal:				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	1	6
Hilfslehrer	1	1	1	3
B. Schülerzahl. zusammen	13	9	9	31
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	106	93	101	300
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	42	29	34	105
III. Verblieben im Seminar (I—II.)	64	64	67	195
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	34	22	32	88
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	98	86	99	283
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	.
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	98	86	99	283
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	.	2	2	4
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	98	84	97	279
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	84	64	66	214
katholische	14	22	30	66
israelitische	.	.	3	3
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	6	8	22
» 17. »	23	16	20	59
» 18. »	27	28	37	92
» 19. »	31	20	24	75
» 20. »	6	13	4	23
über 20 Jahre alt	3	3	6	12
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	13	82	4	99
» Oberhessen	71	1	2	74
» Rheinhessen	1	3	91	95
Nicht-Hessen	13	.	2	15
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	11	3	9	23
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	24	12	16	52
» » » weniger als 2000 Einwohnern	63	71	74	208
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	10	10	7	27
» » Landwirthen	40	39	46	125
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	38	25	36	99
» » Beamten	4	9	6	19
» » Eltern andern Standes	6	3	4	13
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	75	64	83	222
» von Volksschullehrern	10	8	10	28
» in Realschulen	12	11	6	29
» » andern Lehranstalten	1	3	.	4
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	22	22	27	71
» » II.	36	34	37	107
» » III.	40	30	35	105

*) Vergl. Mittheil. Nr. 594, März 1895, S. 89.

Nr. 3881. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1896

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	−0,2	−1,8	−2,5	−0,5	0,4	−1,0	0,3	0,7	1,6
2	0,6	−0,8	−2,0	−1,2	0,9	−0,5	0,0	−0,5	0,3
3	−1,6	−2,6	−3,5	−2,5	−0,7	−3,0	−2,3	−1,4	−0,6
4	−2,6	−4,8	−3,0	−3,9	−1,5	−4,0	−4,9	−4,3	−2,9
5	−3,0	−4,0	−4,5	−5,6	−2,9	−5,0	−4,7	−4,5	−2,4
6	−0,5	−2,0	−4,0	−2,2	1,0	−2,0	−0,6	−0,5	0,2
7	0,2	−0,6	−1,5	0,1	0,3	−0,5	0,6	0,3	1,1
8	−3,0	−4,8	−3,0	−4,9	−2,0	−3,0	−3,0	−2,4	−1,4
9	−2,0	−3,8	−3,5	−5,5	−1,7	−3,0	−2,1	−2,5	−1,8
10	3,5	2,4	0,5	−5,0	1,8	2,5	0,7	1,4	1,8
11	2,2	0,8	0,5	1,0	0,0	0,5	1,5	1,1	1,1
12	1,8	−0,8	0,0	0,1	0,6	0,0	1,3	0,9	1,4
13	2,9	1,6	0,0	0,6	2,6	1,0	0,7	0,6	−0,6
14	1,8	0,8	−1,5	0,4	1,2	0,5	−0,4	−0,4	−0,6
15	0,6	−1,0	−2,0	−1,2	0,7	1,5	−0,9	−1,8	−1,7
16	−2,4	−2,6	−4,0	−3,4	−1,5	−3,0	−6,0	−5,3	**−6,1**
17	−3,4	−5,6	−2,5	−6,1	−3,8	−4,5	−7,2	−6,0	−5,1
18	−1,6	−5,8	−2,0	−5,7	−3,2	−5,0	−7,3	−5,3	−5,3
19	−1,9	−4,8	−1,0	−5,4	−2,9	−5,0	−6,0	−3,8	−2,0
20	−0,6	−3,6	−2,0	−3,0	−0,4	−5,0	−4,7	−3,7	−1,2
21	−2,7	−3,2	−5,0	−4,6	−1,9	−5,0	−5,9	−3,7	−2,8
22	−4,2	−5,4	−7,0	−5,5	−3,3	**−7,0**	**−7,5**	−5,0	−4,3
23	−3,6	−6,0	−7,0	−5,4	−2,6	−6,5	−5,7	−4,9	−3,8
24	−5,1	−6,2	−8,0	−6,3	−3,5	**−7,0**	−6,2	−5,8	−5,2
25	**−5,4**	−6,6	**−8,5**	**−6,4**	**−4,3**	**−7,0**	−6,7	**−7,0**	−6,0
26	−4,7	**−7,2**	−8,0	−5,8	**−4,3**	−6,0	−5,1	−5,0	−3,8
27	−0,7	−2,2	−6,5	−4,2	−0,2	−4,0	−3,3	−2,6	−2,3
28	−0,1	−2,0	−3,0	−2,6	0,6	−1,0	−0,5	−0,6	−1,0
29	2,2	−1,2	−2,0	0,3	1,9	0,0	−0,7	0,0	0,2
Mittel.	−1,16	−2,89	−3,33	−3,26	−0,99	−2,83	−2,99	−2,48	−1,83

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	1,8	0,2	0,0	1,0	2,2	1,0	2,4	2,2	2,7
2	3,6	0,8	−1,0	−1,0	1,9	0,5	1,1	1,7	1,4
3	2,9	2,4	0,0	1,0	3,5	2,0	1,9	1,9	2,7
4	2,3	2,8	0,5	1,0	2,2	0,0	−1,5	−0,2	−1,3
5	0,2	−1,2	−2,0	−0,8	1,0	0,0	−0,2	−0,2	0,2
6	1,9	0,2	4,0	1,2	2,4	1,0	1,5	1,0	2,6
7	3,5	3,2	**5,0**	2,8	3,3	2,0	1,6	1,4	2,4
8	2,5	1,8	0,0	0,8	0,3	4,0	−0,5	−0,8	0,2
9	5,4	4,8	3,5	4,3	1,8	3,0	3,0	1,8	2,1
10	6,6	5,6	4,5	**5,8**	5,2	**6,0**	4,8	4,8	5,6
11	6,3	5,2	3,0	4,2	5,4	5,0	4,8	4,0	4,6
12	**7,0**	6,0	3,0	5,0	**8,2**	5,5	**8,0**	**8,0**	**9,0**
13	5,5	5,4	2,0	4,2	5,8	5,0	4,4	3,6	5,3
14	3,2	3,4	0,5	1,9	4,0	3,0	**1,4**	1,7	1,9
15	2,6	3,8	0,5	1,6	2,4	3,0	1,1	0,8	0,6
16	3,4	4,8	0,5	1,5	2,2	1,0	1,6	0,2	0,5
17	5,0	5,4	1,0	3,4	3,5	2,0	3,4	1,2	−0,9
18	6,9	**6,6**	3,0	4,7	4,2	1,5	5,9	4,0	4,0
19	6,3	3,6	3,0	3,7	4,3	2,0	5,0	4,1	6,9
20	3,1	4,8	1,0	0,3	3,0	2,5	4,4	3,4	4,2
21	3,1	3,2	0,0	0,5	3,6	1,0	**1,9**	1,1	1,8
22	2,3	2,0	−1,5	−0,4	2,6	0,5	0,7	0,5	2,1
23	2,3	2,0	−1,5	−0,2	3,0	0,5	0,9	0,2	1,8
24	0,6	0,4	−3,0	−1,9	−0,2	0,0	−2,1	−2,4	−0,3
25	−1,6	−2,2	−5,0	−4,1	−1,6	−2,0	−2,9	−3,1	−3,0
26	−0,2	−0,8	−3,0	1,0	−0,2	0,0	−1,1	−2,1	−1,3
27	3,7	3,6	1,0	1,8	4,6	3,0	3,6	3,2	4,5
28	3,4	2,6	1,0	1,5	4,8	3,0	3,9	4,0	4,3
29	4,6	3,8	1,0	2,2	4,8	4,0	2,0	1,8	3,4
Mittel.	3,39	2,90	0,72	1,62	3,04	2,07	2,10	1,65	2,34

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	n		n						
2			n						n
3		n							n
4		n					n		n
5	n	n	n	n			n		n
6	n	n	n		n		n		n
7		n	n		n		n	n	n
8	n	n	n		n	n	n	n	n
9	r n	n			n	n	n	n	r
10	r			n	n				r
11			n						
12		n	n		n		r		r
13			n	n			r		
14	s		s	n				s	s
15	s n	n		s	r s n		s		
16		n							
17	n	n			n		n		n
18		n							n
19	n	n							
20		n					n		n
21		n							
22									
23		n					s	s	s
24	s	s	s	s	s		s		
25			s						
26					n		r		r
27						r	s	s	
28									
29									
Summe.	r 3 s 5 n 8	r 1 s 2 n 16	r 1 s 4 n 9	r − s 2 n 4	r 1 s 2 n 8	r 1 s − n 2	r 3 s 4 n 8	r − s 3 n 3	r 4 s 3 n 10

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	1,12 °R.
Bensheim	0,00 „
Felsberg	−1,30 „
Michelstadt	−0,82 „
Mainz	1,03 „
Monsheim	−0,38 „
Schweinsberg	−0,44 „
Rauschenberg	−0,42 „
Cassel	0,26 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	4,80 mm
Bensheim	5,60 „
Felsberg	18,40 „
Michelstadt	1,85 „
Mainz	0,70 „
Monsheim	2,40 „
Schweinsberg	5,80 „
Rauschenberg	2,50 „
Cassel	12,45 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3882. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1896.

März-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 745,7 mm. — Thermom. 5,1° C. — Niederschl. 50,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 10.)	757,0;	tiefster	(am 4.)	727,2;	mittlerer	744,7 mm.
Thermometerstand »	(» 25.)	20,8;	»	(» 13.)	—0,9;	»	8,2° C.

Anzahl der Tage mit Regen	24;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	5;	Reif	5;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 61,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 8 mal; S. 2 mal; SW. 47 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,2 %.

Nr. 3883. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1896.

März-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 741,21 mm. — Thermom. 2,90° C. — Niederschl. 42,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 10.)	751,3;	tiefster	(am 4.)	720,8;	mittlerer	738,4 mm.
Thermometerstand »	(» 22.)	20,9;	»	(» 14.)	—4,4;	»	5,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	3.
» » » » Nebel	3;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	12;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 3 mal; S. 48 mal; SW. 11 mal; W. 4 mal; NW. 5 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,9 %.

Nr. 3884. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1896.

März-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,92 mm. — Thermom. 4,07° C. — Niederschl. 41,21 mm.

Barometerstand höchst.	(am 10.)	752,00;	tiefster	(am 4.)	721,40;	mittlerer	739,08 mm.
Thermometerstand »	(» 22.)	21,5;	»	(» 29.)	—1,2;	»	6,14° C.

Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	3;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	2;	Reif	2;	Gewitter	5.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 23 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,94 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 44 mal; SW. 6 mal; W. 19 mal; NW. 2 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,62 %.

Nr. 3885. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1])	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	34	26	15	22	14	3	4	2	5	4	4	2	5	4	1	145
Alter der Verstorbenen: über 1—15 Jahre	17	32	11	5	5	.	4	2	2	.	2	2	1	.	3	86
Alter der Verstorbenen: » 15—60 »	40	32	17	15	24	5	3	4	2	4	2	1	2	3	3	157
Alter der Verstorbenen: » 60 »	21	35	9	7	12	1	2	5	7	3	5	2	5	4	1	119
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	21	.	.	.	.	.	.		.		.	.	.		21
Scharlach	1	.	2		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	1	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	9
Keuchhusten	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	.	.		.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Lungenschwindsucht	17	18	6	6	11	2	.	2	1	2	3	1	.	1	1	71
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	20	15	7	10	1	4	4	4	.	1	1	4	3	2	102
Apoplexia (Schlagfluss)	5	7	6	.	3	1	.	1	.		.	1	.	.	.	24
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	3	.	2	2	3	.	2	1	1	1	1	.	1	1	.	18
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	5		6	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	23
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5	2	3	1	2	1	1	.	2	3	2	.	2	.		24
Krebs und Neubildungen	9	9	.	3	4	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	29
Altersschwäche	3	8	.	3	1	1	.	2	2	.	2	1	2	.	1	26
Andere bekannte Krankheiten	24	27	13	7	13	1	5	1	4	3	4	1	3	4	3	113
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	2	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Todesursache unbekannt	4	2	.	8	3	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	21
Zusammen	112	125	52	49	55	9	13	13	16	11	13	7	13	11	8	507
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,34	23,23	15,60	20,28	28,45	13,09	20,13	21,37	28,66	19,85	23,82	13,13	25,79	22,37	19,20	20,22

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

39. Band. 3. Heft. Darmstadt 1895. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentl. Büchern eingetragenen, Schuldenstandes im Grossh. Hessen im Jahr 1891.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 617. Mai 1896.

Inhalt: Fruchtmärkte 1895. — In entgeltl. Pflege befindlich gewesene Kinder unter 6 Jahren im Grossh. Hessen 1894 u. 1895. — Ueberseeische Auswanderung aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern 1895. — Ein- u. Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1895. — Eisenbahnen März 1896.

Nr. 3886. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1895.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.
Alsfeld	91,5	15,67	498,3	14,23	.	.	141,0	10,98
Grünberg	1 687,8	14,57	655,8	13,82	393,5	12,65	1 536,3	11,21
Lauterbach	7,2	14,61	205,2	15,31	29,8	13,06	114,5	11,64
1895	1 786,5	14,63	1 359,3	14,19	423,3	12,67	1 791,8	11,22
1894	1 868,8	13,11	1 226,8	13,11	384,5	12,90	1 841,5	12,35
1893	4 094,3	15,37	1 229,8	14,56	654,3	13,88	1 868,8	16,01
1892	8 286,3	17,21	2 065,8	15,82	1 215,1	14,94	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55

*) Vergl. Mittheil. Nr. 591, Febr. 1895, S. 33. — Die Angaben für die Jahre 1876—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 3887. **Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahren Kinder unter**

1) im

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter						
					1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elterntheil — in Pflege gegeben sind.						
								Darunter sind			
								ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	170	499	669	64	410	474	22	130	14	117
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	30	41	71	6	33	39	.	9	.	7
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	29	63	92	24	57	81	10	19	7	19
	c) durch Tod	3	31	34	2	30	32	1	5	.	11
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	108	364	472	32	290	322	11	97	7	80
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	77	239	316	29	189	218	13	93	4	56
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	15	22	37	3	13	16	.	3	.	6
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	10	28	38	7	24	31	4	14	1	8
	c) durch Tod	1	8	9	.	8	8	.	5	.	3
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	51	181	232	19	144	163	9	71	3	39
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	75	409	484	46	368	414	20	138	4	149
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	9	16	25	4	11	15	2	4	.	3
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	16	86	102	13	80	93	6	34	3	31
	c) durch Tod	4	52	56	4	49	53	3	12	.	26
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	46	255	301	25	228	253	9	88	1	89
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	322	1147	1469	139	967	1106	55	361	22	322
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	54	79	133	13	57	70	2	16	.	16
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	55	177	232	44	161	205	20	67	11	58
	c) durch Tod	8	91	99	6	87	93	4	22	.	40
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	205	800	1005	76	662	738	29	256	11	208

*) Vergl. Mittheil. Nr. 582, Septbr. 1894, S. 314.

1894 und 1895 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen sechs Jahren.*)

Jahr 1894.

sind														
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Ehelich,	Uneheli ch.	Ehelich.	Uneheli ch.	Ehelich.	Uneheli ch.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
7	1	29	29	70	59	75	83	93	99	86	121	112	669	{ 480 10
1	1	7	4	16	3	71	.	.	.	.	.	.	71	
.	.	1	.	4	6	4	7	9	12	24	25	11	92	
.	.	.	.	1	1	.	.	.	3	2	12	17	34	
6	.	21	25	49	49	.	76	84	84	60	84	84	472	
4	2	15	15	29	33	43	43	45	33	51	57	44	316	{ 420 40
2	.	6	4	4	5	37	.	.	.	.	.	.	37	
.	.	.	.	3	4	2	4	3	5	10	11	3	38	
.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	4	3	9	
2	2	9	11	21	24	4	39	42	27	40	42	38	232	
1	.	6	10	22	31	28	35	46	58	69	104	144	484	{ 420 30
.	.	3	3	2	2	25	.	.	.	.	.	.	25	
.	.	.	.	3	6	2	5	7	10	12	40	26	102	
.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	7	13	33	56	
1	.	3	7	17	20	1	30	39	45	50	51	85	301	
12	3	50	54	121	123	146	161	184	190	206	282	300	1469	{ 480 10
3	1	16	11	22	10	133	.	.	.	.	.	.	133	
.	.	1	.	10	16	8	16	19	27	46	76	40	232	
.	.	.	.	2	4	.	.	.	7	10	29	53	99	
9	2	33	43	87	93	5	145	165	156	150	177	207	1005	

2) im

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter						
					1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elterntheil — in Pflege gegeben sind.						
								Darunter sind			
								ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	158	572	730	61	469	530	20	176	18	153
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	33	39	72	6	19	25	.	7	1	4
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	21	116	137	16	108	124	6	36	5	42
	c) durch Tod	5	48	53	3	42	45	1	21	.	16
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	99	369	468	36	300	336	13	112	12	91
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	68	274	342	30	219	249	18	124	7	47
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	10	23	33	6	12	18	2	6	1	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	6	49	55	5	45	50	3	28	1	10
	c) durch Tod	1	8	9	1	8	9	1	3	.	1
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	51	194	245	18	154	172	12	87	5	34
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	67	415	482	39	374	413	16	162	6	155
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	9	16	25	3	11	14	2	4	.	5
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	8	88	96	6	81	87	5	37	.	29
	c) durch Tod	4	61	65	4	57	61	.	26	.	25
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	46	250	296	26	225	251	9	95	6	96
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	293	1261	1554	130	1062	1192	54	462	31	355
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	52	78	130	15	42	57	4	17	2	11
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	35	253	288	27	234	261	14	101	6	81
	c) durch Tod	10	117	127	8	107	115	2	50	.	42
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	196	813	1009	80	679	759	34	294	23	221

Jahr 1895.

sind														
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Eheliche.	Uneheliche.	Eheliche.	Uneheliche.	Eheliche.	Uneheliche.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
8	2	31	32	58	69	79	93	104	79	102	142	131	730	{ 382 / 40
4	.	5	11	18	9	72	.	.	.	.	.	.	72	
.	.	1	.	4	8	4	10	21	14	20	37	31	137	
.	.	1	3	1	3	3	.	4	3	7	19	17	53	
4	2	24	18	35	49	.	83	79	62	75	86	83	468	
4	2	13	17	21	36	33	49	31	51	55	78	45	342	{ 360 / 50
.	.	1	5	3	6	33	.	.	.	.	.	.	33	
.	.	.	.	1	4	.	4	5	11	9	17	9	55	
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	2	4	9	
4	2	12	12	17	26	.	44	26	40	44	59	32	245	
2	.	4	12	22	29	28	32	50	53	58	134	127	482	{ 420 / 36
.	.	2	2	4	3	25	.	.	.	.	.	.	25	
.	.	.	.	2	7	3	3	7	12	17	32	22	96	
.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	3	26	35	65	
2	.	2	10	16	15	.	29	42	41	38	76	70	296	
14	4	48	61	101	134	140	174	185	183	215	354	303	1554	{ 420 / 36
4	.	8	18	25	18	130	.	.	.	.	.	.	130	
.	.	1	.	7	19	7	17	33	37	46	86	62	288	
.	.	1	3	1	7	3	1	5	3	12	47	56	127	
10	4	38	40	68	90	.	156	147	143	157	221	185	1009	

Nr. 3888. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1895.*)

Ueber die Auswanderung nach überseeischen Ländern enthält das 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896, S. I. 75 fg., die Erhebungsergebnisse für das Jahr 1895. Aus diesen, sowie aus früher mitgetheilten und weiter erhobenen Nachweisungen über die Auswanderung, werden die nachstehenden Uebersichten mitgetheilt:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1876—1895.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1876—1895	1 875 720	39 241	.	.

Wie aus dieser Uebersicht hervorgeht, hat die überseeische Auswanderung, welche im Jahr 1894 beträchtlich zurückgegangen war, im Jahr 1895 im Deutschen Reich noch weiter abgenommen, dagegen im Grossherzogthum wieder zugenommen. Es ist nämlich in diesem Jahr die Zahl der Ausgewanderten (von denjenigen über französische Häfen abgesehen) gegen das Vorjahr im Reich um 9,2 Prozent gesunken, im Grossherzogthum Hessen dagegen um 34,6 Prozent gestiegen. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, ergibt sich im Jahr 1895 im Reich eine Verminderung um 83,1, im Grossherzogthum um 83,4 Prozent.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 600, Juni 1895, S. 183.
**) 1887 bis 1895 auch über Rotterdam und Amsterdam.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1876 bis 1895 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1895 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1876—1895.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[5])				Es gingen nach										
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsche Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Mexiko und Central-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien etc.
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	8
1887	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1	.	12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2	1	.
1891	1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	4	1	8
1892	1003	699	[2])1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	2	.	1
1893	835	563	[3])1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	7	.	2
1894	271	225	[4])515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	.	1	2	7	.	1
1895	351	323	[4])693	188	183	.	254	632	7	2	.	12	18	.	4	8	10	.	.
zus.	22681	16448	39241	21998	8649	14	7593	38525	81	12	11	234	147	3	43	31	62	5	87

Auch im Jahr 1895 war hiernach wie in den vorhergehenden Jahren die Auswanderung zum ganz überwiegenden Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Nach der vorstehenden Tabelle waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.	im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.
1876	56	44	1886	56	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
1882	61	39	1892	59	41
1883	58	42	1893	60	40
1884	57	43	1894	55	45
1885	54	46	1895	52	48
			1876—1895	58	42

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Desgl. 14. — [3]) Desgl. 24. — [4]) Desgl. 19. — [5]) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7 über Amsterdam.

Im Jahr 1895 sind mithin wie in jedem der Jahre 1876—1894 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten in dem Berichtsjahre 1895 (52 m. und 48 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.).

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen, wenn auch in nicht erheblichem Maasse, sich befunden haben, so würden diese den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch hinzuzutreten haben.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1894 und 1895.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer.	
	1894.	1895.	1894.	1895.
Darmstadt	56	62	0,58	0,62
Bensheim	23	16	0,45	0,31
Dieburg	28	23	0,52	0,42
Erbach	65	26	1,43	0,56
Gross-Gerau	7	9	0,17	0,20
Heppenheim	16	17	0,37	0,38
Offenbach	19	19	0,19	0,19
Starkenburg	214	172	0,49	0,39
Giessen	35	34	0,46	0,44
Alsfeld	12	6	0,33	0,16
Büdingen	17	31	0,45	0,81
Friedberg	14	18	0,22	0,28
Lauterbach	20	11	0,71	0,39
Schotten	27	29	1,02	1,10
Oberhessen	125	129	0,47	0,48
Mainz	43	59	0,35	0,47
Alzey	13	16	0,33	0,41
Bingen	3	7	0,08	0,18
Oppenheim	13	15	0,29	0,33
Worms	28	25	0,39	0,34
Rheinhessen	100	122	0,31	0,38
Grossherzogthum	439	423	0,43	0,41

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1895 61 (1894 85) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,41 (1894 0,43) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl wanderten im Jahr 1895 die meisten Personen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen in der Provinz Oberhessen mit 0,48 (1894 0,47) p. m., die wenigsten in Rheinhessen mit 0,38 (1894 0,31) p. m., nicht viel mehr in Starkenburg mit 0,39 (1894 0,49) p. m. aus. Von den einzelnen Kreisen hatten 1895 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 1,10, Büdingen 0,81, Darmstadt 0,62, Erbach 0,56 p. m., die schwächste Alsfeld 0,16, Bingen 0,18, Offenbach 0,19, Gross-Gerau 0,20 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1876—1895 91 771, wozu jedoch bemerkt wird, dass für 1895 Nachweise bezüglich dieser nur aus Bordeaux vorliegen.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, 1891 2392, 1892 3553, 1893 1738, 1894 1332, 1895 1315, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185, 1472, 786, 918, 180, 122 und 92 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die Zahl der deutschen Auswanderer, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Bordeaux gegangenen abgesehen, setzte sich im Jahre 1895 wie folgt zusammen:

Es gingen über	Bremen	15 160 Personen,
»	Hamburg . . .	13 997 »
»	Stettin	69 »
»	Antwerpen . . .	4 924 »
»	Rotterdam . . .	1 315 »
»	Amsterdam . . .	92 »
»	Bordeaux . . .	72 »
		35 629 Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen, von den französischen Häfen ausser Bordeaux abgesehen, nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über festländische Häfen einbegriffen, der andere Theil dagegen fehlt, es betrifft dies diejenigen Auswanderer, welche vom Festlande aus als Passagiere nach England reisen und erst dort auf Auswandererschiffe gehen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1895 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225
1892	90 183	151 412	241 595
1893	71 008	98 288	169 296
1894	33 566	52 760	86 326
1895	29 226	95 074	124 300

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: im Jahr 1886 150, 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211, 1892 168, 1893 138, 1894 157, 1895 325.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam waren im Jahr 1895:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	474	435	909
1 bis unter 6 Jahren	1 124	1 084	2 208
6 » » 10 »	836	799	1 635
10 » » 14 »	651	648	1 299
14 » » 21 »	3 853	4 453	8 306
21 » » 30 »	6 540	4 708	11 248
30 » » 40 »	3 166	2 014	5 180
40 » » 50 »	1 233	961	2 194
50 » » 60 »	685	790	1 475
60 » » 70 »	305	342	647
70 und mehr Jahren	76	59	135
ohne Altersangabe	12	5	17
Zusammen	18 955	16 298	35 253

Hierzu kommen noch 304 Auswanderer ohne Angabe des Geschlechts und zwar 30 im Alter von unter 1 Jahr, 195 von 1—14 Jahren und 79 (erwachsene Personen) ohne Altersangabe.

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich reisten im Jahr 1895:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	1 656	2 277	3 113	5 472	4 298
Hamburg	1 890	2 637	3 434	5 153	2 773
Stettin	11	17	27	16	9
Antwerpen	647	932	1 101	1 800	1 091
Rotterdam	216	[1])110	[1])206	487	226
Amsterdam	9	[2])4	[2])9	50	11
Zusammen	4 429	5 977	7 890	12 978	8 408

[1]) Ausserdem 286 Personen ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Desgl. 18.

Nr. 3889. Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1895.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1895. I. Heft. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahre 1895“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1895 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Werth. ℳ.
Chokolade	410 kg Ntto.	1 050
Cichorien	862 » »	1 005
Früchte, getrocknete: Wallnüsse	5 665 » »	2 100
» eingesetzte	3 328 » »	3 195
Hopfen	4 335 » »	9 017
Lebensmittel: Butter	1 140 » »	2 091
Fleisch u. s. w., Würste	4 779 » »	9 535
Käse	6 520 » »	5 709
Conserven	2 476 » »	1 780
andere Lebensmittel	502 » »	481
Obst, frisches	4 087 » »	1 113
Spirituosen: Cognac	588 Liter	953
Liqueur	72 »	321
Tabak: fabricirter	201 kg Ntto.	327
Cigarren	54 169 Mille	175 250
Stengel	8 383 kg Ntto.	2 798
Wein: deutscher	169 637 Liter	134 065
fremder	517 »	817
Champagner	13 534/1, 220/2 Flaschen	38 000
andere Verzehrungsgegenstände		für 270
Rohstoffe.		
Baumaterialien: Dachschiefer	11 000 Stück	429
Fliesen	8 197 »	4 480
Droguerien, rohe	2 082 kg Ntto.	3 266
» präparirte: Salze	62 851 » »	68 981
Säuren	7 540 » »	5 183
andere präparirte Droguen	12 113 » »	294 167
Eisen, Roheisen	10 000 » »	661
Farbwaaren: Anilin	26 655 » »	110 351
Erdfarben	19 843 » »	3 736
Firniss	3 593 » »	4 551
andere Farbwaaren	39 285 » »	45 511
Haare, Pferdehaare	110 » »	357
Holz: Wallnussholz	28,57 Cbm.	4 500

*) Vergl. Mittheil. Nr. 595, April 1895, S. 103.

	Menge.			Werth.
				M.
Oele: Baumöl	785	kg	Ntto.	628
Kokosnussöl	6095	»	»	3030
ätherische Oele	240	»	»	1752
Maschinenfett u. s. w.	718	»	»	668
Pech, oberländisches	7113	»	»	2168
Pflanzen	759	»	Btto.	545
Thonerde, Porzellanerde etc.	10369	»	Ntto.	277
andere Rohstoffe			für	1167
Halbfabrikate.				
Messing	98	kg	Ntto.	300
Leder: gegerbtes	19974	»	»	114493
lackirtes	435	»	»	6497
Manufakturwaaren.				
Baumwollenwaaren	2171	»	Btto.	7442
Hüte	80	»	»	486
Leinen und Leinenwaaren	3690	»	»	8713
Seiden- und Halbseidenwaaren	98	»	»	1372
Wollen- und Halbwollenwaaren	1965	»	»	14185
Manufakturwaaren überhaupt	35	»	»	85
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	8540	»	»	18158
Bürstenwaaren	1050	»	»	1876
Eisenwaaren: Stahlwaaren	1248	»	»	4958
andere Eisenwaaren	6612	»	»	4683
Galanterie- und Kurzwaaren	9598	»	»	20070
Gemälde, Statuen und dergl.	2051	»	»	7459
Geräthe: Mobilien	10143	»	»	10363
Wagen	7	Colli		13975
andere Geräthschaften	1472	kg	Btto.	1014
Glaswaaren	1519	»	»	1255
Holzwaaren: feine	1422	»	»	2135
ord. Holzwaaren	7461	»	»	3613
Instrumente, mathem., opt. etc.	4938	»	»	10750
Musikinstrumente	234	»	»	538
Kleidung, neue	253	»	»	1478
Korkwaaren	2154	»	»	5505
Lederwaaren	4592	»	»	16025
Lichter	375	»	Ntto.	375
Maschinen	72692	»	»	43233
Matten	24330	»	Btto.	17855
Messingwaaren	3020	»	»	5846
Metallwaaren	1911	»	»	5862
Papier	3968	»	»	3741
Papierwaaren: Tapeten	3201	»	»	3012
andere Papierwaaren	8250	»	»	13212

	Menge.			Werth. ℳ.
Parfümerien und Essenzen	10 846	kg	Btto.	13 044
Seife: Stangenseife	10 636	»	Ntto.	4 680
Siegellack	253	»	»	310
Steinwaaren: Schiefertafeln und Griffel	1 662	»	Btto.	705
andere Steinwaaren	3 643	»	»	1 087
Strohwaaren	794	»	»	4 868
Uhren und Uhrenfournituren	309	»	»	458
verschiedene Industrieerzeugnisse	625	»	»	587
	Werth der Einfuhr:			1 342 588

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.			Werth. ℳ.
Amidam (Stärke)	6 849	kg	Ntto.	3 157
Fische, frische	18 744	»	»	8 687
geräucherte	66	»	»	340
Getreide, Mais	10 000	»	»	1 000
Gewürze	2 750	»	»	1 506
Honig	5 273	»	»	4 668
Kaffee	155 258	»	»	257 636
Lebensmittel: Mehl	10 056	»	»	1 645
Schmalz	8 827	»	»	6 643
andere Lebensmittel	554	»	»	771
Obst, frisches und getrocknetes	2 960	»	»	1 226
Reis	572 495	»	»	103 213
Spirituosen: Cognac	3 283	Liter		5 443
andere Spirituosen	378	»		865
Tabak: Sumatra	76 522	kg	Ntto.	225 825
anderer ostindischer	52 483	»	»	82 094
Havana	21 765	»	»	71 106
Cuba	9 548	»	»	19 524
Domingo	112 941	»	»	88 606
Brasil	342 165	»	»	333 927
mexikanischer	3 507	»	»	9 993
Columbia	76 878	»	»	63 728
Kentucky	86 357	»	»	62 578
Maryland	41 958	»	»	31 452
Ohio	12 289	»	»	11 773
Seedleaf	60 832	»	»	48 393
Virgini	40 007	»	»	41 593
Cigarren: fremde	495	Mille		87 279
deutsche	370,5	»		16 525
Stengel	164 546	kg	Ntto.	25 415
Thee	5 969	»	»	14 417
Viehfutter: Kleie, Mehl u. s. w.	9 852	»	»	1 060
Reisabfall	69 650	»	»	4 750

	Menge.	Werth.
		M.
Wein, fremder u. anderer	10 504 Liter	9 572
Zucker, raffinirter, deutscher u. and.	481 kg Ntto.	370
andere Verzehrungsgegenstände	für	1 032
Rohstoffe.		
Droguerien, rohe: Balsam	328 kg Ntto.	5 280
Gummi	3 907 » »	3 975
Schellack	4 092 » »	9 485
Tamarinden	4 026 » »	750
andere rohe Droguen	864 » »	502
» präparirte: Chinin	45 » »	1 620
andere Chemikalien	645 » »	750
Dünger	10 095 » »	1 059
Färbestoffe: Indigo	388 » »	3 773
Federn: Bettfedern	3 152 » »	1 782
Felle	534 » »	2 354
Holz: Tannen, Erlen u. s. w.	18,31 Cbm.	2 600
Dielen und Planken	3 073 Stück	5 507
Tischlerhölzer	642 kg Ntto.	460
Korkholz	28 088 » »	16 898
Oele: Leinöl	9 038 » »	4 144
Petroleum	46 590 » »	6 584
andere Oele	589 » »	356
Maschinenfett etc.	2 858 » »	860
Oelkuchen	15 000 » »	1 520
Rohr: Stuhlrohr	5 941 » »	5 775
Schildpatt	176 » »	7 881
Spinnstoffe: Baumwolle	245 792 » »	181 028
Schafwolle	246 576 » »	329 250
andere Spinn- und Flechtstoffe	9 193 » »	4 023
Tabaklauge	15 464 » »	14 707
Wachs	158 » »	500
andere Rohstoffe	für	1 034
Halbfabrikate.		
Garne: deutsche	1 502 kg Ntto.	1 070
Jutegarn, deutsches	1 338 » »	541
Leder: gegerbtes, fremdes	11 941 » »	42 943
deutsches	130 » »	516
Stahl, fremder	417 » »	55
Manufakturwaaren.		
Leinen und Leinenwaaren: deutsche	24 232 » Btto.	13 076
Säcke	78 752 » »	47 012
Wollen- und Halbwollenwaaren, fremde	360 » »	4 895
deutsche	450 » »	2 815
Manufakturwaaren überhaupt, deutsche	112 » »	580

Andere Industrieerzeugnisse.	Menge.		Werth. ℳ.
Bücher und andere Drucksachen	1 083	kg Btto.	2 378
Eisenwaaren: Stahlwaaren, fremde	1 671	» »	6 542
deutsche	1 195	» »	1 593
andere Eisenwaaren, fremde	5 304	» »	5 707
deutsche	846	» »	1 165
Galanterie- und Kurzwaaren: fremde und andere	481	» »	1 195
Gemälde, Statuen und dergl.	344	» »	1 467
Geräthe: Mobilien, fremde	642	» »	590
deutsche	745	» »	893
Wagen	3	Colli	442
andere Geräthschaften	529	kg Btto.	386
Glaswaaren, deutsche	133	» »	240
Bouteillen, deutsche	1 146	Stück	130
Gummiwaaren, fremde u. andere	203	kg Btto.	868
Hanfwaaren	634	» »	538
Holzwaaren: Cigarrenkistenbretter, deutsche	77 375	» »	49 208
feine Holzwaaren überhaupt	1 519	» »	2 863
Schuhpflöcke	9 196	» Ntto.	2 603
ordinäre Holzwaaren überhaupt	69 389	» Btto.	15 558
Instrumente, Fortepiani, deutsche	1	Stück	1 500
Musikinstrumente überhaupt, fremde u. and.	261	kg Btto.	470
Korkwaaren: fremde	3 447	» »	13 616
deutsche	2 148	» »	4 483
Maschinen: fremde	5 016	» Ntto.	4 574
deutsche	603	» »	1 740
Matten	1 290	» Btto.	1 231
Metallwaaren: fremde	156	» »	519
deutsche	170	» »	346
Papier	357	» »	235
Parfümerien, fremde und andere	158	» »	245
Strohwaaren, fremde	126	» »	627
verschiedene Industrieerzeugnisse	949	» »	827
		Werth der Ausfuhr:	2 500 551

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so ergibt sich folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ.	Prozent-antheile.	Ausfuhr. ℳ.	Prozent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	389 877	29,04	1 647 812	65,88
Rohstoffe	556 408	41,44	614 457	24,58
Halbfabrikate	121 290	9,03	45 125	1,81
Manufakturwaaren	32 283	2,41	68 378	2,74
Andere Industrieerzeugnisse	242 730	18,08	124 779	4,99
	1 342 588	100,00	2 500 551	100,00

In den dem Jahre 1895 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ.
1894	1 069 110	2 693 445
1893	1 168 669	2 374 042
1892	1 014 119	2 492 328
1891	1 105 986	2 317 564
1890	1 507 978	2 312 151

Nr. 3890. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im März 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende März		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	78 081	.	.	.	4 618	6 618	2 676
	gegen 1895	.	.	+ 2 918	.	.	.	— 384	— 26	+ 32
	pro Kilometer	.	.	444	.	.	.	326	359	227
	gegen 1895	.	.	+ 17	.	.	.	— 27	— 1	+ 3
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	34 732	.	.	.	2 312	2 605	1 096
	gegen 1895	.	.	+ 5 085	.	.	.	+ 485	+ 678	— 277
	pro Kilometer	.	.	198	.	.	.	163	141	93
	gegen 1895	.	.	+ 29	.	.	.	+ 34	+ 37	— 24
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	254 594	556 234	44 374	1 048	919	4 735	1 335	2 024	867
	gegen 1895	+ 30 000	+ 42 892	+ 2 407	+ 190	—	—	— 106	+ 50	+ 59
	pro Kilometer	2 678	790	252	554	204	291	94	110	74
	gegen 1895	+ 315	+ 57	+ 13	+ 100	—	—	— 7	+ 3	+ 5
	Güterverkehr	356 336	1 180 772	68 934	1 343	328	1 861	2 301	2 587	1 152
	gegen 1895	+ 47 310	+ 91 814	+ 9 132	— 1 007	—	—	+ 409	+ 434	— 120
	pro Kilometer	3 722	1 639	392	711	73	114	162	140	98
	gegen 1895	+ 494	+ 119	+ 52	— 532	—	—	+ 28	+ 23	— 10
	Sonstige Quellen	30 000	98 092	17 034	16	21	80	43	121	47
	gegen 1895	+ 2 500	+ 34 172	+ 491	—	—	—	— 2	+ 56	— 168
	pro Kilometer	308	136	97	8	5	5	3	6	4
	gegen 1895	+ 26	+ 47	+ 3	—	—	—	— 0,1	+ 3	— 14
	Summe	640 930	1 835 098	130 342	2 407	1 268	6 676	3 679	4 732	2 066
	gegen 1895	+ 79 810	+ 168 878	+ 12 030	— 817	—	—	+ 301	+ 540	— 229
	pro Kilometer	6 588	2 547	741	1 273	282	410	259	256	176
	gegen 1895	+ 820	+ 221	+ 68	— 432	—	—	+ 21	+ 29	— 19

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 618. Mai 1896.

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1895. — Dienstl. Arbeiten der Grossh. Steuerkommissariate 1894/95. — Benutzung der Grossh. Hofbibliothek zu Darmstadt 1895. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1896. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1896. — Eisenbahnen April 1896 — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel April 1896. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1896. — Anzeige.

Nr. 3891. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1895.[1])

Ord.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand bei freiem Strom. Pegelhöhe m	Datum.	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Pegelhöhe m	Datum.	Jahresmittel. m
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	4,22	30. März	0,01	3.—15. Jan. 2. u. 3. März	1,068
2	Worms	4,24	30.u.31. »	—0,40	9. u. 10. »	1,150
3	Gernsheim	4,49	30.u.31. »	—0,66	8.—10. »	1,118
4	Durchstich Einmündung	3,83	31. »	—0,94	9. u. 10. »	0,673
5	am Geyer Ausmündung	4,71	30.u.31. »	0,06	9. u. 10. »	1,635
6	Erfelden (am Altrhein)	3,93	31. »	—0,75	9. »	0,820
7	Oppenheim	4,45	31. »	0,06	9. u. 10. »	1,537
8	Ginsheim (am Altrhein)	4,47	30. »	0,02	6. Okt.	1,309
9	Mainz	4,48	30.u.31. »	0,07	2. »	1,413
10	Frei-Weinheim	3,63	30.u.31. »	0,02	2. u. 6. »	1,102
11	Bingen	4,78	30.u.31. »	0,72	2., 5.u.6. »	1,974
	II. Main.					
12	Gross-Steinheim	5,10	29.u.30.März	0,76	13.—15. u. 30. Sept..2 u. 4.Okt.	1,574
13	Offenbach	4,94	30. »	0,78	9.,16.u.28.—30. Sept., 1. u. 2.Okt.	1,584
14	Rüsselsheim[2])	3,93	30. »	—	—	—
15	Kostheim	4,43	30.u.31. »	—0,33	5., 6.u.8.Okt.	1,112
	III. Neckar.					
16	Wimpfen	6,77	7. Dezbr.	0,63	13. Oktbr.	1,543
17	Hirschhorn	5,56	7. »	0,48	4. Novbr.	1,234
	IV. Lahn.					
18	Giessen	4,61	29.u.30.März	0,54	23.u.27.Sept.	1,414

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 595, April 1895, S. 97. — [2]) Die kanalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kostheim war im Jahre 1895 in den Monaten Mai bis Oktober durchweg, in den Monaten Januar, April, November und Dezember nur mit Unterbrechungen und in den Monaten Februar und März gar nicht gestaut.

Nr. 3892. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Grossh.

Steuerkommissariate	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern.								Veränderungen in den Grundbüchern.		
			Besitzwechsel.	Culturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ±	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ℳ.	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ±	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ℳ.	Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.	Cultur-, Bau- und sonstige Veränderungen.
Starkenburg.													
Beerfelden	18763	42723	1693	109	+	53,7	36	+	710,3	.	1693	1216	145
Darmstadt	79387	109356	4420	888	—	721,3	294	+	35 947,2	.	4420	2111	1182
Dieburg	25587	141666	7379	277	—	128,2	85	+	2 169,4	.	7379	2906	362
Fürth	24027	36984	2640	679	+	125,4	112	+	1 530,4	.	2640	1675	791
Gross-Gerau	36875	166601	6074	962	+	108,9	166	+	3 394,3	.	6074	2549	1128
Heppenheim	36652	89695	3030	648	+	88,1	155	+	3 944,8	30	3030	1552	803
Höchst	19231	92289	3619	264	—	101,8	79	+	851,2	96	3619	1762	439
Langen	30042	139998	5797	432	—	65,5	191	+	3 371,6	.	5797	2559	712
Michelstadt	21015	37391	2422	240	+	25,7	95	+	808,3	38	2422	1659	335
Offenbach	60993	78634	3882	682	—	105,1	343	+	26 775,4	.	3882	2067	1025
Seligenstadt	27509	175186	6884	1030	—	122,9	152	+	1 990,3	.	6884	3410	1182
Zwingenberg	39561	88826	3831	776	+	18,4	359	+	7 412,1	221	3862	2145	1164
Summe	419642	1199349	51671	6987	—	824,6	2067	+	88 905,3	385	51702	25611	9268
Oberhessen.													
Alsfeld	22057	97806	4494	301	+	16,3	104	+	1 816,6	.	4500	3842	349
Büdingen	18916	177400	6994	180	+	14,7	51	+	413,1	29	6994	3628	260
Butzbach	18792	208562	9698	255	—	399,4	48	+	814,3	.	9698	2938	303
Friedberg	41113	251200	7789	188	—	1494,2	179	+	8 025,0	.	7076	3809	367
Giessen	42540	179557	8670	328	—	157,9	90	+	16 651,8	.	8670	3091	589
Grünberg	20978	196857	8648	200	—	11,9	58	+	651,4	.	8648	4163	258
Homberg	11292	65237	2441	114	+	24,0	36	+	859,7	5	2441	1575	75
Hungen	23867	231860	11311	1498	—	297,3	106	+	1 090,0	14578	11311	4100	16182
Lauterbach	28392	143810	6270	401	—	41,8	65	+	677,1	20	6302	5161	561
Nidda	24530	244014	10373	1015	—	196,1	73	+	606,9	.	10373	4723	1088
Schotten	13435	115406	3803	78	+	6,5	32	+	324,9	.	3803	2143	110
Summe	265912	1911709	80491	4558	—	2537,1	842	+	31 930,8	14632	79816	39173	20142
Rheinhessen.													
Alzey	22852	87562	3699	490	+	303,7	147	+	3 656,8	.	3699	106	637
Bingen	32376	141805	6380	505	+	49,3	144	+	3 674,3	.	6380	169	649
Mainz	112262	133203	5112	1287	—	1160,1	327	+	39 665,1	1081	5112	5	2879
Ob.-Ingelheim	25699	126523	7304	483	—	5,5	250	+	3 763,1	97	7304	130	1221
Oppenheim	23280	100200	5764	513	+	658,0	162	+	1 573,7	.	5762	231	675
Osthofen	22226	85254	3298	338	+	21,2	143	+	2 425,7	379	3298	49	825
Wörrstadt	21710	129025	6310	523	+	21,9	119	+	2 052,0	.	6310	62	642
Worms	46924	97049	4593	664	—	278,3	444	+	25 110,3	.	4593	69	1108
Summe	307329	900621	42460	4803	—	389,8	1736	+	81 921,0	1557	42458	821	8636
Wiederholung.													
Starkenburg	419642	1199349	51671	6987	—	824,6	2067	+	88 905,3	385	51702	25611	9268
Oberhessen	265912	1911709	80491	4558	—	2537,1	842	+	31 930,8	14632	79816	39173	20142
Rheinhessen	307329	900621	42460	4803	—	389,8	1736	+	81 921,0	1557	42458	821	8636
Gr. Hessen	992883	4011679	174 622	16348	—	3 751,5	4645	+	202 757,1	16574	173 976	65605	38046

*) Vergl. Mittheil. Nr. 592, Febr. 1895, S. 54.

Steuerkommissariate im Rechnungsjahr 1894/95.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige
		+		+	ℳ.	+		+	ℳ.	+		+	ℳ.			
62	154	+	5	+	1 458	—	16	—	823	+	29	—	1 655	4 986	1 357	434
301	1 232	+	81	+	2 939	—	11	+	19 105	+	218	+	71 725	27 009	2 374	2 938
137	604	+	1	+	1 026	+	10	+	569	+	67	+	9 890	7 909	3 800	391
146	1 231	+	5	+	874	+	1	+	2 803	+	91	+	11 075	5 328	1 514	884
335	2 249	+	38	+	4 908	+	9	—	63	+	157	+	20 255	12 067	3 024	1 595
246	513	+	7	+	1 841	.	.	+	328	+	106	+	28 690	10 219	2 176	383
109	610	+	7	—	1 187	+	21	+	459	+	20	+	6 745	5 500	2 011	581
186	1 005	+	35	+	262	—	3	—	604	+	202	+	8 790	10 788	2 144	185
99	248	+	17	—	477	+	4	+	650	+	9	+	5 190	5 075	1 366	800
298	696	+	90	+	22 473	+	8	+	5 824	+	641	+	90 600	24 574	1 709	4 223
212	1 491	+	44	+	3 284	—	3	—	240	+	122	+	7 720	8 243	3 149	263
294	1 962	+	57	+	5 009	—	3	+	1 078	+	87	+	13 365	11 399	3 909	606
2425	11 995	+	387	+	42 410	+	17	+	29 086	+	1 749	+	272 390	133 097	28 533	13 283
109	271	—	5	—	283	+	9	+	1 236	—	7	+	9 130	6 117	2 106	752
71	175	—	8	+	353	—	4	—	657	+	39	+	4 465	7 460	3 473	347
106	370	+	29	+	476	—	9	—	1 714	+	48	+	555	6 811	3 512	349
160	757	+	41	+	3 992	+	1	+	3 251	+	91	+	16 405	12 783	3 642	502
276	801	+	68	+	14 889	+	41	+	201	+	348	+	37 755	12 603	4 904	1 207
85	199	+	40	+	1 835	—	6	—	658	+	17	+	4 280	7 893	2 587	375
46	104	—	3	—	340	—	11	—	303	—	11	—	790	3 280	1 702	510
184	1 451	+	8	+	370	—	7	—	627	+	22	—	900	9 342	2 742	576
112	382	+	8	+	82	+	5	+	482	+	100	+	9 710	7 317	3 576	740
164	1 060	+	2	+	680	—	1	+	955	—	13	—	17 565	9 152	5 314	514
35	138	—	10	+	309	+	9	+	344	+	25	+	5 135	5 260	2 865	925
1348	5 708	+	170	+	22 363	+	27	+	2 510	+	659	+	68 180	88 018	36 423	6 797
204	709	+	8	+	2 672	+	6	—	252	—	35	—	7 680	9 191	5 445	502
299	1 274	+	65	+	8 201	—	30	—	3 191	+	95	+	10 470	11 119	7 169	729
331	2 046	+	90	—	3 125	—	87	—	3 632	—	332	—	2 275	43 618	5 050	2 285
457	2 033	+	23	+	409	+	1	—	935	+	46	+	7 455	10 404	4 771	172
342	1 519	—	16	—	1 484	—	9	—	57	+	15	—	6 910	7 444	4 335	317
214	928	.	.	+	5 861	+	36	+	4 182	+	215	+	61 650	8 046	4 242	400
305	1 157	+	15	+	300	+	16	+	682	+	41	+	11 985	3 875	3 824	223
327	1 889	+	43	+	37 277	+	127	+	5 704	+	51	+	117 240	18 307	3 279	266
2479	11 555	+	228	+	50 111	+	60	+	2 501	+	96	+	191 935	112 004	38 115	4 894
2425	11 995	+	387	+	42 410	+	17	+	29 086	+	1 749	+	272 390	133 097	28 533	13 283
1348	5 708	+	170	+	22 363	+	27	+	2 510	+	659	+	68 180	88 018	36 423	6 797
2479	11 555	+	228	+	50 111	+	60	+	2 501	+	96	+	191 935	112 004	38 115	4 894
6252	29 258	+	785	+	114 884	+	104	+	34 097	+	2 504	+	532 505	333 119	103 071	24 974

Steuerkommissariate.	Anzahl der					Gewerbsteuer						Grundsteuerreclamationen mit	
	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.	Kapitalrentensteuerpflichtigen.	Einkommensteuerpflichtigen.		Remonstrationen mit		Reclamationen mit		Recurse mit			
				I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
Starkenburg.													
Beerfelden	1 356	5 410	259	174	2 472	62	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt	5 384	11 459	3 144	3 445	16 788	258	8	.	.	.	.	2	.
Dieburg	1 980	10 541	437	275	5 136	48	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	1 820	5 321	330	121	3 525	64	.	.	.	.	.	1	.
Gross-Gerau	2 774	12 534	720	338	8 312	52	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	2 269	9 872	356	305	8 066	121	.	.	1	.	.	.	.
Höchst	1 506	6 721	314	103	2 701	72	3	.	.	.	.	.	.
Langen	1 914	11 034	387	150	6 359	86	.	6	1	.	.	.	1
Michelstadt	1 558	5 071	408	200	2 755	84	1	7	.	.	1	3	.
Offenbach	3 871	7 847	860	1 541	17 091	257	.	.	.	.	.	5	.
Seligenstadt	1 895	9 821	397	171	5 225	59	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	3 090	12 245	678	525	8 258	115	20	.	.	1	2	1	.
Summe	29 417	107 876	8 290	7 348	86 688	1278	33	13	2	1	3	12	1
Oberhessen.													
Alsfeld	1 448	6 837	689	391	3 467	64	3	1	.	.	.	.	.
Büdingen	1 298	10 238	386	229	3 605	67	1	.	.	.	.	1	.
Butzbach	1 484	9 648	481	196	2 618	42	.	1	.	.	.	.	.
Friedberg	3 488	13 287	817	751	8 797	113	1	.	.	.	.	.	.
Giessen	2 703	12 779	1 097	1 200	8 109	79	.	2	13	.	1	6	1
Grünberg	1 571	9 859	454	143	4 077	55	.	3	.	.	.	.	.
Homberg	725	4 440	295	73	1 750	35	.	.	1	.	.	.	.
Hungen	2 065	11 330	556	262	3 390	121	6	2	2	.	.	3	1
Lauterbach	1 779	10 113	562	189	3 386	30	1	.	5	.	.	1	.
Nidda	1 960	13 599	458	190	4 668	61	2	.	.	.	.	.	.
Schotten	986	7 677	271	84	2 746	55	.	.	.	.	.	.	.
Summe	19 507	109 807	6 066	3 708	46 613	722	14	9	21	.	1	11	2
Rheinhessen.													
Alzey	2 163	12 648	461	355	4 517	88	11	2	2	.	.	.	.
Bingen	2 654	15 630	603	909	7 119	86	.	13	8	.	.	1	.
Mainz	7 657	16 135	2 829	4 128	30 012	354	6	1	.	.	.	8	.
Ober-Ingelheim	1 808	12 827	567	433	6 238	87	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 075	10 538	454	528	4 670	21	.	3	1	.	.	1	.
Osthofen	2 060	11 294	479	478	4 506	42	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	2 136	10 875	350	286	4 714	112	.	.	.	.	.	3	.
Worms	3 512	11 916	869	1 122	12 732	98	4	.	.	.	.	7	.
Summe	24 065	101 863	6 612	8 239	74 508	888	21	19	11	.	.	20	.
Wiederholung.													
Starkenburg	29 417	107 876	8 290	7 348	86 688	1278	33	13	2	1	3	12	1
Oberhessen	19 507	109 807	6 066	3 708	46 613	722	14	9	21	.	1	11	2
Rheinhessen	24 065	101 863	6 612	8 239	74 508	888	21	19	11	.	.	20	.
Gr. Hessen	72 989	319 546	20 968	19 295	207 809	2888	68	41	34	1	4	43	3

Kapitalrentensteuer.										Einkommensteuer.									
Remonstrationen mit		Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
8	.	1	.	8	2	.	.	.	.	16	7	2	.	94	24	.	.	3	2
75	4	.	1	88	.	.	.	.	.	262	12	11	6	1983	96	.	.	11	10
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	.	.	71	16	.	.	.	2
2	.	.	.	10	3	.	.	1	2	8	2	.	1	140	57	.	1	3	8
2	.	.	.	4	.	.	.	.	.	21	4	1	.	262	16	.	.	1	2
4	.	.	.	10	.	.	.	.	.	9	5	1	.	144	32	.	.	2	2
2	.	.	.	2	1	.	.	1	.	12	2	1	.	81	37	.	.	2	3
3	.	1	.	8	8	.	.	.	1	6	4	1	.	278	54	2	1	3	8
7	1	.	.	12	3	.	.	.	1	20	5	1	1	185	61	.	.	.	9
25	.	.	.	16	.	.	.	.	.	121	22	5	12	3078	132	.	.	3	14
7	4	.	.	3	1	1	1	.	.	10	3	1	.	86	11	.	1	.	1
12	5	1	2	12	4	.	.	.	.	38	13	6	7	378	92	.	.	.	11
149	14	3	3	173	22	1	1	2	4	529	80	30	27	6780	628	2	3	28	72
8	4	3	1	25	10	.	.	1	.	17	24	2	4	169	53	.	.	5	3
4	2	.	.	5	.	1	.	.	.	15	4	.	.	73	18	.	3	1	1
5	.	.	.	5	2	.	.	1	.	11	2	.	1	57	26	.	.	1	4
9	.	.	.	9	.	.	.	.	.	42	20	4	13	237	69	.	.	7	2
24	4	2	1	14	5	.	.	2	4	108	73	19	12	489	172	.	.	23	23
.	.	.	.	5	3	.	1	.	1	7	1	.	1	59	19	.	.	1	1
2	.	.	.	18	1	.	.	.	1	1	1	.	.	75	11	.	.	1	2
11	3	.	.	10	7	.	.	.	1	20	9	2	1	164	88	.	.	10	10
.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	8	6	.	1	155	26	.	.	3	2
15	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	.	1	95	31	.	.	.	4
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	4	4	2	.	66	27	.	.	1	6
78	14	5	2	102	30	1	1	4	7	240	148	29	34	1639	540	.	3	53	58
12	1	3	.	3	.	.	.	.	.	21	6	.	.	207	29	.	.	4	1
15	11	.	.	17	8	2	.	4	2	44	32	.	.	346	89	6	10	16	7
74	5	3	1	70	10	.	1	1	.	427	86	39	16	3705	212	2	.	47	9
7	2	2	1	5	1	.	.	1	.	33	9	6	7	266	18	.	.	4	3
8	1	.	.	6	1	1	.	.	.	33	4	.	.	124	10	4	1	2	3
2	1	.	.	3	.	.	.	.	.	12	5	.	.	39	10	.	.	.	.
6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	15	3	1	1	88	8	.	.	.	1
31	1	.	.	1	.	.	.	.	1	49	8	.	.	769	38	1	2	4	4
155	22	8	2	106	20	3	1	6	3	634	153	46	24	5544	414	13	13	77	28
149	14	3	3	173	22	1	1	2	4	529	80	30	27	6780	628	2	3	28	72
78	14	5	2	102	30	1	1	4	7	240	148	29	34	1639	540	.	3	53	58
155	22	8	2	106	20	3	1	6	3	634	153	46	24	5544	414	13	13	77	28
382	50	16	7	381	72	5	3	12	14	1403	381	105	85	13963	1582	15	19	158	158

Steuer-kommissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Posten in den		Abkaufsberechnungen.	
				Umlageregister.	Hauptrentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentenposten.
Starkenburg.							
Beerfelden	6	.	.	18 134	2 375	2	2
Darmstadt	19	4	.	81 640	1 618	4	6
Dieburg	6	.	.	26 925	2 284	1	1
Fürth	10	.	.	19 740	1 713	9	18
Gross-Gerau	7	.	.	36 150	1 301	1	1
Heppenheim	7	.	.	21 221	1 464	.	.
Höchst	8	.	.	22 155	3 711	4	10
Langen	16	.	.	30 000	2 606	10	15
Michelstadt	9	.	.	21 900	4 056	13	34
Offenbach	16	.	.	71 868	2 030	.	.
Seligenstadt	7	1	.	19 354	461	.	.
Zwingenberg	.	.	.	41 682	1 054	1	1
Summe	111	5	.	410 769	24 673	45	88
Oberhessen.							
Alsfeld	20	2	.	21 221	1 194	2	2
Büdingen	9	.	.	25 600	5 143	.	.
Butzbach	2	2	.	30 875	2 654	7	12
Friedberg	10	.	.	37 246	5 231	.	.
Giessen	6	.	.	48 483	1 372	.	.
Grünberg	6	.	.	27 167	594	1	1
Homberg	2	1	.	14 215	945	1	1
Hungen	14	.	.	32 016	2 820	4	113
Lauterbach	7	.	.	21 983	5 209	18	20
Nidda	8	.	.	41 152	5 027	1	1
Schotten	7	.	.	24 923	1 082	.	.
Summe	91	5	.	324 881	31 271	34	150
Rheinhessen.							
Alzey	22	.	.	15 138	2	.	.
Bingen	16	.	.	40 764	122	2	3
Mainz	48	3	.	101 785	.	.	.
Ober-Ingelheim	5	.	.	35 049	78	.	.
Oppenheim	.	.	.	24 871	.	.	.
Osthofen	.	2	.	34 274	5	.	.
Wörrstadt	11	1	.	29 156	4	.	.
Worms	26	.	.	52 352	2	.	.
Summe	128	6	.	333 389	213	2	3
Wiederholung.							
Starkenburg	111	5	.	410 769	24 673	45	88
Oberhessen	91	5	.	324 881	31 271	34	150
Rheinhessen	128	6	.	333 389	213	2	3
Gr. Hessen	330	16	.	1 069 039	56 157	81	241

Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
							ℳ.	ℳ.
76	2 367	6	263	119	3 291	399	454 650	16 646 150
191	1 690	.	.	426	8 091	559	6 946 050	164 636 790
139	1 051	.	.	197	4 439	391	507 770	25 545 860
87	1 010	.	.	187	3 517	271	340 270	20 221 170
197	1 533	.	.	258	6 659	474	1 334 960	49 107 100
273	1 603	.	.	245	5 776	727	535 590	29 787 960
107	2 196	3	55	128	3 583	161	296 370	14 173 440
207	6 451	.	.	216	4 847	227	566 580	25 660 860
93	1 901	.	.	154	3 314	103	230 370	20 595 460
243	1 994	.	.	236	5 168	635	3 032 260	93 436 530
136	3 269	.	.	169	4 302	209	422 190	26 531 020
385	5 120	.	.	248	6 347	425	1 377 760	52 458 520
2 134	30 185	9	318	2 583	59 334	4 581	16 044 820	538 800 860
115	968	.	.	198	4 217	246	630 410	28 270 240
60	1 700	.	.	151	3 647	281	357 010	19 411 480
114	2 539	.	.	157	3 898	195	1 350 850	24 327 830
252	2 171	64	630	305	7 562	475	2 436 710	65 566 640
176	3 352	.	.	243	5 767	322	2 156 900	70 486 070
73	808	.	.	173	4 561	180	303 090	19 428 050
64	1 308	.	.	93	2 314	120	217 090	15 686 680
123	3 210	4	14	203	5 190	171	649 530	26 632 060
116	1 744	.	.	222	5 368	219	322 630	33 505 050
184	2 753	4	3 111	264	5 257	466	556 820	24 822 690
96	1 316	3	330	109	3 207	82	165 690	13 690 770
1 373	21 869	75	4 085	2 118	50 988	2 757	9 146 730	341 827 560
250	3 400	80	350	220	4 843	214	561 640	27 158 360
314	3 844	26	131	285	5 925	235	796 810	41 426 340
569	3 830	11	77	539	9 548	566	5 917 880	215 332 530
175	1 383	15	260	212	4 948	339	765 280	33 755 630
215	1 511	46	700	253	5 142	392	707 150	31 397 800
282	4 671	35	851	260	5 406	232	388 270	25 893 000
247	2 771	12	192	198	4 828	536	844 700	23 627 870
350	4 361	29	209	347	6 939	476	2 894 260	77 712 320
2 402	25 771	254	2 770	2 314	47 579	2 990	12 875 990	476 303 850
2 134	30 185	9	318	2 583	59 334	4 581	16 044 820	538 800 860
1 373	21 869	75	4 085	2 118	50 988	2 757	9 146 730	341 827 560
2 402	25 771	254	2 770	2 314	47 579	2 990	12 875 990	476 303 850
5 909	77 825	338	7 173	7 015	157 901	10 328	38 067 540	1 356 932 270

Nr. 3893. Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1895.*)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	26	148	611	5578
Februar	24	136	596	6730
März	26	146	642	5431
April[2])	24	134	629	3572
Mai	26	148	586	5594
Juni	24	134	454	2369
Juli	27	154	419	2789
August[2])	25	140	490	3329
September	24	136	480	4249
Oktober	27	154	626	4574
November	25	140	497	3149
Dezember	24	136	626	4925
Im ganzen Jahr	302	1706	6656	52289

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Besteller.	Bände.
Januar	74	357	835
Februar	68	271	573
März	73	376	860
April[2])	67	313	724
Mai	74	286	665
Juni	67	259	632
Juli	77	265	709
August[2])	70	282	680
September	68	264	612
Oktober	77	297	674
November	70	357	795
Dezember	68	329	834
Im ganzen Jahr	853	3656	8593

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 10312 Benutzer und Entleiher, 60882 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 259.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Am 1. April nachmittags blieb die Bibliothek aus Anlass der Bismarckfeier und am 19. und 20. August wegen der 25jährigen Gedenkfeier für 1870 geschlossen.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	66 (14)	339	1074
Oberhessen	21 (7)	247	759
Rheinhessen	18 (7)	244	724
Im Grossherzogthum	105 (28)	830	2557

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 106 Orten 4486 Entleiher, 11 150 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 11 142 Benutzer und Entleiher, 63 439 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Westpreussen . . .	1	1	1
» Brandenburg . . .	1	3	5
» Sachsen	2 (1)	2	7
» Hannover	1 (1)	1	4
» Westfalen	1	5	7
» Hessen-Nassau . . .	4	21	61
Rhein-Provinz	4	7	50
Königreich Preussen insgesammt .	14 (2)	40	135
» Bayern	6 (3)	7	20
» Sachsen	2 (1)	5	7
Grossherzogthum Baden . . .	2	5	8
» Sachsen-Weimar .	1 (1)	1	2
Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	4
Reichslande Elsass-Lothringen . .	2	2	17
Insgesammt im Deutschen Reiche	28 (7)	61	193

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 134 Orten 4547 Entleiher, 11 343 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 11 203 Benutzer und Entleiher, 63 632 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1894 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Oesterreich-Ungarn	2	2	9
Schweiz	1 (1)	1	7
Königreich Belgien	1	1	4
» der Niederlande	1 (1)	3	18
Frankreich	1 (1)	1	1
Insgesammt im Ausland	6 (3)	8	39

Gesammtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 140 Orten 4555 Entleiher, 11 382 Bände.

Gesammtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 11 211 Benutzer und Entleiher, 63 671 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Grossherzogthum Hessen	2	35	52
Königreich Preussen	8 (2)	21	116
» Bayern	1	6	14
» Sachsen	1 (1)	1	1
» Württemberg	2	3	9
Grossherzogthum Baden	1	4	5
Reichslande Elsass-Lothringen	1	3	3
Oesterreich-Ungarn	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	17 (3)	74	201

Gesammt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1895.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.**)
I. Benutzung im Lesesaal	6 656	52 289
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	4 555	11 382
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten	74	201
Gesammtsumme der Benutzung	11 285	63 872

*) Siehe Anmerkung S. 137.

**) Ausserdem 492 einzelne Karten.

Nr. 3894. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1896

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	1,2	0,4	−0,5	0,5	0,6	0,0	−2,4	**−1,9**	**−1,1**
2	2,6	0,2	0,0	0,2	3,3	1,0	1,0	1,4	1,6
3	2,6	1,2	0,0	1,3	1,8	1,0	0,7	0,7	**1,4**
4	3,8	3,0	1,0	3,2	3,9	2,0	2,2	1,5	2,7
5	3,0	1,0	0,0	1,0	2,9	0,5	−0,7	1,0	1,3
6	2,5	1,4	0,0	1,4	2,3	1,5	1,5	1,3	1,6
7	3,6	2,0	0,0	1,5	4,0	3,0	2,4	1.0	2,6
8	3,2	2,4	0,5	1,7	3,5	2,5	1,9	1,8	0,0
9	7,3	4,0	0,5	2,1	7,9	3,0	5,2	4,2	3,3
10	2,0	1,0	−1,0	0,8	2,9	0,5	0,6	1,3	**1,4**
11	0,0	−1,6	**−2,0**	−2,2	0,8	−2,0	−2,2	−1,8	−0,8
12	2,6	2,0	0,0	−0,1	**2,4**	−0,5	0,7	1,5	1,4
13	**−0,7**	**−2,6**	**−2,0**	−2,2	0,8	**−3,0**	−0,6	0,1	0,0
14	−0,6	−2,2	**−2,0**	−2,9	**−0,0**	−2,0	**−3,5**	−0,6	−0,9
15	0,8	−1,2	−1,0	−2,2	0,9	−2,0	−1,2	−0,5	0,8
16	4,7	2,6	1,0	−0,9	3,8	1,0	3,9	2,9	3,7
17	5,8	4,6	3,0	3,8	5,8	3,0	3,1	3,0	3,0
18	6,1	6,0	3,0	3,4	6,2	3,5	6,2	3,4	5,4
19	9,7	7,8	6.5	2,8	6,2	4,0	5,9	4,9	7,2
20	6,3	5,2	5,0	3,6	6,7	4,0	4,0	5,6	5,8
21	5,0	2,8	5,0	1,0	4,0	1,5	−0,4	1,6	2,6
22	6,1	4,0	6,0	1,8	4,9	1,5	1,0	3,2	3,6
23	8,4	6,0	6,0	2,5	7,1	1,5	3,1	4,0	6,1
24	6,6	4,8	7,5	1,8	5,5	3,0	2,7	4.0	4,8
25	7,2	5,6	7,0	2,9	5,2	2,5	1,1	3,6	4,1
26	6,7	6 2	7,0	3,4	4,8	2,5	1,1	2,8	5,6
27	3,0	1,8	6,0	1,5	3,1	1,0	2,2	1,6	1,4
28	1,0	−1,0	−1,0	−1,4	1,5	−0,5	0,3	0,5	1,1
29	−0,5	−1,2	−1,0	−1,9	1,0	−1,0	−2,2	−1,7	−1,0
30	0,0	−2,0	**−2,0**	**−3,4**	0,8	−1,5	−2,8	0,0	0,8
31	0,6	0,0	**−2,0**	−0,9	1,9	−1,0	−1,0	1,0	0,9
Mittel.	3.57	2,07	1,63	0,78	3,44	0,98	1,09	1,66	2,26

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	6,1	4,2	2,0	3,4	5,9	6,0	5,0	4,4	3,3
2	6,2	5,8	3,0	4,0	6,6	5,5	4,6	4,5	5,3
3	7,4	6,4	4,0	5,4	7,8	6,5	5,8	5,6	6,0
4	7,4	6,2	2,5	4,4	6,9	5,5	5,0	4,9	4,6
5	6,9	6,6	3,5	4,9	7,8	6,0	5,6	4,9	6,2
6	7,3	6,4	4,0	4,7	8.2	6,0	6,2	5,0	5,7
7	7,8	7,2	4,0	3,2	7,8	6,0	5,4	5,7	5,9
8	8,7	8,2	4,0	7,0	9,0	8,0	7,6	5,8	5,1
9	10,1	9,0	6,5	7,5	10,4	9,0	8,4	8,1	9,2
10	7,4	5,2	2,0	3,3	7,9	4,0	3,5	3,3	4,6
11	5,5	5,0	2,5	4,2	6,2	5,5	3,6	3,4	3,2
12	5,5	5,2	2,5	3,8	5,6	4,0	4,4	4,0	4,6
13	5,0	6,0	1,5	2,7	5,8	3,5	3,9	3,4	3,5
14	6,7	8,4	6,0	4,7	6,8	5,0	5,4	4,6	4,6
15	9,8	10,8	6,5	7,0	10,6	9,0	7,5	6,6	7,3
16	10,8	10,2	7,0	8,6	11,2	10,0	9,5	8,9	10,0
17	11,3	11,6	8,0	10,0	11,4	10,0	10,3	9,0	10,2
18	15,4	15,0	11,5	12,0	15,6	**14,5**	13,1	12,6	12,9
19	13,5	13,2	11,0	12,3	12,5	12,0	12,6	12,2	12,5
20	11,8	12,6	10,0	11,1	11,4	10,0	11,2	10,5	11,3
21	15,1	15,6	11,0	12,6	14,4	12,0	14,8	13,6	14,7
22	16,0	16,8	**13,0**	13,2	15,6	13,0	**16,7**	15,3	**17,2**
23	16,0	17,2	12,5	12,9	15,6	13,0	15,9	14,6	15,7
24	15,9	**18,4**	**13,0**	**14,3**	15,3	13,0	16,3	**15,4**	16,8
25	**16,6**	17,6	**13,0**	13,4	**16,4**	13,5	15,9	15,2	17,0
26	13,1	10,8	11,0	9,4	11,5	9,5	11,4	11,2	13,0
27	8,0	7,2	6,0	4,4	8,6	7,0	5,9	5,0	7,0
28	5,9	5,8	3,5	4,6	6,2	5,5	5,4	4,9	6,8
29	6,7	8,0	3,5	4,6	7,4	6,0	5,8	5,5	7,2
30	4,8	4,6	1,5	2,6	5,6	4,0	4,3	3,6	4,2
31	3,8	4,2	0,5	1,0	4,9	3,5	2,0	2,5	2,4
Mittel.	9,44	9,34	6,15	7,03	9,58	7,94	8,16	7,56	8,32

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	r s n		r n	s	r n	r	r s	r	r
2	r	r	n	r	r	r	r	s	r
3	r		r		r	r	r	r	r
4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
5	r	r	r	r	r	r	r s	r	r
6	r		r	r	r	r	r	r s	r
7	r	r	r	r	r	r			r
8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
9	r	r	r s n	r$^{1}_{2}$	r	r	r		r
10	r	r		r	r	r			r
11	r n	r n	r	r	r	r	r		r
12	r		r n	r	r	r	s		r
13							s		s
14									
15									s
16	r	n			r		r	r	r
17				r					
18	n	n		n	r				r
19	r			n		r			r
20					r		r		
21	r	r					n		n
22	n	n							n
23	r	n	r	r					
24	n	n		r			r	r	
25	n	n				r			
26	r	r	r	r	r	r	r		r
27	r	r	r s n	r	r	r	r	r s	r s
28	r s	r s	s		r s	r	s		r
29	r s			r s	r	r	s n		
30	r		s	r s		r	r s	s	s
31	r s	r s n	s	r s	r	r	s		r s
Summe.	r 24 s 4 n 5	r 13 s 2 n 9	r 13 s 5 n 6	r 19 s 4 n 2	r 21 s 1 n 1	r 21 s − n −	r 15 s 8 n 3	r 9 s 4 n −	r 20 s 5 n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	6,50 °R.
Bensheim	5,70 „
Felsberg	3,89 „
Michelstadt	3,90 „
Mainz	6,51 „
Monsheim	4,46 „
Schweinsberg	4,63 „
Rauschenberg	4,61 „
Cassel	5,29 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	61,40 mm
Bensheim	43,50 „
Felsberg	162,70 „
Michelstadt	105,80 „
Mainz	26,80 „
Monsheim	45,90 „
Schweinsberg	44,60 „
Rauschenberg	70,20 „
Cassel	57,34 „

Gewitter.

4. C. 2 Nm. — 7. R. 2 Vm., C. 1 Vm. — 16. R. 10 Nm., C. 9 Nm. — 19. C. 8½ Nm. — 22. R. 6½ Nm. — 25. D. 4¾—5 Vm., Mch. 3 Vm., C. 7 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3895. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	14,00	12,50	13,25	20,00	13,00	16,50	16,00	13,00	14,50	8,00	5,00
Bensheim	16,75	15,50	16,13	13,50	13,50	13,50	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	4,50	4,50
Dieburg	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,75	16,00	14,00	15,17	15,00	14,00	14,42	5,50	4,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50
Offenbach	18,50	16,50	17,11	16,00	13,60	13,93	19,00	15,00	16,94	16,00	13,50	14,33	7,50	6,00
Giessen	17,00	16,50	16,89	15,00	14,50	14,64	16,50	14,00	15,25	14,50	13,50	14,00	5,00	4,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	14,50	14,50	14,50	13,00	12,50	12,75	14,00	12,00	12,69	5,20	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	11,50	11,50	11,50	5,00	5,00
Butzbach	17,00	16,80	16,90	14,20	13,80	14,03	16,00	15,00	15,50	13,50	13,00	13,25	6,50	6,00
Friedberg	16,00	15,75	16,13	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,67	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Schotten	16,50	15,80	16,15	15,00	14,60	14,80	15,00	14,00	14,60	12,50	12,00	12,25	4,40	4,00
Mainz	17,25	16,75	16,96	13,65	13,00	13,43	16,80	16,30	16,62	14,05	13,70	13,86	6,40	5,60
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,50	12,60	13,09	17,50	16,00	16,72	16,00	14,00	15,17	6,50	5,00
Bingen	17,00	16,00	16,38	13,00	12,50	12,75	16,00	14,00	15,50	16,00	14,50	15,19	6,50	5,00
Worms	16,50	15,75	16,13	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	14,00	13,00	13,50	6,20	4,70
Summe			261,53			220,80			246,30			217,83		
Mittelpreis			16,35			13,80			15,39			13,61		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,08	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,44	1,64	1,34	1,44	1,20	1,30	1,30	1,40	1,10	1,20	1,20	1,32	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,24	0,28
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.	0,32	0,19	0,26
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,10	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,30	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,36	0,24	0,30
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,20	1,60	0,32	0,39	0,31
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,42	1,70	1,36	1,64	.	.	1,32	1,84	0,35	0,30	0,33
Summe	21,22	11,86	20,50	10,60	19,90	10,60	17,56	10,64	5,50	2,60	18,38	10,68			5,03
Mittelpreis	1,41	1,69	1,28	1,51	1,24	1,51	1,25	1,52	1,10	1,30	1,15	1,53			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	15,00	27,50
4,50	3,50	3,50	3,50	5,00	4,50	4,75	28,50	21,00	24,75	26,50	24,00	25,25	46,00	24,00	35,00
4,75	4,00	3,20	3,70	4,00	3,80	3,90	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,50	4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,58	4,50	4,00	4,25	5,00	4,30	4,66	32,00	22,00	27,00	28,00	24,00	26,00	45,00	20,00	32,50
4,50	4,00	3,50	3,90	5,00	4,00	4,54	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
5,10	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	35,00	35,00	35,00
6,25	4,50	3,80	4,15	4,20	3,80	4,03	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,20	3,80	3,40	3,60	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,95	4,40	3,60	3,95	7,50	6,00	6,69	26,00	17,50	21,97	26,95	19,00	22,98	36,80	19,50	26,77
5,61	3,00	2,50	2,75	6,50	5,50	6,00	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
5,75	4,00	3,00	3,63	6,50	5,50	5,88	30,00	24,00	27,00	26,00	24,00	25,00	36,00	20,00	29,25
5,45	4,00	3,10	3,55	6,75	4,20	5,45	25,50	21,00	23,25	23,00	21,00	22,00	44,00	32,00	38,00
86,39			62,73			81,90			381,72			380,23			505,02
5,40			3,92			5,12			25,45			27,16			33,67

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,65	3,80	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,40	2,10	2,24	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,21	2,10	1,40	1,60	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	2,10	1,46	.
0,21	0,20	0,20	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,40	0,18	2,40	0,60	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	1,90	1,80	1,83	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,32	0,22	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,60	0,23	2,10	1,40	.
0,23	0,23	0,23	0,24	0,22	2,00	1,60	1,86	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,65	3,17	0,21	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,20	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,70	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,22	0,20	2,40	1,70	1,98	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,26	0,22	0,24	0,21	0,19	2,00	1,60	1,83	0,18	0,14	0,17	0,80	0,50	0,65	3,25	0,19	1,50	.	.
		3,81	3,82	3,19			30,39			2,69			9,58	53,02	3,31	33,00	6,86	3,50
		0,24	0,24	0,20			1,90			0,17			0,60	3,31	0,21	2,06	1,37	3,50

Nr. 3896. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im April 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende April	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen . . .	.	.	85 875	.	.	.	5 079	6 805	2 903
	gegen 1895	.	.	+ 5 711	.	.	.	+ 723	+ 321	+ 63
	pro Kilometer	.	.	488	.	.	.	358	369	247
	gegen 1895	.	.	+ 32	.	.	.	+ 51	+ 17	+ 5
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	33 630	.	.	.	2 157	2 270	1 084
	gegen 1895	.	.	+ 6 590	.	.	.	+ 35	+ 26	+ 77
	pro Kilometer	.	.	191	.	.	.	152	123	92
	gegen 1895	.	.	+ 37	.	.	.	+ 2	+ 1	+ 7
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	299 021	663 637	50 615	1 143	1 265	5 457	1 455	2 163	1 011
	gegen 1895	— 10 743	+ 16 350	+ 1567	+ 159	—	—	+ 17	+ 58	+ 114
	pro Kilometer	3 146	943	288	605	281	335	102	117	86
	gegen 1895	— 113	+ 18	+ 9	+ 84	—	—	+ 1	+ 3	+ 9
	Güterverkehr . .	317 660	1 088 554	64 036	1 654	399	1 905	2 226	2 457	1 187
	gegen 1895	+ 57 163	+ 61 606	+ 8 881	— 138	—	—	+ 130	+ 180	+ 328
	pro Kilometer	3 318	1 511	364	875	89	117	157	133	101
	gegen 1895	+ 597	+ 78	+ 51	— 73	—	—	+ 9	+ 10	+ 28
	Sonstige Quellen	34 000	56 576	7 655	15	25	90	66	94	84
	gegen 1895	+ 2 700	— 2 051	+ 374	— 1	—	—	— 3	+ 2	— 109
	pro Kilometer	350	79	44	1	6	6	5	5	7
	gegen 1895	+ 28	— 3	+ 2	— 0,05	—	—	— 0,2	+ 0,1	— 9
	Summe . . .	650 681	1 808 767	122 306	2 812	1 689	7 452	3 747	4 714	2 282
	gegen 1895	+ 49 120	+ 75 905	+ 10 822	+ 20	—	—	+ 144	+ 240	+ 333
	pro Kilometer	6 689	2 511	696	1 488	375	457	264	255	194
	gegen 1895	+ 505	+ 92	+ 62	+ 11	—	—	+ 10	+ 13	+ 28

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3897. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1896.

April-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 745,9 mm. — Thermom. 10,1° C. — Niederschl. 38,4 mm.

Barometerstand höchst.	(am 21.)	758,1;	tiefster	(am 13.)	739,3;	mittlerer	750,1 mm.
Thermometerstand »	(» 27.)	19,4;	»	(» 3.)	—1,8;	»	8,0° C.

Anzahl der Tage mit Regen	25;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	—;	Reif	4;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 83,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 16 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. — mal; SW. 33 mal; W. 10 mal; NW. 21 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,6 %.

Nr. 3898. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1896.

April-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 740,91 mm. — Thermom. 7,54° C. — Niederschl. 26,8 mm.

Barometerstand höchst.	(am 21.)	753,1;	tiefster	(am 13.)	733,0;	mittlerer	744,2 mm.
Thermometerstand »	(» 27.)	18,9;	»	(» 25.)	—4,0;	»	6,0° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	7.
» » » » Nebel	1;	Reif	6;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 20 mal; NO. 9 mal; O. — mal; SO. — mal; S. 28 mal; SW. 7 mal; W. 13 mal; NW. 3 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,0 %.

Nr. 3899. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1896.

April-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,18 mm. — Thermom. 8,45° C. — Niederschl. 33,23 mm.

Barometerstand höchst.	(am 21.)	754,32;	tiefster	(am 13.)	734,08;	mittlerer	744,38 mm.
Thermometerstand »	(» 27.)	20,0;	»	(» 2.)	—0,3;	»	6,82° C.

Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	4.
» » » » Nebel	2;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,13 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 18 mal; SW. 7 mal; W. 28 mal; NW. 5 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,72 %.

Nr. 3900. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 500	Darmst. 64 600	Offenb. 40 000	Worms. 29 000	Giessen. 23 200	Bingen. 8 250	Kastel. 7 750	Lamprth. 7 300	Benshm. 6 700	Viernhm. 6 650	Alzey. 6 550	N.-Isenb. 6 400	Friedberg 6 050	Pfungst. 5 900	Heppenh. 5 000 [1])	Im Ganz. 300 850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	19	24	8	17	7	1	12	7	5	9	1	4	1	4	3	122
über 1—15 Jahre	42	16	5	1	12	5	1	1	2	1	2	2	3	3	1	97
» 15—60 »	26	30	23	13	7	1	3	4	6	5	7	2	3	8	4	142
» 60 »	44	29	10	14	6	2	4	2	1	2	2	4	3	1	1	125
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	12	1	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Scharlach	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	5
Keuchhusten	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Lungenschwindsucht	25	12	7	5	8	2	.	2	3	3	3	3	1	5	2	81
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	27	6	5	7	3	3	1	2	1	2	4	2	2	5	2	72
Apoplexia (Schlagfluss)	3	6	1	1	2	.	1	.	.	1	.	2	.	.	.	17
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	2	4	4	3	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	16
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	6	5	.	3	2	.	2	2	1	1	1	.	.	.	.	23
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	10	2	1	1	.	.	4	1	1	.	.	3	.	.	.	23
Krebs und Neubildungen	6	9	5	2	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	27
Altersschwäche	7	7	1	2	.	.	2	.	.	1	2	.	.	.	.	22
Andere bekannte Krankheiten	33	21	15	16	4	3	9	2	5	7	2	1	5	5	4	132
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	2	2	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	12
Todesursache unbekannt	3	5	.	3	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	15
Zusammen	131	99	46	45	32	9	20	14	14	17	12	12	10	16	9	486
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,28	18,39	13,80	18,62	16,55	13,09	30,97	23,01	25,07	30,68	21,98	22,50	19,83	32,54	21,60	19,39

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 ℳ. 20 ₰.**

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 619. **Juni** **1896.**

Inhalt: Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1895/96. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung u. Ernteerträge im Grossh. Hessen 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände April 1896. — Prozesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Abgaben im Grossh. Hessen 1895/96.

Nr. 3901. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbesteuer.
		Tage.	Wochen.	ℳ.
Darmstadt	1	7	1	40
Erbach	2	7	2	40
Gross-Gerau	1	7	1	20
Heppenheim	3	1 à 14, 2 à 7	4	80
Se. Prov. Starkenb.	7	.	.	180
Giessen	3	1 à 21, 2 à 7	5	110
Büdingen	1	7	1	20
Se. Prov. Oberh.	4	.	.	130
Mainz	6	2 à 7, 1 à 14, 2 à 28, 1 à 49	19	730
Alzey	1	7	1	20
Bingen	1	14	2	60
Oppenheim	2	7	2	40
Worms	1	21	3	90
Se. Prov. Rheinh.	11	.	.	940
Grossh. Hessen	22	.	.	1250

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 145.

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen. Winter: Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemrk.)	Strohernte mittel. (Zahl d. Gemrk.)	Strohernte gering (Zahl d. Gemrk.)
Starkenburg.						
Darmstadt	483,5	18,7	9022	11	9	1
Bensheim	459,6	16,0	7352	4	25	5
Dieburg	3049,5	15,7	47720	22	32	11
Erbach	617,2	12,6	7768	32	35	.
Gross-Gerau	1064,3	16,1	17163	15	15	2
Heppenheim	286,1	15,9	4540	10	14	1
Offenbach	128,8	14,7	1896	4	5	2
zusammen	6089,0	15,7	95461	98	135	22
Oberhessen.						
Giessen	3566,4	15,9	56770	13	46	33
Alsfeld	2200,3	12,1	26599	4	24	57
Büdingen	3738,2	17,3	64746	24	50	17
Friedberg	7384,7	17,9	131969	31	36	7
Lauterbach	1018,8	12,8	13025	12	31	26
Schotten	1448,6	12,3	17862	5	38	12
zusammen	19357,0	16,1	310971	89	225	152
Rheinhessen.						
Mainz	720,0	17,4	12524	4	13	3
Alzey	823,1	16,7	13762	19	26	4
Bingen	134,0	17,7	2370	12	7	.
Oppenheim	843,3	17,5	14785	21	19	1
Worms	246,0	17,6	4323	12	18	4
zusammen	2766,4	17,3	47764	68	83	12
Grossh. Hessen	28212,4	16,1	454196	255	443	186

Provinzen und Kreise.	1. Weizen. Sommer: Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemrk.)	Strohernte mittel. (Zahl d. Gemrk.)	Strohernte gering (Zahl d. Gemrk.)
Starkenburg.						
Darmstadt	21,5	20,9	449	2	1	.
Bensheim	12,5	19,0	238	.	2	2
Dieburg	38,0	19,0	723	4	6	.
Erbach	6,5	10,6	69	2	1	.
Gross-Gerau	15,0	19,2	288	1	1	.
Heppenheim	106,2	17,2	1823	8	1	1
Offenbach	3,3	19,7	65	.	2	.
zusammen	203,0	18,0	3655	17	14	3
Oberhessen.						
Giessen	103,0	15,3	1577	4	10	4
Alsfeld	129,7	15,6	2025	1	12	4
Büdingen	83,0	16,0	1331	3	8	5
Friedberg	145,0	14,7	2128	3	6	8
Lauterbach	138,7	12,1	1674	11	12	4
Schotten	64,0	13,1	840	3	10	3
zusammen	663,4	14,4	9575	25	58	28
Rheinhessen.						
Mainz	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1,0	18,0	18	.	1	.
Worms	3,0	25,3	76	2	.	.
zusammen	4,0	23,5	94	2	1	.
Grossh. Hessen	870,4	15,3	13324	44	73	31

Provinzen und Kreise.	2. Spelz (Dinkel) und Emer. Winter: Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemrk.)	Strohernte mittel. (Zahl d. Gemrk.)	Strohernte gering (Zahl d. Gemrk.)
Starkenburg.						
Darmstadt	21,0	12,1	255	1	4	.
Bensheim	716,1	16,9	12072	6	31	6
Dieburg	428,3	17,8	7637	12	16	8
Erbach	1007,2	13,7	13753	51	38	6
Gross-Gerau	39,0	20,6	802	3	2	.
Heppenheim	1904,0	15,7	29797	24	49	2
Offenbach	.	.	.	.	.	.
zusammen	4115,6	15,6	64316	97	140	22
Oberhessen.						
Giessen	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.						
Mainz	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.
Worms	3,0	20,0	60	.	1	.
zusammen	3,0	20,0	60	.	1	.
Grossh. Hessen	4118,6	15,6	64376	97	141	22

Provinzen und Kreise.	2. Spelz (Dinkel) und Emer. Sommer: Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganz. (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemark.)
Starkenburg.				
Darmstadt	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.
Erbach	.	.	.	.
Gross-Gerau	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.
Oberhessen.				
Giessen	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.
Rheinhessen.				
Mainz	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.
Worms	0,3	30,0	9	1
zusammen	0,3	30,0	9	1
Grossh. Hessen	0,3	30,0	9	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 596, April 1895, S. 120 u. Nr. 599, Juni 1895, S. 162.

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Roggen (Korn).												4. Gerste.											
	Winter						Sommer						Winter						Sommer					
	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte		
		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganz.	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganz.	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering
		100 kg		Zahl d. Gemrk.				100 kg		Zahl d. Gemrk.				100 kg		Zahl d. Gemrk.				100 kg		Zahl d. Gemrk.		
Starkenburg.																								
Darmstadt	3724,0	16,2	60225	9	14	.	55,0	14,8	816	1	7	.	.	.	.	.	.	.	914,0	17,1	15594	7	11	1
Bensheim	1909,8	16,8	32150	14	34	7	36,5	13,1	479	2	3	2	32,0	31,6	1012	.	1	1	3622,8	17,8	64599	6	40	6
Dieburg	4972,3	14,5	72029	41	26	5	2,0	14,0	28	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1886,5	16,5	31148	26	31	13
Erbach	2465,0	13,7	33787	67	37	6	6,5	8,5	55	2	1	.	.	.	.	.	.	.	793,4	11,7	9265	38	57	9
Gross-Gerau	3278,1	18,5	60634	23	18	.	16,9	11,4	193	2	2	1	633,7	27,4	17355	1	1	.	5181,1	20,3	105382	22	12	.
Heppenheim	1318,5	12,7	16750	36	37	3	8,5	9,1	77	2	3	1	21,5	11,2	241	2	1	.	1394,2	9,7	13545	21	32	22
Offenbach	4593,3	12,5	57614	15	25	1	3,6	9,7	35	2	2	1	.	.	.	.	.	.	224,5	11,6	2612	4	14	11
zusammen	22261,0	15,0	333189	205	191	22	129,0	13,1	1683	11	19	6	687,2	27,1	18608	3	3	1	14016,5	17,3	242145	124	197	62
Oberhessen.																								
Giessen	5041,3	14,3	72181	41	40	12	3,5	10,0	35	.	2	.	0,8	26,3	21	1	.	.	3894,8	15,0	58584	31	46	16
Alsfeld	4188,3	12,9	54118	9	38	36	28,0	9,3	259	1	2	.	104,0	14,5	1510	1	.	1	2898,1	12,5	36159	19	41	23
Büdingen	3035,3	16,5	49983	46	39	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3249,8	16,6	53994	24	34	32
Friedberg	3312,3	16,6	54938	55	17	3	.	.	.	.	.	.	620,0	22,7	14090	3	3	.	4271,9	18,1	77324	38	23	8
Lauterbach	3558,0	15,0	53274	9	36	26	77,5	12,0	929	6	3	3	.	.	.	.	.	.	2545,0	12,8	32526	30	26	22
Schotten	2547,0	12,9	32864	18	31	8	22,0	9,5	208	4	5	1	.	.	.	.	.	.	2772,0	13,1	36268	. 6	34	18
zusammen	21682,2	14,6	317358	178	201	93	131,0	10,9	1431	11	12	4	724,8	21,6	15621	5	3	1	19631,6	15,0	294855	138	204	119
Rheinhessen.																								
Mainz	3234,0	23,7	76560	16	6	.	.	.	.	.	.	.	189,5	25,8	4888	3	.	.	2372,0	21,9	51917	12	5	2
Alzey	5079,5	21,9	111146	29	19	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5965,8	21,4	127908	37	11	2
Bingen	3911,8	20,0	78061	19	7	.	.	.	.	.	.	.	280,0	15,0	4200	2	.	.	2193,6	18,4	40378	16	7	.
Oppenheim	5221,0	23,4	122062	37	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6524,3	29,2	190184	30	14	.
Worms	6572,7	21,0	138144	19	21	3	.	.	.	.	.	.	698,5	24,1	16844	3	.	.	6056,3	22,6	136976	29	10	1
zusammen	24019,0	21,9	525973	120	60	4	.	.	.	.	.	.	1168,0	22,2	25932	8	.	.	23112,0	23,7	547363	124	47	5
Grossh. Hessen	67962,2	17,3	1176520	503	452	119	260,0	12,0	3114	22	31	10	2580,0	23,3	60161	16	6	2	56760,1	19,1	1084363	386	448	186

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
	5. Menggetreide (zwei oder mehr Getreidearten).												6. Hafer.					
	Winter						Sommer						Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte		
	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte				pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.
		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.						
		100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.		
Starkenburg.																		
Darmstadt	8,0	13,1	105	1	.	1	3,0	9,0	27	.	.	1	1523,0	13,4	20421	6	15	2
Bensheim	176,5	16,0	2831	5	11	.	3,0	15,0	45	.	.	1	1329,6	15,1	20079	8	35	8
Dieburg	41,6	16,0	666	2	2	.	31,5	10,1	317	1	.	1	2275,1	16,9	38452	33	27	12
Erbach	839,8	12,7	10630	32	20	1	12,0	10,0	120	.	1	.	3210,8	11,6	37352	64	44	1
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2018,9	16,6	33521	11	14	14
Heppenheim	1058,9	12,4	13106	21	22	1	25,0	7,0	175	.	.	1	2692,8	11,7	31470	21	32	21
Offenbach	.	.	.	.	.	.	7,5	14,0	105	.	.	1	1885,1	14,1	26650	6	26	8
zusammen	2124,8	12,9	27338	61	55	3	82,0	9,6	789	1	1	5	14935,3	13,9	207945	149	193	66
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	2,0	16,0	32	1	.	1	5525,6	15,2	84183	34	45	14
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	5,0	16,0	80	.	1	.	5882,5	13,1	77288	18	46	21
Büdingen	.	.	.	.	.	.	2,5	10,0	25	.	1	.	3406,7	16,5	56272	15	50	29
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6010,5	17,2	103212	32	32	11
Lauterbach	0,6	15,0	9	.	1	.	10,0	12,0	120	.	1	.	4347,6	13,8	59858	24	28	19
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2536,6	12,4	31369	11	38	9
zusammen	0,6	15,0	9	.	1	.	19,5	13,2	257	1	3	1	27709,5	14,9	412182	134	239	103
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1138,0	19,0	21624	7	13	2
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1649,8	20,8	34284	24	23	2
Bingen	16,8	12,0	202	.	.	1	.	.	.	.	.	.	698,3	15,4	10795	12	11	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1620,5	21,2	34375	26	12	6
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1607,1	16,5	26527	18	16	9
zusammen	16,8	12,0	202	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6713,7	19,0	127605	87	75	22
Grossh. Hessen	2142,2	12,9	27549	61	56	4	101,5	10,3	1046	2	4	6	49358,5	15,2	747732	370	507	191

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte. 7. Buchweizen (Haidekorn). Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel. (Zahl d. Gemark.)	Strohernte gering. (Zahl d. Gemark.)	8. Erbsen. Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel. (Zahl d. Gemark.)	Strohernte gering. (Zahl d. Gemark.)	9. Acker- (Sau-) bohnen. Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut. (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel. (Zahl d. Gemark.)	Strohernte gering. (Zahl d. Gemark.)
Starkenburg.																		
Darmstadt	11,3	3,8	43	.	2	2	11,1	20,1	223	1	3	2	5,6	18,6	104	1	3	1
Bensheim	1,0	2,0	2	.	1	.	20,6	7,1	146	8	9	3	12,4	13,1	162	4	8	3
Dieburg	2,0	4,5	9	.	.	2	32,4	8,5	275	6	14	4	6,6	9,5	63	1	5	5
Erbach	191,8	5,5	1047	14	33	13	71,9	7,2	517	30	45	17	25,1	5,7	143	6	15	17
Gross-Gerau	7,0	3,4	24	.	.	2	.	.	.	.	.	.	6,4	5,9	38	.	2	6
Heppenheim	53,1	6,1	321	11	13	12	37,3	5,6	210	18	22	12	28,7	4,8	138	11	22	13
Offenbach	.	.	.	.	.	.	24,6	6,2	152	2	3	5	12,1	7,6	92	.	2	6
zusammen	266,2	5,4	1446	25	49	31	197,9	7,7	1523	65	96	43	96,9	7,6	740	23	57	51
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	540,7	9,0	4854	36	26	23	9,1	7,7	70	2	7	1
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	882,1	10,3	9044	53	22	9	25,1	8,3	208	4	7	1
Büdingen	.	.	.	.	.	.	168,4	7,5	1258	15	18	35	5,4	6,5	35	2	3	4
Friedberg	1,0	2,0	2	.	.	1	166,5	7,5	1251	13	16	16	2,0	6,0	12	2	1	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	747,1	9,8	7341	29	27	15	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	237,3	7,0	1664	12	8	28	9,6	8,8	84	.	2	3
zusammen	1,0	2,0	2	.	.	1	2742,1	9,3	25412	158	117	126	51,2	8,0	409	10	20	9
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	90,0	18,3	1646	.	5	1	18,3	17,5	321	.	6	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	10,5	13,3	140	1	4	1	8,0	10,6	85	.	2	2
Bingen	.	.	.	.	.	.	2,8	6,4	18	1	.	2	5,1	2,9	15	1	1	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	0,4	17,5	7	1	.	.	8,6	11,5	99	3	3	2
Worms	.	.	.	.	.	.	33,7	18,5	622	3	3	4	3,9	15,6	61	.	3	3
zusammen	.	.	.	.	.	.	137,4	17,7	2433	6	12	8	43,9	13,2	581	4	15	11
Grossh. Hessen	267,2	5,4	1448	25	49	32	3077,4	9,6	29368	229	225	177	192,0	9,0	1730	37	92	71

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.												b. Hackfrüchte.				
	10. Wicken.						11. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte gemischt).						1. Kartoffeln.				
	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar.	Ertrag		hierunter kranke	
		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.		pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen.
		100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																	
Darmstadt	35,0	6,3	219	2	4	5	.	.	.	.	.	.	3629,0	84,9	308248	1,0	3652
Bensheim	41,2	7,9	327	3	11	4	16,2	15,4	250	2	3	.	3722,4	75,1	281224	0,2	778
Dieburg	43,9	10,0	438	3	13	8	0,5	6,0	3	.	1	.	5900,4	122,5	722721	1,2	7159
Erbach	124,7	8,7	1090	25	24	4	6,9	10,4	72	2	5	1	3733,2	93,8	350000	1,7	6299
Gross-Gerau	94,8	5,8	550	4	5	9	5,0	10,0	50	1	.	.	5227,2	95,4	498566	0,7	3372
Heppenheim	52,3	9,4	492	5	9	4	2,8	9,3	26	1	2	.	2951,7	82,4	243171	1,6	4617
Offenbach	6,0	4,3	26	1	1	2	8,0	10,0	80	1	.	.	4666,3	107,9	503415	1,2	5528
zusammen	397,9	7,9	3142	43	67	36	39,4	12,2	481	7	11	1	29830,2	97,5	2907345	1,1	31405
Oberhessen.																	
Giessen	137,0	10,1	1382	18	19	9	10,0	6,7	67	2	1	4	5080,5	132,2	671409	3,4	17083
Alsfeld	81,5	8,1	663	14	11	4	81,0	12,1	981	8	6	1	2905,3	132,2	384177	4,8	13812
Büdingen	103,6	10,0	1033	12	14	18	2,0	3,5	7	.	1	1	3501,7	134,1	469727	2,5	8886
Friedberg	102,9	7,3	753	9	9	9	9,0	6,2	56	.	3	1	7227,2	135,4	978869	1,4	10157
Lauterbach	141,5	7,8	1104	15	21	9	52,2	8,3	433	3	3	1	2307,5	140,3	323527	2,5	5737
Schotten	80,5	6,3	502	7	9	13	7,5	11,3	85	2	1	.	2347,5	118,2	277372	5,1	12016
zusammen	647,0	8,4	5437	75	83	62	161,7	10,1	1629	15	15	8	23369,7	132,9	3105081	2,9	67691
Rheinhessen.																	
Mainz	4,0	20,0	80	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2507,0	79,9	200304	0,9	2235
Alzey	28,8	11,9	343	1	5	2	.	.	.	.	.	.	3653,1	93,7	342359	1,2	4526
Bingen	17,5	3,9	69	1	2	1	20,4	6,0	122	.	1	1	2294,4	54,2	124374	0,4	893
Oppenheim	13,5	16,9	228	.	3	2	.	.	.	.	.	.	3693,3	75,8	280110	0,4	1485
Worms	17,5	17,1	299	2	.	2	11,0	3,2	35	1	.	1	3642,6	71,3	259525	0,5	1902
zusammen	81,3	12,5	1019	4	10	8	31,4	5,0	157	1	1	2	15790,4	76,4	1206672	0,7	11041
Grossh. Hessen	1126,2	8,5	9598	122	160	106	232,5	9,8	2267	23	27	11	68990,3	104,6	7219098	1,6	110137

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	Noch: b. Hackfrüchte.														
	2. Runkelrüben zu Futter.			3. Zuckerrüben.			4. Möhren (gelbe Rüben).			5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben.					
										Hauptfrucht			Nachfrucht		
	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen
		100 kg			100 kg			100 kg			100 kg			100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	971,9	263,7	256421	181,8	304,0	55260	37,5	153,9	5770	55,0	32,7	1800	710,0	16,6	11801
Bensheim	1996,6	213,4	426008	92,0	154,4	14200	14,4	143,1	2060	15,7	63,3	994	446,2	17,0	7569
Dieburg	1988,9	224,6	446728	542,6	262,0	142178	32,2	128,0	4123	7,4	84,2	623	664,4	36,1	23957
Erbach	1052,4	126,9	133583	19,4	191,9	3722	21,6	67,6	1460	70,4	49,6	3492	168,7	23,8	4018
Gross-Gerau	2015,3	243,9	491606	873,6	247,7	216348	23,0	146,5	3370	183,5	47,5	8724	838,2	26,1	21911
Heppenheim	1327,2	180,8	239938	42,7	258,2	11024	19,7	41,8	823	6,8	32,4	220	287,3	14,1	4056
Offenbach	1016,5	184,2	187269	24,4	186,3	4545	47,5	163,7	7774	9,0	109,4	985	1307,5	35,4	46268
zusammen	10368,8	210,4	2181553	1776,5	251,8	447277	195,9	129,6	25380	347,8	48,4	16838	4422,3	27,0	119580
Oberhessen.															
Giessen	2177,3	208,1	452996	156,9	295,6	46381	27,1	58,1	1574	8,1	95,2	771	303,9	29,2	8875
Alsfeld	1056,5	138,4	146166	8,0	160,0	1280	25,7	57,2	1470	2,0	33,8	68	65,0	20,7	1342
Büdingen	1766,5	199,3	352134	514,3	308,6	158705	13,5	123,4	1666	60,1	10,0	603	176,6	26,4	4656
Friedberg	2671,6	179,3	478954	1076,8	237,3	255540	20,1	150,7	3029	26,8	38,8	1040	103,0	28,0	2886
Lauterbach	689,0	156,7	107959	1,2	200,0	240	0,5	90,0	45	4,5	104,0	468	7,5	44,0	330
Schotten	825,2	168,4	138989	14,0	241,4	3380	8,9	49,8	443	4,0	61,5	246	96,8	32,6	3151
zusammen	9186,1	182,6	1677198	1771,2	262,8	465526	95,8	85,9	8227	105,5	30,3	3196	752,8	28,2	21240
Rheinhessen.															
Mainz	730,0	282,2	206010	173,3	261,1	45252	91,5	142,7	13057	125,6	54,0	6785	357,9	5,9	2119
Alzey	1404,4	206,9	290540	180,3	245,7	44305	85,7	123,9	10619	261,1	57,0	14884	113,6	7,8	880
Bingen	667,1	169,7	113212	.	.	.	53,4	118,8	6344	432,8	70,2	30391	395,8	14,7	5819
Oppenheim	1695,2	268,0	454344	52,0	239,8	12475	119,8	62,0	7428	302,5	45,3	13705	141,5	67,1	9501
Worms	1658,9	231,4	383910	674,1	213,7	144074	220,6	175,1	38629	33,4	3,0	100	277,8	9,0	2496
zusammen	6155,6	235,2	1448016	1079,7	227,9	246106	571,0	133,2	76077	1155,4	57,0	65865	1286,6	16,2	20815
Grossh. Hessen	25710,5	206,4	5306767	4627,4	250,4	1158909	862,7	127,1	109684	1608,7	53,4	85899	6461,7	25,0	161635

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.											
	Noch: b. Hackfrüchte.			c. Handelsgewächse.								
	6. Kohlrüben (Ober-Rüben, Erdkohlrabi).			1. Raps, Rübsen.						2. Hopfen.		
				Winter			Sommer					
	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha	Körnerertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha	Körnerertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Fruchtzapfen pro ha	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen
		100 kg			100 kg			100 kg			100 kg	
Starkenburg.												
Darmstadt	161,9	68,5	11074	8,3	6,4	53	.	.	.	.	.	.
Bensheim	370,1	83,2	30783	26,6	8,0	213	4,8	5,0	24	9,4	10,6	100
Dieburg	167,4	131,4	21992	43,6	11,1	485	.	.	.	1,5	3,3	5
Erbach	75,5	78,8	5946	131,3	6,0	784	1,0	10,0	10	1,6	5,6	9
Gross-Gerau	238,1	85,2	20295	2,0	10,0	20	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	190,9	33,2	6337	124,0	8,6	1068	20,5	2,3	48	21,1	11,0	233
Offenbach	209,7	118,4	24829	22,2	9,0	199	1,2	5,0	6	2,6	5,4	14
zusammen	1413,6	85,8	121256	358,0	7,9	2822	27,5	3,2	88	36,2	10,0	361
Oberhessen.												
Giessen	472,3	151,1	71379	195,0	7,5	1453	43,1	7,4	320	.	.	.
Alsfeld	276,6	112,3	31055	189,4	10,7	2021	117,5	6,8	794	.	.	.
Büdingen	33,9	65,4	2218	98,4	5,1	499	19,7	5,8	115	.	.	.
Friedberg	234,9	158,5	37227	26,0	11,7	305	2,0	5,0	10	.	.	.
Lauterbach	362,0	133,2	48223	38,3	9,6	369	57,8	7,9	459	.	.	.
Schotten	154,0	106,1	16331	125,8	6,7	840	65,1	6,2	404	.	.	.
zusammen	1533,7	134,6	206433	672,9	8,2	5487	305,2	6,9	2102	.	.	.
Rheinhessen.												
Mainz	24,1	54,7	1319	150,0	17,4	2608	.	.	.	.	.	.
Alzey	24,5	59,1	1449	30,7	18,4	564	.	.	.	.	.	.
Bingen	17,9	59,8	1070	20,7	9,9	204	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	37,2	56,3	2094	7,7	15,5	119	.	.	.	.	.	.
Worms	1,5	180,0	270	65,9	22,8	1504	.	.	.	.	.	.
zusammen	105,2	59,0	6202	275,0	18,2	4999	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	3052,5	109,4	333891	1305,9	10,2	13308	332,7	6,6	2190	36,2	10,0	361

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. d. Futterpflanzen. 1. Klee zu Samen und Futter. Ausgestellte Hektar.	davon zu Samen Hektar.	Ertrag Samen pro ha (100 kg)	Ertrag Samen im Ganz. (100 kg)	Ertrag Heu pro ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	2. Lupinen zu Drusch und Futter. Ausgestellte Hektar.	davon zu Drusch Hektar.	Ertrag Körner pro ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh pro ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)	3. Luzerne. Ausgestellte Hektar.	Heuertrag pro ha (100 kg)	Heuertrag im Ganzen (100 kg)	4. Esparsette. Ausgestellte Hektar.	Heuertrag pro ha (100 kg)	Heuertrag im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																		
Darmstadt	319,5	16,4	2,2	36	56,6	18094	16,0	16,0	5,0	80	21,9	350	427,7	37,5	16054	17,5	33,8	592
Bensheim	966,9	53,9	3,6	196	39,1	37767	.	.	.	.	.	.	599,6	43,2	25926	101,5	46,7	4744
Dieburg	1849,1	155,5	2,9	455	53,7	99210	44,1	23,1	7,1	163	5,5	242	720,1	65,2	46942	369,2	37,5	13856
Erbach	1765,3	141,2	3,2	449	38,2	67494	0,9	0,4	15,0	6	11,1	10	41,8	50,0	2091	12,8	54,4	696
Gross-Gerau	829,1	35,5	2,7	96	46,0	38125	16,5	11,0	4,6	51	12,7	210	639,6	47,1	30136	204,5	34,4	7031
Heppenheim	1415,4	126,3	2,4	297	49,7	70343	.	.	.	.	.	.	222,3	52,9	11760	11,7	45,0	527
Offenbach	421,0	3,1	3,2	10	35,3	14846	59,2	14,8	6,0	88	15,5	916	162,0	44,2	7166	9,0	30,0	270
zusammen	7566,3	531,9	2,9	1539	45,7	345879	136,7	65,3	5,9	388	12,6	1728	2813,1	49,8	140075	726,2	38,2	27716
Oberhessen.																		
Giessen	2617,3	58,5	3,9	226	44,0	115044	.	.	.	.	.	.	259,6	43,9	11385	.	.	.
Alsfeld	2421,5	40,3	4,8	192	30,3	73294	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	1936,1	102,4	3,2	331	51,4	99535	.	.	.	.	.	.	113,5	77,6	8804	5,0	75,0	375
Friedberg	1723,6	62,1	6,4	397	54,5	93964	.	.	.	.	.	.	1040,0	66,8	69487	2,5	58,8	147
Lauterbach	1198,6	44,3	3,1	137	30,0	36006	.	.	.	.	.	.	8,0	23,1	185	.	.	.
Schotten	1093,4	22,8	2,1	47	37,2	40721	.	.	.	.	.	.	16,0	44,4	711	.	.	.
zusammen	10990,5	330,4	4,0	1330	41,7	458564	.	.	.	.	.	.	1437,1	63,0	90572	7,5	69,6	522
Rheinhessen.																		
Mainz	605,5	14,0	3,7	54	42,5	25733	.	.	.	.	.	.	1039,5	57,7	59977	469,5	45,5	21341
Alzey	732,2	114,3	5,3	610	42,2	30874	.	.	.	.	.	.	1429,9	50,5	72150	2991,1	47,4	141786
Bingen	734,6	30,7	6,2	189	32,9	24197	.	.	.	.	.	.	798,0	35,1	28041	622,2	37,6	23401
Oppenheim	1470,4	113,7	6,3	719	41,3	60774	.	.	.	.	.	.	1715,3	42,4	72718	1827,8	41,8	76340
Worms	1448,8	60,5	3,1	188	41,5	60185	.	.	.	.	.	.	1288,3	39,5	50897	1911,0	33,4	63771
zusammen	4991,5	333,2	5,3	1760	40,4	201763	.	.	.	.	.	.	6271,0	45,3	283783	7821,6	41,8	326639
Grossh. Hessen	23548,3	1195,5	3,9	4629	42,7	1 006 206	136,7	65,3	5,9	388	12,6	1728	10521,2	48,9	514430	8555,3	41,5	354877

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	Noch: d. Futterpflanzen.													Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.	
	5. Serradella.							6. Mais, einschl. Pferdezahnmais.			7. Grassaat aller Art.				
	Hauptfrucht.			Nachfrucht.											
	Ausgestellte Hektar.	Heuertrag pro ha	Heuertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Heuernte gut.	Heuernte mittel.	Heuernte gering.	Ausgestellte Hektar.	Grünfutterertrag pro ha	Grünfutterertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar.	Heuertrag pro ha	Heuertrag im Ganzen	Hauptnutzung	Nebennutzung
		100 kg			Zahl d. Gemark.				100 kg			100 kg		Hektar.	
Starkenburg.															
Darmstadt	36,7	41,0	1504	121,0	.	2	5	36,4	214,8	7818	87,5	10,0	875	12802,7	831,0
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	141,1	123,5	17419	70,0	25,3	1773	16520,9	446,2
Dieburg	31,4	57,0	1790	19,3	.	1	4	228,0	119,2	27178	54,4	41,8	2276	24790,5	683,7
Erbach	.	.	.	.	.	.	.	90,8	103,0	9349	582,8	31,9	18566	16979,6	168,7
Gross-Gerau	19,0	8,8	168	21,0	.	1	2	127,2	95,1	12090	30,1	28,6	860	22788,9	859,2
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	55,3	51,8	2862	205,5	34,7	7135	15604,7	287,3
Offenbach	21,0	28,2	592	136,5	.	1	7	243,0	79,4	19305	19,0	21,1	400	13830,4	1444,0
zusammen	108,1	37,5	4054	297,8	.	5	18	921,8	104,2	96021	1049,3	30,4	31885	123317,7	4720,1
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	154,0	161,0	24792	97,5	31,3	3055	30122,9	303,9
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	8,6	35,3	304	14,0	16,7	234	23530,7	65,0
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	24,8	88,2	2187	56,8	31,0	1763	21939,2	176,6
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	154,2	217,1	33479	66,6	36,8	2453	36298,1	103,0
Lauterbach	.	.	.	14,3	.	1	.	10,3	92,7	955	54,2	33,0	1787	17368,9	21,8
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	28,5	76,6	2184	107,0	28,9	3094	14514,5	96,8
zusammen	.	.	.	14,3	.	1	.	380,4	168,0	63901	396,1	31,3	12386	143774,3	767,1
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	155,0	171,5	26580	9,5	40,2	382	13846,3	357,9
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	58,4	108,3	6325	11,0	19,9	219	24427,9	113,6
Bingen	5,0	2,0	10	.	.	.	.	18,5	166,9	3088	17,5	36,9	645	12957,4	400,8
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	105,5	74,8	7893	32,0	38,8	1240	25291,3	141,5
Worms	.	.	.	.	.	.	.	225,6	143,7	32425	6,0	44,5	267	26429,7	277,8
zusammen	5,0	2,0	10	.	.	.	.	563,0	135,5	76311	76,0	36,2	2753	102952,6	1291,6
Grossh. Hessen	113,1	35,9	4064	312,1	.	6	18	1865,2	126,7	236233	1521,4	30,9	47024	370044,6	6778,8

Provinzen und Kreise.	II. Wiesen und Weiden.							III. Weinberge (auch Weingärten), im Ertrag stehende.					Summe I—III.	
	Heu, Grummet (Oehmd) der Wiesen.			Weideertrag der Wiesen und Weiden (Hutungen).				Weinmost.						
	Hektar.	Ertrag pro ha	Ertrag im Ganzen	Hektar.	gut.	mittel.	gering.	Hektar.	Ertrag pro ha	Ertrag im Ganzen	Werth pro Hektol.	Werth im Ganzen	Hauptnutzung	Nebennutzung
		100 kg			Zahl d. Gemark.				Hektoliter.		Mark.		Hektar.	
Starkenburg.														
Darmstadt	2866,1	38,8	111147	81,4	1	2	1	1,0	9,5	10	50	475	15751,2	831,0
Bensheim	6420,7	55,1	353739	13,0	1	.	1	350,0	6,8	2367	44	102851	23304,6	446,2
Dieburg	5150,7	57,3	295147	19,6	.	3	1	55,4	5,9	324	55	17790	30016,2	683,7
Erbach	5320,5	48,7	258842	119,0	5	7	1	1,0	8,0	8	30	240	22420,1	168,7
Gross-Gerau	5435,1	41,0	222580	171,3	2	5	2	5,5	6,6	36	32	1140	28400,8	859,2
Heppenheim	4884,3	45,4	221845	68,1	1	7	3	259,2	19,0	4918	54	263854	20816,3	287,3
Offenbach	4100,4	46,0	188434	5,8	.	2	1	.	.	.	.	.	17936,6	1444,0
zusammen	34177,8	48,3	1651734	478,2	10	26	10	672,1	11,4	7663	50	386350	158645,8	4720,1
Oberhessen.														
Giessen	7758,6	54,9	426218	279,9	5	15	7	.	.	.	.	.	38161,4	303,9
Alsfeld	11107,5	41,5	460558	691,6	24	12	3	.	.	.	.	.	35329,8	65,0
Büdingen	7258,4	58,5	424421	577,6	16	11	12	9,1	9,2	84	15	1260	29781,3	176,6
Friedberg	5397,2	53,4	288329	34,0	1	4	4	4,6	13,7	63	96	6060	41733,9	103,0
Lauterbach	11723,0	35,7	417896	2516,1	24	16	7	.	.	.	.	.	31608,0	21,8
Schotten	10810,4	41,6	449182	1783,6	16	16	3	.	.	.	.	.	27108,5	96,8
zusammen	54055,1	45,6	2466604	5882,8	86	74	36	13,7	10,7	147	50	7320	203725,9	767,1
Rheinhessen.														
Mainz	556,2	36,1	20061	.	.	.	.	1032,1	13,3	13757	50	685389	15434,6	357,9
Alzey	488,9	32,7	15980	.	.	.	.	1929,4	16,7	32287	39	1259038	26846,2	113,6
Bingen	890,8	33,9	30237	2,0	.	1	1	2718,5	14,2	38417	45	1725872	16568,7	400,8
Oppenheim	1357,8	23,2	31504	30,0	1	2	4	3406,4	15,5	52616	47	2471078	30085,5	141,5
Worms	2118,4	27,8	58939	85,4	.	1	4	1895,2	25,7	48714	41	1981894	30528,7	277,8
zusammen	5412,1	29,0	156721	117,4	1	4	9	10981,6	16,9	185791	44	8123271	119463,7	1291,6
Grossh. Hessen	93645,0	45,7	4275059	6478,4	97	104	55	11667,4	16,6	193601	44	8516941	481835,4	6778,8

Provinzen und Kreise.	IV. Obstbau und Obstnutzung.											
	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.
Starkenburg.												
Darmstadt	21919	1530	17956	13154	1333	12080	39990	3326	22944	4048	551	13276
Bensheim	30533	5243	54132	19770	2703	22962	48818	6564	29244	7370	1640	26033
Dieburg	39807	3292	35479	29942	2921	17718	36146	4132	17822	4427	99	1135
Erbach	75801	4112	36796	40325	3637	20859	39055	4091	12884	7570	276	1726
Gross-Gerau	44961	4679	52690	12215	1636	14024	75137	8544	54712	2436	343	5512
Heppenheim	69244	9984	91404	23843	3020	18394	31158	2019	10331	6170	201	2866
Offenbach	51549	2883	32548	7149	546	5787	23634	3595	20323	1871	177	2084
zusammen	333814	31723	321005	146398	15796	111824	293938	32271	168260	33892	3287	52632
Oberhessen.												
Giessen	51058	9369	82588	26163	4504	25938	104719	19346	57010	7309	420	4374
Alsfeld	19718	3331	23266	14973	2418	10238	41596	3653	13855	2585	90	605
Büdingen	50916	22663	251259	20954	3673	18671	38806	6830	22191	8751	873	9448
Friedberg	144213	16313	159634	31197	3762	23088	112614	12070	41669	19972	1637	22047
Lauterbach	15137	626	4846	6720	281	1387	14292	182	792	3328	106	452
Schotten	16914	4162	35915	7440	1600	7055	33873	4365	15336	10681	509	3576
zusammen	297956	56464	557508	107447	16238	86377	345900	46446	150853	52626	3635	40502
Rheinhessen.												
Mainz	26307	12870	107310	8784	4627	45634	34107	11082	50921	18755	2614	45332
Alzey	31816	14232	134814	12993	5679	35224	37214	6960	30948	1398	322	3222
Bingen	24018	9272	81529	8079	3711	30887	29803	10407	42601	6176	1885	29673
Oppenheim	41524	18455	160505	9025	4419	29734	56869	10950	48885	2023	630	7018
Worms	42836	9027	90330	16330	3193	27634	63908	12772	52354	6978	1023	10606
zusammen	166501	63856	574488	55211	21629	169113	221901	52171	225709	35330	6474	95851
Grossh. Hessen	798271	152043	1453001	309056	53663	367314	861739	130888	544822	121848	13396	188985

ferner: **IV. Obstbau und Obstnutzung.**

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.
Starkenburg.														
Darmstadt	2545	38	2201	.	.	.	2580	146	2278	84236	6924	70735	18	900
Bensheim	1825	48	1264	225	30	352	13697	1592	26090	122238	17820	160077	75	2525
Dieburg	95	4	60	155	5	60	4208	334	6149	114780	10787	78423	.	.
Erbach	39	.	.	409	40	700	9628	907	13174	172827	13063	86139	1	60
Gross-Gerau	1295	60	2227	.	.	.	1014	81	1456	137058	15343	130621	20	840
Heppenheim	262	4	55	81	15	261	17788	2882	40082	148546	18125	163393	.	.
Offenbach	545	12	230	30	3	60	750	65	725	85528	7281	61757	.	.
zusammen	6606	166	6037	900	93	1433	49665	6007	89954	865213	89343	751145	114	4325
Oberhessen.														
Giessen	69	1	24	4	1	10	920	56	911	190242	33697	170855	2	117
Alsfeld	8	.	.	2	.	.	138	7	94	79020	9499	48058	.	.
Büdingen	46	.	.	8	.	.	1117	101	1602	120598	34140	303171	41	1320
Friedberg	647	22	382	62	.	.	3534	480	5783	312239	34284	252603	1	60
Lauterbach	40	2	30	4	.	.	41	1	10	39562	1198	7517	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	905	141	1826	69813	10777	63708	.	.
zusammen	810	25	436	80	1	10	6655	786	10226	811474	123595	845912	44	1497
Rheinhessen.														
Mainz	10410	687	27200	306	41	810	1266	101	2137	99935	32022	279344	199	7352
Alzey	347	9	240	60	60	1000	3207	330	7800	87035	27592	213248	11	510
Bingen	2997	252	12977	21	.	.	2347	118	3040	73441	25645	200707	2288	101120
Oppenheim	1238	53	1301	.	.	.	1719	209	3282	112398	34716	250725	15	562
Worms	2506	124	4506	25	.	.	1907	74	1509	134490	26213	186939	472	14037
zusammen	17498	1125	46224	412	101	1810	10446	832	17768	507299	146188	1130963	2985	123581
Grossh. Hessen	24914	1316	52697	1392	195	3253	66766	7625	117948	2183986	359126	2728020	3143	129403

Nr. 3903. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	14,00	13,00	13,50	20,00	13,00	16,50	16,00	13,00	14,50	8,00	5,00
Bensheim	17,00	16,25	16,63	13,00	13,00	13,00	16,50	16,50	16,50	14,00	14,00	14,00	5,50	5,50
Dieburg	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,75	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,42	5,50	4,50
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50
Offenbach	17,50	16,00	16,63	14,50	13,50	14,02	19,00	15,00	17,00	15,50	13,25	14,77	7,00	6,00
Giessen	17,50	17,00	17,25	15,00	14,00	14,25	16,50	14,00	15,25	14,50	13,50	14,00	5,50	4,50
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,00	14,50	14,75	13,00	12,50	12,75	14,00	12,75	13,33	5,20	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	4,00	4,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	14,50	13,50	13,92	16,00	15,00	15,50	13,50	13,00	13,25	6,50	6,00
Friedberg	16,50	16,25	16,38	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	14,50	13,25	13,88	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,50	13,00	13,83	4,00	4,00
Schotten	16,20	15,80	16,00	13,20	12,80	13,00	16,40	15,50	15,90	14,00	13,00	13,40	4,40	4,00
Mainz	17,10	16,75	16,90	13,65	13,00	13,36	17,30	16,50	16,91	14,50	13,80	14,12	6,40	5,20
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,10	12,50	12,80	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	6,50	5,50
Bingen	17,00	16,50	16,75	13,00	12,00	12,65	16,00	14,00	15,10	16,00	15,50	15,75	6,50	5,50
Worms	17,00	16,25	16,63	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,38	6,30	4,50
Summe			262,67			217,63			249,16			224,63		
Mittelpreis			16,42			13,60			15,57			14,04		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40		1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20		1,12	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,44	1,64	1,34	1,44	1,12	1,20	1,30	1,40	1,10	1,20	1,16	1,32	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00		0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,44	.	1,32	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,32	0,30	0,31
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.	0,32	0,19	0,26
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,10	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	0,32	0,29	0,31
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,40	1,68		.	1,24	1,76	0,36	0,30	0,33
Summe	21,14	11,76	20,28	10,52	19,74	10,52	17,60	10,68	5,40	2,60	18,12	10,60			5,03
Mittelpreis	1,41	1,68	1,27	1,50	1,23	1,50	1,26	1,53	1,08	1,30	1,13	1,51			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	6,00	5,50	5,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	15,00	27,50
5,50	3,75	3,75	3,75	5,00	4,50	4,75	28,50	21,00	24,75	26,50	24,00	25,25	46,00	24,00	35,00
4,92	4,00	3,20	3,70	4,00	3,80	3,90	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,50	4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,34	5,00	4,00	4,34	5,00	4,30	4,74	32,00	22,00	27,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
5,00	4,25	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
5,10	4,50	4,00	4,25	5,30	4,56	4,88	16,00	13,40	14,33	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	4,00	3,50	3,50	3,50	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
6,25	4,00	3,50	3,75	4,00	3,60	3,80	22,00	18,00	20,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	5,00	4,00	4,62	20,00	16,00	18,00	.	.		24,00	24,00	24,00
4,20	4,00	3,50	3,75	5,00	3,50	4,25	.	.	.	.	.		.	.	.
5,80	4,00	3,20	3,55	7,00	6,00	6,63	25,00	17,50	21,63	26,95	19,00	22,98	36,80	19,50	26,43
6,00	3,00	2,50	2,75	6,50	5,50	6,00	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
6,00	4,00	2,80	3,54	6,00	5,00	5,55	30,00	24,00	27,00	26,00	24,00	25,00	30,00	20,00	25,00
5,40	3,50	2,60	3,05	7,25	4,50	5,85	26,00	21,00	23,50	23,00	20,00	21,50	44,00	31,00	37,50
86,26			61,93			79,22			378,71			390,73			495,43
5,39			3,87			4,95			25,25			27,91			33,03

Roggen-mehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,25	0,20	2,40	1,80	2,12	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,65	3,80	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,40	2,10	2,24	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,21	2,20	1,60	1,82	0,16	0,16	0,16	0,60	0,45	0,50	3,60	0,20	2,10	1,46	.
0,21	0,20	0,21	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	3,00	0,20	2,30	0,70	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,26	0,22	0,24	0,25	0,20	2,00	1,50	1,75	0,13	0,13	0,13	0,50	0,50	0,50	3,60	0,23	2,00	1,20	.
0,23	0,23	0,23	0,24	0,22	2,30	1,80	2,09	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,58	3,17	0,20	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,20	1,64	1,84	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,61	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,22	0,20	2,60	2,00	2,26	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,28	0,24	0,26	0,21	0,19	2,40	1,60	1,98	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,64	3,25	0,20	1,50	.	.
		3,79	3,85	3,19			30,75			2,68			9,06	52,62	3,33	32,80	6,76	3,50
		0,24	0,24	0,20			1,92			0,17			0,57	3,29	0,21	2,05	1,35	3,50

Nr. 3904. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Abgaben bezüglichen Processe im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1895/96.*)

Gegenstand der Processe.	Zahl der im Jahr 1895/96		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Processe.				ℳ.	ℳ.		ℳ.
Zölle	22	22	.	.	.	.	22	64,00
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	19	19	.	.	.	.	20	57,71
Tabaksteuer	75	74	2	.	234,70	939,20	73	138,00
Wechselstempelsteuer	7	7	9	.	0,40	45,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	2	2	.	.	.	.	2	13,00
Reichsstempelabgaben	10	3	.	.	.	.	1	10,00
Branntweinsteuer	32	33	7	.	502,35	3471,64	28	818,74
Brausteuer	20	20	2	.	32,00	158,00	17	207,00
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	15	14	4	.	49,50	247,50	10	10,00
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	60	59	.	.	.	.	65	81,00
Weinsteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Hunden	446	450	379	.	1556,00	6347,00	.	.
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	36	39	34	.	.	1335,00	4	20,00
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	55	53	51	.	.	3105,00	.	.
für den Betrieb von Wanderlagern	6	6	6	.	120,00	283,00	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	339	335	333	.	.	2885,70	.	.
Zusammen	1144	1136	827	.	2494,95	18817,04	242	1419,45

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 156.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 620. **Juni** **1896.**

Inhalt: Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen April 1890 bis März 1896. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1896. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1895/96. — Todesfälle in den Kreisen im März u. April 1896. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1896. — Vergl. meteorolog. Beobacht. April 1896. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Mai 1896. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1896. — Anzeige.

Nr. 3905. Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1890 bis 31. März 1896.*)

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	$18^{90}/_{91}$.	$18^{91}/_{92}$.	$18^{92}/_{93}$.	$18^{93}/_{94}$.	$18^{94}/_{95}$.	$18^{95}/_{96}$.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April . .	957	818	849	1 140	1 240	1 052
Mai . .	1 445	1 025	1 675	1 410	1 237	1 348
Juni . .	1 191	918	1 409	1 350	1 210	1 164
Juli .	973	909	1 188	1 497	869	2 054
August .	1 382	1 837	2 426	1 950	2 390	1 752
September .	803	686	1 071	742	712	1 060
October .	707	1 197	1 382	1 445	1 519	1 328
November .	1 212	1 415	1 457	1 560	1 501	1 683
December .	831	1 037	1 231	1 214	1 026	1 474
Januar .	1 015	1 110	1 226	1 353	1 081	1 376
Februar .	1 061	1 377	1 528	1 426	1 183	1 896
März . .	929	1 078	1 407	1 105	1 240	1 762
	12 506	13 407	16 849	16 192	15 208	17 949
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	c. 794	c. 793	c. 751	c. 1 308	c. 1 292	c. 1 451
Summe	c. 13 300	c. 14 200	c. 17 600	c. 17 500	c. 16 500	c. 19 400
	Darunter ausserhalb Giessens:					
Sendungen	276	275	463	365	390	343
Bändezahl	1 352	1 363	2 224	1 634	1 725	1 486

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Septbr. 1895, S. 257.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommer-semester 1892.		Winter-semester $18^{92}/_{93}$.		Sommer-semester 1893.		Winter-semester $18^{93}/_{94}$.		Sommer-semester 1894.		Winter-semester $18^{94}/_{95}$.		Sommer-semester 1895.		Winter-semester $18^{95}/_{96}$.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige	115	.	106	.	104	.	98	.	112	.	81	.	81	.	98	.
Nicht der Universität Angehörige	129	.	143	.	119	.	138	.	133	.	146	.	138	.	147	.
Docenten	49	.	49	.	51	.	49	.	46	.	48	.	52	.	54	.
stud. theol.	51	61,4	62	79,5	57	77,0	49	69,0	47	69,0	44	79,0	44	68,7	44	72,0
stud. juris	26	23,2	27	24,5	29	24,6	19	18,1	32	23,0	36	27,0	35	22,3	44	26,5
stud. med.	24	18,5	27	26,0	26	23,4	24	25,0	20	18,0	21	19,0	18	17,3	32	28,0
stud. med. vet.	8	28,5	4	16,6	9	33,3	8	31,8	13	38,2	9	30,0	8	28,6	8	29,6
stud. med. dent.	1	20,0	1	20,0	2	33,3	.	.	3	100,1	.	.	1	20,0	1	100,0
stud. cam.	9	19,5	7	17,5	7	15,2	7	17,0	12	26,0	7	20,0	7	17,5	4	12,5
stud. forest.	4	19,0	2	14,3	1	14,3	2	33,3	1	10,0	2	22,2	1	7,7	4	26,7
stud. math.	8	47,0	8	53,3	10	55,5	13	68,4	12	66,7	13	68,4	8	44,4	9	64,3
stud. phil. cl.	34	87,2	27	81,8	21	75,0	22	78,5	23	92,0	19	82,5	23	85,0	22	96,0
stud. phil. rec.	19	61,3	21	65,7	25	69,1	25	69,4	25	69,0	22	76,0	21	65,7	24	77,4
stud. rer. nat.	8	53,3	6	42,9	6	35,3	6	35,3	13	50,0	5	38,5	6	33,3	8	38,0
stud. hist.	4	100,0	3	100,0	5	71,4	4	66,7	5	83,3	7	77,7	5	71,4	5	62,5
stud. pharm.	1	9,0	2	13,3	5	21,7	3	11,5	4	16,0	3	15,7	2	15,4	1	8,3
stud. chem.	6	18,2	6	21,4	5	15,2	6	16,7	12	33,3	10	28,0	7	16,6	11	30,6
Summe der Studirenden	203	35,4	203	39,4	208	37,7	188	34,4	222	38,5	198	37,5	186	32,8	217	38,6
Summe der Einheimischen	381	.	395	.	378	.	375	.	401	.	392	.	376	.	418	.
Hauptsumme	496	.	501	.	482	.	473	.	513	.	473	.	457	.	516	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Procentverhältniss der Benutz aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesammtzahl der dem betreffenden Studienfa angehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der **innerhalb der Bibliothek benutzten Werke** lässt sich nicht feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	$18^{90}/_{91}$.	$18^{91}/_{92}$.	$18^{92}/_{93}$.	$18^{93}/_{94}$.	$18^{94}/_{95}$.	$18^{95}/_{96}$.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	96	261	89	105	154	225
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	335	379	305	446	396	463
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	142	178	151	269	342	252
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	1262	1984	1554	2063	1865	2791
Durch Ankauf	1267	1777	1405	1390	1265	1326
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4124	3480	3977	5442	5100	4165
Summe	7226	8059	7481	9715	9122	9222

Nr. 3906. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1896.*)

In den Monaten Januar bis März 1896 sind im Grossh. Hessen bei einer zu 1045200 geschätzten Bevölkerung**) **5446** Sterbefälle zu verzeichnen gewesen und zwar nach Ausschluss der Todtgeborenen. Da im vorausgegangenen Quartale, das sich durch recht günstige Sterblichkeitsverhältnisse ausgezeichnet hatte, nur 4489 Todesfälle registrirt worden waren, so hatten sich letztere jetzt um 957 vermehrt und es war die allgemeine Sterblichkeitsziffer von rund 44,0 °/₀₀ auf 52,0 °/₀₀ gestiegen. — Nachdem im Dezember des Vorjahres nur 1587 Todesfälle sich ereignet hatten und die Sterbeziffer dieses Monats den geringen Betrag von 15,5 °/₀₀ erreicht hatte, war in den 3 Monaten des Berichtsquartals deren Zahl eine beträchtlich höhere, es waren im Januar 1796, im Februar 1771 (bei 31 Tagen 1893) und im März noch 1879 Personen verstorben und es erhöhte sich deren Sterbeziffer auf 17,2—18,1 und 18,0 °/₀₀; es blieben aber auch diese Beträge unter dem vieljährigen Durchschnitte dieser Monate und war insbesondere die Sterbeziffer des Monats März erheblich unter dem Mittel geblieben.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2336 Todesfälle gegen 1993 im vorigen Quartale, Oberhessen 1387 gegen 1097 und Rheinhessen 1723 gegen 1399, oder es waren in denselben nach ihrer Folge von 10000 Einwohnern 52 gegen 46 — 51 gegen 41 und 53 gegen 43 verstorben, d. h. eine Zunahme von 6 bis 10 °/₀₀; allgemein war auch hier in den Monaten des Quartals der günstigere der Januar und die beiden anderen Monate hatten eine höhere Mortalität, übrigens hatte die Provinz Oberhessen auch im Februar eine geringe Sterblichkeit.

Von den insgesammt 5446 Sterbefällen im Grossherzogthum betrafen Kinder (unter 15 Jahren) 2266 (im vorigen Quartale 1881), im Alter von unter einem Jahre starben 1376 (1198) und im zweiten bis fünfzehnten Jahre 890 (683); den Erwachsenen gehörten an 3180 (2608) und davon waren 15 bis 60 Jahre alt 1603 (1326) und über 60 Jahre alt 1577 (1282); es waren sonach im Vergleich des vorigen Quartales alle Altersklassen mehr bedroht, auf die beiden Kategorieen der Kinder entfällt ein Mehr von je 200 Sterbefällen, auf die Erwachsenen ein solches von je 300. Die Sterblichkeitsziffer der Kinder betrug 64 gegen 54 °/₀₀, die der Erwachsenen 46 gegen 38 °/₀₀; da indessen die Zahl der Lebenden der betreffenden Altersklassen nach dem Ergebnisse der letzten Volkszählung nicht genauer bekannt und die Schätzung nicht verlässlich genug ist, sind die hier und weiter die

(Fortsetzung auf S. 165.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 615, März 1896, S. 81.

**) Davon kommen auf die Provinzen Starkenburg 447840, Oberhessen 272360 und Rheinhessen 325000.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1896. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 045 200.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	502	132	100	149	121	39	.	.	13	4	1	1	.	.	.	4	2	81	19	4	88	18	24	8	8	16	27	25	95	16	9
Bensheim	289	107	35	77	70	3	.	2	4	3	.	.	.	.	.	2	.	37	7	3	61	4	6	8	3	11	8	33	41	45	8
Dieburg	341	111	58	88	84	23	.	.	6	.	7	1	.	.	.	.	1	34	5	41	35	8	13	6	8	8	14	32	66	33	.
Erbach	232	50	35	79	68	9	.	1	5	1	.	1	.	.	.	2	.	22	.	26	18	8	8	1	.	6	2	25	47	47	3
Gross-Gerau	244	74	26	76	68	3	1	.	3	1	3	2	.	.	.	2	2	39	6	10	38	10	18	4	2	5	5	25	41	21	3
Heppenheim	250	56	31	84	79	.	1	1	6	4	.	1	.	.	.	1	1	36	6	6	43	8	15	9	1	7	7	12	52	25	8
Offenbach	478	150	81	153	94	1	3	2	16	.	11	1	.	.	1	1	2	66	13	43	55	24	10	9	7	20	18	29	127	12	7
Starkenburg	2336	680	366	706	584	78	5	6	53	13	22	7	.	.	1	12	8	315	56	133	338	80	94	45	29	73	81	181	469	199	38
Von 10000 Einw.	*52,2*	*66,4*		*44,4*		*1,7*	*0,1*	*0,1*	*1,1*	*0,3*	*0,5*	*0,2*			*0,02*	*0,3*	*0,2*	*7,0*	*1,3*	*3,0*	*7,5*	*1,8*	*2,1*	*1,0*	*0,6*	*1,6*	*2,0*	*4,0*	*10,5*	*4,4*	*0,9*
Giessen	393	78	53	134	128	2	1	3	9	4	2	.	.	.	1	1	7	56	23	40	34	10	19	9	2	10	21	41	53	35	10
Alsfeld	165	27	22	42	74	.	2	1	4	6	.	.	.	.	.	1	1	19	3	9	11	7	7	2	4	5	1	39	18	23	2
Büdingen	216	29	43	51	93	11	1	.	6	1	.	.	.	.	.	2	.	21	6	21	36	10	9	1	.	1	9	32	26	20	3
Friedberg	330	62	46	105	117	1	10	.	6	2	7	.	.	.	1	1	.	46	11	28	39	13	12	2	.	11	12	35	53	33	7
Lauterbach	149	21	35	46	47	1	.	1	12	3	.	.	.	.	.	.	.	17	6	20	6	10	6	1	.	.	4	15	27	19	1
Schotten	134	22	25	33	54	3	.	.	6	1	.	.	.	.	.	1	.	10	5	7	8	4	6	1	2	3	8	24	24	19	2
Oberhessen	1387	239	224	411	513	18	14	5	43	17	9	.	.	.	2	6	8	169	54	125	134	54	59	16	8	30	55	186	201	149	25
Von 10000 Einw.	*50,9*	*50,4*		*51,1*		*0,7*	*0,5*	*0,2*	*1,6*	*0,6*	*0,3*	.	.	.	*0,07*	*0,2*	*0,3*	*6,2*	*2,0*	*4,6*	*4,9*	*2,0*	*2,2*	*0,6*	*0,3*	*1,1*	*2,0*	*6,8*	*7,4*	*5,5*	*0,9*
Mainz	559	164	86	178	131	2	4	.	6	2	3	1	.	.	2	.	1	84	17	40	65	19	22	19	26	25	39	29	90	40	23
Alzey	282	60	69	64	89	47	3	1	1	3	.	1	.	.	.	.	.	38	8	17	28	6	11	1	1	3	10	32	39	27	5
Bingen	208	52	28	58	70	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	1	.	22	8	12	29	5	7	6	2	5	8	22	32	38	6
Oppenheim	285	69	46	69	101	5	.	.	6	1	9	.	.	.	.	2	.	33	7	34	34	9	16	3	6	7	9	47	47	7	3
Worms	389	112	71	117	89	1	.	1	5	2	1	1	.	.	.	1	3	62	9	34	49	7	15	9	7	3	19	23	72	53	12
Rheinhessen	1723	457	300	486	480	55	7	2	20	11	13	3	.	.	2	4	4	239	49	137	205	46	71	38	42	43	85	153	280	165	49
Von 10000 Einw.	*53,0*	*72,3*		*43,8*		*1,7*	*0,2*	*0,1*	*0,6*	*0,4*	*0,4*	*0,1*			*0,1*	*0,1*	*0,1*	*7,4*	*1,5*	*4,2*	*6,3*	*1,4*	*2,2*	*1,2*	*1,3*	*1,3*	*2,7*	*4,7*	*8,7*	*5,1*	*1,2*
Gr. Hessen	5446	1376	890	1603	1577	151	26	13	116	41	44	10	.		5	22	20	723	159	395	677	180	224	99	79	146	221	520	950	513	112
Von 10000 Einw.	*52,1*	*64,0*		*46,0*		*1,4*	*0,3*	*0,1*	*1,1*	*0,4*	*0,4*	*0,1*	.	.	*0,05*	*0,2*	*0,2*	*6,9*	*1,5*	*3,8*	*6,5*	*1,7*	*2,1*	*1,0*	*0,8*	*1,4*	*2,1*	*5,0*	*9,1*	*4,9*	*1,1*

für die Provinzen berechneten Sterbeziffern unsicher. In den letzteren hatte ebenfalls allgemein sowohl die Kinder- wie die Erwachsenensterblichkeit sich erhöht und es war die Sterblichkeit der ersteren in Starkenburg von 58 auf 66 ‰, in Oberhessen von 44 auf 50 ‰ und in Rheinhessen von 58 auf 72 ‰ gestiegen, bei den Erwachsenen war die Sterblichkeit in Starkenburg von 39 auf 44 ‰, in Oberhessen von 40 auf 51 ‰ und in Rheinhessen von 36 auf 44 ‰ in die Höhe gegangen.

Akute Infectionskrankheiten waren, wenn wir zunächst von den durch die neuerdings auftretende epidemische Influenza verursachten Sterbefällen absehen, bei 423 Verstorbenen (im vorigen Quartale bei 375) Todesursache; von 10000 Einwohnern waren solchen Krankheiten 4,0 (3,7) erlegen und zwar an Masern 151 (134), an Scharlach 26 (15), an Rachenbräune 116, an Halsbräune 41, zusammen 157 (144), an Keuchhusten 44 (31), an Abdominaltyphus 10 (18) an Rose 13 (14) und an Wochenbettfieber 22 (19); etwas zugenommen hatten hiernach die Sterbefälle durch Masern, Scharlach, Bräunekrankheiten, Keuchhusten und Wochenbettfieber, die durch Abdominaltyphus hatten eine bemerkliche Abnahme erfahren. Von den Sterbefällen durch die genannten Infectionskrankheiten treffen auf Starkenburg 196 (157), auf Oberhessen 112 (108) auf Rheinhessen 115 (101) und auf die Monate Januar 172, Februar 127 und März 124. Hier zuzurechnen wären nun noch 119 im Berichtsquartale verzeichnete Influenzasterbefälle, die in der auf S. 164 gegebenen Uebersicht für sich nicht ausgeschieden, sondern bei den Sterbefällen durch entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane einbegriffen sind und von denen auf die Provinz Starkenburg 50, auf Oberhessen 34 und auf Rheinhessen 35 und auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 37, 45 und 37 kommen.

Die Verbreitung der Masern war in Starkenburg und Rheinhessen eine erheblichere als in Oberhessen, dieselben beschränkten sich übrigens auf die seither schon bestehenden Herde. In Starkenburg waren die Kreise Dieburg und Darmstadt betroffen und zwar dort die Gemeinden Gross- und Klein-Umstadt, Billings, Ober-Modau, Darmstadt mit einer im März und April recht verbreiteten Epidemie, Nieder- und Ober-Ramstadt; im Kreise Bensheim waren Seeheim und Bickenbach ergriffen, im Kreise Gross-Gerau Walldorf, im Kreise Erbach Reichelsheim und im Kreise Offenbach Lämmerspiel und mit häufigeren Fällen die Stadt Offenbach. In der Provinz Rheinhessen dauerten Masern im Kreise Alzey in der Stadt Alzey, in Weinheim, Flonheim und Sprendlingen fort, im Kreise Mainz kamen sie häufiger in der Stadt Mainz, auch unter der Garnison, vor und hatten im Kreise Oppenheim noch Schwabsburg, Schornsheim, Eichloch und andere Orte betroffen. In Oberhessen kamen Masern noch vor in mehreren Orten des Kreises Büdingen, z. B. in Hirzenhain, Ortenberg, Wallernhausen und Nidda und anscheinend von da verschleppt in den Kreisen

Schotten, Lauterbach und Giessen, woselbst demnächst die Stadt Giessen von einer bedeutenderen Epidemie betroffen wurde. Von den 151 Masernsterbefällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 78 (im vorigen Quartale 81), auf Rheinhessen 55 (41) und auf Oberhessen 18 (12).

Das Vorkommen des Scharlach war auch im Berichtsquartale nirgends ein epidemisches; von den in Summa 26 Sterbefällen kamen die meisten, 14, auf Oberhessen und davon die Mehrzahl auf Gemeinden der Kreise Büdingen und Friedberg, dort in Ober-Wöllstadt mit mehreren Todesfällen und hin und wieder in Orten des Kreises Alsfeld. In Rheinhessen sind nur 7 Sterbefälle durch Scharlach und zwar in den Kreisen Mainz und Alzey vorgekommen, hier häufiger in mehreren Familien von Frei-Laubersheim. In Starkenburg wurden nur 5 Sterbefälle verzeichnet; in der Stadt Offenbach und in Heusenstamm kam Scharlach häufiger vor.

Das in den Wintermonaten gewöhnlich frequentere Auftreten von Rachen- und Halsbräune machte sich bei durchweg selteneren Vorkommen und sehr mässiger Zahl von Todesfällen auch in den ersten Monaten des Jahres 1896 bemerkbar. Während in den drei letzten Monaten des Vorjahres 41, 46 und 57 Sterbefälle durch diese Krankheiten zu verzeichnen waren, erhöhte sich deren Zahl im Januar auf 62, sank aber wieder im Februar auf 55 und im März auf 40. Von den im Ganzen 157 Sterbefällen des Quartals treffen auf Starkenburg 66 (im vorigen Quartale 48), auf Oberhessen 60 (65) und auf Rheinhessen 31 (31); vorübergehend stärker betroffene Gemeinden waren in Starkenburg Bensheim, Walldorf, Vielbrunn, Neu-Isenburg und Hainstadt, Kr. Offenbach, in Rheinhessen nur die Stadt Oppenheim und Guntersblum und in Oberhessen Lauterbach, Lanzenhain, Herbstein, Oppershofen, Langen-Bergheim, Nieder-Ohmen und Ruhlkirchen.

Keuchhusten kam meist nur in einzelnen über das ganze Landesgebiet zerstreuten Orten vor, zumeist noch in den Kreisen Dieburg, Offenbach, Friedberg und Oppenheim. Von den 44 (41) Sterbefällen des Berichtsquartals treffen auf Starkenburg 22 (14), auf Oberhessen 9 (12) und auf Rheinhessen 13 (5).

Abdominaltyphus hatte in Oberhessen keine Sterbefälle veranlasst, auf Rheinhessen kommen 3 und auf Starkenburg 7; einzelne Erkrankungen wurden aus mehreren Gemeinden des Kreises Alsfeld, z. B. aus Hergersdorf, auch aus der Stadt Mainz und aus Viernheim, mehrere Fälle aus Büdesheim, Kr. Bingen, gemeldet; im Landeshospital Hofheim ereigneten sich und zwar auf der überfüllten Frauenabtheilung 5 Erkrankungen, von welchen 2 mit tödlichem Ausgange.

Mumps herrschte in Zell, Kreis Alsfeld und in der Stadt Büdingen.

Influenza war den eingegangenen Berichten zufolge überall, jedoch allgemein mit geringer Sterblichkeit vorgekommen; hervorgehoben wird mehrseitig das verhältnissmässig häufigere Befallen-

werden von Kindern. Wie oben bereits bemerkt, treffen von den 119 Sterbefällen auf den Januar und März 37 und auf den Februar 45; da auf den Monat April nur noch 10 Sterbefälle treffen, dürfte die sehr mässige Epidemie im Erlöschen begriffen sein.

Von nicht epidemischen Krankheiten führen in der Regel in den ersten Monaten jedes Jahres Lungenschwindsucht und akute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane zu einer erhöhten Sterblichkeit. An Lungenschwindsucht verstorben sind 723 Personen (gegen 543 im vorigen Quartale), während an Tuberculose anderer Organe erlagen 159 (163). Entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane waren (einschliesslich der 119 Sterbefälle durch Influenza) bei 1072 (520) Verstorbenen Todesursache und zwar im Januar bei 324, im Februar bei 371 und im März bei 377. Schlagfluss brachte 180 (151) Sterbefälle, an Erkrankungen des Herzens erlagen 224 (215) Personen. Darmkatarrh und Brechdurchfall waren wie immer in den Wintermonaten selten Todesursache, es sind nur 99 Sterbefälle (gegen 223 im vorigen Quartale) zu verzeichnen gewesen.

Krebs und andere Neubildungen waren bei 221 (233) Verstorbenen Todesursache; an Altersschwäche verstarben 520 (418) Greise.

Allen sonstigen benannten Krankheiten zusammen waren erlegen 950 (854) Personen, nicht ermittelt war die den Tod veranlassende Krankheit in 513 (428) Sterbefällen oder bei 9% der Gesammtzahl der Verstorbenen.

Die Todesfälle gewaltsamer Art belaufen sich auf 112 (133), davon waren Folge von Verunglückung 64 (73), von Selbstmord 45 (54) und von Verbrechen Anderer 3 (6).

Das Berichtsquartal im Ganzen hatte trotz nicht unerheblicher Verbreitung der Masern und einer übrigens sehr mässigen Influenzaepidemie eine im Ganzen günstige Sterblichkeit, sofern die letztere mit den gleichnamigen Quartalen der 5 vorausgegangenen Jahre (das Jahr 1890 mit der mörderischen Influenzaepidemie in den Monaten Januar und Februar kann nicht wohl herangezogen werden) in Vergleich gebracht wird. Sowohl die Kinder- als auch die Erwachsenensterblichkeit blieben unter dem Durchschnitt; erstere war nur in Rheinhessen eine relativ hohe. Von den Verwaltungsbezirken zeichneten sich durch eine sehr mässige Sterblichkeit aus die Kreise Erbach, Offenbach, Alsfeld, Lauterbach, Schotten, Bingen, Worms und Mainz, durch eine hohe Mortalität die Kreise Alzey, Dieburg und Oppenheim. P.

Nr. 3907. **Höhere Mädchenschulen im**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr- Zahl der Lehrer und Lehrerinnen. Ordentliche (einschl. Directoren) Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen) für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	Von den haben Nach der 9. Decbr. 1868 für alte Sprachen.
1	Darmstadt .	Ostern 1895/96	14	8	22	3	1	1	.	.	3	8	30	.
2	Offenbach .	» »	6	3	9	2	[1])1	.	.	.	2	5	14	1
3	Giessen .	» »	13	6	[2])19	2	.	.	.	.	2	4	23	.
4	Mainz . .	» »	10	[6])11	21	7	1	.	.	.	.	8	29	.
5	Worms .	» »	4	6	10	3	1	1	.	.	1	6	16	.
	Summe	. . .	47	34	81	17	4	2	.	.	8	31	112	1

[1]) Zugleich Turnlehrer. [2]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die höhere Mädchenschule und die mit ihr welcher ausserdem noch 432 ℳ. Wohnungsvergütung erhält. [5]) Dessgl. 4 Lehrer mit je 200 ℳ. und 1 Lehrer mit 300 ℳ. 1 Lehrer, welcher ausserdem noch 600 ℳ. Wohnungsvergütung erhält. [9]) Dessgl. 4 Lehrer mit je 600 ℳ. Wohnungsmit je 200 ℳ. Wohnungsvergütung.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen. (einschl. Parallelklassen ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Zahl der im Ganzen. Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.*)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt . .	[1])20	.	20	443	574	29	603	120	483
2	Offenbach . .	9	.	9	232	254	7	261	36	225
3	Giessen . .	7	3	10	265	301	9	310	24	286
4	Mainz . . .	13	5	18	522	570	33	603	43	560
5	Worms . . .	10	.	10	238	279	14	293	11	282
	Summe	59	8	67	1700	1978	92	2070	234	1836

[1]) Einschliesslich 4 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) Mit zweijährigem Kursus.
*) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der nach dem Alter (am 1. Januar 1896) Jahre 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	nach der evangelische.	römisch-katholische.	altkatholische.
1	Darmstadt . .	26	33	44	45	49	61	67	82	47	48	37	37	24	3	466	54	3
2	Offenbach . .	10	18	34	26	37	30	32	30	24	16	4	.	.	.	169	28	3
3	Giessen . . .	11	26	44	32	42	28	34	37	34	22	.	.	.	.	240	32	.
4	Mainz . . .	17	53	49	62	62	74	79	78	62	29	26	11	1	.	297	148	1
5	Worms . . .	13	23	24	29	43	36	33	38	29	20	5	.	.	.	201	20	.
	Summe	77	153	195	194	233	229	245	265	196	135	72	48	25	3	1373	282	7

[1]) Griechischkatholisch. [2]) Durchschnittszahlen. [3]) Hierunter 10747,52 ℳ. aus dem Seminar (einschl. 210 ℳ. von

*) Vergl. Mittheil. Nr. 601, Juli 1895, S. 198.

Grossh. Hessen im Schuljahr 1895/96.*)

personal.

ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden							Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																				
Verordnung vom								provisorisch angestellt.			im Alter von						mit Diensteinkommen von (ℳ.)										
14. März 1876 für		12. Jan. 1889 für																									
alte u. neuere Sprachen.	Mathematik und Naturwissensch.	alte Sprachen.	vor and. deutsch. Behörden (academ. gebildete Lehrer)	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspirant.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
5	.	.	2	1	8	6	20	1	.	1	.	1	7	6	8	.	1	.	2	4	1	3	1	5	3	2
.	.	.	.	1	3	4	9	.	.	.	.	.	1	4	4	.	1	.	1	.	.	2	1	3	.	1
.	2	1	1	1	6	8	14	.	5	.	2	4	5	4	4	.	.	.	[3])1	2	.	1	1	7	[4])2	[5])5
2	2	.	1	.	8	6	20	.	.	1	1	1	12	5	2	.	.	[7])1	.	.	.	2	2	[8])3	[9])7	[10])6
.	1	.	2	.	6	1	10	.	.	.	.	.	5	3	2	.	.	1	.	1	.	.	1	3	[11])4	.
7	5	1	6	3	31	25	73	1	5	2	3	6	30	22	20	.	2	2	4	7	1	8	6	21	16	14

verbundene erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule. [3]) Ausserdem 500 ℳ. Wohnungsvergütung. [4]) Hierunter 1 Lehrer, Wohnungsvergütung [6]) Hierunter 2 Handarbeitslehrerinnen. [7]) Ausserdem 600 ℳ. Wohnungsvergütung. [8]) Hierunter vergütung. [10]) Dessgl. 1 Lehrer mit 300 ℳ. Wohnungsvergütung. [11]) Hierunter 1 Lehrer mit 400 ℳ. und 3 Lehrer

Schülerinnen.

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.															
Selecta.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen			Summe.
												I.	II.	zus.	
.	[2])42	[2])41	[2])64	[2])80	[2])57	[2])72	44	42	35	42	519	[2])36	[2])48	84	603
.	[3])26	28	32	30	36	35	32	26	16	.	261	.	.	.	261
.	9	25	27	39	36	42	34	46	29	23	310	.	.	.	310
18	32	34	[2])78	[2])82	[2])77	[2])64	[2])64	[2])64	[2])55	35	603	.	.	.	603
.	13	25	16	35	39	44	42	30	20	29	293	.	.	.	293
18	122	153	217	266	245	257	216	208	155	129	1986	36	48	84	2070

(in den Ferien) Ausgetretenen. **) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Schülerinnen.

Confession			nach der Heimath				Schulgeld zahlten				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	zusammen.	kein Schulgeld zahlten.	ℳ.
1	78	[1])1	550	38	11	4	444	109	[2])553	30	[3])48 447,02
15	46	.	250	3	8	.	195	61	[2])256	.	17 089,50
.	37	[4])1	286	14	8	2	241	63	304	6	22 289,00
14	143	.	[5])578	19	4	2	463	126	589	14	47 560,00
.	69	[6])3	280	13	.	.	227	65	292	1	22 806,50
30	373	5	1944	87	31	8	1570	424	1994	51	158 192,02

Hospitanten). [4]) Confessionslos. [5]) Mit Kastel. [6]) Mennonitinnen.

Nr. 3908. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.)od.d.Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altserkrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	189	43	38	59	49	22	.	.	3	.	.	.	.	.	2	1	37	10	.	26	7	5	5	2	4	12	8	34	8	3
Bensheim	86	26	12	22	26	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	9	3	.	21	2	4	1	.	3	5	10	12	10	4
Dieburg	115	35	18	30	32	5	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	12	2	15	18	3	5	3	3	1	3	12	22	8	.
Erbach	74	16	9	22	27	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	5	.	9	7	1	1	1	.	2	.	12	14	20	.
Gross-Gerau	91	26	7	31	27	.	.	.	2	.	.	2	.	.	2	1	14	1	5	17	4	8	2	1	.	2	8	14	8	.
Heppenheim	73	18	7	26	22	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	13	3	1	15	.	4	3	.	4	1	4	17	5	2
Offenbach	163	53	32	50	28	.	3	2	4	.	3	.	.	.	1	.	24	4	17	18	10	4	3	.	7	4	6	46	4	3
Starkenburg	791	217	123	240	211	27	3	3	13	1	3	3	.	.	6	2	114	23	47	122	27	31	18	6	21	27	60	159	63	12
Giessen	150	31	19	61	39	.	.	2	3	.	.	.	.	1	.	2	32	11	19	8	8	7	3	1	3	4	11	17	14	4
Alsfeld	52	7	7	15	23	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	8	3	2	3	2	1	1	.	1	.	15	5	7	1
Büdingen	76	14	14	20	28	6	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	3	6	11	5	1	.	.	.	5	9	8	8	.
Friedberg	100	18	11	34	37	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	19	2	10	11	4	4	1	.	3	2	9	21	11	1
Lauterbach	59	7	13	22	17	1	.	1	4	1	.	.	.	.	.	.	10	4	6	1	7	1	.	.	.	.	6	9	7	1
Schotten	52	11	11	12	18	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	3	2	6	3	1	4	.	1	1	2	5	10	8	1
Oberhessen	489	88	75	164	162	8	2	3	12	4	.	.	.	1	1	2	84	25	49	37	27	18	5	2	8	13	55	70	55	8
Mainz	193	60	32	55	46	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	26	4	15	29	8	5	5	10	9	14	8	37	11	8
Alzey	97	19	22	22	34	13	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	5	7	1	4	.	1	2	6	15	13	8	4
Bingen	77	22	11	22	22	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	9	3	6	13	2	4	1	.	3	1	9	15	8	1
Oppenheim	98	23	19	22	34	1	.	.	3	.	2	.	.	.	1	.	13	3	11	15	5	4	2	.	1	4	14	16	3	.
Worms	133	39	19	43	32	.	.	.	3	2	.	.	.	.	1	1	26	2	9	12	2	6	4	3	1	7	8	28	15	3
Rheinhessen	598	163	103	164	168	14	4	.	7	3	4	.	.	.	3	1	87	14	46	76	18	23	12	14	16	32	54	109	45	16
Gr. Hessen	1878 [1]	468	301	568	541	49	9	6	32	8	7	3	.	1	10	5	285	62	142	235	72	72	35	22	45	72	169	338	163	36 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 37; in Starkenburg 18, in Oberhessen 9 und in Rheinhessen 10.
[2]) Davon durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 15 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 3909. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, April 1896.

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	171	46	28	56	41	12	.	1	3	3	1	.	2	.	3	1	27	6	3	17	7	6	3	3	7	11	9	35	8	3
Bensheim	85	30	12	25	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	4	.	12	1	5	6	2	3	4	9	18	7	3
Dieburg	99	19	15	30	35	7	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	13	2	10	5	3	7	1	1	3	4	13	17	8	1
Erbach	80	14	12	24	30	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	9	1	5	6	2	3	2	.	.	5	6	22	16	1
Gross-Gerau	85	11	8	32	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	18	4	3	9	5	7	1	1	.	4	13	10	6	3
Heppenheim	79	30	5	18	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	10	3		13	1		3	2	2	4	5	18	16	1
Offenbach	133	30	17	54	32	1	3	1	3	.	3	.	.	.	.	1	21	4	14	7	4	4	2	1	8	10	8	30	4	4
Starkenburg	732	180	97	239	216	20	3	6	9	3	4	.	2	.	4	3	108	24	35	69	23	32	18	10	23	42	63	150	65	16
Giessen	137	26	28	43	40	12		.	6	.	.	.	.	.	1	1	23	9	7	5	3	5	3	2	6	5	19	18	9	3
Alsfeld	60	11	15	15	19	.	1	.	2	.	.	1	.	.	.	.	11	2	4	6		2	1	2	1	4	8	6	7	2
Büdingen	60	14	12	12	22	1	1	1	3	.	.	.	.	.	.	.	7	4	6	9	1	2	.	.	2	2	4	10	5	2
Friedberg	99	16	15	36	32		3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	17	3	9	4	4	7	2	.	1	6	8	20	9	4
Lauterbach	51	2	13	17	19	.	.	.	6	1	.	.	.	.	2	.	5	1	.	4	.	.	.	.	.	3	9	14	4	2
Schotten	33	8	8	9	8	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	2	3	3	.	1	.	.	.	3	2	7	6	.
Oberhessen	440	77	91	132	140	13	5	2	18	1	1	1		.	3	1	68	21	29	31	8	17	6	4	10	23	50	75	40	13
Mainz	209	65	32	61	51	1	1	.	.	.	1	.	.	1	2	.	39	6	8	31	8	6	8	4	14	8	12	49	6	4
Alzey	64	11	8	23	22	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	15	4	3	4	1	.	2	.		3	13	10	6	1
Bingen	62	16	12	14	20	.	1		.	.		.	.	.	.	1	8	2	5	12	1	2	.	2	1	2	4	8	12	1
Oppenheim	74	17	13	25	19	4		.	3	.	1	.	.	.	.		8	4	4	6	2	4	4	3	.	7	8	15	.	1
Worms	118	33	17	35	33	.	.	.	1	3	1	.	.	1	.	1	17	9	6	15	2	5	4	.	2	7	9	21	11	3
Rheinhessen	527	142	82	158	145	6	2		4	3	4	.		2	2	2	87	25	26	68	14	17	18	9	17	27	46	103	35	10
Gr. Hessen	1699 [1]	399	270	529	501	39	10	8	31	7	9	1	2	2	9	6	263	70	90	168	45	66	42	23	50	92	159	328	140	39 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 10; in Starkenburg 5, in Oberhessen 2 und in Rheinhessen 3.

[2]) Davon durch Verunglückung 17, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3910. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	14,00	12,50	13,25	18,00	12,00	15,00	16,00	13,00	14,50	8,00	5,00
Bensheim	16,75	15,75	16,25	13,75	13,75	13,75	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	6,25	6,25
Dieburg	17,00	15,00	15,67	14,50	13,00	13,58	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	6,00	4,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Offenbach	19,75	17,50	18,29	15,50	14,50	14,78	17,50	15,00	16,17	16,50	14,00	15,42	7,00	6,00
Giessen	17,50	17,00	17,25	14,75	14,00	14,50	17,00	14,50	15,75	15,50	14,25	15,00	6,00	4,50
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	17,00	14,00	14,50	14,00	13,80	13,94	5,20	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	5,20	5,20
Butzbach	17,00	16,50	16,75	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,42	14,50	13,50	14,08	6,50	5,00
Friedberg	16,75	16,25	16,50	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	14,50	13,25	13,88	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	16,00	14,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,00	4,00
Schotten	16,20	15,60	15,90	15,00	14,70	14,85	16,00	15,50	15,75	14,60	14,20	14,40	4,60	4,00
Mainz	17,00	16,50	16,82	13,55	12,90	13,25	17,40	16,90	17,18	14,65	14,00	14,29	6,40	5,60
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,00	12,50	12,75	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	6,50	5,50
Bingen	17,00	16,50	16,75	13,00	12,50	12,75	16,00	14,00	14,94	16,00	14,00	15,44	7,00	5,00
Worms	17,00	16,25	16,63	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,38	8,00	6,50
Summe			264,31			220,09			248,96			231,08		
Mittelpreis			16,52			13,76			15,56			14,44		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,08	1,16	1,30	1,40	1,10	1,20	1,16	1,32	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,52	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,32	0,30	0,31
Butzbach	1,44	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.	0,32	0,19	0,26
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,00	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,28	.	1,10	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,36	0,24	0,30
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	0,32	0,28	0,30
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,10	1,50	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,44	1,72		.	1,20	1,72	0,36	0,30	0,33
Summe	21,18	11,76	20,12	10,48	19,70	10,48	17,84	10,82	5,60	2,60	17,76	10,46			5,04
Mittelpreis	1,41	1,68	1,26	1,50	1,23	1,50	1,27	1,55	1,12	1,30	1,11	1,49			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	16,00	28,00
6,25	2,90	2,90	2,90	5,00	4,50	4,75	28,00	20,50	24,25	26,00	23,00	24,50	42,00	22,00	32,00
5,17	4,20	3,50	3,82	4,40	3,80	4,00	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,50	4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,64	6,00	4,00	4,90	5,00	3,80	4,51	32,00	22,00	27,67	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
5,25	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,62	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
5,10	4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	16,00	15,00	15,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,20	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00
5,83	4,50	4,00	4,25	4,20	3,80	4,03	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,00	4,25	17,00	16,00	16,50	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,20	4,00	3,50	3,75	4,50	4,00	4,25									
6,04	4,40	3,60	4,07	7,00	6,00	6,55	25,00	17,50	21,63	26,55	19,00	22,85	36,70	19,00	26,23
6,00	3,50	2,50	3,19	6,50	6,00	6,25	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
6,00	5,00	3,00	4,00	6,00	5,00	5,50	30,00	20,00	25,75	26,00	22,00	24,50	30,00	20,00	25,00
7,25	3,00	2,40	2,70	7,50	4,50	5,92	26,00	21,00	23,50	24,00	21,00	22,50	42,00	29,00	35,50
90,68			62,58			80,63			378,30			384,35			496,73
5,67			3,91			5,04			25,22			27,45			33,12

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,23	0,20	2,40	1,80	2,12	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,23	2,60	2,00	2,17	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,21	2,20	1,40	1,86	0,16	0,16	0,16	0,55	0,45	0,49	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,20	0,21	0,25	0,20	1,80	1,70	1,75	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,30	0,70	.
0,20	0,18	0,19	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	2,60	2,20	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,55	0,58	3,20	0,22	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,40	1,70	0,13	0,13	0,13	0,50	0,45	0,47	3,60	0,26	2,00	1,20	.
0,23	0,23	0,23	0,24	0,22	2,40	1,80	2,10	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,15	0,20	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,30	1,66	2,01	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,22	0,20	2,60	2,00	2,23	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,21	0,19	2,40	1,60	2,04	0,18	0,12	0,16	0,80	0,40	0,60	3,25	0,18	1,50	.	.
		3,75	3,80	3,22			31,68			2,65			8,87	52,60	3,34	32,80	6,80	3,50
		0,23	0,24	0,20			1,98			0,17			0,55	3,29	0,21	2,05	1,36	3,50

Nr. 3911. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1896

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	0,4	−1,0	−2,0	−0,8	1,7	−0,5	0,3	0,6	0,2
2	−0,1	−1,2	**−3,0**	−1,3	0,9	−1,0	−1,4	0,0	**−0,2**
3	**−1,4**	**−4,0**	**−3,0**	**−3,0**	**−1,7**	**−3,0**	−2,9	**−1,6**	0,2
4	2,2	1,0	−1,5	−0,6	2,8	−1,0	0,6	0,8	0,9
5	0,3	0,0	−1,0	−1,6	1,2	0,0	−1,6	0,0	1,2
6	3,0	1,8	0,0	−0,5	4,0	1,5	2,0	0,1	2,6
7	5,1	3,4	1,5	2,2	4,8	3,5	3,8	4,6	4,8
8	5,9	4,4	3,5	3,8	7,0	5,0	5,9	5,9	5,6
9	7,3	6,0	4,5	5,0	7,9	6,5	6,6	6,2	6,0
10	7,4	6,2	4,5	4,9	8,0	6,5	6,6	6,7	6,6
11	4,2	5,0	3,5	4,2	4,8	4,5	3,1	2,6	2,8
12	3,8	3,0	1,5	2,2	4,3	2,5	1,4	1,1	1,2
13	2,0	1,4	0,0	0,5	2,6	0,5	0,8	1,6	1,0
14	1,4	0,6	−1,0	0,2	2,3	−0,5	0,7	0,8	1,3
15	2,1	1,2	0,0	1,2	2,8	0,5	−1,7	−0,4	1,4
16	1,6	0,0	−0,5	−2,1	2,5	0,0	−1,3	0,3	2,0
17	1,2	−0,2	−0,5	−2,4	0,8	−2,0	−1,7	−0,2	0,8
18	4,2	2,6	2,0	0,3	4,0	0,5	1,1	1,3	3,6
19	4,6	2,8	2,0	1,8	5,0	3,0	−0,7	1,1	2,0
20	2,9	2,0	0,5	1,4	4,0	3,0	2,4	2,7	3,0
21	0,9	0,8	−1,5	−1,6	2,7	0,0	−0,7	1,6	2,4
22	1,9	1,2	0,0	−0,2	2,8	2,0	−1,9	0,1	1,0
23	6,2	5,0	2,5	2,2	6,5	4,0	3,9	3,4	0,4
24	2,5	2,0	0,0	0,5	3,2	1,0	0,7	1,7	1,0
25	1,9	−0,4	0,0	−1,8	1,4	−1,0	**−3,2**	−1,2	0,0
26	5,8	2,0	1,0	1,4	4,6	1,0	5,8	4,8	6,4
27	8,2	6,2	5,0	5,0	7,4	5,5	6,7	7,3	7,2
28	8,0	6,8	6,5	5,4	8,6	7,0	6,8	6,4	7,2
29	6,6	6,0	5,0	5,3	6,8	5,5	5,4	5,1	5,2
30	6,1	5,6	4,0	5,0	6,3	5,0	3,1	4,7	4,6
	3,54	2,34	1,12	1,22	4,00	1,98	1,69	2,27	2,75

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	4,6	4,8	2,5	2,2	5,3	5,5	6,7	5,7	4,6
2	4,0	5,6	2,5	1,7	5,4	4,0	3,9	4,3	4,8
3	5,0	6,0	2,5	3,0	7,8	5,0	4,2	3,6	4,2
4	6,3	7,8	3,0	3,8	8,8	6,0	4,3	4,6	6,2
5	7,5	8,4	4,0	4,6	8,0	6,5	6,1	6,5	8,4
6	7,0	5,8	4,0	4,5	7,7	7,0	6,6	7,2	6,8
7	8,7	7,6	5,0	5,9	8,4	8,0	8,2	8,2	8,1
8	8,8	8,4	6,0	5,8	10,9	9,0	7,8	7,7	7,9
9	10,7	10,6	8,0	8,7	11,4	11,0	9,9	9,8	10,5
10	11,5	10,8	9,5	9,1	12,5	11,5	9,9	10,2	8,8
11	9,8	10,2	8,0	7,4	11,4	9,0	9,6	9,2	10,1
12	7,5	8,2	4,0	5,3	8,4	7,0	6,3	6,4	7,7
13	6,3	6,6	3,0	4,3	7,4	6,0	6,0	6,5	7,4
14	6,3	6,4	3,5	4,2	8,0	6,0	5,4	6,1	7,0
15	7,6	7,8	4,0	4,9	7,5	6,5	6,0	6,0	8,2
16	8,6	9,0	5,0	6,1	8,4	8,0	7,8	6,0	8,8
17	9,3	8,6	7,5	8,2	7,6	10,0	6,8	5,8	7,0
18	10,3	10,0	7,0	7,4	10,4	8,5	9,8	9,1	11,6
19	8,5	8,8	5,5	5,9	9,4	8,5	7,1	6,7	10,4
20	7,8	7,8	5,0	6,1	10,4	7,0	6,4	6,0	8,2
21	11,9	10,6	8,0	8,5	10,9	9,5	8,7	8,4	12,3
22	14,4	13,8	10,0	11,1	13,6	11,5	13,4	12,3	13,3
23	9,7	8,4	6,0	6,4	9,7	7,5	7,0	7,2	9,0
24	7,5	8,8	4,0	5,0	8,0	7,0	7,4	5,9	9,6
25	12,2	12,0	8,0	9,4	12,0	10,0	11,1	10,8	12,4
26	12,8	13,0	10,5	11,0	12,0	13,0	12,3	12,6	13,1
27	**15,5**	**15,0**	**12,0**	**12,2**	**16,0**	**14,0**	**15,1**	**14,6**	**16,0**
28	13,7	11,8	9,5	11,4	13,8	13,5	11,5	11,3	12,6
29	11,9	11,6	8,0	11,7	12,0	11,0	10,7	10,4	10,6
30	11,8	11,2	8,5	8,6	11,4	10,0	9,5	9,4	11,0
	9,25	9,18	6,13	6,81	9,82	8,57	8,18	7,93	9,22

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	rs	rs	n	rs	r	r	rs	rs	r
2	rs	rs	s	rs	rs		s		s
3			sn	rs	n				s
4				rs	r	r	r		r
5			r		r				r
6	r	r	rn	r	r	r	r	r	r
7	r	r	rn	r	r	r	r	r	rn
8	r	rn	rn	r	r	r	r		r
9	r		rn		r		r		r
10	r	r	rn	r	r				
11	r	n	rn	r	r	r	r	r	r
12	r	r	rs	r	r		rs	r	rs
13	r	r	s	r	r	r	r		rs
14	rs		s	r	r		rs		rs
15	r	r				r	rs		r
16	r	n							
17	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18	r	r	r	r	r	r	rs	r	r
19	r		n	r		r	rs		r
20	r	rn	s	r	r	r	rs		r
21		n							
22		n					n		n
23	r	rn	rn	r	r		r		r
24	r				r		s	rs	rs
25		n							
26	r	n			r				r
27		n							
28	r	r	r		r	r	r		r
29	r	r	rn	r	r	r	r	r	r
30	r	r	n	r	r	r		r	r
	r 25	r 16	r 13	r 19	r 22	r 15	r 18	r 10	r 22
	s 3	s 2	s 6	s 4	s 1	s —	s 9	s 2	s 6
	n —	n 12	n 12	n —	n 1	n —	n 1	n —	n 2

Summe.

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	6,40 ° R.
Bensheim	5,76 „
Felsberg	3,62 „
Michelstadt	4,02 „
Mainz	6,91 „
Monsheim	5,28 „
Schweinsberg	4,94 „
Rauschenberg	5,10 „
Cassel	5,98 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	83,70 mm
Bensheim	68,90 „
Felsberg	142,00 „
Michelstadt	88,50 „
Mainz	40,60 „
Monsheim	32,50 „
Schweinsberg	34,80 „
Rauschenberg	32,30 „
Cassel	58,13 „

Gewitter.

18. D. 4¼—5 Nm., B. 12¾ u. 5½ Nm., F. 6 Nm., Mz. 5¼ Nm., Msh. 12¼-12¾Nm. u. R. 6 Nm.
19. Mch. 5½ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3912. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1896.

Mai-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 746,8 mm. — Thermom. 14,0° C. — Niederschl. 60,7 mm.

Barometerstand höchst.	(am 12.)	754,6;	tiefster	(am 20.)	741,5;	mittlerer	749,6 mm.
Thermometerstand »	(» 27.)	24,4;	»	(» 2.)	3,6;	»	13,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	27;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 15,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 47 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. — mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. 22 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 54,0 %.

Nr. 3913. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1896.

Mai-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 742,30 mm. — Thermom. 12,28° C. — Niederschl. 48,3 mm.

Barometerstand höchst.	(am 25.)	749,5;	tiefster	(am 20.)	735,5;	mittlerer	744,7 mm.
Thermometerstand »	(» 12.)	23,3;	»	(» 6.)	—2,1;	»	10,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 12,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 34 mal; NO. 16 mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 7 mal; SW. 5 mal; W. 19 mal; NW. 5 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 65,5 %.

Nr. 3914. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1896.

Mai-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 743,23 mm. — Thermom. 12,56° C. — Niederschl. 44,69 mm.

Barometerstand höchst.	(am 25.)	750,62;	tiefster	(am 20.)	725,88;	mittlerer	745,67 mm.
Thermometerstand »	(» 9.)	24,4;	»	(» 1. u. 6.)	1,8;	»	11,23° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	1;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,75 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 38 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 5 mal; SW. — mal; W. 19 mal; NW. 9 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,03 %.

Nr. 3915. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1896**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1])	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	39	21	21	18	10	3	3	4	2	5	4	1	.	5	4	140
über 1—15 Jahre	14	17	5	8	17	2	5	1	2	4	1	.		4	2	82
» 15—60 »	52	43	27	22	16	1	3	2	4	5	1	4	4	2	4	190
» 60 »	30	24	12	12	10	2	2	1	3	3	6	2	.	2	4	113
Todesursachen.																
Masern und Rötheln		.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Scharlach	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Diphtherie und Croup	.	1	.	2	4	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	10
Keuchhusten	3	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Unterleibstyphus	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	22	20	8	10	6	.	2	1	1	2	.	2	1	2	1	78
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	20	14	15	6	7	1	4	1	3	3	2	1	1	3	4	85
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	2	2	1	2	1	.	.	1	2	.	.	.	1	22
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	11	6	5	3	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	28
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	10	4	5	6	2	1	1	.	.	.	.	.	1	4	.	34
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	2	3	1	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	17
Krebs und Neubildungen	9	9	3	4	4	.	.	1	1	1	1	1	.	1	.	35
Altersschwäche	4	6	2	2	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	17
Andere bekannte Krankheiten	29	27	17	16	5	3	3	4	5	4	2	1	1	2	5	124
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	10	7	3	1	1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	25
Todesursache unbekannt	3	3	1	3	.		.	.	.	4	2	.	.	.	1	17
Zusammen	135	105	65	60	53	8	13	8	11	17	12	7	4	13	14	525
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,90	19,50	19,50	24,83	27,41	11,64	20,13	13,15	19,70	30,68	21,98	13,13	7,93	26,44	33,60	20,94

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 M. 20 Pf.**

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 621. **Juli** **1896.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn 1895. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1895/96. — Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen 1894/95. — Tägl. Wasserstände Jan., Febr. u. März 1896. — Eisenbahnen Mai 1896.

Nr. 3916. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1895.*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn ist in dem abgelaufenen Jahre die Nebenbahnstrecke Flonheim—Wendelsheim hinzugetreten. Es befanden sich Ende 1895 739,15 Kilometer Strecken im Betrieb.

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb für zwei und mehr Routen stattfindet, wie im Vorjahr, 24,27 Kilometer.

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 714,88 Kilometer.

Von diesen Bahnlinien sind 27,32 Kilometer gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken.

Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher 687,56 Kilometer.

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschluss folgender:

Locomotiven	216
Tender	193
Wagen:	
Galawagen und reservirte Salonwagen	3
Revisionswagen zugleich Salonwagen	2
Personenwagen I. Klasse	6
» I. und II. Klasse combinirt . . .	151
» I., II. und III. Klasse combinirt . .	20
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen) .	3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 597, Mai 1895, S. 135.

Personenwagen II. Klasse		17	
»	desgl. (Aussichtswagen)	5	
»	II. Klasse mit Postabtheilung	3	
»	II. und III. Klasse combinirt	4	
»	desgl. mit Gepäckraum	3	
»	desgl. mit Postabtheilung	3	
»	ausschliesslich III. Klasse	310	
»	III. Klasse mit Postabtheilung	14	544
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 53 mit Closets)			107
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche		1473	
Bierwagen		71	
Margarinwagen		4	
Spiegelwagen		4	1552
offene Güterwagen, gewöhnliche		1658	
Bogenwagen		230	
offene Viehwagen		43	
Kalkwagen		22	
Erzwagen		21	
achträderige Plattformwagen		2	
sechsräderige »		4	
Langholzwagen		36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln		92	
» » stehenden Thongefässen		35	
» » 2 Etagen für Glasballons		10	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser		23	
Latrinenwagen		20	
Gastransportwagen		4	
Bahntunnel-Revisionswagen		2	
Requisiten- resp. Hülfswagen		5	
Arbeitswagen		27	
Krahnenwagen		3	
Tarirwagen für Waggonwaagen		2	
Schneeschlitten		1	2240
	zusammen		4443

davon sind 1320 Wagen, bezw. 2649 Achsen oder 50% mit Bremsen versehen.

Hierunter befinden sich 132 Wagen, nämlich: 33 Bierwagen, 4 Spiegelwagen, 69 Säurewagen, 18 Cysternenwagen für Petroleum- und Theertransporte und 8 Latrinenwagen, welche als fremdes Eigenthum in den Wagenpark aufgenommen sind.

Ausserdem waren von Anfang Juni ab 100 bedeckte und 146 offene angeliehene Wagen mit je 2 Achsen und 10 bezw. 12,5 und 15 Tonnen Tragkraft in Verwendung, welche in vorstehender Aufstellung zwar nicht aufgeführt, aber in den geleisteten Achskilometern als eigene Wagen behandelt sind.

3. Das concessionirte Aktienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900000 ℳ. beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1895 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1895 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	ℳ.	wovon amortisirt ℳ.
a. 4%	v. 1864/65	1 850000 =	3 171 428,57	629 228,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15 750000 =	27 000 000,00	718 200,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650000 =	11 400 000,00	1 926 000,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10 000 000,00	133 000,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10 000 000,00	132 000,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	132 000,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	87 000,00
h. 4%	» 1881		10 000 000,00	244 500,00
i. 3½%	» 1889		8 000 000,00	19 500,00
	Insgesammt		99 571 428,57	4 021 428,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge von 4 776 342,86

beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . 8 797 771,43

Von dem 4%igen Anlehen von 1878 sind noch 3 486 000 ℳ. unbegeben.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objekte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1895:

1) Für die Bahnen . . . . . 187 185 004,87 ℳ.
2) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemeinsame Bahnhöfe . . . . . 33 822 572,18 »

Zusammen 221 007 577,05 ℳ.

Am Schlusse des Jahres 1894 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 221 173 167,61 ℳ. belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objekte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 ℳ. und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 687,56 Kilometer Länge und einem Gesammt-Anlage-Kapital von 221 007 577,05 ℳ. berechnen sich auf 321 437,51 ℳ. pro Kilometer. Mit Ausschluss des Betriebsmaterials stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1895 auf 194 726 354,05 ℳ. und es betragen so-

mit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1895 durchschnittlich 283213,62 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 712,92 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 36864,20 ℳ. Wird der ratirliche Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken ausgeschieden, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 319972,73 ℳ. gegen 322041,88 ℳ. in 1894. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn ausschliesslich des Betriebsmaterials auf durchschnittlich 270417,98 ℳ. und einschliesslich des letzteren auf 308641,87 ℳ.

5. Der Verkehr stellt sich im Jahr 1895 und im Vergleich zum Jahr 1894 wie folgt:

	1895.	1894.
Personen, Zahl . . .	12711132	12331594
Reisegepäck, Tonnen . .	12968	12309
Traglasten, Zahl . . .	30018	32049
Fahrzeuge, Zahl . . .	1552	1222
Leichen, Zahl	220	242
Vieh in Wagenladungen, qm	152554	158679
Kleinvieh, Stück . . .	110707	110741
Frachtgut, Tonnen . .	5985618	5567362

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:	1895.	1894.
Züge abgefertigt	178196	178907
Nutzkilometer zurückgelegt	6594889	6519456
Achskilometer zurückgelegt mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn	183781492	177925618

6. Nach der Betriebsrechnung betragen ausschliesslich des Uebertrags aus dem Vorjahre:

die Einnahmen . . .	22310779,21 ℳ.
die Ausgaben . . .	12265655,42 »
der Ueberschuss	10045123,79 ℳ.

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds:

die Einnahen	21996484,16 ℳ.
die Ausgaben	10774778,57 »
der Ueberschuss	11221705,59 ℳ.

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1895.	1894.	1893.
durchschnittliches Anlage-Kapital	ℳ.	ℳ.	ℳ.
in runder Summe . . .	221000000	221200000	220300000
Betriebs-Einnahmen . . .	21996484	21091262	20786146
Betriebs-Ausgaben	10774779	10199855	9979968

Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten:

einschliesslich Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds	1895. %	1894. %	1893. %
	54,976	54,723	53,828
ausschliesslich derselben	48,984	48,361	48,013
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ. 11 221 706	ℳ. 10 891 407	ℳ. 10 806 178
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	% 5,078	% 4,924	% 4,900
Es betrugen:	ℳ.	ℳ.	ℳ.
per Kilometer die Einnahme	30 854	29 665	29 236
per Kilometer die Ausgabe	15 114	14 346	14 037
per Kilometer der Reinertrag	15 740	15 319	15 199

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	ℳ. 7 697 855,44
gegen 1894	» 7 657 518,05
demnach mehr	ℳ. 40 337,39 = 0,53%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	12 711 132
gegen 1894	12 331 594
somit mehr	379 538 = 3,08%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.	%	Einnahme. ℳ.	%
a. auf den Local-Verkehr	10 613 109 =	83,49	4 685 680,34 =	60,87
b. » » directen Verkehr	1 563 286 =	12,30	1 885 305,23 =	24,49
c. » » Transit-Verkehr	534 737 =	4,21	1 126 869,87 =	14,64
	12 711 132 =	100,00	7 697 855,44 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	7 219 302,20 ℳ.
gegen 1894	7 208 272,48 »
mithin mehr	11 029,72 ℳ.

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse	0,73 %	4,37 %
II. »	10,48 »	26,06 »
III. »	85,41 »	66,26 »
IV. »	0,74 »	0,42 »
Mit Militärfahrkarten	2,64 »	2,89 »
	100,00 %	100,00 %

Im Jahre 1894 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach den Einnahmen.
bei I. Klasse . . .	0,72 %	4,42 %
» II. » . . .	11,08 »	27,29 »
» III. » . . .	85,08 »	65,34 »
» IV. » . . .	0,77 »	0,49 »
» Militär	2,35 »	2,46 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse . . .	8,08 ₰
» II. » . . .	4,80 »
» III. » . . .	2,54 »
» IV. » . . .	2,00 »
Militär	1,50 »
und überhaupt . .	2,93 »

Täglich wurden durchschnittlich 34825 Personen mit 19779 ℳ. Einnahme befördert.

Der Gepäck-Verkehr hat ertragen .	478553,24 ℳ.
gegen 1894	449245,57 »
mehr	29307,67 ℳ.

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge von 493597,77 ℳ. betrug . . 13429368,64 ℳ.
gegen . . . . . 12570737,99 » in 1894

sonach mehr . . . . 858630,65 ℳ. = 6,83 %

Die beförderten Mengen excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . . 5985618 Tonnen,
gegen 1894 . . . 5567362 »

sonach mehr . . . 418256 Tonnen = 7,51 %

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1895: 18350 Tonnen mit 4056,60 ℳ.
» 1894: — » » — »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Mengen und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr .	1166496	2702618,61 =	21,33
b. » » directen Verkehr .	2937382	6636198,10 =	52,38
c. » » Transitverkehr .	1881740	3331224,59 =	26,29
	5985618	12670041,30 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	10 375	120 118,62	= 4,44
Stückgut I. Klasse	101 162	607 064,18	= 22,46
» II. »	24 768	103 920,14	= 3,85
Wagenladungen	1 030 191	1 871 515,67	= 69,25
	1 166 496	2 702 618,61	= 100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	19 524	237 778,65	= 3,58
Stückgut I. Klasse	185 796	1 092 523,36	= 16,46
» II. »	42 854	192 011,90	= 2,90
Wagenladungen	2 689 208	5 113 884,19	= 77,06
	2 937 382	6 636 198,10	= 100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	7 777	87 762,16	= 2,63
Stückgut I. Klasse	81 658	492 510,06	= 14,79
» II. »	24 712	99 613,55	= 2,99
Wagenladungen	1 767 593	2 651 338,82	= 79,59
	1 881 740	3 331 224,59	= 100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	ca. 1 370 000	Tonnen,
Steine	» 582 000	»
Holz	» 465 000	»
Getreide und Mehl	» 359 000	»
Eisen und Stahl	» 334 000	»
Erz und Erde	» 212 000	»
Düngemittel	» 152 000	»
Rüben	» 136 000	»
Salz	» 105 000	»
Petroleum und Oele	» 77 000	»
Bier	» 72 000	»
Wein	» 71 000	»
Kalk	» 70 000	»
Rohzucker	» 68 000	»
Cement	» 54 000	»
Obst	» 52 000	»
Hülsenfrüchte	» 51 000	»
Chemikalien	» 49 000	»
Holzzeugmasse	» 47 000	»
Kartoffeln	» 38 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1895. ℳ.	1895. %	1894. %
Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 501 794,84 =	12,24	12,63
Bahnverwaltung mit	2 427 476,52 =	19,79	20,83
Transportverwaltung mit	8 336 384,06 =	67,97	66,54
	12 265 655,42 =	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds auf die			
Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 501 794,84 =	13,94	14,47
Bahnverwaltung mit	1 817 480,83 =	16,87	17,54
Transportverwaltung mit	7 455 502,90 =	69,19	67,99
	10 774 778,57 =	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen	3 157 027,04 =	25,74	25,32
» II. Andere persönliche Ausgaben .	2 233 744,83 =	18,21	18,96
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel III. Allgemeine Kosten . . .	1 201 555,90 =	9,80	10,27
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	693 738,78 =	5,66	5,83
» V. Kosten d. Bahntransportes etc.	2 417 781,77 =	19,71	18,50
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 490 876,85 =	12,15	12,74
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	7 249,24 =	0,06	0,07
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	675 594,22 =	5,51	5,88
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	388 086,79 =	3,16	2,43
	12 265 655,42 =	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben:		1895. ℳ.	1894. ℳ.
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	2 106,54	2 075,97
	» Bahn-Verwaltung . .	3 404,98	3 423,85
	» Transport-Verwaltung .	11 693,30	10 941,26
per Nutz-Kilometer	» Allgemeinen Verwaltung .	0,23	0,22
	» Bahn-Verwaltung . .	0,37	0,37
	» Transport-Verwaltung .	1,26	1,19
per Wagen-Achskilometer	» Allgemeinen Verwaltung .	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung . .	0,013	0,013
	» Transport-Verwaltung .	0,044	0,042

Uebersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1894.

			Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Anzahl der verkauften Fahrkarten.	Einfache Fahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I. Klasse	3 162	807	863	144	4 976
		» » II. »	88 483	19 589	18 373	2 741	129 186
		» » III. »	1 237 942	179 430	166 609	29 577	1 613 558
		» » IV. »	86 827	4 212	2 761	133	93 933
		Schnellzug I. »	1 901	6 164	8 930	36 546	53 541
		» II. »	25 450	30 068	38 454	207 664	301 636
		» III. »	5 455	11 961	23 434	120 736	161 586
	Rückfahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I. »	6 524	448	335	102	7 409
		» » II. »	244 659	19 674	19 545	3 772	287 650
		» » III. »	2 569 370	155 185	162 078	22 147	2 908 780
		Schnellzug I. »	929	1 741	2 400	2 231	7 301
		» II. »	15 249	19 109	17 753	8 775	60 886
		» III. »	4 426	20 637	21 819	2 905	49 787
		Abonnement-Karten I. »	24	.	.	.	24
		Abonnement-Karten II. »	2 550	.	13	.	2 563
		Abonnement-Karten III. »	196 742	9 434	1 248	.	207 424
		Rundreisekarten I. »	.	.	.	613	613
		Rundreisekarten II. »	.	.	.	6 274	6 274
		Rundreisekarten III. »	.	.	.	3 037	3 037
		Militär	198 715	46 517	43 668	47 408	336 308
		Summe	4 688 408	524 976	528 283	494 805	6 236 472
Einnahme an Personen-Taxen.	Einfache Fahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I. Kl. ℳ.	11 393,35	3 043,14	3 396,35	459,25	18 292,09
		» » II. » »	116 185,65	42 503,97	42 225,65	5 755,04	206 670,31
		» » III. » »	816 372,50	227 788,37	217 042,24	44 106,38	1 305 309,49
		» » IV. » »	22 907,85	4 535,53	2 947,32	145,90	30 536,60
		Schnellzug I. » »	7 658,70	37 511,95	37 623,20	132 995,94	215 789,79
		» II. » »	71 039,60	110 966,01	112 314,24	494 385,65	788 705,50
		» III. » »	12 213,45	28 519,37	40 398,45	175 678,30	256 809,57
	Rückfahr-, Abonnement- u. Rundreise-Karten.	Gewöhnlicher Zug I. » »	24 747,80	2 234,23	1 703,77	441,56	29 127,36
		» » II. » »	482 999,60	50 999,92	44 019,88	8 239,84	586 259,24
		» » III. » »	2 691 033,67	196 449,93	178 092,80	20 997,71	3 086 574,11
		Schnellzug I. » »	5 971,20	14 780,20	12 822,38	18 880,40	52 454,18
		» II. » »	65 313,65	93 438,65	64 373,49	76 545,62	299 671,41
		» III. » »	23 827,85	43 525,19	46 608,31	20 867,52	134 828,87
		Militär	94 173,80	31 670,80	30 131,17	52 297,91	208 273,68
		Summe ℳ.	4 445 838,67	887 967,26	833 699,25	1 051 797,02	7 219 302,20
Einnahme von	Gepäck.	Gewicht . . Tonnen	6 022	2 321	2 417	2 208	12 968
		Ertrag . . . ℳ.	104 449,87	66 035,99	60 504,88	74 445,41	305 436,15
		Traglasten Anzahl	30 018	.	.	.	30 018
		Traglasten Ertrag ℳ.	2 512,65	.	.	.	2 512,65
	Hunden.	Anzahl	23 368	2 001	1 702	249	27 320
		Ertrag . . . ℳ.	6 746,85	1 059,50	880,02	152,92	8 839,29
		Summe ℳ.	113 709,37	67 095,49	61 384,90	74 598,33	316 788,09
Einnahme von Ergänzungs-, Zusatzkarten und Lagergeld . . ℳ.			126 132,30	15 844,10	19 314,23	474,52	161 765,15
Gesammtsumme der Einnahme ℳ.			4 685 680,34	970 906,85	914 398,38	1 126 869,87	7 697 855,44

Nr. 3917. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Gegenstand.		$18^{95}/_{96}$.	$18^{94}/_{95}$.	In $18^{95}/_{96}$ mehr.	In $18^{95}/_{96}$ wenig.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.					
1) Zahl der Salzwerke:					
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)		2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)		1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg)		1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge: Ludwigshalle 139 158; Bad-Nauheim 17 253; Theodorshalle 7 153; Amöneburg 1 345	100 kg	164909	155856	9053	.
3) Abgesetzte Salzprodukte:					
a. versteuertes Salz (Siedesalz)	»	50753	52049	.	1296
b. steuerfrei abgelassen: denaturirtes Salz (Siedesalz)	»	28055	28654	.	599
undenaturirtes Salz	»	.	.	.	.
4) mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz	»	74729	78204	.	3475
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	ℳ.	609015	624586	.	15571
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.					
1) Inländisches Salz: Ludwigshalle 74 686; Bad-Nauheim 15 765; Theodorshalle 7 188; in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 1 345	100 kg	98984	101956	.	2972
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets	»	68376	64047	4329	.
3) Ausländisches Salz: Spanien	»	.	30	.	30
Portugal	»	80	21	59	.
Zusammen	»	167440	166054	1386	.
Davon wurden:					
versteuert oder verzollt: inländisch. Salz 91 834; ausländisch. » 80	»	91914	91554	360	.
abgabefrei abgelassen:					
denaturirt: inländisch. Salz 75 526; ausländisch. » —	»	75526	74500	1026	.
undenaturirt: inländisches Salz	»	.	.	.	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:					
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten)	ℳ.	1102001	1098691	3310	.
Salzzoll	»	1018	661	357	.
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.					
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 282 Empfänger	100 kg	20402	20971	.	569
Düngesalz an 20	»	730	733	.	3
B. Zu gewerblichen Zwecken an:					
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	»	35407	36027	.	620
28 Seifefabriken	»	1229	1203	26	.
29 Gerbereien und Lederfabriken	»	2704	2505	199	.
40 Häutehandlungen	»	4037	4155	.	118
2 Steingutfabriken	»	6	7	.	1
30 Eiskeller	»	1360	838	522	.
6 chemische Fabriken und Farbefabriken	»	9454	7955	1499	.
4 Metallwaarenfabriken	»	162	41	121	.
1 Papierfabrik	»	35	45	.	10
1 Düngerfabrik	»	.	20	.	20

*) Vergl. Mittheil. Nr. 601, Juli 1895, S. 203.

Gegenstand.		$18^{95}/_{96}$.	$18^{94}/_{95}$.	In $18^{95}/_{96}$	
				mehr.	wenig.
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):					
Soole . .	Hektoliter	933331	715147	218184	.
Mutterlauge .	»	2429	1864	565	.
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge) . .	»	1749	1783	.	34
Zusammen	100 kg	75526	74500	1026	.
	Hektoliter	937509	718794	218715	.
Erhobene Controlgebühr . .	ℳ.	1267	1168	99	.

Nr. 3918. **Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1894/95.***)

Für die Handwerker- und Kunstgewerbeschulen sind im Jahr 1894/95 aufgewendet worden: direkt aus Staatsmitteln 107057 ℳ., an Zuschüssen des Landesgewerbevereins 14656 ℳ., der Ortsgewerbevereine 5122 ℳ., an freiwilligen Beiträgen der Gemeinden, Sparkassen und anderer Körperschaften, ausser vielfach unentgeltlicher Stellung der Lokale, der Heizung und Beleuchtung, 74684 ℳ., an Schul- und Eintrittsgeldern 53164 ℳ. Die Ausgabe für Lehrergehalte betrug 178713 ℳ. Auf die Anstalten der Gruppen I. bis III. (einschliesslich der mit letzteren verbundenen Sonntags-Zeichen- und gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen) entfällt der grösste Theil des Staatszuschusses mit 106357 ℳ., ein vereinnahmtes Schul- und Eintrittsgeld von 40385 ℳ. und ein Betrag von 138900 ℳ. für Lehrergehalte.

Im Nachstehenden wird eine Uebersicht der einzelnen Schulen, der Zahl der Lehrer und Schüler, der Aufwendungen an Lehrergehalten, sowie der Geldmittel, welche den einzelnen Schulen zur Verfügung standen, mitgetheilt.

Die in dieser Uebersicht nicht aufgeführte Aliceschule des Vereins für Frauenbildung und Erwerb zu Darmstadt, welche die Ausbildung von Frauen und Mädchen in weiblichen Handarbeiten bezweckt und in welcher auch Unterricht in Buchführung, Zeichnen, Rechnen und Deutsch ertheilt wird, war im Winter von 47 und im Sommer von 42 Schülerinnen besucht.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 604, Aug. 1895, S. 247.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte.	Schülerzahl der erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Schülerzahl der Sonntags-Zeichenschulen	Schülerzahl der gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld.	Beiträge des Staats.	Baarzuschüsse des Landesgewerbevereins.	Baarzuschüsse der Ortsgewerbevereine.	Baarzuschüsse der Gemeinden, Sparkassen etc.
		ℳ.				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
I. a. Grossh. Landesbaugewerkschule.										
Darmstadt										
(in den Wintermonat.)[1]	24	22857	192	.	.	7567,50	20110	.	.	.
(» » Sommermonat.)[2]	1		[3])12	.	.					
I. b. Grossh. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe.										
Erbach	8	5699	16	.	.	300,00	7995	.	1250	.
II. Kunstgewerbeschulen einschliessl. der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- u. gewerbl. Fortbildungsschulen (Abendschulen).										
Mainz										
(Kunstgewerbeschule)[4]	10	16605	213	.	46	3290,00	15900	.	1102	14562
(Damenkursus d. Kunstgewerbeschule)[5]	2		54	.	.	1020,00				
(Sonntags-Zeichenschule)	15	7135	.	576	114	3326,95				
Offenbach										
(Kunstgewerbe- und gewerbl. Fachschule)[6]	19	24850	187	.	.	9671,00	16030	.	.	15692
(Damenkursus d. Kunstgewerbeschule)[5]			12	.	.					
(Sonntags-Zeichenschule)			.	405	162					
III. Erweiterte Handwerkerschulen einschliessl. der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- u. gewerbl. Fortbildungsschulen (Abendschulen).										
Alsfeld	7	4220	17	56	17	550,70	3450	.	.	1100
Bensheim	5	4200	[7])7 [8])43	[9])136	.	553,40	5050	.	.	1100
Bingen	8	6174	28	[7])125 [8])120	[7])12 [8])46	1772,40	5422	.	292	3100
Büdingen	6	3616	26	34	14	369,00	4500	.	.	1115
Darmstadt										
(Erweiterte Handwerkerschule)[10] . . .	15	13112	33	302	[7])31 [8])28	4137,00	5300	.	.	7006
(Sonntags-Zeichenschule)					215					

[1]) Unterricht vom 1. Nov. bis Mitte März an allen Wochentagen. [2]) Kunstgewerbl. Zeichnen von Mitte Mai bis Ende October an 2 Nachmittagen. [3]) Ausserdem 6 Schülerinnen.

[4]) Die Schule, mit Unterricht an allen Wochentagen, umfasst die Vorschule (Dauer 1/2 Jahr) und 4 Fachschulen. [5]) Zeichnen und Malen. [6]) Unterricht an allen Wochentagen für einen Theil der Schüler, für einen andern nur an 3 Nachmittagen wöchentlich.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte.	Schülerzahl der erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Schülerzahl der Sonntags-Zeichenschulen.	Schülerzahl der gewerblichen Fortbildungs-(Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld.	Beiträge des Staats.	Baarzuschüsse des Landesgewerbevereins.	Baarzuschüsse der Ortsgewerbevereine.	Baarzuschüsse der Gemeinden, Sparkassen etc.
		M.				M.	M.	M.	M.	M.
Friedberg	8	5384	29	173	26	1570,80	3650	.	.	970
Giessen	12	9200	{[7])32 / [8])79}	345	.	1953,10	7100	.	.	1851
Nidda	8	4950	20	71	17	464,00	4250	.	.	1350
Worms[11])	14	10898	32	294	[12])154	3839,00	7600	.	.	3277

[7]) im Sommer. [8]) im Winter. [9]) ausserdem 20 Vorschüler. [10]) Angeschlossen waren noch ein Unterrichtskursus für Rundschrift, an dem 44 Schüler Theil nahmen, eine Fachklasse für Dekorationsmaler, welche von 20 Schülern und ein offener Zeichensaal, der von 6 Schülern besucht war. [11]) Der offene Zeichensaal wurde von 39 Schülern und 98 Vorschülern besucht. [12]) Ausserdem erhielten 33 Schüler Unterricht im Modelliren.

IV. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und gewerbliche Fortbildungs-(Abend-) Schulen

ausschliessl. der mit den erweiterten Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen verbundenen.

Altenstadt	1	250	.	18	.	15,00	.	300	60	40
Alzey	4	699	.	62	31	444,00	.	300	50	.
Arheilgen	2	600	.	67	.	500,00	.	100	108	135
Babenhausen	2	787	.	73	18	305,00	.	125	41	440
Bad-Nauheim	6	730	.	38	24	185,80	.	250	50	352
Beerfelden	2	413	.	28	.	24,50	.	200	24	470
Bischofsheim[13])	2	487	.	49	.	443,00	.	[14])	.	[14])
Butzbach	3	825	.	59	.	161,70	.	375	25	455
Darmstadt (Annastift)	2	1992	.	93	80	834,50	700	700	.	820
Dieburg	3	875	.	104	22	351,70	.	275	51	508
Dreieichenhain	2	402	.	31	16	119,50	.	.	.	707
Eberstadt in Starkenb.	3	708	.	71	33	265,50	.	250	.	433
Echzell	3	390	.	34	11	.	.	150	.	400
Egelsbach	2	425	.	30	30	172,00	.	.	.	723
Erbach i. O.	2	800	.	56	.	182,00	.	350	30	350
Erzhausen	1	215	.	[15])30	.	80,20	.	150	.	25
Flonheim	1	187	.	25	.	107,95	.	100	.	.
Fürth i. O.	2	463	.	[16])38	.	24,50	.	325	.	351
Gedern	1	275	.	15	.	50,00	.	25	.	250
Gernsheim	2	500	.	36	.	.	.	100	.	400
Goddelau	2	500	.	54	.	440,00	.	120	5	250
Griesheim	2	755	.	59	38	254,40	.	200	12	450
Gross-Bieberau	1	411	.	51	.	99,60	.	75	.	450
Gross-Gerau	6	1104	.	128	30	966,80	.	480	.	960
Gross-Steinheim	3	415	.	[17])30	13	54,70	.	75	50	464
Gross-Umstadt	2	795	.	92	.	233,00	.	200	.	524
Gross-Zimmern	2	400	.	41	.	237,34	.	100	.	148
Grünberg	3	600	.	[18])70	.	180,10	.	200	29	385
Guntersblum	1	300	.	43	.	.	.	150	88	200
Heppenheim a. d. B.	6	1019	.	71	26	164,30	.	306	53	835

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte.	Schülerzahl der		Schul- und Eintrittsgeld.	Baarzuschüsse		
			Sonntags-Zeichenschulen.	gewerblichen Fortbildungs-(Abend-) Schulen.		des Landesgewerbevereins.	der Ortsgewerbevereine.	der Gemeinden, Sparkassen etc.
		M.			M.	M.	M.	M.
Herbstein	2	400	21	.	.	250	15	200
Heusenstamm	2	425	23	.	.	125	.	400
Hirschhorn	1	230	[15])16	.	18,60	100	58	130
Höchst i. O.	2	678	[19])94	.	162,35	250	.	321
Homberg	1	200	17	.	.	200	41	.
Hungen	1	300	52	.	91,60	160	96	.
Jügesheim	1	280	30	.	40,00	100	.	150
König	3	466	[20])43	.	108,32	200	.	255
Langen	6	2300	[21])131	59	793,35	400	.	1750
Lauterbach	3	750	62	15	182,03	250	.	706
Lich	3	334	[22])27	17	84,00	200	100	100
Lindenfels	1	400	33	.	.	200	.	200
Michelstadt	2	515	[23])77	.	120,00	550	154	372
Mörfelden	2	802	41	25	251,00	200	63	400
Mühlheim	1	200	33	.	.	50	.	150
Neckar-Steinach	1	203	20	.	37,50	130	.	73
Neu-Isenburg	3	879	38	32	284,00	200	50	769
Neustadt	1	350	[24])39	.	117,71	100	.	102
Ober-Ingelheim	2	492	76	.	206,00	300	55	150
Ober-Ramstadt	2	610	44	26	396,75	325	20	65
Oppenheim	4	733	63	25	362,80	300	4	400
Ortenberg	1	250	27	.	63,00	50	.	270
Pfungstadt	3	860	94	27	322,00	300	35	430
Reichelsheim i. O.	1	450	[23])36	.	80,20	50	.	350
Reichelsheim i. d. W.	2	162	19	13	13,00	175	89	50
Reinheim	2	480	51	.	.	60	.	475
Rossdorf	1	258	[15])29	.	221,40	300	94	90
Rüsselsheim	4	837	[22])79	37	274,60	300	125	425
Schlitz	2	500	[25])46	6	10,00	300	15	324
Schotten	2	495	36	13	.	350	50	614
Seligenstadt	2	430	60	35	.	.	.	430
Sprendlingen b. Offenb.	3	749	[26])30	43	355,40	.	.	700
Sprendlingen i. Rh.	2	375	[27])45	.	53,50	200	141	137
Steinbach (Kr. Offenb.)	1	470	34	.	234,60	250	88	52
Urberach	1	370	50	.	80,00	125	.	200
Viernheim	3	400	[28])35	45	.	100	.	300
Vilbel	3	1009	65	36	521,10	200	166	117
Westhofen	3	280	23	18	32,78	250	34	4
Wimpfen	3	600	38	13	86,50	300	90	175
Wöllstein	2	310	[29])46	.	95,50	350	60	100
Wörrstadt	4	659	75	20	182,35	425	159	100

[13]) Die Schule ist dem Ortsgewerbeverein Gross-Gerau unterstellt. [14]) Bei Gross-Gerau inbegriffen. [15]) Ausserdem 4 Vorschüler. [16]) Desgl. 12. [17]) Desgl. 15. [18]) Desgl. 1. [19]) Desgl. 24. [20]) Desgl. 29. [21]) Desgl. 84. [22]) Desgl. 3. [23]) Desgl. 17. [24]) Desgl. 13. [25]) Desgl. 8. [26]) Desgl. 40. [27]) Desgl. 11. [28]) Desgl. 28. [29]) Desgl. 2.

Nr. 3919. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1896.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,22	1,17	1,86	1,57	4,39	3,00	0,29	0,80	1,43	1,53	1,38	1,06	−0,28	0,20	0,87	1,16	1,05	0,82
2	2,75	2,01	2,45	1,74	4,27	3,14	0,23	0,73	1,37	1,49	1,28	1,03	−0,24	0,09	0,73	1,19	1,16	0,86
3	3,42	2,75	3,07	1,60	3,06	2,29	0,19	0,69	1,33	1,47	1,33	1,00	0,20	0,38	1,05	1,39	2,30	1,33
4	3,68	3,05	3,39	1,55	2,59	1,94	0,15	0,64	1,28	1,43	1,34	1,01	0,64	0,79	1,40	1,52	2,08	1,64
5	3,50	3,14	3,51 [5]	1,68	2,34	1,75	0,09	0,60	1,25	1,41	1,32	0,98	0,65	1,03	1,74	1,50	2,10	1,47
6	2,85	2,87	3,30	1,67	2,18	1,63	0,08	0,56	1,21	1,39	1,30	0,97	0,74	1,04	1,73	1,64	2,10	1,65
7	2,37	2,39	2,90	1,58	2,08	1,53	0,05	0,53	1,18	1,37	1,28	0,96	0,80	1,18	1,85	2,00	2,01	1,53
8	2,00	2,09	2,61	1,51	1,90	1,44	0,03	0,53	1,17	1,36	1,24	0,94	0,92	1,31	1,96	2,27	3,00	2,03
9	1,78	1,86	2,38	1,45	1,80	1,37	0,01	0,50	1,15	1,33	1,25	0,93	2,11	1,74	2,30	2 65	5,85	4,13
10	1,59	1,78	2,25	1,38	1,72	1,29	−0,03	0,46	1,11	1,31	1,24	0,89	3,94	2,97	3,27	2,97	6,30	5,18 [5]
11	1,39	1,55	2,09	1,27	1,47	1,26	−0,07	0,43	1,08	1,31	1,24	0,93	4,51	3,89	4,15	3,30	6,12	4,82
12	1,16	1,42	1,95	1,30	1,41	1,27	−0,09	0,40	1,08	1,32	1,21	0,91	4,94	4,27	4,50	3,37 [5]	4,54	3,60
13	0,99	1,28	1,84	1,28	1,35	1,25	−0,08	0,40	1,06	1,33	1,20	0,93	5,15	4,50	4,77	3,55	4,16 [5]	3,08
14	0,91	1,19	1,75	1,23	1,61	1,23	−0,05	0,40	1,08	1,39	1,22	0,96	5,29	4,71	4,90	3,56	3,56	2,68
15	0,89	1,15	1,70	1,14	1,60	1,22	−0,05	0,47	1,11	1,49	1,30	0,96	5,03	4,72	5,03	3,11	3,14	2,34
16	0,89	1,11	1,67	1,11	1,56	1,18	−0,05	0,50	1,15	1,67	1,30	0,98	4,41	4,28	4,70		2,82	2,10
17	0,88	1,12	1,68	1,20	1,57	1,17	−0,06	0,54	1,19	1,75	1,26	0,95	3,81	3,79	4,21		2,59	1,92
18	0,96	1,17	1,77	1,38	2,55	1,60	−0,10	0,53	1,18	1,70	1,23	0,94	3,33	3,34	3,68 [5]		2,38	1,80
19	1,28	1,34	1,88	1,62	2,78	2,01	−0,15	0,47	1,13	1,61	1,20	0,90	2,98	3,02	3,37		2,24	1,70
20	1,37	1,58	2,11	1,79	2,30 [5]	1,75	−0,16	0,41	1,08	1,52	1,22	0,90	2,74	2,75	3,15		2,13	1,63
21	1,17	1,55	2,07	2,00	2,00	1,55	−0,17	0,38	1,03	1,45	1,24	0,89	2,53	2,57	2,95		2,05	1,57
22	0,96	1,56	2,08	2,55	1,90	1,41	−0,17	0,35	1,03	1,38	1,20	0,88	2,37	2,43	2,81		2,01	1,53
23	0,85	1,55	2,08	2,61	1,70	1,33	−0,18	0,32	1,00	1,37	1,03	0,85	2,21	2,30	2,70		1,98	1,47
24	0,77	1,45	2,01	2,40	1,68	1,27	−0,21	0,30	0,97	1,31	1,16	0,81	2,06	2,17	2,60		1,97	1,41
25	0,69	1,31	1,87	2,15	1,60	1,24	−0,23	0,30	1,00	1,34	1,13	0,88	1,92	2,06	2,49		1,93	1,39
26	0,62	1,20	1,77	1,98	1,50	1,20	−0,26	0,24	0,92	1,19	1,10	0,82	1,81	1,97	2,41		1,88	1,35
27	0,58	1,12	1,72	1 90	1,58	1,15	−0,28	0,20	0,86	1,18	1,11	0,82	1,69	1,88	2,32		1,83	1,33
28	0,52	1,07	1,67	1,80	1,56	1,16	−0,28	0,21	0,88	1,18	1,12	0,82	1,65	1,81	2,26		1,81	1,34
29	0,47	0,94	1,55	1,71	1,50	1,15	−0,28	0,21	0,88	1,14	1,12	0,83	1,66	1,81	2,24		1,78	1,35
30	0,43	0,93	1,54	1,64	1,46	1,13							1,70	1,81	2,24		1,75	1,35
31	0,37	0,86	1,49	1,60	1,42	1,08							1,72	1,81	2,25		1,82	1,36
höchst.	3,69 [1]	3,15 [3]	3,51 [6]	2,61	4,59 [7]	3,30 [8]	0,29 [9]	0,80 [11]	1,43	1,75	1,38	1,06	5,29 [13]	4,80 [15]	5,08 [17]	3,62 [18]	6,55 [19]	5,20 [20]
tiefst.	0,33 [2]	0,84 [4]	1,49	1,11	1,35	1,08	−0,29 [10]	0,20 [12]	0,86	1,14	1,03	0,81	−2,28 [14]	0,09 [16]	0,73	1,16	1,05	0,82
mittl.	1,40	1,60	2,13	1,66	2,01	1,52	−0,06	0,45	1,11	1,40	1,23	0,92	2,36	2,34	2,80	2,20	2,67	1,99

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 4. Vm. bis Nm. 2 Uhr. [2]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. vom 4. Nm. 9 bis 5. Vm. 4 Uhr. [4]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [5]) Dgl. Vm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 5. Vm. 2 bis 7 Uhr. [7]) Dgl. am 1. Nm. 2 bis 4 Uhr. [8]) Dgl. am 1. Nm. 7 Uhr. [9]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [10]) Dgl. am 26. Nm. 6 Uhr. [11]) Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. [12]) Dgl. vom 26. Nm. 6 bis 27. Nm. 6 Uhr. [13]) Dgl. vom 13. Nm. 12 bis 14. Vm. 8 Uhr. [14]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [15]) Dgl. am 14. Nm. 2 bis Nm. 10 Uhr. [16]) Dgl. am 2. Vm. 6 Uhr. [17]) Dgl. am 14. Nm. 11 Uhr. [18]) Dgl. am 13. Nm. 6 Uhr. [19]) Dgl. am 9. Nm. 12 Uhr. [20]) Dgl. am 10. Vm. 7 Uhr.

Nr. 3920. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Mai 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Mai		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	95 576	.	.	.	4 972	7 260	3 423
	gegen 1895	.	.	+ 12 257	.	.	.	+ 536	+ 1 313	+ 694
	pro Kilometer	.	.	544	.	.	.	350	393	291
	gegen 1895	.	.	+ 70	.	.	.	+ 38	+ 73	+ 59
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	36 055	.	.	.	2 462	3 680	1 147
	gegen 1895	.	.	+ 1 245	.	.	.	+ 481	+ 129	+ 66
	pro Kilometer	.	.	205	.	.	.	174	199	97
	gegen 1895	.	.	+ 1	.	.	.	+ 34	+ 7	+ 6
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	365 754	819 548	55 127	1 323	2 294	6 871	1 572	2 345	1 085
	gegen 1895	+ 57 903	+ 164 888	+ 10 249	+ 378	—	—	+ 186	+ 472	+ 253
	pro Kilometer	3 847	1 164	313	700	510	422	111	127	92
	gegen 1895	+ 609	+ 229	+ 58	+ 200	—	—	+ 13,1	+ 25,6	+ 21,5
	Güterverkehr	314 859	1 135 579	66 775	692	382	1 960	2 380	3 774	1 241
	gegen 1895	+ 31 845	— 21 261	+ 91	— 1 058	—	—	+ 260	+ 19	+ 299
	pro Kilometer	3 289	1 576	380	366	85	120	168	205	105
	gegen 1895	+ 333	— 39	+ 1	— 560	—	—	+ 18,3	+ 1,0	+ 25,4
	Sonstige Quellen	37 500	61 046	7 551	33	100	100	48	68	50
	gegen 1895	+ 2 000	+ 2 419	+ 9	+ 17	—	—	+ 2	+ 2	— 112
	pro Kilometer	385	85	43	17	22	6	3	3	4
	gegen 1895	+ 20	+ 3	+ 0,05	+ 9	—	—	+ 0,2	+ 0,1	— 9,5
	Summe	718 113	2 016 173	129 453	2 048	2 776	8 931	4 000	6 187	2 376
	gegen 1895	+ 91 748	+ 146 046	+ 10 349	— 663	—	—	+ 448	+ 493	+ 440
	pro Kilometer	7 382	2 799	736	1 083	617	548	282	335	201
	gegen 1895	+ 943	+ 189	+ 59	— 351	—	—	+ 31,6	+ 26,7	+ 37,4

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 622. Juli 1896.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1994/95. — Kurfremde, abgegebene Bäder etc. zu Bad-Nauheim 1887—1895. — Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1895/96. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Mai 1896. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Juni 1896. — Eisenbahnen Juni 1896. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1896. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1896. — Anzeige.

Nr. 3921. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Betriebsjahr 1894/95.*)

Die Gesammtzahl der im Betriebsjahr 1894/95 im Grossherzogthum Hessen vorhanden gewesenen Brennereien betrug 457, gegen 466 im Vorjahr. Davon waren im Jahr 1894/95 in Betrieb 299, gegen 312 im Vorjahr.

Die Gesammtproduktion an reinem Alkohol hat in dem Betriebsjahr 1894/95 im Grossherzogthum Hessen 17827 Hektoliter, gegen 16777 Hektoliter im Vorjahr, betragen. Es wurden demnach im Jahr 1894/95 1050 Hektoliter Alkohol mehr hergestellt. Die landwirthschaftlichen Brennereien producirten 17007 Hektoliter oder 1082 Hektoliter mehr, die Materialbrennereien dagegen nur 820 Hektoliter oder 32 Hektoliter weniger. An der Gesammtproduktion ist die Provinz Starkenburg mit 6139, Oberhessen mit 11087 und Rheinhessen mit 601 Hektoliter betheiligt.

Brennereien, welche in Verbindung mit Presshefefabrikation betrieben wurden, waren im Jahr 1894/95 im Grossherzogthum nicht vorhanden.

Die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum Hessen in das Ausland war, wie in den Vorjahren, auch im Betriebsjahr 1894/95 unerheblich.

An Branntweinsteuer wurden 1894/95 vereinnahmt 1185094 ℳ., gegen 1337798 ℳ. in 1893/94, demnach im Jahr 1894/95 weniger 152704 ℳ. Von der Einnahme entfallen auf die Provinz Starkenburg 367110 ℳ., auf Oberhessen 746744 ℳ. und auf Rheinhessen 71240 ℳ.

Die folgenden 7 Uebersichten enthalten Nachweise über die Branntweinbrennereien, sowie über Produktion und Besteuerung des inländischen Branntweins, die Alkoholausbeute etc., im Betriebsjahr 1894/95 (1. Oktober 1894 bis 30. September 1895).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 597, Mai 1895, S. 129.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Produktion und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1894/95 (1. Oktober 1894 bis 30. September 1895).

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	121	108	88	44	69	27	457
Gesammtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	92	73	71	18	33	12	299
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landwirthschaftliche Brennereien .	35	62	63	2	4	.	166
gewerbliche Brennereien . . .	.	.	.	.	.	.	.
andere Materialien	57	11	8	16	29	12	133
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet:							
Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	35	59	62	2	4	.	162
statt d. Maischbottichsteuer ledigl. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	3	1	.	.	.	4
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet:							
Materialsteuer	.	.	.	.	.	.	.
statt der Materialsteuer:							
den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	4	.	.	2	.	.	6
die Abfindung	53	11	8	14	29	12	127
Die Gesammtproduktion an reinem Alkohol betrug	hl 787	hl 5352	hl 11087	hl 143	hl 362	hl 96	hl 17827
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt worden auf . .	864	5995	13364	111	516	82	20932
Branntweinsteuer-Einnahme.							
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	ℳ. 12673	ℳ. 41644	ℳ. 137822	ℳ. 1578	ℳ. 6580	ℳ. 1254	ℳ. 201551
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein .	22541	15645	18695	65005	646	28	122560
verblieben	—9868	25999	119127	-63427	5934	1226	78991
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	176419	198038	709168	89956	62869	16412	1252862
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine . . .	162418	178243	626763	47512	62869	16412	1094217
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe u. Brennsteuer wurden erhoben . .	628	9715	854	757	63	6	12023
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate .	30	.	.	26	.	87	143
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	163016	187958	627617	48243	62932	16331	1106097
Im Ganzen	153148	213957	746744	-15184	68866	17557	1185088
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	.	5	.	1	.	.	6
Gesammt-Einnahme	153148	213962	746744	-15183	68866	17557	1185094

II. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1894/95 im Betriebe gewesenen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
	Oktober	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	über den 15. hinaus	Juli	August	Septbr.
	1894.			1895.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,													
a) welche in der Zeit vom 1. September bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:													
zum vollen Satze ohne Zuschlag: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	.	2	2	2	1	1	1	1	.	.	.	.	1
zu 9/10 des vollen Satzes . { Getreidebrennereien » »	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes . { Kartoffelbrennereien » »	10	10	10	8	9	9	9	10	3	.	.	.	5
» 8/10 » » » { Getreidebrennereien » »	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» 8/10 » » » { Kartoffelbrennereien » »	5	8	7	9	9	6	6	4	.	.	.	.	6
» 6/10 » » » { Getreidebrennereien » »	.	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.
» 6/10 » » » { Kartoffelbrennereien » »	13	65	97	118	122	102	66	31	4	.	.	.	6
Zusammen A a { Getreidebrennereien » »	.	2	1	1	2	2	2	2	.	.	.	.	.
Zusammen A a { Kartoffelbrennereien » »	28	85	116	137	141	118	82	46	7	.	.	.	18
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols { Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	.
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols { Kartoffelbrennereien » »	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols { Getreidebrennereien » »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols { Kartoffelbrennereien » »	3	3	3	3	3	3	3	3	.	1	1	1	2
Zusammen A b { Getreidebrennereien » »	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	1	1	.
Zusammen A b { Kartoffelbrennereien » »	4	4	4	4	4	4	4	3	.	1	1	1	3
B. Gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Produktion für das Betriebsjahr 1894/95.

Jahresproduktion an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Gesammtzahl der Brennereien	
	Kartoffeln.		Getreide.		Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien			
	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).		mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).	mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	22	.	22	.
Ueber 50 bis 100 »	.	.	.	.	.	21	.	21	.
» 100 » 150 »	2	.	.	.	.	11	.	13	.
» 150 » 200 »	3	.	.	.	.	11	.	14	.
» 200 » 500 »	18	.	.	.	.	33	.	51	.
» 500 » 1 000 »	23	.	.	.	.	16	.	39	.
» 1 000 » 2 000 »	25	.	.	.	.	15	.	40	.
» 2 000 » 5 000 »	28	.	.	.	.	2	.	30	.
» 5 000 » 10 000 »	19	5	1	.	.	1	.	21	5
» 10 000 » 20 000 »	4	14	.	.	.	1	.	5	14
» 20 000 » 50 000 »	.	14	.	1	.	.	.	.	15
» 50 000 » 100 000 »	.	8	.	.	.	.	.	.	8
» 100 000 » 200 000 »	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe der Brennereien .	122	42	1	1	.	133	.	256	43
Gesammtproduktion der Brennereien an reinem Alkohol . . .	hl 3243	hl 13365	hl 73	hl 326	.	hl 820	.	hl 4136	hl 13691

IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1894/95.

I. An Maischbottichsteuer wurden von landw. Brennereien erhoben:

zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hektoliter Maischraum .	ℳ.	75 552
» » » 104,8 » » 1 » » .	»	26 348
» » » 117,9 » » 1 » » .	»	56 160
» » » 131 » » 1 » » .	»	29 399
zusammen	»	187 459

II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben;

zum vollen Satze von 25 Pf. für 1 Hektoliter Maischmaterial	»	1 499
» » » » 35 » » 1 » » »	»	1
» » » » 50 » » 1 » » »	»	3 942
» » » » 75 » » 1 » » »	»	10
» » » » 85 » » 1 » » »	»	8 546
zu 8/10 des vollen Satzes v. 25 Pf. für 1 Hektol. Maischmaterial	»	24
» » » » » » 85 » » 1 » » »	»	53
» 4/10 » » » » 25 » » 1 » » »	»	6
» » » » » 85 » » 1 » » »	»	11
zusammen	»	14 092
Summe I. und II.	»	201 551

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alhohols	.	ℳ. 491 497
» » » 70 » » 1 » » »	.	» 761 365

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	.	» 10 159
» » » 20 » » 1 » » »	.	» 1 541
Summe III. und IV.	.	» 1 264 562
An Brennsteuer wurden erhoben	.	» 323
Berechtigungsscheine wurden 342 ausgefertigt über	.	» 165 116
» » 307 in Anrechnung gebracht über	.	» 158 645

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1894/95.

	hl reinen Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen . .	13 720
Hiervon wurden:	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und 1/2 Procent Pyridinbasen)	3 101
5 Procent Holzgeist	201
1/2 Procent Pyridinbasen	209
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser . . .	3 769
Terpentinöl	2 738
Thieröl	1 025
Schwefeläther	206
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	36
Heilzwecken	840
Seifen- und Parfümeriefabrikation	496
anderen Zwecken	1 099

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein			
		der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hektoliter reinen Alkohols.			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	2	404	4 405	4 534	275
b) Privattheilungslager	5	290	2 182	2 065	407
c) And. Privatlager unt. amtl. Mitverschluss	12	135	3 621	3 458	298
d) Konten über den zur Reinigung gelangenden Branntwein	1	.	30	8	22

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1894/95.

A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	5	5	.	.	.	10
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten	34	35	78	10	27	3	187
zusammen	34	40	83	10	27	3	197
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	.	6	8	.	.	.	14
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	30	29	74	5	20	1	159
bb) ohne Dampfapparat . .	4	5	1	5	7	2	24
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	29	32	.	18	4	9	92
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	58	36	5	16	38	15	168
zusammen	87	68	5	34	42	24	260
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird .	82	66	5	31	41	17	242
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	5	2	.	3	1	7	18
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahrs aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	8	21	.	.	.	29
Messapparate	.	1	13	.	.	.	14
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesen:							
überhaupt	18	10	36	14	11	2	91
darunter in Apotheken . . .	7	1	10	7	11	2	38

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1894/95 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	135 440	Hefenbrühe . . .	7 579
Getreide	23 304	Gepresste Weinhefe .	3 342
	hl	Traubenwein . .	2 479
Weintreber . . .	6 169	Flüssige Weinhefe .	139
Treber von Kernobst .	15	Steinobst . . .	7 473
Brauereiabfälle . . .	366	Umgeschlagenes Bier .	13

VII. Uebersicht über die Alkoholausbeute aus dem bemaischten Bottichraum in den mehlige Stoffe verarbeitenden Brennereien für das Betriebsjahr 1894/95.

Art der in Betrieb gewesenen Brennereien.		an Bottichraum bemaischt Hektoliter.	an reinem Alkohol hergestellt Hektoliter.
a. Maischbottichsteuer entrichtende Brennereien, welche die Steuer zu entrichten hatten:			
zum vollen Satze (ohne den Zuschlag):	Kartoffelbrennereien	22 446	1 925
zu 9/10 des vollen Satzes	Getreidebrennereien	3 890	326
	Kartoffelbrennereien	43 748	3 952
» 8/10 » » »	Kartoffelbrennereien	25 161	2 036
» 6/10 » » »	Getreidebrennereien	1 344	73
	Kartoffelbrennereien	94 778	5 957
b. Statt der Maischbottichsteuer Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtende Brennereien, welche den Zuschlag entrichtet haben:			
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols:	Kartoffelbrennereien	8 960	695
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols:	Kartoffelbrennereien	32 009	2 043

Nr. 3922. **Zusammenstellung der nach den Kurlisten in Bad-Nauheim eingetroffenen Kurfremden nebst Angabe der Zahl der abgegebenen Bäder, der Einnahmen hierfür u. des Ertrags der Kurtaxe vom Jahr 1887 bis 1895.***)

Jahr.	Zahl der Kurfremden.	Zahl der abgegebenen Bäder.	Einnahme für Bäder. ℳ.	Ertrag der Kurtaxe. ℳ.	Zahl der Bäder auf 1 Kurfremden.
1887	6 842	95 020	128 350	36 563	14
1888	7 904	104 355	143 990	41 446	13
1889	7 942	110 019	148 590	45 641	14
1890	8 555	112 289	149 564	45 995	13
1891**)	9 244	120 261	160 843	49 000	13
1892	10 272	129 330	178 010	56 115	12,5
1893	10 394	138 250	194 322	62 260	13
1894	11 681	151 260	218 268	69 351	13
1895	14 136	186 884	279 601	88 335	13

*) Vergl. Mittheil. Nr. 380, März 1887, S. 79.

**) Eröffnung des Badehauses V.

Nr. 3923. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahre 1895/96.*)

a. Staats-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Erhebestellen.	Zahl der Hunde à 5 ℳ.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	I. Prosinz Starkenburg.		
1	Rentamt Darmstadt	6 448	32 240
2	» Gross-Gerau . . .	2 590	12 950
3	» Gross-Umstadt . . .	4 956	24 780
4	» Lampertheim . . .	1 628	8 140
5	» Lindenfels	1 930	9 650
6	» Zwingenberg . . .	2 408	12 040
	Zusammen	19 960	99 800
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Rentamt Alsfeld	1 769	8 845
8	» Friedberg	3 856	19 280
9	» Giessen	2 875	14 375
10	» Nidda	2 795	13 975
	Zusammen	11 295	56 475
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Ober-Einnehmerei Mainz . . .	12 952	64 760
	Zusammen	12 952	64 760
	Grossherzogthum Hessen	44 207	221 035

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	95	190
2	Babenhausen	3	68	204
3	Bensheim	{ 4 { 5*)	} 215	1068
4	Bürgel	4	116	464
5	Darmstadt	5	2274	11370
6	Gross-Gerau	2	236	472
7	Hirschhorn	2	68	136
8	Jugenheim	3	68	204
9	Langen	3	146	438

*) Vergl. Mittheil. Nr. 601, Juli 1895, S. 200.
**) Vom 1. Januar 1896 an.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
10	Lengfeld	3	80	240
11	Lindenfels	3	37	111
12	Neu-Isenburg	4	295	1180
13	Neckar-Steinach	3	75	225
14	Ober-Roden	3	25	75
15	Offenbach	5	1369	6845
16	Reichenbach excl. Hohenstein	2	46	92
17	Seligenstadt	3	100	300
18	Sprendlingen	2	180	360
19	Stockstadt	3	43	129
20	Viernheim*)	3	189	567
21	Wimpfen	5	96	480
22	Zwingenberg	3	65	195
	Zusammen		5886	25345
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	125	375
2	Bad-Nauheim	5	176	890
3	Büdingen	2	116	232
4	Burkhardsfelden	3	11	33
5	Butzbach	5	110	550
6	Friedberg	5	263	1315
7	Giessen	5	753	3965
8	Grünberg	3	83	249
9	Homberg	3	40	120
10	Lauterbach	3	82	246
11	Lollar	2,50	37	92,50
12	Nidda	3	70	210
13	Schlitz	2	63	126
14	Schotten	3	59	177
15	Vilbel	5	156	780
	Zusammen		2144	9360,50
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	48	240
2	Alsheim	5	67	335
3	Alzey	5	206	1030
4	Armsheim	2	62	124
5	Aspisheim	5	28	140
6	Bingen	5	333	1665
7	Blödesheim	3	29	87
8	Bretzenheim	3	164	492
9	Bubenheim	2,50	19	47,50
10	Büdesheim	3	54	162
11	Dorn-Dürkheim	2	39	78
12	Dromersheim	2	45	90
13	Eich	3	41	123
14	Engelstadt	2	22	44
15	Eppelsheim	3	34	102
16	Finthen	2	112	224
17	Flomborn	2	41	82
18	Flonheim	3	92	276

*) Vom 1. Januar 1896 an.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
19	Gimbsheim	3	103	309
20	Gonsenheim	5	161	805
21	Gross-Winternheim	3	26	78
22	Gundersheim	3	47	141
23	Guntersblum	3	97	291
24	Heidesheim	3	65	195
25	Heimersheim	3	38	114
26	Heppenheim a. d. W.	3	47	141
27	Herrnsheim	5	77	385
28	Hochheim	2	38	76
29	Horrweiler	3	16	48
30	Hangen-Weisheim*)	3	15	45
31	Ibersheim	5	18	90
32	Kastel	5	226	1130
33	Kriegsheim*)	3	15	45
34	Leiselheim	2	30	60
35	Mainz	5	2544	7395 5325
36	Mettenheim	5	25	125
37	Mombach	5	149	745
38	Monsheim	5	40	200
39	Neuhausen	2	58	116
40	Nierstein	5	164	820
41	Ober-Hilbersheim	3	23	69
42	Ober-Ingelheim	3	140	420
43	Ober-Olm	5	52	260
44	Oppenheim	5	156	780
45	Osthofen	5	131	655
46	Pfeddersheim	2	119	238
47	Pfiffligheim	2 5*)	74	367
48	Sauer-Schwabenheim	3	55	165
49	Schornsheim	2,50	34	85
50	Schwabsburg	3	38	114
51	Spiesheim	3	35	105
52	Sponsheim	2	17	34
53	Sprendlingen	5	94	470
54	Undenheim	4	58	232
55	Wachenheim	2	17	34
56	Wald-Uelversheim	3	39	117
57	Wallertheim	3	44	132
58	Weinsheim	3	35	105
59	Weisenau	3	161	483
60	Wendelsheim	3	34	102
61	Westhofen	2	89	178
62	Wies-Oppenheim	4	13	52
63	Wöllstein	3	60	180
64	Wörrstadt	3	103	309
65	Worms	5	876	4380
	Zusammen		7932	34086,50
	Grossherzogthum Hessen		15962	68792

*) Vom 1. Januar 1896 an.

Nr. 3924. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1896

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	3,0	1,4	**0,5**	0,2	3,9	2,0	−1,5	0,3	**1,4**
2	**2,9**	2,8	**0,5**	2,3	4,4	2,5	−1,6	1,6	2,0
3	5,8	5,2	2,5	3,6	6,5	3,0	4,7	4,8	4,0
4	3,6	**1,2**	1,5	1,8	4,1	2,5	1,1	3,3	2,9
5	4,0	2,6	2,0	−1,0	5,0	2,0	−0,3	4,0	3,8
6	3,5	2,0	2,5	**−1,3**	**3,4**	2,5	**-1,7**	**0,2**	**1,4**
7	7,5	6,8	3,0	3,2	8,0	3,0	7,3	7,8	8,2
8	5,9	4,0	3,5	0,3	7,2	5,0	1,7	5,2	4,2
9	5,1	3,0	2,5	0,1	6,2	3,0	0,3	4,0	4,6
10	5,0	4,8	4,0	0,6	7,1	4,0	0,3	5,0	7,7
11	7,2	5,8	6,0	1,4	7,9	4,0	1,1	4,5	6,6
12	8,3	8,2	7,5	3,2	9,6	2,0	2,7	7,0	6,6
13	7,4	5,6	5,0	2,3	8,6	6,0	4,2	7,2	7,0
14	6,1	5,0	3,5	2,1	6,2	4,0	1,6	3,4	5,2
15	7,0	3,6	4,5	1,1	6,5	3,0	1,7	2,4	6,5
16	6,1	5,4	3,5	4,6	6,3	5,0	3,1	4,3	4,3
17	6,2	5,2	3,0	4,7	6,7	5,0	4,7	5,2	5,0
18	4,1	2,0	3,5	−0,4	6,3	3,0	2,7	4,4	6,2
19	6,9	6,0	6,5	3,6	7,4	5,0	0,9	2,2	3,7
20	7,2	9,4	6,0	6,1	8,4	7,0	5,7	4,8	5,3
21	5,3	4,8	2,5	4,1	5,9	4,0	4,2	4,1	4,4
22	3,5	2,8	1,5	1,0	4,7	3,0	−0,2	0,8	3,7
23	5,0	3,4	2,5	1,3	4,1	**1,5**	−1,2	0,8	2,0
24	6,0	6,8	2,5	1,0	6,0	3,5	0,7	3,3	3,8
25	8,2	7,8	5,0	5,7	9,0	7,0	5,5	7,0	6,5
26	6,4	6,0	4,0	4,2	8,9	7,0	1,7	5,6	4,0
27	10,3	9,8	6,5	8,8	11,5	8,5	5,2	8,2	6,5
28	10,9	10,4	8,5	7,7	13,0	11,0	9,9	10,0	9,2
29	9,0	8,2	6,0	8,2	10,2	5,0	6,6	7,9	6,6
30	7,6	6,2	4,0	3,2	7,6	4,0	3,5	5,8	7,2
31	6,2	4,8	4,0	1,6	6,5	4,0	1,5	2,9	4,5
	6,17	5,19	3,82	2,75	7,00	4,26	2,46	4,45	5,00

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	9,4	9,2	6,0	7,0	10,3	9,0	8,6	8,7	10,9
2	9,9	9,8	7,0	7,7	10,6	10,5	10,1	9,4	13,1
3	12,1	12,0	8,5	9,6	14,1	11,0	11,6	10,7	12,3
4	12,8	11,4	8,5	9,0	11,7	10,5	11,4	11,5	12,4
5	12,6	13,8	9,0	9,5	12,8	11,0	11,4	11,2	13,3
6	14,3	14,0	10,0	10,6	13,8	11,5	13,6	12,6	15,4
7	14,5	14,2	11,5	12,2	17,0	13,5	13,8	13,3	14,0
8	15,1	15,0	12,0	11,8	16,8	13,0	14,4	13,4	17,2
9	15,8	14,6	11,5	11,7	14,8	12,0	14,0	13,3	**19,5**
10	17,8	15,6	13,0	13,1	16,0	13,0	16,2	15,2	19,3
11	19,3	18,0	15,0	15,8	18,8	16,0	18,2	16,4	19,4
12	18,6	**19,8**	14,5	15,8	**19,6**	**17,5**	**18,6**	16,8	18,0
13	14,1	14,4	10,5	10,7	14,2	12,0	12,7	12,5	13,0
14	15,0	15,0	11,5	11,8	14,1	13,0	14,6	14,0	14,6
15	17,5	17,4	14,0	15,1	17,4	16,5	17,4	15,4	15,6
16	11,4	9,4	6,0	8,4	12,8	9,0	8,6	9,2	10,4
17	11,9	12,4	8,5	10,1	13,8	11,0	10,3	10,9	9,8
18	16,0	15,4	12,0	13,1	15,8	13,5	15,2	13,6	13,6
19	19,0	17,8	15,0	15,0	18,4	16,0	17,8	**17,0**	17,0
20	13,7	14,8	11,0	12,6	16,0	14,0	11,2	11,2	11,8
21	10,3	10,8	7,5	8,5	11,2	9,5	10,2	9,7	10,8
22	12,2	12,6	9,0	9,4	12,0	10,0	10,3	10,1	11,5
23	14,6	15,0	11,5	11,9	13,7	13,0	13,4	12,9	14,8
24	15,4	14,8	12,0	11,0	16,4	14,0	15,8	15,0	16,5
25	12,2	13,2	10,0	10,2	14,1	11,5	12,0	12,6	13,2
26	16,3	15,6	14,0	14,2	15,7	**17,5**	15,1	14,2	16,4
27	**19,5**	19,4	**16,5**	**18,0**	19,2	17,0	16,5	16,2	16,3
28	18,9	19,8	16,0	17,4	18,0	17,0	14,5	13,3	13,0
29	16,6	16,8	14,5	14,1	17,0	15,0	13,0	12,5	12,2
30	12,5	13,6	9,5	11,0	16,7	14,0	10,0	10,2	10,6
31	17,4	16,0	13,5	13,6	15,2	14,0	14,5	14,4	16,6
	14,73	14,57	11,26	11,93	15,10	13,10	13,39	12,82	14,27

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1		n							
2									
3		n							
4									
5									
6		n							
7		n							
8		n		n					
9		n							
10		n							
11		n							
12	r	r	r			r			
13		n							
14		n							
15	r	n					r		r
16	r	r	r	r	r	r	r		r
17	r	n							r
18		n					r		
19		r n	r	n	r		r n		r n
20	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	r	r		r	r	r	r	r	r
22		n							
23		n							
24	r	n	r		r				
25				r					
26									
27		r n	r						
28		n	n		r		r		r
29		n							
30		n					r		
31									
	r 8 s — n —	r 6 s — n 21	r 6 s — n 1	r 4 s — n 2	r 6 s — n —	r 4 s — n —	r 8 s — n 1	r 2 s — n —	r 7 s — n 1

Summe.

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	10,45 °R.
Bensheim	9,88 „
Felsberg	7,54 „
Michelstadt	7,34 „
Mainz	11,05 „
Monsheim	8,68 „
Schweinsberg	7,92 „
Rauschenberg	8,63 „
Cassel	9,63 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	15,10 mm
Bensheim	12,00 „
Felsberg	13,80 „
Michelstadt	15,30 „
Mainz	2,50 „
Monsheim	2,00 „
Schweinsberg	12,60 „
Rauschenberg	12,70 „
Cassel	34,75 „

Gewitter.

12. D. 2½—4¼ Nm., B. 3 Nm., F. 3½ Nm., Msh. 4½—5½ Nm. — 13. Mch. 3¾ Nm. — 15. D. 2½—3 Nm., Mz. 2 Nm. — 19. R. 5 Nm., C. 3½ Nm. — 27. B. 6 Nm., R. 9¾ Nm. — 28. Msh. 12—1¼ Vm., C. 9¾ Nm.—2½ Vm.

Nr. 3925. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1896.

Juni-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,5 mm. — Thermom. 17,6° C. — Niederschl. 81,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 19.)	753,7;	tiefster	(am 9.)	736,3;	mittlerer	746,7 mm.
Thermometerstand »	(» 15.)	30,1;	»	(» 30.)	9,1;	»	18,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	4.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 88,80 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 12 mal; O. 11 mal; SO. 9 mal; S. 2 mal; SW. 23 mal; W. 6 mal; NW. 15 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,1 %.

Nr. 3926. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1896.

Juni-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 742,89 mm. — Thermom. 15,35° C. — Niederschl. 57,0 mm.

Barometerstand höchst.	(am 19.)	749,0;	tiefster	(am 9.)	730,7;	mittlerer	741,6 mm.
Thermometerstand »	(» 2.)	27,0;	»	(» 1.)	1,9;	»	15,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 71,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 25 mal; NO. 10 mal; O. 3 mal; SO. 1 mal; S. 22 mal; SW. 7 mal; W. 15 mal; NW. — mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,1 %.

Nr. 3927. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1896.

Juni-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 745,35 mm. — Thermom. 15,84° C. — Niederschl. 60,65 mm.

Barometerstand höchst.	(am 19.)	750,33;	tiefster	(am 9.)	731,82;	mittlerer	743,00 mm.
Thermometerstand »	(» 3.)	29,0;	»	(» 1.)	5,5;	»	16,78° C.

Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	11.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,02 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 15 mal; NO. 2 mal; O. 6 mal; SO. 1 mal; S. 19 mal; SW. 1 mal; W. 17 mal; NW. 5 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,52 %.

Nr. 3928. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Juni 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juni		Kilometer. 97,28 [1]	Kilometer. 720,26 [2]	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	94 905	.	.	.	4 978	6 807	2 964
	gegen 1895	.	.	— 2 242	.	.	.	— 141	— 5	— 682
	pro Kilometer	.	.	540	.	.	.	351	369	252
	gegen 1895	.	.	— 13	.	.	.	— 10	— 0,3	— 58
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	35 647	.	.	.	2 698	4 119	1 252
	gegen 1895	.	.	+ 8 934	.	.	.	+ 646	+ 107	+ 366
	pro Kilometer	.	.	203	.	.	.	190	223	106
	gegen 1895	.	.	+ 51	.	.	.	+ 45	+ 5,8	+ 31
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	335 591	732 679	52 126	1 227	1 817	5 758	1 530	2 144	936
	gegen 1895	— 40 831	— 74 758	— 8 993	+ 245	—	—	— 40	— 141	— 213
	pro Kilometer	3 530	1 041	296	649	404	353	108	116	80
	gegen 1895	— 430	— 113	— 51	+ 130	—	—	— 2,8	— 7,6	— 18
	Güterverkehr	295 621	1 069 462	65 167	1 290	284	2 228	2 675	4 168	1 323
	gegen 1895	+ 33 298	+ 56 970	+ 13 331	— 80	—	—	+ 560	+ 1 112	+ 522
	pro Kilometer	3 088	1 484	371	683	63	137	189	226	112
	gegen 1895	+ 348	+ 71	+ 76	— 42	—	—	+ 39	+ 60	+ 44
	Sonstige Quellen	36 000	90 793	8 895	24	27	486	44	69	49
	gegen 1895	—	— 20 706	+ 2 215	+ 8	—	—	— 3	+ 2	— 8
	pro Kilometer	370	126	50	13	6	30	3	4	4
	gegen 1895	—	— 29	+ 12,5	+ 5	—	—	— 0,2	+ 0,1	— 0,6
	Summe	667 212	1 892 934	126 188	2 541	2 128	8 472	4 249	6 381	2 308
	gegen 1895	— 7 533	— 38 494	+ 6 553	+ 173	—	—	+ 517	+ 973	+ 301
	pro Kilometer	6 859	2 628	717	1 345	473	520	300	346	196
	gegen 1895	— 77	— 68	+ 37	+ 93	—	—	+ 36	+ 53	+ 26

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3929. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	13,50	12,50	13,00	18,00	12,00	15,00	16,00	13,00	14,50	7,50	5,00
Bensheim	16,50	15,00	15,75	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,50	7,50
Dieburg	17,00	15,00	16,00	14,50	13,00	13,91	17,00	15,00	15,83	16,00	14,00	14,83	6,00	4,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Offenbach	19,00	17,50	18,25	15,00	13,50	14,22	17,50	15,50	16,72	16,50	15,00	15,75	7,00	6,50
Giessen	17,25	16,25	16,75	14,50	13,75	14,00	17,00	14,00	15,50	15,50	15,00	15,25	6,00	5,00
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,00	14,00	14,00	5,20	5,00
Büdingen	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Butzbach	16,75	16,50	16,63	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	14,50	14,00	14,25	6,50	5,50
Friedberg	16,25	15,25	15,71	13,75	13,25	13,50	16,00	15,00	15,50	15,25	13,50	14,42	7,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,00	4,00
Schotten	16,00	15,80	15,90	15,00	14,80	14,90	15,50	15,00	15,25	14,50	14,20	14,35	4,40	4,00
Mainz	16,80	15,60	16,48	13,25	12,60	13,00	17,25	16,90	17,03	14,60	14,25	14,44	7,00	6,00
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,00	12,50	12,75	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	7,00	5,50
Bingen	18,00	16,50	16,94	13,00	12,50	12,75	16,00	14,50	15,12	15,00	13,00	14,00	7,00	5,60
Worms	16,50	15,50	16,00	13,00	12,50	12,75	17,00	16,00	16,50	13,75	13,00	13,37	8,00	6,00
Summe			261,41			217,78			246,45			231,66		
Mittelpreis			16,34			13,61			15,40			14,48		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,00	1,06	1,30	1,40	1,10	1,20	1,00	1,32	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,32	0,30	0,31
Butzbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	0,88	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.	0,32	0,19	0,26
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,00	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,28	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	0,30	0,27	0,29
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,10	1,50	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,40	1,68	1,44	1,72	.	.	1,20	1,72	0,33	0,28	0,31
Summe	20,86	11,68	20,04	10,40	19,28	10,34	17,92	10,82	5,50	2,60	17,48	10,46			4,99
Mittelpreis	1,39	1,67	1,25	1,49	1,21	1,48	1,28	1,55	1,10	1,30	1,09	1,49			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,25	6,00	3,50	4,75	8,00	6,00	7,00	50,00	13,50	31,75	28,00	18,00	23,00	40,00	15,00	27,50
7,50	4,50	4,50	4,50	5,00	4,50	4,75	27,50	23,00	25,25	27,00	23,00	25,00	43,00	21,00	32,00
4,91	4,60	3,60	4,10	4,40	3,60	4,13	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,50	4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,75	5,40	4,50	4,98	5,00	3,90	4,71	32,00	24,00	28,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
5,50	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
5,10	4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,08	4,50	3,75	4,08	4,50	4,00	4,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	17,00	17,00	17,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,20	4,00	3,60	3,63	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,62	5,50	4,00	4,63	7,50	6,50	7,00	25,00	17,00	21,46	26,10	18,50	22,20	25,90	18,00	25,30
6,33	3,50	3,00	3,25	6,50	6,00	6,25	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
6,32	5,00	3,00	4,31	8,00	6,50	7,37	24,00	20,00	22,00	24,00	20,00	22,00	32,00	20,00	28,75
7,00	5,00	3,00	4,00	7,50	4,00	5,62	25,50	21,00	23,25	23,00	20,00	21,50	42,00	30,50	36,25
92,81			66,48			83,58			374,21			378,70			497,80
5,80			4,16			5,22			24,95			27,05			33,19

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,24	0,20	2,20	1,10	1,88	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	2,00	1,60	1,74	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,23	2,30	2,00	2,14	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,21	2,20	1,40	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,45	0,53	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	1,60	1,60	1,60	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,20	2,30	0,70	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,26	0,22	0,24	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,60	0,20	2,20	1,60	.
0,22	0,22	0,22	0,24	0,22	2,00	1,60	1,80	0,20	0,16	0,18	0,60	0,40	0,54	3,15	0,21	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,10	1,70	1,88	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,21	0,20	2,20	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,23	0,19	0,21	0,21	0,19	2,40	1,80	2,05	0,18	0,15	0,17	0,80	0,45	0,61	3,25	0,18	1,50	.	.
		3,73	3,80	3,22			29,84			2,68			8,97	52,80	3,29	33,00	7,20	3,50
		0,23	0,24	0,20			1,87			0,17			0,56	3,30	0,21	2,06	1,44	3,50

Nr. 3930. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1896**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1])	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	42	38	29	23	4	2	10	18	7	4	.	3	.	2	3	185
über 1—15 Jahre	18	14	11	4	6	4	1	1	.	.		1		.	2	62
» 15—60 »	40	35	11	17	17	3	1	6	2	4	3	6	3	4	4	156
» 60 »	19	29	7	8	10	2	2	.	2	2	1	2	3	2	3	92
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	1	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Lungenschwindsucht	16	12	4	6	4	1	.	3	1	3	.	3	2	2	3	60
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	9	2	2	.	2	2	1	2	1	.	.	1	.	1	36
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	.	3	3	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	19
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	6	7	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	18
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	25	14	20	11	1	.	6	3	3	1	.	4	.	1	1	90
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	4	1	2	2	1	.	6	1	.	.	.	.	.	1	22
Krebs und Neubildungen	7	3	2	2	6	1	2	1	1	.	1	1	.	.	1	28
Altersschwäche	1	8	1	2	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	18
Andere bekannte Krankheiten	27	39	21	9	7	3	3	11	3	3	1	2	1	2	2	134
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	5	3	6	5	2	.	.	.	.	1	1	.	1	1	33
Todesursache unbekannt	4	2	1	6	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	17
Zusammen	119	116	58	52	37	11	14	25	11	10	4	12	6	8	12	495
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,43	21,55	17,40	21,52	19,14	16,00	21,68	41,10	19,70	18,05	7,33	22,50	11,90	16,27	28,80	19,74

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 ℳ. 20** ₰.

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 623. **August** **1896.**

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1896. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1895. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1895/96. — Todesfälle in den Kreisen im Mai und Juni 1896. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juni 1896. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Juli 1896. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1896. — Anzeige.

Nr. 3931. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1896.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatrikulirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	59	8	67	22
Rechtswissenschaft	155	25	180	54
Medicin	68	60	128	47
Thierheilkunde	16	26	42	20
Zahnheilkunde	.	1	1	.
Kameralwissenschaft	33	.	33	3
Forstwissenschaft	9	9	18	4
Mathematik	18	4	22	8
Naturwissenschaften	7	4	11	5
Klassische Philologie	29	1	30	11
Neuere Philologie	32	.	32	8
Philosophie	.	6	6	1
Geschichte	7	1	8	1
Pharmacie	5	5	10	.
Chemie	21	21	42	14
Zusammen	459	171	630	198

Ausserdem nicht immatrikulirte Hörer: 23.

Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 144, eines Realgymnasiums 27, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 27.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 613, Febr. 1896, S. 49.

Nr. 3932. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Zugehörige Bergwerke und Aufbereitungsanstalten. Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	Eisenerze. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	Sonstige Erze. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.
1	Knappschafts-Verein der fiscalischen Werke zu Bad-Nauheim	4	6	11	4	1	1	45	9	.	.	.	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke der Wetterau zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	76	23	.	.	.	.	.	.
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	4	.	1	1	1	1	20	19	.	.	.	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	201	260	.	.	.
5	» d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	3	3	3	3	1	.	.	.	4	45	5	.	.	.
7	» der Gewerkschaft »Louise« zu Nieder-Ohmen	4	5	1	3	1	.	.	.	2	124	18	.	.	.
8	» der Braunkohlengrube u. Briquettefabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	142	14	.	.	.	.	.	.
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	3	3	1	2	97	7	.	.	.	.	.	.
10	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Giessen	[1])	5	6	6	1	1	1	.	8	86	28	.	.	.
11	» für Starkenburg und Rheinhessen zu Giessen	[1])	2	3	2	1	.	.	.	2	13	.	.	.	.
12	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O	4	4	3	3	1	.	.	.	.	.	.	1	249	4
13	» der Grube »Amalie« zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	26	19	.	.	.	.	.	.
14	» der Gewerkschaft bei Messel	6	5	8	4	1	1	65	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	55	50	45	38	14	10	472	91	17	469	311	1	249	4
15	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen[3]) [Knappschafts-(Pensions-) Kasse]	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	61	50	45	38	15	10	472	91	17	469	311	1	249	4

*) Vergl. Mittheil. Nr. 602, Juli 1895, S. 210.

[1]) Die Geschäfte des Vorstandes besorgt der Vorstand des allgemeinen Knappschaftsvereins

[2]) Berichtigte Zahl, gegenüber der Angabe im Vorjahr.

[3]) Der Verein umfasst neben der Knappschafts- (Pensions-) Kasse sämmtliche unter den gliedern.

Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1895.*)

Werke.									III. Mitglieder.												
Hütten-werke u. zugehör. Werk-stätten.			Salinen (mit Bade-anstalt).			Zu-sammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder.												
									a. Ständige Mitglieder.												
	Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.				Abgang.										
Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang neu zugegangen.	Zugang von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Gestorben. Bei der Arbeit verunglückt.	Gestorben. Andern Todes gestorben.	Gestorben. Ueberhaupt gestorben im Alter von unter 16 Jahren.	Gestorben. Ueberhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren.	Gestorben. Ueberhaupt gestorben im Alter von 31 bis 50 Jahren.	Gestorben. Ueberhaupt gestorben im Alter von 51 und mehr Jahren.	Gesammt-Abgang.
.	.	.	1	46	17	2	91	26	107	.	.	3	1	2	.	2	.	.	1	1	8
.	.	.	.	.	.	2	76	23	74	6	1	1	1	2	1	.	.	.	1	.	5
.	.	.	.	.	.	1	20	19	20	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	2
.	.	.	.	.	.	1	201	260	200	19	6	3	3	2	.	1	.	.	1	.	9
.	.	.	1	53	.	1	53	.	53	11	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	4	45	5	50	1	1	.	1	10	.	1	.	.	1	.	12
.	.	.	.	.	.	2	124	18	125	42	3	.	1	51	.	.	.	.	.	.	52
.	.	.	.	.	.	1	142	14	152	108	4	.	2	120	.	2	.	1	.	1	124
.	.	.	.	.	.	2	97	7	100	32	1	1	2	26	.	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	.	9	87	28	96	54	1	2	1	68	.	.	.	.	.	.	71
.	.	.	.	.	.	2	13	.	11	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	1	249	4	2)245	24	3	.	2	31	.	1	.	1	.	.	34
.	.	.	.	.	.	1	26	19	23	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	191	.	.	.	.	2	256	.	259	264	.	.	.	234	1	.	.	1	.	.	235
1	191	.	2	99	17	31	1480	423	1515	576	20	13	14	547	2	10	.	3	4	3	586
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	191	.	2	99	17	31	1480	423	1515	576	20	13	14	547	2	10	.	3	4	3	586

»Hessen« zu Giessen (Ordn.-Nr. 15).

Ordn.-Nrn. 6—14 aufgeführten Krankenkassen mit den ihnen zugehörigen Werken und Mit-

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: III. Mitglieder.																								
	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder.												2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder.								3. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen.				
	noch: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.															Invalide.				
	Bestand am 31. Dec. 1895 in den Lebensaltern von					Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.				Bestand am 31. Dec. 1895.	Gesammt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dec. 1895.	Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.			Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von			Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.			
	unter 16 Jahren.	16 bis 30 Jahren.	31 bis 50 Jahren.	51 u. mehr Jahren.	zusammen.			Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.					Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesammt-Abgang.	16 bis 30 Jahr.	31 u. mehr Jahr.	zusammen.			Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.	
1	.	8	35	56	99	20	6	.	3	.	3	23	122	4	1	.	.	.	5	.	5	22	3	.	2	2	23
2	.	22	37	17	76	27	6	6	3	1	10	23	99	2	1	1	.	1	2	.	2	10	1	.	1	1	10
3	.	1	9	8	18	5	18	.	20	.	20	3	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	1
4	.	96	93	27	216	221	94	19	17	2	38	277	493	20	10	14	.	14	16	.	16	7	4	.	.	.	11
5	.	1	31	28	60	.	.	.	.	.	.	.	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	11	28	1	40	5	.	.	2	.	2	3	43	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	1	1	2
7	12	64	40	2	118	19	13	.	20	1	21	11	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	93	43	3	140	12	9	.	7	2	9	12	152	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
9	4	64	28	8	104	5	6	.	6	.	6	5	109	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
10	11	49	19	1	80	14	12	.	14	.	14	12	92	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	5
11	.	8	12	.	20	.	1	.	.	.	.	1	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	7	128	98	5	238	4	1	.	.	.	.	5	243	10	2	3	1	4	8	.	8	8	.	.	1	1	7
13	.	5	17	6	28	.	.	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
14	10	157	108	13	288	.	.	.	.	.	.	.	288	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	45	707	598	175	1525	332	166	25	92	6	123	375	1900	36	14	18	1	19	31	.	31	56	12	.	6	6	62
15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*) 42	9	13	13	26	25	.	25	9	.	.	1	1	8
	45	707	598	175	1525	332	166	25	92	6	123	375	1900	78	23	31	14	45	56	.	56	65	12	.	7	7	70

*) Berichtigte Zahl gegenüber der Angabe im Vorjahr.

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide.

Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang im Alter von 31 bis 45 Jahren.	Zugang im Alter von 46 bis 60 Jahren.	Zugang im Alter von 61 u. mehr Jahren.	Zugang zusammen.	Abgang gestorben im Alter von unter 30 Jahren.	Abgang gestorben im Alter von 31 bis 60 Jahren.	Abgang gestorben im Alter von 61 u. mehr Jahren.	Abgang aus sonst. Gründen.	Abgang zusammen.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 31 bis 45 Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 46 bis 60 Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 61 u. mehr Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 zusammen.
22	.	1	2	3	.	.	2	.	2	.	4	19	23
10	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	4	6	10
1	.	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	1	1
5	.	2	2	4	.	.	.	.	.	.	3	6	9
6	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	2	6	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	2	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	.	5	6	11	1	1	3	.	5	2	15	38	55
15	2	.	.	2	1	1	1	.	3	3	4	7	14
64	2	5	6	13	2	2	4	.	8	5	19	45	69

Halb-Invalide.

Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang im Alter von 31 bis 45 Jahr.	Zugang im Alter von 46 bis 60 Jahr.	Zugang zusammen.	Abgang gestorben.	Abgang aus sonst. Ursachen.	Abgang zusammen.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 31 bis 45 Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 46 bis 60 Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 61 u. mehr Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 zusammen.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	1	.	1	1	.	1	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	.	3	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	1	1	.	1	1	3	1	1	5
7	1	.	1	.	.	.	4	3	1	8
12	1	1	2	.	1	1	7	4	2	13

Wittwen.

Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang wieder verheirathet.	Abgang sonst ausgeschieden.	Abgang gestorben.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 21 bis 35 Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 36 bis 50 Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 51 u. mehr Jahren.	Bestand am 31. Dec. 1895 zusammen.
41	3	.	.	1	.	5	38	43
7	1	.	.	.	.	2	6	8
5	.	.	.	.	.	.	5	5
34	.	.	.	1	1	13	19	33
10	.	.	.	.	.	.	10	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	1	.	.	1	10	.	11
1	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.
110	4	1	.	2	2	31	78	111
46	1	.	3	2	3	23	16	42
156	5	1	3	4	5	54	94	153

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.								V. Kranken													
	Waisen.								Ständige Mitglieder.												Unständige			
	vaterlose.				elternlose.				Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang		Abgang			Bestand am 31. Dec. 1895.	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang		Abgang	
	Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1895.	Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1895.		bei d. Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden.			bei d. Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.
																Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.					
1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	57	.	52	.	7	59	866	59	787	.	.	6	.	6
2	1	1	.	2	.	.	.	.	1	.	40	1	39	.	1	41	811	41	601	1	.	4	.	5
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	.	9	2	.	11	410	6	138	.	1	5	.	6
4	31	.	2	29	.	.	.	.	1	10	44	1	51	.	3	54	1066	51	743	6	9	65	2	76
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	27	.	.	27	470,5	27	470,5	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	21	1	21	.	.	22	297	18	235	.	1	11	2	10
7	.	.	.	.	.	.	.	.	3	14	32	.	48	.	1	49	802	42	512	1	2	8	1	8
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	132	2	149	3	4	158	1464	102	948	.	.	.	.	.
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	30	.	49	.	.	49	858	49	639	.	.	.	.	.
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	24	.	34	.	1	35	813	35	589	.	.	.	.	.
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2	72	2	54	.	.	.	.	.
12	35	.	3	32	.	.	.	.	.	16	116	1	128	.	3	133	1539	133	1335	.	1	.	.	1
13	3	.	.	3	.	.	.	.	1	.	15	.	15	.	1	.	350	.	350	.	.	.	.	.
14	.	.	.	.	.	.	.	.	6	47	132	1	179	.	5	213	3891	213	3465	.	.	.	.	.
	70	1	5	66	.	.	.	.	14	145	682	7	803	5	26	853	13709,5	778	10866,5	8	14	99	5	112
15	81	.	9	72	6	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	151	1	14	138	6	.	2	4	14	145	682	7	803	5	26	853	13709,5	778	10866,5	8	14	99	5	112

*) In der vorhergehenden Uebersicht wurden irrthümlich 8 Kranke als Invaliden aufgeführt.

der Vereine.									VI. Geldrechnung.							
Mitglieder.					Invaliden.				A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1895.							
Bestand am 31. Dec. 1895.	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1895.	Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.
	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden						der Mitglieder			der Werksbesitzer.				
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.					der activen.	der beurlaubten.	der kranken.					
									M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
.	6	36	6	32	.	.	.	.	3 684,53	.	.	1 766,85	.	45,50	.	5 934,36
.	5	170	5	133	.	.	.	.	1 279,30	108,60	.	639,65	.	3,50	.	994,61
.	6	54	4	30	.	.	.	.	534,30	.	.	356,16	.	.	.	11,20
2	74	1389	69	1007	.	.	.	.	5 848,29	314,40	.	2 923,86	.	120,43	11,10	2 260,07
.	.	.	.	.	.	.	.	.	718,36	.	.	1 159,18	.	67,92	.	3 367,71
.	12	155	7	105	.	.	.	.	588,60	.	.	294,30	.	4,50	.	90,42
2	11	264	11	188	.	.	.	.	1 452,50	.	.	726,25	63,25	53,50	.	51,32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 647,40	.	.	823,70	5,89	175,30	10,50	59,21
.	.	.	.	.	.	3	.	3	1 458,90	.	.	729,45	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 043,60	.	.	521,80	.	15,50	.	87,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	162,20	.	.	81,10	.	.	.	36,75
.	1	45	1	45	*)	.	.	.	3 681,06	.	.	1 840,52	.	118,00	.	452,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	234,96	.	5,50	117,54	.	14,00	.	49,45
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 024,16	.	.	1 512,08	125,00	566,10	.	118,36
4	115	2113	103	1540	.	3	.	3	25 358,16	423,00	5,50	13 492,44	194,14	1184,25	21,60	13 513,46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 851,75	213,06	55,50	2 425,97	546,00	.	.	2 484,75
4	115	2113	103	1540	.	3	.	3	30 209,91	636,06	61,00	15 918,41	740,14	1184,25	21,60	15 998,21

noch: VI. Geld-

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1895.		B. Ausgaben vom 1. Jan.									
	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten	Anschaffung von Inventarien.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	[1] 1548,89	12980,13	2081,96	772,97	120,00	4341,25	.	4005,70	.	.	340,00	.
2	42,88	3068,54	660,62	623,43	64,00	1478,45	.	562,28	30,00	.	111,06	.
3	4,50	906,16	317,50	124,17	60,00	191,95	.	356,64	.	.	3,20	.
4	238,58	11716,73	2531,80	1641,60	72,00	829,00	80,00	1365,00	463,00	59,45	193,91	.
5	.	5313,17	506,21	419,95	68,00	1005,95	.	1366,80	.	.	.	.
6	1,32	979,14	670,21	258,50	76,00	.	.	.	.	20,00	40,00	.
7	10,37	2357,19	669,10	560,00	32,00	.	.	.	.	10,37	272,40	.
8	25,00	2747,00	1517,08	911,04	134,00	.	.	.	.	.	62,60	.
9	42,08	2230,43	845,16	638,33	.	.	.	.	.	.	95,95	.
10	40,90	1709,30	886,31	462,40	.	.	.	.	.	.	256,08	.
11	4,55	284,60	121,38	59,40	.	.	.	.	.	.	66,51	.
12	.	6092,08	2606,63	1309,40	80,00	.	.	.	.	.	.	.
13	8,75	430,20	135,52	516,75	.	.	.	.	.	.	20,00	4,25
14	169,25	5514,95	2752,66	2921,92	32,40	.	.	.	.	.	.	.
	2137,07	56329,62	16302,14	11219,86	738,40	7846,60	80,00	7656,42	493,00	89,82	1461,71	4,25
15	211,90	10788,93	167,95	211,99	30,00	1779,57	256,00	1973,73	1950,42	.	1933,48	.
	2348,97	67118,55	16470,09	11431,85	768,40	9626,17	336,00	9630,15	2443,42	89,82	3395,19	4,25

[1]) Einschliesslich 947,40 ℳ. Coursgewinn. — [2]) Einschliesslich 1486,90 ℳ. Coursverluste. —

rechnung.

bis 31. Dec. 1895.						A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.					
		Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Activa am 1. Jan. 1895.					Passiva am 1. Jan. 1895.
Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.	Es beträgt die		Also		Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	
		Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.	Zuschuss.						
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
[2]) 1677,53	13339,41	12980,13	13339,41	.	359,28	145,29	134237,71	.	.	134383,00	.
.	3529,84	3068,54	3529,84	.	461,30	286,84	25511,86	.	.	25798,70	.
2,20	1055,66	906,16	1055,66	.	149,50	99,70	448,70	.	.	548,40	.
.	7235,76	11716,73	7235,76	4480,97	.	1108,59	59210,50	1670,69	.	61989,78	.
.	3366,91	5313,17	3366,91	1946,26	.	.	84715,78	.	.	84715,78	.
7,80	1072,51	979,14	1072,51	.	93,37	230,68	2864,73	.	.	3095,41	.
.	1543,87	2357,19	1543,87	813,32	.	41,85	.	755,71	.	797,56	.
10,50	2635,22	2747,00	2635,22	111,78	.	311,51	1550,00	.	.	1861,51	.
12,61	1592,05	2230,43	1592,05	638,38	.	179,08	.	.	.	179,08	416,76
10,50	1615,29	1709,30	1615,29	94,01	.	347,53	2500,00	.	.	2847,53	.
4,00	251,29	284,60	251,29	33,31	.	235,47	950,00	.	.	1185,47	.
.	3996,03	6092,08	3996,03	2096,05	.	1766,91	11500,00	.	.	13266,91	.
.	676,52	430,20	676,52	.	246,32	6,60	[3])1413,00	.	.	1419,60	.
124,43	5831,41	5514,95	5831,41	.	316,46	1770,67	5818,05	.	34,70	7623,42	.
1849,57	47741,77	56329,62	47741,77	8587,85	.	6530,72	330720,33	2426,40	34,70	339712,15	416,76
47,77	8350,91	10788,93	8350,91	2438,02	.	5929,15	66795,86	.	.	72725,01	.
1897,34	56092,68	67118,55	56092,68	11025,87	.	12459,87	397516,19	2426,40	34,70	412437,16	416,76

[3]) Berichtigte Zahl, gegenüber der Angabe im Vorjahr.

noch: **VI. Geldrechnung.**

B. Stand des Vermögens bei Jahresschluss.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	Activa am 31. Dec. 1895.					Passiva am 31. Dec. 1895.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1895.
	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	189,84	133 833,88	.	.	134 023,72	.	134 023,72	.	134 023,72
2	.	25 511,86	.	.	25 511,86	174,46	25 511,86	174,46	25 337,40
3	.	398,90	.	.	398,90	.	398,90	.	398,90
4	1 067,06	63 733,00	1670,69	.	66 470,75	.	66 470,75	.	66 470,75
5	.	86 662,04	.	.	86 662,04	.	86 662,04	.	86 662,04
6	46,89	2 955,15	.	.	3 002,04	.	3 002,04	.	3 002,04
7	49,68	1 561,20	.	.	1 610,88	.	1 610,88	.	1 610,88
8	223,29	1 750,00	.	.	1 973,29	.	1 973,29	.	1 973,29
9	817,46	.	.	.	817,46	.	817,46	.	817,46
10	441,54	2 500,00	.	.	2 941,54	.	2 941,54	.	2 941,54
11	118,78	1 100,00	.	.	1 218,78	.	1 218,78	.	1 218,78
12	3 862,96	11 500,00	.	.	15 362,96	.	15 362,96	.	15 362,96
13	52,68	1 113,00	.	.	1 165,68	.	1 165,68	.	1 165,68
14	1 335,85	5 936,41	.	34,70	7 306,96	.	7 306,96	.	7 306,96
	8 206,03	338 555,44	1670,69	34,70	348 466,86	174,46	348 466,86	174,46	348 292,40
15	8 367,17	66 795,86	.	.	75 163,03	.	75 163,03	.	*)75 163,03
	16 573,20	405 351,30	1670,69	34,70	423 629,89	174,46	423 629,89	174,46	423 455,43

*) Darunter 4959,90 ℳ. verwaltetes Vermögen von Krankenkassen.

Nr. 3933. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1895/96.*)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1894/95 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768173,0223 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1895/96 hat in Folge von Grenzveränderungen, Anwendung neuer Kataster, Aufnahme von Wegen, Bächen etc. bei den Gesammtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 9,9356 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1894/95 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Bessungen } Grenzveränderung	0,0341	—
»	Darmstadt }	—	0,0341
Dieburg	Georgenhausen } Anwendung eines neuen	0,0906	—
Heppenheim	Kröckelbach } Katasters	0,0767	—
Alsfeld	Wahlen	—	0,4963
Büdingen	Hirzenhain	—	0,0456
»	Usenborn	0,0443	—
»	Wenings } Grenzveränderung	—	135,5864
»	Wernings	135,5864	—
Friedberg	Ilbenstadt	0,1187	—
»	Kloppenheim (Anwend. eines neuen Katasters)	0,9255	—
»	Wickstadt (Grenzveränderung)	0,0006	—
Schotten	Einartshausen (Aufnahme d. Wege, Bäche etc.)	9,0480	—
»	Freienseen (Anwend. eines neuen Katasters)	0,0993	—
Mainz	Kostheim (Grenzveränderung)	0,0738	—
		146,0980	136,1624
		9,9356	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums folgendermaassen:

A. Provinz Starkenburg.

		Hektar.
1.	Kreis Darmstadt	29 803,8451
2.	» Bensheim	39 105,7831
3.	» Dieburg	50 415,4883
4.	» Erbach	59 311,5900
5.	» Gross-Gerau	44 950,9194
6.	» Heppenheim	40 646,0486
7.	» Offenbach	37 677,1079
		301 910,7824

B. Provinz Oberhessen.

1.	Kreis Giessen	60 371,5202
2.	» Alsfeld	62 174,1590
3.	» Büdingen	49 119,0773
4.	» Friedberg	57 234,3512
5.	» Lauterbach	53 842,9985
6.	» Schotten	46 053,8474
		328 795,9536

C. Provinz Rheinhessen.

		Hektar.
1.	Kreis Mainz	19 727,9220
2.	» Alzey	31 186,4671
3.	» Bingen	19 633,7850
4.	» Oppenheim	33 341,7548
5.	» Worms	33 586,2930
		137 476,2219

Wiederholung.

A.	Prov. Starkenburg	301 910,7824
B.	» Oberhessen	328 795,9536
C.	» Rheinhessen	137 476,2219
	Grossh. Hessen	768 182,9579

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 157.

Nr. 3934. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	188	49	27	68	44	.	.	1	2	.	2	.	2	.	.	.	33	6	4	26	6	7	9	2	3	15	8	40	11	11
Bensheim	86	27	7	28	24	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	10	8	1	16	1	3	3	.	6	10	5	9	12	.
Dieburg	110	17	19	31	43	4	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	19	2	11	6	1	3	.	2	1	5	18	19	14	2
Erbach	74	17	7	22	28	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	8	1	9	2	.	4	3	.	.	4	3	22	14	1
Gross-Gerau	73	11	6	30	26	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	15	3	1	5	6	2	1	2	2	7	8	14	2	2
Heppenheim	80	21	12	25	22	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	10	6	.	16	4	3	3	.	1	1	9	10	9	4
Offenbach	147	46	19	45	37	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	1	24	3	15	11	3	6	3	3	7	5	10	41	6	6
Starkenburg	758	188	97	249	224	5	.	1	9	3	4	2	2	.	2	2	119	29	41	82	21	28	22	9	20	47	61	155	68	26
Giessen	136	24	34	41	37	17	1	3	4	.	.	.	.	.	1	1	16	6	12	11	6	5	3	.	4	7	16	12	7	4
Alsfeld	47	8	8	13	18	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	3	3	6	.	3	2	.	1	3	5	5	3	1
Büdingen	58	4	9	18	27	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	11	.	3	4	2	2	.	.	1	4	11	11	4	1
Friedberg	81	11	17	28	25	.	.	.	3	.	.	.	.	1	1	1	11	6	8	7	5	7	1	2	.	3	6	10	9	.
Lauterbach	55	9	12	15	19	3	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	4	3	5	6	2	6	1	1	2	.	5	6	4	2
Schotten	51	7	10	16	18	1	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	4	2	10	5	2	.	.	.	.	2	5	5	7	3
Oberhessen	428	63	90	131	144	22	3	4	13	4	.	.	.	1	2	3	57	20	41	39	17	23	7	3	8	19	48	49	34	11
Mainz	229	72	36	76	45	.	2	.	1	.	8	.	.	2	.	1	36	10	8	31	9	12	9	16	7	12	9	38	7	11
Alzey	71	13	7	19	32	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3	4	3	5	3	.	.	.	2	11	10	11	4
Bingen	59	12	6	18	23	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	1	6	3	3	9	2	2	2	.	1	3	7	11	5	1
Oppenheim	79	13	13	20	33	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	12	5	5	4	4	1	2	1	1	4	16	16	1	2
Worms	132	31	13	45	43	.	1	1	.	2	3	.	.	.	2	1	21	9	4	7	7	6	6	1	1	8	6	27	17	2
Rheinhessen	570	141	75	178	176	1	6	2	3	4	12	.	.	2	2	3	88	30	24	54	27	24	19	18	10	29	49	102	41	20
Gr. Hessen	1756 [1]	392	262	558	544	28	9	7	25	11	16	2	2	3	6	8	264	79	106	175	65	75	48	30	38	95	158	306	143	57 [2]

[1]) Darunter an Influenza 5 und zwar in Starkenburg 3 und in Oberhessen 2.

[2]) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3935. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juni 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altserskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	161	52	20	49	40	.	.	2	2	.	5	.	.	1	1	.	.	20	12	2	14	7	9	12	5	7	4	8	37	4	9
Bensheim	105	48	7	33	17			.					1					11	9	1	5	1	4	11	1	10	12	7	16	12	4
Dieburg	92	29	10	30	23	14											1	7	3	4	3	3	4	2	1	2	5	10	20	7	6
Erbach	56	14	6	15	21				1									8		4	2	3	4	1		1	2	4	14	11	1
Gross-Gerau	59	16	4	21	18			.				2						10	3	.	3	3	7	3	1	1	3	5	13	3	2
Heppenheim	73	26	5	18	24			.	2		.							10	3		5	1	4	6	2	4	3	5	11	14	3
Offenbach	142	54	25	41	22		.		5	.	1	1	1				1	19	10	6	3	3	2	27	4	2	5	6	39	2	5
Starkenburg	688	239	77	207	165	14		2	10		6	3	2	1	1		2	85	40	17	35	21	34	62	14	27	34	45	150	53	30
Giessen	121	18	22	51	30	10	.	.	1	.		1				.	.	20	5	5	3	3	5	2	4	2	10	14	22	3	11
Alsfeld	38	4	4	16	14	.			1						1			5	.	1	2		1	1		.	3	6	8	6	3
Büdingen	52	8	12	14	18	.	1		1	1	.	.						5	5	2	3	1	2	2		2	4	8	7	5	3
Friedberg	92	17	7	33	35		1	1	1							1		20	4	6	2	6	11	2		3	2	8	13	8	3
Lauterbach	40	12	5	9	14		.	2	1	2		.				.		1			1	3	2			1	3	5	12	5	2
Schotten	40	5	1	15	19	1				.	.	1					1	8	1	2		2	.			.	5	5	6	7	1
Oberhessen	383	64	51	138	130	11	2	3	5	3	.	2			1	1	1	59	15	16	11	15	21	7	4	8	27	46	68	34	23
Mainz	198	79	31	57	31				2		3							28	19	13	10	8	8	25	15	8	10	2	26	12	9
Alzey	46	7	9	13	17	1			1		1							10	3	3	6						6	4	6	3	2
Bingen	58	10	12	21	15				.								1	11	6	1	7	2		2	1	2	2	7	7	5	4
Oppenheim	72	11	11	23	27			.		1	1				2			18	2	3	2	1	3	1		2	3	11	17	3	2
Worms	134	49	10	42	33	.	.	1		.				.				18	2	2	3	4	9	16	2	4	9	6	29	20	9
Rheinhessen	508	156	73	156	123	1		1	3	1	5				2		1	85	32	22	28	15	20	44	18	16	30	30	85	43	26
Gr. Hessen	1579 [1]	459	201	501	418	26	2	6	18	4	11	5	2	1	4	1	4	229	87	55	74	51	75	113	36	51	91	121	303	130	79 [2]

[1]) Darunter an Influenza 7 und zwar in Starkenburg 3 und in Rheinhessen 4.

[2]) Davon durch Verunglückung 40, durch Selbstmord 37 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 3936. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1896

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	7,9	6,4	**4,0**	**2,1**	9,2	**4,0**	**1,5**	**4,2**	**4,4**	20,2	19,4	16,0	16,5	18,9	17,0	19,0	18,3	20,1
2	9,8	10,8	9,5	4,0	9,3	6,5	2,9	5,7	7,2	22,0	21,4	18,0	19,3	21,2	19,5	**21,6**	20,2	22,4
3	12,2	10,2	12,0	6,7	11,6	8,0	6,6	9,6	9,2	22,0	21,8	18,5	19,2	22,6	**21,0**	21,5	**22,3**	**23,2**
4	13,2	12,0	11,0	8,8	13,1	11,0	8,7	9,4	10,0	20,7	19,6	18,5	18,2	20,5	17,0	18,8	16,4	18,9
5	13,0	11,6	11,0	9,8	11,5	9,5	11,0	11,6	12,0	19,5	20,2	16,5	18,1	19,7	18,0	20,5	19,3	20,6
6	11,0	11,0	8,5	9,6	11,8	9,5	9,4	10,4	11,8	16,0	15,6	12,5	14,3	16,5	13,0	13,7	14,2	15,2
7	10,8	9,4	7,5	8,1	10,2	9,5	9,1	9,6	10,1	19,5	18,4	15,5	16,4	18,6	16,0	16,9	16,6	15,7
8	10,4	9,0	9,0	6,6	10,2	8,5	6,6	7,6	9,5	20,7	20,2	16,5	18,3	20,5	17,5	18,7	18,5	18,0
9	10,5	9,2	10,0	7,1	10,7	9,5	7,9	11,9	11,2	17,9	16,8	16,0	17,7	18,6	14,0	19,5	18,4	20,0
10	10,2	8,8	7,0	7,0	11,0	11,5	9,2	9,6	9,6	18,6	17,2	15,0	16,2	19,6	15,5	16,9	16,0	17,6
11	9,7	8,6	7,5	5,8	9,1	8,5	5,9	7,2	9,9	16,2	16,6	14,0	15,0	17,3	14,0	16,5	15,8	14,6
12	10,7	9,8	7,5	9,0	11,2	9,0	9,9	10,1	10,7	17,9	18,0	15,0	16,1	18,2	15,5	17,2	16,0	16,0
13	11,8	11,0	9,0	7,5	11,6	9,5	7,9	9,4	11,0	21,0	20,4	17,0	18,6	20,6	18,0	18,8	19,1	20,0
14	12,2	11,2	11,0	9,0	13,3	9,0	9,0	11,3	11,5	22,5	21,6	18,5	19,4	21,6	19,5	20,8	20,6	21,7
15	12,6	13,2	13,0	8,1	15,2	12,0	9,0	12,2	12,6	**24,1**	**22,6**	**19,0**	**20,5**	**22,7**	20,0	21,4	21,5	22,3
16	14,9	14,6	13,5	12,6	15,0	13,0	7,9	11,8	10,9	23,0	21,8	**19,0**	19,9	22,1	19,0	21,5	20,3	22,6
17	14,5	13,8	13,0	12,4	14,0	13,0	12,3	13,6	13,9	21,4	20,2	18,0	19,4	20,2	19,0	19,8	20,0	21,4
18	14,0	11,8	12,5	9,4	13,6	12,5	10,3	12,0	12,8	20,8	19,8	18,0	18,2	21,6	18,0	20,3	20,5	19,0
19	12,6	10,2	11,0	8,2	12,6	11,0	8,7	11,8	11,4	19,2	20,0	17,5	17,2	20,8	17,0	18,2	17,8	16,8
20	12,3	11 2	10,5	10,2	12,6	11.0	9,8	11,3	10,9	17,1	16,6	13,5	14,1	18,4	15,0	16,3	13,9	15,7
21	10 5	8,6	8,0	7,6	10,4	8,5	7,9	9,7	9,3	17,4	17,2	14,0	15,2	18,2	16,0	15,9	15,2	16,0
22	11,2	10,0	8,0	8,3	11,6	10,0	5,6	7,7	7,3	17,8	17,2	14,0	14,5	17,6	15,5	15,6	14,6	15,0
23	9,0	5,8	6,5	3,8	8,9	6,5	2,5	4,8	8,0	17,8	16,8	14,0	14,4	17,8	15,5	15,9	15,2	15,6
24	11,4	8,0	7,0	5,8	11,0	8,5	10,7	10,7	10,0	20,7	20,8	17,0	18,4	21,6	18,5	18,0	18,1	16,2
25	11,3	10 4	10,0	9,2	11,6	10,5	7,9	10,2	9,6	16,3	16,8	17,0	17,4	16,8	13,5	16,2	15,6	17,1
26	9,2	8,2	6,0	7,8	9,7	8,0	7,0	9,1	8,4	15,8	17,0	12,0	12,9	16,2	14,5	15,0	14,5	16,5
27	8,5	7,2	5,5	5,0	9,3	8,0	3,6	8,3	8,2	17,5	17,4	12,0	14,2	17,8	14,5	15,9	13,6	15,5
28	9,3	9,8	7,0	6,2	10,4	8,5	5,5	7,8	8,4	19,4	18,6	15,5	15,6	18,1	16,0	18,0	17,2	17,6
29	11,0	10,6	7,0	9,4	12,5	10,0	8,2	9,9	9,0	15,9	15,8	12,5	13,4	16,6	14,0	14,1	13,0	13,2
30	**7,3**	**4,8**	5,0	3,0	**8,5**	5,5	3,4	6,3	8,2	16,7	16,2	13,5	14,5	17,3	15,5	15,4	14,5	13,9
	11,10	9,91	8,93	7,60	11,35	9,33	7,53	9,49	9,90	19,19	18,73	15,80	16,77	19,27	16,57	17,93	17,24	17,95

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
	n							
	n							
r	rn		r			r		r
r	rn			r	r	r	r	r
r	r	r		r		r	r	r
	r			r	r	n	r	r
r	r	r	r	r				r
r	r	r	r	r	r	r	r	r
r			r	r	r		r	r
r		r		r	r	r	r	r
r	r	n	r	r		r	r	r
r	n		r n			n		
	n		r					
	r		r		r			
r	r	r	r	r	r	r	r	r
	n					r	r	r
		r			r			
r	r	r n	r		r	r	r	r
r	n			r		r		r
	n						r	
r	n					r	r	r
r	r	r	r	r	r	r n		n
r								
	n							
	n	r						
r	r			r	r	r	r	r
		r		r	r		r	r

r 18 | r 13 | r 11 | r 12 | r 14 | r 14 | r 14 | r 15 | r 17
s — s — s — s — s — s — s — s — s —
n — n 13 | n 2 | n 1 | n — | n — | n 3 | n — | n 1

Summe.

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	15,14 °R.
Bensheim	14,32 „
Felsberg	12,36 „
Michelstadt	12,18 „
Mainz	15,32 „
Monsheim	12,95 „
Schweinsberg	12,73 „
Rauschenberg	13,37 „
Cassel	13,92 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	88,80 mm
Bensheim	117,00 „
Felsberg	139,20 „
Michelstadt	110,80 „
Mainz	50,80 „
Monsheim	66,20 „
Schweinsberg	71,40 „
Rauschenberg	85,80 „
Cassel	86,02 „

Gewitter.

3. Mch. 3—5 Nm., Msh. 4³/₄—6³/₄ Nm., S. 2¹/₄ Nm., R. 12 Vm. — 5 Nm., C. 2—4 Nm. — 4. B. 5 Nm., Mz. 12¹/₄—1¹/₄ Nm., Msh. 2¹/₂—3 Vm. u. 12¹/₄—2¹/₂ Nm., C. 7—10 Nm. — 5. D. 11¹/₂—12¹/₄ Nm., B. 12 u. 8 Nm., Mch. gz. Tag, Mz. 12¹/₄ Nm.-1 Vm.. Msh. 10³/₄—11³/₄ Vm., 12 Mttgs. — 1¹/₂ Nm. u. 8¹/₄—8³/₄ Nm., S. 2¹/₄ Nm., R. 3—4 Nm., C. 5—8 u. 10—12¹/₂ Nm. — 7. Msh. 5¹/₄—6¹/₄ Nm., R. 4¹/₄ Nm., C. 12 Vm. — 1 Nm. u. 4-6 Nm. — 8. B. 7 Nm., F. 7¹/₂ Nm.. Mch. 6—8 Nm., Mz. 5—6¹/₄ Nm., Msh. 3³/₄—5¹/₂ u. 7³/₄—8¹/₂ Nm., R. 6—7 Nm., C. 1—2 Nm. — 9. R. 4—5 Nm., C. 4—6 Nm. — 10. Mch. 1¹/₂—3 Nm., C. 4—7 Nm. — 11. Mz. 1¹/₂—2¹/₄ u. 6—6³/₄ Nm., Msh. 4¹/₄—5¹/₄ Nm., R. 3—4 Nm. — 13. D. 4—5 Nm., Mch. 4¹/₂—5¹/₂ Nm. — 14. Mch. 6 Nm. — 15. Msh. 4—5¹/₄ Nm. — 16. B. 10¹/₂ Nm., Mch. 6¹/₂—10 Nm., C. 7—8 Nm. — 17. B. 1 u. 6 Nm., F. 6¹/₂ Nm., Mch. 9¹/₂ Vm. — 1¹/₂ Nm., Msh. 1¹/₄—1³/₄, 5—6¹/₄ u. 7¹/₂—8³/₄ Nm., S. 1³/₄ Vm., R. 3 u. 10 Vm., 3 u. 6 Nm., C. 2—5 u. 6—9 Vm. u. 2—4 Nm. — 18. R. 10—11 Vm. u. 3—6 Nm., C. 10—11 Vm., 11¹/₄ Vm. — 12¹/₂ u. 5—8¹/₂ Nm. — 20. Mch. 3—4 Nm. — 24. D. 10¹/₄—10¹/₂ Nm., R. 5—6 Nm. — 25. D. 12³/₄—2 Nm., B. 1—2 Nm., F. 1¹/₂ Nm., Mch. 1¹/₂—4 Nm. — 29. C. 12¹/₄—1¹/₂ u. 2—3 Nm.

Nr. 3937. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1896.**

Juli-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,4 mm. — Thermom. 19,3° C. — Niederschl. 88,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 6.) 754,6; tiefster (am 21.) 743,6; mittlerer 748,4 mm.
Thermometerstand » (» 10.) 32,0; » (» 3.) 10,0; » 19,1° C.

Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 23; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 76,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 17 mal; O. 9 mal; SO. 11 mal; S. 1 mal; SW. 23 mal; W. 14 mal; NW. 11 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,3 %.

Nr. 3938. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1896.**

Juli-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 742,75 mm. — Thermom. 16,43° C. — Niederschl. 73,7 mm.

Barometerstand höchst. (am 6.) 749,0; tiefster (am 31.) 738,9; mittlerer 743,1 mm.
Thermometerstand » (» 10.) 31,5; » (» 13.) 4,4; » 15,8° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 16; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 23 mal; NO. 3 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 25 mal; SW. 4 mal; W. 14 mal; NW. 3 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,5 %.

Nr. 3939. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1896.**

Juli-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 743,69 mm. — Thermom. 17,47° C. — Niederschl. 72,55 mm.

Barometerstand höchst. (am 12.) 749,48; tiefster (am 4.) 737,02; mittlerer 743,96 mm.
Thermometerstand » (» 10.) 29,3; » (» 3.) 7,0; » 16,28° C.

Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 7.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 16; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,85 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. 3 mal; S. 21 mal; SW. 3 mal; W. 17 mal; NW. 4 mal; Windstille 23 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,88 %.

Nr. 3940. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 500	Darmst. 64 600	Offenb. 40 000	Worms. 29 000	Giessen. 23 200	Bingen. 8 250	Kastel. 7 750	Lamprth. 7 300	Benshm. 6 700	Viernhm. 6 650	Alzey. 6 550	N.-Isenb. 6 400	Friedberg 6 050	Pfungst. 5 900	Heppenh. 5 000 [1]	Im Ganz. 390 850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	51	47	39	38	7	2	6	17	4	11	4	11	3	5	3	248
über 1—15 Jahre	22	15	10	8	12	1	1	1	.	1		2	.	.	3	76
» 15—60 »	40	35	15	17	22	6	1	5	7	2	3	2	3	3	.	161
» 60 »	25	24	14	6	12	2	2	4	4	3	3	1	2	2	.	104
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	3
Keuchhusten	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1		.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	21	11	8	6	4	2	1	3	4	.	.	3	.	2	1	66
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	13	7	3	3	1	.	2	1	2	.	.	1	.	.	44
Apoplexia (Schlagfluss)	6	5	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	17
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	13	6	4	5	5	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	32	28	29	17	3	1	5	4	4	4	2	6	2	3	.	140
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	4	6	1	3	.	.	2	.	1	.	.	.	.	1	24
Krebs und Neubildungen	5	9	4	2	6	2	.	2	1	1	1	.	1	1	.	35
Altersschwäche	4	4	2	.	3	2	2	.	2	.	1	1	.	.	.	21
Andere bekannte Krankheiten	24	34	15	14	19	3	2	13	1	1	2	4	3	4	1	140
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	3	1	4	5	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	20
Todesursache unbekannt	4	2	.	13	.	.	.	.	.	7	1	1	.	.	.	28
Zusammen	138	121	78	69	53	11	10	27	15	17	10	16	8	10	6	589
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,37	22,48	23,40	28,55	27,41	16,00	15,48	44,38	26,87	30,68	18,32	30,00	15,87	20,34	14,40	23,49

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 ℳ 20 ₰.**

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 624. **August** **1896.**

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1893. — Eisenbahnen Juli 1896.

Nr. 3941. Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.

Mit dem 1. Januar 1893 traten die neuen Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter vom 10. April 1892, wodurch das Krankenversicherungs-Gesetz vom 18. Juni 1883 theilweise Abänderungen erfahren hat, in Kraft, mit demselben Tage auch die durch die Gesetzesänderung bedingten anderweiten Bestimmungen für die Statistik der Krankenversicherung und die Art und Form der Rechnungsführung der Krankenkassen, welche der Bundesrath durch Beschluss vom 3. November 1892 erlassen hat. Band 78 der „Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge" enthält die Ergebnisse der Krankenversicherungs-Statistik für das Jahr 1893 nach Staaten und grösseren Verwaltungsbezirken in ausführlicher Darstellung.

Die jenseitigen Nachweisungen sind aus dieser Statistik auszugsweise zusammengestellt, und zwar enthält Tabelle A. die Ergebnisse in den Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse im Grossherzogthum; der Raumersparniss wegen sind die Nachweise für die Provinzen in etwas gedrängterer Darstellung gegeben als diejenigen für das Grossherzogthum. Diesen Tabellen reiht sich unter C. ein Nachweis der Zahl der Versicherten nach Kassenarten in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs an.

Zur Erläuterung dienen die den Zusammenstellungen angefügten Noten und die folgenden Vorbemerkungen:

1) Zu Tab. A. und B. im Allgemeinen: Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die ausserhalb des Kassensitzes wohnenden Mitglieder bestehen, sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind mit denjenigen der Hauptkasse zusammen nachgewiesen.

2) Zu I. der Tab. A. und B.: Die durchschnittliche Zahl der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung

(Fortsetzung auf S. 238.)

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1893 thätige Kassen						Mitglieder der 1893 thätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar	am 31. Dezember	im Durchschnitt des Jahres männliche.	im Durchschnitt des Jahres weibliche.	im Durchschnitt des Jahres überhaupt.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	202	.	15	.	.	.	25520	28101	20878	7363	28241
Orts-Krankenkassen	50	.	14	.	.	.	20221	21176	16831	4921	21752
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	32	1	.	8	.	2	6869	7213	6134	1221	7355
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	78	2	8	48	1	4	30311	29319	15662	14053	29715
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	2	.	.	3010	3062	2936	135	3071
Sämmtliche Krankenkassen	370	3	37	58	1	6	85931	88871	62441	27693	90134
2. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	333	5	9	.	.	.	21459	21678	14409	6548	20957
Orts-Krankenkassen	12	.	.	.	.	.	10057	10655	9261	2478	11739
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	1	.	3	.	1	4443	4508	2493	1860	4353
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	50	56	53	1	54
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	21	.	3	4	1	2	3730	3606	3102	603	3705
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	392	6	12	7	1	3	39739	40503	29318	11490	40808
3. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	163	.	.	.	.	.	13211	13554	9490	5339	14829
Orts-Krankenkassen	22	.	.	2	.	.	17446	20001	17328	3991	21319
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	.	.	8	.	3	12850	13666	11718	2075	13793
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	2	.	.	.	.	1	585	602	541	40	581
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	.	1	.	.	.	744	751	708	57	765
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	1	650	630	639	.	639
Sämmtliche Krankenkassen	219	.	1	10	1	5	45486	49204	40424	11502	51926

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Auch etwaige Vorschüsse

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.								
				Einnahmen								
Erkrankungsfälle		Krankheitstage			darunter							
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt [1]	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen etc., andere durchlaufende Posten. [2]
				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Starkenburg.												
8785	1831	146166	32599	280281	815	.	226992	.	21561	1551	2148	4486
8711	1640	154102	32179	424858	3114	5283	336529	.	.	1016	19123	22938
4238	565	60716	8878	173685	6016	89	143470	73	1214	1250	8289	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13501	6931	239555	119416	537238	14041	4901	459004	734	.	595	28202	1381
1207	71	43469	1679	110607	7662	2857	81420	.	.	493	13160	13
36442	11038	644008	194751	1526669	31648	13130	1247415	807	22775	4905	70922	28818
Oberhessen.												
6293	1506	95965	27231	203563	877	.	144870	.	27911	130	4413	309
4282	770	66654	12881	156876	998	762	139325	25	.	1280	5782	2847
1765	502	30219	10370	78749	4324	1	57565	1245	588	400	6857	114
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	80	.	522	4	.	512	.	.	.	.	.
1334	236	22042	4135	53703	1713	424	42654	.	.	130	4989	345
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13684	3014	214960	54617	493413	7916	1187	384926	1270	28499	1940	22041	3615
Rheinhessen.												
3838	1204	64278	21038	152153	623	.	96874	2	31117	104	2967	120
10413	1583	178120	28143	488419	5770	9041	398212	.	.	4207	57172	2825
7243	1130	112465	16707	331707	9748	477	271149	1982	2404	5879	13830	1622
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
153	7	2668	72	8188	386	192	7248	.	.	.	230	.
291	12	3482	187	11696	171	204	6777	84	.	29	.	.
279	.	3510	.	9744	332	34	8534	.	.	.	50	.
22217	3936	364523	66147	1001907	17030	9948	788794	2068	33521	10219	74249	4567

des Rechnungsführers.

Kassenarten.	noch: III. Einnahmen und Ausgaben der Krankheits-						
	überhaupt.[1]	Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld a. an Mitglieder.	Krankengeld b. an Angehör. der Mitglieder.	Unterstützung an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	259795	51556	41982	96540	3433	.	.
Orts-Krankenkassen	387623	74768	73346	147005	1011	2679	7592
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	167457	28094	21710	73231	664	2767	6504
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	512662	65429	42097	282437	400	.	16696
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	108493	15047	6627	68615	.	.	9037
Sämmtliche Krankenkassen	1436030	234894	185762	667828	5508	5446	39829
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	182350	58456	43235	61408	552	.	.
Orts-Krankenkassen	151122	28266	28264	43221	608	765	2896
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	74663	17556	11408	26570	60	3948	2196
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	502	139	82	88	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	51297	10137	7111	22817	15	60	1768
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	459934	114554	90100	154104	1235	4773	6860
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	137736	53113	27359	41883	431	.	.
Orts-Krankenkassen	484598	87575	44413	171811	3748	2389	12972
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	320576	68925	47358	126998	1821	2874	13426
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	8073	753	345	606	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11146	1147	846	3899	.	.	198
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	8765	1914	906	4356	.	.	638
Sämmtliche Krankenkassen	970894	213427	121227	349553	6000	5263	27234

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Auch andere durchlaufende 5 u. 6 auf S. 234 fg.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1893.					
gaben.							Aktiva					
runter								darunter				
kosten												
Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvalescenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren) Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 24).[2])	Verwaltungskosten.[3])	überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Ueberschuss der Aktiva.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
Starkenburg.												
39715	157	233383	18250	5224	.	.	43553	.	18918	44628	71964	-28411
14231	.	320632	.	33001	1570	28751	138308	1379	92978	40067	62136	76172
9036	.	142006	2804	19542	473	1500	185660	3001	165046	17534	490	185170
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11088	265	418412	.	55021	610	35040	466111	2715	421177	42219	986	465125
.	18	99344	.	2117	.	5946	166987	71968	80754	14265	13	166974
74070	440	1213777	21054	114905	2653	71237	1000619	79063	778873	158713	135589	865030
Oberhessen.												
6963	44	170658	4695	4401	106	.	44500	.	6862	37585	73414	-28914
18812	856	123688	.	7145	.	16795	38146	.	28686	9040	2847	35299
1343	.	63081	356	9079	.	1092	121327	37646	74221	9460	602	120725
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	.	350	.	50	.	102	160	.	140	20	.	160
671	.	42579	.	5339	107	2622	44858	.	42129	2644	238	44620
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27830	900	400356	5051	26014	213	20611	248991	37646	152038	58749	77101	171890
Rheinhessen.												
8623	.	131409	429	3763	490	.	28278	.	4573	23705	41114	-12836
62303	12	385223	.	42302	3069	42312	150452	3177	142274	5001	3564	146888
25103	.	286505	.	27039	541	2675	298390	.	275909	22323	6617	291773
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3382	.	5086	.	1386	.	1580	11926	.	11911	15	.	11926
325	.	6415	.	3974	.	648	9948	.	9651	297	.	9948
33	.	7847	.	519	.	345	10072	.	9093	979	.	10072
99769	12	822485	429	78983	4100	47560	509066	3177	453411	52320	51295	457771

Posten. — [3]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten

V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.

Kassenarten.	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ord. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueberschuss d. Aktiva		
	überhaupt	darunter um			überhaupt	darunter	
		mindestens 1/10 der Beiträge (Sp. 19).	weniger als 1/10			mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. Jahresausgabe.	ohne Reservefonds.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	84	68	16	118	109	11	75
Orts-Krankenkassen	31	11	20	19	47	8	15
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	23	15	8	9	32	22	4
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	45	29	16	33	78	35	4
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	2	2	.	6	8	5	.
Sämmtliche Krankenkassen	185	125	60	185	274	81	98
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	137	105	32	196	163	10	144
Orts-Krankenkassen	6	2	4	6	10	.	4
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	15	12	3	10	24	18	2
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	12	8	4	9	21	8	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	171	128	43	221	219	36	150
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	52	38	14	111	83	4	67
Orts-Krankenkassen	16	9	7	6	17	3	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12	6	6	14	24	15	.
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	2	2	.	.	2	2	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	2	1	.	3	1	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	1	2	.	3	3	.
Sämmtliche Krankenkassen	88	58	30	131	132	28	68

[1]) Für die eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden

Kassen mit Ueberschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäss. Dauer d. Krankenunterstütz. von					VII. Kassen[1]) mit einem Prozentverhältniss						
		über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
	13 Wochen.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5% (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4½%.	50 %	über 50 bis 66⅔% einschl.	über 66⅔ bis 75% einschl.
M.												
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
Starkenburg.												
93	202	.	.	.	.	140	62	.	.	202	.	.
3	47	1	1	2	.	.	26	23	1	49	1	.
.	19	7	5	6	1	7	5	19	1	20	7	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	25	24	10	29	6	.	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
96	297	33	16	40	7	147	93	42	2	271	8	5
Oberhessen.												
170	333	.	.	.	.	223	110	.	.	333	.	.
2	11	1	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
1	21	2	2	2	2	5	.	19	1	22	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	5	15	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
173	371	18	4	3	2	228	112	29	2	367	4	.
Rheinhessen.												
80	163	.	.	.	.	157	6	.	.	163	.	.
5	20	2	2	.	.	.	7	15	.	21	1	.
2	13	11	10	2	2	3	6	17	.	24	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	.	.	2	.	.	.	1	.	1
.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	198	18	17	3	2	162	19	32	.	209	3	1

Hülfskassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

I. Zahl und Ausdehnung der

Im Jahre 1893 thätige Kassen

Kassenarten.	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	durchschnittlich thätig gewesene Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen umfasst der Bezirk: mehrere Gemeinden.	das ganze Reich.	beobachten: 2 Karenztag.	1 Karenztag: unbedingt	1 Karenztag: unter Bedingungen	keinen Karenztag: unbedingt	keinen Karenztag: unter Bedingungen	bezahlen die Sonn- und Festtage.
	1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Gemeinde-Krankenversicherung .	698	5	695	24	.	698	.	.	.	.	.
Orts-Krankenkassen	84	.	84	14	.	82	.	.	1	1	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	83	2	83	.	.	64	.	.	7	12	6
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . .	3	.	3	.	.	3	.	.	.	.	1
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen [1]	102	2	101	11	1	48	2	.	21	31	6
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	.	8	1	.	2	.	1
Sämmtliche Krankenkassen	981	9	977	49	1	903	3	.	31	44	14

[1]) Ausserdem gab es noch eine eingeschriebene Hülfskasse, welche dem §. 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 Mitgliederzahl von 640, eine Einnahme von 15384 ℳ, eine Ausgabe von 14853 ℳ und Aktiva im Betrage von 541 ℳ.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahre 1893: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder: desselben Geschlechts: männl.	weibl.	überhaupt.	Krankheitstage im Jahre 1893: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder: desselben Geschlechts: männl.	weibl.	überhaupt.
	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
Gemeinde-Krankenversicherung .	18916	4541	32,1	23,6	29,5	306409	80868	503,7	420,1	478,6
Orts-Krankenkassen	23406	3993	44,7	35,0	42,7	398876	73203	750,1	642,7	727,7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	13246	2197	54,3	42,6	51,9	203400	35955	823,0	697,3	797,6
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . .	163	7	26,3	17,1	25,7	2748	72	450,5	175,6	432,8
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	15126	7179	40,8	48,8	44,2	265079	123738	725,9	841,0	775,4
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	1486	71	39,6	52,6	40,1	46979	1679	1267,1	1243,7	1266,3
Sämmtliche Krankenkassen	72343	17988	41,1	35,5	39,6	1223491	315515	686,9	622,5	669,1

[1]) Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — [2]) Nach §. 3 a. Ab-Ges. v. 5. Mai 1886, betr. die Unfall- u. Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäftigt. Personen.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahre 1893 thätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahre	
am 1. Jan. 1893		am 31. Dez. 1893		im Durchschnitt des Jahrs					1000 Einw. durchschn. versicherte Personen					
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.	100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 18).	desselben Geschlechts männliche.	desselben Geschlechts weibliche.	überhaupt.	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 17).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1892.	daher im Jahre 1893 mehr (-weniger) in %
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
60190	17293	63333	17551	44777	19250	64027	68,6	92,1	89,1	37,7	63,2	43,0	59491	7,6
47724	9981	51832	10853	43420	11390	54810	8,3	652,5	86,4	22,3	54,1	26,2	52185	5,0
24162	4973	25387	5215	20345	5156	25501	8,2	307,2	40,5	10,1	25,2	25,3	24468	4,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
635	45	658	37	594	41	635	0,3	211,7	1,2	0,1	0,6	6,9	505	25,7
34785	15486	33676	14123	19472	14713	34185	10,0	338,5	38,8	28,8	33,7	75,6	54853	-37,7
3660	132	3692	135	3575	135	3710	1,1	337,3	7,1	0,3	3,7	3,8	8843	-58,0
171156	47910	178578	47914	132183	50685	182868	96,4	187,2	263,1	99,2	180,5	38,3	200345	8,7

nicht entsprach und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt ist; diese Kasse hatte 1893 eine durchschnittliche

Sterbefälle.

Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage			Sterbefälle [1]) im Jahre 1893		
bei den					
männl.	weibl.	überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.
Mitgliedern.					
37.	38.	39.	40.	41.	42.
15,7	17,8	16,2	.	.	.
16,8	18,3	17,0	483	68	8,8
15,2	16,4	15,4	263	37	10,3
.	.	.	.	.	.
17,2	10,3	16,9	.	.	.
17,8	17,2	17,5	408	155	11,9
32,2	23,6	31,6	83	3	22,4
16,7	17,5	16,9	.	.	.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Einnahmen.

Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschliessl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogen Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen etc., and. durchlaufende Posten.[3])
					Vorschüsse.	Zuschüsse.	für gewährte Krankenunterstützung.[2])	von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.		
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
62734	2315	.	468736	2	80589	.	2888	1785	9528	4915
39867	9882	15086	874066	25	.	.	6757	6503	82077	28610
35581	20088	567	472184	3300	4206	.	468	7529	28976	1736
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
68	390	192	7760	.	.	.	66	.	230	.
28306	15925	5529	508435	818	.	.	23	754	33191	1726
4855	7994	2891	89954	.	.	.	.	493	13210	13
171411	56594	24265	2421135	4145	84795	.	10202	17064	167212	37000

satz 4, §. 3. b. Abs. 2, §. 50, §. 57 Abs. 4, §. 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach §. 136 Abs. 5 u. §. 137 Abs. 3 des
— [3]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers.

Kassenarten.	noch: III. Einnahmen und Ausgaben der Aus- Krankheits-							
	Sonstige Einnahmen		Summe der Einnahmen.			Krankengeld		Unterstützung an Wöchnerinnen.
	überhaupt.[1])	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid.- u. Alters-Versich.[2])		Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	a. an Mitglieder.	b. an Angehörige der Mitglieder.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.
Gemeinde-Krankenversicherung	3054	549	636546	163125	112576	199831	4416	.
Orts-Krankenkassen	21122	13842	1083995	190609	146023	362037	5367	5833
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	13400	3894	588035	114575	80476	226799	2545	9589
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	245	241	8951	892	427	694	.	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	7930	.	602637	76713	50054	309153	415	60
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	941	.	120351	16961	7533	72971	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	46692	18526	3040515	562875	397089	1171485	12743	15482

[1]) Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen, ferner stalten etc. nach §§. 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [3]) Nach §. 57 Abs. 2, §. 57. a. Abs. 1—3, §. 76. c. [5]) Besoldungen, Tantièmen, Vergütungen für Krankenkontrole, Einnehmergebühren, Reisekosten und Diäten der [6]) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Prozesskosten. — [7]) Nach §§. 112 fg. des auslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

Kassenarten.	noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten. Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1893. Auf 1 durchnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen ℳ.								Auf	
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.	Arzt (Sp. 57).	Arznei (Sp. 58).	Krankengeld (Sp. 59, 60).	Kur- u. Verpflegungskosten (Sp. 63).	Andere Ausgaben (Sp. 61, 62, 64).	zusammen (Sp. 65).	Verwaltungskosten (Sp. 71 abzügl. 72).[1])	1 Erkrankungsfall kommen Krankheitskosten (Sp. 65)	1 Krankheitstag
	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gemeinde-Krankenversicherung	7,32	2,55	1,76	3,19	0,86	0,00	8,36	.	28,31	1,75
Orts-Krankenkassen	16,22	3,48	2,66	6,70	1,74	0,55	15,13	1,60	35,44	2,08
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18,67	4,49	3,16	8,99	1,39	1,25	19,28	0,21	37,11	2,42
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	12,52	1,41	0,67	1,09	5,39	.	8,56	2,65	33,35	1,98
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	15,06	2,24	1,46	9,06	0,35	0,56	13,67	1,12	30,90	1,76
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	25,03	4,57	2,03	19,67	0,01	2,61	28,89	1,70	72,13	2,28
Sämmtliche Krankenkassen	13,40	3,08	2,17	6,47	1,10	0,50	13,32	0,76	33,68	1,99

[1]) Abzüglich der Kosten aus der Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72).

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten									Verwaltungsausgaben					
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung [7]			
Sterbegelder.	Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvalescenten.	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung. [3]	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 48 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 53). [4]	a. persönliche. [5]	b. sachliche. [6]	a. persönliche.	b. sachliche.	Sonstige Ausgaben. [8]	Summe der Ausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.		72.		73.	74.
.	55301	201	535450	2789	23374	1427	13388	596	272	10	272	10	2857	580163
23460	95346	868	829543	11806	.	1852	82448	4639	85748	20358	17015	1233	5197	1041591
22126	35482	.	491592	3505	3160	74	55660	1014	3449	4323	2017	488	2424	565201
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3423	.	5436	.	.	18	1436	.	1541	482	322	19	3	8916
18662	12084	265	467406	308	.	1332	64334	717	26519	11791	.	.	2698	575105
9675	33	18	107191	8	.	19	2636	.	5025	1266	.	.	1113	117258
73923	201669	1352	2436618	18416	26534	4722	219902	6966	122554	38230	19626	1750	14292	2888234

Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — [2]) Vergütungen der Versicherungsan-
Abs. 1 des K.-V.-G., sowie §. 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-G. v. 11. Juli 1887. — [4]) Auch andere durchlaufende Posten.
Revisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen Arbeitsverdienst u. dgl. —
Gesetzes v. 22. Juni 1889. — [8]) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren u. sonstige Neben-

IV. Aktiva und Passiva.

Nach dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahrs 1893 betrugen die Aktiva

in baarem Kassenbestande.	in Hypotheken, Werthpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Gemeinden, Berufsgenossenschaft., Arbeitgeb.	insgesammt.	Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. vertheilen sich auf: Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	war vorhanden ein Ueberschuss: der Aktiva.	der Passiva.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
56383	59888	60	116331	.	30353	85918	186492	.	70161
42404	280198	4304	326906	4556	263938	54108	68547	258359	.
22834	582306	237	605377	40647	515176	49317	7709	597668	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	12051	.	12086	.	12051	35	.	12086	.
27532	493300	85	520917	2715	472957	45160	1224	519693	.
3093	173966	.	177059	71968	89847	15244	13	177046	.
152281	1601709	4686	1758676	119886	1384322	249782	263985	1494691	.

V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.

Ueberhaupt thätige Kassen.	Nach d. Abschluss d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden: Kassen mit Einnahme-Ueberschuss: überhaupt.	darunt. in Höhe von mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 46).	darunt. in Höhe von weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 46).	Kassen mit Mehrausgabe.
95.	96.	97.	98.	99.
698	273	211	62	425
84	53	22	31	31
83	50	33	17	33
.	.	.	.	.
3	3	3	.	.
102	60	39	21	42
11	5	3	2	6
981	444	311	133	537

Kassenarten.	noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1893 vorhandenen Kassen schlossen ab							VI. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung. Im Jahre 1893 thätig gewesene Kassen								VII. Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahre 1893 thätig gewesene Kassen							
	mit Ueberschuss der Aktiva.	darunter mit Reservefonds in Höhe der durchschn. reinen Jahresausgabe: des vollen Betrages und darüber	der Hälfte bis unter voll.	eines Viertels bis unter ½.	von unter einem Viertel bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Ueberschuss der Passiva.	mit einer statutenmäss. Dauer der Krankenunterstützung von: überhaupt.	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	über 13 bis 26 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt.	über 26 bis 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt.	über 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	mit einem Prozentverhältniss: überhaupt.	der Beiträge zum Lohne von: 1,5 % (u. darunter).	der Beiträge zum Lohne von: über 1,5 bis 2 % einschl.	der Beiträge zum Lohne von: über 2 bis 3 % einschl.	der Beiträge zum Lohne von: über 3 bis 4½ % einschl.	des Krankengeldes zum Lohne von: 50 %	des Krankengeldes zum Lohne von: über 50 bis 66⅔ % einschl.	des Krankengeldes zum Lohne von: über 66⅔ bis 75 % einschl.
	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeinde-Krankenversicherung	355	25	22	12	10	286	343	698	698	.	.	.	.	.	.	698	520	178	.	.	698	.	.
Orts-Krankenkassen	74	11	19	11	13	20	10	84	78	4	3	2	.	.	.	84	.	34	48	2	82	2	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	80	55	15	1	3	6	3	83	53	20	17	10	5	.	.	83	15	11	55	2	66	12	5
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	3	2	.	1	.	.	.	3	2	1	1	.	.	.	.	3	2	1	.	.	1	1	1
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	102	44	47	5	2	4	.	102	30	41	14	26	6	5	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.							
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	8	3	.	.	.	.	11	5	3	2	3	.	.	.								
Sämmtliche Krankenkassen	625	145	106	30	28	316	356	981	866	69	37	41	11	5	.	868	537	224	103	4	847	15	6

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahre 1893 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Versicherte in den einzelnen Kassenarten: Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf: Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1893.															
Preussen	3762493	122,0	365040	2051895	1013542	21706	61274	233012	16024	9,7	*54,5*	27,0	0,6	1,6	6,2	0,4
Bayern	624574	109,7	372772	96206	146190	3718	1434	2553	1701	*59,7*	15,4	23,4	0,6	0,2	0,4	0,3
Sachsen	909917	248,6	159343	460255	209068	3301	14420	62525	1005	17,5	*50,6*	23,0	0,3	1,6	6,9	0,1
Württemberg	221310	107,8	14021	134583	57124	285	361	14936	.	6,3	*60,8*	25,8	0,1	0,2	6,8	.
Baden	326093	193.5	119969	108289	85349	208	1532	9557	1189	*36,8*	33,2	26,2	0,0	0,5	2,9	0,4
Hessen	182868	180,5	64027	54810	25501	.	635	34185	3710	*35,0*	30,0	13,9	.	0,4	18,7	2,0
Mecklenburg-Schwerin	47099	80,8	12733	19922	5201	.	2014	7213	16	27,0	*42,3*	11,1	.	4,3	15,3	0,0
Sachsen-Weimar	60338	181,5	5197	42152	5923	107	278	6681	.	8,6	*69,8*	9,8	0,2	0,5	11,1	.
Mecklenburg-Strelitz	6790	69,2	4127	2663	.	.	.	.	.	*60,8*	39,2	.	.	.	.	.
Oldenburg	30001	83,0	8677	10075	8355	.	107	2787	.	28,9	*33,6*	27,8	.	0,4	9,3	.
Braunschweig	115156	273,4	36345	31959	17673	102	2023	26566	488	*31,6*	27,7	15,3	0,1	1,8	23,1	0,4
Sachsen-Meiningen	31926	139,1	9255	10291	10217	.	.	2163	.	29,0	*32,2*	32,0	.	.	6,8	.
Sachsen-Altenburg	43387	246,1	17366	11364	5594	.	156	8907	.	*40,0*	26,2	12,9	.	0,4	20,5	.
Sachsen-Coburg-Gotha	41892	198,2	116	27206	4669	.	261	9640	.	0,3	*64,9*	11,2	.	0,6	23,0	.
Anhalt	55303	194,7	21372	16427	12159	.	1250	4095	.	*38,6*	29,7	22,0	.	2,3	7,4	.
Schwarzburg-Sondershaus.	14840	193,0	3295	9136	1714	174	.	521	.	22,2	*61,6*	11,5	1,2	.	3,5	.
Schwarzburg-Rudolstadt	16940	193,2	2195	8368	3806	34	438	2099	.	12,9	*49,4*	22,5	0,2	2,6	12,4	.
Waldeck	3423	59,2	2642	.	67	175	.	539	.	77,2	.	2,0	5,1	.	15,7	.
Reuss ältere Linie	18591	280,4	3646	9544	4763	.	128	368	142	19,6	*51,3*	25,6	.	0,7	2,0	0,8
Reuss jüngere Linie	29178	232,9	2503	21571	2852	89	.	2163	.	8,6	*73,9*	9,8	0,3	.	7,4	.
Schaumburg-Lippe	2736	68,2	.	1964	772	.	.	.	.	.	*71,8*	28,2	.	.	.	.
Lippe	28971	219,6	2091	2832	1729	328	34	21957	.	7,2	9,8	6,0	1,1	0,1	*75,8*	.
Lübeck	12287	152,7	1536	4823	1557	.	474	3897	.	12,5	*39,2*	12,7	.	3,9	31,7	.
Bremen	37448	200,0	1166	9261	7901	539	1786	16795	.	3,1	24,7	21,1	1,4	4,8	*44,9*	.
Hamburg	262469	395,9	7302	25402	22953	.	1768	186425	18619	2,8	9,7	8,7	.	0,7	*71,0*	7,1
Elsass-Lothringen	220774	136,6	.	69373	127935	422	155	2776	20113	.	31,4	*57,9*	0,2	0,1	1,3	9,1
Deutsches Reich	7106804	140,0	1236736	3240371	1782614	31188	90528	662360	63007	17,4	*45,6*	25,1	0,4	1,3	9,3	0,9

der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre (Sp. 2) als Jahres-Theilkassen ergibt.

3) Zu II. der Tab. A. und B.: Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt, für welche Ausgaben für Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten und Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung gemacht sind. Fälle, in denen keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, und Tage, welche innerhalb der Karenzzeit lagen, sind unberücksichtigt geblieben.

4) Zu III. der Tab. A. und B.: a) Zu Sp. 18 der Tab. A. u. Sp. 45 der Tab. B.: Eintrittsgelder werden bei der Gemeinde-Krankenversicherung nicht erhoben.

b) Zu Sp. 19 der Tab. A. u. Sp. 46 der Tab. B.: Die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hülfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer.

c) Zu Sp. 20 der Tab. A. und Sp. 47 der Tab. B.: Zusatzbeiträge müssen von der Gemeinde-Krankenversicherung erhoben werden, wenn sie Familienunterstützung gewährt.

d) Zu Sp. 21 der Tab. A. und Sp. 48 der Tab. B.: Vorschüsse bei der Gemeinde-Krankenversicherung sind nach §. 9, Absatz 4 des Kranken-Versicherungs-Gesetzes, bei den Betriebs-Krankenkassen nach §, 64, Ziffer 4 zu leisten.

e) Zu Sp. 22 der Tab. A. u. Sp. 51 der Tab. B.: Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern etc. für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüsse zum Krankengeld kommen nach §. 5, Absatz 8 u. 9 und §. 8 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884, nach §. 10, Absatz 4 und §. 11 des Landw.-Unfall- und Krankenversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886, nach §. 6, Absatz 1 des Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887, §. 10, Absatz 1, §. 11, Absatz 2 des Unfallversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1887 und nach §. 12, Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889, in Betracht.

f) Zu Sp. 30 der Tab. A. u. Sp. 61 der Tab. B.: Unterstützungen an Wöchnerinnen werden von der Gemeinde-Krankenversicherung nicht gewährt.

g) Zu Sp. 31 der Tab. A. u. Sp. 62 der Tab. B.: Dgl. Sterbegelder.

h) Zu Sp. 75 der Tab. B.: Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 46).

5) Zu IV. der Tab. A. u. B.: a) Zu Sp. 86 der Tab. B.: Werthpapiere sind erstmalig nach dem Ankaufskurse oder, wenn dieser nicht bekannt war, mit demjenigen Kurse, welchen sie zu Anfang des Jahres 1888 hatten, berechnet worden. Der so festgestellte Werth war bei den weiteren Jahresabschlüssen beizubehalten.

b) Zu Sp. 87 der Tab. B.: An Ersatzforderungen sind nur solche angeführt, welche nicht mehr streitig, aber noch nicht eingezogen waren. Rückständige Beträge gehören nicht hierher.

c) Zu Sp. 40 der Tab. A. u. Sp. 89 der Tab. B.: Als Stammvermögen sind solche Vermögenstheile gebucht, von welchen nur die Erträge für die Zwecke der Kassen verwendet werden dürfen, deren Grundstock aber unverändert erhalten bleiben muss.

d) Zu Sp. 43 der Tab. A. u. Sp. 92 der Tab. B.: Als Passiva sind eingetragen: Darlehen und Vorschüsse, Ersatzforderungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung und unberichtigt gebliebene Forderungen. Von letzteren sind jedoch nur solche aufgeführt, welche, obwohl bereits fällig geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche nach bestehender ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung regelmässig nachträglich für das verflossene Jahr gezahlt werden.

6) Zu V. der Tab. A. u. B.: a) Zu Sp. 45—48 der Tab. A. u. Sp. 96—99 der Tab. B.: Von den unter III. der Tabellen A. und B. nachgewiesenen Einnahme- bezw. Ausgabeposten sind zu den ordentlichen Einnahmen gerechnet: Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge (Sp. 17—20 der Tab. A., Sp. 44—47 der Tab. B.), Ersatzleistungen (Sp. 22 der Tab. A., Sp. 50 u. 51 der Tab. B.), die sonstigen Einnahmen (Sp. 54 der Tab. B.), abzüglich der aus der Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung entspringenden (Sp. 55 der Tab. B.); zu den ordentlichen Ausgaben: die Krankheitskosten (Sp. 34 der Tab. A., Sp. 65 der Tab. B.), Ersatzleistungen (Sp. 66 der Tab. B.), die Verwaltungsausgaben (Sp. 38 der Tab. A., Sp. 71 der Tab. B.), abzüglich der für die Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72 der Tab. B.), und die sonstigen Ausgaben (Sp. 73 der Tab. B.)

b) Zu Sp. 50 u. 51 der Tab. A. u. Sp. 101—105 der Tab. B.: Die reine Jahresausgabe ist die Summe der Ausgaben (Sp. 25 der Tab. A. u. Sp. 74 der Tab. B.), abzüglich der zurückgezahlten Vorschüsse und Darlehen und der Kapitalanlagen (Sp. 35—37 der Tab. A. u. Sp. 67, 69 u. 70 der Tab. B.). Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der letzten 3 Jahre (1891—93) zu Grunde gelegt.

7) Zu VI. der Tab. A. u. B.: Bei jeder Kasse ist die längste statutenmässig mögliche Dauer der Krankenunterstützung, ohne Rücksicht darauf, ob dieselbe an besondere Vorbedingungen (mehrjährige Mitgliedschaft u. s. w.) geknüpft ist oder nicht, nachgewiesen. — Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; für die Hülfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt.

8) Zu VII. der Tab. A. u. B.: Es ist das Prozentverhältniss der statutenmässigen Gesammtbeiträge (Antheile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zusammen) zum Lohne, und zwar bei der Gemeinde-Krankenversicherung zum ortsüblichen Tagelohn, bei den andern Krankenkassen zum durchschnittlichen Tagelohn oder zum wirklichen Arbeitsverdienst, nachgewiesen, wobei Zusatzbeiträge für Familienunterstützung (§. 9 Absatz 1, §. 22 Absatz 2 des Gesetzes) nicht berücksichtigt sind.

Nr. 3942. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Juli 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juli		Kilometer. 97,28 [1]	Kilometer. 720,26 [2]	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	99 880	.	.	.	4 879	7 583	3 422
	gegen 1895	.	.	+ 1 362	.	.	.	+ 28	+ 164	+ 119
	pro Kilometer	.	.	568	.	.	.	344	411	291
	gegen 1895	.	.	+ 8	.	.	.	+ 2	+ 9	+ 10
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	38 692	.	.	.	2 278	3 381	1 187
	gegen 1895	.	.	+ 1 383	.	.	.	+ 245	— 199	+ 109
	pro Kilometer	.	.	220	.	.	.	160	183	101
	gegen 1895	.	.	+ 8	.	.	.	+ 17	— 11	+ 9
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	443 969	845 276	58 220	1 238	2 136	6 173	1 535	2 482	1 011
	gegen 1895	— 13 336	+ 12 274	— 955	+ 133	+ 477	+ 549	— 59	+ 151	— 22
	pro Kilometer	4 670	1 201	331	655	475	379	108	134	86
	gegen 1895	— 141	+ 17	— 5	+ 70	+ 107	+ 34	— 4	+ 8	— 2
	Güterverkehr	314 221	1 191 107	69 043	1 909	1 945	1 825	2 360	3 333	1 279
	gegen 1895	+ 40 363	+ 39 877	— 164	+ 485	+ 1 798	+ 232	+ 281	— 317	+ 337
	pro Kilometer	3 282	1 653	392	1 010	432	112	167	180	109
	gegen 1895	+ 421	+ 55	— 1	+ 257	+ 399	+ 14	+ 20	— 17	+ 29
	Sonstige Quellen	35 800	68 800	9 601	16	27	105	175	157	142
	gegen 1895	+ 1 000	— 10 275	+ 223	—	—	—	— 178	+ 18	+ 18
	pro Kilometer	368	96	55	8	6	6	12	9	12
	gegen 1895	+ 10	— 14	+ 1	—	—	—	— 13	+ 1	+ 2
	Summe	793 990	2 105 183	136 864	3 163	4 108	8 103	4 070	5 972	2 432
	gegen 1895	+ 28 027	+ 41 876	— 896	+ 618	+ 2 302	+ 886	+ 44	— 148	+ 333
	pro Kilometer	8 162	2 922	778	1 673	913	497	287	323	207
	gegen 1895	+ 288	+ 57	— 5	+ 327	+ 512	+ 54	+ 3	— 8	+ 29

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 625. **September** **1896.**

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1896. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1894. — Taubstummen-Anstalten im Grossh. Hessen 1895/96. — Technische Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1895/96 und im Sommerhalbjahr 1896. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1896. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Juli 1896. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juli 1896. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel August 1896. — Sterblichkeitsverhältn. August 1896. — Anzeige.

Nr. 3943. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1896.*)

Mit **5034** Todesfällen weist das II. Quartal des Jahres 1896 im Grossherzogthum eine nicht unerhebliche Abnahme derselben gegenüber dem I. Jahresquartale mit deren 5446 auf; die auf 10000 Einwohner berechnete Sterblichkeitsziffer war von 52,0 auf 48,0 heruntergegangen. Von den Monaten des Quartals hatte der April 1700 Sterbefälle zu verzeichnen, der Mai 1755 und der Juni nur 1579, und es treffen auf dieselben nach ihrer Folge und in der Berechnung auf eine gleiche Tageszahl die Sterblichkeitsziffern von 16,8 —, 16,8 und 15,6 ‰; Beträge, welche recht erheblich unter den aus einer längeren Jahresreihe gewonnenen Durchschnitten dieser Monate zurückbleiben.

In der Provinz Starkenburg waren verstorben 2178 Personen (im I. Quartale 2336), in Oberhessen 1251 (1387) und in Rheinhessen 1605 (1723) oder von 10000 Einwohnern rund 49 (52) —, 46 (51) und 49 (53), d. h. mit einer Abnahme um 3 bis 5 ‰; wie im Grossherzogthum im Ganzen, so zeichnete sich auch in den Provinzen der Monat Juni durch eine sehr niedere Sterblichkeit aus; in der Provinz Oberhessen war die Sterbeziffer desselben sogar auf 14,5 ‰ heruntergegangen; in Rheinhessen war, im Gegensatz zu der in den beiden anderen Provinzen hervortretenden, stetig sinkenden Tendenz der Mortalität, im Mai vorübergehend eine Steigerung der Sterbefälle zu bemerken.

Nach dem Alter waren unter den 5034 insgesammt im Quartale im Grossherzogthum Verstorbenen 1983 (im I. Quartale 2266 —283) Kinder (unter 18 Jahren) und zwar 1250 (1376 —126) Kinder des

*) Vergl. Mittheil. Nr. 620, Juni 1896, S. 163.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1896. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 045 200.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	Andr. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	520	147	75	173	125	12	.	4	7	3	8	.	.	5	1	3	1	80	24	9	57	20	22	24	10	17	30	25	112	23	23
Bensheim	276	105	26	86	59	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	31	21	2	33	3	12	20	3	19	26	21	43	31	7
Dieburg	301	65	44	91	101	25	.	3	2	1	.	.	.	.	.	1	1	39	7	25	14	7	14	3	4	6	14	41	56	29	9
Erbach	210	45	25	61	79	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	1	25	2	18	10	5	11	6	.	1	11	13	58	41	3
Gross-Gerau	217	38	18	83	78	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	2	.	43	10	4	17	14	16	5	4	3	14	26	37	11	7
Heppenheim	232	77	22	61	72	.	.	.	5	.	2	.	.	.	.	.	.	30	12	.	34	6	7	12	4	7	8	19	39	39	8
Offenbach	422	130	61	140	91	1	3	1	10	.	4	2	1	.	.	.	3	64	17	35	21	10	12	32	8	17	20	24	110	12	15
Starkenburg	2178	607	271	695	605	39	3	9	28	6	14	5	2	5	1	6	7	312	93	93	186	65	94	102	33	70	123	169	455	186	72
Von 10000 Einw.	*48,6*	*55,7*		*44,8*		*0,9*	*0,07*	*0,2*	*0,6*	*0,1*	*0,3*	*0,1*	*0,04*	*0,1*	*0,02*	*0,1*	*0,2*	*7,0*	*2,1*	*2,1*	*4,2*	*1,5*	*2,1*	*2,3*	*0,7*	*1,6*	*2,7*	*3,8*	*10,2*	*4,2*	*1,6*
Giessen	394	68	84	135	107	39	1	3	11	.	.	1	.	.	.	2	2	59	20	24	19	12	15	8	6	12	22	49	52	19	18
Alsfeld	145	23	27	44	51	.	2	.	3	.	.	1	.	.	1	.	.	27	5	8	14	.	6	4	2	2	10	19	19	16	6
Büdingen	170	26	33	44	67	2	2	2	5	1	.	.	.	.	.	.	1	23	9	11	16	4	6	2	.	5	10	23	28	14	6
Friedberg	272	44	39	97	92	.	4	2	4	.	1	.	.	.	1	2	1	48	13	23	13	15	25	5	2	4	11	22	43	26	7
Lauterbach	146	23	30	41	52	3	.	2	9	6	.	.	.	.	.	2	.	10	4	5	11	5	8	1	1	3	6	19	32	13	6
Schotten	124	20	19	40	45	2	1	.	4	1	.	1	.	.	.	.	1	17	5	15	8	4	1	.	.	.	10	12	18	20	4
Oberhessen	1251	204	232	401	414	46	10	9	36	8	1	3	.	.	2	6	5	184	56	86	81	40	61	20	11	26	69	144	192	108	47
Von 10000 Einw.	*45,9*	*47,5*		*45,1*		*1,7*	*0,4*	*0,3*	*1,3*	*0,3*	*0,04*	*0,1*	.	.	*0,07*	*0,2*	*0,2*	*6,7*	*2,1*	*3,2*	*3,0*	*1,5*	*2,2*	*0,7*	*0,4*	*1,0*	*2,5*	*5,3*	*7,0*	*4,0*	*1,7*
Mainz	636	216	99	194	127	1	3	.	3	.	12	.	.	.	3	2	1	103	35	29	72	25	26	42	35	29	30	23	113	25	24
Alzey	181	31	24	55	71	2	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	38	10	10	13	6	3	2	.	.	11	28	26	20	7
Bingen	179	38	30	53	58	.	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	3	25	11	9	28	5	4	4	3	4	7	18	26	22	6
Oppenheim	225	41	37	68	79	5	1	.	5	2	2	.	.	.	2	.	.	38	11	12	12	7	8	7	4	3	14	35	48	4	5
Worms	384	113	40	122	109	.	1	2	1	5	4	.	.	.	1	2	2	56	20	12	25	13	20	26	3	7	24	21	77	48	14
Rheinhessen	1605	439	230	492	444	8	8	3	10	8	21	.	.	.	6	4	6	260	87	72	150	56	61	81	45	43	86	125	290	119	56
Von 10000 Einw.	*49,4*	*64,0*		*42,5*		*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,2*	*0,6*	.	.	.	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*8,0*	*2,6*	*2,2*	*4,6*	*1,7*	*1,9*	*2,5*	*1,4*	*1,3*	*2,6*	*3,8*	*9,0*	*3,7*	*1,7*
Gr. Hessen	5034	1250	733	1588	1463	93	21	21	74	22	36	8	2	5	9	16	18	756	236	251	417	161	216	203	89	139	278	438	937	413	175
Von 10000 Einw.	*48,2*	*56,3*		*44,1*		*0,9*	*0,2*	*0,2*	*0,7*	*0,2*	*0,3*	*0,08*	*0,02*	*0,05*	*0,09*	*0,2*	*0,2*	*7,2*	*2,3*	*2,4*	*4,0*	*1,5*	*2,1*	*1,9*	*0,9*	*1,3*	*2,7*	*4,2*	*9,0*	*4,0*	*1,7*

ersten Lebensjahres und über ein Jahr alte 733 (890 — 157); Erwachsene waren verstorben 3051 (3180 — 129) und unter diesen im Alter von 15 bis 60 Jahren 1588 (1603 — 15) und über 60 Jahre alte 1463 (1577 — 114). Die im vorausgegangenen Quartale hohe Sterblichkeitsziffer der Kinder war von 64 auf 56‰ und die der Erwachsenen von 46 auf 44‰ heruntergegangen; die Abnahme kam bei den ersteren sowohl den Kindern des Säuglingsalters, als auch denjenigen jenseits des ersten Lebenjahres zu Gute, der Rückgang der Erwachsenensterblichkeit kam fast ausschliesslich bei den Personen jenseits des sechzigsten Lebensjahres zum Ausdruck. Von den Provinzen wies Rheinhessen gegenüber dem vorausgegangenen Quartale einen Rückgang der vordem hohen Kindersterblichkeit von 72 auf 64‰ auf, Starkenburg sogar von 66 auf 56‰; Oberhessen aber nur von 50 auf 48‰; dagegen hatten die Sterbefälle der Erwachsenen in Oberhessen von 51 auf 45‰ sich beträchtlich vermindert, während sie in Rheinhessen nur von 44 auf 43‰ gesunken waren und in Starkenburg eine Zunahme von 44 auf 45‰ erfuhren.

An akuten Infektionskrankheiten waren im Berichtsquartale nur 298 Personen gegen 423 im I. Jahresquartale verstorben (ausschliesslich der wenigen noch vorgekommenen Sterbefälle an Influenza), das ist auf 10000 Einwohner 2,9 gegen 4,0. Sterbefälle an Masern waren verzeichnet 93 (im I. Quartale 151), an Scharlach 21 (26), an Rachenbräune 74 (116) und an Halsbräune 22 (41) — an beiden genannten Krankheiten zusammen 96 (157) —, an Keuchhusten 36 (44), an Abdominaltyphus 8 (10), an Rose 21 (13), an Genickstarre 5 (0), an Milzbrand 2 (0) und an Wochenbettfieber 16 (22). Eine beträchtliche Abnahme erfahren hatten die Sterbefälle durch Masern und in noch weit erheblicherem Maasse diejenigen durch Bräunekrankheiten, aber auch Scharlach, Keuchhusten und Wochenbettfieber waren weniger häufig Todesursache, dagegen hatten die Todesfälle durch Rose zugenommen und waren nunmehr auch 2 Sterbefälle an Milzbrand und 5 durch Genickkrampf zu verzeichnen. Von den Sterbefällen durch die genannten akuten Infektionskrankheiten treffen auf Starkenburg 117 (196), auf Oberhessen 119 (112) und auf Rheinhessen 62 (115) und auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 116, 106 und 76.

Wie oben bemerkt, wären hier noch einzurechnen die Sterbefälle an Influenza, die sich auf 24 (im I. Quartal 119) beliefen und von welchen auf Starkenburg 11 (50), auf Oberhessen 6 (34) und auf Rheinhessen 7 (35) und auf die Monate April 12, Mai 5 und Juni 7 kommen.

Von den Sterbefällen an Masern trifft eine Mehrzahl auf die Provinzen Oberhessen mit 46 und Starkenburg mit 39, während Rheinhessen nur deren 8 verzeichnete. In der erstgenannten Provinz hatten dieselben im Kreise Giessen und namentlich in der Stadt Giessen eine beträchtliche Verbreitung gewonnen; auf diesen Kreis treffen 39 Sterbefälle, wovon in der Stadt 29, die übrigen in den Gemeinden

Klein-Linden, Annerod, Heuchelheim und Steinbach, in welchen übrigens ebenso wie in den Orten Lollar, Garbenteich, Hausen und Wieseck Masern verbreitet waren. Ferner kamen in Oberhessen noch Masern vor in Gemeinden der Kreise Büdingen, Lauterbach und Schotten in der Nachbarschaft des schon seit längerer Zeit im erstgenannten Kreise bestehenden Masernherdes. In der Provinz Starkenburg blieben Masern auf Orte des seither schon befallenen Kreises Dieburg beschränkt, woselbst sie jetzt in Gross-Zimmern, Hergershausen, Niedernhausen, Reinheim und Ueberau mehr oder weniger verbreitet herrschten und kamen noch im April in der Stadt Darmstadt epidemisch vor. Die Provinz Rheinhessen hatte nur in den Kreisen Oppenheim und Alzey Masernsterbfälle aufzuweisen; erheblich verbreitet waren Masern dort in den Gemeinden Partenheim und Vendersheim und dauerten noch fort in Flonheim und in Mainz, hier indessen in sehr mässiger Frequenz.

Von den in Summa 21 Sterbefällen an Scharlach treffen 10 auf Oberhessen, 8 auf Rheinhessen und 3 auf Starkenburg, nur in Mombach, Mainz, Zotzenheim, Wenings, Friedberg und Ober-Wöllstadt handelte es sich um mehrere Erkrankungen, letztere blieben im Uebrigen in der Regel auf einzelne Familien beschränkt.

Der Rückgang der Erkrankungen und Sterbefälle an Rachen- und Halsbräune machte sich in dem zweiten Jahresquartale nach einer geringen Zunahme derselben in den Wintermonaten sehr deutlich bemerkbar. Nachdem in den 3 letzten Monaten des Vorjahres 41, 46 und 57 = 144 Sterbefälle durch diese Krankheiten und in den Monaten des I. Jahresquartals deren 62, 55 und 40 = 157 vorgekommen waren, trafen auf die Monate April 38, Mai 36 und Juni 22 = 96. Davon kommt eine Mehrzahl auf die Provinz Oberhessen mit 44 (im I. Quartale 60), auf Starkenburg kommen 34 (66), auf Rheinhessen nur 18 (31). Ein vorübergehend häufigeres Auftreten der Diphtherie wurde beobachtet in Starkenburg in Ober-Mossau, Kürnbach, Bürgel und Klein-Auheim, in Oberhessen in Giessen, Herbstein, Lauterbach, Queck, Himbach und Gedern und in Rheinhessen wie seither schon in Oppenheim und in Köngernheim.

Keuchhusten war in der Provinz Oberhessen im Berichtsquartale nirgends verbreitet, in Starkenburg herrschte derselbe in den Städten Darmstadt und Offenbach und in Rheinhessen in Mainz, Weisenau und Worms. Von den Keuchhustensterbefällen, in Summa 36 (im vorigen Quartale 44), kommen auf Rheinhessen 21 (13), auf Starkenburg 14 (22) und auf Oberhessen 1 (9).

Während im I. Quartale des Jahres die Provinz Oberhessen Sterbefälle durch Abdominaltyphus nicht aufzuweisen hatte, geniesst im Berichtsquartale Rheinhessen diesen Vorzug; von den 8 Typhustodesfällen treffen 5 auf Starkenburg und 3 auf Oberhessen, dieselben ereigneten sich als einzelne in dem Landeshospital Hofheim, hier im Zusammenhang mit den im Bericht vom vorigen Quartal aufgeführten Erkrankungen, in Bickenbach, Wolfskehlen, Seligenstadt und Obertshausen, Kreis Offenbach, woselbst übrigens mehrere Er-

krankungen vorkamen, in Giessen, Nieder-Gemünden und Gonterskirchen. Mehrere Erkrankungen typhoider Art, sämmtlich gutartigen Verlaufs, ereigneten sich im Monat April in der Schlosskaserne zu Giessen.

Die 5 Sterbefälle, aber auch die 53 bekannt gewordenen Erkrankungen an epidemischem Genickkrampf trafen sämmtlich auf den Kreis Darmstadt, und zwar auf die Gemeinden Arheilgen, Wixhausen, Braunshardt, Nieder-Ramstadt und Darmstadt; über dieselben ist anderwärts von dem einschlägigen Medizinalbeamten ausführlicher berichtet.*)

Milzbrand und zwar in der Form des Karbunkels war je einmal in Lampertheim und Seligenstadt Todesursache geworden.

Von sonstigen Krankheiten und Todesursachen, bezüglich deren Sterblichkeitsergebnissen die Uebersicht auf Seite 242 nähere Auskunft gibt, hatten Tuberkulose der Lunge 756 (im vorigen Quartale 723) Todesfälle veranlasst (im April 263, im Mai 264 und im Juni 229), Tuberkulose anderer Organe 236 (159), an entzündlichen Affektionen der Athmungsorgane erlegen waren, einschliesslich der Sterbefälle an Influenza, 668 (1072) Personen (im April 258, im Mai 281, ein für diesen Monat ungewöhnlich hoher Betrag, im Juni dagegen nur 129) verstorben; an Gehirnschlagfluss verstarben 161 (180), an Erkrankungen des Herzens 216 (224), an Darmkatarrh und Brechdurchfall 203 (99) (davon im April 42, im Mai 48, im Juni dagegen 113), an Atrophie 89 (79), an angeborener Lebensschwäche 139 (146), an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen 278 (221) und an Alterskrankheiten 438 (520). Allen sonstigen benannten Krankheiten zusammen waren erlegen 937 (950) Personen, nicht ermittelt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 413 (513) Verstorbenen oder bei 8% der Gesammtzahl.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 175 (im I. Quartal 112), durch Verunglückung 90 (64), durch Selbstmord 77 (45) und durch Verbrechen Anderer 8 (3).

Die günstigen Mortalitätsverhältnisse des Berichtsquartals sind vorzugsweise Folge einer sehr mässigen Verbreitung der akuten Infektionskrankheiten, namentlich der Masern, des Keuchhustens und der Bräunekrankheiten; ausserdem waren die Sterbefälle durch Lungenschwindsucht unter dem Mittel geblieben und wenn auch akute Affektionen der Athmungsorgane ausnahmsweise im Monat Mai eine höhere Zahl von Todesfällen veranlasst hatten, so fanden diese doch in einer erheblich geringeren Zahl derselben im Monat Juni einen Ausgleich. Eine verhältnissmässig hohe Sterblichkeit trifft auf die Kreise Dieburg, Bensheim, Darmstadt, Heppenheim, Giessen, Lauterbach, Worms und Mainz, dieselbe war am geringsten in den Kreisen Alsfeld, Offenbach und Friedberg. P.

*) Bemerkungen zu dem Auftreten der epidemischen Cerebrospinalmeningitis im Kreise Darmstadt (März bis Juni 1896) von Dr. E. Schaeffer in Nr. 9 u. 10 des Correspondenzblattes der ärztlichen Vereine des Grossh. Hessen.

Nr. 3944. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher)!					Betrag	
		Bestand Anfang 1894.	Zugang 1894 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1894.	Bestand Ende 1994.	Bestand Anfang 1894 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ.	Zugang 1894 (neue Einlagen, Zuschuss-Einlagen und gutgeschriebene Zinsen). ℳ.
1	Darmstadt [1]	26397	4461	30858	3098	27760	11743745,97	4283638,69
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3692	412	4104	335	3769	2671799,30	649233,12
3	Zwingenberg [1]	12387	1020	13407	805	12602	5176933,08	947774,82
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2316	269	2585	206	2379	2258695,14	397918,49
5	Gross-Umstadt	3785	409	4194	287	3907	3469844,95	661883,37
6	Reinheim [1]	2697	253	2950	201	2749	2575041,46	405137,54
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1]	7172	817	7989	526	7463	3466640,81	681124,73
8	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk.) [1]	3859	463	4322	386	3936	2752097,81	552233,42
9	Gross-Gerau	10170	1176	11346	975	10371	10313019,14	1619723,25
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1]	9434	900	10334	879	9455	4552370,37	794376,23
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	279	37	316	19	297	200659,40	40014,67
12	Langen	3325	346	3671	227	3444	4427519,42	780998,78
13	Offenbach	10495	1534	12029	1155	10874	11546724,23	3328191,99
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1]	3515	351	3866	288	3578	3807773,67	695560,01
	Provinz Starkenburg	99523	12448	111971	9387	102584	68962864,75	15837809,11
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1]	8380	1249	9629	713	8916	4919799,47	1055097,94
16	Grünberg (Spar- u. Leihk.) [1] u. [2]	2666	158	2824	268	2556	1188746,25	115179,31
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse) [3]	502	105	607	102	505	440561,27	101484,32
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [4]	5816	1752	7568	1637	5931	906825,66	267171,16
19	Gross-Felda u. Kestrich [1]	1142	109	1251	62	1189	807176,16	125636,05
20	Homberg (Sp.- u. Creditk.) [1] u. [5]	.	.	.	.	.	429806,59	31825,27
21	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.) [6]	1103	72	1175	64	1111	252332,03	19668,67
22	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1]	303	49	352	52	300	392245,01	58589,28
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1]	2049	211	2260	217	2043	1646019,68	318407,89
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1] u. [7]	2083	237	2320	182	2138	1135662,20	127085,24
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1]	1069	108	1177	103	1074	777220,03	108179,55
26	Friedberg (Mathildenstift)	4018	594	4612	460	4152	2803961,45	804954,88
27	Butzbach (Mathildenstift)	2898	237	3135	210	2925	1629253,39	254077,24
28	Vilbel (Mathildenstift)	1705	226	1931	176	1755	1762295,32	489175,04
29	Lauterbach [1]	1856	146	2002	131	1871	671788,18	100940,00
30	Herbstein [1]	1851	180	2031	166	1865	1068510,94	152694,16
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [1] u. [8]	1368	155	1523	122	1401	465250,93	71985,08
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift)	2033	177	2210	134	2076	774304,59	94408,51
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) [1]	1040	164	1204	141	1063	783336,72	157469,43
34	Ulrichstein [9]	1295	123	1418	89	1329	831500,23	126626,72
	Provinz Oberhessen	43177	6052	49229	5029	44200	23686596,10	4580655,74
35	Mainz [10]	24664	3974	28638	3310	25328	22706675,79	7238942,72
36	Mainz [11]	5701	1294	6995	971	6024	4285543,77	1735813,00
37	Alzey [1]	2571	342	2913	313	2600	1969360,52	436436,65
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1] u. [12]	4939	662	5601	526	5075	6870850,64	1826683,09
39	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) [1]	2524	342	2866	285	2581	3939243,73	948360,46
40	Dorn-Dürkheim [13]	555	68	623	67	556	769158,38	250299,23
41	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	15	.	15	1	14	7680,19	589,10
42	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) [14]	944	165	1109	84	1025	377993,33	389547,83
43	Worms [1] u. [12]	8990	1139	10129	1082	9047	7813034,13	1438217,79
	Provinz Rheinhessen	50903	7986	58889	6639	52250	48739540,48	14264889,87
	Grossherzogthum Hessen	193603	26486	220089	21055	199034	141389001,33	34683354,72

bunden; Angaben über Kassebestand u. Reservefonds können nicht gemacht werden. — [14]) Das Guthaben der Sparkasse-

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1894 gegenüber den Angaben Ende 1893 (Mitth. Nr. 600, Juni 1895, S. 188)

im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1894.*)

der Einlagen. Zusammen.	Abgang 1894 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1894 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).	Baarer Kassebestand Ende 1894.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1894.	Reservefonds Ende 1894.	Anmerkungen.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
16027384,66	2789404,29	13237980,37	159534,08	13692843,24	662000,00	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
3321032,42	524382,91	2796649,51	62545,57	2901201,00	234127,00	2) Ausser dem angegebenen Reservefonds besteht noch eine Specialreserve von 12541,03 ℳ.
6124707,90	800376,65	5324331,25	287383,18	5407460,49	409695,47	3) Im baaren Kassebestand Ende 1894 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.
2656613,63	296993,75	2359619,88	103183,58	2331574,16	111550,14	4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
4131728,32	386975,11	3744753,21	99538,97	3820454,87	236895,47	5) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 110 Actien à 375 ℳ., im Ganzen 41250 ℳ., enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantiefonds bilden. — Liquidirte Ausstände und Kostenvorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1894 2510,67 ℳ.
2980179,00	268318,77	2711860,23	137335,97	2733228,56	158704,30	
4147765,54	560963,54	3586802,00	74221,27	3782453,15	305422,79	
3304331,23	483092,82	2821238,41	103586,24	2983060,90	288781,32	
11932742,39	1162519,75	10770222,64	83830,17	10867843,00	600451,00	
5346746,60	714910,78	4631835,82	45300,10	4733422,93	396734,56	
240674,07	12665,79	228008,28	.	.	.	
5208518,20	578812,50	4629705,70	144132,44	4948193,82	413348,36	
14874916,22	2649669,73	12225246,49	61486,31	12849521,39	1110287,03	
4503333,68	598401,58	3904932,10	263330,61	3921740,00	313033,45	
84800673,86	11827487,97	72973185,89	1625408,49	74972997,51	5241030,89	
5974897,41	628282,46	5346614,95	63277,59	5598824,98	429057,00	
1303925,56	129115,44	1174810,12	75196,56	1330905,69	140000,00	
542045,59	96586,68	445458,91	51132,42	405014,57	10807,12	
1173996,82	232719,60	941277,22	27400,96	941309,09	36092,17	
932812,21	56734,25	876077,96	15462,51	907335,91	15585,35	
461631,86	44036,25	417595,61	22513,11	435780,49	42904,72	
272000,70	17079,65	254921,05	12656,45	248698,95	26520,51	
450834,29	55872,18	394962,11	8675,99	400204,56	8415,00	
1964427,57	211261,73	1753165,84	91157,46	1905092,55	212910,86	
1262747,44	118032,20	1144715,24	15253,04	1282128,80	180645,82	
885399,58	95701,38	789698,20	10758,45	866270,90	93605,45	
3608916,33	604933,34	3003982,99	134056,49	3152309,71	144701,06	
1883330,63	204880,81	1678449,82	23307,99	1726844,81	71702,98	
2251470,36	370735,28	1880735,08	711,71	2003584,74	116969,11	
772728,18	75364,27	697363,91	25072,42	769711,04	107382,26	
1221205,10	149268,82	1071936,28	16177,18	1135384,36	85507,65	
537236,01	49732,76	487503,25	13445,27	522128,70	48070,72	
868713,10	54335,96	814377,14	17783,60	868980,63	86712,25	
940806,15	121502,61	819303,54	59323,42	835705,07	85000,00	
958126,95	83078,49	875048,46	22885,73	882080,84	29625,97	
28267251,84	3399254,16	24867997,68	706248,35	26218296,39	1972216,00	
29945618,51	5246954,92	24698663,59	48693,68	26566392,35	2120936,11	
6021355,77	1230036,75	4791320,02	196695,88	5032306,12	437303,55	
2405797,17	348500,63	2057296,54	64559,76	2265245,80	377317,20	
8697533,73	1499121,46	7198412,27	199256,05	7650126,64	796632,72	
4887604,19	625993,39	4261610,80	183530,76	4408865,61	438628,95	
1019457,61	187398,97	832058,64	.	.	.	
8269,29	216,11	8053,18	1351,86	7729,11	1151,91	
767541,16	348475,56	419065,60	.	.	.	
9251251,92	1339440,38	7911811,54	313122,15	8246919,04	978653,11	
63004430,35	10826138,17	52178292,18	1007210,14	54177584,67	5150623,55	
176072356,05	26052880,30	150019475,75	3338866,98	155368878,57	12363870,44	

6) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und Inhaber. Unter den Einlagen sind 28200 ℳ. Einzahlungen auf 141 Antheilscheine à 200 ℳ. enthalten.

7) Unter dem Reservefonds Ende 1894 sind 27750,85 ℳ. liquidirte Ausstände und 228,37 ℳ. Vorlagen enthalten.

8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres 1894 sind 20000 ℳ. Actien enthalten.

9) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantiekapital von 45000 ℳ.

10) Seit 1. Juli 1893 ist die „Ersparungsanstalt“ übernommen worden, welche für 4682 Mitglieder Ende 1894 an dem angegebenen Bestand der Einlagen in einer Einlage ein Guthaben von 246000 ℳ. hat.

11) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

12) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bezüglichen Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.

13) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse ver-

Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.

beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ergebnisse in den 20 Jahren 1875—1894.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837,38
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509,51
1885[1])	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 452,53
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 913,80
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 049,46
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 281,37
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 099,99
1890	183 265	123 352 148,39	2 952 231,50	128 073 926,69	9 864 666,54
1891[2])	187 891	128 194 267,66	3 037 217,51	129 920 968,82	10 270 084,94
1892	190 635	134 779 768,01	3 179 822,67	138 589 541,81	11 068 664,18
1893[3])	193 575	141 388 686,81	2 772 174,67	147 071 838,86	11 704 450,47
1894	199 034	150 019 475,75	3 338 866,98	155 368 878,57	12 363 870,44

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,22
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	8,13
1885[1])	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	5,53
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	5,16
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46	4,63
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,75	115,53	6,63	2,03	5,30	5,09
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42	4,21
1890	223,10	158,93	154,17	184,58	141,44	79,48	139,47	124,24	4,41	3,51	5,20	4,50
1891[2])	225,65	166,21	154,60	187,75	146,70	82,85	141,56	128,10	5,26	3,37	2,09	3,86
1892	228,94	164,04	156,84	189,12	154,22	86,75	145,78	133,71	7,52	3,90	4,22	5,61
1893[3])	231,29	161,20	160,42	190,66	160,27	88,49	153,60	139,26	6,05	1,74	7,82	5,55
1894	236,50	164,76	163,02	194,65	168,24	92,70	162,80	146,71	7,97	4,21	9,20	7,45

[1]) Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — [2]) Desgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.) — [3]) Desgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.)

Nr. 3945. **Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1895/96.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 4 ordentliche Lehrer, 1 provis. Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 jüd. Religionslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 9.

Zahl der Zöglinge (in 24 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1894/95	15	22	37
Zugang während » » 1895/96	4	2	6
Gesammtzahl	19	24	43
Abgang während des Schuljahrs 1895/96	3	2	5
Bestand am Ende » » 1895/96	16	22	38

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	4
2. »	8	5. »	5
3. »	9	6. »	6
			38

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	7	43
» Oberhessen	27	
» Rheinhessen	8	
» Waldeck	1	
b. evangelisch	42	43
israelitisch	1	

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 63 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1894/95	40	32	72
Zugang während » » 1895/96	7	4	11
Gesammtzahl	47	36	83
Abgang während des Schuljahrs 1895/96	7	4	11
Bestand am Ende » » 1895/96	40	32	72

Hiervon sind:

a. aus Starkendurg	43	72
» Oberhessen	2	
» Rheinhessen	26	
» Preussen	1	
b. katholisch	42	72
evangelisch	28	
israelitisch	2	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 295.

c. taubgeboren 39, durch Krankheit taub geworden 33 (im ersten Lebensjahre 7, im zweiten 16, im dritten 4, im vierten 3, im siebenten 1, im neunten 1 und im elften 1).
d. ganz taub 29, etwas Gehör besitzen 43 und zwar 14 Schall-, 15 Ton- und 14 Vokalgehör.
e. in der 1. Klasse 12 — 4. Klasse 12
2. » 13 — 5. » 14
3. » 11 — 6. » 10
72

Nr. 3946. Frequenz der Grossh. Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1895/96 und im Sommerhalbjahr 1896.*)

Abtheilungen für	Winter 1895/96. Stud.	Hosp.	Zus.	Sommer 1896. Stud.	Hosp.	Zus.
1) Architektur	75	10	85	74	13	87
2) Ingenieurwesen	102	9	111	102	12	114
3) Maschinenbau	214	25	239	242	30	272
4) Elektrotechnik	287	23	310	301	30	331
5) Chemie { Chemiker	28	4	32	33	3	36
Elektrochemiker	21	2	23	34	4	38
Pharmaceuten	21	2	23	15	5	20
6) Allgemeine Abtheilungen	25	36	61	28	21	49
Zusammen	773	111	884	829	118	947

Dem Heimathlande nach gehören an:

	W. 1895/96.	S. 1896.
a. dem Grossh. Hessen	291	298
b. and. deutsch. Staaten:		
Anhalt	1	2
Baden	16	17
Bayern	44	44
Braunschweig	2	3
Bremen	4	6
Elsass-Lothringen	13	9
Hamburg	22	22
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	4	6
Oldenburg	3	3
Preussen	316	368
Reuss ält. Linie	1	1
Sachsen	26	30
Sachsen-Coburg-Gotha	7	7
Sachsen-Meiningen	3	4
Sachsen-Weimar	1	1
Schwarzb.-Sondershaus.	2	3
Waldeck	3	2
Württemberg	6	7
	475	536

	W. 1895/96.	S. 1896.
c. dem Auslande:		
Belgien	1	1
Bulgarien	7	4
England	4	3
Frankreich	4	4
Griechenland	1	1
Italien	2	2
Niederlande	5	6
Norwegen	2	2
Oesterreich	15	15
Rumänien	5	5
Russland	56	51
Schweden	2	2
Schweiz	8	10
Nord-Amerika	3	2
Süd-Amerika	2	2
Madagaskar	1	1
Asien	—	2
	118	113
Summe	884	947

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 298.

Nr. 3947. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1896.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,65	1,79	2,23	1,75	1,86	1,35	1,77	1,82	2,27	1,67	2,01	1,48	1,95[5]	1,76	2,21	1,01	1,35	0,98
2	1,61	1,76	2,21	1,72	1,95	1,40	1,88	1,84	2,25	1,62	1,95	1,45	2,00	1,79	2,23	1,01	1,25	0,95
3	1,63	1,76	2,20	1,68	2,07	1,49	2,09	1,91	2,32	1,58	1,95	1,42	1,97	1,78	2,23	0,99	1,24	0,93
4	1,61	1,74	2,19	1,63	2,05	1,50	2,40	2,08	2,47	1,58	2,29	1,44	1,98	1,78	2,23	0,98	1,25	0,93
5	1,51	1,69	2,17	1,61	1,95	1,45	2,75	2,30	2,66	1,54	2,75	1,92	2,05	1,80	2,24	0 97	1,32	1,00
6	1,39	1,62	2,08	1,59	1,90	1,40	2,97	2,53	2,86	1,50	2,50	1,85	2,16	1,86	2,30	0,99	1,45	1,03
7	1,35	1,55	2,01	1,58	1,88	1,36	2,86	2,57	2,94[5]	1,47	2,20	1,64	2,30	1,96	2,37	1,02	1,55	1,16
8	1,29	1,53	1,97	1,58	2,08	1,39	2,60	2,42	2,82	1,53	2,04[5]	1,51	2,40	2,04	2,44	1,05	1,56	1,11
9	1,33	1,51	1,97	1,59	2,46	1,64	2,39	2,27	2,70	1,71	1,93	1,43	2,55	2,11	2,52	1,04	1,40	1,07
10	1,58	1,58	2,03	1,60	3,36	2,46	2,26	2,17	2,59	1,62	1,80	1,36	2,71	2,25	2,62	1,09	1,35	1,03
11	1,90	1,82	2,23	1,64	2,84	2,08	2,15	2,07	2,48	1,50	1,74	1,30	2,70	2,31	2,70	1,18	1,32	1,00
12	2,16	2,00	2,41	1,65	2,62	1,93	2,04	1,96	2,40	1,43	1,65	1,24	2,65	2,32	2,72	1,28	1,36	0,98
13	2,10	2,07	2,50	1,79	3,22	2,34	1,92	1,87	2,30	1,36	1,59	1,23	2,67	2,31	2,71	1,25	1,60	1,10
14	2,34	2,18	2,58	1,97	3,60	2,52	1,86	1,78	2,21	1,30	1,56	1,18	2,83	2,35	2,72	1,20	1,55	1,14
15	2,56	2,36	2,74	1,99	3,09	2,32	1,81	1,75	2,17	1,27	1,57	1,14	3,05	2,49	2,86	1,19	1,49	1,07
16	2,56	2,47	2,81	2,11	3,03	2,20	1,81	1,72	2,16	1,23	1,50	1,13	3,27	2,65	2,97	1,16	1,33	1,02
17	2,51	2,47	2,87	2,14	2,68	2,04	1,78	1,71	2,15	1,21	1,40	1,10	3,28	2,75	3,07	1,12	1,76	0,99
18	2,38	2,40	2,81	2,13	2,60	1,91	1,77	1,69	2,13	1,19	1,55	1,10	3,17	2,69	3,04	1,14	2,00	1,56
19	2,29	2,32	2,72[5]	2,06	2,62[5]	1,88	1,78	1,69	2,13	1,18	1,45	1,10	3,09	2,65	3,00[5]	1,18	2,60	1,75
20	2,30	2,25	2,69	1,99	2,76	1,93	1,73	1,68	2,13	1,17	1,42	1,07	3,14	2,62	2,95	1,11	2,06	1,58
21	2,44	2,27	2,68	1,91	3,00	2,09	1,71	1,66	2,11	1,15	1,40	1,06	3,08	2,61	2,96	1,18	2,64	1,58
22	2,49	2,35	2,73	1,87	2,88	2,12	1,71	1,64	2,09	1,14	1,43	1,06	3,18	2,63	2,95	1,19	2,34[5]	1,77
23	2,48	2,36	2,75	1,87	2,60	1,90	1,80	1,64	2,08	1,14	1,40	1,07	3,16	2,68	3,00	1,24	1,96	1,51
24	2,36	2,30	2,71	1,85	2,46	1,79	1,86	1,67	2,12	1,11	1,33	1,03	3,09	2,64	2,99	1,25	1,70	1,30
25	2,23	2,20	2,61	1,81	2,36	1,72	1,95	1,71	2,14	1,09	1,35	1,01	3,02	2,60	2,95	1,33	1,58	1,18
26	2,14	2,12	2,54	1 73	2,22	1,62	2,17	1,74	2,19	1,09	1,45	1,03	2,98	2,59	2,93	1,42	2,40	1,23
27	2,03	2,03	2,46	1,68	2,10	1,54	2,19	1,85	2,26	1,07	1,38	1,06	3,37	2,61	2,95	1,50	3,83	3,10
28	1,91	1,95	2,38	1,65	1,98	1,47	2,07	1,95	2,39	1,05	1,36	1,01	3,46	2,95	3,25	1,59	2,60[5]	1,99
29	1,80	1,87	2,31	1,65	1,95	1,43	1,98	1,89	2,35	1,04	1,30	1,00	3,25	2,85	3,18	1,41	2,09	1,58
30	1,77	1,84	2,27	1,70	1,98	1,45	1,95	1,83	2,27	1,01	1,48	0,98	3,12	2,75	3,07	1,88	1,91	1,40
31								1,77	2,22	1,02	1,30	1,04						
höchst.	2,57[1]	2,47[3]	2,87	2,14	3,63[6]	2,66[7]	2,97[8]	2,58[10]	2,94	1,71	2,77[12]	1,98[13]	3,55[14]	2,99[15]	3,25[17]	1,88	4,58[18]	3,30[19]
tiefst.	1,29[2]	1,51[4]	1,97	1,58	1,86	1,35	1,71[9]	1,64[11]	2,08	1,01	1,30	0,98	1,95	1,76[16]	2,21	0,97	1,24	0,93
mittl.	1,99	2,01	2,43	1,78	2,47	1,79	2,06	1,91	2,33	1,31	1,68	1,24	2,79	2,37	2,75	1,20	1,80	1,30

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 15. Mttgs. 12 Uhr. [2]) Dgl. am 8. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. vom 16. Vm. 6 bis 17. Vm. 6 Uhr. [4]) Dgl. vom 8. Nm. 6 bis 9. Vm. 6 Uhr. [5]) Dgl. Vm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 14. Vm. 8 Uhr. [7]) Dgl. am 14. Nm. 3 Uhr. [8]) Dgl. am 6. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [9]) Dgl. vom 20. Nm. 6 bis 22. Nm. 6 Uhr. [10]) Dgl. am 6. Nm. 6 bis Nchts. 12 Uhr. [11]) Dgl. vom 22. Vm. 6 bis 23. Vm. 6 Uhr. [12]) Dgl. am 5. Vm. 9 Uhr. [13]) Dgl. am 5. Nm. 2 Uhr. [14]) Dgl. am 27. Nm. 6 bis 8 Uhr. [15]) Dgl. am 28. Mttgs. 12 bis Nm. 2 Uhr. [16]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [17]) Dgl. am 28. Vm. 3 bis 7 Uhr. [18]) Dgl. am 26. Nm. 8 bis 9 Uhr. [19]) Dgl. am 27. Vm. 1 Uhr.

Nr. 3948. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	15,00	16,00	13,50	11,50	12,50	17,00	12,00	14,50	15,50	12,50	14,00	8,00	5,00
Bensheim	16,50	14,00	15,25	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	5,50	5,50
Dieburg	17,00	16,00	16,50	14,00	11,00	12,08	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	5,00	4,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Offenbach	19,00	17,00	17,94	15,50	13,50	14,53	17,50	14,50	16,44	16,50	14,50	15,53	7,00	6,00
Giessen	16,50	15,50	16,00	14,00	12,00	13,25	17,00	13,00	14,75	15,50	14,50	15,00	6,00	4,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	14,25	14,00	14,13	14,00	13,50	13,75	14,00	14,00	14,00	4,50	4,00
Büdingen	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00	10,00	13,00	13,00	13,00	14,50	14,50	14,50	4,00	4,00
Butzbach	15,50	14,00	14,75	13,00	12,50	12,75	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	6,50	6,00
Friedberg	15,00	14,50	14,67	13,00	11,50	12,08	15,00	14,00	14,50	14,00	12,50	13,25	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	4,50	4,50
Schotten	16,00	15,00	15,40	14,60	14,10	14,35	15,00	14,50	14,75	15,00	14,80	14,90	4,40	4,00
Mainz	16,40	15,25	16,04	13,05	11,75	12,74	17,00	17,00	17,00	14,45	13,50	14,00	7,00	4,00
Alzey	17,50	16,50	16,86	13,00	12,00	12,64	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	7,00	6,00
Bingen	17,00	15,00	16,20	13,00	11,50	12,35	16,00	15,00	15,50	16,00	13,00	13,80	6,00	5,00
Worms	16,75	15,75	16,25	12,75	12,25	12,50	15,50	14,50	15,00	13,75	13,00	13,38	7,00	5,00
Summe			254,11			206,40			239,44			231,61		
Mittelpreis			15,88			12,90			14,97			14,48		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.		.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	1,20		1,00	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,00	1,10	1,30	1,40	1,10	1,20	1,16	1,32	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,52	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,30	0,31
Butzbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	0,88	.	0,34	0,30	0,32
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.	0,32	0,19	0,26
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.		.	1,00	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	1,10		1,00	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	0,30	0,27	0,29
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60		.	1,10	1,50	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,44	1,72		.	1,20	1,72	0,34	0,27	0,31
Summe	21,10	11,68	20,06	10,40	19,24	10,34	17,92	10,82	5,60	2,60	17,84	10,46			4,97
Mittelpreis	1,41	1,67	1,25	1,49	1,20	1,48	1,28	1,55	1,12	1,30	1,12	1,49			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	6,00	3,50	4,75	8,00	6,00	7,11	48,00	13,50	30,75	28,00	18,00	23,00	40,00	15,00	27,50
5,50	4,00	4,00	4,00	6,50	4,00	4,92	27,50	21,50	24,50	25,00	20,00	22,50	44,00	21,00	32,50
4,67	4,60	3,60	4,03	4,80	3,60	4,37	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,50	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,64	6,00	4,50	5,20	5,50	4,50	5,12	32,00	24,00	28,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
5,25	4,20	3,80	4,00	8,00	4,50	5,50	31,00	29,00	30,25	36,00	34,00	35,50	41,00	39,00	40,00
4,25	4,25	4,00	4,13	5,00	4,50	4,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,25	4,50	3,40	4,05	4,00	3,80	3,90	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	4,50	3,00	3,75	8,50	4,00	6,83	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,50	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,20	3,80	3,60	3,70	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,44	5,20	3,40	4,46	8,00	6,00	7,30	25,00	17,00	21,43	26,00	18,00	22,00	35,70	17,00	24,90
6,50	3,50	3,00	3,25	10,00	6,00	8,00	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
5,66	4,00	3,00	3,50	8,00	5,50	6,30	24,00	20,00	22,00	22,00	20,00	21,00	30,00	20,00	25,00
6,00	4,00	2,00	3,00	9,00	5,50	6,83	25,50	20,00	22,75	23,00	20,00	21,50	42,00	31,00	36,50
86,36			63,32			90,68			373,18			375,50			496,40
5,40			3,96			5,67			24,88			26,82			33,09

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,24	0,20	2,20	1,80	2,06	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,59	3,80	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,23	2,30	2,00	2,17	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,21	2,20	1,20	1,79	0,16	0,16	0,16	0,65	0,50	0,58	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	1,70	1,70	1,70	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,30	0,70	.
0,23	0,20	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	2,40	1,60	2,00	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,26	0,22	0,24	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,13	0,13	0,13	0,50	0,50	0,50	3,60	0,20	2,00	1,20	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,22	2,00	1,60	1,76	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,13	0,21	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,16	1,70	1,93	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,21	0,20	2,00	1,60	1,80	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,64	.	.
0,22	0,19	0,21	0,21	0,19	2,20	1,80	2,03	0,18	0,14	0,17	0,80	0,50	0,61	3,20	0,19	1,50	.	.
		3,73	3,80	3,22			30,24			2,66			9,13	52,73	3,30	32,84	6,80	3,50
		0,23	0,24	0,20			1,89			0,17			0,57	3,30	0,21	2,05	1,36	3,50

Nr. 3949. **Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1896**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	10,3	9,4	6,5	8,6	10,2	7,5	8,0	8,3	8,1
2	8,1	7,4	**5,0**	6,6	8,0	6,5	4,8	5,9	6,4
3	**8,0**	11,8	5,5	6,3	**7,8**	6,5	4,1	**4,6**	**5,6**
4	11,6	9,6	7,0	8,8	11,8	10,0	9,8	9,9	8,2
5	11,9	9,8	6,0	10,2	12,6	12,0	9,7	10,0	9,4
6	8,1	**5,4**	6,0	**3,8**	8,0	14,0	4,3	6,7	7,5
7	9,0	7,8	8,0	4,4	9,5	**6,0**	3,7	6,3	5,8
8	13,0	10,8	8,0	7,1	12,3	8,0	5,8	8,7	9,2
9	14,3	13,8	8,0	10,4	13,2	11,0	9,4	10,9	12,1
10	15,0	13,8	14,0	10,1	14,2	11,5	10,2	12,3	13,2
11	13,8	13,2	11,5	11,4	14,8	12,5	9,8	12,2	10,8
12	9,6	10,2	8,5	5,5	10,4	9,0	4,9	6,7	7,2
13	10,2	8,8	8,0	5,0	10,5	8,0	**3,5**	5,5	6,7
14	10,5	9,2	11,5	5,6	11,4	8,5	6,0	8,7	9,2
15	11,5	10,4	11,5	6,3	13,0	8,5	7,4	9,4	9,4
16	13,1	12,0	11,5	8,7	13,2	11,5	9,4	11,5	12,2
17	10,9	10,0	10,0	9,3	11,8	10,0	9,0	10,3	10,4
18	11,9	10,0	9,0	9,0	12,2	10,5	11,2	11,1	11,2
19	11,8	9,4	9,0	7,9	12,6	10,5	9,4	11,2	12,4
20	10,8	9,6	9,0	8,6	11,5	10,5	7,5	8,0	8,8
21	12,2	13,2	9,0	7,9	14,2	11,0	7,3	9,9	10,2
22	14,9	13,8	13,0	11,7	14,0	12,0	9,4	11,5	12,4
23	11,4	11,2	8,5	8,3	11,3	9,5	6,3	8,4	9,0
24	11,8	11,8	10,0	9,8	13,1	11,5	5,8	8,8	8,4
25	9,0	9,4	8,0	5,4	9,0	8,0	4,3	5,9	7,8
26	11,5	7,4	10,5	6,4	12,2	8,5	5,8	8,3	8,0
27	14,6	8,8	12,0	12,1	14,2	12,0	11,7	13,1	12,9
28	13,4	9,6	12,0	10,2	13,8	12,0	9,8	12,3	11,5
29	11,0	7,4	8,5	9,6	11,3	10,0	10,2	11,2	10,1
30	9,7	6,8	7,0	8,2	10,7	9,0	9,3	9,6	9,3
31	8,4	**5,4**	7,0	4,3	8,9	8,5	9,0	8,8	9,5
Mittel.	11,33	9,91	9,00	7,99	11,67	9,82	7,63	9,19	9,45

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	15,4	15,2	11,0	12,4	16,0	13,0	12,5	12,6	12,8
2	12,2	15,0	11,0	11,6	14,6	13,5	11,4	12,4	11,5
3	14,6	13,6	12,0	12,2	15,4	15,0	13,0	13,0	12,3
4	16,5	15,8	12,0	14,1	16,8	15,0	14,9	13,7	14,4
5	16,8	15,4	13,5	14,5	17,1	15,5	14,6	14,6	14,0
6	18,6	17,0	15,0	14,3	18,6	15,0	17,5	16,0	15,7
7	22,1	20,4	17,5	18,0	20,8	18,0	21,4	19,4	19,7
8	21,0	21,0	18,0	19,8	21,4	19,0	20,6	19,4	20,0
9	25,0	23,4	20,0	21,0	23,2	20,5	24,2	22,2	22,4
10	**25,6**	**24,6**	**20,5**	**22,9**	**26,4**	**21,5**	**25,2**	**23,2**	**23,4**
11	18,7	20,8	16,0	17,0	19,8	18,0	16,2	15,8	17,4
12	21,8	19,6	17,0	16,9	20,2	18,0	18,3	17,6	17,4
13	20,2	19,4	16,5	17,4	20,8	17,5	18,6	18,6	18,2
14	22,2	21,6	19,0	18,9	21,2	18,5	19,9	19,5	19,7
15	23,2	22,0	19,0	19,2	22,0	19,0	21,7	20,0	20,8
16	19,9	19,2	17,0	18,2	19,6	17,5	18,0	18,1	18,1
17	17,0	15,4	13,5	14,2	16,4	13,0	13,8	13,8	14,1
18	16,6	13,6	13,0	13,6	16,4	14,0	17,5	17,2	17,8
19	17,8	15,4	14,0	**14,6**	17,9	14,0	19,2	18,6	16,6
20	21,8	20,2	17,0	17,4	20,6	18,0	20,1	19,2	19,2
21	24,3	22,8	19,0	20,6	20,0	19,5	23,1	21,8	22,7
22	21,8	21,0	17,5	18,8	21,6	19,0	21,5	20,8	20,9
23	18,2	18,2	15,0	15,3	18,8	15,5	17,5	16,5	17,4
24	17,2	14,0	14,5	13,8	17,2	14,5	15,5	15,2	14,8
25	19,8	16,8	16,5	18,1	18,0	16,0	18,3	17,4	18,0
26	23,8	16,0	19,0	19,9	22,2	19,0	22,0	20,8	21,4
27	19,6	22,6	19,0	17,8	19,6	17,0	18,3	16,1	18,7
28	13,8	16,0	19,0	18,8	21,0	18,0	21,1	20,3	19,5
29	15,8	20,6	18,0	10,7	15,8	10,5	11,9	12,2	14,4
30	11,4	15,8	10,5	11,4	12,8	10,0	11,1	12,0	11,3
31	19,8	18,6	15,0	15,7	17,8	15,0	16,1	16,1	14,8
Mittel.	19,35	18,41	15,94	16,42	19,03	16,37	17,90	17,24	17,40

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	r	r	r		r	r	r	r	r
2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
3	r	n	rn	r		r	r		r
4	r	rn		r	r		r	r	r
5									
6		n							
7		n							
8	r	n			r				
9		n							
10	r	rn	r	r	r		r	r	r
11		n							
12		n							
13		n							
14		n							
15		n				r			
16	r	rn	r	r	r	r	r		r
17	r	r	r	r	r	r	rn		r
18	r	r	rn	r	r	r	r		r
19	r	n	n	r			r		
20		n					n		n
21		n					n		
22	r	rn		r	r		r		
23		n							
24									
25		n					n		
26	r	r	r				rn	r	
27	r	r	r						r
28	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29	r	rn	rn	r	r	r	r	r	r
30	r	rn	rn	r	r	r	r	r	r
31					r	r		r	r
Summe.	r 16 s – n –	r 13 s – n 21	r 12 s – n 1	r 12 s – n 5	r 12 s – n –	r 13 s – n –	r 11 s – n –	r 14 s – n 5	r 9 s – n –	r 13 s – n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	15,34 °R.
Bensheim	14,16 „
Felsberg	12,47 „
Michelstadt	12,20 „
Mainz	15,35 „
Monsheim	13,10 „
Schweinsberg	12,76 „
Rauschenberg	13,21 „
Cassel	13,42 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	76,70 mm
Bensheim	88,60 „
Felsberg	217,20 „
Michelstadt	124,90 „
Mainz	51,80 „
Monsheim	52,70 „
Schweinsberg	62,30 „
Rauschenberg	60,60 „
Cassel	65,85 „

Gewitter.

1. C. 1—1½ Nm. — 8. Msh. 6¼—6¾ Nm. — 9. F. 7½—8 Nm., S. 1 u. 4 Nm. — 10. D. 5¾—7 Nm., B. 6—7 Nm., Mch. 4—8½ Nm., Mz. 1⅜—3¾ u. 5—6½ Nm., Msh. 10—11 Vm. u. 4¼—7¾ Nm., R. 1—6 Nm., C. 1—6 Nm. — 16. D. 4¼—4¾ Vm., B. 5 Vm., 12½, 3 n. 6 Nm., F. 4 Vm. u. 4 Nm., Mch. 5—6 Vm. u. 4—5 Nm., Mz. 12 Mitt., Msh. 3¼—5 Nm., C. 7—9½ Nm. — 17. D. 4½—7 Nm., B. 6 u. 7 Nm., F. 5¼ u. 7 Nm., Mch. 4—5 u. 7—8 Nm., Msh. 6¼—6½ Nm., C. 11—12½ Nm. — 18. B. 3—4 Nm., Mz. 2¼ u. 3¾—4½ Nm., Msh. 2¾—5¼ Nm. — 22. D. 3½ Vm., B. 3 Vm., Mch. 1—2 u. 7—8 Nm., C. 11 Vm.—1 Nm. u. 8—9½ Nm. — 26. D. 9½—12 Nm., B. 10 Nm., F. 10¼ Nm., Mch. 11—12 Nm., S. 11 Nm., R. 11½—12 Nm. — 27. C. 12 Nm.—1¼ Vm. — 28. Mch. 4—6 Vm. u. 9—12 Nm., Mz. 3¼—3¾ Vm. u. 9¼—9½ Nm., C. 7½ Nm.—1¼ Vm. — 29. Mch. 5—6 Vm., C. 7½ Nm.—1¼ Vm. — 31. Mz. 8¾ Nm.

Nr. 3950. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1896.

August-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,3 mm. — Thermom. 18,2° C. — Niederschl. 70,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.) 754,7; tiefster (am 26.) 736,8; mittlerer 747,8 mm.
Thermometerstand » (» 4.) 24,8; » (» 28.) 7,0; » 16,1° C.

Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 18; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 17 mal; O. 7 mal; SO. 10 mal; S. 3 mal; SW. 27 mal; W. 10 mal; NW. 12 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,4 %.

Nr. 3951. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1896.

August-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 742,85 mm. — Thermom. 15,63° C. — Niederschl. 61,40 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.) 749,1; tiefster (am 26.) 731,1; mittlerer 742,3 mm.
Thermometerstand » (» 1.) 23,3; » (» 18.) 3,5; » 13,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 13; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 100,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 8 mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 26 mal; SW. 4 mal; W. 18 mal; NW. 2 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,6 %.

Nr. 3952. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1896.

August-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,77 mm. — Thermom. 17,09° C. — Niederschl. 67,22 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.) 749,61; tiefster (am 26.) 731,68; mittlerer 742,87 mm.
Thermometerstand » (» 1.) 23,0; » (» 27.) 6,6; » 14,03° C.

Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 16; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 102,23 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 2 mal; O. 3 mal; SO. 1 mal; S. 23 mal; SW. 4 mal; W. 18 mal; NW. 5 mal; Windstille 25 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,43 %.

Nr. 3953. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1896**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1])	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	58	35	22	25	8	4	5	16	7	8	2	5	1	2	3	201
über 1—15 Jahre	17	11	8	4	4	1	3	2	1	1		3	.	3	4	62
» 15—60 »	47	35	18	9	21	3	4	8	1	2	3	.	4	3	5	163
» 60 »	22	24	16	12	2	2	1	3	1	2	3	1	2	3	4	98
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	2	.	1	.	5	.	1	1	1	.	.	1	.	.	1	13
Keuchhusten	6	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	16	11	8	3	4	1	1	4	.	.	.	1	.	1	3	53
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	7	3	3	5	.	1	.	1	.	3	1	2	1	.	35
Apoplexia (Schlagfluss)	4	7	3	1	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	12	6	6	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	39	22	16	14	3	4	3	5	4	3	2	4	1	1	3	124
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Krebs und Neubildungen	9	4	4	3	3	3	.	1	.	1	1	.	.	.	2	31
Altersschwäche	2	5	.	2	1	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	15
Andere bekannte Krankheiten	29	31	11	11	10	1	5	11	2	4	.	2	3	6	4	130
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	4	4	2	1	.	2	.	.	.	1	.	.	2	.	21
Todesursache unbekannt	3	2	.	5	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	1	17
Zusammen	144	105	64	50	35	10	13	29	10	13	8	9	7	11	16	524
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,30	19,50	19,20	20,69	18,10	14,54	20,13	47,67	17,91	23,46	14,66	16,88	13,88	22,37	38,40	20,90

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 ℳ. 20 ₰.**

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen, u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 626. September 1896.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1895. — Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1895/96. — Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1895.

Nr. 3954. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit einer besond. geburtshülflichen Abtheilung	270	2 253	57 762
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst . .	90	744	26 822
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst .	125	756	37 667
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	300	8 392
5. Städtisches Hospital zu Bensheim . . .	40	154	10 638
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg . . .	19	39	650
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt .	4	17	251
8. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau	73	387	12 827
9. Städtisches Hospital zu Heppenheim . .	25	73	3 310
10. Hospital zu Hirschhorn	9	42	3 105
11. Hospital zu Viernheim	13	37	4 094
12. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B. .	6	43	654
13. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach . . .	260	1 806	63 277
14. Städtisches Hospital zu Seligenstadt .	9	71	2 419
Summe	979	6 722	231 868

*) Vergl. Mittheil. Nr. 606, Okt. 1895, S. 273.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
II. Provinz Oberhessen.			
15. Chirurgische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	152	1 360	42 561
16. Medicinische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	190	1 703	34 035
17. Frauen-Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	44	662	9 502
18. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	35	745
19. Städtisches Hospital zu Friedberg	53	404	7 749
20. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	42	225	5 611
21. Krank.-Anst. f. Gewerbsgehülf. u. Dienstbot. zu Butzbach	11	75	1 236
22. Hospital zu Vilbel	32	274	6 458
Summe	539	4 738	107 897
III. Provinz Rheinhessen.			
23. St. Rochus-Hosp. zu Mainz mit gesond. Abtheil. f. Augenkr.	420	4 660	107 558
24. Städtisches Hospital zu Alzey	21	128	3 461
25. Heiliggeist-Spital zu Bingen	37	235	5 227
26. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	14	21	511
27. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	110	2 183
28. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	1 692	43 541
29. Israelitisches Hospital daselbst	6	7	66
Summe	718	6 853	162 547
Grossherzogthum Hessen	2 236	18313	502 312
b. Private.			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
I. Provinz Starkenburg.			
1. Privatkl. f. Frauenkrankh. d. Dr. Blumenthal zu Darmstadt	14	207	2 643
Summe	14	207	2 643
II. Provinz Oberhessen.			
2. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	48	2 816
3. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	215	7 276
4. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	100	432	15 120
5. Kind.-Heilstätte Emma-Heim d. Sanitätsraths Dr. Müller das.	12	50	1 646
6. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	46	429	10 009
7. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanst. f. Augenkr. u. an Krebs u. Knochenfrass Leid.) s. auch unt. Augenheilanst.	30	13	346
Summe	239	1 187	37 213
III. Provinz Rheinhessen.			
8. St. Vincenz- u. Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	557	17 539
9. Krankenhaus Elisabethhaus für kranke Frauen zu Mainz	15	115	2 435
10. Krankenhaus der Gebr.-Gastell zu Mombach	18	116	1 896
Summe	87	788	21 870
Grossherzogthum Hessen	340	2 182	61 726

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
Zahl der Krankenhäuser	29	10
» » Betten	2 236	340
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	266 123	26 352
» » » weiblicher »	236 189	35 374
» » verpflegten männlichen »	10 378	970
» » » weiblichen »	7 935	1 212
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	25,6	27,2
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	29,8	29,2

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.																
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	1	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Angeborene Missbildungen	1	3	67	38	64	39	.	4	.	.	.	1	.	1	.	.
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	3	.	27	26	26	21	18	20	.	.	.	1	.	.	.	.
4	Menstruationsanomalien	.	3	.	83	.	86	.	.	.	1	.	22	.	21	.	.
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	5	.	93	.	93	.	.	.	.	.	24	.	24	.	.
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	.	.	27	.	27	.	1	.	.	.	8	.	8	.	.
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	5	21	20	26	19	31	12	20	3	3	2	2	3	2	3	1
8	And. Entwickelungskrankhtn.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	3	1	3	.	.
	Summe I.	9	32	115	296	110	300	31	48	3	4	3	61	4	59	3	1
	II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
9	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Scharlach	1	.	48	39	45	36	4	2	.	.	1	5	1	4	.	.
11	Masern und Rötheln	.	.	24	29	24	26	.	1	.	.	2	2	1	2	.	.
12	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
13	Rose (Erysipelas)	5	.	51	59	51	56	2	1	.	.	4	2	3	2	.	.
14	Diphtherie	12	24	234	246	231	258	32	23	.	1	25	13	25	14	1	.
15	Puerperalfieber	.	.	.	14	.	11	.	7	.	1	.	.	.	1	.	.
16	Keuchhusten	2	4	13	15	13	12	1	3	.	1	.	.	.	1	.	.
17	Gastrisches Fieber	.	1	16	9	16	10	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
18	Unterleibstyphus	7	5	44	45	45	44	8	7	.	.	4	3	4	3	.	1
21	Epidemische Genickstarre	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Hitzschlag	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Wechselfieber	1	.	10	2	9	2	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	3	5	3	5	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Diarrhöe der Kinder	.	.	31	22	31	22	19	9	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Katarrhfieber (Grippe)	2	1	124	126	122	124	1	.	1	1	29	20	28	19	.	.
29	Rheumatisches Fieber	2	2	46	17	44	17	.	1	.	.	4	2	4	2	.	.
30	Acuter Gelenkrheumatismus	9	6	185	168	176	154	1	.	1	2	12	4	13	6	.	.
31	Blutarmuth	1	17	14	277	14	282	.	1	.	3	11	26	11	26	.	.
32	Leukämie	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	6	1	6	1	.	.
33	Pyämie (Septichämie)	.	.	10	3	10	2	8	2	.	.	.	1	.	1	.	1
36	Milzbrand	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Trichinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	And.thier. Parasit.(excl.Krätze)	1	.	34	36	34	36	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.
40	Tuberculosis	30	32	325	308	310	302	23	17	1	1	10	29	11	29	3	7
41	Skrophulosis	.	1	34	42	31	39	1	1	.	3	39	50	38	51	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	2	32	31	26	31	2	2	.	.	21	34	20	34	.	.
43	Zuckerruhr	.	1	13	6	12	7	.	2	.	.	4	1	3	1	1	.
44	Scorbut	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Gicht	3	6	4	10	5	11	.	2	.	1	.	4	.	4	.	.
46	Bösartige Neubildungen	15	12	225	234	217	227	44	55	.	.	11	54	10	53	1	9
47	Gonorrhoe	11	29	139	199	137	209	.	.	1	.	8	4	9	4	.	.
48	Primäre Syphilis	3	.	38	29	37	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w
49	Constitutionelle Syphilis	7	23	98	163	88	164	1	4	1	.	8	.	7	.	.	.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	3	2	80	9	78	10	6	.	.	.	1	.	1	.	.	.
51	Andere chron. Vergiftungen	2	.	23	1	23	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Allgemeine Entkräftung	2	3	29	23	27	25	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe II.	122	171	1938	2169	1869	2152	155	146	6	14	205	258	201	261	6	18
	III. Lokalisirte Krankheiten.																
	A. Krankheiten d. Nervensystems.																
53	Geisteskrankheiten	7	18	72	121	68	128	1	5	.	2	1	2	.	2	.	.
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzündung (excl. 21)	1	4	44	19	40	19	25	14	.	1	2	.	2	1	1	1
55	Apoplexia cerebri	7	10	29	23	26	22	11	13	3	5	1	4	2	3	1	2
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	1	31	30	32	31	9	7	.	.	.	1	.	1	.	1
57	Epilepsie	4	1	43	15	43	13	1	1	2	.	2	1	4	1	.	.
58	Eklampsie	.	.	1	8	1	7	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	1	.	2	1	3	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	.	.	3	10	3	9	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	14	2	45	26	52	23	1	3	2	.	4	1	3	1	.	.
62	And. Krankheiten d. Nervensystems	10	17	171	161	176	161	1	2	.	8	26	35	22	35	.	.
	Summe A.	47	53	441	414	444	414	52	48	7	16	38	47	35	47	2	4
	B. Krankheiten des Ohrs.																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	1	.	5	7	6	7	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
64	» » inneren Ohrs	1	2	47	25	45	24	3	.	1	.	6	3	6	2	.	.
	Summe B.	2	2	52	32	51	31	3	.	1	.	6	5	6	4	.	.
	C. Krankheiten der Augen.																
65	Contagiöse Augenkrankheiten	5	2	18	13	22	15	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	12	20	203	160	202	167	.	.	.	5	73	72	73	75	.	.
	Summe C.	17	22	221	173	224	182	.	.	.	5	74	72	74	75	.	.
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	2	31	28	28	27	.	.	.	1	1	11	1	12	.	.
68	Croup	1	.	18	10	19	9	4	3	.	.	1	.	1	.	.	.
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	4	4	95	65	96	61	.	.	.	1	5	5	5	5	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	11	4	295	149	291	140	2	4	.	.	16	8	16	8	1	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	17	17	169	104	161	105	9	9	2	4	31	18	30	17	2	.
72	Lungenentzündung	7	23	165	92	159	73	56	26	1	1	19	6	20	7	5	4
73	Brustfell-Entzündung	8	19	117	60	111	36	6	3	.	.	6	2	5	2	1	.
74	Lungenblutung	1	.	21	12	18	12	1	2	1	.	4	2	4	2	.	.
75	Lungenschwindsucht	49	29	358	166	347	174	122	55	4	.	14	8	15	8	7	5
76	Emphysem	8	5	171	53	151	48	9	10	3	.	11	.	13	.	1	.
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	2	7	16	13	17	11	1	4	.	.	2	.	2	.	.	.
78	Kropf	3	1	4	35	6	34	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe D.	111	111	1460	787	1404	730	211	118	11	7	110	60	112	61	17	9

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	.	4	78	56	68	57	24	14	.	.	2	3	2	2	1	2
80	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	5	8	94	109	89	110	18	18	.	1	33	49	33	48	1	3
81	Pulsader-Geschwulst	1	.	4	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	Brand der Alten	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	Krampfadern	1	1	40	15	39	14	.	.	.	.	3	3	2	2	.	.
84	Venenentzündung	1	.	21	18	20	20	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
85	Lymphgefäss und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	5	4	100	57	102	57	.	.	.	.	9	.	8	.	.	.
	Summe E.	13	17	339	258	325	261	42	32	.	1	48	55	46	52	2	5
	F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
86	Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	1	1	35	43	33	43	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.
87	Zungenentzündung	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
88	Mandel- u. Rach.-Entz.(excl.14)	3	7	206	347	193	339	.	.	.	1	12	32	10	32	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre	.	.	2	3	2	2	.	.	.	.	6	4	6	3	.	.
90	Akuter Magenkatarrh	8	4	201	234	202	232	.	.	1	.	10	15	11	15	.	.
91	Chronischer Magenkatarrh	5	7	118	85	116	82	.	.	2	3	6	9	8	9	.	.
92	Magenkrampf	.	.	.	6	.	6	.	.	.	1	2	.	2	1	.	.
93	Magengeschwür	2	13	38	57	34	66	3	.	1	.	4	8	5	7	.	.
94	Akuter Darmkatarrh	3	1	102	56	104	55	2	.	.	.	11	6	11	6	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh	1	2	29	23	27	22	1	1	.	1	1	3	1	4	1	1
96	Habituelle Verstopfung	.	.	10	12	10	11	.	.	.	.	2	2	1	1	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	7	5	77	77	72	71	24	19	.	1	3	6	3	6	.	.
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte	3	4	42	31	42	32	3	4	.	.	1	1	1	1	.	.
	b. nicht eingeklemmte	1	1	64	12	60	13	.	.	.	1	1	2	1	3	.	.
99	Innerer Darmverschluss	.	1	11	7	9	8	3	2	.	.	2	.	2	.	2	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	2	7	54	65	50	63	5	2	.	.	.	1	.	1	.	.
101	Krankheiten der Milz	.	1	2	6	1	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe F.	36	54	993	1065	957	1053	41	29	4	8	63	92	64	92	3	1
	G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 4, 5, 6, 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung	8	9	92	76	89	75	15	15	.	1	3	10	3	11	1	3
103	Krankheiten der Blase	8	4	59	34	61	33	2	1	1	1	6	8	7	7	1	.
104	Steinkrankheit	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
105	Krankheiten der Prostata	2	.	24	.	24	.	1	.	.	.	5	.	5	.	.	.
106	Verengerung der Harnröhre	1	.	22	1	21	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hodenkrankheiten	1	.	32	.	32	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	31	.	566	.	569	.	6	.	7	.	253	.	252	.	3
109	Krankheiten des Eierstocks	.	6	.	113	.	109	.	4	.	1	.	23	.	22	.	1
110	Krankheiten der Scheide	.	6	.	133	.	136	.	.	.	1	.	42	.	43	.	.
	Summe G.	20	56	231	923	229	923	19	26	1	11	16	336	17	335	2	7

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																
111	Krätze	3	.	1024	228	1021	228	.	.	.	.	26	3	26	3	.	.
112	Akute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11, 13)	5	7	197	90	193	93	1	1	.	.	11	13	10	12	.	.
113	Zellgewebs-Entzündung	16	8	334	153	334	151	7	.	.	.	37	17	34	17	.	.
114	Carbunkel (excl. 33 u. 36)	2	1	40	15	42	16	.	.	.	.	5	1	5	1	.	.
115	Panaritium	6	10	105	164	105	160	.	.	2	.	14	7	14	7	.	.
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	32	17	530	234	514	234	1	1	2	.	34	17	33	17	.	.
	Summe H.	64	43	2230	884	2209	882	9	2	4	.	127	58	122	57	.	.
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.																
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	43	25	285	175	281	173	14	14	3	2	34	39	35	37	.	2
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30,45)	34	30	332	256	331	262	1	4	4	1	42	34	43	35	.	.
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	13	7	280	98	282	100	.	.	.	.	26	5	25	3	.	.
	Summe J.	90	62	897	529	894	535	15	18	7	3	102	78	103	75	.	2
	K. Mechan. Verletzungen.																
120	Quetschungen u. Zerreissung.	28	6	413	52	411	55	6	.	.	.	44	7	40	7	.	1
121	Knochenbruch des Oberarms	5	.	32	10	34	7	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.
122	» des Vorderarms	4	2	61	12	58	12	.	.	1	.	5	2	6	2	.	.
123	» der Hand	1	1	24	1	24	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
124	» des Oberschenkels	8	2	48	22	46	21	1	1	.	.	3	1	2	1	.	.
125	» des Unterschenkels	14	1	127	19	118	17	2	.	.	.	8	3	8	2	.	1
126	» des Fusses	4	.	15	2	14	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
127	» des Kopfes	4	.	45	6	46	6	8	2	.	.	2	.	2	.	.	.
128	» des Schlüsselbeins	1	1	13	3	13	4	.	1	.	.	2	3	2	3	.	.
129	» des Schulterblatts	.	1	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
130	» der Rippen	1	.	28	.	28	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	3	.	7	.	7	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
132	» des Beckens	1	.	6	1	5	1	.	.	.	.	5	1	5	1	.	.
133	Verstauchungen	7	3	91	40	94	41	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
134	Verrenkung der Schulter	.	.	18	2	17	2	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
135	» des Ellenbogens	2	.	13	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136	» der Hand	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
137	» des Daumens	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
138	» der Hüfte	1	1	4	3	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
139	» des Knies	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
140	» der Füsse	.	1	3	1	3	2	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.
141	» anderer Gelenke	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss etc.)	24	5	491	74	494	74	7	2	3	.	30	5	32	4	.	.
143	Verbrennung	4	4	76	88	73	84	6	6	.	1	5	5	3	6	.	.
144	Erfrierung	3	1	81	34	77	34	1	.	.	.	6	5	5	3	.	.
	Summe K.	115	29	1609	371	1594	366	34	12	5	1	112	35	121	32	.	2
	Summe III.	646	652	10526	7901	10310	7829	612	479	49	70	918	1157	905	1150	35	49
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	8	2	144	87	146	83	1	.	.	.	1	5	1	4	.	.
	Hauptsumme	654	654	10670	7988	10456	7912	613	479	49	70	919	1162	906	1154	35	49

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	78	802	20 328
Summe a.	78	802	20 328
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	25	194	3 818
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser) . .	(30)	286	4 816
Summe b.	55	480	8 634

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	1	2
» » Betten oder Plätze	78	55
» » Verpflegungstage für männl. Kranke .	13 131	4 441
» » » » weibl. » . .	7 197	4 193
» » verpflegten männl. Kranken . . .	596	240
» » » weibl. »	206	240

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider . .	6	7	97	84	93	78	.	.	12	9	11	9
2	» Thränenorgane .	3	.	20	20	18	20	.	.	5	9	5	8
3	» Orbitalgebilde .	.	.	3	3	3	3	.	.	.	1	.	1
4	» Bindehaut . . .	4	5	127	89	118	80	1	1	13	11	12	12
5	» Cornea . . .	22	9	287	163	276	150	2	4	88	97	87	97
6	» Iris . . .	13	2	110	67	103	59	2	.	9	11	10	11
7	» Chorioidea . .	4	1	34	23	30	19	.	1	12	11	12	12
8	» Retina mit den Sehnerven . . .	9	3	38	24	31	20	2	.	9	7	11	6
9	des Linsensystems .	11	3	94	42	87	39	1	1	31	51	29	52
10	» Glaskörpers .	3	2	20	13	18	11	.	1	1	2	1	3
11	der Augenmuskeln .	.	1	14	16	12	14	1	.	10	12	11	12
12	Neubildungen } des Bulbus	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1
13	Verletzungen }	19	1	97	29	93	28	.	.	34	5	31	5
14	Refractionsanomalien .	2	.	16	12	16	12	.	.	5	5	5	5
15	Accomodationsanomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	96	34	957	585	898	533	9	8	231	232	227	234

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	888	873	259 428
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim . .	465	581	155 469
Summe	1353	1454	414 897
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	2	.
» » Betten oder Plätze	1 353	.
» » Verpflegungstage männlicher Irren . .	202 437	.
» » » weiblicher » . . .	212 460	.
» » verpflegten männlichen Irren . . .	738	.
» » » weiblichen » . . .	716	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre überhaupt.		Abgang im Jahre davon durch Tod.		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	400	489	153	127	97	105	17	42	255	268	523
2	Paralytische Seelenstörung	17	11	37	7	14	9	9	7	18	9	27
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hystero-Epilepsie	27	37	21	3	11	9	6	4	15	15	30
4	Imbecillität (angeborene), Idiotie, Cretinismus	53	32	26	10	10	7	4	3	37	22	59
5	Delirium potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	.	.	4	.	4	.	.	.	3	.	3
	Summe	497	569	241	147	136	130	36	56	328	314	642

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	59	339
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	280
Summe	83	619
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	59	24	83
» » Entbundenen	339	280	619
davon erkrankt am Kindbettfieber .	.	7	7
» gestorben » » .	.	.	.
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	36	26	62
davon gestorben	1	1	2
» » Neugeborenen	341	283	624
davon todtgeboren	13	26	39
» gestorben	8	19	27

Nr. 3955. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.***)

Im Rechnungsjahr 1895/96 sind im Grossherzogthum Hessen 1166273 Hektoliter Bier gebraut worden, gegen 1045155 Hektoliter im Vorjahr, oder im Jahr 1895/96 121118 Hektoliter mehr. Der Verbrauch an Getreide, insbesondere Malzschrot, zur Bierbereitung war im Berichtsjahr um 2426516 kg grösser, dagegen wurden an Malzsurrogaten, insbesondere Reismehl, 48182 kg weniger verwendet. Die Brausteuer hat im Jahr 1895/96 1024147 ℳ. ertragen, gegen 930926 ℳ. im Vorjahr, oder im Berichtsjahr 93221 ℳ. mehr.

Von den bei der Bierbereitung zur Verwendung gekommenen Materialien hatte Gerste einen Preis von 12—18,50 ℳ., durchschnittlich von 16 ℳ., Gerstenmalz aus einheimischer Gerste von 26—27,50 ℳ., aus bayerischer und österreichischer Gerste von 28—29 ℳ. für 100 Kilogramm. Der Preis des Reismehls stellte sich auf 23 bis 28,50 ℳ. für 100 Kilogramm. Einheimischer Hopfen hatte einen Preis von 80—180 ℳ.; für fremden Hopfen, welcher den grösseren Theil des Bedarfs der Brauereien deckte, wurde gezahlt und zwar für aus Baden bezogenen 120—180 ℳ., aus Bayern 210—400 ℳ. und aus Böhmen 280—500 ℳ. für 100 Kilogramm.

Auch im Jahr 1895/96 wurde, wie in den vorhergehenden Jahren, fast nur untergähriges Bier (1165766 hl gegen 507 hl obergähriges) gebraut. Aus 100 Kilogramm Gerstenmalzschrot bezw. Reismehl wurden 3,60 bis 5,42, durchschnittlich 4,50 Hektoliter Bier hergestellt.

Die Durchschnittspreise des Biers waren im Berichtsjahre denjenigen im Vorjahre gleich; sie betrugen, bei fassweiser Abgabe des Biers aus den Brauereien, für ein Hektoliter Jung- oder Lagerbier

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 262.

(gewöhnliches Schankbier) 15—18 ℳ., Exportbier und andere feinere Biersorten 18—24 ℳ.

Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden im Rechnungsjahr 1895/96 ca. 17700 Hektoliter Bier aus dem Grossherzogthum Hessen ausgeführt, gegen 18900 Hektoliter im Vorjahr. Zumeist war die Ausfuhr nach der bayerischen Rheinpfalz, dem Grossherzogthum Baden und nach Elsass-Lothringen gerichtet. Etwa 4000 Hektoliter wurden nach Süd-Amerika versendet.

Die Einfuhr von Bier aus angrenzenden preussischen Gebietstheilen verblieb in dem seitherigen Umfang, dagegen hat die Einfuhr aus süddeutschen, nicht zur Brausteuergemeinschaft gehörenden Staaten gegen das Vorjahr wiederum zugenommen und zwar um 3275 Hektoliter; aus dem Zollvereinsausland wurden ca. 4100 Hektoliter Bier weniger eingeführt.

In den folgenden Uebersichten werden Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduktion und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach der Höhe der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1895/96 mitgetheilt.

I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für das Rechnungsjahr 1895/96.

Gesammtzahl der am Schluss des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten	50	20	32	15	12	3	132
b) auf dem Lande	22	24	14	9	8	.	77
zusammen	72	44	46	24	20	3	209
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	18	20	16	6	13	.	73
b) auf Brauanzeige steuernd	41	17	22	12	5	3	100
Zusammen	59	37	38	18	18	3	173
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewesenen Brauereien	59	37	38	18	18	3	173

Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche	.	.	6	.	.	.	6
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	59	37	32	18	18	3	167
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	5 877 061	2 043 069	4 175 103	7 597 040	5 146 454	500 142	25 338 869
b) Malzsurrogate	43 476	.	42 017	47 900	68 623	46 400	248 416
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	*) 0,6	505	.	1	.	507
b) untergähriges	254 155	92 734	194 166	366 613	235 066	23 032	1 165 766
Zusammen	254 155	92 735	194 671	366 613	235 067	23 032	1 166 273
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme:							
(incl. der Defecte, excl. der Restitutionen)	ℳ. 236 911,25	ℳ. 81 726,60	ℳ. 168 757,65	ℳ. 305 912,60	ℳ. 208 977,05	ℳ. 21 861,65	ℳ. 1024146,80
Davon ab:							
Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1 356,90	.	.	3 840,90	9 353,70	.	14 551,50
Bleiben	235 554,35	81 726,60	168 757,65	302 071,70	199 623,35	21 861,65	1009595,30
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	65 568,80	10 209,80	16 932,65	13 707,45	17 293,75	1 920,35	125 632,80
b) Eingangs-Zoll von Bier	25,45	.	6 548,70	211,70	.	.	6 785,85
Gesammt-Einnahme von Bier	301 148,60	91 936,40	192 239,00	315 990,85	216 917,10	23 782,00	1142013,95
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet	.	.	.	.	.	.	.
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer	ℳ. 7,00	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. 7,00

*) Malzextract.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1895/96.

		Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
		Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien		73	100	173	.	1	1
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben		8	17	25	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:		kg	kg	kg	kg	kg	kg
1. Getreide	a. geschrot. Gerstenmalz	9 201 810	16 137 044	25 338 854	.	175	175
	b. geschrot. Weizenmalz	.	.	.	.	.	.
	c. Sonstiges Getreide	15	.	15	.	.	.
2. Malzsurrogate	a. Reis	85 561	161 884	247 445	.	.	.
	b. Zucker aller Art	.	971	971	.	.	.
	c. Sonst. Malzsurrogate	.	.	.	.	.	.
Biererzeugung:		hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier		*) 500	7	507	.	.	.
Untergähriges Bier		412 697	753 069	1 165 766	.	.	.
Zusammen		413 197	753 076	1 166 273	.	.	.
Essigerzeugung:		.	.	.	.	10	10
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gezahlte Brausteuer		372 119,70	652 027,10	1024146,80	.	7,00	7,00
Empfang. Ausfuhrvergütung		9 353,70	5 197,80	14 551,50	.	.	.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1895/96.

Steuerbetrag.		Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
		Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
	Bis 15 ℳ.	1	4	5	.	.	1	1
Ueber	15 bis 30 »	4	1	5	.	.	.	.
»	30 » 60 »	4	5	9	.	.	.	.
»	60 » 150 »	9	3	12	1	.	.	.
»	150 » 300 »	4	5	9	1	.	.	.
»	300 » 600 »	11	11	22	2	.	.	.
»	600 » 900 »	6	5	11	1	.	.	.
»	900 » 1 200 »	1	12	13	2	.	.	.
»	1 200 » 1 500 »	3	5	8	.	.	.	.
»	1 500 » 2 250 »	6	11	17	4	.	.	.
»	2 250 » 3 000 »	5	3	8	1	.	.	.
»	3 000 » 4 500 »	3	4	7	2	.	.	.
»	4 500 » 6 000 »	3	10	13	3	.	.	.
»	6 000 » 9 000 »	2	6	8	.	.	.	.
»	9 000 » 12 000 »	4	3	7	2	.	.	.
»	12 000 » 15 000 »	1	1	2	1	.	.	.
»	15 000 » 20 000 »	1	4	5	2	.	.	.
»	20 000 » 25 000 »	1	.	1	.	.	.	.
»	25 000 » 30 000 »	1	2	3	1	.	.	.
»	30 000 » 35 000 »	1	.	1	.	.	.	.
»	40 000 » 45 000 »	1	1	2	1	.	.	.
»	45 000 » 50 000 »	.	1	1	.	.	.	.
»	60 000 » 65 000 »	.	1	1	1	.	.	.
»	75 000 » 80 000 »	.	1	1	.	.	.	.
»	85 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	.
»	100 000 » 105 000 »	.	1	1	.	.	.	.
	Zusammen	73	100	173	25	.	1	1

*) Einschl. Malzextract.

Nr. 3956. **Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.***)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	700	650	744	632	728	650	634	632	708	586	646	647	7957
	weibl.	707	629	695	657	622	604	620	600	669	607	606	640	7656
	überh.	1407	1279	1439	1289	1350	1254	1254	1232	1377	1193	1252	1287	15613
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	606	565	667	561	626	576	574	571	649	519	572	568	7054
	weibl.	614	549	588	584	553	536	561	540	609	545	542	562	6783
	überh.	1220	1114	1255	1145	1179	1112	1135	1111	1258	1064	1114	1130	13837
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	60	55	43	44	68	44	36	49	39	39	42	51	570
	weibl.	70	57	73	51	48	50	37	46	39	41	49	54	615
	überh.	130	112	116	95	116	94	73	95	78	80	91	105	1185
Lebendgeborene überhaupt	männl.	666	620	710	605	694	620	610	620	688	558	614	619	7624
	weibl.	684	606	661	635	601	586	598	586	648	586	591	616	7398
	überh.	1350	1226	1371	1240	1295	1206	1208	1206	1336	1144	1205	1235	15022
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	33	27	28	26	31	29	21	11	19	27	29	28	309
	weibl.	20	19	31	21	21	18	19	14	20	19	15	22	239
	überh.	53	46	59	47	52	47	40	25	39	46	44	50	548
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3	6	1	3	1	3	1	1	1	3	.	24
	weibl.	3	4	3	1	.	.	3	.	1	2	.	2	19
	überh.	4	7	9	2	3	1	6	1	2	3	3	2	43
Todtgeborene überhaupt	männl.	34	30	34	27	34	30	24	12	20	28	32	28	333
	weibl.	23	23	34	22	21	18	22	14	21	21	15	24	258
	überh.	57	53	68	49	55	48	46	26	41	49	47	52	591
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	422	394	450	400	384	388	455	405	360	357	340	389	4744
	weibl.	432	392	501	422	403	331	451	372	406	356	325	372	4763
	überh.	854	786	951	822	787	719	906	777	766	713	665	761	9507
Zahl d. Eheschliessungen		225	332	232	362	353	345	274	295	259	382	429	361	3849

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 266.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	368	345	355	329	346	319	364	345	315	353	296	346	4081
	weibl.	354	339	378	324	303	337	371	332	357	315	287	287	3984
	überh.	722	684	733	653	649	656	735	677	672	668	583	633	8065
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	319	294	310	280	301	288	310	301	278	311	254	307	3553
	weibl.	321	297	339	286	278	302	325	286	311	289	258	259	3551
	überh.	640	591	649	566	579	590	635	587	589	600	512	566	7104
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	33	34	30	39	33	22	29	29	28	26	30	31	364
	weibl.	24	30	29	29	22	26	31	30	34	14	20	19	308
	überh.	57	64	59	68	55	48	60	59	62	40	50	50	672
Lebendgeborene überhaupt	männl.	352	328	340	319	334	310	339	330	306	337	284	338	3917
	weibl.	345	327	368	315	300	328	356	316	345	303	278	278	3859
	überh.	697	655	708	634	634	638	695	646	651	640	562	616	7776
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	16	17	14	9	10	9	20	12	9	15	7	8	146
	weibl.	8	11	9	9	3	8	15	15	11	12	7	8	116
	überh.	24	28	23	18	13	17	35	27	20	27	14	16	262
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	.	.	1	1	2	.	5	3	.	1	5	.	18
	weibl.	1	1	1	.	.	1	.	1	1	.	2	1	9
	überh.	1	1	2	1	2	1	5	4	1	1	7	1	27
Todtgeborene überhaupt	männl.	16	17	15	10	12	9	25	15	9	16	12	8	164
	weibl.	9	12	10	9	3	9	15	16	12	12	9	9	125
	überh.	25	29	25	19	15	18	40	31	21	28	21	17	289
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	219	245	268	237	234	213	218	184	187	217	193	209	2624
	weibl.	193	218	267	234	203	196	181	160	169	174	176	187	2358
	überh.	412	463	535	471	437	409	399	344	356	391	369	396	4982
Zahl d. Eheschliessungen		135	188	156	246	162	195	118	115	120	157	215	225	2032

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	472	438	536	459	486	453	421	425	472	450	434	402	5448
	weibl.	430	443	447	428	457	400	439	410	426	436	397	387	5100
	überh.	902	881	983	887	943	853	860	835	898	886	831	789	10548
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	420	386	467	412	423	395	372	393	408	393	378	346	4793
	weibl.	388	400	392	383	408	372	395	373	379	389	364	348	4591
	überh.	808	786	859	795	831	767	767	766	787	782	742	694	9384
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	34	28	44	26	41	37	35	22	37	39	39	28	410
	weibl.	27	28	32	29	32	17	30	25	25	32	25	27	329
	überh.	61	56	76	55	73	54	65	47	62	71	64	55	739
Lebendgeborene überhaupt	männl.	454	414	511	438	464	432	407	415	445	432	417	374	5203
	weibl.	415	428	424	412	440	389	425	398	404	421	389	375	4920
	überh.	869	842	935	850	904	821	832	813	849	853	806	749	10123
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	15	21	20	19	18	16	12	6	25	13	16	24	205
	weibl.	14	10	22	16	16	9	13	11	21	13	8	12	165
	überh.	29	31	42	35	34	25	25	17	46	26	24	36	370
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	3	5	2	4	5	2	4	2	5	1	4	40
	weibl.	1	5	1	.	1	2	1	1	1	2	.	.	15
	überh.	4	8	6	2	5	7	3	5	3	7	1	4	55
Todtgeborene überhaupt	männl.	18	24	25	21	22	21	14	10	27	18	17	28	245
	weibl.	15	15	23	16	17	11	14	12	22	15	8	12	180
	überh.	33	39	48	37	39	32	28	22	49	33	25	40	425
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	295	281	406	379	294	328	351	311	280	260	243	284	3712
	weibl.	237	306	349	297	262	302	287	309	263	248	205	255	3320
	überh.	532	587	755	676	556	630	638	620	543	508	448	539	7032
Zahl d. Eheschliessungen		146	202	139	235	236	234	166	191	186	242	276	259	2512

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	1540	1433	1635	1420	1560	1422	1419	1402	1495	1389	1376	1395	17486
	weibl.	1491	1411	1520	1409	1382	1341	1430	1342	1452	1358	1290	1314	16740
	überh.	3031	2844	3155	2829	2942	2763	2849	2744	2947	2747	2666	2709	34226
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1345	1245	1444	1253	1350	1259	1256	1265	1335	1223	1204	1221	15400
	weibl.	1323	1246	1319	1253	1239	1210	1281	1199	1299	1223	1164	1169	14925
	überh.	2668	2491	2763	2506	2589	2469	2537	2464	2634	2446	2368	2390	30325
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	127	117	117	109	142	103	100	100	104	104	111	110	1344
	weibl.	121	115	134	109	102	93	98	101	98	87	94	100	1252
	überh.	248	232	251	218	244	196	198	201	202	191	205	210	2596
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1472	1362	1561	1362	1492	1362	1356	1365	1439	1327	1315	1331	16744
	weibl.	1444	1361	1453	1362	1341	1303	1379	1300	1397	1310	1258	1269	16177
	überh.	2916	2723	3014	2724	2833	2665	2735	2665	2836	2637	2573	2600	32921
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	64	65	62	54	59	54	53	29	53	55	52	60	660
	weibl.	42	40	62	46	40	35	47	40	52	44	30	42	520
	überh.	106	105	124	100	99	89	100	69	105	99	82	102	1180
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	6	12	4	9	6	10	8	3	7	9	4	82
	weibl.	5	10	5	1	1	3	4	2	3	4	2	3	43
	überh.	9	16	17	5	10	9	14	10	6	11	11	7	125
Todtgeborene überhaupt	männl.	68	71	74	58	68	60	63	37	56	62	61	64	742
	weibl.	47	50	67	47	41	38	51	42	55	48	32	45	563
	überh.	115	121	141	105	109	98	114	79	111	110	93	109	1305
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	936	920	1124	1016	912	929	1024	900	827	834	776	882	11080
	weibl.	862	916	1117	953	868	829	919	841	838	778	706	814	10441
	überh.	1798	1836	2241	1969	1780	1758	1943	1741	1665	1612	1482	1696	21521
Zahl d. Eheschliessungen		506	722	527	843	751	774	558	601	565	781	920	845	8393

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 627. Oktober 1896.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1895. — Volksschulen, Fortbildungsschulen u. Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1896. — Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen u. Ehescheidungen im Grossh. Hessen 1895. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Juli u. August 1896. — Eisenbahnen Aug. 1896. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Septbr. 1896. — Sterblichkeitsverhältnisse Septbr. 1896. — Anzeige.

Nr. 3957. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1895.*)

1. Im Jahre 1895, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn am 1. August ihr 49. Betriebsjahr zurücklegte, sind im Personen- und Güterverkehr die Transporte und die Einnahmen daraus ansehnlich gestiegen, namentlich im Güterverkehr, bei welchem die Zunahme der Transportmenge auf 8,63 %, diejenige der Einnahme auf 5,84 %, gegenüber dem Vorjahr, sich stellt.

Es betrugen im Jahre	1895	gegen 1894
die Zahl der beförderten Civilpersonen . .	4 161 038	4 149 301
das beförderte Reisegepäck in Tonnen .	8 872	7 890
» » Expressgut » » .	1 999	1 714
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1 485 888	1 367 861
	ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	3 219 568,96	3 095 067,24
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld .	261 394,88	233 109,15
» » » » » » Expressgut .	62 774,82	61 142,00
» » » » » » Thieren jeder Art	123 416,36	151 326,05
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge, sowie Nebenerträge	3 793 558,27	3 540 285,29
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen .	7 046,00	2 737,55
» » » Postgutbeförderung . .	10 760,16	10 370,12
» » » Militärtransporten . .	142 601,29	133 825,41
Summe	7 621 120,74	7 227 862,81

*) Vergl. Mittheil. Nr. 611, Jan. 1896, S. 22.

Davon aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr 3 595 042,47 ℳ., gegen 1894 mehr 5,00%,
und aus dem Güter-Verkehr 4 026 078,27 », » » mehr 5,84%.

2. Personal. Die Main-Neckar-Bahn beschäftigte im Jahre 1895:

568 angestellte Beamte,
134 nicht angestellte Hilfsbeamte,
1049 Arbeiter,

im Ganzen 1751 Personen.

3. Im Jahre 1895 betrugen	nach der Betriebsrechnung	für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten	zusammen
die Einnahmen	8 145 918,80 ℳ.	7 562,06 ℳ.	8 153 480,86 ℳ.
die Ausgaben	4 834 954,19 »	277 324,96 »	5 112 279,15 »
der Ueberschuss	3 310 964,61 ℳ.	—269 762,90 ℳ.	3 041 201,71 ℳ.
Die Ausgaben betrugen von der Einnahme in Prozenten	% 59,35	—	62,70
gegen 1894	61,17	—	63,85
Von obigem Ueberschuss von	3 310 964,61 ℳ.	bezw.	3 041 201,71 ℳ.
wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	—		—
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	3 310 964,61 ℳ.		3 041 201,71 ℳ.
wovon nach der Baukosten-Betheiligung entfielen auf		davon ab für vorschussweise empfangene Zahlungen	somit baare Ablieferung
Preussen	768 450,87 ℳ.	91 494,77 ℳ.	676 956,10 ℳ.
Hessen	1 389 882,58 »	113 418,00 »	1 276 464,58 »
Baden	1 152 631,16 »	64 850,13 »	1 087 781,03 »
Summe wie oben	3 310 964,61 ℳ.	269 762,90 ℳ.	3 041 201,71 ℳ.
gegen 1894	2 968 228,36 »	204 848,00 »	2 763 380,36 »

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahresdurchschnitt:	in 1895	in 1894
für Preussen	5 657 799,12 ℳ.	5 657 799,12 ℳ.
» Hessen	10 233 154,52 »	10 126 660,56 »
» Baden	8 486 366,29 »	8 422 633,44 »
Zusammen	24 377 319,93 ℳ.	24 207 093,12 ℳ.

Dieses Baukapital hat sich pro 1895 durch den vertheilten Betriebsüberschuss (3 310 964,61 ℳ.) verzinst mit . . . . 13,58 % 1894: 12,26 %

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 834 954,19 ℳ., bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 112 279,15 ℳ., sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 ℳ.
2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg für die Ueberlassung eines zur Führung einer Lokomotive berechtigten Heizers	2 500,00 »
3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	124 833,65 »
4) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth	6 344,90 »
5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	42 139,66 »
Zusammen	179 518,21 ℳ.

Von den alsdann verbleibenden 4 655 435,98 ℳ., bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 4 932 760,94 ℳ. entfallen bei einer Betriebslänge von 96,17 km pro km Bahnlänge rund 48 408 ℳ. bezw. 51 292 ℳ.

4. Die Lokomotiven der Bahn legten im Jahre 1895 2 230 061 Nutz- und Leerfahrtkilometer — worunter 72 568 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservedienst geleisteten 436 080 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2 666 141 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 82 562 489.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben betragen alsdann

im Ganzen	4 780 269 ℳ. 63 ₰	bezw. 5 057 594 ℳ. 59 ₰
für 1 Nutzkilometer	2 » 21 »	2 » 34 »
1894:	2 » 25 »	1894: 2 » 35 »
für 1 Lokomotivkilometer	1 » 79 »	1 » 89 »
1894:	1 » 82 »	1894: 1 » 90 »
für 1 Wagenachskilometer	— » 05,79 »	— » 06,12 »
1894:	— » 05,74 »	1894: — » 05,99 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth beziffert sich wie folgt:

1) Personenwagen I. u. II. Kl.	95 Stück	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2) Personenwagen III. Kl.	147 »	
3) Bahncontrolwagen	1 »	nur zu Controlfahrten bestimmt.
4) Brückenwagen-Controlw.	1 »	

5) Postwagen	2 Stück	mit je 10 Plätzen III. Klasse.	
6) Reisegepäckwagen	24 »		
7) Packmeisterwagen für Güterzüge	11 »		
8) Güterwagen, bedeckte	405 »		
9) Güterwagen, offene	203 »		
10) Luxuspferdewagen	6 »		
11) Bierwagen	14*) »		
12) Plattformwagen	2 »	als offene Güterwagen verwendbar.	
13) Schemelwagen	10 »		
14) Materialtransportwagen	49 »		
zusammen	970 Stück	der Main-Neckar-Bahn.	

Ferner:

15) Personenwagen II. u. III. Kl.	6 Stück	mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.	
16) Personenwagen III. Kl.	7 »		
17) Post- u. Gepäckwagen	2 »		
18) Güterwagen, bedeckte	5 »		
19) Güterwagen, offene	10 »		
zusammen	30 Stück	der Nebenbahnen.	

Ausserdem

20) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt,	der Main-Neckar-Bahn.	
21) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt, und		
22) 6 Stück fahrbare Krahnen.		

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn, incl. jener der Nebenbahnen, legten im Jahre 1895 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück:

a.	die sechsrädrigen	Personenwagen	8 982 399 Achskilometer,
b.	» vier- »	»	12 384 150 »
c.	» acht- »	Lastwagen (Plattform)	23 936 »
d.	» sechs- »	»	2 135 256 »
e.	» vier- »	»	8 614 154 »
	zusammen		32 139 895 Achskilometer.

Die Wagen fremder Bahnen haben auf eigenen Betriebsstrecken einschl. der Nebenbahnlinien zurückgelegt	48 200 352 »
Hierzu die unter Frachtberechnung leer beförderten neuen Wagen	35 026 »
die Reichs- etc. Postwagen	2 726 816 »
beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet	24 166 »
Es wurden somit im Ganzen befördert	83 126 255 Achskilometer.

6. In den jenseitigen beiden Tabellen ist die Zusammensetzung des Personen- und Güterverkehrs näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Stück Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei in Pfungstadt.

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Direkter Verkehr.[1])	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge	I. Klasse	2 640	9 778	6 547	18 965
	II. »	23 650	41 742	22 781	88 173
	III. »	32 230	26 575	8 335	67 140
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge	I. »	1 367	2 006	52	3 425
	II. »	22 949	23 945	1 112	48 006
	III. »	320 498	168 598	9 878	498 974
Hin- und Rückfahrkarten	I. »	6 375	2 922	702	9 999
	II. »	78 762	43 421	4 802	126 985
	III. »	463 205	207 390	8 456	679 051
Ausgegenene Fahrkarten		951 676	526 377	62 665	1 540 718
Beförderte Personen		1 500 018	780 110	76 625	2 356 753
Ausserdem:					
Gesellschaftsfahrkarten		5 141	10 210	.	15 351
Sonntagsfahrkarten		3 656	5 805	.	9 461
Arbeiter-Rückfahrkarten		26 364	.	11	26 375
Abonnementskarten: Monatskarten		962	68	.	1 030
Abonnementskarten: Schülerkarten		1 123	288	.	1 411
Abonnementskarten: Wochenkarten		108 679	8 323	3	117 005
Rundreisehefte		.	11 229	16 348	27 577
Militärfahrkarten		52 098	56 526	7 120	115 744
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc.		1 149 699	618 826	86 147	1 854 672
Hierzu kommen noch:					
Fahrkarten für Sonderzüge		.	.	.	1 740
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	127 146
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	1 983 558
» der abgegangenen Pers.		.	.	.	[2])4 311 284

[1]) Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.
[2]) Einschliesslich 34 502 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr	846,1	12 962,3	48 313,0	1 365,0	63 486,4
Direkter Verkehr: Versandt	2 023,9	30 865,6	130 416,0	1 026,4	164 331,9
Direkter Verkehr: Empfang	2 590,7	31 104,9	290 933,3	1 587,7	326 216,6
Durchgangs-Verkehr: nach Süden	3 392,2	47 363,9	574 712,8	1 634,0	627 102,9
Durchgangs-Verkehr: » Norden	3 465,7	44 034,8	221 513,4	4 416,5	273 430,4
Gesammt-Güterverkehr	12 318,6	166 331,5	1 265 888,5	10 029,6	1 454 568,2

Nr. 3958. Einfache und erweiterte Volksschulen, im Grossherzogthum Hessen nach

Einfache

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen.														
	im Ganzen.	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach dem Schulgeld	
		gemeinsame.	confessionelle			ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
			evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.										
Kreis Darmstadt	21	21	.	.	.	14	2	5	4	3	4	3	7	15	6
» Bensheim	49	39	5	5	.	42	7	.	21	9	11	8	.	45	4
» Dieburg	68	58	5	5	.	61	7	.	35	17	11	4	1	39	29
» Erbach	88	80	4	4	.	82	5	1	62	17	4	.	5	53	35
» Gross-Gerau	33	31	1	1	.	29	3	1	6	8	7	7	5	29	4
» Heppenheim	69	49	10	10	.	65	1	3	48	10	7	1	3	15	54
» Offenbach	36	34	2	.	.	24	5	7	4	7	9	8	8	16	20
Prov. Starkenburg	364	312	27	25	.	317	30	17	180	71	53	31	29	212	152
Kreis Giessen	80	80	.	.	.	76	3	1	44	20	9	3	4	48	32
» Alsfeld	76	74	1	.	1	75	1	.	58	14	3	.	1	29	47
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	47	19	3	1	1	52	19
» Friedberg	73	69	2	2	.	68	5	.	21	37	5	5	5	66	7
» Lauterbach	62	60	1	1	.	59	3	.	48	9	2	3	.	43	19
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.	27	24
Prov. Oberhessen	413	404	4	4	1	399	13	1	254	110	23	15	11	265	148
Kreis Mainz	27	24	1	2	.	15	4	8	5	4	10	2	6	24	3
» Alzey	57	45	6	6	.	56	1	.	35	15	1	4	2	31	26
» Bingen	29	27	1	1	.	23	5	1	5	11	7	1	5	28	1
» Oppenheim	48	40	4	4	.	47	1	.	11	20	10	3	4	42	6
» Worms	52	37	6	8	1	50	2	.	19	15	6	7	5	40	12
Prov. Rheinhessen	213	173	18	21	1	191	13	9	75	65	34	17	22	165	48
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg	364	312	27	25	.	317	30	17	180	71	53	31	29	212	152
» Oberhessen	413	404	4	4	1	399	13	1	254	110	23	15	11	265	148
» Rheinhessen	213	173	18	21	1	191	13	9	75	65	34	17	22	165	48
Grossh. Hessen	990	889	49	50	2	907	56	27	509	246	110	63	62	642	348
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	1	2	.
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	1	1	.	1	3	.
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	.
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 604, Aug. 1895, S. 252.

Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten dem Stand im Frühjahr 1896.*)

Volksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
168	146	22	10 646	5 212	5 434	9 901	626	119	.	105,9	507	63,4
140	132	8	8 818	4 393	4 425	5 027	3 681	110	.	169,6	180	63,0
139	131	8	9 213	4 649	4 564	5 813	3 218	182	.	168,4	135	66,3
142	141	1	8 364	4 213	4 151	7 664	567	133	.	179,8	95	58,9
110	105	5	7 437	3 684	3 753	6 472	855	110	.	167,8	225	67,6
128	123	5	8 302	4 186	4 116	3 365	4 840	91	6	184,9	120	64,9
219	194	25	14 702	7 187	7 515	6 968	7 380	193	161	144,8	408	67,1
1 046	972	74	67 482	33 524	33 958	45 210	21 167	938	167	151,8	185	64,5
172	170	2	10 988	5 426	5 562	10 639	132	201	16	142,0	137	63,9
102	102	.	6 019	2 991	3 028	5 556	322	141	.	164,8	79	59,0
104	104	.	6 123	3 028	3 095	5 857	60	206	.	159,6	86	58,9
172	169	3	9 363	4 758	4 605	6 951	2 150	262	.	145,1	128	54,4
91	90	1	5 081	2 508	2 573	4 753	291	37	.	179,8	82	55,8
73	73	.	4 301	2 257	2 044	4 210	5	82	4	162,8	84	58,9
714	708	6	41 875	20 968	20 907	37 966	2 960	929	20	154,2	101	58,6
247	171	76	15 103	7 443	7 660	3 596	11 330	85	92	120,3	559	61,1
101	100	1	6 232	3 060	3 172	4 357	1 511	106	258	158,1	109	61,7
96	85	11	5 859	2 822	3 037	2 098	3 617	65	79	153,0	202	61,0
116	114	2	7 471	3 640	3 831	4 472	2 830	124	45	163,9	156	64,4
176	167	9	11 313	5 525	5 788	7 122	3 841	122	228	152,6	218	64,3
736	637	99	45 978	22 490	23 488	21 645	23 129	502	702	142,4	216	62,5
1 046	972	74	67 482	33 524	33 958	45 210	21 167	938	167	151,8	185	64,5
714	708	6	41 875	20 968	20 907	37 966	2 960	929	20	154,2	101	58,6
736	637	99	45 978	22 490	23 488	21 645	23 129	502	702	142,4	216	62,5
2 496	2 317	179	155 335	76 982	78 353	104 821	47 256	2 369	889	149,5	157	62,2
74	63	11	3 998	1 921	2 077	3 431	552	15	.	62,7	3 998	54,0
61	52	9	3 844	1 834	2 010	2 168	1 479	36	161	97,5	3 844	63,0
31	29	2	1 762	804	958	1 652	99	11	.	76,8	1 762	56,8
128	79	49	7 079	3 476	3 603	2 320	4 681	28	50	92,0	3 540	55,3
15	12	3	1 026	515	511	252	757	13	4	133,1	342	68,4
17	10	7	846	402	444	151	680	15	.	103,4	423	49,8
59	51	8	3 749	1 769	1 980	2 445	1 248	35	21	131,0	3 749	63,5

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch. katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	8	6	5	1 507	101	15	.	1 623	16,1	85,4	31,1
» Bensheim	33	5	4	877	627	18	.	1 522	29,3	36,2	34,6
» Dieburg	48	7	3	997	495	14	.	1 506	27,5	26,0	32,4
» Erbach	73	5	.	1 217	81	13	.	1 311	28,2	16,8	31,1
» Gross-Gerau	20	8	3	996	121	8	.	1 125	25,4	36,3	30,5
» Heppenheim	49	7	2	506	729	7	1	1 243	27,7	21,4	29,7
» Offenbach	15	14	4	1 028	1 231	12	29	2 300	22,7	69,7	32,0
Prov. Starkenburg	246	52	21	7 128	3 385	87	30	10 630	23,9	33,3	31,7
Kreis Giessen	72	4	4	1 862	17	23	2	1 904	24,6	23,8	35,1
» Alsfeld	69	1	.	911	36	8	.	955	26,1	13,6	31,9
» Büdingen	66	3	.	933	4	23	.	960	25,0	13,9	31,7
» Friedberg	63	4	4	1 113	391	35	.	1 539	23,7	21,7	32,3
» Lauterbach	54	1	2	817	62	3	.	882	31,2	15,5	35,2
» Schotten	47	1	2	721	1	11	.	733	27,7	14,7	32,5
Prov. Oberhessen	371	14	12	6 357	511	103	2	6 973	25,7	17,6	33,3
Kreis Mainz	9	7	9	446	1 623	14	5	2 088	16,6	83,5	28,1
» Alzey	43	3	1	723	285	16	39	1 063	27,0	22,6	34,7
» Bingen	16	4	6	337	597	6	6	946	24,7	36,4	33,5
» Oppenheim	35	6	3	740	438	13	5	1 196	26,2	27,2	32,9
» Worms	26	15	2	1 077	585	20	45	1 727	23,3	40,2	31,3
Prov. Rheinhessen	129	35	21	3 323	3 528	69	100	7 020	21,7	37,9	31,2
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg	246	52	21	7 128	3 385	87	30	10 630	23,9	33,3	31,7
» Oberhessen	371	14	12	6 357	511	103	2	6 973	25,7	17,6	33,3
» Rheinhessen	129	35	21	3 323	3 528	69	100	7 020	21,7	37,9	31,2
Grossh. Hessen	746	101	54	16 808	7 424	259	132	24 623	23,7	27,3	32,0
Städte.											
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	568	91	8	.	667	10,5	667	34,7
Offenbach	.	.	1	405	347	5	29	786	19,9	786	42,9
Giessen	.	.	1	348	13	5	.	366	16,0	366	45,5
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	251	481	7	4	743	9,7	372	21,4
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	28	108	2	.	138	17,9	69	26,8
Bingen	.	.	1	27	71	5	.	103	12,6	103	25,6
Worms	.	.	1	333	190	10	1	534	18,7	534	30,2

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten								Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
		confessionelle															
im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
6	4	.	1	1	2	.	4	32	7	25	646	92	554	442	134	69	1
4	3	.	.	1	1	1	2	13	4	9	266	60	206	119	110	37	.
1	.	.	1	.	.	1	.	3	3	.	57	57	.	.	57	.	.
6	2	2	2	.	.	1	5	12	6	6	152	8	144	73	76	3	.
1	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	19	12	7	17	.	2	.
2	1	.	1	.	.	.	2	2	.	2	70	.	70	15	53	2	.
3	3	.	.	.	.	2	1	24	18	6	428	308	120	300	79	25	24
23	14	2	5	2	4	5	14	87	39	48	1 638	537	1 101	966	509	138	25
1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	2	45	.	45	45	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	1	6	2	4	63	.	63	50	2	11	.
2	2	.	.	.	.	1	1	6	3	3	63	17	46	53	2	8	.
5	3	2	.	.	1	2	2	18	11	7	188	76	112	172	13	3	.
2	2	.	.	.	2	.	.	4	2	2	109	64	45	100	.	9	.
2	1	1	.	.	1	.	1	2	.	2	44	17	27	25	.	19	.
13	9	4	.	.	4	3	6	38	18	20	512	174	338	445	17	50	.
8	5	.	2	1	1	2	5	92	55	37	1 247	419	828	233	828	182	4
4	3	.	1	.	2	.	2	6	1	5	150	20	130	25	123	2	.
4	3	1	.	.	1	1	2	12	4	8	254	79	175	100	95	58	1
1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	2	33	.	33	20	12	1	.
2	1	.	1	.	1	.	1	8	1	7	138	6	132	18	108	10	2
19	13	1	4	1	5	3	11	120	61	59	1 822	524	1 298	396	1 166	253	7
23	14	2	5	2	4	5	14	87	39	48	1 638	537	1 101	966	509	138	25
13	9	4	.	.	4	3	6	38	18	20	512	174	338	445	17	50	.
19	13	1	4	1	5	3	11	120	61	59	1 822	524	1 298	396	1 166	253	7
55	36	7	9	3	13	11	31	245	118	127	3 972	1 235	2 737	1 807	1 692	441	32
4	3	.	1	.	.	.	4	25	.	25	536	.	536	396	130	9	1
3	3	.	.	.	.	2	1	24	18	6	428	308	120	300	79	25	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	5	.	2	1	1	2	5	92	55	37	1 247	419	828	233	828	182	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.	.	2	8	.	8	173	.	173	32	84	57	.
1	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	107	.	107	1	106	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen.												
	Zahl der Schulen				Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder					
									nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	38	33	5	1 595	809	786	1 324	226	44	1
Pfungstadt	1	1	.	.	5	4	1	74	61	13	72	.	2	.
Babenhausen	1	1	.	.	2	2	.	44	29	15	31	2	11	.
Dieburg	1	.	1	.	10	10	.	193	193	.	27	156	10	.
Gross-Umstadt	1	.	.	1	2	.	2	26	.	26	22	2	2	.
Beerfelden	1	1	.	.	2	2	.	26	20	6	20	.	6	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	8	6	2	145	105	40	119	6	20	.
Heppenheim	1	.	.	1	1	.	1	20	.	20	5	9	6	.
Rimbach	1	.	1	.	3	3	.	38	38	.	25	8	5	.
Langen	1	1	.	.	5	5	.	73	53	20	59	2	12	.
Neu-Isenburg	1	1	.		2	2	.	47	26	21	44	2	1	.
Offenbach	2	.	1	1	22	18	4	864	461	403	621	149	10	84
Seligenstadt	1	.	1	.	5	5	.	33	33	.	1	30	2	.
Prov. Starkenburg	15	6	5	4	105	90	15	3 178	1 828	1 350	2 370	592	131	85
Giessen	1	.	.	1	[1])23	15	8	197	.	197	173	17	7	.
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	40	27	13	40	.	.	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	28	16	12	25	1	2	.
Homberg	1	1	.	.	2	2	.	32	27	5	24	.	8	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	47	31	16	37	.	10	.
Butzbach	1	.	.	1	2	1	1	37	.	37	33	.	4	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	69	.	69	51	4	14	.
Reichelsheim i.d.W.	1	.	1	.	2	2	.	21	21	.	20	1	.	.
Vilbel	1	1	.	.	3	3	.	50	44	6	47	3	.	.
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	52	28	24	47	.	5	.
Prov. Oberhessen	10	6	1	3	44	33	11	573	194	379	497	26	50	.
Alzey	1	.	.	1	4	2	2	100	.	100	77	2	18	3
Wöllstein	1	1	.	.	2	2	.	47	31	16	39	3	5	.
Ober-Ingelheim	1	1	.	.	5	3	2	66	47	19	41	16	6	3
Guntersblum	1	1	.	.	2	2	.	17	12	5	12	2	2	1
Wörrstadt	1	1	.	.	2	2	.	40	32	8	28	8	4	.
Prov. Rheinhessen	5	4	.	1	15	11	4	270	122	148	197	31	35	7
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	15	6	5	4	105	90	15	3 178	1 828	1 350	2 370	592	131	85
» Oberhessen	10	6	1	3	44	33	11	573	194	379	497	26	50	.
» Rheinhessen	5	4	.	1	15	11	4	270	122	148	197	31	35	7
Grossh. Hessen	30	16	6	8	164	134	30	4 021	2 144	1 877	3 064	649	216	92

[1]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule und die mit ihr verbundene höhere Mädchenschule.

Nr. 3959. Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen und grössten Städten des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1895.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen											Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.					
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz.		
Starkenburg.																
Darmstadt	1374	1333	65	43	145	140	6	5	3111	42	.	1030	1066	2086	900	13
Bensheim	896	901	42	37	67	67	4	3	2017	22	1	628	643	1271	453	.
Dieburg	852	811	40	31	64	40	2	3	1843	19	.	595	586	1181	420	1
Erbach	699	662	32	25	61	91	6	3	1579	16	.	457	424	881	377	3
Gross-Gerau	708	682	22	25	72	58	3	1	1571	11	.	465	468	933	370	1
Heppenheim	784	720	49	19	59	80	.	2	1713	13	.	522	512	1034	306	.
Offenbach	1741	1674	59	59	102	139	3	2	3779	36	.	1057	1064	2121	1023	13
zusammen	7054	6783	309	239	570	615	24	19	15613	159	1	4744	4763	9507	3849	31
Oberhessen.																
Giessen	1059	1000	33	34	210	154	8	5	2503	31	1	770	663	1433	606	.
Alsfeld	447	506	26	19	24	25	3	1	1051	13	2	299	304	603	272	1
Büdingen	517	504	21	21	28	26	3	1	1121	14	.	360	321	681	279	6
Friedberg	818	820	32	25	46	40	2	.	1783	20	.	652	528	1180	502	1
Lauterbach	387	361	15	9	35	37	1	1	846	16	.	291	281	572	210	.
Schotten	325	360	19	8	21	26	1	1	761	10	.	252	261	513	163	3
zusammen	3553	3551	146	116	364	308	18	9	8065	104	3	2624	2558	4982	2032	11
Rheinhessen.																
Mainz	1802	1796	67	58	224	201	21	11	4180	49	.	1439	1217	2656	1023	40
Alzey	547	515	29	12	30	16	4	2	1155	8	.	439	364	803	232	5
Bingen	571	512	21	36	18	13	3	1	1175	17	.	377	397	774	273	3
Oppenheim	636	633	30	16	42	33	3	.	1393	10	.	474	460	934	318	3
Worms	1237	1135	58	43	96	66	9	1	2645	38	.	983	882	1865	666	9
zusammen	4793	4591	205	165	410	329	40	15	10548	122	.	3712	3320	7032	2512	60
Grossherzogth.	15400	14925	660	520	1344	1252	82	43	34226	385	4	11080	10441	21521	8393	102
Städte mit mehr als 10 000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	719	716	43	24	87	81	3	4	1677	24	.	636	625	1261	535	13
Offenbach	599	590	21	13	47	59	2	.	1331	9	.	390	361	751	433	12
Giessen	299	250	13	10	183	124	7	3	889	8	1	288	189	477	172	.
Mainz mit Zahlbach	986	951	44	33	183	172	20	10	2399	27	.	877	719	1596	584	32
Worms	492	433	25	17	57	40	6	1	1071	18	.	398	357	755	372	5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 606, Okt. 1895, S. 282.

Nr. 3960. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juli 1896.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	171	69	21	45	36	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	20	17	4	13	7	6	31	5	4	11	7	33	6	3
Bensheim	106	49	6	32	19	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	16	4	.	5	2	5	18	3	2	4	7	24	14	1
Dieburg	75	26	9	23	17	6	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	13	5	3	1	1	3	6	3	1	1	8	16	4	1
Erbach	59	13	4	22	20	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	2	3	1	2	3	2	.	1	2	5	10	19	1
Gross-Gerau	82	26	6	24	26	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	19	1	2	3	3	5	4	3	3	4	6	16	4	7
Heppenheim	62	26	14	8	14	.	.	.	3	2	3	.	.	.	1	.	1	2	2	2	.	4	6	1	2	3	3	8	18	1
Offenbach	167	77	19	44	27	.	.	1	3	.	.	.	.	1	.	1	23	6	6	8	7	5	37	5	10	9	6	33	4	2
Starkenburg	722	286	79	198	159	8	.	1	7	3	7	1	.	1	3	1	99	37	20	33	22	31	104	20	23	34	42	140	69	16
Giessen	123	20	23	43	37	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14	3	6	.	4	10	4	3	5	10	19	28	5	8
Alsfeld	37	4	2	11	20	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	4	.	1	1	.	3	.	.	1	5	11	3	4	1
Büdingen	46	8	7	15	16	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	.	5	6	1	1	1	.	.	1	4	10	5	1
Friedberg	87	15	7	29	36	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	4	5	5	9	9	3	.	2	6	7	17	6	1
Lauterbach	41	9	5	9	18	.	.	2	.	1	5	.	.	.	.	.	1	1	.	1	2	1	1	.	1	3	9	8	5	.
Schotten	29	5	5	6	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	3	1	.	1	1	7	6	6	.
Oberhessen	363	61	49	113	140	7	1	2	2	3	5	1	.	.	.	1	39	8	17	13	17	27	10	3	10	26	57	72	31	11
Mainz	229	92	42	59	36	7	1	.	1	.	12	.	.	1	3	.	33	12	5	10	10	13	43	14	6	9	8	29	7	5
Alzey	52	15	7	17	13	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	4	5	.	2	1	4	4	1	.	3	5	6	13	1
Bingen	54	8	3	23	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	1	1	2	4	1	3	1	1	5	8	11	6	3
Oppenheim	70	16	8	18	28	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	11	2	1	4	3	4	8	.	2	2	13	14	.	3
Worms	141	69	12	32	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	15	6	6	4	5	13	29	1	1	5	3	20	25	6
Rheinhessen	546	200	72	149	125	8	1	1	2	.	14	.	1	1	4	2	69	26	13	22	23	35	87	17	10	24	37	80	51	18
Gr. Hessen	1631	547	200	460	424	23	2	4	11	6	26	2	1	2	7	4	207	71	50	68	62	93	201	40	43	84	136	292	151	45 *)

*) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 11 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 3961. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, August 1896.

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Aktinomykosis.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	172	67	17	53	35	.	1	.	1	.	4	.	.	1	.	.	.	19	15	1	7	7	9	35	5	5	5	8	36	5	8
Bensheim	102	50	6	24	22	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	1	10	3	1	5	4	4	18	1	3	4	13	15	15	1
Dieburg	75	24	11	21	19	4	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	11	1	4	6	3	4	5	2	1	2	5	16	7	.
Erbach	59	18	9	15	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	5	.	1	1	.	2	1	4	16	19	2
Gross-Gerau	61	28	6	18	9	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	10	3	4	2	4	2	12	2	3	3	2	7	3	1
Heppenheim	77	22	9	27	19	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	7	3	2	4	1	4	7	.	1	6	7	15	17	.
Offenbach	162	60	28	48	26	.	2	.	8	.	4	.	.	.	1	.	1	19	2	10	4	5	10	25	7	5	6	2	40	3	8
Starkenburg	708	269	86	206	147	5	3	3	11	2	10	.	.	2	1	1	4	80	29	24	33	24	34	103	17	20	27	41	145	69	20
Giessen	107	17	16	48	26	3	.	1	6	.	1	.	.	.	2	.	1	14	4	2	6	2	7	9	.	.	7	11	21	4	6
Alsfeld	37	7	5	9	16	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	1	3	.	.	4	2	9	5	3	.
Büdingen	40	9	7	9	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	4	2	.	3	1	4	2	.	1	1	8	9	2	1
Friedberg	101	15	9	36	41	2	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	9	4	9	.	9	14	5	.	1	5	13	14	9	3
Lauterbach	38	8	8	8	14	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	1	3	1	3	1	.	2	2	7	3	6	1
Schotten	37	6	7	12	12	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	1	.	2	1	.	.	5	5	8	7	.
Oberhessen	360	62	52	122	124	9	.	1	13	1	4	.	.	.	2	1	1	37	12	13	16	14	33	18	.	8	22	53	60	31	11
Mainz	238	106	29	73	30	2	.	1	3	1	6	3	.	.	1	.	.	26	8	10	9	9	16	47	20	8	11	4	38	6	9
Alzey	48	17	3	11	17	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	3	2	2	1	2	4	2	1	3	4	6	9	3
Bingen	55	17	8	15	15	1	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	6	.	1	2	2	1	9	1	1	8	6	5	5	4
Oppenheim	49	13	4	14	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	3	1	1	.	1	5	.	2	4	12	8	5	.
Worms	125	60	13	22	30	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	14	5	5	5	5	6	21	4	4	8	5	12	25	3
Rheinhessen	515	213	57	135	110	4	.	2	5	2	9	3	1	.	1	.	.	56	19	19	19	17	26	86	27	16	34	31	69	50	19
Gr. Hessen	1583	544	195	463	381	18	3	6	29	5	23	3	1	2	4	2	5	173	60	56	68	55	93	207	44	44	83	125	274	150	50 *)

*) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 3962. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern, Hungen-Laubach und Grünberg-Londorf im August 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.						
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	Grünberg-Londorf.[4]
Betriebslänge, Ende August		Kilometer. 97,28[1]	Kilometer. 720,26[2]	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77	Kilometer. 12,70
Beförderung[3]				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	105 895	.	.	.	7 355	7 793	3 878	5 722
	gegen 1895	.	.	+ 11 655	.	.	.	+ 175	+ 257	+ 457	—
	pro Kilometer	.	.	602	.	.	.	518	422	329	450
	gegen 1895	.	.	+ 66	.	.	.	+ 12	+ 14	+ 38	—
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	33 162	.	.	.	2 042	2 542	1 268	838
	gegen 1895	.	.	+ 2 788	.	.	.	+ 496	+ 109	+ 354	—
	pro Kilometer	.	.	188	.	.	.	144	138	107	66
	gegen 1895	.	.	+ 15	.	.	.	+ 35	+ 6	+ 30	—
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	417 126	903 030	60 568	1 373	2 407	6 598	2 390	2 544	1 172	1 383
	gegen 1895	— 5 903	+ 15 404	+ 1 629	+ 46	+ 453	— 1 240	— 5	+ 67	+ 100	—
	pro Kilometer	4 388	1 283	345	726	535	405	169	138	100	109
	gegen 1895	— 62	+ 22	+ 9	+ 24	+ 101	— 76	— 0,4	+ 3	+ 8	—
	Güterverkehr	341 650	1 164 639	66 333	1 826	391	1 793	2 769	3 054	1 371	734
	gegen 1895	+ 65 966	+ 22 413	+ 3 486	— 542	+ 127	+ 549	+ 119	+ 159	+ 526	—
	pro Kilometer	3 569	1 617	377	966	87	110	195	165	116	57
	gegen 1895	+ 689	+ 31	+ 20	— 287	+ 28	+ 34	+ 8	+ 9	+ 45	—
	Sonstige Quellen	37 310	64 838	12 529	12	34	85	90	106	49	23
	gegen 1895	+ 310	+ 10 005	+ 3 950	— 4	+ 34	+ 85	+ 1	— 13	— 3	—
	pro Kilometer	383	90	71	6	7	5	6	6	4	2
	gegen 1895	+ 3	+ 14	+ 22	— 2	+ 7	+ 5	+ 0,1	— 1	— 0,2	—
	Summe	796 086	2 132 507	139 430	3 211	2 832	8 476	5 249	5 704	2 592	2 140
	gegen 1895	+ 60 373	+ 47 822	+ 9 065	— 500	+ 614	— 606	+ 115	+ 213	+ 623	—
	pro Kilometer	8 183	2 960	793	1 698	629	520	370	309	220	168
	gegen 1895	+ 620	+ 66	+ 51	— 265	+ 136	+ 37	+ 8	+ 11	+ 53	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor. — [4]) Eröffnet am 1. August 1896.

Nr. 3963. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1896.

September-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 745,5 mm. — Thermom. 15,1° C. — Niederschl. 55,0 mm.

Barometerstand höchst.	(am 30.)	757,0;	tiefster	(am 25.)	725,5;	mittlerer	745,6 mm.
Thermometerstand »	(» 18.)	24,4;	»	(» 29.)	4,6;	»	14,4° C.

Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 93,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 5 mal; O. 5 mal; SO. 5 mal; S. 9 mal; SW. 55 mal; W. 2 mal; NW. 6 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,3 %.

Nr. 3964. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1896.

September-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 744,0 mm. — Thermom. 12,68° C. — Niederschl. 39,9 mm.

Barometerstand höchst.	(am 30.)	752,7;	tiefster	(am 25.)	721,7;	mittlerer	739,8 mm.
Thermometerstand »	(» 18.)	21,6;	»	(» 29.)	0,6;	»	12,4° C.

Anzahl der Tage mit Regen	22;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	13;	trüben Tage	17.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 33,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 5 mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 63 mal; SW. 5 mal; W. 1 mal; NW. 2 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,8 %.

Nr. 3965. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1896.

September-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 743,76 mm. — Thermom. 14,12° C. — Niederschl. 41,35 mm.

Barometerstand höchst.	(am 30.)	754,53;	tiefster	(am 25.)	724,22;	mittlerer	740,41 mm.
Thermometerstand »	(» 10.)	22,3;	»	(» 30.)	4,3;	»	13,11° C.

Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 47,18 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. — mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 58 mal; SW. 3 mal; W. 6 mal; NW. — mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,52 %.

Nr. 3966. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1])	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	45	23	7	14	4	2	9	8	4	2	4	4	3	4	6	139
über 1—15 Jahre	8	6	4	6	8	2	2	.	4	2	1	1	1	1	.	46
» 15—60 »	31	22	14	9	14	1	4	6	6	3	3	2	.	5	2	122
» 60 »	28	18	7	7	4	4	1	2	1	3	4	.	5	1	1	86
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	5
Rose	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie und Croup	.	.	.	2	5	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	10
Keuchhusten	3	4	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	12
Unterleibstyphus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	11	8	8	3	6	.	.	5	2	2	1	1	.	1	1	49
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	7	1	2	1	2	1	1	1	.	.	1	1	.	1	28
Apoplexia (Schlagfluss)	5	2	3	1	1	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	16
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	9	6	4	3	2	1	2	.	.	.	.	.	.	3	.	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	21	10	4	2	1	.	2	2	4	1	3	3	1	2	2	58
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	8	4	.	3	1	1	2	.	.	.	.	.	2	.	.	21
Krebs und Neubildungen	8	6	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	22
Altersschwäche	5	3	.	2	2	.	.	1	1	.	2	.	2	.	.	18
Andere bekannte Krankheiten	23	15	8	3	7	2	8	6	3	4	5	.	.	4	3	91
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	.	.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	12
Todesursache unbekannt	1	2	1	9	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	14
Zusammen	112	69	32	36	30	9	16	16	15	10	12	7	9	11	9	393
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,34	12,82	9,60	14,90	15,52	13,09	24,77	26,30	26,87	18,05	21,98	13,13	17,85	22,37	21,60	15,68

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 ℳ 20 ₰.**

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen, u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 628. Oktober 1896.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1895/96. — Beitreibung der directen Steuern 1894/95. — Steuervergütungen für ausgeführtes Bier 1895/96. — Fliegende Brücken 1895/96. — Octroirechnungen 1895/96. — Einnahme an Zöllen u. gemeinsamen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1895/96. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1896. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1896. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1896. — Eisenbahnen Sept. 1896.

Nr. 3967. Schulbildung der im Ersatzjahr 1895/96 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter			Ohne Schulbildung in %
			mit Schulbildung		ohne Schulbildung.	
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenburg . . .	1 574	1 574	.	.	.
2	Oberhessen . . .	1 224	1 224	.	.	.
3	Rheinhessen . . .	1 066	1 066	.	.	.
	Zusammen	3 864	3 864	.	.	.
	Im Ersatzjahr 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	Summe d. 20 Ersatzjahre	55 103	55 045	3	55	0,10

*) Vergl. Mittheil. Nr. 602, Juli 1895, S. 209.

Nr. 3968. **Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern**

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober-einnehme-reien).	1. Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1894/95 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Mahngebühren. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
1	Darmstadt	344728	1886343	78922	371008	6530	15183	104682	63739	266326
2	Gross-Gerau	94210	251962	5219	18675	497	2906	14048	2313	4627
3	Gr.-Umstadt	256707	551773	13228	38402	1278	8576	26239	4652	12163
4	Lampertheim	70375	198092	5759	14516	548	2944	7285	2815	7231
5	Lindenfels	73426	183403	6856	18915	568	3691	10903	3165	8012
6	Zwingenberg	117233	342629	10551	36341	841	5841	23787	4710	12554
7	Giessen	201146	616504	11546	64475	1103	5655	33578	5891	30897
8	Alsfeld	112225	310368	4595	19087	439	2917	13149	1678	5938
9	Friedberg	181261	551246	10251	40947	958	5508	26807	4743	14140
10	Nidda	235089	387440	7804	21136	685	3540	11279	4264	9857
11	Mainz	904539	3857211	123114	715546	10126	49241	385241	73873	330305
	Zusammen	2590939	9136971	277845	1359048	23573	106 002	656998	171843	702050

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober-einnehme-reien).	8. Von den Rückständen des ganzen: ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Pfändungsgebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beschlagnahmungsgebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Versteigerungskosten. ℳ.
1	Darmstadt	20267	74127	6766	4246	7048	1314	447	1223	180
2	Gross-Gerau	1126	1969	392	2	8	2	161	301	79
3	Gr.-Umstadt	2899	6870	1022	4	12	2	171	436	307
4	Lampertheim	1723	4969	861	6	7	5	.	.	.
5	Lindenfels	1337	3498	432	34	50	26	194	470	131
6	Zwingenberg	2558	5566	1015	29	57	15	353	987	160
7	Giessen	5249	15279	1312	55	72	25	68	209	86
8	Alsfeld	866	2779	337	4	3	1	89	825	95
9	Friedberg	2229	5899	805	6	27	5	61	298	102
10	Nidda	2064	3719	574	.	.	.	50	198	111
11	Mainz	41960	210574	14501	3634	7198	1081	11	67	33
	Zusammen	82278	335249	28017	8020	14482	2476	1605	5014	1284

*) Vergl. Mittheil. Nr. 609, Dec. 1895, S. 322.

im Grossherzogthum Hessen für das Jahr 1894/95.*)

5. In den Pfandbefehlen gestrichen.		6. Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		7. Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
				Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
31673	157926	32066	108400	18772	81102	4245	7048	4562	12146	4487	8104
572	1391	1741	3236	1284	2267	.	.	176	518	281	451
1146	3780	3506	8383	2873	7262	4	12	314	747	315	362
662	1671	2153	5560	1723	4969	6	7	146	261	278	323
1512	4028	1653	3984	1354	3538	34	50	122	252	143	144
1577	4446	3133	8108	2501	6834	33	143	328	762	271	369
1992	11502	3899	19395	3073	17740	55	72	327	687	444	896
551	2008	1127	3930	939	3582	5	6	118	256	65	86
1732	6648	3011	7492	2356	6047	.	.	350	775	405	670
1874	5347	2390	4510	1861	4079	.	.	293	233	136	198
19637	65615	54236	264690	30641	176456	4555	11885	10361	38953	8679	37396
62928	264362	108915	437688	67377	313876	8937	19223	17097	55590	15504	48999

Jahrs wurden endgültig erledigt:							9. Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
definitiv uneinbringlich, wegen				im Ganzen.				
Wegzug oder Todesfall.		Mangel an Pfändern (Armuth).						
Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.
3999	24360	1755	11179	30714	117937	14790	.	.
153	1246	69	346	1511	3870	970	11	91
101	661	166	703	3341	8682	2609	21	884
125	654	83	437	1937	6067	1414	.	.
55	310	86	319	1706	4647	1157	3	24
116	693	131	858	3187	8161	2031	12	276
287	2369	117	1451	5776	19380	2526	.	.
36	227	15	58	1010	3892	872	45	231
85	829	303	2031	2684	9084	1870	4	354
181	643	20	72	2315	4632	1370	5	28
6244	43898	3009	21163	54858	282900	25741	127	3090
11382	75890	5754	38617	109039	469252	55350	228	4978

Nr. 3969. Steuervergütungen für im Rechnungsjahr 1895/96 aus dem Grossherzogthum Hessen ausgeführtes Bier.*)

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuervergütung. ℳ.
1	Darmstadt	1 356,90
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	3 840,90
5	Worms	9 353,70
6	Bingen	.
	Zusammen	14 551,50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 602, Juli 1895, S. 220.

Nr. 3970. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1895/96.*)

		Brücke bei Gernsheim.	Brücke bei Oppenheim.	Zusammen.
I. Personen, à 3 Pf.	Anzahl	46 332	50 080	96 412
II. Thiere, und zwar:				
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf. .	»	19 185	17 319	36 504
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf.	»	752	700	1 452
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf.	»	117	1 007	1 124
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf.	»	848	.	848
III. Fuhrwerke, und zwar:				
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf. . . .	Anzahl d. Pers.	1 521	2 420	3 941
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf.	Anzahl	1 241	1 563	2 804
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf.	»	88	220	308
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf.	»	15 442	10 537	25 979
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:				
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. . .	»	8 921	7 615	16 536
Kühe, Esel, à 6 Pf. . .	»	202	.	202
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf. . .	50 kg	3	.	3
Betrag des erhobenen Brückengeldes .	ℳ.	5946,92	5309,11	11 256,03

*) Vergl. Mittheil. Nr. 608, Nov. 1895, S. 305.

Nr. 3971. **Zusammenstellung aus den Octroirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms für 1895/96.***)

A. Darmstadt

(einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.
a. Getränke.	
Wein (auch Most) in Fässern, 11742,601 hl à 2,15 ℳ.	25256,43
Wein, im Grosshandel eingeführt, 5362,699 hl à 25 ₰	1341,09
dgl., von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 1685,721 hl à 1,90 ℳ.	3202,94
dgl., 171026 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	5130,78
	34931,24
Obstwein (auch Most), 2230,523 hl à 85 ₰	1897,17
Branntwein, eingeführt, 2810,488 hl à 4 ℳ.	11242,99
dgl., 37556 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	1502,24
dgl., im Grosshandel eingeführt, 1246,021 hl à 10 ₰	124,73
dgl., von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 929,829 hl à 3,90 ℳ.	3626,36
dgl., in der Stadt gebrannt, 26,88 hl à 20 ₰	5,38
	18398,87
Bier, eingeführt, 41142,496 hl à 80 ₰	32916,45
dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 63309,41 Ctr. Malz à 1 ℳ.	63309,41
	96225,86
b. Sonstige Flüssigkeiten.	
Spiritus, im Grosshandel eingeführt, 4133,42 hl à 20 ₰	826,80
dgl., von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 328,465 hl à 7 ℳ.	2299,35
	3126,15
Essig, eingeführt, 1289,47 hl à 1,10 ℳ.	1420,18
dgl., in der Stadtgemarkung fabricirt, 693,696 hl à 70 ₰	485,57
	1905,75
c. Mehl und Backwerk.	
Mehl, 6437823,5 kg, per 100 kg 1,20 ℳ.	77256,93
Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, 402288,7 kg, von 24 ℳ. Werth für Wecke u. Weissbrod od. per 100 kg Schwarzbrod 1,20 ℳ.	4830,56
	82087,49
d. Hülsenfrüchte.	
Bohnen, Erbsen und Linsen, 9192,23 Ctr. à 40 ₰	3677,17
e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.	
2328 Ochsen à 19,50 ℳ.	45396,00
2382 Kühe u. Rinder à 12 ℳ.	28584,00
24484 Schweine à 3,50 ℳ.	85694,00
9996 Kälber à 1,50 ℳ.	14994,00
3398 Hämmel u. Schafe à 1,30 ℳ.	4417,40
168 Ziegen à 70 ₰	117,60
28310 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen u. Gänse à 30 ₰	8493,00
143 Pferde à 6 ℳ.	858,00
1136 Rehe à 2 ℳ.	2272,00
Anderes Wildpret u. Geflügel, 55166 kg à 12 ₰	6620,01
697 Welsche à 80 ₰	557,60
Frisches Fleisch und frische Wurst, 181556 kg à 6 ₰	10901,62
Dörrfleisch und geräucherte Wurst, 84702,50 kg à 10 ₰	8472,27
	217377,50
f. Brennmaterialien.	
Laubholz, Scheit- u. Knüppelholz, 3554,50 Raummeter à 60 ₰	2132,70

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 289.

	ℳ.
Nadelholz, Scheit- u. Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen u. Birken, 5211,16 Raummeter à 45 ₰	2346,01
Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern, 607,50 Raummeter à 40 ₰	243,00
Laubholz-Wellen, 33184 Stück per 100 St. 70 ₰	232,35
Nadelholz-Wellen, 32143 Stück per 100 St. 50 ₰	160,84
Ungebundenes Reisigholz, 69 Wagen à 20 ₰	13,80
Kleingemachtes u. Abfall-Holz 35482 Ctr. à 5 ₰	1777,26
Tannenzapfen, 55589 hl à 3 ₰	1667,67
Torf, 4724,50 Ctr. à 5 ₰	236,52
Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks, 1606631,5 Ctr. à 6 ₰	96398,30
	105208,45
g. Octroinacherhebungen, Aversional- u. Scheingebühren	1030,91
Summe der Octroi-Einnahme	563969,39

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

Wein, 865,201 hl à 1,90 ℳ.	1643,92
Bier, 26309,092 hl à 40 ₰	10523,64
Obstwein, 173,247 hl à 70 ₰	121,27
Branntwein 63,328 hl à 3,20 ℳ.	202,96
Liqueur, 159,394 hl à 2,24 ℳ.	357,04
Essig, 148,887 hl à 50 ₰	74,44
Mehl, 4037,58 Ctr. à 55 ₰	2220,72
Hülsenfrüchte, 4958,78 Ctr. à 35 ₰	1735,51
Sonstige Gegenstände	712,18
	17591,68

b. In Folge von Befreiungen.

Lieferungen in die Menagen des Militärs und in das Garnisonslazareth und zwar:	
Fleisch, 189587,594 kg à 4⁴/₇ ₰	8666,83
dgl., 15444,555 kg à 8⁴/₇ ₰	1323,80
Mehl, 9448,5 kg à 0,11 ₰	103,97
Hülsenfrüchte, 22711 kg à 0,7 ₰	158,99
Wein, 12,815 hl à 1,90 ℳ.	24,35
Essig, 0,92 hl à 50 ₰	0,46
Vergütung für verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	600,84
Sonstige Gegenstände	288,66
	11167,90
Summe der Octroi-Rückvergütung	28759,58
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	563969,39
Bleibt baare Einnahme	535209,81

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein, 5832,91 hl à 2,15 ℳ. (Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 721,07 ℳ. als Aversionalsumme entrichtet worden).	8240,76
Obstwein, 8958,36 hl à 75 ₰ (Hiervon wurden 4491,46 hl in der Stadt bereitet).	6718,77
Bier, 60970,74 hl à 65 ₰ (Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 3934 ℳ. als Aversionalsumme bezahlt).	39630,98
Branntwein, 6128,92 hl à 3,25 ℳ.	19919,00
	74509,51

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, 90792,46 Ctr. à 26 ₰	23606,04
Brod, 11551,80 Ctr. à 25 ₰	2887,95
	26493,99

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2248 Ochsen à 14 ℳ.	31472,00
693 Kühe à 10 ℳ.	6930,00
263 Stiere à 10 ℳ.	2630,00
7 Rinder à 5 ℳ.	35,00
15068 Schweine à 3 ℳ.	45204,00
4796 Kälber à 85 ₰	4076,60
1832 Hämmel à 85 ₰	1557,20
77 Welsche à 75 ₰	57,75
4254 Gänse à 20 ₰	850,80
3 Schaflämmer à 20 ₰	0,60

	M.
27 Milchschweine à 20 ℔	5,40
Fleisch, 150273,5 kg à 5 ℔	7513,67
Wildpret	1080,25
	101413,27

d. Brennmaterialien.

Laubholz, 2249,95 Raummeter à 40 ℔	899,98
Nadelholz, 9080,25 Raummeter à 20 ℔	1816,05
Kleine Wellen, 94000 Stück, per 100 St. 3 ℔	28,20
Laubholz-Wellen, 3700 Stück, per 100 St. 50 ℔	18,50
Nadelholz-Wellen, 13260 Stück, per 100 St. 25 ℔	33,15
Holzkohlen, 14671 hl à 10 ℔	1467,10
Torf, 220000 Stück, per 1000 St. 3 ℔	6,60
Steinkohlen, 90986356 kg, per 100 kg 11,5 ℔	104634,31
	108903,89

e. Fütterungsmittel.

Hafer, 1354446 kg, per 100 kg 30 ℔	4063,34
f. Sonstige Einnahme	178,33
Summe der Octroi-Einnahme	315562,33

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

Für Wein	794,39
» Obstwein	2648,76
» Bier	625,46
» Branntwein	5750,17
» Mehl	2412,95
» Hafer	371,37
» Steinkohlen	10221,39
» Holz	108,00
» Holzkohlen	351,10
	23283,59

b. In Folge von Befreiungen.

Von Branntwein zur Essigbereitung	857,36
Von Branntwein zu gewerblichen Zwecken	3809,76
	4667,12

c. An die Militärverwaltung.

Für Bier	422,28
Für Fleisch	1558,98
» Brod	60,19
	2041,45
Summe der Octroi-Rückvergütung	29992,16
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	315562,33
Bleibt baare Einnahme	285570,17

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein, 2805,254 hl à 3 M.	8415,76
dgl., 43494 Flaschen à 6 ℔	2609,64
	11025,40
Obstwein, 774,71 hl à 1 M.	774,71
203,21 hl Wein, aus Steinobst hergestellt, à 25 ℔	50,80
	825,51
Bier, eingeführt, 14432,26 hl à 18 ℔	2597,81
dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 36766,44 Ctr. Malz à 25 ℔	9191,60
	11789,41
Branntwein, 518,346 hl à 3 M.	1555,04
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eigeführten Branntwein etc. und zwar von:	
Branntwein, 2341,5 hl à 12 ℔	280,99
Spiritus, 3437 hl à 23 ℔	790,51
Rum und Arac, 45 hl à 18 ℔	8,10
Branntwein, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 1384,6 hl à 2,06 M.	2852,29
	5486,93

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, 100557,5 hl à 28 ℔	28156,10
dgl., 1887 Posten unter 9 kg à 6 ℔	113,22
Backwaaren, 175215 kg, per 1½ kg 1 ℔	1168,10
	29437,42

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret. ℳ.

1369 Ochsen à 6,86 ℳ.	9391,34
212 Kühe à 4,58 ℳ.	970,96
838 Stiere u. Rinder à 2,75 ℳ.	2304,50
5 Stoppelkälber à 2,15 ℳ.	10,75
5582 Kälber u. Schafe à 58 ₰	3237,56
9046 Schweine à 1,72 ℳ.	15559,12
148 Spanferkel à 12 ₰	17,76
6 Hirsche à 1,72 ℳ.	10,32
2 Wildkälber à 58 ₰	1,16
504 Rehe à 43 ₰	216,72
3384 Hasen à 6 ₰	203,04
Zerlegtes Fleisch u. Wildpret, 223 kg à 3 ₰	6,69
Geräuchertes Fleisch u. Würste, 87017 kg à 5 ₰	4350,85
	36280,77

d. Brennmaterialien.

Laub-, Scheit- und Prügelholz, 1408,42 Raummeter à 24 ₰	338,02
Nadelholz, 4067,5 Raummeter à 16 ₰	652,80
Stockholz, 457,5 Raummeter à 12 ₰	54,90
Laubholz-Wellen, 46 Gespanne à 18 ₰	8,28
dgl. 13 Gespanne à 12 ₰	1,56
Nadelholz-Wellen, 57 Gespanne à 12 ₰	6,84
dgl., 22 Gespanne à 9 ₰	1,98
Steinkohlen, 588431,5 Ctr. à 4 ₰	23537,26
Braunkohlen, 52806,5 Ctr. à 2 ₰	1056,13
	25657,77

e. Fütterungsmittel.

Hafer, 27064,25 hl à 8 ₰	2165,14
Summe der Octroi-Einnahme	122668,35

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 5,43 hl à 3 ℳ.	16,29
Obstwein, 17,21 hl à 70 ₰	12,04
Bier, 45349,1 hl à 10 ₰	4534,91
Branntwein, 48,26 hl à 1,60 ℳ.	77,21
dgl., 112,886 hl à 1,85 ℳ.	208,84
Liqueur, 14,20 hl à 1,50 ℳ.	21,30
Fleisch, 105228 kg à 3 ₰	3156,84
Brod, 6021,8 Ctr. à 17,5 ₰	1053,76
Mehl, 51394,9 hl à 28 ₰	14390,57
Hafer, 24958,5 hl à 8 ₰	1996,68
Steinkohlen, 44465,5 Ctr. à 4 ₰	1778,62
Nadelholz, 417 Raummeter à 16 ₰	66,72
Ungeniessbares Schlachtvieh	268,35
Summe der Octroi-Rückvergütung	27582,13
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	122668,35
Bleibt baare Einnahme	95086,22

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

Wein, 627,18 hl à 1,20 ℳ.	752,58
dgl., 2687 Flaschen à 3 ₰	80,61
Obstwein, 244,26 hl à 80 ₰	195,36
Bier, 2091,61 hl à 40 ₰	836,60
Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, 1295,77 hl à 2,20 ℳ.	2850,65
Gerstenmalzschrot, 4650,55 Ctr. à 80 ₰	3720,43
Summe der Octroi-Einnahme	8436,23

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 146,59 hl à 1,20 ℳ.	175,89
Obstwein, 67,81 hl à 70 ₰	47,45
Bier, 5627,61 hl à 35 ₰	1969,64
Branntwein, 618,19 hl à 2,10 ℳ.	1298,20
Summe der Octroi-Rückvergütung	3491,18
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	8436,23
Bleibt baare Einnahme	4945,05

E. Friedberg.

I. Octroi-Einnahme.

Wein, 1232,95 hl à 1,21 ℳ.	1491,63
dgl., 5280 Flaschen à 2 ₰	105,60
dgl., 129 Flaschen à 1 ₰	1,29
Obstwein, 516,10 hl à 1 ℳ.	516,10
Bier, in der Stadt bereitet, 5164,45 hl à 60 ₰	3098,67

	ℳ.
Bier, eingeführt, 5189,12 hl à 65 ₰	3827,93
Beitrag zu den Verwaltungskosten von ein- und wieder ausgeführtem Bier, 3014,27 hl à 10 ₰	201,42
Summe der Octroi-Einnahme	9242,64

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 477,93 hl à 1 ℳ.	477,93
Obstwein, 418,15 hl à 80 ₰	334,52
Bier, 103,30 hl à 60 ₰	61,98
dgl., 1309,70 hl, ein- und wiederausgeführt, à 55 ₰	720,33
Summe der Octroi-Rückvergütung	1594,76
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	9242,64
Bleibt baare Einnahme	7647,88

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.
Wein, 155,81 hl à 2,80 ℳ. dgl. in Flaschen, 29,86 hl à 3 ℳ. Obstwein, 61,84 hl à 35 ₰ Branntwein, 500,89 hl à 1,50 ℳ. Bier, 255,82 hl à 40 ₰	1402,15
Aversionalvergütungen, von den Bierbrauern bezahlt	858,29
Summe der Octroi-Einnahme	2260,44

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, in Flaschen, 0,18 hl à 3 ℳ. Obstwein, 1,82 hl à 2 ℳ. Branntwein, 16,43 hl à 1 ℳ.	25,46
Summe der Octroi-Rückvergütung	25,46
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2260,44
Bleibt baare Einnahme	2234,98

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

	ℳ.
Wein in Fässern, 47157,58 hl à 55 ₰	25936,67
Wein in Fässern, 4106,03 hl à 35 ₰	1437,11
dgl., ungekelterter, 732,22 hl à 45 ₰	329,50
Wein in Flaschen oder Krügen, 180864,50 l à 2 ₰ u. 44400,00 l à 1 ₰	4061,29
	31764,57
Obstwein in Fässern, 1345,33 hl à 55 ₰	739,93
dgl. in Flaschen oder Krügen, 1043,50 l à 2 ₰	20,87
	760,80
Branntwein, eingeführt, 7489,45 hl à 2,15 ℳ.	16102,31
dgl., in der Stadt bereitet, 20,16 hl à 20 ₰	4,03
Branntwein und Liqueur in Flaschen oder Krügen, 12335,00 l à 20 ₰	2467,00
	18573,34
Bier, eingeführt, 76033,61 hl à 65 ₰	49421,85
dgl., in der Stadt hereitet:	
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 97643 Ctr. à 1,15 ℳ.	112289,45
2) aus Reis, 958 Ctr. à 1,45 ℳ.	1389,10
	163100,40

b. Sonstige Flüssigkeiten.

Essig u. Essigsprit, 1319,26 hl à 1,20 ℳ.	1583,11

c. Mehl und Backwerk.

Mehl, eingeführt, 107634,64 Ctr. à 25 ₰	26908,66
Mehl, in der Stadt bereitet, 33200,00 Ctr. à 25 ₰	8300,00
Brod und Wecke, 108090,6 kg, per 5 kg 3 ₰	648,54
	35857,20

d. Hülsenfrüchte.

Erbsen, Bohnen, Linsen etc., 18957,92 Ctr. à 30 ₰	5687,38

e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

4877 Ochsen à 11 ℳ.	53647,00

	ℳ.
399 Farren à 11 ℳ.	4389,00
1612 Kühe à 7 ℳ.	11284,00
1707 Rinder à 7 ℳ.	11949,00
38280 Schweine à 1,75 ℳ.	66990,00
13739 Kälber à 70 ₰	9617,30
6467 Hämmel und Lämmer à 50 ₰	3233,50
290 Ziegen à 50 ₰	145,00
36037 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	7207,40
1310 Rehe à 1 ℳ.	1310,00
92 Hirsche (nach verschiedenen Tarifsätzen)	172,00
32 Wildschweine à 2 ℳ.	64,00
300 Welschhühner à 50 ₰	150,00
Frisches Fleisch, 108161,35 kg à 6 ₰	6489,71
Gesalzenes etc. Fleisch, 57524,165 kg à 12 ₰	6902,90
Würste aller Art, 29090,33 kg à 12 ₰	3490,84
	187041,65

f. Brennmaterialien.

Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen, 113466,29 Ctr. à 7 ₰	7942,64
Holzkohlen, 2681,80 Ctr. à 36 ₰	965,45
Steinkohlen, 1431981,10 Ctr. à 6 ₰	85918,87
Coaks, 60370,00 Ctr. à 9 ₰	5433,30
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz, 31816,30 Ctr. à 6 ₰	1908,98
Braunkohlen, Briquettes etc., 23238,50 Ctr. à 6 ₰	1394,31
	103563,55

g. Fütterungsmittel.

Heu, Grummet, trockener Klee, 64339,00 Ctr. à 12 ₰	7720,68
Stroh, 14954,00 Ctr. à 5 ₰	747,70
Hafer, 37747,83 Ctr. à 24 ₰	9059,48
Wicken, 492,71 Ctr. à 24 ₰	118,25
Schrot, 545,88 Ctr. à 9 ₰	49,13
Kleie, 5116,11 Ctr. à 9 ₰	460,45
Patentkraftfuttermehl, 107 Ctr. à 25 ₰	26,75
	18182,44

h. Verschiedene Einnahmen.

39452 Abfertigungsscheine à 3 ₰	1183,56
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	12576,05
Scheingebühren	1915,35
Verwaltungsgebühr von Wein	16854,00
Controlgebühren von Privatlagern	2106,57
	34635,53
Summe der Octroi-Einnahme	600749,97

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier, 119938,09 hl à 42 ₰	50373,98
An die Militärverwaltung	22880,46
Summe der Octroi-Rückvergütung	73254,44
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	600749,97
Bleibt baare Einnahme	527495,53

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Bier, eingeführt, 5316,69 hl à 65 ₰	3455,85
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 12979,13 hl à 50 ₰	6489,56
Bier, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauerei) bereitet, hierzu verbraucht 2347726 kg Malz à 2 ₰	46954,52
	56899,93

b. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

298 Ochsen à 15 ℳ.	4470,00
56 Fasel à 10 ℳ.	560,00
1335 Kühe à 10 ℳ.	13350,00
904 Rinder à 10 ℳ.	9040,00
3357 Kälber à 2 ℳ.	6714,00
12288 Schweine à 3 ℳ.	36864,00
270 Schafe à 1,20 ℳ.	324,00
159 Ziegen à 50 ₰	79,50

	ℳ.
169 Zicklein à 20 ₰	33,80
3 Lämmer à 20 ₰	0,60
19 Spanferkel à 20 ₰	3,80
91 Pferde à 5 ℳ.	455,00
Fleisch für Metzger, 21 630,2 kg à 6 ₰	1297,81
Fleisch für Private, 33 104,9 kg à 10 ₰	3310,49
	76503,00
c. Brennmaterialien.	
Steinkohlen, 1912565,1 Ctr. à 5 ₰	95628,25
Aversum der Eisenbahn für die auf der Bahnstrecke verbrauchten Kohlen	650,00
	96278,25
Summe der Octroi-Einnahme	229681,18

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.	
Bier, 431,15 hl à 65 ₰	280,25
Malz, 1308168,75 kg à 2 ₰	26163,38
Frisches Fleisch, 89622 kg à 3 ₰	2688,66
Geräuchertes Fleisch, 70562 kg à 6 ₰	4233,72
Frisches Pferdefleisch, 1081,5 kg à 1½ ₰	16,22
Geräuchertes Pferdefleisch, 990,5 kg à 3 ₰	29,71
Steinkohlen, 21888762 kg à 0,1 ₰	21888,76
	55300,70
b. In Folge von Befreiungen.	
An die Militärverwaltung für 14265,33 kg Fleisch à 3 ₰	427,96
Für ungeniessbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	95,50
	523,46
Summe der Octroi-Rückvergütung	55824,16
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	229681,18
Bleibt baare Einnahme	173857,02

Nr. 3972. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahres 1895/96.*)

Bezeichnung der Einnahme.[1])	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Eingangszoll	1246508	684065	1348219	[2]) 3248512	1679058	529761	[2])8736123
Tabaksteuer	243658	9442	110229	.	.	19089	382418
Zuckersteuer	.	323626	843	146575	.	.	471044
Salzsteuer	543520	.	197596	195934	37066	127885	1102001
Branntweinsteuer: Maischbottich- und Materialsteuer	10460	37692	137656	713	5943	766	193230
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg	5	.	.	5	.	.	10
Verbrauchsabgabe nebst Zuschuss	167693	211640	681528	50542	60120	20550	1192073
Brennsteuer	.	649	1177	.	.	.	1826
Brausteuer	236918	81727	168758	305913	208977	21861	1024154
Uebergangsabgabe von Bier	65569	10210	16933	13707	17294	1920	125633
Reichs-Spielkartenstempel	169001	.	.	.	.	.	169001
Andere Reichs-Stempelabgaben	91607	1031	56002	65694	2703	532	217569
Zusammen	2774939	1360082	2718941	4027595	2011161	722364	13615082

*) Vergl. Mittheil. Nr. 609, Dec. 1895, S. 321. — [1]) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen für gemeinschaftliche Rechnung. — [2]) Einschliessl. 197 ℳ. ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbegleitungskosten.

Nr. 3973. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	14,50	15,75	13,00	11,50	12,25	19,00	12,00	15,50	16,00	12,50	14,25	8,00	5,00
Bensheim	15,75	15,00	15,37	12,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,75	6,75
Dieburg	16,00	14,00	14,83	12,00	11,00	11,54	17,00	14,00	15,50	14,00	11,40	12,73	5,00	4,60
Erbach	14,50	14,50	14,50	11,50	11,50	11,50	12,00	12,00	12,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50
Offenbach	18,00	15,50	16,56	13,50	11,00	12,72	17,00	14,50	15,59	16,00	14,50	15,13	7,00	6,00
Giessen	15,50	14,50	14,75	12,50	12,00	12,25	16,00	13,00	14,50	15,00	13,00	14,00	6,00	5,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,20	14,25	14,00	14,10	14,00	13,50	13,80	14,00	14,00	14,00	4,50	4,00
Büdingen	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00	10,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	4,00	4,00
Butzbach	15,00	14,00	14,41	13,50	12,50	12,83	15,50	15,00	15,25	13,50	12,00	12,66	6,00	5,50
Friedberg	14,25	14,00	14,08	12,50	11,00	11,63	16,00	14,00	14,67	13,00	12,00	12,58	6,50	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	4,50	4,50
Schotten	15,40	14,80	15,10	14,00	12,50	13,25	14,00	12,50	13,25	15,00	14,50	14,75	4,40	4,00
Mainz	16,25	15,25	15,67	13,00	12,00	12,38	15,00	14,15	14,53	14,50	13,60	14,07	7,00	5,60
Alzey	17,25	16,50	16,92	12,50	11,75	12,05	17,00	15,00	15,83	16,00	15,00	15,69	7,00	6,00
Bingen	16,00	14,50	15,13	12,00	11,00	11,56	16,00	13,00	14,00	14,00	13,00	13,50	6,50	5,00
Worms	16,00	15,25	15,62	12,75	11,75	12,08	14,75	13,75	14,25	13,75	13,00	13,37	5,00	3,95
Summe			244,89			197,14			229,67			224,73		
Mittelpreis			15,31			12,32			14,35			14,05		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,16	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,22	0,25
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	0,25	0,27
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50	0,40	0,26	0,33
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,00	1,10	1,30	1,40	1,10	1,20	1,22	1,32	0,40	0,34	0,37
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,52	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,33
Butzbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	1,12	.	0,32	0,19	0,26
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,00	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,44	.	1,26	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,08	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	0,30	0,27	0,29
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	0,36	0,41
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,44	1,72		.	1,20	1,72	0,34	0,28	0,31
Summe	21,14	11,68	20,02	10,40	19,28	10,34	17,92	10,82	5,50	2,60	18,72	10,56			5,02
Mittelpreis	1,41	1,67	1,25	1,49	1,21	1,48	1,28	1,55	1,10	1,30	1,17	1,51			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1896.

Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,39	40,00	13,75	26,87	28,00	18,00	23,00	40,00	18,00	29,00
6,75	4,50	4,50	4,50	5,50	5,00	5,25	24,50	19,00	21,75	25,00	23,00	24,00	48,00	21,00	34,50
4,80	4,00	3,60	3,80	4,80	4,00	4,42	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,50	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,28	6,00	4,00	4,73	5,50	3,50	4,21	32,00	24,00	28,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
5,50	4,50	3,50	4,00	8,00	4,30	6,10	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,25	4,25	4,00	4,13	5,00	4,50	4,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
4,00	3,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,75	3,80	3,70	3,75	3,60	3,20	3,45	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,08	3,50	3,00	3,17	4,00	3,25	3,58	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,50	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,20	4,00	3,80	3,90	6,00	4,20	5,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,40	5,00	3,60	4,20	7,00	5,50	6,19	25,00	18,00	21,83	27,10	20,00	23,03	38,40	19,00	26,80
6,50	3,50	3,00	3,25	10,00	6,00	7,22	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
5,75	4,00	2,60	3,45	7,00	5,20	5,92	24,00	20,00	22,00	22,00	20,00	21,00	30,00	20,00	25,00
4,47	3,60	2,25	2,92	8,50	5,00	6,00	25,50	21,00	23,25	23,00	20,00	21,50	43,00	32,00	37,50
86,23			62,05			83,68			367,20			377,53			504,80
5,39			3,88			5,23			24,48			26,97			33,65

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,24	0,20	2,40	2,00	2,26	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,28	0,26	0,27	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	1,80	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,19	2,40	2,00	2,23	0,16	0,15	0,16	0,65	0,55	0,60	3,80	0,20	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,23	2,30	2,00	2,19	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,21	2,40	1,80	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,55	0,61	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,22	0,20	0,21	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,30	0,70	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,22	0,18	0,20	0,23	0,20	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,10	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,13	0,13	0,13	0,55	0,50	0,52	3,60	0,20	2,00	1,50	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,22	2,20	1,80	1,96	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,02	0,21	1,80	.	.
0,24	0,24	0,24	0,32	0,20	2,16	1,76	1,97	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,21	0,20	2,00	1,60	1,84	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,63	3,20	0,20	1,64	.	.
0,23	0,19	0,21	0,21	0,19	2,20	1,80	2,01	0,18	0,12	0,16	0,80	0,40	0,61	3,20	0,19	1,50	.	.
		3,74	3,80	3,22			32,06			2,65			9,41	52,62	3,26	32,84	7,10	3,50
		0,23	0,24	0,20			2,00			0,17			0,59	3,29	0,20	2,05	1,42	3,50

Nr. 3974. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1896

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	12,0	8,4	9,5	8,5	12,2	9,0	8,2	8,3	9,6	19,3	18,6	**15,5**	**16,5**	**19,8**	16,5	**18,6**	**19,3**	**18,4**	r	r	r		r	r	n		n
2	12,4	10,6	9,5	9,8	13,0	10,5	10,7	11,6	10,6	14,5	16,4	11,0	11,4	15,2	13,0	12,2	12,1	15,2	r	r	r n	r	r		r	r	r
3	10,0	6,8	7,0	5,4	10,1	8,5	9,1	10,0	10,6	16,6	16,8	14,0	13,9	17,4	14,0	15,2	14,4	15,4		n		n					r
4	10,3	8,2	9,0	5,0	10,9	8,0	7,2	8,6	9,0	**19,8**	18,4	15,0	15,4	19,2	16,0	17,5	16,2	16,6		n							
5	9,7	9,4	9,0	5,1	11,2	9,0	6,0	6,8	9,0	17,1	17,8	15,0	14,5	17,6	15,0	16,1	15,2	16,5		n					n		
6	9,0	7,4	6,0	5,4	9,8	9,0	3,5	5,3	6,0	16,5	16,2	13,0	13,6	16,8	14,5	15,1	13,8	15,7									r
7	10,3	9,0	6,5	5,8	11,0	9,0	7,4	8,8	9,4	14,8	10,8	12,0	13,0	15,4	13,0	13,8	13,6	14,2									
8	8,2	6,4	7,0	4,2	9,2	6,5	5,8	7,6	7,8	16,2	16,4	13,5	13,8	16,4	13,5	15,0	13,9	13,4		n	r						
9	10,2	9,2	8,0	7,0	10,5	9,0	5,9	7,2	9,1	13,4	13,6	12,0	11,9	13,8	12,0	12,3	12,3	13,8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
10	8,9	5,4	7,5	5,8	8,0	8,0	8,7	9,6	10,0	15,4	14,2	13,0	13,2	18,2	13,0	16,6	15,3	16,4	r n	r n		r n	n			r	
11	10,8	9,2	8,5	7,0	10,8	9,0	7,1	9,6	9,6	18,2	18,6	14,5	14,7	18,2	**17,0**	17,4	16,6	17,2		n		r n					
12	9,8	7,8	8,5	4,0	11,4	8,0	5,9	7,6	**9,9**	13,9	13,6	11,5	13,0	15,4	16,5	15,2	14,4	14,4	r	r n	r n		r		r		r
13	9,4	7,4	7,5	6,2	10,0	8,0	7,1	8,7	8,0	16,1	14,4	12,5	13,9	18,0	16,5	13,8	13,3	12,6	r	r n	r n	r	r	r	r		r
14	11,9	10,6	9,0	8,6	10,9	8,5	11,0	10,0	10,8	18,8	17,8	14,0	15,4	19,2	16,0	17,7	15,2	16,8	r	n	n		r	r	r		r
15	12,1	9,2	**9,0**	6,6	11,6	8,5	9,2	10,0	10,4	16,4	17,8	13,0	14,9	16,8	15,0	17,0	16,2	16,0	r	r n		r		r	r		r
16	8,2	7,0	5,5	5,4	9,1	7,5	7,4	8,2	8,0	13,9	14,4	10,5	11,8	15,2	13,0	13,1	11,5	12,4	r	n	r		r		r		r
17	8,4	7,6	6,0	5,8	8,6	7,5	5,9	6,6	7,3	14,9	15,0	12,5	12,0	15,4	13,0	13,4	12,0	12,2	r	r n		r	r		r		r
18	7,2	6,0	5,5	2,3	7,4	**5,0**	**2,8**	**4,0**	8,8	15,9	15,6	12,0	12,6	16,5	14,0	14,9	13,0	13,3		n						r	
19	10,1	9,4	7,0	6,6	10,8	8,0	8,7	8,4	8,7	19,0	13,8	**15,5**	16,2	17,8	16,0	15,9	14,4	13,1	r	n		r	r		r	r	r
20	10,4	9,2	9,5	6,5	10,9	9,0	9,1	10,1	10,0	17,4	**19,0**	14,0	14,2	17,8	15,0	15,5	15,2	14,6	r	r	r	r	r		r n	r	r
21	12,2	10,4	10,0	8,5	12,0	10,0	**9,2**	8,2	8,8	17,9	16,8	14,5	15,8	17,4	15,0	17,2	16,5	17,2	r	n	n			r	r n	r	n
22	11,1	9,4	10,0	8,4	11,4	9,0	8,4	9,2	8,5	14,9	15,4	12,0	12,6	14,8	12,5	12,2	11,0	13,2	r	r n	r n	r	r	r	r		r
23	8,5	7,8	6,0	5,5	9,0	7,5	5,9	7,8	8,5	14,8	14,8	10,5	11,9	15,4	12,5	14,7	10,2	14,6	r	r	r		r	r	r		r
24	8,6	8,8	6,5	8,4	11,2	9,5	9,7	9,8	9,1	16,3	14,6	12,0	14,4	17,6	15,5	14,2	15,7	14,2	r	r n	r n	r	r		r		r
25	12,5	11,4	10,0	10,2	13,2	11,0	10,7	10,3	11,0	14,9	13,8	12,0	13,8	16,5	15,5	13,0	12,0	12,5	r	r	r	r	r		r		r
26	8,6	10,8	9,0	9,2	10,1	9,5	7,3	6,8	8,2	13,8	12,2	9,0	10,0	13,6	11,0	12,2	10,6	11,6	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
27	6,2	**4,2**	**4,0**	2,6	5,9	**5,0**	5,1	4,3	**5,3**	14,7	15,2	12,0	12,2	13,0	12,0	13,5	12,2	13,6	r	n		r		r	r		
28	**5,6**	5,4	5,0	1,8	**5,8**	**5,0**	3,5	4,2	5,4	15,4	15,8	11,5	12,2	15,6	13,0	15,7	15,4	14,4	n	n		n			n		n
29	6,8	6,6	6,5	**1,5**	7,6	5,5	3,8	5,4	6,4	16,1	15,4	12,0	12,6	16,2	15,0	16,5	15,0	15,4	n	n					n		
30	7,1	8,2	6,5	2,4	8,8	9,5	3,6	5,8	6,5	15,0	14,8	12,5	12,0	16,4	15,0	15,4	14,6	14,6		n					n		
31	9,9	8,4	8,0	7,1	12,6	9,0	8,2	10,8	11,2	17,8	17,4	14,0	15,4	17,3	15,0	17,7	16,2	15,4		n	n				r		r
	9,56	8,24	7,63	6,02	10,15	8,26	7,17	8,06	8,76	16,12	15,65	12,77	13,51	16,57	14,34	15,12	14,11	14,67	r 19 s — n 3	r 14 s — n 22	r 13 s — n 9	r 11 s — n 3	r 15 s — n 2	r 7 s — n —	r 16 s — n 6	r 12 s — n 1	r 18 s — n 3
	Mittel.																		Summe.								

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	12,84 ° R.
Bensheim	11,95 „
Felsberg	10,20 „
Michelstadt	9,76 „
Mainz	13,36 „
Monsheim	11,30 „
Schweinsberg	11,15 „
Rauschenberg	11,09 „
Cassel	11,71 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	48,10 mm
Bensheim	60,40 „
Felsberg	132,40 „
Michelstadt	28,80 „
Mainz	51,40 „
Monsheim	35,20 „
Schweinsberg	100,60 „
Rauschenberg	97,50 „
Cassel	102,23 „

Gewitter.

1. D. 2¼—3¼ u. 7½—8½ Nm., B. 10 Nm., F. 3 Nm., Mch. 2-8 Nm., Mz. 4-6 Nm., Msh. 4½—5½ Nm. — 9. C. 2-7½ Nm. — 10. Mch. 2 Nm. — 11. Mch. 12—12½ Nm. — 13. Msh. 4½—5 Nm. — 20. R. 6¼—8 Nm. — 21. Msh. 6—6¼ Nm. — 26. R. 2 Nm. — 27. D. 4½—5½ Nm., Mz. 1½—2 u. 6 Nm., S. 1 Nm.

Nr. 3975. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1896.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3,01	2,75	3,06	2,14	1,76	1,33	2,57	2,20	2,59	1,29	1,27	0,94	2,40	2,13	2,53	1,24	1,19	0,87
2	2,89	2,70	3,03	2,03	1,72	1,27	2,78	2,30	2,65	1,23	1,30	0,98	2,31	2,09	2,49	1,21	1,15	0,84
3	2,84	2,58	2,93	1,80	1,70	1,24	2,93	2,45	2,78	1,29	3,16	2,26	2,22	2,02	2,42	1,20	1,21	0,87
4	2,83	2,52	2,86	1,67	1,90	1,33	3,14	2,61	2,91	1,28	2,40	1,80	2,16	1,97	2,40	1,19	1,26	0,89
5	2,94	2,53	2,86	1,56	2,53	1,55	2,94	2,57	2,93	1,28	1,89	1,46	2,31	1,97	2,40	1,16	1,20	0,89
6	3,14	2,63	2,93	1,50	2,30 [5]	1,71	2,78	2,45	2,83	1,38	1,70 [5]	1,27	2,40	2,10	2,49	1,16	1,22	0,89
7	3,13	2,70	3,02	1,52	1,90	1,44	2,67	2,37	2,75	1,52	1,73	1,21	2,31	2,09	2,51	1,29	1,32	0,94
8	2,95	2,64	2,98	1,55	1,74	1,30	2,76	2,37	2,73	1,59	1,71	1,27	2,32	2,07	2,49	1,34	1,48	1,03
9	2,78	2,53	2,89	1,68	1,60	1,21	3,01	2,50	2,83	1,47	1,54	1,18	2,45	2,11	2,51	1,27	1,40	1,05
10	2,66	2,43	2,79	1,64	1,57	1,20	3,21	2,66	2,95	1,38	1,96	1,21	2,48	2,17	2,55 [5]	1,24	1,40	1,03
11	2,57	2,33	2,73	1,48	1,45	1,12	3,39	2,76	3,05	1,31	1,82	1,35	2,44	2,15	2,57	1,23	1,58	1,10
12	2,49	2,24	2,63	1,38	1,51	1,21	3,43	2,85	3,14	1,28	1,77	1,24	2,49	2,16	2,56	1,24	1,87	1,26
13	2,45	2,17	2,57	1,37	1,44	1,07	3,34	2,83	3,14	1,22	1,60	1,21	2,61	2,21	2,58	1,26	3,00	2,21
14	2,39	2,15	2,55	1,36	1,36	1,03	3,30	2,77	3,08	1,20	1,54	1,15	2,80	2,37	2,74	1,26	2,70 [5]	1,74
15	2,32	2,10	2,51	1,29	1,34	0,99	3,37	2,77	3,07	1,18	1,50	1,11	2,74	2,37	2,77	1,26	2,24	1,64
16	2,29	2,05	2,47 [5]	1,21	1,30	0,97	3,45	2,83	3,11 [5]	1,18	1,44	1,07	2,57	2,32	2,71	1,29	1,88	1,44
17	2,25	2,01	2,41	1,14	1,35	0,95	3,37	2,84	3,14	1,17	1,46	1,08	2,46	2,21	2,62	1,30	1,78	1,31
18	2,25	1,99	2,40	1,15	1,45	1,04	3,21	2,75	3,08	1,18	1,36	1,03	2,35	2,14	2,54	1,30	1,63	1,28
19	2,27	2,02	2,41	1,19	1,29	1,00	3,10	2,65	2,98	1,23	1,30	0,99	2,23	2,07	2,49	1,36	1,54	1,15
20	2,26	2,00	2,43	1,19	1,36	0,97	3,06	2,60	2,94	1,22	1,26	0,95	2,12	2,00	2,42	1,34	1,60	1,13
21	2,26	2,00	2,41	1,17	1,26	0,96	2,95	2,54	2,90	1,19	1,27	0,94	2,08	1,94	2,36	1,34	1,67	1,23
22	2,29	2,00	2,41	1,17	1,25	0,92	2,83	2,48	2,84	1,20	1,27	0,94	2,14	1,94	2,36	1,32	1,64	1,24
23	2,25	2,01	2,42	1,20	1,88	1,38	2,74	2,38	2,75	1,19	1,21	0,93	2,20	1,98	2,36	1,31	1,66	1,21
24	2,36	2,00	2,41	1,15	1,45	1,14	2,67	2,33	2,69	1,16	1,31	0,94	2,26	2,02	2,45	1,30	1,67	1,20
25	2,43	2,07	2,45	1,12	1,45	1,05	2,68	2,29	2,67	1,13	1,26	0,93	2,34	2,08	2,49	1,37	1,60	1,19
26	2,49	2,12	2,50	1,19	1,39	1,05	2,82	2,36	2,72	1,16	1,20	0,92	2,37	2,13	2,57	1,39	1,76	1,19
27	2,47	2,15	2,56	1,18	1,35	1,00	2,81	2,43	2,83	1,23	1,24	0,91	2,54	2,16	2,61 [5]	1,41	2,20	1,65
28	2,47	2,15	2,55	1,25	1,24	1,00	2,70	2,40	2,80	1,27	1,25	0,91	2,98	2,41	2,76	1,40	2,24 [5]	1,66
29	2,38	2,12	2,54	1,38	1,33	0,98	2,60	2,31	2,71	1,26	1,24	0,92	3,36	2,69	3,02	1,42	1,98	1,47
30	2,45	2,14	2,53	1,52	1,25	0,95	2,53	2,24	2,63	1,22	1,14	0,88	3,70	2,95	3,24	1,38	1,86	1,39
31	2,48	2,19	2,58	1,38	1,27	0,94	2,45	2,18	2,58	1,23	1,20	0,83						
höchst.	3,17 [1]	2,75 [3]	3,06 [6]	2,14	2,54 [8]	1,71	3,45	2,86 [10]	3,15 [12]	1,59	3,30 [14]	2,30 [15]	3,87 [16]	3,11 [17]	3,38 [19]	1,42	3,18 [20]	2,21
tiefst.	2,24 [2]	1,99 [4]	2,40 [7]	1,12	1,24	0,92	2,43 [9]	2,16 [11]	2,56 [13]	1,13	1,14	0,83	2,08	1,93 [18]	2,36	1,16	1,15	0,84
mittl.	2,55	2,26	2,64	1,41	1,54	1,14	2,96	2,52	2,87	1,26	1,53	1,12	2,47	2,17	2,57	1,29	1,70	1,23

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 6. Nm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 23. M. 12 Uhr. [3]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [4]) Dgl. vom 17. Nm. 6 bis 18. Vm. 6 Uhr. [5]) Dgl. Vm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [7]) Dgl. vom 17. M. 12 bis 18. Nm. 6 u. am 21. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 5. M. 12 Uhr. [9]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [10]) Dgl. am 12. Vm. 7 bis Nm. 7 Uhr u. am 16. Nm. 4 bis N. 12 Uhr. [11]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [12]) Dgl. vom 12. Vm. 10 bis 13. Vm. 3 Uhr. [13]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [14]) Dgl. am 2. N. 12 Uhr. [15]) Dgl. am 3. Vm. 8 Uhr. [16]) Dgl. am 30. N. 12 Uhr. [17]) Dgl. am 30. N. 12 Uhr. [18]) Dgl. am 21. Nm. 6 Uhr. [19]) Dgl. am 30. N. 12 Uhr. [20]) Dgl. am 12. N. 12 Uhr.

Nr. 3976. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern, Hungen-Laubach und Grünberg-Londorf im September 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.						
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	Grünberg-Londorf.
Betriebslänge, Ende September		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77	Kilometer. 12,70
Beförderung [3])	Personen	.	.	Anzahl. 90 054	.	.	.	Anzahl. 4 891	Anzahl. 7 144	Anzahl. 3 073	Anzahl. 3 997
	gegen 1895	.	.	— 24 384	.	.	.	— 170	+ 191	— 398	—
	pro Kilometer	.	.	512	.	.	.	344	387	261	314
	gegen 1895	.	.	— 138	.	.	.	— 12	+ 10	— 33	—
	Güter	.	.	Tonnen. 33 103	.	.	.	Tonnen. 2 016	Tonnen. 2 522	Tonnen. 1 190	Tonnen. 803
	gegen 1895	.	.	+ 1 745	.	.	.	+ 523	— 469	+ 270	—
	pro Kilometer	.	.	188	.	.	.	142	136	101	63
	gegen 1895	.	.	+ 9	.	.	.	+ 37	— 25	+ 22	—
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	344 583	794 611	50 242	1 247	1 799	5 707	1 529	2 245	945	954
	gegen 1895	— 12 037	— 457	— 22 533	— 28	— 166	— 1 072	— 85	— 23	— 165	—
	pro Kilometer	3 625	1 129	286	660	400	350	108	121	80	75
	gegen 1895	— 127	— 1	— 128	— 14	— 36	— 65	— 6	— 1	— 14	—
	Güterverkehr	381 468	1 292 652	64 001	2 412	373	2 212	2 039	2 826	1 310	678
	gegen 1895	+ 90 391	+ 85 990	+ 731	+ 757	+ 144	+ 413	+ 392	— 116	+ 468	—
	pro Kilometer	3 985	1 794	364	1 276	83	136	143	153	111	53
	gegen 1895	+ 944	+ 119	+ 4	+ 400	+ 32	+ 26	+ 27	— 6	+ 39	—
	Sonstige Quellen	37 000	121 464	11 246	15	30	112	44	72	49	44
	gegen 1895	+ 400	+ 28 046	+ 2 293	— 1	+ 30	+ 112	— 1	— 7	— 5	—
	pro Kilometer	380	168	63	8	6	7	3	4	4	3
	gegen 1895	+ 4	+ 38	+ 13	—	+ 6	+ 7	— 0,1	— 0,3	— 0,4	—
	Summe	763 051	2 208 727	125 489	3 674	2 202	8 031	3 612	5 143	2 304	1 676
	gegen 1895	+ 78 754	+ 113 579	— 19 559	+ 728	+ 8	— 547	+ 306	— 146	+ 298	—
	pro Kilometer	7 844	3 066	713	1 944	489	493	254	278	195	131
	gegen 1895	+ 810	+ 157	— 111	+ 386	+ 2	— 32	+ 21	— 7	+ 25	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 629 u. 630. November 1896.

Inhalt: Berufszählung vom 14. Juni 1895 im Grossh. Hessen. — Post- u. Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1895. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1895/96. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Okt. 1896. — Sterblichkeitsverhältn. Okt. 1895. — Anzeige.

Nr. 3977. Die Berufszählung vom 14. Juni 1895 im Grossherzogthum Hessen.*)

Durch Reichsgesetz vom 8. April 1895 (Reichsgesetzbl. S. 225 fg.) war eine Berufs- und Gewerbezählung im Jahre 1895 für den Umfang des Reichs angeordnet worden. Es war die zweite selbständige Zählung dieser Art, nachdem eine solche erstmals am 5. Juni 1882 vorgenommen worden war. Nach den vom Bundesrath zur Ausführung jenes Gesetzes erlassenen Vorschriften (Centralblatt für das Deutsche Reich von 1895, S. 117 fg.) hatte die Zählung in Verbindung mit einer Aufnahme der land- und forstwirthschaftlichen, sowie der gewerblichen Betriebe am 14. Juni 1895 stattzufinden. Zum Vollzug des Gesetzes und dieser Vorschriften waren für das Grossherzogthum Hessen durch Bekanntmachung vom 2. Mai 1895 (Regierungsblatt S. 51 fg.) die erforderlichen Bestimmungen getroffen worden.

Das durch die Zählung erhobene Material ist nach verschiedenen Richtungen zu bearbeiten. Es ist in Aussicht genommen, die hierdurch zu gewinnenden Zusammenstellungen ihrem ganzen Umfange nach demnächst in den „Beiträgen etc." zur Veröffentlichung zu bringen. Im Nachstehenden wird aus den Hauptergebnissen eine Zusammenstellung der Bevölkerung des Grossherzogthums in den einzelnen Berufsarten veröffentlicht, auf welche demnächst eine Zusammenstellung nach Kreisen und Provinzen in etwas gedrängterer Darstellung folgen wird.

Wie aus der Zusammenstellung zu entnehmen ist, betrug die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 14. Juni 1895 1032144 Personen und zwar 512596 Personen männlichen und 519548 Personen weiblichen Geschlechts. Es war sonach

(Fortsetzung auf S. 326.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 297 fg., Nov. 1883, S. 289.

Die Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach Berufsarten.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
A. Landwirthschaft, Gärtnerei u. Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.							
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.							
1. Landwirthschaft, Zucht landw. Nutzthiere, Milchwirthschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau	m.	112582	59597	74	172253	38901	151483
	w.	51209	131640	6463	189312	28205	79414
	zus.	163791	191237	6537	361565	67106	230897
2. Kunst- u. Handelsgärtnerei, einschl. der damit verbundenen Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen . .	m.	1854	838	1	2693	125	1979
	w.	197	1970	106	2273	23	220
	zus.	2051	2808	107	4966	148	2199
3. Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.) ohne die Zucht landw. Nutzthiere, auch zoolog. Gärten u. Aquarien .	m.	36	13	.	49	42	78
	w.	2	35	2	39	3	5
	zus.	38	48	2	88	45	83
Summe I.	m.	114472	60448	75	174995	39068	153540
	w.	51408	133645	6571	191624	28231	79639
	zus.	165880	194093	6646	366619	67299	233179
II. Forstwirthschaft und Fischerei.							
4. Forstwirthschaft und Jagd . . .	m.	1401	1026	8	2435	1410	2811
	w.	72	2275	159	2506	116	188
	zus.	1473	3301	167	4941	1526	2999
5. Fischerei auf offener See u. an den Küsten		.	.	.	.	.	.
6. Fischerei in Binnengewässern . .	m.	116	74	.	190	41	157
	w.	.	169	.	169	2	2
	zus.	116	243	.	359	43	159
Summe II.	m.	1517	1100	8	2625	1451	2968
	w.	72	2444	159	2675	118	190
	zus.	1589	3544	167	5300	1569	3158
Summe Abtheilung A.	m.	115989	61548	83	177620	40519	156508
	w.	51480	136089	6730	194299	28349	79829
	zus.	167469	197637	6813	371919	68868	236337
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.							
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei.							
1. Erzgewinnung (Erzbergwerke u. Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen	m.	579	348	.	927	30	609
	w.	7	683	13	703	.	7
	zus.	586	1031	13	1630	30	616

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- u. Streckwerke	m.	199	141	.	340	7	206
	w.	7	275	14	296	.	7
	zus.	206	416	14	636	7	213
3. Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)	m.	154	93	.	247	4	158
	w.	3	219	9	231	.	3
	zus.	157	312	9	478	4	161
4. Gewinnung von Stein- u. Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl u. Bernstein; Briquettefabrikation	m.	882	487	2	1371	44	926
	w.	5	964	14	983	2	7
	zus.	887	1451	16	2354	46	933
5. Torfgräberei und Torfbereitung	m.	7	3	.	10	2	9
	w.	.	5	.	5	.	.
	zus.	7	8	.	15	2	9
Summe III.	m.	1821	1072	2	2895	87	1908
	w.	22	2146	50	2218	2	24
	zus.	1843	3218	52	5113	89	1932
IV. Industrie der Steine und Erden.							
6. Steinmetzen, Steinhauer	m.	2421	1501	1	3923	125	2546
	w.	20	2869	32	2921	1	21
	zus.	2441	4370	33	6844	126	2567
7. Marmor-, Stein- und Schieferbrüche, Verfertigung von groben Marmor-, Stein u. Schieferwaaren	m.	1784	1199	.	2983	283	2067
	w.	53	2321	26	2400	7	60
	zus.	1837	3520	26	5383	290	2127
8. Verfertigung feiner Steinwaaren	m.	253	145	.	398	3	256
	w.	4	299	2	305	.	4
	zus.	257	444	2	703	3	260
9. Gewinnung von Kies u. Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Cement, Trass, Gips u. Schwerspath	m.	1127	705	.	1832	105	1232
	w.	56	1371	23	1450	5	61
	zus.	1183	2076	23	3282	110	1293
10. Verfertigung von Cementwaaren, Cementguss, Gipsdielen	m.	61	47	.	108	4	65
	w.	.	75	2	77	.	.
	zus.	61	122	2	185	4	65
11. Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei u. -Schlämmerei, auch Massemühlen, Quarz- u. Glasurmühlen	m.	32	9	.	41	8	40
	w.	2	60	1	63	.	2
	zus.	34	69	1	104	8	42
12. Ziegelei, Thonröhrenfabrikation	m.	3202	1607	.	4809	284	3486
	w.	102	2825	80	3007	16	118
	zus.	3304	4432	80	7816	300	3604
13. Töpferei (Verfertigung von gewöhnlichen Thonwaaren; vergl. B 149)	m.	399	226	.	625	26	425
	w.	23	493	9	525	2	25
	zus.	422	719	9	1150	28	450

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
14. Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- u. Siderolithwaaren	m.	15	1	.	16	4	19
	w.	.	13	.	13	.	.
	zus.	15	14	.	29	4	19
15. Fayence- u. Porzellanfabrikation u. -Veredelung	m.	40	18	.	58	3	43
	w.	1	26	2	29	.	1
	zus.	41	44	2	87	3	44
16. Glashütten	m.	41	33	.	74	2	43
	w.	2	60	2	64	.	2
	zus.	43	93	2	138	2	45
17. Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe	m.	7	2	.	9	.	7
	w.	2	7	.	9	.	2
	zus.	9	9	.	18	.	9
18. Spiegelglas- u. Spiegelfabrikation	m.	15	9	.	24	.	15
	w.	.	29	1	30	.	.
	zus.	15	38	1	54	.	15
19. Verfertigung von Spielwaaren aus Stein, Thon, Porzellan, Glas etc.	m.	7	5	.	12	.	7
	w.	1	7	.	8	.	1
	zus.	8	12	.	20	.	8
Summe IV.	m.	9404	5507	1	14912	847	10251
	w.	266	10455	180	10901	31	297
	zus.	9670	15962	181	25813	878	10548
V. Metallverarbeitung.							
20. Gold- u. Silberschmiede, Juweliere	m.	212	77	.	289	20	232
	w.	25	197	34	256	1	26
	zus.	237	274	34	545	21	258
21. Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold- u. Silberschläger, -Drahtzieher), Münzstätten u. Prägeanstalten	m.	100	57	.	157	8	108
	w.	18	89	6	113	.	18
	zus.	118	146	6	270	8	126
22. Kupferschmiede	m.	160	63	.	223	4	164
	w.	4	149	5	158	.	4
	zus.	164	212	5	381	4	168
23. Roth- u. Gelbgiesser	m.	78	26	.	104	.	78
	w.	3	74	.	77	.	3
	zus.	81	100	.	181	.	81
24. Zinngiesser	m.	25	8	.	33	3	28
	w.	1	35	1	37	.	1
	zus.	26	43	1	70	3	29
25. Verfertigung von Spielwaaren aus Metall	m.	1	1	.	2	.	1
	w.	1	2	.	3	.	1
	zus.	2	3	.	5	.	2

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
26. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen	m.	522	241	.	763	6	528
	w.	62	551	10	623	2	64
	zus.	584	792	10	1386	8	592
27. Erzgiesser, Glockengiesser	m.	5	3	.	8	1	6
	w.	.	3	.	3	.	.
	zus.	5	6	.	11	1	6
28. Gürtler, Bronzeure, Neugold- u. Neusilberarbeiter, Metallknopfmacher	m.	1150	430	1	1581	5	1155
	w.	130	937	25	1092	.	130
	zus.	1280	1367	26	2673	5	1285
29. Sonstige Erzeugung u. Verarbeitung von Metalllegirungen	m.	179	82	.	261	3	182
	w.	5	166	5	176	.	5
	zuz.	184	248	5	437	3	187
30. Eisengiesserei u. Emaillirung von Eisen	m.	1198	620	.	1818	23	1221
	w.	21	1277	30	1328	.	21
	zus.	1219	1897	30	3146	23	1242
31. Schwarz- u. Weissblechherstellung	m.	7	.	.	7	.	7
32. Klempner	m.	1584	748	.	2332	56	1640
	w.	39	1633	54	1726	5	44
	zus.	1623	2381	54	4058	61	1684
33. Blechwaarenfabrikation	m.	83	41	.	124	.	83
	w.	17	82	14	113	.	17
	zus.	100	123	14	237	.	100
34. Nagelschmiede	m.	56	34	.	90	29	85
	w.	1	75	.	76	.	1
	zus.	57	109	.	166	29	86
35. Eisendrahtzieher	m.	13	8	.	21	.	13
	w.	1	14	.	15	.	1
	zus.	14	22	.	36	.	14
36. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc., soweit nicht zu Nr. 34 u. 35 gehörig	m.	111	53	.	164	3	114
	w.	18	141	6	165	.	18
	zus.	129	194	6	329	3	132
37. Grob- (Huf-) Schmiede	m.	3736	1933	2	5671	587	4323
	w.	60	4201	78	4339	14	74
	zus.	3796	6134	80	10010	601	4397
38. Schlosserei, einschl. Verfertigung von feuerfesten Geldschränken	m.	6786	2455	1	9242	81	6867
	w.	94	5673	93	5860	1	95
	zus.	6880	8128	94	15102	82	6962
39. Zeug-, Sensen- u. Messerschmiede	m.	175	97	.	272	8	183
	w.	11	209	10	230	2	13
	zus.	186	306	10	502	10	196

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
40. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	m.	305	107	.	412	7	312
	w.	3	276	3	282	1	4
	zus.	308	383	3	694	8	316
41. Feilenhauer	m.	109	48	.	157	.	109
	w.	4	109	6	119	.	4
	zus.	113	157	6	276	.	113
42. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	m.	81	43	.	124	2	83
	w.	7	109	2	118	.	7
	zus.	88	152	2	242	2	90
43. Näh- u. Stecknadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- u. Drahtwaarenfabrikation	m.	29	17	.	46	3	32
	w.	5	33	6	44	.	5
	zus.	34	50	6	90	3	37
44. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium etc.	m.	.	.	.	.	1	1
	w.	1	.	.	1	.	1
	zus.	1	.	.	1	1	2
Summe V.	m.	16705	7192	4	23901	850	17555
	w.	531	16035	388	16954	26	557
	zus.	17236	23227	392	40855	876	18112
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.							
45. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglichen den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folg. Nrn. 46-57 gehörig	m.	2135	1104	1	3240	24	2159
	w.	127	2507	144	2778	2	129
	zus.	2262	3611	145	6018	26	2288
46. Mühlenbauer	m.	146	127	.	273	15	161
	w.	3	226	3	232	.	3
	zus.	149	353	3	505	15	164
47. Stellmacher, Wagner, Radmacher	m.	2045	1030	1	3076	662	2707
	w.	18	2335	31	2384	6	24
	zus.	2063	3365	32	5460	668	2731
48. Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- u. Postwagen)	m.	358	246	1	605	1	359
	w.	22	508	22	552	2	24
	zus.	380	754	23	1157	3	383
49. Schiffsbau	m.	78	44	.	122	.	78
	w.	1	103	1	105	.	1
	zus.	79	147	1	227	.	79
50. Büchsenmacher	m.	16	3	.	19	1	17
	w.	.	9	2	11	.	.
	zus.	16	12	2	30	1	17

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
		2.	3.	4.	5.	6.	7.
51. Sonstige Verfertigung von Schusswaffen	m.	3	.	.	3	.	3
	w.	1	7	1	9	.	1
	zus.	4	7	1	12	.	4
52. Verfertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhrmacher)	m.	423	171	2	596	22	445
	w.	9	460	58	527	1	10
	zus.	432	631	60	1123	23	455
53. Pianofortefabrikation einschl. Orgelbau u. Orchestrionfabrikation	m.	53	23	.	76	4	57
	w.	1	65	4	70	.	1
	zus.	54	88	4	146	4	58
54. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten	m.	32	13	.	45	10	42
	w.	19	41	9	69	.	19
	zus.	51	54	9	114	10	61
55. Verfertigung von mathemat., physikal., chem. u. chirurg. Instrumenten u. Apparaten	m.	310	114	.	424	14	324
	w.	31	259	39	329	1	32
	zus.	341	373	39	753	15	356
56. Verfertigung von Lampen u. anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht unter Nr. 57 gehörig)	m.	62	26	.	88	.	62
	w.	4	69	10	83	.	4
	zus.	66	95	10	171	.	66
57. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen etc.	m.	106	42	.	148	4	110
	w.	3	78	7	88	2	5
	zus.	109	120	7	236	6	115
Summe VI.	m.	5767	2943	5	8715	757	6524
	w.	239	6667	331	7237	14	253
	zus.	6006	9610	336	15952	771	6777
VII. Chemische Industrie.							
58. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	m.	1948	1417	2	3367	20	1968
	w.	138	2711	93	2942	.	138
	zus.	2086	4128	95	6309	20	2106
59. Apotheker	m.	315	95	2	412	1	316
	w.	5	293	137	435	.	5
	zus.	320	388	139	847	1	321
60. Farbematerialien, mit Einschluss v. Kohle- u. Bleistiftfabrikation, von Thierkohle u. Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- u. Kohlentheer-Derivaten	m.	429	338	2	769	9	438
	w.	52	629	47	728	1	53
	zus.	481	967	49	1497	10	491
61. Explosivstoffe u. Zündwaaren	m.	153	117	.	270	3	156
	w.	92	242	5	339	3	95
	zus.	245	359	5	609	6	251
62. Abfälle u. künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)	m.	122	91	.	213	14	136
	w.	3	188	4	195	.	3
	zus.	125	279	4	408	14	139

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
63. Abdecker	m.	39	21	.	60	39	78
	w.	3	65	1	69	.	3
	zus.	42	86	1	129	39	81
Summe VII.	m.	3006	2079	6	5091	86	3092
	w.	293	4128	287	4708	4	297
	zus.	3299	6207	293	9799	90	3389
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.							
64. Köhlerei, Holztheer-, Russ-, Pech- u. Harzgewinnung	m.	25	21	.	46	3	28
	w.	.	51	2	53	1	1
	zus.	25	72	2	99	4	29
65. Gasanstalten	m.	177	140	.	317	3	180
	w.	3	357	6	366	.	3
	zus.	180	497	6	683	3	183
66. Licht- u. Seifenfabrikation	m.	402	231	.	633	5	407
	w.	227	487	68	782	1	228
	zus.	629	718	68	1415	6	635
67. Oelmühlen	m.	300	241	.	541	87	387
	w.	4	488	22	514	8	12
	zus.	304	729	22	1055	95	399
68. Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- u. ätherischen Oelen, Fetten u. Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen	m.	347	217	1	565	9	356
	w.	41	465	71	577	.	41
	zus.	388	682	72	1142	9	397
Summe VIII.	m.	1251	850	1	2102	107	1358
	w.	275	1848	169	2292	10	285
	zus.	1526	2698	170	4394	117	1643
IX. Textilindustrie.							
69. Zubereitung von Spinnstoffen	m.	10	7	.	17	7	17
	w.	3	16	1	20	.	3
	zus.	13	23	1	37	7	20
70. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation	m.	284	175	.	459	9	293
	w.	342	401	7	750	6	348
	zus.	626	576	7	1209	15	641
71. Tuchmacher, Tuchscheerer, Tuchbereiter	m.	255	141	1	397	6	261
	w.	114	289	11	414	1	115
	zus.	369	430	12	811	7	376
72. Weberei	m.	1052	556	.	1608	619	1671
	w.	188	1199	43	1430	25	213
	zus.	1240	1755	43	3038	644	1884

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
73. Gummi- u. Haarflechterei u. -Weberei	m.	8	3	.	11	.	8
	w.	3	3	1	7	.	3
	zus.	11	6	1	18	.	11
74. Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwaarenfabrikation)	m.	39	31	.	70	2	41
	w.	148	66	4	218	14	162
	zus.	187	97	4	288	16	203
75. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	m.	16	17	.	33	1	17
	w.	308	29	6	343	21	329
	zus.	324	46	6	376	22	346
76. Färberei	m.	164	82	.	246	13	177
	w.	16	189	18	223	.	16
	zus.	180	271	18	469	13	193
77. Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Färberei)	m.	31	19	.	50	5	36
	w.	2	47	3	52	1	3
	zus.	33	66	3	102	6	39
78. Posamentenfabrikation	m.	162	92	.	254	3	165
	w.	444	238	20	702	17	461
	zus.	606	330	20	956	20	626
79. Seilerei, Reepschlägerei	m.	133	57	1	191	15	148
	w.	11	141	14	166	2	13
	zus.	144	198	15	357	17	161
80. Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dgl.	m.	8	8	.	16	.	8
	w.	5	32	1	38	.	5
	zus.	13	40	1	54	.	13
Summe IX.	m.	2162	1188	2	3352	680	2842
	w.	1584	2650	129	4363	87	1671
	zus.	3746	3838	131	7715	767	4513
X. Papier.							
81. Verfertigung von Papier u. Pappe, soweit nicht zu Nr. 82 gehörig	m.	1350	850	1	2201	12	1362
	w.	337	1597	36	1970	2	339
	zus.	1687	2447	37	4171	14	1701
82. Verfertigung von Spielwaaren aus Papiermaché	m.	2	.	.	2	.	2
	w.	.	1	.	1	.	.
	zus.	2	1	.	3	.	2
83. Buchbinderei u. Kartonnagefabrikation	m.	740	263	.	1003	37	777
	w.	267	703	41	1011	10	277
	zus.	1007	966	41	2014	47	1054
Summe X.	m.	2092	1113	1	3206	49	2141
	w.	604	2301	77	2982	12	616
	zus.	2696	3414	78	6188	61	2757

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
XI. Leder.							
84. Lohmühlen, Lohextraktfabriken	m.	4	4	.	8	3	7
	w.	2	10	.	12	.	2
	zus.	6	14	.	20	3	9
85. Gerberei	m.	5365	3549	11	8925	16	5381
	w.	1098	7116	121	8335	1	1099
	zus.	6463	10665	132	17260	17	6480
86. Verfertigung von gefärbtem u. lackirtem Leder	m.	180	87	.	267	.	180
	w.	45	241	6	292	.	45
	zus.	225	328	6	559	.	225
87. Wachstuch- u. Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation	m.	14	2	.	16	.	14
	w.	.	11	1	12	.	.
	zus.	14	13	1	28	.	14
88. Verfertigung v. Gummi- u. Guttaperchawaaren (excl. Geflechte u. Gewebe), soweit nicht zu Nr. 89 gehörig)	m.	24	10	.	34	.	24
	w.	4	21	4	29	.	4
	zus.	28	31	4	63	.	28
89. Verfertigung von Spielwaaren aus Kautschuck		.	.	.	.	.	.
90. Riemerei und Sattlerei	m.	3975	1561	.	5536	94	4069
	w.	557	3691	161	4409	10	567
	zus.	4532	5252	161	9945	104	4636
91. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder oder mit Leder überzogen	m.	2	.	.	2	.	2
92. Verfertigung von Tapezierarbeiten	m.	819	304	1	1124	85	904
	w.	21	716	31	768	2	23
	zus.	840	1020	32	1892	87	927
Summe XI.	m.	10383	5517	12	15912	198	10581
	w.	1727	11806	324	13857	13	1740
	zus.	12110	17323	336	29769	211	12321
XII. Holz- und Schnitzstoffe.							
93. Holzzurichtung u. Konservirung	m.	453	249	.	702	221	674
	w.	8	520	13	541	13	21
	zus.	461	769	13	1243	234	695
94. Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren u. Holzstiften	m.	203	110	.	313	48	251
	w.	55	180	9	244	.	55
	zus.	258	290	9	557	48	305
95. Tischlerei u. Parketfabrikation	m.	8354	4261	.	12615	618	8972
	w.	98	9308	177	9583	4	102
	zus.	8452	13569	177	22198	622	9074

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
96. Böttcherei	m.	2481	1003	1	3485	270	2751
	w.	25	2451	66	2542	8	33
	zus.	2506	3454	67	6027	278	2784
97. Korbmacher u. Korbflechter	m.	641	364	.	1005	103	744
	w.	43	821	6	870	15	58
	zus.	684	1185	6	1875	118	802
98. Sonstige Flechterei u. Weberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen u. s. w.	m.	339	199	.	538	122	461
	w.	152	396	17	565	15	167
	zus.	491	595	17	1103	137	628
99. Drechslerei	m.	1036	449	.	1485	122	1158
	w.	19	1041	16	1076	1	20
	zus.	1055	1490	16	2561	123	1178
100. Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn u. and. Schnitzstoffen	m	6	3	.	9	.	6
	w.	.	8	.	8	.	.
	zus.	6	11	.	17	.	6
101. Verfertigung von sonstigen Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneiderei	m.	259	99	.	358	4	263
	w.	32	281	20	333	1	33
	zus.	291	380	20	691	5	296
102. Kammmacher	m.	89	36	.	125	1	90
	w.	14	89	5	108	.	14
	zus.	103	125	5	233	1	104
103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen	m.	202	91	.	293	9	211
	w.	16	254	7	277	1	17
	zus.	218	345	7	570	10	228
104. Stock-, Sonnen- u. Regenschirmfabrikation	m.	91	48	.	139	9	100
	w.	33	133	13	179	1	34
	zus.	124	181	13	318	10	134
105. Veredelung u. Vergoldung v. Holz- u. Schnitzwaaren (Spiegel-, Bilderrahmen etc.)	m.	571	254	.	825	12	583
	w.	23	528	7	558	.	23
	zus.	594	782	7	1383	12	606
Summe XII.	m.	14725	7166	1	21892	1539	16264
	w.	518	16010	356	16884	59	577
	zus.	15243	23176	357	38776	1598	16841
XIII. Nahrungs- und Genussmittel.							
106. Getreide-, Mahl- u. Schälmühlen, auch Reisschälmühlen	m.	1819	845	3	2667	882	2701
	w.	70	1772	276	2118	85	155
	zus.	1889	2617	279	4785	967	2856
107. Bäckerei (auch in Verbindung mit Konditorei)	m.	4706	1784	7	6497	705	5411
	w.	442	4165	822	5429	343	785
	zus.	5148	5949	829	11926	1048	6196

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
108. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler (Lebzelter)	m.	210	51	1	262	6	216
	w.	51	155	49	255	16	67
	zus.	261	206	50	517	22	283
109. Rübenzuckerfabrikation u. Zuckerraffinerie	m.	175	146	.	321	19	194
	w.	21	281	9	311	.	21
	zus.	196	427	9	632	19	215
110. Verfertigung v. and. vegetab. Nahrungsmitteln (Nudeln u. Maccaroni, Stärke u. Stärkesyrup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimirte Gemüse, Konserven)	m.	260	174	.	434	21	284
	w.	190	365	38	593	3	193
	zus.	450	539	38	1027	27	477
111. Fleischerei	m.	4079	1753	9	5841	671	4750
	w.	381	4034	936	5351	210	591
	zus.	4460	5787	945	11192	881	5341
112. Verfertigung v. and. animal. Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei u. Pökelei, Bereitung v. kondensirter Milch, Butter- u. Käsefabriken)	m.	138	78	.	216	75	213
	w.	83	184	27	294	55	138
	zus.	221	262	27	510	130	351
113. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung u. -Versorgung; Fabrikat. v. künstlichem Mineralwasser	m.	150	82	.	232	30	180
	w.	51	177	13	241	4	55
	zus.	201	259	13	473	34	235
114. Mälzerei	m.	127	66	2	195	18	145
	w.	7	181	22	210	.	7
	zus.	134	247	24	405	18	152
115. Brauerei	m.	1541	799	1	2341	50	1591
	w.	47	1863	214	2124	9	56
	zus.	1588	2662	215	4465	59	1647
116. Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Presshefenfabrikation	m.	197	110	.	307	207	404
	w.	14	249	53	316	9	23
	zus.	211	359	53	623	216	427
117. Schaum- u. Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper)	m.	144	66	.	210	34	178
	w.	22	189	17	228	2	24
	zus.	166	255	17	438	36	202
118. Essigfabrikation	m.	37	15	.	52	19	56
	w.	2	73	15	90	6	8
	zus.	39	88	15	142	25	64
119. Tabakfabrikation	m.	3488	1958	1	5447	74	3562
	w.	4487	3593	137	8217	82	4569
	zus.	7975	5551	138	13664	156	8131
Summe XIII.	m.	17071	7927	24	25022	2814	19885
	w.	5868	17281	2628	25777	824	6692
	zus.	22939	25208	2652	50799	3638	26577

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
XIV. Bekleidung und Reinigung.							
120. Näherinnen	m.	.	368	.	368	.	.
	w.	5593	746	8	6347	264	5857
	zus.	5593	1114	8	6715	264	5857
121. Schneider u. Schneiderinnen	m.	6961	3233	2	10196	316	7277
	w.	2166	7241	107	9514	87	2253
	zus.	9127	10474	109	19710	403	9530
122. Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Konfektion)	m.	68	32	.	100	5	73
	w.	255	115	35	405	4	259
	zus.	323	147	35	505	9	332
123. Putzmacherei	m.	18	24	.	42	4	22
	w.	428	82	22	532	24	452
	zus.	446	106	22	574	28	474
124. Fertigstellung, Bekleidung u. Ausstattung von Puppen	w.	1	.	.	1	.	1
125. Verfertigung von künstl. Blumen u. Federschmuck	m.	4	2	.	6	.	4
	w.	43	14	.	57	10	53
	zus.	47	16	.	63	10	57
126. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren	m.	456	277	.	733	11	467
	w.	586	662	22	1270	14	600
	zus.	1042	939	22	2003	25	1067
127. Mützenmacherei (auch wenn zugleich Hutmacher)	m.	115	58	.	173	16	131
	w.	9	119	4	132	4	13
	zus.	124	177	4	305	20	144
128. Kürschnerei u. Pelzwaarenzurichtung	m.	68	24	.	92	6	74
	w.	13	68	19	100	3	16
	zus.	81	92	19	192	9	90
129. Handschuhmacher (auch wenn zugleich Kravattenmacher)	m.	29	23	.	52	.	29
	w.	26	34	5	65	2	28
	zus.	55	57	5	117	2	57
130. Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	m.	8	.	.	8	1	9
	w.	2	1	1	4	1	3
	zus.	10	1	1	12	2	12
131. Verfertigung von Korsets	m.	11	2	.	13	.	11
	w.	25	11	4	40	2	27
	zus.	36	13	4	53	2	38
132. Schuhmacherei	m.	9240	5270	2	14512	934	10174
	w.	532	11535	137	12204	14	546
	zus.	9772	16805	139	26716	948	10720

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
133. Barbiere (auch wenn zugleich Friseure)	m.	1034	456	.	1490	405	1439
	w.	47	1055	33	1135	5	52
	zus.	1081	1511	33	2625	410	1491
134. Friseure u. Perrückenmacher	m.	248	81	.	329	20	268
	w.	115	162	18	295	2	117
	zus.	363	243	18	624	22	385
135. Badeanstalten	m.	69	46	.	115	11	80
	w.	27	111	18	156	4	31
	zus.	96	157	18	271	15	111
136. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	m.	200	598	.	798	70	270
	w.	2876	1046	33	3955	283	3159
	zus.	3076	1644	33	4753	353	3429
137. Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger	m.	19	5	.	24	4	23
	w.	1	7	1	9	.	1
	zus.	20	12	1	33	4	24
Summe XIV.	m.	18548	10499	4	29051	1803	20351
	w.	12745	23009	467	36221	723	13468
	zus.	31293	33508	471	65272	2526	33819
XV. Baugewerbe.							
138. Bauunternehmung u. Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- u. Wasserbau), soweit nicht zu den folg. Nrn. 139 bis 150 zu zählen	m.	4005	2356	1	6362	167	4172
	w.	34	4862	266	5162	2	36
	zus.	4039	7218	267	11524	169	4208
139. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker u. Wiesenbauer	m.	423	105	.	528	33	456
	w.	1	265	35	301	.	1
	zus.	424	370	35	829	33	457
140. Maurer	m.	14903	8597	2	23502	609	15512
	w.	68	17417	95	17580	5	73
	zus.	14971	26014	97	41082	614	15585
141. Zimmerer	m.	3699	2351	.	6050	266	3965
	w.	26	5063	60	5149	2	28
	zus.	3725	7414	60	11199	268	3993
142. Glaser	m.	736	343	.	1079	93	829
	w.	4	759	26	789	2	6
	zus.	740	1102	26	1868	95	835
143. Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner	m.	5211	2795	1	8007	179	5390
	w.	54	5773	73	5900	2	56
	zus.	5265	8568	74	13907	181	5446
144. Stuckateure	m.	67	44	.	111	1	68
	w.	1	87	.	88	.	1
	zus.	68	131	.	199	1	69

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
145. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)	m.	569	281	.	850	32	601
	w.	7	619	20	646	.	7
	zus.	576	900	20	1496	32	608
146. Steinsetzer, Pflästerer u. Asphaltirer	m.	897	565	2	1464	49	946
	w.	8	1270	13	1291	5	13
	zus.	905	1835	15	2755	54	959
147. Brunnenmacher	m.	67	36	.	103	41	108
	w.	.	97	.	97	1	1
	zus.	67	133	.	200	42	109
148. Einrichter von Gas- u. Wasseranlagen (Gas- u. Wasser-Installateure)	m.	257	150	.	407	17	274
	w.	1	353	15	369	.	1
	zus.	258	503	15	776	17	275
149. Ofensetzer (auch Töpfer u. Ofensetzer)	m.	83	56	.	139	3	86
	w.	2	101	4	107	.	2
	zus.	85	157	4	246	3	88
150. Schornsteinfeger	m.	148	59	1	208	5	153
	w.	1	168	12	181	.	1
	zus.	149	227	13	389	5	154
Summe XV.	m.	31065	17738	7	48810	1495	32560
	w.	207	36834	619	37660	19	226
	zus.	31272	54572	626	86470	1514	32786
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
151. Schriftschneiderei u. -Giesserei, Holzschnitt	m.	215	127	.	342	.	215
	w.	29	255	9	293	.	29
	zus.	244	382	9	635	.	244
152. Buchdruckerei	m.	1335	485	1	1821	19	1354
	w.	160	1113	89	1362	2	162
	zus.	1495	1598	90	3183	21	1516
153. Stein- u. Zinkdruckerei . . .	m.	552	229	.	781	13	565
	w.	91	534	16	641	.	91
	zus.	643	763	16	1422	13	656
154. Kupfer- u. Stahldruckerei . .	m.	19	4	.	23	.	19
	w.	.	9	.	9	.	.
	zus.	19	13	.	32	.	19
155. Farbendruckerei	m.	23	6	.	29	.	23
	w.	17	22	5	44	.	17
	zus.	40	28	5	73	.	40

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
156. Photographie	m.	199	64	.	263	11	210
	w.	29	147	28	204	1	30
	zus.	228	211	28	467	12	240
Summe XVI.	m.	2343	915	1	3259	43	2386
	w.	326	2080	147	2553	3	329
	zus.	2669	2995	148	5812	46	2715
XVII. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustellung).							
157. Maler u. Bildhauer (Künstler)	m.	236	121	.	357	5	241
	w.	15	269	12	296	.	15
	zus.	251	390	12	653	5	256
158. Graveure, Steinschneider, Ciseleure, Modelleure	m.	270	127	.	397	11	281
	w.	9	256	7	272	1	10
	zus.	279	383	7	669	12	291
159. Musterzeichner, Kalligraphen	m.	5	.	.	5	1	6
	w.	.	5	.	5	.	.
	zus.	5	5	.	10	1	6
160. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustellung)	m.	38	7	.	45	1	39
	w.	1	11	2	14	.	1
	zus.	39	18	2	59	1	40
Summe XVII.	m.	549	255	.	804	18	567
	w.	25	541	21	587	1	26
	zus.	574	796	21	1391	19	593
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.							
161. Wie Gruppe XVIII.	m.	71	17	2	90	.	71
	w.	10	63	10	83	1	11
	zus.	81	80	12	173	1	82
Summe Abtheilung B.	m.	136963	71978	73	209014	11373	148336
	w.	25240	153854	6183	185277	1829	27069
	zus.	162203	225832	6256	394291	13202	175405
C. Handel und Verkehr.							
XIX. Handelsgewerbe.							
1. Waaren- u. Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	m.	16753	8510	32	25295	4123	20876
	w.	5643	20234	4329	30206	1943	7586
	zus.	22396	28744	4361	55501	6066	28462

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
2. Geld- u. Kredithandel	m.	411	161	2	574	51	462
	w.	11	467	167	645	2	13
	zus.	422	628	169	1219	53	475
3. Spedition u. Kommission	m.	109	41	.	150	22	131
	w.	8	121	30	159	.	8
	zus.	117	162	30	309	22	139
4. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, einschl. Verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken	m.	178	65	.	243	20	198
	w.	18	182	23	223	3	21
	zus.	196	247	23	466	23	219
5. Zeitungsverlag u. -Spedition (auch -Expedition)	m.	27	28	.	55	17	44
	w.	45	44	2	91	10	55
	zus.	72	72	2	146	27	99
6. Hausirhandel*)	m.	517	393	.	910	101	618
	w.	413	776	16	1205	59	472
	zus.	930	1169	16	2115	160	1090
7. Handelsvermittelung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [excl. Versicherungsagenten])	m.	891	524	.	1415	570	1461
	w.	47	1306	141	1494	16	63
	zus.	938	1830	141	2909	586	1524
8. Hülfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Taxatoren, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger etc.)	m.	139	91	.	230	45	184
	w.	8	202	2	212	.	8
	zus.	147	293	2	442	45	192
9. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- u. Annoncenvermittelung, Auskunftsbüreaus	m.	125	103	.	228	226	351
	w.	104	240	15	359	21	125
	zus.	229	343	15	587	247	576
Summe XIX.	m.	19150	9916	34	29100	5175	24325
	w.	6297	23572	4725	34594	2054	8351
	zus.	25447	33488	4759	63694	7229	32676
XX. Versicherungsgewerbe.							
10. Wie Gruppe XX.	m.	226	106	.	332	355	581
	w.	11	333	64	408	35	46
	zus.	237	439	64	740	390	627
XXI. Verkehrsgewerbe.							
11. Post- u. Telegraphenbetrieb	m.	2083	1126	.	3209	150	2233
	w.	14	2756	152	2922	3	17
	zus.	2097	3882	152	6131	153	2250
12. Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluss des Strassenbahnbetriebs	m.	6939	5164	4	12107	80	7019
	w.	59	11794	174	12027	2	61
	zus.	6998	16958	178	24134	82	7080

*) Ohne nähere Angabe des Hausirgewerbes. Hausirer mit bestimmten Waaren sind dagegen der betreffenden Berufsart zugezählt.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
13. Posthalterei u. Personenfuhrwerk	m.	504	246	.	750	79	583
	w.	9	598	17	624	4	13
	zus.	513	844	17	1374	83	596
14. Strassenbahnbetrieb	m.	86	55	.	141	.	86
	w.	3	152	5	160	.	3
	zus.	89	207	5	301	.	89
15. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter	m.	1430	875	.	2305	774	2204
	w.	28	1968	38	2034	14	42
	zus.	1458	2843	38	4339	788	2246
16. Rhederei u. Schiffsbefrachtung	m.	20	18	.	38	3	23
	w.	.	30	6	36	1	1
	zus.	20	48	6	74	4	24
17. See- u. Küstenschifffahrt	m.	5	2	.	7	.	5
	w.	.	4	.	4	.	.
	zus.	5	6	.	11	.	5
18. Binnenschifffahrt	m.	1419	714	.	2133	23	1442
	w.	16	1690	24	1730	1	17
	zus.	1435	2404	24	3863	24	1459
19. Hafen- u. Lootsendienst, Küstenbewachungs- u. -Beleuchtungswesen, Schleusen- u. Kanalwacht	m.	84	85	.	169	2	86
	w.	1	141	5	147	.	1
	zus.	85	226	5	316	2	87
20. Dienstmannsinstitute u. Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer u. dgl.	m.	245	150	1	396	21	266
	w.	68	413	6	487	17	85
	zus.	313	563	7	883	38	351
21. Leichenbestattung, einschl. Todtengräber	m.	54	32	.	86	76	130
	w.	18	100	4	122	5	23
	zus.	72	132	4	208	81	153
Summe XXI.	m.	12869	8467	5	21341	1208	14077
	w.	216	19646	431	20293	47	263
	zus.	13085	28113	436	41634	1255	14340
XXII. Beherbergung und Erquickung.							
22. Wie Gruppe XXII.	m.	4125	2574	22	6721	3478	7603
	w.	3163	5870	1590	10623	2009	5172
	zus.	7288	8444	1612	17344	5487	12775
Summe Abtheilung C.	m.	36370	21063	61	57494	10216	46586
	w.	9687	49421	6810	65918	4145	13832
	zus.	46057	70484	6871	123412	14361	60418

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
D. XXIII. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art).							
1. Häusl. Dienste (Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusl. Dienste etc.) . .	m.	863	783	.	1646	8	871
	w.	2093	1496	9	3598	37	2130
	zus.	2956	2279	9	5244	45	3001
2. Lohnarbeit wechselnder Art . .	m.	3316	2216	.	5532	86	3402
	w.	926	4687	7	5620	28	954
	zus.	4242	6903	7	11152	114	4356
Summe Abtheilung D.	m.	4179	2999	.	7178	94	4273
	w.	3019	6183	16	9218	65	3084
	zus.	7198	9182	16	16396	159	7357
E. XXIV. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirchlicher Dienst, auch sogen. freie Berufsarten.							
1. Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marine-Verwaltung (einschl. Militärärzte)	m.	19473	685	26	20184	.	19473
	w.	.	1840	427	2267	.	.
	zus.	19473	2525	453	22451	.	19473
2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrl. u. grundherrl. Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschl. Aufsichts- u. Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- u. Besserungs-, in Armen- u. Wohlthätigkeits-Anstalten*)	m.	7166	3392	23	10581	1268	8434
	w.	109	9201	1009	10319	12	121
	zus.	7275	12593	1032	20900	1280	8555
3. Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke	m.	954	490	13	1457	214	1168
	w.	167	1205	553	1925	7	174
	zus.	1121	1695	566	3382	221	1342
4. Bildung, Erziehung u. Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftl. u. Kunst-Sammlungen**)	m.	3600	2017	18	5635	93	3693
	w.	1121	5117	916	7154	100	1221
	zus.	4721	7134	934	12789	193	4914
5. Gesundheitspflege u. Krankendienst: Aerzte (excl. Militärärzte), Hebammen, Thierärzte, Personal in Heil- u. Pflegeanstalten u. Heilbädern, Krankenwärter, Schwestern für Krankenpflege .	m.	997	459	25	1481	90	1087
	w.	1835	1204	579	3618	125	1960
	zus.	2832	1663	604	5099	215	3047

*) Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafen- und Lootsendienst, sowie bei andern Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt.

**) Hierunter Lehrer an Hochschulen, Gymnasien, Real-, Volksschulen, Gewerbe- und Fachschulen und Waisenhäusern, Inhaber und Lehrer von Privatschulen, Erziehungs-, Blinden-, Taubstummen- etc. Anstalten, Privat- und Hauslehrer, Erzieher und Erzieherinnen; ferner Personal in Anstalten für Erziehung und Unterricht.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige. *)	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	m.	67	16	.	83	24	91
	w.	5	55	19	79	2	7
	zus.	72	71	19	162	26	98
7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber etc.	m.	147	29	.	176	29	176
	w.	6	71	7	84	1	7
	zus.	153	100	7	260	30	183
8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	m.	687	303	1	991	445	1132
	w.	185	704	49	938	5	190
	zus.	872	1007	50	1929	450	1322
Summe Abtheilung E.	m.	33091	7391	106	40588	2163	35254
	w.	3428	19397	3559	26384	252	3680
	zus.	36519	26788	3665	66972	2415	38934
F. XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe.							
(Jedoch nur, sofern die betr. Personen nicht als „Angehörige" bei andern Berufsklassen zu zählen sind.)							
1. Von eigenem Vermögen, von Renten u. Pensionen Lebende	m.	10254	2804	136	13194	.	10284
	w.	15749	12394	3628	31771	.	15749
	zus.	26003	15198	3764	44965	.	26003
2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Nr. 5)	m.	546	263	.	809	.	546
	w.	1163	501	2	1666	.	1163
	zus.	1709	764	2	2475	.	1709
3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende, Seminaristen u. Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung u. Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten etc.	m.	4293	5	.	4298	.	4293
	w.	2555	17	.	2572	.	2555
	zus.	6848	22	.	6870	.	6848
4. Insassen v. Invaliden-, Versorgungs- u. Wohlthätigkeitsanstalten	m.	228	.	.	228	.	228
	w.	580	5	.	585	.	580
	zus.	808	5	.	813	.	808
5. Insassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnl. Haushaltungen u. einzeln Lebende zu zählen)	m.	98	.	.	98	.	98
	w.	108	1	.	109	.	108
	zus.	206	1	.	207	.	206
6. Insassen von Siechen- u. öffentlichen Irrenanstalten	m.	913	1	.	914	.	913
	w.	909	4	.	913	.	909
	zus.	1822	5	.	1827	.	1822

*) Bei F sind unter den Erwerbsthätigen die Selbständigen ohne Beruf und Berufsangabe, Anstaltsinsassen etc. zu verstehen.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
7. Insassen von Straf- u. Besserungsanstalten	m.	907	.	.	907	.	907
	w.	128	.	.	128	.	128
	zus.	1035	.	.	1035	.	1035
8. Ohne Berufsangabe	m.	216	32	6	254	.	216
	w.	651	41	16	708	.	651
	zus.	867	73	22	962	.	867
Summe Abtheilung F.	m.	17455	3105	142	20702	.	17455
	w.	21843	12963	3646	38452	.	21843
	zus.	39298	16068	3788	59154	.	39298
Wiederholung.							
Abtheilung A.	m.	115989	61548	83	177620	40519	156508
	w.	51480	136089	6730	194299	28349	79829
	zus.	167469	197637	6813	371919	68868	236337
» B.	m.	136963	71978	73	209014	11373	148336
	w.	25240	153854	6183	185277	1829	27069
	zus.	162203	225832	6256	394291	13202	175405
» C.	m.	36370	21063	61	57494	10216	46586
	w.	9687	49421	6810	65918	4145	13832
	zus.	46057	70484	6871	123412	14361	60418
» D.	m.	4179	2999	.	7178	94	4273
	w.	3019	6183	16	9218	65	3084
	zus.	7198	9182	16	16396	159	7357
» E.	m.	33091	7391	106	40588	2163	35254
	w.	3428	19397	3559	26384	252	3680
	zus.	36519	26788	3665	66972	2415	38934
» F.	m.	17455	3105	142	20702	.	17455
	w.	21843	12963	3646	38452	.	21843
	zus.	39298	16068	3788	59154	.	39298
Summe Grossherzogthum Hessen	m.	344047	168084	465	512596	64365	408412
	w.	114697	377907	26944	519548	34640	149337
	zus.	458744	545991	27409	1032144	99005	557749

die Einwohnerzahl am Tage der Berufszählung seit der Volkszählung vom 1. Dezember 1890, bei welcher 992883 Personen ermittelt wurden, um 39261 gestiegen; die Volkszählung vom 2. Dezember 1895 ergab, bei einer Einwohnerzahl von 1039020, seitdem eine weitere Zunahme um 6876.

Die vorstehende Tabelle weist in Spalte 2 die Erwerbsthätigen im Hauptberuf und die berufslosen Selbständigen, in Sp. 3 die Angehörigen ohne Hauptberuf, in Sp. 4 die Dienenden für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zahlenmässig nach. Angehörige, welche einen Hauptberuf haben, sind dagegen bei den Erwerbsthätigen eingerechnet, in gleicher Weise Dienstboten für häusliche Dienste und persönlicher Bedienung, welche nicht in der Haushaltung ihrer Herrschaft leben. Die in Sp. 5 enthaltenen Zahlen geben die Summe der Erwerbsthätigen, Angehörigen und Dienenden oder die Gesammtsumme der Bevölkerung.

Hiernach betrug im Jahre 1895 die Zahl der

	absolut	in %
Erwerbsthätigen im Hauptberuf	458744	44,44
Angehörigen	545991	52,90
Dienenden	27409	2,66.

Bei der Berufszählung im Jahre 1882 dagegen wurden ermittelt:

Erwerbsthätige im Hauptberuf	371635	39,97
Angehörige	533897	57,42
Dienende	24225	2,61.

Die Vergleichung beider Jahre zeigt eine erhebliche Zunahme der Kategorie der Erwerbsthätigen, in geringerem Maasse auch eine Zunahme der Dienenden und eine relativ beträchtliche Verminderung der Angehörigen. In welchem Grade die einzelnen Berufsabtheilungen an dieser Zunahme bezw. Verminderung betheiligt sind, ist weiter unten nachgewiesen.

Dem Geschlechte nach waren im Jahre 1895 von der Gesammtbevölkerung:

	absolut		in %	
	männl.	weibl.	m.	w.
Erwerbsthätige im Hauptberuf	344047	114697	67,12	22,08
Angehörige	168084	377907	32,79	72,74
Dienende	465	26944	0,09	5,18

und im Jahre 1882:

Erwerbsthätige im Hauptberuf	290656	80979	62,99	17,29
Angehörige	170201	363696	36,88	77,67
Dienende	614	23611	0,13	5,04.

Wie für die Bevölkerung im Ganzen, zeigt sich auch bei der Vertheilung nach dem Geschlecht im Jahre 1895 gegen das Jahr 1882 eine relative Zunahme der Erwerbsthätigen und Abnahme der Angehörigen. Dagegen hat in der Kategorie der Dienenden nur eine Zunahme der weiblichen Personen stattgefunden, während die männ-

lichen Personen dieser Kategorie, deren Zahl übrigens nicht beträchtlich ist, sich vermindert haben.

Die sämmtlichen Berufs- und Erwerbsarten sind in 6 Berufsabtheilungen zusammengefasst. Die den einzelnen Abtheilungen angehörenden Personen vertheilen sich auf Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige folgendermaassen:

Berufsabtheilungen.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Angehörige.	Dienende.	Zusammen.
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	167 469	197 637	6813	371 919
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen . .	162 203	225 832	6256	394 291
C. Handel und Verkehr . .	46 057	70 484	6871	123 412
D. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art) .	7 198	9 182	16	16 396
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten . . .	36 519	26 788	3665	66 972
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	39 298	16 068	3788	59 154
Zusammen	458 744	545 991	27409	1 032 144

Eine Vergleichung mit den Ergebnissen der Berufszählung des Jahres 1882 zeigt, dass die Bevölkerung der Berufsabtheilung A. Landwirthschaft etc. von 386 360 auf 371 919 Personen herabgegangen ist, d. h. sich um 14 441 Personen vermindert hat, während alle anderen Berufsabtheilungen einen Bevölkerungszuwachs aufweisen; es hat nämlich die Bevölkerung der Berufsabtheilung B. Industrie etc. sich vermehrt von 339 809 auf 394 291 oder um 54 482 Personen, die Bevölkerung der Abtheilung C. Handel und Verkehr von 98 631 auf 123 412 oder um 24 781 Personen, der Abtheilung D. häusliche Dienste etc. von 14 895 auf 16 396 oder um 1501 Personen, der Abtheilung E. Militär-, Staatsdienst etc. von 54 730 auf 66 972 oder um 12 242 Personen, der Abtheilung F. Berufslose etc. von 35 332 auf 59 154 oder um 23 822 Personen.

Geht man auf die einzelnen Bestandtheile der Bevölkerung der Berufsabtheilungen ein, so findet man, dass in der Abtheilung A. Landwirthschaft etc. nur die Angehörigen einen Rückgang erfahren haben, während die Erwerbsthätigen und Dienenden dieser Abtheilung sich vermehrt haben. In den anderen Berufsabtheilungen weisen nur die Dienenden der Abtheilung D. Lohnarbeit etc., deren Anzahl übrigens unbeträchtlich ist, eine Verminderung auf.

Anders stellt sich das Ergebniss, wenn man statt der absoluten Zahlen das Verhältniss der Bevölkerung der Berufsabtheilungen und ihrer Bestandtheile zur gesammten Bevölkerung in Betracht zieht, wie die nachstehende Zusammenstellung zeigt.

Es waren in Prozent:

Berufsabtheilungen.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.		Angehörige.		Dienende.		Zusammen.	
	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.
A.	36,51	42,36	36,20	41,70	24,86	26,04	36,03	41,55
B.	35,36	34,52	41,36	38,51	22,82	24,40	38,20	36,55
C.	10,04	8,48	12,91	11,44	25,07	25,03	11,96	10,61
D.	1,57	1,66	1,68	1,62	0,06	0,26	1,59	1,60
E.	7,96	7,54	4,91	4,40	13,37	13,25	6,49	5,89
F.	8,56	5,44	2,94	2,33	13,82	11,02	5,73	3,80
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Nach dieser Zusammenstellung hatte im Jahre 1895 die der Abtheilung A. Landwirthschaft etc. angehörende Bevölkerung sowohl im Ganzen als in ihren einzelnen Bestandtheilen (Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende) einen geringeren Antheil an der gesammten Bevölkerung als im Jahre 1882. Der Rückgang beläuft sich bei den Erwerbsthätigen auf 42,36—36,51 = 5,85 %, bei den Angehörigen auf 41,70—36,20 = 5,50 %, bei den Dienenden auf 26,04—24,86 = 1,18, im Ganzen auf 41,55—36,03 = 5,52 %. Bei den übrigen Berufsabtheilungen zeigt sich, gleichlaufend mit den absoluten Zahlen eine Zunahme der Prozentzahlen. Ausgenommen hiervon sind die Erwerbsthätigen in der Abtheilung D. Lohnarbeiter etc., sowie die Dienenden in letzterer Abtheilung und in der Abtheilung B. Industrie etc., welche jetzt einen geringeren Antheil an der Gesammtbevölkerung haben als früher; auch die Gesammtheit der Personen in der Abtheilung D. weist einen kleinen Rückgang der Prozentziffer auf.

Die am stärksten besetzte Berufsabtheilung (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen) war im Jahre 1895 die Abtheilung B. Industrie etc., während im Jahre 1882 die Berufsabtheilung A. Landwirthschaft etc. die erste Stelle einnahm, jetzt aber an zweiter Stelle steht; immerhin übersteigt auch im Jahr 1895 die Zahl der Erwerbsthätigen der Abtheilung A. diejenige der Abtheilung B. Der Antheil der industriellen Bevölkerung an der Gesammtbevölkerung ist von 36,55 % in 1882 auf 38,20 % in 1895 oder um 1,65 % gestiegen, darunter derjenige der Erwerbsthätigen von 34,52 auf 35,36 oder um 0,84 %. Handel und Verkehr weisen eine Zunahme des Prozentverhältnisses von 10,61 auf 11,96 oder um 1,35 (der Erwerbsthätigen von 8,48 auf 10,04 oder um 1,56 %) auf. Die verhältnissmässige Stärke der anderen Berufsabtheilungen, in Prozent der Gesammtbevölkerung, betrug bei der Zählung von 1895: der Abtheilung D. Häusliche Dienste etc. 1,59 (1882: 1,60), der Abtheilung E. Militär-, Staatsdienst etc. 6,49 (1882: 5,89), der Abtheilung F. Berufslose etc. 5,73 (1882: 3,80) %.

Die Berufsabtheilungen A., B. und C zerfallen in 22 Berufsgruppen, während die Abtheilungen D., E. und F. zugleich als Gruppe 23, 24 und 25 bezeichnet werden. Für die einzelnen Berufsgruppen ergeben sich in beiden Zählungsjahren die nachstehenden Zahlen der Erwerbsthätigen und der gesammten Bevölkerung:

Berufsgruppen.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.		Bevölkerung überhaupt.	
	1895.	1882.	1895.	1882.
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht	165 880	156 296	366 619	381 995
II. Forstwirthschaft u. Fischerei	1 589	1 134	5 300	4 365
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1 843	1 276	5 113	3 696
IV. Industrie der Steine und Erden	9 670	6 039	25 813	17 183
V. Metallverarbeitung	17 236	11 255	40 855	29 493
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	6 006	4 695	15 952	13 324
VII. Chemische Industrie	3 299	2 314	9 799	7 196
VIII. Forstwirthschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	1 526	1 036	4 394	3 016
IX. Textilindustrie	3 746	5 201	7 715	13 138
X. Papier	2 696	1 422	6 188	3 231
XI. Leder	12 110	8 174	29 769	21 522
XII. Holz- und Schnitzstoffe	15 243	12 453	38 776	34 518
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	22 939	17 225	50 799	45 008
XIV. Bekleidung und Reinigung	31 293	30 027	65 272	68 192
XV. Baugewerbe	31 272	24 327	86 470	73 726
XVI. Polygraphische Gewerbe	2 669	1 805	5 812	4 030
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) u. künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	574	416	1 391	942
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	81	631	173	1 594
XIX. Handelsgewerbe	25 447	19 101	63 694	56 003
XX. Versicherungsgewerbe	237	119	740	350
XXI. Verkehrsgewerbe	13 085	8 642	41 634	30 653
XXII. Beherbergung u. Erquickung	7 288	3 630	17 344	11 625
XXIII. Häusl. Dienste (einschl. persönl. Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art)	7 198	6 168	16 396	14 895
XXIV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	36 519	28 035	66 972	54 730
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe	39 298	20 214	59 154	35 332
	458 744	371 635	1 032 144	929 757

Unter diesen Gruppen ist die Gruppe I. Landwirthschaft (einschl. Gärtnerei und Thierzucht) am stärksten vertreten (165 880 Erwerbsthätige), es folgen sodann von den den Abtheilungen Industrie und Handel angehörenden Berufsgruppen, den absoluten Zahlen der Erwerbsthätigen nach, die Gruppen XIV. Bekleidung etc. (31 293), XV. Baugewerbe (31 272), XIX. Handelsgewerbe (25 447), XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel (22 939), V. Metallverarbeitung (17 236), XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (15 243), XXI. Verkehrsgewerbe (13 085), XI. Lederindustrie (12 110 Erwerbsthätige) etc.

Im Verhältniss zur Gesammtzahl der Erwerbsthätigen bezw. zur Bevölkerung überhaupt entfielen auf die einzelnen Gruppen die nachstehenden Zahlen:

Berufsgruppen.	Erwerbsthät.		Bevölk. überh.	
	1895. ‰	1882. ‰	1895. ‰	1882. ‰
I.	370,2	425,9	355,2	410,8
II.	3,5	3,1	5,1	4,7
III.	4,1	3,5	5,0	4,0
IV.	21,6	16,5	25,0	18,5
V.	38,5	30,7	39,6	31,7
VI.	13,4	12,8	15,4	14,4
VII.	7,4	6,3	9,5	7,8
VIII.	3,4	2,8	4,3	3,3
IX.	8,4	14,2	7,5	14,1
X.	6,0	3,9	6,0	3,5
XI.	27,0	22,3	28,8	23,1
XII.	34,0	33,9	37,6	37,1
XIII.	51,2	47,0	49,2	48,3
XIV.	69,8	81,8	63,2	73,4
XV.	69,8	66,3	83,8	79,3
XVI.	6,0	4,9	5,6	4,3
XVII.	1,3	1,1	1,3	1,0
XVIII.	0,2	1,7	0,2	1,7
XIX.	56,8	52,1	61,7	60,2
XX.	0,5	0,3	0,7	0,4
XXI.	29,2	23,5	40,4	33,0
XXII.	16,3	9,9	16,8	12,5
XXIII.	16,1	16,8	15,9	16,0
XXIV.	81,5	76,4	64,9	58,9
XXV.	63,8	42,3	57,3	38,0
	1000	1000	1000	1000

Etwa 37 % aller Erwerbsthätigen vertheilen sich hiernach auf die Gruppe Landwirthschaft, fast 7 % auf die Industrie der Bekleidung etc. und fast ebensoviel auf die Baugewerbe, gegen 6 % auf die Handelsgewerbe, ungefähr 5 % auf die Industrie der Nahrungs- und Genussmittel, gegen 4 % auf die Metallverarbeitung, fast $3^1/_2$ % auf die Verarbeitung der Holz- und Schnitzstoffe, beinahe 3 % auf die Verkehrsgewerbe etc., nur etwas weniger auf die Lederindustrie etc.

Vergleicht man die Ergebnisse von 1895 mit denjenigen von 1882, so zeigt sich, ausser der relativen Abnahme in der Gruppe Landwirthschaft, ein besonders starker Rückgang in der Gruppe Textilindustrie. Auch in der Industrie der Bekleidung etc. ist, obgleich die absolute Zahl der Erwerbsthätigen zugenommen hat, eine relative Verminderung zu verzeichnen. Die übrigen Berufsgruppen, von der nicht bedeutenden Gruppe XVIII. Fabrikanten etc. ohne nähere Bezeichnung, und der Gruppe XXIII. Persönliche Dienstleistungen etc. abgesehen, weisen sämmtlich eine relative Vermehrung auf. Insbesondere sind durch eine Zunahme der Erwerbsthätigen bemerkbar die Gruppen: IV. Industrie der Steine und Erden, V. Metallindustrie, XI. Lederindustrie, XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel, XIX. Handelsgewerbe, XXI. Verkehrsgewerbe, XXII. Industrie für Beherbergung etc.

Die Berufsgruppen umfassen zusammengehörige, verwandte Berufsarten. Solcher Berufsarten wurden auf Grund der Berufszählung von 1895 im Ganzen 207 unterschieden, gegen 153 bei der Zählung von 1882. Aus der Tabelle, Seite 306 fg., ist zu entnehmen, wie sich die Bevölkerung auf diese einzelnen Berufsarten vertheilt.

Die Spalten 2 bis 5 der Tabelle, auf welche im Vorstehenden Bezug genommen ist, erfassen nur den Hauptberuf, d. i. denjenigen Beruf, auf welchem ausschliesslich oder hauptsächlich die Lebensstellung beruht und von welchem der Erwerb oder dessen grösster

Theil herrührt. Die Tabelle gibt jedoch auch Auskunft über den Nebenberuf oder Nebenerwerb. Als solcher gilt jede erwerbende Thätigkeit, welche neben einem Hauptberuf ausgeübt wird und einen wesentlichen Theil des Gesammteinkommens aus erwerbender Thätigkeit bringt. Auch die nebensächliche Erwerbsthätigkeit von solchen Personen, welche in der Hauptsache nicht erwerbend thätig sind, sondern aus andern Quellen leben (Hausfrauen oder andere Familienangehörige, Rentner, Pensionäre etc.) war mit in Rechnung zu ziehen. In Spalte 6 der Tabelle S. 306 fg. ist nun nachgewiesen, wie viele Personen nach dem Ergebniss der Zählung vom 14. Juni 1895 in jeder Berufsart, sei es ausschliesslich oder neben einem Hauptberuf, noch nebenberuflich erwerbsthätig waren. Da Personen, welche mehr als einen Nebenberuf haben, bei jeder Berufsart, zu welcher der betreffende Nebenberuf gehört, gezählt sind, so bezeichnen die in Spalte 6 angegebenen Zahlen nur für die einzelnen Berufsarten Personen mit Nebenberuf; beim Zusammenfassen von Berufsarten dagegen bezeichnen sie Fälle, in welchen die verschiedenen Erwerbsthätigkeiten im Nebenberuf ausgeübt werden.

Im Nachstehenden ist dargestellt, wie sich die Anzahl dieser Nebenberufsfälle, deren im Jahre 1895 im Ganzen 99005 ermittelt wurden, auf die einzelnen Abtheilungen vertheilt. Daneben ist das Verhältniss derselben zu der Anzahl der im Hauptberuf Beschäftigten angegeben.

Berufsabtheilungen.	Nebenberufsfälle. absolute Zahl.	Nebenberufsfälle. in % d. Erwerbsthät. im Hauptberuf.
A. Land- und Forstwirthschaft	68 868	41,13
B. Industrie etc.	13 202	8,14
C. Handel und Verkehr	14 361	31,18
D. Häusliche Dienste etc.	159	2,21
E. Staats-, Militärdienst etc. und freie Berufsarten	2 415	6,61
	99 005	23,61

Von der Abtheilung F. Berufslose etc. abgesehen, in welcher ein Nebenberuf nicht vorkommen kann, berechnen sich demnach im Ganzen auf 100 Erwerbsthätige im Hauptberuf 23,61 Nebenberufsfälle. Relativ am häufigsten findet sich die Landwirthschaft im Nebenberuf ausgeübt, sodann Handel und Verkehr, sowie die Industrie.

Im Jahre 1882 ergaben sich folgende Zahlen:

Berufsabtheilungen.	Nebenberufsfälle absolute Zahl.	Nebenberufsfälle in % d. Erwerbsthät. im Hauptberuf.
A. Land- und Forstwirthschaft	74 970	47,62
B. Industrie etc.	12 220	9,52
C. Handel und Verkehr	11 153	35,42
D. Häusliche Dienste etc.	206	3,34
E. Staats-, Militärdienst etc. und freie Berufsarten	2 354	8,40
	100 903	28,71

Eine Vergleichung dieser Ergebnisse mit denjenigen des Jahres 1895 zeigt, dass die nebenberufliche Thätigkeit in diesem Jahre geringer war als im Jahre 1882; denn es wurden in letzterem Jahre 100903, im Jahre 1895 aber nur 99005 Nebenberufsfälle oder 1898 weniger gezählt, und während im Jahre 1882 auf 100 Erwerbsthätige im Hauptberufe 28,71 Nebenberufsfälle kamen, weist das Jahr 1895 nur 23,61 solcher auf.

Ueberblickt man die Berufsabtheilungen, so zeigt sich, absolut genommen, die Verminderung der Nebenberufsfälle nur in der Abtheilung der Landwirthschaft und derjenigen der persönlichen Dienste, während die andern Abtheilungen im Jahre 1895 höhere absolute Zahlen aufweisen. Im Verhältniss der Nebenberufsfälle zur Zahl der im Hauptberuf Erwerbsthätigen ist hingegen in allen Abtheilungen eine Minderung eingetreten.

In der letzten Spalte der Tabelle, der Spalte 7, ist für jede Berufsart die Gesammtzahl aller einen bestimmten Beruf, sei es als Haupt- oder als Nebenberuf, ausübenden Personen angegeben. Auch hier haben die Zahlen eine der S. 331 oben zur Spalte 6 der Tabelle gegebenen Erläuterung analoge Bedeutung. Sie bezeichnen nämlich bei den einzelnen Berufsarten die Zahl der Personen, welche im Haupt- und Nebenberuf erwerbsthätig sind; bei Summirungen von Berufsarten jedoch bezeichnen sie, wegen derjenigen Personen, für welche mehrere Nebenberufe in Betracht kommen, die in mehr als einer Berufsart zu zählen waren, nicht mehr die Zahl der Personen, sondern die Zahl der Fälle, in welchen die summirten Berufe im Haupt- und Nebenberufe ausgeübt werden.

Wie sich aus der Tabelle ergibt, betrug die Gesammtzahl der Haupt- und Nebenberufsfälle im Jahre 1895 557749, die Zählung im Jahre 1882 ergab 472538 Berufsfälle, demnach haben im Jahre 1895 die Haupt- und Nebenberufe um 85211 oder um 18,03 % zugenommen. Die Zunahme erfolgte in allen Berufsabtheilungen und zwar in der Abtheilung der Landwirthschaft etc. von 232400 auf 236337, in der Abtheilung der Industrie von 140516 auf 175405, des Handels und Verkehrs von 42645 auf 60418, der persönlichen Dienste etc. von 6374 auf 7357, des Staats-, Militär-Dienstes etc. von 30389 auf 38934, der Berufslosen etc. von 20214 auf 39298 Fälle. Im Verhältniss zu sämmtlichen Haupt- und Nebenberufsfällen betrug demnach im Jahre 1895 die Zahl der Berufsfälle in der Abtheilung der Landwirthschaft etc. 42,4 % (gegen 49,2 % im Jahre 1882), der Industrie 31,5 (gegen 29,7 in 1882), des Handels und Verkehrs 10,8 (9,0), der persönlichen Dienste etc. 1,3 (1,3), des Staats-, Militärdienstes etc. 7,0 (6,5) und der Berufslosen etc. 7,0 (4,3) %.

Nr. 3978. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.***)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung vom 2. Dez. 1895.	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne Werthangabe	Briefe mit Werthangabe	Packete mit Werthangabe	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne Werthangabe	Briefe mit Werthangabe	Packete mit Werthangabe	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen	ausgezahlten Postanweisungen		eingegangene.	aufgegebene.
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.
Mainz	76946	1149929	6902800	484474	30623	16179	10 676 000	462590	27998	16202	40484	15595	17 795 670	27 996 003	1386326	135 217	130 035
Darmstadt m. Bessungen	63745	766715	5827500	418213	26916	12033	7758500	373999	24681	8945	34676	13111	13 743 597	15 270 876	4025668	79746	79672
Offenbach	39408	564327	3064200	234694	11375	5842	3708500	395979	9962	2663	16637	7502	7566631	12 372 640	137225	32281	26629
Worms	28636	299171	2090800	125864	9530	3296	2074600	116512	10533	1682	15558	7240	6123573	7286796	1788169	36376	36266
Giessen	22924	316115	2097500	192241	9734	3565	2284300	176735	9431	2360	19643	7464	6122716	8990389	294481	29812	33796
Bingen	8187	121052	955500	64203	4400	870	916300	41916	4503	624	8135	3807	2694353	4151315	30589	17742	16660
Bensheim	6665	48801	371700	30060	1377	363	288300	23641	1762	335	4273	2080	1290758	1051746	179600	4384	3970
Alzey	6509	68949	517300	38134	1964	490	448100	34856	3613	1023	5654	3388	2397434	1415735	65260	5322	5619
Friedberg	5969	76736	638000	44755	2420	805	579300	33355	3099	802	6228	2753	2070852	1377769	173442	7672	7131
Grossherzogthum Hessen	1 039 020	5222833	39 372 500	2 716 495	151 125	53233	37 212 000	2 618 777	156 627	47494	341 648	142 833	112 874 355	116 738 531	9263004	536 523	511 321

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Post-Directionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 609, Dec. 1895, S. 329.

Nr. 3979. Uebersicht der für das Jahr 1895/96 ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Rentämter (Ober-einnehmereien) und Provinzen.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Grundsteuer.	
	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1257424	5030	1262454	230922	.	.	230922	331027	6391
Gross-Gerau	124670	.	124670	25486	.	.	25486	102693	3120
Gross-Umstadt	250673	10313	260986	52357	.	.	52357	240665	18048
Lampertheim	102695	.	102695	18383	.	.	18383	76823	.
Lindenfels	73654	.	73654	17262	4	.	17266	84765	3168
Zwingenberg	170995	1485	172480	34254	.	.	34254	129474	1642
Se. Prov. Starkenb.	1980111	16828	1996939	378664	4	.	378668	965447	32369
Alsfeld	139704	2030	141734	23455	233	2	23690	138266	5085
Friedberg	248953	5638	254591	36931	642	607	38180	249509	26782
Giessen	340809	4998	345807	64291	120	.	64411	192962	14702
Nidda	165560	8141	173701	27951	6	17	27974	182797	22180
Se. Prov. Oberh.	895026	20807	915833	152628	1001	626	154255	763534	68749
Mainz	2149458	.	2149458	485327	.	.	485327	1137164	.
Se. Prov. Rheinh.	2149458	.	2149458	485327	.	.	485327	1137164	.
Grossh. Hessen	5024595	37635	5062230	1016619	1005	626	1018250	2866145	101118

Rentämter (Ober-einnehmereien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- und Kapitalrentensteuer.
	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	4171	10037	431	906	352963	136253	1500	137753	1984092
Gross-Gerau	20253	4206	62	1546	131880	6695	.	6695	288731
Gross-Umstadt	5954	4876	119	1737	271399	15320	1234	16554	601296
Lampertheim	8831	3802	21	577	90054	5356	.	5356	216488
Lindenfels	2569	3612	33	624	94771	4989	.	4989	190680
Zwingenberg	8643	2574	25	1521	143879	13621	213	13834	364447
Se. Prov. Starkenb.	50421	29107	691	6911	1084946	182234	2947	185181	3645734
Alsfeld	2404	10659	385	2057	158856	11978	.	11978	336258
Friedberg	5250	1446	2264	6031	291282	20663	174	20837	604890
Giessen	2451	3036	424	2378	215953	31943	485	32428	658599
Nidda	6051	8587	67	2991	222673	11498	1147	12645	436993
Se. Prov. Oberh.	16156	23728	3140	13457	888764	76082	1806	77888	2036740
Mainz	1986	2956	1146	12999	1156251	157951	.	157951	3948987
Se. Prov. Rheinh.	1986	2956	1146	12999	1156251	157951	.	157951	3948987
Grossh. Hessen	68563	55791	4977	33367	3129961	416267	4753	421020	9631461

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 299.

Nr. 3980. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Oktbr. 1896.**

Oktober-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 746,7 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 72,9 mm.

Barometerstand höchst.	(am 1.)	755,4;	tiefster	(am 20.)	730,0;	mittlerer	744,1 mm.
Thermometerstand »	(» 8.)	20,9;	»	(» 30.)	1,5;	»	9,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	6;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 15 mal; O. 8 mal; SO. 9 mal; S. 7 mal; SW. 42 mal; W. 5 mal; NW. 7 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,4 %.

Nr. 3981. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oktbr. 1896.**

Oktober-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 741,62 mm. — Thermom. 7,32° C. — Niederschl. 55,4 mm.

Barometerstand höchst.	(am 1.)	751,6;	tiefster	(am 20.u.29.)	724,2;	mittlerer	738,4 mm.
Thermometerstand »	(» 8.)	20,8;	»	(» 30.)	—1,2;	»	8,1° C.

Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 49,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 6 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 53 mal; SW. 2 mal; W. 2 mal; NW. 1 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,6 %.

Nr. 3982. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Oktbr. 1896.**

Oktober-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,00 mm. — Thermom. 7,55° C. — Niederschl. 56,59 mm.

Barometerstand höchst.	(am 1.)	753,39;	tiefster	(am 20.)	725,04;	mittlerer	739,31 mm.
Thermometerstand »	(» 8.)	20,8;	»	(» 30.)	2,4;	»	8,83° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,13 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 2 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 61 mal; SW. — mal; W. 3 mal; NW. — mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,52 %.

Nr. 3983. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 500	Darmst. 64 600	Offenb. 40 000	Worms. 29 000	Giessen. 23 200	Bingen. 8 250	Kastel. 7 750	Lamprth. 7 300	Beushm. 6 700	Vierhm. 6 650	Alzey. 6 550	N.-Isenb. 6 400	Friedberg 6 050	Pfungst. 5 900	Heppenh. 5 000[1])	Im Ganz. 300 850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	23	15	16	14	5	3	2	4	2	7	.	4	.	2	3	100
über 1—15 Jahre	10	6	5	2	4	2	1	1	7	2	1	1	1	1	1	45
» 15—60 »	29	32	18	12	15	2	3	8	5	4	3	3	1	3	4	142
» 60 »	31	25	14	9	3	2	3	2	1	1	8	.	3	1	1	104
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	1	1	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	7
Keuchhusten	2	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	12	11	5	4	6	.	1	3	2	5	.	2	.	.	1	52
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	10	6	6	1	1	1	2	1	.	.	.	1	1	.	42
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	7	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	9	7	3	.	1	1	.	.	.	3	.	.	.	.	31
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	12	7	1	3	.	2	1	1	1	1	.	.	.	1	1	31
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2	1	4	1	3	1	.	.	.	2	.	3	.	.	.	17
Krebs und Neubildungen	7	9	1	.	5	1	1	1	1	.	1	.	1	.	.	28
Altersschwäche	8	4	4	2	.	1	1	2	.	1	4	.	.	.	1	28
Andere bekannte Krankheiten	20	14	12	8	6	.	3	3	6	2	3	2	2	4	6	91
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	5	2	3	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	19
Todesursache unbekannt	.	1	.	7	.	.	.	.	1	2	.	1	1	.	.	13
Zusammen	93	78	53	37	27	9	9	15	15	14	12	8	5	7	9	391
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,40	14,49	15,90	15,31	13,97	13,09	13,94	24,66	26,87	25,26	21,98	15,00	9,92	14,24	21,60	15,60

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet 1 ℳ. 20 ₰.

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen, u. Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 631. Dezember 1896.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1895/96. — Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dez. 1895. — Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1895. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Nov. 1896.

Nr. 3984. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.[1])	Bonifikationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Eingangszoll	8 735 925,50		
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	196,50	[2])30 948,90 [3])467 001,10	8 238 172,00
2	Tabaksteuer	382 417,90	9 377,50	373 040,40
3	Zuckersteuer	471 043,85	17 930,00	453 113,85
4	Salzsteuer	1 102 000,65	.	1 102 000,65
5	Branntweinsteuer:			
	a) Maischbottich- u. Materialsteuer	193 230,15	116 003,60	77 226,55
	b) Verbrauchsabgabe	1 192 073,20	307,50	1 191 765,70
	c) Brennsteuer	1 826,40	7 892,75	— 6 066,35
	Ausgleichungs- u. Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg	10,15	.	10,15
6	a) Brausteuer	1 024 153,80	14 551,50	1 009 602,30
	b) Uebergangsabgaben von Bier	125 632,80	.	125 632,80
7	Reichs-Spielkartenstempel	169 001,30	.	169 001,30
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	217 569,40	.	217 569,40
	Summe	13 615 081,60	664 012,85	12 951 068,75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 606, Okt. 1895, S. 281.

[1]) Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschl. der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen auf gemeinschaftl. Rechnung. — [2]) Ausfuhrvergütung. — [3]) Betrag der in Anrechnung gekommenen Einfuhrscheine.

Nr. 3985. **Ergebnisse der Volkszählung**

I. Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen und ortsanwesende 2. Dezember 1895, sowie Bevölkerungs-Zu-

Kreise und Provinzen.	Flächeninhalt. Quadrat-Kilometer.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude.						Haushaltungen.			
		Wohnhäuser		Andere bewohnte Baulichkeiten			Summe aller Gebäude.	Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.	Anstalten.	Summe aller Haushaltungen.
		bewohnte.	unbewohnte.	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonst. Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte etc.)	sonst. Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flösse etc.)					
Pr. Starkenburg.											
Darmstadt	298,04	9 434	120	37	4	2	9 597	20 268	1 648	95	22 011
Bensheim	391,06	7 854	116	19	7	3	7 999	10 601	985	41	11 627
Dieburg	504,15	8 689	108	22	5	1	8 825	10 886	817	23	11 726
Erbach	593,12	7 081	62	2	.	1	7 146	8 985	750	32	9 767
Gross-Gerau	449,51	6 969	70	12	4	35	7 090	8 648	543	19	9 210
Heppenheim	[1])406,46	6 253	59	9	4	7	6 332	8 604	838	19	9 461
Offenbach	376,77	10 246	128	28	3	12	10 417	20 324	896	38	21 258
Zus. Starkenb.	3 019,11	56 526	663	129	27	61	57 406	88 316	6 477	267	95 060
Pr. Oberhessen.											
Giessen	603,72	11 518	310	79	7	2	11 916	15 110	897	44	16 051
Alsfeld	621,74	6 330	162	17	.	2	6 511	6 978	531	17	7 526
Büdingen	491,19	6 948	191	10	1	.	7 150	7 794	470	13	8 277
Friedberg	572,34	11 015	420	7	5	.	11 447	12 974	873	27	13 874
Lauterbach	538,43	4 749	113	9	3	.	4 874	5 298	404	14	5 716
Schotten	460,54	4 999	128	.	.	.	5 127	5 453	420	8	5 881
Zus. Oberhess.	3 287,96	45 559	1324	122	16	4	47 025	53 607	3 595	123	57 325
Pr. Rheinhessen.											
Mainz	197,28	10 068	204	46	12	65	10 395	24 313	2 031	144	26 488
Alzey	311,86	7 382	273	22	1	.	7 678	8 029	578	26	8 633
Bingen	196,34	6 398	161	3	.	24	6 586	7 730	550	27	8 307
Oppenheim	333,42	8 959	344	18	.	15	9 336	9 606	813	14	10 433
Worms	335,86	11 132	323	37	8	27	11 527	15 379	1 170	63	16 612
Zus. Rheinhess.	1 374,76	43 939	1305	126	21	131	45 522	65 057	5 142	274	70 473
Grossh. Hessen	7 681,83	146 024	3292	377	64	196	149 953	206 980	15 214	664	222 858
Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern.											
Darmstadt mit Bessungen		4 083	65	32	3	2	4 185	12 856	1 157	82	14 095
Offenbach		2 077	28	16	2	4	2 127	8 108	412	12	8 532
Giessen		1 597	69	22	6	.	1 694	4 238	314	29	4 581
Mainz		3 575	96	33	3	36	3 743	14 686	1 411	111	16 208
Worms		2 267	62	28	8	23	2 388	5 631	431	50	6 112

*) Vergl. Mittheil. Nr. 505, Dez. 1891, S. 402.

[1]) Ausschliesslich der mit dem Grossherzogthum Baden gemeinschaftlichen Gemarkung

vom 2. Dezember 1895.*)

Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach dem Stande vom oder Abnahme seit dem 1. Dezember 1890.

Ortsanwende Bevölkerung am 2. Dez. 1895.				Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.				Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.			
männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militär-Personen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militär-Personen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Prozenten der Bevölkerung von 1890.
50 180	50 364	100 544	5 254	44 775	46 409	91 184	3 813	5 405	3 955	9 360	10,27
25 510	26 475	51 985	4	24 607	25 423	50 030	.	903	1 052	1 955	3,91
27 174	27 568	54 742	1	26 429	27 217	53 646	365	745	351	1 096	2,04
23 031	23 488	46 519	15	22 927	23 491	46 418	12	104	— 3	101	0,22
22 000	22 331	44 331	.	20 372	21 040	41 412	5	1 628	1 291	2 919	7,05
22 178	22 734	44 912	.	21 566	22 295	43 862	5	612	438	1 050	2,39
50 923	50 606	101 529	646	46 683	46 407	93 090	530	4 240	4 199	8 439	9,07
220 996	223 566	444 562	5 920	207 359	212 283	419 642	4 730	13 637	11 283	24 920	5,94
38 631	38 755	77 386	2 083	36 844	37 477	74 321	1 784	1 787	1 278	3 065	4,12
17 725	18 801	36 526	.	17 730	18 926	36 656	8	— 5	— 125	— 130	—0,36
19 003	19 375	38 378	.	18 775	19 184	37 959	2	228	191	419	1,10
32 588	31 963	64 551	181	31 288	30 816	62 104	315	1 300	1 147	2 447	3,94
13 547	14 712	28 259	.	13 570	14 822	28 392	1	— 23	— 110	— 133	—0,47
13 035	13 389	26 424	.	12 996	13 484	26 480	2	39	— 95	— 56	— 0,21
134 529	136 995	271 524	2 264	131 203	134 709	265 912	2 112	3 326	2 286	5 612	2,11
64 149	61 332	125 481	9 352	60 547	56 751	117 298	8 380	3 602	4 581	8 183	6,98
19 449	19 965	39 414	1	19 095	19 665	38 760	2	354	300	654	1,69
18 548	19 751	38 299	.	17 978	19 153	37 131	.	570	598	1 168	3,15
22 350	23 227	45 577	.	22 116	22 874	44 990	2	234	353	587	1,30
36 495	37 668	74 163	630	34 050	35 100	69 150	552	2 445	2 568	5 013	7,25
160 991	161 943	322 934	9 983	153 786	153 543	307 329	8 936	7 205	8 400	15 605	5,08
516 516	522 504	1 039 020	18 167	492 348	500 535	992 883	15 778	24 168	21 969	46 137	4,65
31 674	32 071	63 745	4 978	27 426	28 973	56 399	3 575	4 248	3 098	7 346	13,03
20 043	19 365	39 408	646	17 876	17 209	35 085	530	2 167	2 156	4 323	12,32
11 987	10 937	22 924	2 083	10 663	9 908	20 571	1 780	1 324	1 029	2 353	11,44
39 396	37 550	76 946	7 922	37 564	34 495	72 059	7 211	1 832	3 055	4 887	6,78
14 161	14 475	28 636	628	12 647	12 827	25 474	549	1 514	1 648	3 162	12,42

Kürnbach, von welcher für Hessen kein bestimmter Theil ausgeschieden ist.

II. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums

Kreise und Provinzen.	Reichs-angehörige.	Reichsausländer: Europäischen											
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Grossbritannien und Irland.	Griechenland.	Italien.	Liechtenstein.	Luxemburg.	Monaco.	Niederlande.	Oesterreich.	Ungarn.
Pr. Starkenburg.													
Darmstadt . .	99 776	24	3	32	82	2	59	.	1	1	36	141	30
Bensheim . .	51 820	.	.	6	5	.	37	.	.	.	14	48	.
Dieburg . .	54 687	2	.	2	1	.	16	.	.	.	1	15	.
Erbach . .	46 427	.	.	3	6	.	45	.	.	.	1	8	4
Gross-Gerau .	44 253	.	.	1	.	.	3	.	.	.	20	21	.
Heppenheim .	44 764	.	.	2	2	.	64	.	.	.	.	35	1
Offenbach . .	100 867	4	6	10	28	.	42	.	9	.	29	302	31
Zus. Starkenb.	442 594	30	9	56	124	2	266	.	10	1	101	570	66
Pr. Oberhessen.													
Giessen . .	77 220	.	3	4	13	.	7	.	.	.	5	35	3
Alsfeld . .	36 461	.	.	1	.	.	5	.	.	.	.	25	7
Büdingen . .	38 331	.	.	2	2	.	7	.	.	.	.	19	1
Friedberg . .	64 341	.	1	3	5	.	49	.	.	.	1	51	1
Lauterbach .	28 230	.	1	.	8	.	.	.	1	.	.	10	3
Schotten . .	26 402	.	.	.	3	.	.	.	4	.	.	6	.
Zus. Oberhess.	270 985	.	5	10	31	.	68	.	5	.	6	146	15
Pr. Rheinhessen.													
Mainz . . .	124 266	20	4	60	39	2	93	2	19	.	92	503	28
Alzey . . .	39 331	.	.	.	4	.	13	.	.	.	.	8	.
Bingen . .	38 184	2	.	10	13	.	2	.	2	.	7	28	.
Oppenheim . .	45 468	.	1	.	1	.	12	.	.	.	2	16	1
Worms .	73 672	2	4	1	38	.	41	.	.	.	32	106	11
Zus. Rheinhess.	320 921	24	9	71	95	2	161	2	21	.	133	661	40
Grossh. Hessen	1 034 500	54	23	137	250	4	495	2	36	1	240	1377	121
Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern.													
Darmstadt mit Bessungen .	63 063	23	3	28	76	2	34	.	1	1	36	131	29
Offenbach . .	38 894	3	6	9	24	.	21	.	9	.	24	233	22
Giessen . .	22 804	.	3	3	10	.	4	.	.	.	4	32	3
Mainz . . .	75 950	18	1	58	39	2	42	.	19	.	67	426	20
Worms . .	28 299	2	4	1	29	.	35	.	.	.	31	80	8

Hessen nach der Staatsangehörigkeit am 2. Dezember 1895.

und zwar Angehörige von Staaten.									Amerika.					Reichsausländer im Ganzen.	Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.	Zusammen.
Portugal.	Rumänien.	Russland.	Schweden.	Norwegen.	Schweiz.	Serbien.	Spanien.	Türkei.	Vereinigte Staaten von Amerika.	Sonstige Staaten von Amerika.	Afrika.	Asien.	Australien.			
1	4	107	10	4	117	.	1	4	89	12	.	8	.	768	.	100 544
.	.	15	1	.	11	.	.	.	20	1	.	7	.	165	.	51 985
.	.	9	.	.	4	.	.	.	4	1	.	.	.	55	.	54 742
.	.	2	.	.	9	.	.	.	14	.	.	.	.	92	.	46 519
.	.	14	.	.	17	.	.	.	2	.	.	.	.	78	.	44 331
.	.	11	.	.	10	.	.	.	23	.	.	.	.	148	.	44 912
.	2	43	4	6	107	.	.	1	38	.	.	.	.	662	.	101 529
1	6	201	15	10	275	.	1	5	190	14	.	15	.	1968	.	444 562
.	2	22	.	.	38	.	.	.	22	7	.	5	.	165	.	77 386
.	.	17	.	.	2	.	.	.	8	.	.	.	.	65	.	36 526
.	.	2	.	.	10	.	.	1	3	.	.	.	.	47	.	38 378
.	.	3	.	.	58	.	.	.	38	.	.	.	.	210	.	64 551
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	28	1	28 259
.	.	6	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	22	.	26 424
.	2	50	.	.	109	.	.	1	74	11	.	5	.	537	1	271 524
.	.	66	6	2	159	3	30	3	69	4	3	2	1	1210	5	125 481
.	.	1	.	.	37	.	.	.	20	.	.	.	.	83	.	39 414
.	.	3	.	.	22	.	.	.	25	1	.	.	.	115	.	38 299
.	.	2	.	.	41	.	.	.	32	.	.	1	.	109	.	45 577
.	.	15	6	6	176	.	.	.	53	.	.	.	.	491	.	74163
.	.	87	12	8	435	3	30	3	199	5	3	3	1	2008	5	322 934
1	8	338	27	18	819	3	31	9	463	30	3	23	1	4513	6	1 039 020
1	4	87	10	4	107	.	1	4	80	12	.	8	.	682	.	63 745
.	2	37	3	6	88	.	.	1	26	.	.	.	.	514	.	39 408
.	2	9	.	.	28	.	.	.	11	7	.	4	.	120	.	22 924
.	.	65	5	2	118	3	30	3	65	4	1	2	1	991	5	76 946
.	.	9	6	5	93	.	.	.	34	.	.	.	.	337	.	28 636

Nr. 3986. **Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitigen**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vormundschaften													
		waren anhängig			sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen			Rechenschaftsberichte			Rechnungsstellung bezw. Rechenschaftsberichterstattung hatten nicht stattzufinden.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	waren zu erstatten.	wurden erstattet.	blieben im Rückstand.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
I. Starkenburg.															
Darmstadt I.	63 745	800	112	912	85	721	106	827	257	257	.	498	498	.	351
Darmstadt II.	37 258	616	59	675	53	565	57	622	125	125	.	485	485	.	141
Beerfelden .	8 072	[1])116	8	124	8	108	8	116	24	24	.	88	88	.	30
Fürth . .	21 555	424	29	453	40	385	28	413	79	77	2	355	349	6	81
Gernsheim	13 691	176	15	191	12	164	15	179	36	35	1	114	114	.	53
Gross-Gerau .	33 936	354	27	381	45	309	27	336	106	104	2	143	142	1	226
Gross-Umstadt	26 209	402	42	444	31	373	40	413	108	108	.	291	290	1	115
Hirschhorn .	5 239	128	16	144	6	122	16	138	20	20	.	130	130	.	12
Höchst . .	15 291	216	22	238	20	196	22	218	34	34	.	137	137	.	98
Langen . .	22 919	369	34	403	24	346	33	379	45	45	.	288	286	2	118
Lorsch . .	33 352	723	63	786	64	660	62	722	167	164	3	436	429	7	245
Michelstadt .	16 641	268	17	285	16	252	17	269	76	75	1	176	175	1	86
Offenbach . .	67 996	912	114	1026	83	832	111	943	212	212	.	446	446	.	545
Reinheim . .	18 464	321	31	352	33	293	26	319	54	54	.	186	186	.	112
Seligenstadt	22 380	348	14	362	36	312	14	326	44	44	.	261	261	.	74
Wald-Michelbch.	9 563	227	14	241	30	199	12	211	81	81	.	170	170	.	48
Wimpfen . .	4 064	97	8	105	10	87	8	95	29	27	2	58	56	2	21
Zwingenberg .	24 187	442	50	492	40	405	47	452	100	100	.	236	236	.	182
Summe	444 562	6939	675	7614	636	6329	649	6978	1597	1586	11	4498	4478	20	2538
II. Oberhessen.															
Giessen . .	51 208	708	59	767	60	654	53	707	365	352	13	397	384	13	181
Alsfeld . .	19 292	323	20	343	30	294	19	313	71	70	1	255	254	1	68
Altenstadt .	7 399	99	11	110	6	94	10	104	38	38	.	70	70	.	46
Bad-Nauheim .	9 049	112	18	130	10	102	18	120	51	51	.	84	84	.	13
Büdingen . .	12 556	155	22	177	14	142	21	163	57	57	.	111	104	7	40
Butzbach . .	14 666	301	15	316	22	280	14	294	192	192	.	110	110	.	60
Friedberg . .	23 588	274	25	299	38	239	22	261	135	135	.	209	209	.	53
Grünberg . .	14 058	244	22	266	21	227	18	245	58	58	.	146	142	4	89
Herbstein . .	11 247	138	14	152	13	125	14	139	22	22	.	119	119	.	31
Homberg . .	11 211	185	13	198	11	175	12	187	63	63	.	112	112	.	63
Hungen . .	7 076	80	12	92	9	71	12	83	26	26	.	56	56	.	30
Laubach . .	6 693	131	6	137	9	122	6	128	47	47	.	68	67	1	40
Lauterbach .	11 110	204	15	219	22	182	15	197	26	26	.	162	162	.	47
Lich . . .	7 665	92	9	101	13	81	7	88	43	42	1	40	40	.	44
Nidda . .	12 801	189	8	197	13	176	8	184	8	8	.	89	89	.	104
Ortenberg .	11 707	176	17	193	22	155	16	171	73	72	1	112	110	2	43
Schlitz . .	6 188	141	13	154	17	124	13	137	47	47	.	119	119	.	31
Schotten . .	8 914	115	8	123	11	104	8	112	60	60	.	73	73	.	18
Ulrichstein .	8 394	[1])113	9	122	9	105	8	113	28	28	.	89	89	.	23
Vilbel . . .	16 702	227	26	253	25	204	24	228	102	102	.	156	156	.	24
Summe	271 524	4007	342	4349	375	3656	318	3974	1512	1496	16	2577	2549	28	1048

[1]) Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für 1894

Gerichtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.

II. Erbtheilungen							IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen							III. Bestätigte Verträge.											
waren anhängig				verblieben bei Jahresschluss			waren anhängig				verblieben bei Jahresschluss														
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschlags- und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- u. Cautionsleistg.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
25	93	118	89	4	25	29	1	60	61	57	.	4	4	482	2	.	.	423	16	1	.	88	11	1023
43	70	113	75	9	29	38	4	33	37	34	.	3	3	2020	4	.	.	229	6	2	.	28	161	2450
10	5	15	11	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	268	25	.	1	82	1	2	.	54	23	456
22	21	43	31	3	9	12	1	30	31	25	.	6	6	529	15	.	.	94	.	.	.	79	3	720
7	19	26	18	1	7	8	.	15	15	14	.	1	1	604	2	.	.	147	.	.	.	7	114	874
18	25	43	31	3	9	12	2	29	31	30	.	1	1	2112	1	.	.	272	1	.	.	37	245	2668
18	32	50	33	7	10	17	.	16	16	12	.	4	4	1524	44	.	.	137	.	1	.	4	174	1884
10	14	24	17	3	4	7	.	7	7	6	.	1	1	178	2	.	.	55	.	.	.	18	18	271
5	16	21	18	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	452	41	.	.	55	2	.	.	63	23	636
16	40	56	27	2	27	29	.	28	28	24	.	4	4	1499	35	11	.	220	14	1	1	11	155	1947
21	52	73	47	5	21	26	1	52	53	49	.	4	4	1302	6	2	.	263	2	2	.	9	169	1755
10	26	36	24	1	11	12	.	3	3	3	.	.	.	327	21	.	.	64	3	.	.	73	2	490
38	84	122	84	4	34	38	5	91	96	93	.	3	3	1841	4	.	.	770	1	.	.	28	149	2793
12	23	35	22	4	9	13	3	15	18	15	.	3	3	704	13	.	.	52	2	1	.	26	48	846
16	26	42	20	8	14	22	1	14	15	14	.	1	1	1172	15	.	.	166	1	1	.	1	126	1482
10	24	34	22	4	8	12	.	15	15	8	.	7	7	118	28	.	.	71	1	.	.	36	9	263
7	14	21	14	.	7	7	.	4	4	4	.	.	.	87	7	1	.	17	2	.	.	.	10	124
29	31	60	32	11	17	28	.	24	24	23	.	1	1	788	.	.	.	172	2	.	.	17	27	1006
317	615	932	615	73	244	317	18	436	454	411	.	43	43	16007	265	14	1	3289	54	11	1	579	1467	21688
28	45	73	50	10	13	23	3	39	42	40	.	2	2	1883	30	.	.	242	13	3	.	56	205	2432
22	16	38	22	10	6	16	2	13	15	12	.	3	3	464	61	.	.	83	1	.	.	69	57	735
[1])8	7	15	8	3	4	7	.	2	2	2	.	.	.	356	30	1	.	50	2	.	.	6	29	474
3	12	15	8	.	7	7	.	10	10	8	.	2	2	738	9	.	.	164	50	1	.	13	69	1044
11	21	32	12	8	12	20	1	10	11	8	.	3	3	784	25	3	.	103	3	.	.	7	59	984
15	18	33	22	4	7	11	1	6	7	6	.	1	1	958	11	.	.	62	5	3	.	21	147	1207
13	23	36	25	3	8	11	1	17	18	16	.	2	2	881	38	.	1	139	13	.	1	13	128	1214
22	21	43	17	12	14	26	.	9	9	8	.	1	1	1048	77	.	.	81	5	2	.	33	51	1297
6	15	21	14	1	6	7	.	6	6	6	.	.	.	464	47	.	.	83	1	2	.	53	41	691
4	12	16	9	1	6	7	3	10	13	13	.	.	.	512	46	.	.	92	2	1	.	63	.	716
5	9	14	12	.	2	2	.	3	3	3	.	.	.	549	37	.	.	84	2	2	.	29	41	744
5	8	13	12	.	1	1	.	1	1	1	.	.	.	649	15	.	.	47	.	1	.	2	42	756
10	30	40	32	1	7	8	4	3	7	7	.	.	.	297	37	.	.	48	.	1	.	47	.	430
16	11	27	23	3	1	4	.	4	4	2	.	2	2	559	15	.	.	36	.	3	.	2	53	668
12	25	37	16	6	15	21	3	6	9	6	.	3	3	597	46	.	.	74	3	.	.	52	108	880
10	7	17	12	.	5	5	.	3	3	3	.	.	.	619	45	.	.	53	8	2	.	4	67	798
7	12	19	18	.	1	1	.	4	4	4	.	.	.	189	32	.	.	25	1	2	.	3	1	253
.	6	6	5	.	1	1	.	7	7	6	.	1	1	479	37	.	.	48	.	4	.	13	106	687
12	13	25	22	1	2	3	1	6	7	4	.	3	3	364	30	.	.	40	3	.	.	23	11	471
9	24	33	15	2	16	18	.	11	11	11	.	.	.	544	32	4	.	194	1	1	.	1	50	827
218	335	553	354	65	134	199	19	170	189	166	.	23	23	12934	700	8	1	1748	113	28	1	510	1265	17308

(Mittheil. Nr. 608, Nov. 1895, S. 306 fg.).

Amtsgerichte.	IV. Standesregister.			V. Andere öffentliche															
				Handelsfirmen.				Procuren.				Handesgesellschaften.				Genossenschaften.			
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
I. Starkenburg.																			
Darmstadt I.	.	12	.	870	70	49	891	275	43	25	293	15	3	.	18	8	.	.	8
Darmstadt II.	.	63	.	169	2	4	167	26	1	.	27	.	.	.	.	15	1	.	16
Beerfelden	.	.	1	81	3	3	81	12	.	.	12	.	.	.	.	1	5	.	6
Fürth	.	793	.	126	1	1	126	12	.	.	12	1	.	1	.	13	.	.	13
Gernsheim	.	77	.	116	11	6	121	67	.	1	66	2	1	.	3	6	1	.	7
Gross-Gerau	.	171	.	347	18	6	359	15	3	2	16	3	1	.	4	29	.	.	29
Gross-Umstadt	.	13	.	214	4	1	217	20	.	2	18	.	.	.	.	26	.	.	26
Hirschhorn	.	215	.	35	.	.	35	10	.	.	10	2	.	.	2	2	1	.	3
Höchst	.	170	.	101	2	1	102	5	.	.	5	.	.	.	.	4	5	.	9
Langen	.	110	.	35	8	.	43	11	1	.	12	.	.	.	.	5	.	.	5
Lorsch	.	267	.	134	7	1	140	23	2	1	24	11	.	.	11	10	.	.	10
Michelstadt	.	86	.	131	8	2	137	25	2	1	26	1	1	.	2	5	5	.	10
Offenbach	.	11	.	407	23	18	412	150	21	6	165	157	16	17	156	29	.	1	28
Reinheim	.	27	.	73	2	2	73	9	1	1	9	.	.	.	.	19	.	.	19
Seligenstadt	.	268	.	69	5	4	70	20	1	.	21	11	.	3	8	13	.	.	13
Wald-Michelbach	.	101	.	69	1	.	70	3	.	.	3	.	.	.	.	5	.	.	5
Wimpfen	.	27	.	27	.	.	27	4	.	.	4	1	.	.	1	1	.	.	1
Zwingenberg	.	3	.	153	5	11	147	24	3	6	21	1	.	.	1	21	.	.	21
Summe	.	2414	1	3157	170	109	3218	711	78	45	744	205	22	21	206	212	18	1	229
II. Oberhessen.																			
Giessen	.	9	.	382	38	48	372	107	11	3	115	21	10	7	24	35	7	.	42
Alsfeld	.	275	.	170	7	8	169	9	.	2	7	3	.	1	2	17	1	.	18
Altenstadt	.	87	.	47	.	2	45	4	.	.	4	3	.	.	3	8	1	.	9
Bad-Nauheim	.	7	.	86	5	1	90	17	1	1	17	1	.	.	1	6	.	.	6
Büdingen	.	146	.	152	3	2	153	9	3	.	12	3	2	1	4	5	1	.	6
Butzbach	1	57	.	76	5	1	80	6	1	1	6	2	.	1	1	10	.	.	10
Friedberg	.	147	.	164	4	1	167	70	2	10	62	2	.	.	2	9	1	.	10
Grünberg	.	186	.	56	5	5	56	10	.	1	9	3	.	.	3	16	1	1	16
Herbstein	.	141	.	30	.	.	30	4	.	.	4	1	.	.	1	8	.	1	7
Homberg	.	45	.	54	.	.	54	3	.	.	3	.	.	.	.	13	.	.	13
Hungen	.	83	.	30	2	.	32	6	.	.	6	3	.	2	1	6	2	.	8
Laubach	.	63	.	43	1	.	44	7	.	.	7	2	.	.	2	5	.	.	5
Lauterbach	.	91	.	87	2	3	86	18	1	1	18	.	.	.	.	8	2	.	10
Lich	.	53	.	71	.	1	70	8	.	1	7	1	.	.	1	3	.	.	3
Nidda	.	310	.	62	1	1	62	14	.	.	14	3	.	.	3	8	3	.	11
Ortenberg	.	4	.	49	1	.	50	15	3	.	18	5	.	1	4	6	.	.	6
Schlitz	.	22	.	[1])55	.	.	55	13	1	.	14	[1])4	2	.	6	2	.	.	2
Schotten	.	163	1	46	.	.	46	8	.	.	8	1	.	.	1	4	4	.	8
Ulrichstein	.	80	.	54	.	2	52	1	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	4
Vilbel	.	69	.	53	2	1	54	11	2	.	13	1	.	.	1	17	1	.	18
Summe	1	2038	1	1767	76	76	1767	340	25	20	345	59	14	13	60	188	26	2	212

[1]) Vergl. Note S. 342.

Register.																										
Waarenzeichen.				Muster.				VI. Verfahren bei Erkennung v. Ordn.-Strafen auf Grund d. H.G.B., d. Einführungsges. dazu u. d. Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.			VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.														B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).
												A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).														
												Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet					Unter den Beschlüssen (Sp. 76 u. 77) sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf		Von den in Sp. 81 u. 82 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab solche, welche lauten auf		
Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit d. Unterbringg. laut. Beschl.	durch auf Nichtvorhandensein d. Voraussetz. d. Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	Es verblieben beim Jahresschluss (diesjährige).	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.
26	.	15	11	49	26	5	70	1	82	247	329	4	27	31	23	2	5	30	1	.	1	.	1	.
5	.	.	5	17	.	.	17	.	50	67	117	1	4	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	1	.	.	1	1	8	8	16	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	19	38	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	31	31	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	1	6	.	.	6	1	45	45	90	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	34	36	70	1	5	6	2	2	.	4	2	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	10	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	8	14	.	3	3	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.
2	.	.	2	1	.	.	1	.	42	44	86	1	2	3	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	16	.	.	16	5	59	76	135	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	13	.	.	13	.	12	18	30	.	3	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
143	.	78	65	1360	121	174	1307	.	42	100	142	.	13	13	10	.	1	11	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	1	.	.	24	30	54	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	26	27	53	.	5	5	2	1	.	3	2	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	14	14	28	1	2	3	1	2	.	3	.	.	1	.	1	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	9	9	18	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
10	.	10	.	8	.	.	8	.	31	58	89	1	4	5	4	.	.	4	1	.	.	.	.	.
194	.	104	90	1474	147	180	1441	8	539	842	1381	10	79	89	63	9	7	79	10	.	3	.	2	.
21	.	.	21	178	13	.	191	.	93	126	219	1	5	6	5	1	.	6	.	.	1	.	1	.
11	.	9	2	6	.	.	6	.	23	33	56	1	2	3	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	4	.	1	.	1	.	19	8	27	.	3	3	3	.	.	3	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	22	44	2	.	2	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.
1	.	.	1	2	.	.	2	.	36	39	75	2	2	4	3	1	.	4	.	.	.	.	.	.
3	.	.	3	.	.	.	.	.	33	55	88	1	4	5	3	1	.	4	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	1	24	28	52	.	4	4	3	.	.	3	1	.	.	.	.	.
4	.	2	2	.	.	.	.	.	20	21	41	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	11	22	.	3	3	1	.	.	1	2	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	11	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7	.	.	7	.	9	4	13	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.
.	.	.	.	5	.	.	5	.	26	26	52	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	21	39	.	3	3	2	1	.	3	.	.	1	.	1	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	17	21	38	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5	1	.	6	.	7	2	9	1	3	4	2	.	1	3	1	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	12	12	24	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	21	23	44	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	25	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	12	34	46	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
48	.	11	37	204	15	.	219	1	447	531	978	8	38	46	29	6	2	37	9	4	2	1	2	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vormundschaften waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	davon sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Unter den anhängig. Vormundschaften befanden sich: Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
III. Rheinhessen.											
Mainz	118139	3742	427	4169	308	3493	368	3861	645	3524	4169
Alzey	26902	977	89	1066	91	897	78	975	106	960	1066
Bingen	18510	616	77	693	25	601	67	668	119	574	693
Nieder-Olm	13240	473	37	510	60	420	30	450	80	430	510
Ober-Ingelheim	18722	625	53	678	66	560	52	612	94	584	678
Oppenheim	24317	803	67	870	60	751	59	810	160	710	870
Osthofen	18537	531	58	589	41	500	48	548	102	487	589
Pfeddersheim	13964	451	48	499	45	414	40	454	85	414	499
Wöllstein	17318	[1])570	58	628	64	517	47	564	87	541	628
Wörrstadt	15696	470	49	519	47	438	34	472	109	410	519
Worms	37589	1237	133	1370	163	1085	122	1207	231	1139	1370
Summe	322934	10495	1096	11591	970	9676	945	10621	1818	9773	11591

Amtsgerichte.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: a. auf Grund von öffentlichen Urkunden: Eigenthumsübergänge.	Bestellung von Dienstbarkeiten.	Vormerkungen: „Gehemmt".	Löschungen.	b. auf Grund von Privaturkunden: Eigenthumsübergänge.	Löschungen.
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
III. Rheinhessen.													
Mainz	64	17	81	.	25	224	59	5236	165	155	456	1	180
Alzey	9	4	13	4	19	38	13	4015	10	53	97	.	20
Bingen	9	.	9	.	15	24	12	2009	7	74	94	.	.
Nieder-Olm	10	.	10	1	6	25	12	3175	.	33	166	.	.
Ober-Ingelheim	6	2	8	9	4	16	5	4931	7	176	71	.	.
Oppenheim	13	5	18	2	19	32	19	4603	16	57	170	.	.
Osthofen	14	4	18	3	16	22	14	2465	2	65	94	.	.
Pfeddersheim	6	1	7	.	19	13	67	2423	225	18	94	1	3
Wöllstein	13	5	18	.	31	13	30	4951	480	67	179	.	.
Wörrstadt	17	1	18	2	7	24	17	4114	.	79	216	.	6
Worms	19	4	23	12	25	39	32	1599	.	42	56	.	.
Summe	180	43	223	33	186	470	280	39521	912	819	1693	2	209

[1]) Vergl. Note S. 342.

schaften

In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet		Rechnungen			Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt	
Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.				zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.		Vormünder.	Beivormünder.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
2962	562	3524	266	81	185	266	78	78	.	591	67	354
457	503	960	47	14	33	47	18	17	1	170	18	77
362	212	574	35	15	20	35	18	18	.	117	7	64
328	102	430	24	19	5	24	15	14	1	88	5	33
569	15	584	45	.	45	45	71	71	.	133	20	35
683	27	710	78	34	44	78	34	34	.	99	10	80
343	144	487	46	20	26	46	18	18	.	137	19	43
277	137	414	27	9	18	27	18	18	.	88	11	46
383	158	541	33	19	14	33	35	35	.	123	11	54
346	64	410	28	7	21	28	28	28	.	147	9	39
863	276	1139	77	24	53	77	20	20	.	200	30	109
7573	2200	9773	706	242	464	706	353	351	2	1893	207	934

VI. Standesregister.			VII. Andere öffentliche Register.													
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.			
Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.
39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
.	161	.	1635	55	75	1615	243	34	22	255	38	2	3	37	15	1	.	16
.	4	.	323	10	2	331	23	4	1	26	2	.	.	2	22	2	.	24
.	12	.	424	23	14	433	34	2	2	34	5	.	.	5	5	1	.	6
.	85	.	104	3	3	104	2	1	.	3	.	.	.	.	10	2	.	12
.	87	.	247	12	11	248	15	3	2	16	28	2	3	27	14	.	.	14
.	91	.	268	2	2	268	11	.	1	10	1	.	.	1	25	.	.	25
.	87	.	138	2	1	139	11	1	.	12	13	2	.	15	19	2	.	21
.	168	.	188	.	3	185	1	.	.	1	1	.	.	1	9	.	.	9
.	115	.	270	4	2	272	7	.	2	5	11	2	1	12	15	4	2	17
.	54	.	175	3	8	170	3	.	1	2	7	.	.	7	20	.	.	20
.	144	.	504	32	52	484	80	7	12	75	9	4	.	13	[1])6	2	.	8
.	1008	.	4276	146	173	4249	430	52	43	439	115	12	7	120	160	14	2	172

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register.								VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.
	Waarenzeichen.				Muster.				
	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	
1.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
III. Rheinhessen.									
Mainz	62	.	.	62	72	10	.	82	.
Alzey	2	.	.	2	1	.	.	1	.
Bingen	7	.	.	7	1	.	.	1	.
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	9	.	.	9	1	.	.	1	.
Oppenheim	3	.	.	3	1	.	.	1	.
Osthofen	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Worms	18	.	11	7	4	1	2	3	.
Summe	101	.	11	90	82	11	2	91	1

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vormund-									
		waren anhängig			sind beendet.	verblieben beim Jahresschluss			Unter den anhängigen Vormundschaften befanden sich		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Starkenburg	444 562	6939	675	7614	636	6329	649	6978	.	.	.
Oberhessen	271 524	4007	342	4349	375	3656	318	3974	.	.	.
Rheinhessen	322 934	10495	1096	11591	970	9676	945	10621	1818	9773	11591
Grossh. Hessen	1 039 020	21441	2113	23554	1981	19661	1912	21573	1818	9773	11591

IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.

A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).

Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet											
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	Es verblieb beim Jahresschluss (diesjährige).	Unter den Beschlüssen (Sp. 70/71) sind solche, die in d. Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Zulässigkeit d. Unterbringung.	Es waren anhängig (diesjährige).	davon sind rechtskräftig beendet durch Abweisung des Antrags.	Es verblieben bei Jahresschluss.	Unter den Beschlüssen (Sp. 77) sind solche, die in d. Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Abweisung des Antrags.	Von den in Sp. 79 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab solche, die lauten auf Abweisung d. Antrags.
67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	
.	15	15	13	2	.	15	.	1	.	.	.	.	.	
.	2	2	2	.	.	2	.	.	1	1	.	1	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	
.	4	4	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	
.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
1	2	3	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	
.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
5	3	8	4	1	3	8	.	.	.	.	.	.	.	
6	31	37	26	5	3	34	3	1	1	1	.	1	1	

B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).

nach Provinzen.

schaften

In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet.	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt	
Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.													Vormünder.	Beivormünder.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
.	.	.	.	.	.	.	1597	1586	11	4498	4478	20	2538	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1512	1496	16	2577	2549	28	1048	.	.	.
7573	2200	9773	706	242	464	706	353	351	2	.	.	.	.	1893	207	934
7573	2200	9773	706	242	464	706	3462	3433	29	7075	7027	48	3586	1893	207	934

Provinzen.	II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbtheilungen.							IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen				
					waren anhängig				verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig				
	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	verblieben beim Jahresschluss (diesjährige).
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Starkenburg	.	.	.	.	317	615	932	615	73	244	317	18	436	454	411	43
Oberhessen	.	.	.	.	218	335	553	354	65	134	199	19	170	189	166	23
Rheinhessen	180	43	223	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	180	43	223	33	535	950	1485	969	138	378	516	37	606	643	577	66

Provinzen.	VIII. Standesregister.			IX. Andere öffent-											
				Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnt-Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.
1.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.
Starkenburg	.	2414	1	3157	170	109	3218	711	78	45	744	205	22	21	206
Oberhessen	1	2038	1	1767	76	76	1767	340	25	20	345	59	14	13	60
Rheinhessen	.	1008	.	4276	146	173	4249	430	52	43	439	115	12	7	120
Grossh. Hessen	1	5460	2	9200	392	358	9234	1481	155	108	1528	379	48	41	386

Provinzen.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unter-									
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss (diesjährige).	Unter den Beschlüssen (Sp. 101 u. 102) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind u. lauten		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.		auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.
1.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.
Starkenburg	10	79	89	63	9	7	79	10	.	3	3
Oberhessen	8	38	46	29	6	2	37	9	4	2	6
Rheinhessen	6	31	37	26	5	3	34	3	1	.	1
Grossh. Hessen	24	148	172	118	20	12	150	22	5	5	10

V. Siegelungen und Entsiegelungen.			VI. Bestätigte Verträge.											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse						
														a. auf Grund von öffentlichen Urkunden.				b. auf Grund von Privaturkunden.		
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	zusammen.	Eigenthumsübergänge.	Bestellung von Dienstbarkeiten.	Vormerkungen „Gehemmt“.	Löschungen.	Eigenthumsübergänge.	Löschungen.	zusammen.
46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
.	.	.	16007	265	14	1	3289	54	11	1	579	1467	21688	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	12934	700	8	1	1748	113	28	1	510	1265	17308	.	.	.	.	.	.	.
186	470	280	.	,	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39521	912	819	1693	2	209	43156
186	470	280	28941	965	22	2	5037	167	39	2	1089	2732	38996	39521	912	819	1693	2	209	43156

liche Register.

Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.		
Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.
212	18	1	229	194	.	104	90	1474	147	180	1441	8	539	842	1381
188	26	2	212	48	.	11	37	204	15	.	219	1	447	531	978
160	14	2	172	101	.	11	90	82	11	2	91	1	.	.	.
560	58	5	613	343	.	126	217	1760	173	182	1751	10	986	1373	2359

die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter u. verwahrloster Kinder betreffend.

bringung (Art. 1—4).			B. Anträge auf Entlassung (Art. 9)				
Von den in Sp. 108 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab, solche, welche lauten			waren anhängig (diesjährige).	sind rechtskräftig beendet durch Abweisung des Antrags.	verblieben beim Jahresschluss.	Unter den Beschlüssen (Sp. 113) sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Abweisung des Antrags.	Von den in Sp. 115 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab, solche, welche lauten auf Abweisung des Antrags.
auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.					
109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.
.	2	2	.	.	.	.	.
1	2	3	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	1	1
1	4	5	1	1	.	1	1

Nr. 3987. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1896.**

November-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,5 mm. — Thermom. 4,9° C. — Niederschl. 53,9 mm.

Barometerstand höchst.	(am 22.)	763,1;	tiefster	(am 15.)	735,1;	mittlerer	750,2 mm.
Thermometerstand »	(» 15.)	9,3;	»	(» 30.)	—8,0;	»	3,1° C.

Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	11;	Reif	9;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	13.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 41 mal; O. 5 mal; SO. 6 mal; S. 1 mal; SW. 30 mal; W. 2 mal; NW. 3 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,4 %.

Nr. 3988. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1896.**

November-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 743,26 mm. — Thermom. 3,57° C. — Niederschl. 42,9 mm.

Barometerstand höchst.	(am 22.)	757,9;	tiefster	(am 15.)	728,7;	mittlerer	744,8 mm.
Thermometerstand »	(» 2.)	7,7;	»	(» 30.)	—12,2;	»	1,4° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	2;	Reif	10;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 16,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 31 mal; NO. 17 mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 30 mal; SW. —mal; W. 2 mal; NW. 4 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,2 %.

Nr. 3989. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1896.**

November-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,33 mm. — Thermom. 4,08° C. — Niederschl. 46,73 mm.

Barometerstand höchst.	(am 24.)	760,43;	tiefster	(am 15.)	730,92;	mittlerer	745,95 mm.
Thermometerstand »	(» 2.)	8,0;	»	(» 30.)	—6,8;	»	1,84° C.

Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	3;	Reif	6;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	15

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,51 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 28 mal; NO. 11 mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 25 mal; SW. 3 mal; W. 11 mal; NW. 1 mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,52 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 632. Dezember 1896.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 2. Dez. 1895. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Sept. u. Okt. 1896. — Sterblichkeitsverhältnisse in den grössten Gemeinden des Grossh. Hessen im Nov. 1896. — Anzeige.

Nr. 3990. Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.*)

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 504, Nov. 1891, S. 385.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher* und *administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizeicommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: „Polizei-Comm." Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5) Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopfzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 2. Dezember 1895; die zweite Zahlenreihe lässt die Kopfzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1890 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6) Die bei einigen Orten unter der Linie in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der aktiven Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbegriffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Arheilgen	3933	345
Braunshardt	355	22
Darmstadt	63 745 (4978)	7346
Eberstadt	4338	357
Eich	105	6
Erzhausen	1151	28
Eschollbrücken	715	—22
Gräfenhausen	1366	26
Griesheim	4835 (275)	381
Hahn	1061	38
Malchen	179	4
Messel	854	59
Nieder-Beerbach	830	47
Nieder-Ramstadt	1387	30
Ober-Ramstadt mit 1/3 Dilshofen	3209	246
Pfungstadt	5903	132
Rossdorf	2492	48
Schneppenhausen	370	18
Traisa	712	53
Waschenbach	224	—2
Weiterstadt	1512	115
Wixhausen	1241	77
Sensfelder Hof	27	6
	100 544	9360

II. Kreis Bensheim.

Alsbach	791	—41
Auerbach	1960	134
Balkhausen mit Quattelbach	313	—14
Beedenkirchen mit Wurzelbach	389	14
Bensheim	6665	251
Biblis	2362	83
Bickenbach mit Hartenau	1208	47
Bobstadt	563	51
Bürstadt	4190	378
Boxheimer Hof	4	—37
Elmshausen	548	52
Fehlheim	543	—32
Gadernheim	911	51
Glattbach	185	—7
Gronau	477	15
Gross-Hausen	522	—
Gross-Rohrheim	1660	—31
Hammer-Aue	5	—2
Hähnlein	1170	43
Hochstädten	213	—22
Hofheim	1582	51
Jugenheim	1057	11
Klein-Hausen	1158	—61
Knoden mit Breitenwiesen	95	—4
Kolmbach	246	15
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloss und Rosengarten	7258	521
Biedensand (Feldgemrk.)	—	—
Seehof »	—	—
Wildbahn	4	—2

Langwaden	210	4
Laudenau	316	15
Lautern	271	21
Lindenfels	1276	140
Lorsch	3788	105
Lorscher Wald	17	4
Nordheim	789	—15
Maulbeer-Aue	7	2
Ober-Beerbach mit Schmal-Beerbach und Stettbach	917	—
Raidelbach	95	7
Reichenbach	1381	33
Hohenstein	19	1
Rodau	242	—3
Schannenbach	113	—2
Schlierbach	322	2
Schönberg	510	—44
Schwanheim	542	14
Seeheim	1325	137
Seidenbach	86	13
Seidenbuch	184	—6
Staffel	63	—1
Wattenheim	387	—10
Wilmshausen	197	17
Winkel	132	3
Winterkasten	538	3
Zell	581	8
Zwingenberg	1589	43
	51985	1955

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen	169	—10
Altheim	744	7
Altheimer Wald	4	—2
Asbach	254	—31
Babenhausen	2066	—418
Billings	213	—7
Brandau	750	—13
Brensbach	1184	46
Dieburg	4782	289
Dorndiel	264	—3
Eppertshausen	1304	50
Eichen	9	1
Ernsthofen	414	—24
Frankenhausen	301	—15
Fränkisch-Crumbach mit 1/3 Bierbach, Erlau, Güttersbach und Michelbach	1624	35
Frau-Nauses	53	5
Georgenhausen	248	—2
Gross-Bieberau mit Hippelsbach	1616	72
Gross-Umstadt	3341	270
Gross-Zimmern	3180	97
Gundernhausen	908	53
Habitzheim	952	37
Harpertshausen	257	—
Harreshausen	397	—9
Herchenrode	84	5
Hergershausen	626	—13
Hering	459	37
Heubach	1254	85
Hoxhohl	117	—4
Kleestadt	493	—38
Klein-Bieberau	252	—14
Klein-Umstadt	902	14
Klein-Zimmern	691	38
Zeilharder Waldgemark.	85	54
Langstadt	638	36
Lengfeld mit Zipfen	1316	32
Lichtenberg m. Obernhausen	226	—8
Lützelbach	222	8
Messbach	79	—11
Messenhausen	89	—9
Mosbach	569	1
Münster	2200	86
Neunkirchen	96	1
Neutsch	158	—6
Nieder-Klingen	492	8
Nieder-Modau	627	16
Niedernhausen	507	—19
Nieder-Roden	1318	12
Nonrod	74	—11
Ober-Klingen	605	—21
Ober-Modau	369	—3
Ober-Nauses	103	—5
Ober-Roden	1953	225
Radheim	482	31
Raibach	440	—37
Reinheim mit Illbach	1723	12
Richen	490	—
Rodau mit Hottenbacher Hof	294	31
Rohrbach	425	12
Schaafheim	1666	11
Schaafheimer Wiesen	—	—
Schlierbach	379	17
Schloss-Nauses	28	—5
Semd	1111	19
Sickenhofen	471	—25
Spachbrücken	843	10
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau	228	—16
Ueberau	834	4
Urberach	1609	137
Webern	49	5
Wembach mit Hahn	492	—28
Colonie wald	—	—
Wersau mit 2/3 Bierbach	708	—22
Wiebelsbach	409	27
Zeilhard mit 2/3 Dilshofen	413	—11
	54742	1096

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach	138	8
Kilsbach*)	29	—2
Stierbach*)	34	1

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	310	—
Annelsbach	62	—7
Asselbrunn	61	2
Beerfelden	2271	—110
Birkert	166	—1
Bockenrod	201	9
Böllstein	253	2
Breitenbrunn	544	22
Bullau mit Bullauer Eutergrund	414	—31
Dorf-Erbach	218	9
Dusenbach	55	3
Eberbach	71	—6
Ebersberg	186	—7
Elsbach	61	6
Erbach	2784 (13)	—4
Erbuch	56	—
Erlenbach	263	—1
Ernsbach	118	—14
Erzbach	192	9
Etzean	89	—
Etzen-Gesäss	216	12
Eulbach (Polizei-Comm.)	7	—5
Falken-Gesäss	589	—25
Forstel	66	3
Frohnhofen	43	—7
Fürstengrund	344	8
Gammelsbach	616	—57
Gross-Gumpen	250	—15
Günterfürst	302	—14
Güttersbach	287	3
Gumpersberg	87	—12
Haingrund	429	7
Hainstadt mit Rosenbach	566	—39
Haisterbach	228	—10
Hassenroth	328	27
Hebstahl	313	3
Hembach	99	—10
Hesselbach	196	8
Hetschbach	296	—15
Hetzbach	779	43
Bullauer Forst mit Gebhardshütte, Krähenberg und Reisenkreuz	22	—24
Höchst	1813	9
Höllerbach	252	—7
Hüttenthal	345	11
Hummetroth	302	8
Kailbach, jenseits	109	5
Eduardsthal (früher Galmbach)	11	2
Kimbach	318	—8
Kirch-Beerfurth	350	43
Kirch-Brombach m. Balsbach	864	—23
Eichels (Waldgemark.)	—	—
Klein-Gumpen	243	3
König	1974	110
Langen-Brombach, Breuberger Seits	576	—19
Langen-Brombach, Fürstenauer Seits	111	12
Lauerbach	215	17
Lützel-Wiebelsbach	1000	25
Michelstadt	3112	44
Mittel-Kinzig	104	13
Momart	335	15
Mühlhausen	39	3
Mümling-Grumbach	684	27
Neustadt	726	—35
Nieder-Kainsbach	373	13
Nieder-Kinzig	303	—13
Ober-Finkenbach mit Hinterbach *)	404	—19
Ober- u. Unt.-Gersprenz **)	184	—12
Ober-Hiltersklingen	273	—3
Ober-Kainsbach	489	26
Ober-Kinzig	294	5
Ober-Kleingumpen	104	1
Ober-Mossau	425	—6
Ober-Ostern	442	—11
Ober-Sensbach	245	9
Olfen	240	—9
Pfaffen-Beerfurth	538	—7
Pfirschbach	141	5
Rai-Breitenbach	340	—
Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Raubach *) mit Falken-Gesässer Forst	92	—1
Rehbach	222	8
Reichelsheim i. Odenw.	1937	4
Rimhorn	586	—7
Höchster Centwald	—	—
Gräben (Waldgemark.)	—	—
Rohrbach	282	—1
Reichenberg (Forst)	32	—
Rossbach	75	2
Rothenberg mit Kortelshütte	905	34
Ober-Hainbrunn ***)	218	—43
Sandbach	712	11
Geisrain (Waldgemark.)	—	—
Scheuerberg »	—	—
Schöllenbach mit Kailbach diesseits	503	11
Schönnen	198	3
Seckmauern	834	56
Hardsteinshecken (Waldgemarkung)	—	—
Steinbach	1181	51
Steinbuch mit Neudorf	441	—18
Stockheim	247	—12
Unter-Finkenbach	91	—10
Unter-Gersprenz (s. Ober-Gersprenz).		

*) Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ober-Finkenbach.

**) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen	171	—9
Unter-Mossau	588	42
Unter-Ostern	371	—14
Unter-Sensbach	560	—7
Vielbrunn mit Brem-Hof	1101	21
Brunnthal	10	1
Hainhaus	4	—2
Wald-Amorbach	285	—4
Wallbach	195	—21
Weiten-Gesäss	610	12
Würzberg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	647	—15
Eulbacher Forst, Revier Eulbach	11	—1
Zell	482	9
Eulbacher Forst, Revier Zell	11	—2
	46519	101

V. Kreis Gross-Gerau.

Astheim	806	9
Bauschheim	616	5
Berkach	285	10
Biebesheim	1836	83
Bischofsheim	2264	196
Bischofsheimer Wald	—	—
Büttelborn	1477	104
Crumstadt	1358	70
Dornberg	194	—
Dornheim	1343	31
Erfelden	931	68
Geinsheim	998	16
Kornsand	44	4
Gernsheim	3750	405
Ginsheim	1828	189
Ginsheimer Rhein-Auen	33	—13
Goddelau mit Hofheim	1779	344
Gross-Gerau	3988	319
Gerauer Domanialwald	21	—2
Hassloch	248	12
Kelsterbach	1855	6
Mönchhof u. Claraberg	59	—13
Klein-Gerau	654	40
Klein-Rohrheim	215	9
Königstädten	931	50
Königstädter Domanialwald	20	—8
Leeheim	1176	41
Mörfelden	2456	173
Nauheimer Oberwald	8	1
Treburer Oberwald	22	8
Wiesenthal	11	4
Nauheim	1309	86
Raunheim	1005	134
Flörsheimer Wald	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	3406	291
Rüsselsheimer Mark	—	—
Stockstadt	1322	71
Trebur	1902	42
Treburer Auen	23	—20
Treburer Unterwald	11	2
Walldorf	1319	120
Gundhof mit Gundwald und Schlichtern	8	—1
Wallerstädten	918	12
Wolfskehlen	1054	11
Worfelden	848	10
Gänswiese*)	—	—
	44331	2919

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach	659	—6
Albersbach mit Kreiswald	148	—
Aschbach	303	—12
Birkenau	1662	171
Bonsweiher	406	—25
Brombach	61	—4
Darsberg	262	36
Dürr-Ellenbach	3	—6
Ellenbach	418	—3
Erbach	226	—38
Erlenbach	177	—3
Eulsbach	58	—8
Fahrenbach	247	—12
Fürth mit Alt-Lechtern	1496	116
Fürther Centwald	—	—
Gadern	207	—15
Gorxheim mit Kunzenbach	233	55
Gras-Ellenbach	401	—21
Grein	114	6
Hammelbach	982	—104
Hartenrod	124	3
Heppenheim	5409	116
Hirschhorn	1938	4
Hornbach	203	14
Igelsbach	37	—5
Kallstadt	47	6
Kirschhausen	452	7
Kocherbach	164	—16
Kreidach	263	—10
Kröckelbach	113	—5
Krumbach	341	—7
Kürnbach**)	911	25
Langenthal	238	—4
Lauten-Weschnitz	160	1
Linnenbach	139	5
Löhrbach mit Buch-Klingen	594	26
Lörzenbach	210	4
Lützelbach	125	24
Mackenheim mit Schnorrenbach***)	105	—1
Mit-Lechtern	230	—11
Mittershausen m. Scheuerberg	295	26

*) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugetheilt.
**) Hessischer Theil.
***) Siehe auch Vöckelsbach.

Mörlenbach mit Bettenbach, Gross-Breitenbach, Klein-Breitenbach und Nieder-Mumbach	998	—25
Neckar-Hausen	144	—30
Neckar-Steinach	1420	—48
Nieder-Liebersbach	704	—
Ober-Abtsteinach	433	—8
Ober-Hambach	81	5
Ober-Laudenbach	341	10
Ober-Liebersbach	55	—8
Ober-Mumbach mit Geisenbach	260	4
Ober-Scharbach	173	—
Ober-Schönmattenwag	343	—30
Reisen mit Schimbach	320	17
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach	1728	22
Rohrbach	34	—1
Siedelsbrunn	447	17
Sonderbach	221	33
Steinbach	129	11
Trösel	443	26
Unter-Abtsteinach	436	17
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	366	31
Unter-Hambach	859	—3
Unter-Scharbach	220	—10
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	1150	—39
Viernheim	6550	749
Vöckelsbach*)	109	10
Wahlen	247	—22
Wald-Erlenbach	118	—6
Wald-Michelbach mit Ober Mengelbach	1880	—27
Weiher	427	10
Weschnitz	158	8
Wimpfen am Berg mit	2310	12
Wimpfen im Thal	479	—18
Hohenstadt und	**) 213	2
Helmhof mit Forstbezirk	139	—4
Finken-Hof	12	—4
Zimmerhöfer Feld	—	—
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach	804	20
	44 912	1050

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	2733	206
Bürgel	3804	420
Dietesheim	1571	130
Dietzenbach	2031	140
Dreieichenhain	1360	89
Dudenhofen	1426	43
Egelsbach mit Baierseich	2363	97
Froschhausen	920	46
Götzenhain	689	—18
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	—	—
Neu-Hof	20	3
Gross-Steinheim	2121	41
Hainhausen	499	41
Hainstadt	1455	172
Hausen	925	72
Heusenstamm	1911	177
Grafenbruch	13	1
Patershausen	24	—
Jügesheim	1704	68
Klein-Auheim	1948	160
Klein-Krotzenburg	1944	104
Klein-Steinheim	1941	135
Klein-Welzheim	697	74
Lämmerspiel	600	20
Langen	4960	185
Hanauer Koberst. (Wldg.)	—	—
Wolfsgarten	4	1
Mitteldick	43	4
Mainflingen	860	37
Mühlheim	3536	546
Neu-Isenburg	6365	492
Obertshausen	1295	92
Offenbach	39 398 (646)	4319
Forst Offenbach	—	—
Offenbacher Hintermark	—	—
Wild-Hof	10	4
Offenthal	686	3
Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal	—	—
Philippseich (Polizei-Comm.)	19	—3
Rembrücken	251	—6
Rumpenheim	1038	122
Seligenstadt	3840	131
Sprendlingen	3811	198
Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	42	29
Gehspitz	3	—5
Steinbach	711	—9
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen	920	47
Zellhausen	1038	31
	101 529	8439

*) Der Weiler Schnorrenbach gehört zwar zur Gemarkung Vöckelsbach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Mackenheim.
**) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen.

Albach	369	1
Allendorf an der Lahn	646	47
Allendorf an der Lumda	1083	—10
Allertshausen	262	15
Alten-Buseck	1191	—54
Annerod	539	2
Arnsburg (Polizei-Comm.)	74	3

Bellersheim	574	16
Beltershain	322	8
Bersrod	385	—5
Bettenhausen	370	—23
Beuern	1034	—9
Birklar	490	38
Burkhardsfelden	624	38
Climbach	234	11
Daubringen	682	27
Heibertshausen	10	—10
Dorf-Güll	411	—20
Eberstadt	497	—11
Ettingshausen	547	— 51
Garbenteich	706	30
Geilshausen	509	2
Giessen	22884 (2683)	2349
Schiffenberg mit Herrnwald	40	4
Göbelnrod	227	20
Grossen-Buseck	1663	—26
Grossen-Linden	1562	136
Grünberg	2032	— 34
Grüningen	727	18
Harbach	361	—1
Hattenrod	399	14
Hausen	391	12
Heuchelheim	1972	128
Holzheim	1071	— 27
Bergheim (Feldgemark.)	—	—
Hungen	1385	58
Inheiden	388	30
Kesselbach	429	6
Klein-Linden	1294	186
Langd	565	—46
Lang-Göns	1475	52
Langsdorf	889	—3
Lauter	410	8
Leihgestern	1157	51
Lich	2401	—103
Albacher Hof	20	2
Kolnhausen	17	—2
Meilbach (Waldgemark.)	—	—
Lindenstruth	335	18
Lollar	1410	—26
Londorf	796	41
Lumda (Gross- und Klein-Lumda)	378	28
Mainzlar	451	23
Mühlsachsen (Polizei-Comm.)	10	—
Münster	306	—22
Muschenheim	627	—7
Hof-Güll	28	10
Nieder-Bessingen	328	—20
Nonnenroth	364	20
Obbornhofen	557	14
Ober-Bessingen	387	—17
Ober-Hörgern	321	—20
Odenhausen	290	—5
Appenborn	10	—1
Oppenrod	311	—1
Queckborn	596	—19
Rabertshausen (I.)	143	—7
Rabertshausen (II.)	22	—7
Ringelshausen	16	3
Reinhardshain	287	—13
Reiskirchen	754	—11
Rodheim an der Horloff	304	—6
Grass	22	—2
Rödgen	648	1
Röthges	260	—30
Rüddingshausen	705	32
Ruttershausen mit Kirchberg	426	29
Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg	449	—16
Stangenrod	308	11
Staufenberg	619	—
Friedelhausen	31	—12
Steinbach	979	—5
Steinheim	490	7
Stockhausen	133	—8
Trais-Horloff	339	5
Treis an der Lumda	1086	50
Trohe	166	3
Utphe	488	—20
Feldheim (Feldgemark.)	—	—
Villingen	894	—33
Watzenborn mit Steinberg	1585	114
Weickartshain	356	7
Weitershain	524	34
Wieseck	2499	38
Winnerod	30	8
	77386	3065

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	4290	205
Altenburg	585	18
Angenrod	570	—7
Appenrod	308	—8
Arnshain	404	—5
Atzenhain	503	6
Bernsburg	294	3
Bernsfeld	384	—8
Bieben	226	—20
Billertshausen mit Gethürms	276	13
Bleidenrod	283	—41
Brauerschwend	581	9
Büssfeld	236	—11
Burg-Gemünden	541	—20
Dannenrod m. Neu-Ulrichstein	290	—20
Deckenbach	460	—10
Ehringshausen m. Oberndorf	498	—15
Eifa	542	—5
Elbenrod	271	—17
Elpenrod	457	—9
Erbenhausen	293	—6
Ermenrod	374	17
Eudorf mit Dotzelrod	408	3

Eulersdorf	130	—22
Fischbach	84	8
Flensungen	380	13
Gleimenhain	213	19
Gontershausen	187	9
Grebenau	652	6
Gross-Felda mit Klein-Felda und Schellnhausen	1012	—49
Haarhausen	180	—11
Hainbach	263	— 4
Heidelbach	306	—7
Heimertshausen	335	21
Hergersdorf	216	—3
Höingen	102	—5
Homberg	1266	—33
Wäldershausen	24	—8
Hopfgarten	326	—1
Ilsdorf	120	—8
Kestrich	304	—6
Kirschgarten	47	—1
Kirtorf	904	41
Lehnheim	306	—29
Lehrbach mit Schmitt-Hof	372	—3
Leusel	517	56
Liederbach mit Oberod	344	12
Maulbach	428	19
Merlau	376	—5
Münch-Leusel	85	—13
Nieder-Breidenbach	191	4
Nieder-Gemünden	492	—2
Nieder-Ofleiden	400	—42
Nieder-Ohmen	1089	—15
Ober-Breidenbach	541	22
Ober-Gleen	701	13
Ober-Ofleiden	319	—19
Ober-Ohmen	750	—33
Ober-Sorg	163	—14
Ohmes	396	—26
Otterbach	120	2
Rainrod	525	20
Reibertenrod	132	—3
Reimenrod	125	—
Renzendorf	69	—11
Romrod	828	—21
Rülfenrod	130	—11
Ruhlkirchen	559	4
Ruppertenrod	729	—43
Schadenbach	196	17
Schwabenrod	293	14
Schwarz	611	13
Seibelsdorf	274	—2
Storndorf	872	—19
Strebendorf	305	13
Udenhausen	286	—24
Unter-Sorg	73	3
Vadenrod	415	—17
Vockenrod	266	6
Wahlen	459	—8
Wallersdorf	229	—2
Wettsaasen	206	—8
Windhausen	417	1
Zeilbach	203	7
Zell	609	—27
	36526	—130

III. Kreis Büdingen.

Altenstadt	1111	57
Altenstädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanialwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	285	2
Beunde- (Neu-) Hof	10	3
Aulen-Diebach	295	1
Betten (Waldgemark.)	—	—
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute	134	7
Bergheim	362	11
Berstadt	986	33
Bindsachsen	479	—23
Bingenheim	630	—5
Bisses	307	5
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	748	—8
Blofeld	264	2
Reichelsheimer Waldantheil an der Bingenheimer Mark	—	—
Bobenhausen I.	275	—17
Bös-Gesäss	107	14
Borsdorf	413	12
Harbwald mit Glaubzahl	6	2
Büches	215	12
Büdingen mit Saline und Grossendorf	2963	187
Büdinger Markwald	—	—
Büdinger Wald mit Thiergarten	26	—17
Burg-Bracht	203	6
Calbach	259	26
Hardeck (Waldgemark.)	—	—
Dauernheim	763	—26
Dauernheimer Hof	20	—11
Schleifeld	19	—26
Diebach am Haag	274	4
Unter-Diebach (Feldgem.)	—	—
Ronneburg (Hof)	18	—14
Dudenrod mit Christinen-Hof	85	—10
Pferdsbach	11	—3
Düdelsheim	1216	56
Echzell	1552	10
Echzeller Markwald	28	6
Eckartsborn	329	2
Eckartshausen	601	—
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienborn	19	—8
Effolderbach	363	—3
Engelthal (Polizei-Comm.)	50	9
Fauerbach bei Nidda	434	4
Geis-Nidda	571	—24

Gelnhaar (Domanial) } Gelnhaar (Isenburg) }	*) 581	17
Gettenau	524	—3
Glauberg	587	53
Hainchen	529	—7
Hain-Gründau	622	33
Heegheim	196	—8
Heuchelheim	185	—9
Himbach	491	—11
Hirzenhain	400	—11
Hitzkirchen	351	1
Höchst an der Nidder	449	—27
Höchster Wald	—	—
Illnhausen	158	15
Kefenrod	594	34
Kohden mit Salzhausen	426	4
Langen-Bergheim	670	—10
Leidhecken	376	—3
Lindheim mit Enzheim	662	25
Lissberg mit Hof Breitenhaide	353	8
Lorbach mit Herrnhaag	355	43
Merkenfritz	344	9
Michelau	255	20
Michelnau	204	—1
Mittel-Gründau	624	1
Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.)	—	—
Nidda	1792	11
Nieder-Mockstadt	714	—52
Oberau	244	4
Ober-Mockstadt	665	1
Ober-Widdersheim	494	15
Orleshausen	298	28
Ortenberg	904	18
Ranstadt	646	1
Rinderbügen	458	—3
Rodenbach	283	9
Rohrbach	406	16
Rohrbach (Waldgemark.)	—	—
Rommelhausen	254	7
Schwickartshausen	272	—
Selters	338	8
Konradsdorf	31	—2
Stockheim	621	11
Leustadt	25	—11
Unter-Schmitten	475	—14
Unter-Widdersheim	225	—17
Grund-Schwalheim	52	—9
Usenborn mit Hof Louisenlust und Stolberger Wald	469	—5
Vonhausen	483	—12
Ronneburg (Waldgemrk.)	—	—
Wallernhausen mit Hof Finkenloch	564	—1
Wenings	803	—38
Wernings	5	—1
Wippenbach	95	—3
Wolf	395	9
	38378	419

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	872	—19
Bad-Nauheim	3398	520
Bauernheim	185	—6
Beienheim	408	6
Bodenrod	123	—5
Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	592	—2
Bruchenbrücken	580	3
Büdesheim	1013	8
Burg-Gräfenrod	520	41
Butzbach	3122 (129)	371
Dorheim	905	130
Dorn-Assenheim	600	—9
Dortelweil	578	20
Fauerbach bei Friedberg	714	79
Fauerbach vor der Höhe	518	8
Friedberg	5962 (10)	654
Friedberger Burgwald	7	2
Gambach	1399	11
Griedel	773	2
Gross-Karben*)	1142	58
Harheim	996	24
Hausen	98	3
Heldenbergen	1492	—26
Hoch-Weisel	619	—32
Holzhausen	808	—9
Ilbenstadt	962	—8
Kaichen	551	29
Kirch-Göns	632	—2
Klein-Karben*)	807	9
Kloppenheim	254	20
Langenhain mit Ziegenberg	434	14
Maibach	180	9
Massenheim	277	—3
Melbach	554	38
Münster	219	7
Münzenberg	819	27
Nieder-Erlenbach	849	15
Nieder-Eschbach	684	6
Nieder-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1423	52
Nieder-Mörlen	697	—4
Nieder-Rosbach**)	505	10
Nieder-Weisel	1342	20
Nieder-Wöllstadt	1169	108
Ober-Erlenbach	1015	50
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	698	16
Ober-Eschbacher Hardwald	—	—

*) Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.

**) Siehe Ober-Rosbach.

Ober-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Ober-Florstadt	267	14
Ober-Mörlen	1941	59
Hasselhecke	24	1
Ober-Rosbach*)	1209	3
Beinhards	21	6
Ober-Wöllstadt	731	—5
Ockstadt	1282	18
Strassheim**)	16	—6
Oes	5	—
Okarben	676	63
Oppershofen	596	—31
Ossenheim	310	36
Ostheim	467	50
Ostheimer Wald	—	—
Petterweil	542	—23
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns	573	5
Reichelsheim i. d. Wetterau	826	4
Rendel	759	—37
Rockenberg	1106 (42)	—203
Rodheim vor der Höhe	1550	30
Rodheimer Wald	—	—
Rödgen	224	—13
Schwalheim	628	30
Södel	719	59
Staden	382	—4
Stammheim	726	31
Steinfurth	967	—36
Trais-Münzenberg	249	—2
Vilbel	4054	92
Weckesheim	368	24
Wickstadt (Polizei-Comm.)	58	—7
Wisselsheim	265	26
Wölfersheim	901	28
Wohnbach	614	—10
	64551	2447

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	260	—8
Altenschlirf	478	3
Angersbach	1272	—10
Sassen	14	—1
Bannerod	195	14
Bermuthshain	461	—45
Bernshausen	271	—5
Blitzenrod	172	38
Crainfeld	496	16
Dirlammen	383	10
Eichelhain	252	—22
Eichenrod	206	—9
Engelrod	491	7
Fleschenbach	154	—3
Frau-Rombach	243	12
Freien-Steinau	842	—7
Frischborn	722	—5
Eisenbach	44	—25
Grebenhain	547	—8
Gunzenau	253	—23
Hartershausen	222	—8
Heblos	266	15
Heisters	155	13
Hemmen	125	—4
Herbstein	1676	—28
Hörgenau	271	—14
Holzmühl	180	27
Hopfmannsfeld	370	26
Hutzdorf	289	4
Ilbeshausen	638	—7
Ilbeshausen (Waldgemk.)	—	—
Landenhausen	695	—37
Lanzenhain	476	—8
Lauterbach	3444	99
Maar	1126	—8
Metzlos	171	7
Metzlos-Gehag	193	10
Nieder-Moos	275	—10
Nieder-Stoll	156	—12
Nösberts	107	12
Ober-Moos	284	—12
Ober-Wegfurth	89	—6
Pfordt	295	—9
Queck mit Wehnerts u. Sassen	573	—18
Rad-Mühl	183	5
Reichlos	176	—11
Reuters	212	5
Rimbach	305	—5
Rimlos	55	—2
Rixfeld	448	—1
Rudlos	109	—5
Salz	360	8
Sandlofs	192	—18
Schadges	90	16
Schlechtenwagen	242	5
Schlitz	2445	—100
Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode (Polizei-Comm.)	—	—
Gräfl. Görtz. Wald II. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » III. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » IV. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » V. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VI. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VII. (Polizei-Comm.)	—	—
Sickendorf	93	—3
Steinfurt	209	11
Stockhausen	871	—13
Uellershausen	250	4
Uetzhausen	166	—12

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkung.

**) Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof)	124	3
Unter-Wegfurth	88	5
Vaitshain	108	—1
Wallenrod	735	24
Weid-Moos	73	—2
Wernges	261	—6
Willofs	355	—15
Wünsch-Moos	63	6
Zahmen	214	8
	28 259	—133

VI. Kreis Schotten.

Altenhain	316	14
Betzenrod	336	—14
Bobenhausen II.	549	—16
Breungeshain	311	—3
Burkhards	534	24
Busenborn	223	—22
Eichelsachsen	525	—13
Eichelsdorf	723	—2
Einartshausen	358	—9
Eschenrod	485	—14
Feldkrücken	306	—11
Freien-Seen	638	12
Gedern mit Schönhausen	1714	—9
Glashütten mit Igelhausen und Streithain	359	—14
Götzen	216	3
Gonterskirchen	552	32
Gross-Eichen	717	24
Hartmannshain	202	—10
Helpershain	496	—13
Herchenhain	352	—17
Höckersdorf	260	11
Ilsdorf (Solms)	83	—11
Flensunger Hof	—	—2
Kaulstoss	191	4
Klein-Eichen	147	—1
Köddingen	483	—25
Kölzenhain	211	—4
Petershainer Hof	11	—1
Lardenbach	294	5
Stockhäuser Hof	33	—4
Laubach	1899	51
Laub. Waldgm. I.	—	—
» » II. (Polizei-Comm.)	50	4
» » III.	—	—
Meiches	473	—9
Michelbach	322	20
Mittel-Seemen	216	—2
Nieder-Seemen	243	15
Ober-Lais mit Unter-Lais	494	—17
Ober-Schmitten	431	34
Ober-Seemen mit Altenfeld	879	19
Ober-Seibertenrod	270	5
Rainrod	604	3
Rebgeshain	378	35
Rudingshain	533	2
Ruppertsburg	611	—41
Schmitten	25	—7
Schotten	1940	—58
Sellnrod	626	14
Sichenhausen	262	—23
Steinberg	313	—10
Stornfels	231	—8
Stumpertenrod	587	15
Ulfa	1046	—26
Ulrichstein	817	39
Unter-Seibertenrod	320	2
Volkartshain	194	6
Wetterfeld	462	—11
Wingershausen	243	—3
Wohnfeld	330	—19
	26 424	—56

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim	3221	173
Budenheim	1679	97
Drais	497	—6
Ebersheim	1057	—60
Essenheim	1406	12
Finthen	2628	162
Gau-Bischofsheim	407	—6
Gonsenheim	4340 (297)	826
Harxheim	481	—14
Hechtsheim	2770	35
Kastel	7710 (1133)	189
Klein-Winternheim	632	6
Kostheim	4832	832
Laubenheim	1474	47
Mainz mit Zahlbach	76 946 (7922)	4887
Marienborn	683	3
Mombach	3958	504
Nieder-Olm	1759	—1
Ober-Olm	1401	—18
Sörgenloch	543	13
Stadecken	1019	—2
Weisenau	5028	527
Zornheim	1010	—23
	125 481	8183

II. Kreis Alzey.

Albig	1080	—17
Alzey mit Schafhausen	6509	443
Badenheim	445	—21
Bechenheim	365	14
Bermersheim	273	8
Biebelsheim	412	—34
Bornheim	443	—13
Bosenheim	771	—41
Dautenheim	433	2
Dintesheim	163	5

Eckelsheim	498	1
Erbes-Büdesheim	856	22
Esselborn	321	—21
Flomborn	744	—2
Flonheim	1833	35
Framersheim	1513	17
Frei-Laubersheim	833	5
Freimersheim	533	—16
Fürfeld	1177	14
Gau-Köngernheim	242	15
Gau-Odernheim	1634	—2
Gumbsheim	283	8
Hackenheim	762	—12
Heimersheim	672	11
Heppenheim im Loch	511	—19
Ippesheim	151	7
Kettenheim	412	31
Lonsheim	391	—16
Nack	497	15
Neu-Bamberg	619	—5
Nieder-Wiesen	551	—4
Offenheim mit Vorholz	542	—7
Pfaffen-Schwabenheim	662	8
Planig	1183	—10
Pleitersheim	223	—20
Sankt Johann	445	12
Siefersheim	665	—15
Sprendlingen	2227	15
Stein-Bockenheim	518	—13
Tiefenthal	139	2
Uffhofen	579	1
Volxheim	675	36
Wahlheim	416	9
Weinheim	962	48
Welgesheim	420	41
Wendelsheim	980	53
Drei-Gemeinde-Wald	11	2
Wöllstein	1741	72
Wonsheim	682	—17
Zotzenheim	417	7
	39414	654

III. Kreis Bingen.

Appenheim	965	10
Aspisheim	768	20
Bingen	8187	533
Bubenheim	643	—28
Büdesheim	2644	20
Dietersheim	651	—22
Dromersheim	1104	5
Elsheim	938	46
Engelstadt	658	17
Frei-Weinheim	759	20
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	2492	—14
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	596	20
Gensingen	1128	—22
Grolsheim	324	2
Gross-Winternheim	861	13
Heidesheim mit Heidenfahrt	2420	317
Horrweiler	697	11
Jugenheim	1067	—7
Kempten	739	31
Nieder-Hilbersheim	469	—12
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	3106	237
Ober-Ingelheim	3298	19
Ockenheim	1232	22
Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1312	—26
Sponsheim	440	—12
Wackernheim	801	—32
	38299	1168

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1159	—38
Bechtolsheim	1057	2
Biebelnheim	604	9
Bodenheim	2373	21
Dalheim	731	4
Dexheim	746	—11
Dienheim	1048	60
Dolgesheim	762	19
Eichloch	478	18
Eimsheim	583	—7
Ensheim	466	17
Friesenheim	576	30
Gabsheim	638	—15
Gau-Bickelheim	1370	—38
Gau-Weinheim	500	8
Guntersblum mit Schmittshausen	2078	31
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	670	8
Hillesheim	648	—18
Köngernheim	559	13
Lörzweiler	633	—41
Ludwigshöhe	292	29
Mommenheim	937	18
Nackenheim	1574	52
Nieder-Saulheim	2009	19
Nierstein	3744	142
Ober-Hilbersheim	927	24
Ober-Saulheim	654	11
Oppenheim	3549	124
Partenheim	1017	—33
Schimsheim	284	4
Schornsheim	1156	—23
Schwabsburg	944	51
Selzen	914	37
Spiesheim	753	—36
Sulzheim	677	15
Udenheim	846	—19
Undenheim	1289	30
Vendersheim	527	21
Wald-Uelversheim	802	3
Wallertheim	1127	—19

Weinolsheim	599	6
Wintersheim	300	—1
Wörrstadt	2358	83
Wolfsheim	619	—23
	45 577	587

V. Kreis Worms.

Abenheim	1438	62
Alsheim mit Hangen-Wahlheim	1706	2
Bechtheim	1401	41
Bermersheim	260	—8
Blödesheim	472	—5
Dalsheim	609	—1
Dittelsheim	953	23
Dorn-Dürkheim	954	36
Eich	1795	39
Eppelsheim	902	—20
Frettenheim	199	11
Gimbsheim	2298	—8
Gundersheim mit Enzheim	1205	1
Gundheim	634	—
Hamm	1302	—18
Hangen-Weisheim	401	—39
Heppenheim a. d. Wiese	1327	—14
Herrnsheim	1909	87
Hessloch	946	29
Hochheim	1314	230
Hohen-Sülzen	450	—11
Horchheim	1749	129
Ibersheim	243	—41
Kriegsheim	444	—22
Leiselheim	913	72
Mettenheim	729	1
Mölsheim	539	—5
Mörstadt	561	—4
Monsheim	864	28
Monzernheim	642	28
Neuhausen	1349	525
Nieder-Flörsheim	722	—44
Ober-Flörsheim	1049	16
Offstein	825	80
Osthofen	3401	143
Pfeddersheim	2373	172
Pfiffligheim	1876	139
Rhein-Dürkheim	1102	75
Wachenheim	459	—20
Weinsheim	756	78
Westhofen	1726	25
Wies-Oppenheim	730	39
Worms	28 636 (628)	3162
	74 163	5013

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I.	Kreis Darmstadt	100 544	9360
II.	» Bensheim	51 985	1955
III.	» Dieburg	54 742	1096
IV.	» Erbach	46 519	101
V.	» Gross-Gerau	44 331	2919
VI.	» Heppenheim	44 912	1050
VII.	» Offenbach	101 529	8439
		444 562	24920

B. Provinz Oberhessen.

I.	Kreis Giessen	77 386	3065
II.	» Alsfeld	36 526	—130
III.	» Büdingen	38 378	419
IV.	» Friedberg	64 551	2447
V.	» Lauterbach	28 259	—133
VI.	» Schotten	26 424	—56
		271 524	5612

C. Provinz Rheinhessen.

I.	Kreis Mainz	125 481	8183
II.	» Alzey	39 414	654
III.	» Bingen	38 299	1168
IV.	» Oppenheim	45 577	587
V.	» Worms	74 163	5013
		322 934	15605

Wiederholung.

A.	Prov. Starkenburg	444 562	24 920
B.	» Oberhessen	271 524	5 612
C.	» Rheinhessen	322 934	15 605
	Grossh. Hessen	1 039 020	46 137

Nr. 3991. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	132	55	15	37	25	1	1	1	.	.	4	1	.	.	.	.	15	6	2	11	2	11	14	6	6	6	5	27	13	.
Bensheim	84	37	9	23	15	.	1	2	2	.	1	.	.	.	.	1	10	4	4	.	1	.	11	.	.	4	7	18	17	1
Dieburg	78	32	5	24	17	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	11	1	4	1	3	3	9	5	2	4	4	19	9	1
Erbach	52	20	1	15	16	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	5	1	.	4	1	1	.	3	4	3	5	11	11	.
Gross-Gerau	65	18	7	19	21	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	6	4	2	3	.	1	5	3	1	7	5	11	13	.
Heppenheim	59	20	8	17	14	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	9	5	1	1	3	.	6	.	2	3	2	9	9	6
Offenbach	109	31	16	39	23	.	.	1	2	.	2	.	.	.	.	.	22	1	3	1	6	8	12	3	3	5	5	33	2	.
Starkenburg	579	213	61	174	131	1	3	4	9	.	10	1	.	.	2	2	78	22	16	21	16	24	57	20	18	32	33	128	74	8
Giessen	93	20	13	33	27	2	.	.	6	.	1	.	.	.	.	1	8	6	6	2	4	5	3	1	2	5	16	14	8	3
Alsfeld	42	2	7	12	21	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	4	1	4	1	.	4	1	.	.	2	11	6	2	3
Büdingen	36	3	6	6	21	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	6	2	.	2	2	4	.	.	.	.	3	8	6	1
Friedberg	90	22	8	28	32	1	1	1	1	.	1	.	.	1	.	.	12	2	4	3	3	9	2	2	4	4	9	14	14	2
Lauterbach	24	9	3	6	6	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	1	.	.	2	1	6	4	1
Schotten	34	4	3	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	1	.	.	.	1	.	1	1	9	5	6	4
Oberhessen	319	60	40	94	125	4	1	1	13	1	2	.	.	1	.	1	33	14	16	10	10	24	8	3	7	14	49	53	40	14
Mainz	188	87	14	50	37	1	2	1	.	.	7	.	.	.	1	1	14	10	5	10	8	12	21	14	16	14	6	29	9	7
Alzey	45	16	2	11	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.	2	1	3	3	3	1	1	5	12	8	1
Bingen	60	16	9	12	23	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	5	1	2	5	2	1	3	.	1	3	11	9	10	2
Oppenheim	38	7	3	15	13	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	1	4	4	1	.	2	8	10	.	2
Worms	115	39	13	29	34	.	.	.	1	1	3	.	.	.	.	1	10	4	6	3	5	9	7	.	4	9	6	18	21	7
Rheinhessen	446	165	41	117	123	2	3	2	2	1	13	.	.	.	1	2	35	16	14	21	17	29	38	18	22	29	36	78	48	19
Gr. Hessen	1344 [1]	438	142	385	379	7	7	7	24	2	25	1	.	1	3	5	146	52	46	52	43	77	103	41	47	75	118	259	162	41 [2]

[1]) Darunter durch Influenza 2, je 1 in Starkenburg und Oberhessen.
[2]) Und zwar durch Verunglückung 29 und durch Selbstmord 12.

Nr. 3992. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, October 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altserkrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	128	42	11	45	30	5	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	14	5	1	17	5	12	14	1	3	10	6	23	3	6
Bensheim	95	34	15	26	20	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	10	7	6	9	3	1	11	1	1	4	5	21	9	3
Dieburg	80	24	4	22	30	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	9	.	6	7	6	6	5	1	2	1	9	12	14	.
Erbach	56	12	7	16	21	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	.	7	1	.	5	4	2	3	1	.	.	9	10	8	1
Gross-Gerau	58	15	3	22	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	12	2	1	2	1	3	7	3	.	5	7	9	3	2
Heppenheim	77	23	8	29	17	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	7	2	5	.	.	4	1	3	3	8	15	14	2
Offenbach	127	39	18	42	28	.	.	.	3	.	3	.	.	2	.	1	15	4	4	6	8	11	4	3	10	3	11	30	4	5
Starkenburg	621	189	66	202	164	7	.	.	7	1	6	1	.	2	4	2	79	26	20	51	27	35	48	11	19	26	55	120	55	19
Giessen	84	17	9	29	29	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	14	4	4	2	3	2	.	1	4	8	12	18	6	2
Alsfeld	48	11	2	10	25	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	4	2	3	1	.	3	.	1	13	4	4	8
Büdingen	41	6	7	13	15	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	4	3	.	4	1	.	1	.	.	4	3	6	10	1
Friedberg	65	10	10	17	28	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	10	3	5	2	1	5	1	.	3	3	9	8	9	1
Lauterbach	29	6	9	5	9	1	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	1	1	2	.	1	1	.	.	1	2	5	5	5	1
Schotten	33	8	5	8	12	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1	.	.	1	1	4	4	16	.
Oberhessen	300	58	42	82	118	6	.	1	5	3	4	1	.	.	1	.	32	11	15	12	11	10	2	4	9	19	46	45	50	13
Mainz	155	50	17	43	45	1	1	.	2	.	4	.	.	.	2	.	20	1	6	12	4	12	11	9	7	11	10	31	6	5
Alzey	67	15	13	11	28	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	5	5	2	2	2	5	3	3	.	4	11	17	5	.
Bingen	50	7	5	19	19	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	1	2	1	1	4	3	.	.	8	7	8	9	2
Oppenheim	58	9	2	17	30	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	1	3	4	3	1	1	7	15	13	3	2
Worms	95	28	9	32	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	15	2	5	9	5	5	10	1	2	1	5	13	15	5
Rheinhessen	425	109	46	122	148	1	3	.	4	.	6	.	.	.	2	2	45	9	16	25	15	30	30	14	10	31	48	82	38	14
Gr. Hessen	1346 [1]	356	154	406	430	14	3	1	16	4	16	2	.	2	7	4	156	46	51	88	53	75	80	29	38	76	149	247	143	46 [2]

[1]) Darunter durch Influenza 5, in Starkenburg 4 und in Oberhessen 1.

[2]) Und zwar durch Verunglückung 23, durch Selbstmord 20 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3993. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1896**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Bensh. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000[1]	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	16	12	8	5	3	3	5	4	3	2	6	2	2	5	112
über 1—15 Jahre	14	3	3	8	4	.	4	.	1	.	1	.	.	5	.	43
» 15—60 »	44	27	22	15	17	4	1	3	3	6	3	1	5	2	3	156
» 60 »	22	37	12	6	10	6	2	.	4	5	3	1	1	2	2	113
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	8
Keuchhusten	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	3
Lungenschwindsucht	20	10	8	4	2	1	.	2	.	5	.	1	1	1	1	56
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	8	3	6	4	3	4	1	2	1	1	.	1	.	.	46
Apoplexia (Schlagfluss)	4	9	3	1	4	2	.	1	1	.	1	.	.	.	.	26
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	6	9	4	5	.	1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	28
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	9	6	5	.	1	.	.	1	3	1	.	1	2	1	.	30
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	4	4	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	3	20
Krebs und Neubildungen	4	10	3	3	5	.	.	.	1	2	1	.	.	2	.	31
Altersschwäche	6	1	2	.	.	1	2	.	1	3	1	1	1	.	1	20
Andere bekannte Krankheiten	30	17	14	13	14	4	4	1	2	.	2	2	1	1	4	109
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	7	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	17
Todesursache unbekannt	9	1	2	4	1	.	.	1	1	1	.	2	.	.	.	22
Zusammen	116	83	49	37	36	13	10	8	12	14	9	8	8	11	10	424
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,96	15,42	14,70	15,31	18,62	18,91	15,48	13,15	21,49	25,26	16,49	15,00	15,87	22,37	24,00	16,91

[1]) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

40. Band. 1. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet **1 ℳ 20 ₰**.

Inhalt: Kulturtechnische Unternehmungen im Grossh. Hessen 1888 bis 1894. — Staats-Einnahmen und -Ausgaben des Grossh. Hessen 1888/91 nach den Rechnungen, und Vergleichung mit dem Staatsbudget. — Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten des Grossh. Hessen 1895.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Commissions-Verlag von **A. Bergsträsser** in **Darmstadt:**

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete im Maassstabe von 1:50 000 Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8°. geh. mit 17 Karten in Farbendruck, in Mappe, à *M.* 8. 40. 1855—1872. Bl. Friedberg in Handcolorit.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmstadt. I—III. Folge, 1854—1880, in Heften à *M.* 3.
IV. Folge, Heft 1—17, 1880—1896, nebst Mittheilungen der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik, à *M.* 3.

Lepsius, Dr. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4°. geh. *M.* 16.

Lepsius, Dr. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883. 4°. geb. *M.* 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt:

Band I. Heft 1. 1884. gr. 8°. *M.* 2. 50. R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossh. Hessen. C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossh. Hessen. — Heft 2. 1885. gr. 8°. *M.* 10. Fr. Maurer. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas. Heft 3. 1889. gr. 8°. *M.* 2. 50. H. Schopp. Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithogr. Tafeln. — Heft 4. 1888. gr. 8°. *M.* 2. 50. F. von Tchihatchef. Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstädten a. d. Bergstr. Mit drei lithogr. Tafeln.

Band II. Heft 1. 1881. gr. 8°. *M.* 5. Chr. Vogel. Die Quarzporphyre der Umgegend von Gross-Umstadt. Mit zehn lithograph. Tafeln. — Heft 2. 1892. gr. 8°. *M.* 5. A. Mangold. Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit 1 Uebersichtskarte und 2 Profiltafeln. — Heft 3. 1893. gr. 8°. *M.* 2. 50. L. Hoffmann. Die Marmorlager von Auerbach. Mit 1 Tafel. — Heft 4. 1895. gr. 8°. *M.* 3. G. Klemm, Beiträge zur Kenntniss des krystallinen Grundgebirges im Spessart. Mit 6 Tafeln.

Geologische Karte des Grossherzogthums Hessen im Maassstabe 1:25 000, Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern und der Justiz. bearbeitet unter Leitung von R. Lepsius.

I. Lieferung, Blatt Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius. à *M.* 2, beide Blätter *M.* 4. Darmstadt 1886.

II. Lieferung, Blatt Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius. à *M.* 2, beide Blätter *M.* 4. Darmstadt 1891.

III. Lieferung, Blatt Babenhausen, Neustadt, Schaafheim und Gross-Umstadt nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel à *M.* 2, vier Blätter *M.* 8. Darmstadt 1894.

IV. Lieferung, Blatt Bensheim und Zwingenberg erscheint demnächst.

V. Lieferung, Blatt König, Brensbach, Erbach, Michelstadt erscheinen im Laufe dieses Jahres.

Im Verlage von **J. Engelhorn** in **Stuttgart** ist erschienen:

Geologie von Deutschland

von

Dr. Richard Lepsius,

Professor an der technischen Hochschule, Director der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geolog. Uebersichtskarte, einer Profiltafel u. 136 Profilen im Text. gr. 8°. 800 S. *M.* 32. 50.

Im Verlage von **Justus Perthes** in **Gotha** ist erschienen:

Geologische Karte

des Deutschen Reiches

in 27 Blättern im Massstabe 1 : 500 000.

bearbeitet von Dr. **Richard Lepsius.**

Lieferungen I—X erschienen, enthaltend die 20 Blätter München, Augsburg, Mühlhausen i. Els, Strassburg i. Els., Stuttgart, Regensburg, Köln, Frankfurt a. M., Dresden, Görlitz, Breslau, Münster i. Westf., Hannover, Berlin, Emden, Hamburg, Schleswig, Stralsund, Frankfurt a. O., Posen.

Preis für eine Lieferung (à zwei Blätter) 3 *M.*, für ein Blatt einzeln 2 *M.*